

2. Expl.

49,557<sup>x</sup>

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde

und der

### Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

2B  
41

IV. Folge, 15. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstatistik  
für die Landesstatistik.)



---

Darmstadt, 1894.

In Commission bei A. Bergsträsser.

## I n h a l t.

	Seite
R. Lepsius:	
Ueber Gneiss und Granit . . . . .	1—2
G. Klemm:	
Mittheilungen aus dem Aufnahmegebiet des Sommers 1894.	
Uebersicht über die Lagerungsverhältnisse des Diluviums der Bergstrasse und der Rheinebene . . . . .	2—15
C. Chelius:	
Mittheilungen aus dem Aufnahmegebiet des Sommers 1894	
1) Die Grauite, Diorite und Schiefer des hohen Odenwalds	16—26
— Druckerscheinungen im Granit . . . . .	20
— Resorptionen durch den Granit . . . . .	21 und 27
— Fältelungen der Schiefer und der anderen Sedimente	25
2) Einschlüsse im Granit oder basische Ausscheidungen .	26
3) Der sog. schlierige Diorit von Eberstadt . . . . .	28
4) Pegmatitähnliche Gänge, gebildet durch Feldspathein- sprenglinge . . . . .	29
5) Tektonische Verhältnisse des hohen Odenwalds . . . . .	30
6) Nachträge zu den Gabbroganggesteinen des Franken- steins . . . . .	31
7) Chemische Analysen der Odenwaldgesteine . . . . .	34
Chr. Vogel:	
Mittheilungen aus dem östlichen Odenwald.	
1) Diluvium am Main . . . . .	38
2) Alluvium am Main . . . . .	41
3) Buntsandstein auf Blatt König . . . . .	42
4) Schwerspathgang im Buntsandstein des Odenwalds . . . . .	43
5) Mammuthfunde in dem Löss von Schaafheim und Richen .	44
6) Geologische Profile der Versuchsbrunnen der Zucker- fabrik Gross-Umstadt. Mit 1 Tafel . . . . .	45
G. Klemm und C. Chelius:	
Zur Gliederung des Buntsandsteins im Odenwald u. Spessart	50
R. Lepsius:	
Bericht über die Arbeiten der Grossh. hessischen Geologi- schen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahr 1894 . . . . .	51
Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, An- stalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1893 bis 1. Januar 1894 ingesandt wurden . . . . .	52—59
Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik.	

# Notizblatt

des  
Vereins für Erdkunde  
und der  
Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt  
zu Darmstadt.

IV. Folge, 15. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

---

1894.

---

## Ueber Gneiss und Granit.

Von R. Lepsius.

Auf dem internationalen Geologen Congresse zu Zürich im September 1894 habe ich in der Section für Petrographie einen Vortrag gehalten über die Resultate meines Werkes: Die Geologie von Attika, ein Beitrag zur Lehre vom Metamorphismus der Gesteine (Berlin 1893). Die Marmore und Glimmerschiefer von Attika sind metamorphe Sedimente, wie Marmore und Glimmerschiefer überall auf der Erde, wo sie in grösserer Masse auftreten, in diese Classe der umgewandelten Sedimente zu gehören scheinen.

Anknüpfend an die Besprechung der Metamorphose der Sedimente habe ich in meinem Züricher Vortrage einen Vorschlag über die Benennung der genetisch verschiedenen Gneisse gemacht, auf Grund der Studien, die ich über die griechischen Gesteine und über Gneisse, die in den verschiedenen Gebirgen Deutschlands anstehen, angestellt habe. Da es vermuthlich längere Zeit dauern wird, bis die Verhandlungen des internationalen Congresses in Zürich gedruckt erscheinen werden, will ich hier meinen in Rede stehenden Vorschlag wiederholen.

Gneiss und Granit sind zwei so altherwürdige Namen, dass wir dieselben nicht durch andere Bezeichnungen ersetzen dürfen. Gneiss ist ein krystallines Gestein mit Parallelstructur; Granit ist ein Eruptivgestein. Die Gneisse sind auf verschiedene Weise entstanden, und schlage ich für die genetisch verschiedenartigen Gneisse die folgenden Benennungen vor:

„Meta-Gneiss“ nenne ich solche Gneisse, deren metamorphe Entstehung aus Sedimentgesteinen nachzuweisen ist.

„Proto-Gneiss“ diejenigen Gneisse, welche als erste Erstarrungskruste der Erde anzusehen sind; diese Gneisse waren glutflüssige Erdlava und erhielten durch Druck der eignen noch plastischen Masse auf primäre Weise ihre Parallelstructur.

„Gneiss-Granit“ sollen diejenigen Granite heissen, welche Eruptivgesteine sind und in glutflüssigem Zustande durch Druck der eignen Masse, durch fluidale Bewegung und Reibung an den durchbrochenen

Gesteinen primär eine gneissartige Parallelstructur erhalten haben. Diese Gneisse sind von anderen Gneissen durch ihre eruptive Natur unterschieden: sie drängen sich intrusiv zwischen andere Gesteine hinein, sie erstrecken Apophysen in die durchbrochenen Gesteine, sie erzeugen Kontakt-Metamorphose, sie umschliessen Schollen und Stücke des durchbrochenen Gebirges, wie dies alles sehr schön an den „Gneiss-Graniten“ im krystallinen Odenwalde zu beobachten ist. Im Handstück sind diese Gesteine Gneisse, ihrer geologischen Lagerung nach sind es Granite; jeder der beiden Namen für sich allein würde nicht nur ungenügende Vorstellungen über die Natur des Gesteines geben, sondern würde geradezu falsche Vorstellungen über dieselbe hervorrufen. Die Wirrniss in der Bezeichnung von Gneiss und Granit hat bisher die Erkenntniss der genetischen und geologischen Beziehungen beider Gesteine wesentlich erschwert und verhindert.

„Klasto-Gneiss“ und „Klasto-Granit“ nenne ich solche Gneisse und Granite, welche in festem Zustande durch mechanischen Gebirgsdruck und Gebirgsbewegung zertrümmert und in unendlich viele Stücke bis in ihr innerstes mikroskopisches Gefüge hinein zerbrochen wurden; die Druck- und Quetschflächen zwischen den einzelnen Stücken und Krystallen verlaufen ungefähr parallel zu einander und das Gestein kann dadurch sekundär eine gneissartige Structur annehmen. Solche „Klasto-Granite“ sind gut zu beobachten längs der grossen Ueberschiebungslinie am Südwestrande der Lausitzer Granitplatte (Hohnstein-Zittau) oder im Gebiete der Gneiss-Granite des Odenwaldes und der Umgegend von Aschaffenburg.

Ich bin der Ueberzeugung, die ich in meinem Werke über Attika näher begründet habe, dass ein mechanischer Gebirgsdruck nur eine Zertrümmerung der Gesteine bewirken, aber nicht durch eigene Kraft eine Umkrystallisirung, eine Metamorphose der Gesteintheile erzeugen kann. Vielmehr gehen meiner Ansicht nach diese Umkrystallisirungen der Mineraltheile in den Gesteinen nur auf chemisch-wässrigem Wege unter gleichzeitiger Wirkung von Druck und höherer Temperatur vor sich, wie ich dies an dem Beispiele der griechischen Gesteine im einzelnen in meiner Geologie von Attika nachzuweisen versucht habe.

### **Mittheilungen aus dem Aufnahmegebiet des Sommers 1894.**

Von G. Klemm.

Im vergangenen Sommer war der Verfasser mit der Aufnahme der auf die Blätter Zwingenberg und Bensheim entfallenden Theile der Rheinebene beschäftigt, innerhalb deren nur quartäre Bildungen auftreten; zugleich wurden auch die Quartärbildungen untersucht und kartirt, welche die dem Rhein zugewendeten Gehänge des Odenwaldes bedecken. Besonders für diesen letzteren Theil seiner Arbeit

konnte sich der Verfasser vielfach auf Vorarbeiten von C. Chelius<sup>1)</sup> stützen, welcher die Gebirgstheile der oben genannten Blätter theilweise schon vor mehreren Jahren aufgenommen, theilweise erst vorläufig begangen hat.

Bei der im Folgenden zu gebenden kurzen Uebersicht über die Resultate der letzten Aufnahmeperiode empfiehlt es sich, das Diluvium der Rheinebene und dasjenige der „Bergstrasse“ besonders zu betrachten und erst am Schluss die Beziehungen beider zu einander zu besprechen.

### I. Das Diluvium der Bergstrasse.

Wenn man von der Rheinebene aus, etwa bei Zwingenberg oder Auerbach nach Osten, nach den Bergen zu, blickt, erkennt man, dass sich an den Fuss derselben eine Terrasse anlehnt, deren Oberfläche, wenn sie auch vielfach durch die Erosion der Odenwaldtäler tief eingeschnitten ist, doch im Allgemeinen den Charakter einer Ebene besitzt. Dieselbe erhebt sich bis auf etwa 60 m über das alte Neckarbett. Ihre Breite schwankt beträchtlich und erreicht im Maximum etwa 500 m; ihre Böschung gegen die Rheinebene ist zwischen der Hessisch-Badischen Landesgrenze und Zwingenberg recht steil. Auch zwischen letzterem Orte und Alsbach hebt sich die Terrasse noch recht scharf ab, verliert jedoch zwischen hier und Seeheim diesen Charakter, wird am Nordrande des Blattes bei Malchen ganz undeutlich und bleibt dies auch in ihrer weiteren nördlichen Erstreckung über Darmstadt hinaus. So verwischt sich in diesem letzteren Gebiete die Grenze zwischen dem Diluvium der Bergstrasse und dem der Rheinebene. Verfolgt man z. B. den Weg von Malchen nach Pfungstadt, so überschreitet man ein Gebiet, das sich ganz allmählich von ca. 150 bis auf 100 m Meereshöhe herabsenkt. Noch langsamer fällt das Gelände bei Darmstadt, so dass man bei einer Wanderung von der Rheinstrasse aus, die am Ludwigsmonument etwa 142 m Meereshöhe besitzt, auf der schnurgeraden Strasse nach Griesheim ganz unmerklich um mehr als 50 m herabsteigt. Indessen wird auf dem nördlichen Theil des Blattes Zwingenberg eine Abgrenzung der Bergsträsser Terrasse wenigstens noch angedeutet durch eine flache Rinne, die sich von Malchen über Seeheim nach Bickenbach zieht, während im Gebiete des Blattes Darmstadt eine mächtige Flugsandhülle alle früher etwa vorhandenen Terrainabstufungen ausgeglichen hat.

Die Oberfläche der Terrasse wird theils von Flugsand, theils von lössartigen Gebilden eingenommen, welche beide aber vielfach wieder weggewaschen worden sind, so dass die eigentlichen Bestandtheile der Terrasse öfters unverhüllt zu Tage treten. Ueber die

<sup>1)</sup> Einige Diluvialfaunen des nördlichen Odenwaldes. Dies Notizblatt, 1884. S. 1—24.

Erläuterungen zu den Blättern Darmstadt u. Mörfelden d. geolog. Spezialkarte d. Gr. Hessen.

Natur dieser Ablagerungen giebt eine Reihe von Sandgruben bei Heppenheim, Bensheim und Auerbach Aufschluss und weiter nördlich, wo solche fehlen, einige allerdings nicht sehr tiefe Hohlwege zwischen Zwingenberg und Alsbach.

Als tiefstes Glied der Terrasse zeigen die Aufschlüsse von Heppenheim graue, mehr oder weniger geröllreiche Schichten enthaltende Sande, die ganz den grauen Sanden von Mosbach bei Wiesbaden gleichen. Discordant werden dieselben von moränenartigen Gebilden überlagert, diese wiederum von gelblichen Sanden. Darüber folgt dann jene Hülle von Flugsand oder Löss.

Wir haben also in der Bergsträsser Diluviaterrasse zu unterscheiden:

- a) untere (graue) Sande,
- b) Moränenreste,
- c) obere (gelbliche) Sande,
- d) Flugsand und Löss, bezw. deren Umlagerungsprodukte.

a) Die unteren (grauen) Sande.

Halbwegs zwischen Bensheim und Heppenheim, auf dem Gewann „Im Sand“, sind in der hier etwa 500 m breiten, ziemlich flach abgeböschten hochgelegenen Terrasse, welche sich an die Granitberge anlehnt, dicht nebeneinander mehrere Sandgruben angelegt, in denen sich zu unterst feinschichtige, hellgraue Sande, von feinem bis mittlerem Korn, vielfach wechsellagernd mit Schichten oder Schmitzen von Granden vorfinden. Die Lagerung dieser Sande und Grande ist trotz einer sehr zierlich ausgebildeten discordanten Parallelstructur ausgesprochen horizontal. Der Sand ist kalkreich, und zwar in einzelnen Schichten so stark, dass er zu festen Bänken kalkigen Sandsteins verkittet erscheint. Unter den Geröllen fallen ziemlich reichliche, flache, runde oder elliptische graue und braune Kalksteingerölle (Muschelkalk und Jurakalke) auf, welche durch eine von Süden kommende Strömung abgelagert sein müssen. Dieselben treten aber doch stark zurück gegen Granite und Schiefer, wie sie in den benachbarten Theilen des Odenwaldes anstehen; auch Buntsandstein ist reichlich vorhanden, und zwar meist in ungebleichten Geröllen. Es tragen demnach die Grandbänke eine deutliche Mengung von Odenwälder und von Material südlicher Herkunft aus dem Gebiet des Neckars oder des Oberrheins zur Schau.

Dieselben Sande und Grande sind auch in einer Grube südlich von Heppenheim aufgeschlossen am „Börnle“, unweit der Landesgrenze. Sie sind aber hier weniger kalkreich, so dass keine festen Platten kalkigen Sandsteins vorkommen.

Stimmen, wie schon betont, die grauen Sande in ihrem Aussehen ganz mit denjenigen überein, welche in den grossen Aufschlüssen bei Mosbach die Taunusschotter überlagern, so unterscheiden sie sich doch dadurch von ihnen, dass bei Bensheim und Heppenheim bis jetzt noch keine Fossilien in ihnen nachgewiesen sind. Da-

gegen beschrieb G. Greim<sup>1)</sup> aus Sanden von Aufschlüssen innerhalb Darmstadts und südlich hiervon an der Strasse nach Eberstadt, welche ihrer Lage und ihrer petrographischen Beschaffenheit nach wohl demselben geologischen Horizont angehören, wie die von Bensheim und Heppenheim, eine Fauna, die derjenigen des Mosbacher Sandes sehr ähnlich ist, so dass zu hoffen steht, künftig in den Aufschlüssen an der Bergstrasse auch Fossilien zu finden, welche eine genauere Parallelisirung der dortigen grauen Sande mit denen von Mosbach gestatten.

#### b) Moränenreste.

Im vorjährigen Bande des Notizblattes versuchte der Verfasser den Nachweis zu erbringen, dass an zahlreichen Stellen des Spessarts und des östlichen Odenwaldes sich glaciale Ablagerungen finden, welche wahrscheinlich als Producte der vorletzten Eiszeit, also derjenigen, welche die grösste Verbreitung besessen hat, zu betrachten sein dürften. Auf Grund jener Beobachtungen nun scheint es gerechtfertigt zu sein, auch gewisse Ablagerungen der Bergstrasse als mehr oder weniger umgelagerte Moränen der vorletzten Eiszeit anzusprechen, obwohl sich hier nicht so unzweifelhafte Beweise für deren glaciale Ursprung fanden, als bei denen von Aschaffenburg und vom Hardtberg bei Gross-Umstadt.

Die deutlichste der hierher gehörigen ist an dem Fahrwege aufgeschlossen, welcher von Alsbach nach der Ruine des Alsbacher Schlosses führt. Sie liegt am südlichen Gehänge eines Thales, das sich vom SO Ende des Dorfes in SO-Richtung direct nach dem Melibocus zieht. Die Moräne ruht auf grusig verwittertem Granit, zu dessen Gewinnung hier ein Schurf angelegt ist, dessen ca. 5 m hohe Wand in ihrer oberen Hälfte aus einem völlig ungeschichteten Haufwerk von Granitfragmenten und -geröllen besteht. Denselben gesellen sich in ziemlich bedeutender Menge scharfkantige Bruchstücke der verschiedenen Ganggesteine zu, welche im Melibocusgranit aufsetzen. Die Grössenverhältnisse dieser verschiedenen Fragmente schwanken in weiten Grenzen; während die Ganggesteine meist nur wenige Decimeter Kantenlänge besitzen, tritt der Granit in Blöcken bis zu mehr als 1 m Durchmesser auf, ebenso aber auch in kleinen Fragmenten und Geröllen. Der Granit ist meist schon sehr zersetzt, die Ganggesteine dagegen noch ziemlich frisch. Als Grundmasse erscheint ein stark sandiger, gelber Lehm, der ganz erfüllt ist von kleinsten Gesteinsbrocken und Granitgrus. An mehreren Stellen finden sich in diesem Gesteinstrümmerschutt, dessen Structur eine echt moränenartige ist, unregelmässig geformte Massen eines sandigen, unreinen, deutlich geschichteten lössartigen Materials, welches ganz dem dejectiven Löss gleicht, der die Moräne überlagert. Die Grenze der Moräne gegen den Granit ist hier recht unregelmässig, wellig-bucklig.

<sup>1)</sup> Neues Jahrb. f. Mineralogie etc. 1884, Bd. II, S. 49; 1885, Bd. I, S. 142—150.

Dagegen zeigen verschiedene andere Moränenaufschlüsse eine ganz ebene Grenze zwischen Granit und glaciadem Material, so im Aufschluss beim Gesundbrunnen am Auerbacher Forsthaus und besonders im Aufschluss am Eschenberg südlich von Laudonbach in Baden.

Der mittelkörnige Granit, welcher hier den Untergrund bildet, ist bis in mehrere Meter Tiefe verwittert und wird deshalb als Bausand abgegraben. Auf seiner fast völlig ebenen und horizontalen Oberfläche ruht ein durch sandigen Lehm verkittetes Haufwerk eckiger, deutlich gerollter Bruchstücke von Graniten und Ganggesteinen des Odenwaldes, zwischen denen aber viel Buntsandstein auftritt. Dieser und der Granit finden sich zum Theil in Blöcken von 0,5—1,2 m Durchmesser. Die ganze Ablagerung, welche allerdings nur etwa 1—1,5 m Mächtigkeit besitzt, ist sehr fest gepackt und die einzelnen Gesteinsfragmente stecken in ganz wirrer Lagerung darin, indem sie oft auf einer Ecke oder Kante stehen. In ihrer Mitte findet sich aber eine ungefähr 0,5 m mächtige Einlagerung gelben, geschichteten Sandes, so dass eine Mitwirkung fließenden Wassers bei der Ablagerung dieser Moräne unverkennbar ist.

Auch an den beiden oben genannten Punkten, an denen der untere graue Sand aufgeschlossen ist, liegen auf denselben discordant Massen von echt moränenartiger Structur, die ganz unzweifelhaft Material des Untergrundes aufgenommen haben, wie man an dem Vorkommen von Kalkgeschieben in ihren untersten Theilen sieht. Diese sind auch zum Theil ganz deutlich zerbrochen und später wieder verkittet. Sehr bemerkenswerth ist es, dass sich in der Sandgrube „im Sand“ bei Heppenheim Schollen der verkalkten Lagen des grauen Sandes in den glacialen Massen finden, welche somit beweisen, dass die Verkalkung des Sandes vor der Ablagerung der Moräne stattgefunden haben, und dass mithin zwischen der Ablagerung jenes Sandes und seiner Bedeckung durch die Moräne eine nicht unbeträchtliche Zeit verstrichen sein muss.

Besonders reich an grossen Blöcken ist ein kleiner Moränenaufschluss in einem Hohlweg östlich von Zwingenberg, der in die Weinberge an der Orbishöhe führt. Auch sonst finden sich noch an zahlreichen Stellen der Berggehänge ähnliche, meist aber nur sehr schlecht aufgeschlossene Anhäufungen von Gesteinsfragmenten, deren Auftreten mitten in zum Theil ganz losen Massen man wohl nicht auf Bergstürze und ähnliche Ursachen zurückführen kann, sondern die man als Reste von Moränen betrachten muss, ebenso wie die an vielen Stellen auf der fast horizontalen Oberfläche der Diluvialterrasse, manchmal recht weit vom Berggehänge angehäuften Fragmente von Granit und dessen Ganggesteinen.

Hervorzuheben ist auch noch, dass C. Chelius im Gebiete der Blätter Neunkirchen und Fürth, sowie in den Einschnitten der neuen Bahnlinie von Fürth nach Weinheim an vielen Stellen glaciade Ablagerungen fand, reich an grossen Blöcken und zum Theil dem Geschiebelehm der Norddeutschen Tiefebene in hohem Maasse

gleichend, welche Vorkommen später in den Erläuterungen zu jenen Blättern durch ihn Beschreibung finden werden.

Anmerkung. In einem Referat über die oben citirte Arbeit des Verfassers über Gletscherspuren im Spessart und östlichen Odenwalde (Neues Jahrb. f. Mineralogie etc. 1895, Bd. I., S. 133) sagt H. Bücking, dass die beschriebenen Schichtenstörungen, „da sie mehr auf die Oberfläche beschränkt erscheinen und nicht künstliche sind“, einem Gletscher zugeschrieben werden. Hierzu bemerkt der Verfasser, dass er in jener Abhandlung das Hauptgewicht auf die Terrainlage jener Localitäten gelegt hat, da gerade diese beweist, dass nur ein Gletscher jene Störungen hervorgebracht haben kann, während die von Bücking angeführten Gründe für sich auch eine anderweitige Erklärung der beschriebenen Störungserscheinungen zulassen würden.

### c) Die oberen (gelben) Sande.

Ueber den Moränenresten in der mehrfach erwähnten Grube „im Sand“ bei Heppenheim liegt ein feinkörniger, schmutzig gelber Sand, welcher sich ganz deutlich vom unteren, grauen Sand abhebt, und da, wo jene Moränenreste zwischen beiden fehlen, gegen den letzteren in einer ganz unregelmässigen, oft zackigen Linie scharf abgegrenzt erscheint. Die Schichtung des oberen Sandes ist gut entwickelt, oft in zierlicher, discordanter Parallelstructur. In einer Grube am Bensheimer Friedhof und an anderen Stellen lässt sich eine vielfache Wechsellagerung sandiger und lössähnlicher Schichten beobachten, so dass die Zufuhr von dejectivem Lössmaterial aus dem Odenwalde während der Ablagerung des oberen Sandes zweifellos ist. Häufig enthält er auch geröllreiche, vorwiegend aus Gesteinen des krystallinen Odenwaldes und aus Buntsandstein zusammengesetzte Grandbänke, in denen aber auch vereinzelte Kalkgerölle auftreten. Die scharfkantige Beschaffenheit vieler Gesteinsbrocken in andern Schichten lässt dieselben als Umlagerungsprodukte von Moränen erkennen, und gerade dies häufige Auftreten scharfer Gesteinsfragmente bildet einen weiteren, sehr deutlichen Unterschied des oberen gegen den unteren Sand. In der Nähe von Alsbach verliert der Sand durch Aufnahme massenhaften Granitverwitterungsschuttes seinen feinkörnigen Charakter. Zu erwähnen ist auch noch, dass mehrfach im oberen Sande Schichten oder linsenförmige Schmitzen beobachtet wurden, die ausserordentlich reich an kleinen Fragmenten von Schnecken-schalen sind, dagegen nur sehr selten noch völlig erhaltene Gehäuse führen. Die Fauna dieser Sande soll erst nach Gewinnung reichlicheren Materials geschildert werden.

Von der Bergstrasse aus zieht sich die hochgelegene Diluvialterrasse mehrfach in die grösseren Thäler des Odenwaldes hinein. So lehrte schon früher C. Chelius von der Villa Borgniss im Schönberger Thal bei Bensheim geschichtete, fossilführende Ablagerungen kennen, deren Fauna er in dieser Zeitschrift (Jahrgang 1884, S. 4 ff.) beschrieb. Das Lagerungsverhältniss dieser Ablagerungen zu denen der Bergstrasse muss jedoch durch erneuerte, vergleichende Untersuchung noch genauer festgestellt werden.

d) Flugsand und Löss, sowie deren Umlagerungsprodukte.

An vielen Stellen, besonders im Bereiche des Blattes Zwingenberg, werden die bis jetzt besprochenen Glieder der Bergsträsser Diluvialterrasse von äolischen Ablagerungen verhüllt, die im Zusammenhang mit denen der Rheinebene stehen. So sieht man, maamentlich bei Seeheim, wie der Flugsand der Ebene mit seiner Annäherung an die Berggehänge sich in seinem Korne sehr verfeinert, so dass sich eine Uebergangszone zwischen Flugsand und Löss einstellt. Diese feinsandigen Massen sind südlich von Seeheim an der Strasse nach Jugenheim durch Einschnitte zur Zeit gut abgeschlossen. Auch noch am Berggehänge ziehen sich bei Seeheim bis auf die halbe Höhe des Frankensteins diese Zwischenglieder zwischen Flugsand und Löss, während jenseits des — durch Erosion von dieser Hülle fast gänzlich befreiten — Rückens typischer Löss ansteht. Auch südöstlich von Auerbach, nach Schönberg zu, reicht der Flugsand bis auf etwa 200 m Meereshöhe hinauf, ebenso südöstlich von Bensheim in der Richtung nach Zell. An allen hier genannten Orten aber wird dem Flugsande dieses Ansteigen nur dadurch ermöglicht, dass daselbst die Bergkette grössere Lücken aufweist, bedingt durch das Ausmünden von bedeutenderen Thälern oder durch Depressionen in Folge von Verwerfungen. So mündet am Nordabhange des Frankensteins das tiefe Modau- und Mordach-Thal, bei Bensheim das Schönberger und das Zeller Thal und zwischen dem Bensheimer Kirchberg und dem Auerbacher Schloss erniedrigt sich die Kammhöhe des Odenwaldes — wohl in Folge von Dislocationen — ganz beträchtlich. Da aber, wo sich den aus der Rheinebene kommenden Westwinden eine hohe, geschlossene Bergkette entgegenstellte, vermochte der Flugsand sich nur sehr wenig über die Thalsohle zu erheben, so dass die Grenze zwischen Flugsand und Löss fast am Fusse der Berge verläuft.

Es ist von C. Chelius und dem Verfasser stets betont worden, dass der Uebergang von Flugsand in Löss ein ganz allmählicher ist, und dass dieselben völlig äquivalente Bildungen darstellen.

Einen neuen Beweis für die Richtigkeit dieser Annahme lieferten die von uns bei Schönberg beobachteten Lagerungsverhältnisse. Dort liess es sich nämlich durch Aufschlüsse und grössere Bohrungen nachweisen, dass der Flugsand, welcher bis nach Schönberg sich erstreckt, „am Sande“, westlich vom Schönberger Schlosse, den Löss überlagert, von demselben jedoch durch einen fossilführenden, geschichteten, lössähnliche Schichten führenden Sand getrennt wird, der zweifellos durch seine Fauna und seine ganze petrographische Beschaffenheit als oberer Sandlöss charakterisirt wird. Es nimmt also hier der Flugsand vollständig die Stelle des jüngsten Lösses ein. Auch in Bensheim zeigte zur Zeit die Böschung der Hügelstrasse dasselbe Verhältniss. Dort liegt auf dem oberen Sande der Diluvialterrasse eine ca. 1,5 m mächtige Masse von

ungeschichtetem, in seiner Korngrösse zwischen Flugsand und Löss stehendem Sand, an der Oberfläche bis zu 5 dm deutlich verlehmt, und darauf Flugsand. Auch hier vertritt also der letztere die Stelle des jüngsten Löss, während der darunterliegende, an der Oberfläche verlehnte feine Sand dem unteren Löss entspricht. Oberer Sandlöss fehlt hier wie vielerorts überhaupt zwischen beiden.

Sehr häufig wird die klare Erkenntniss der Lagerungsverhältnisse an der Bergstrasse durch mächtige Massen dejectiven Lösses verhüllt, welcher sich vom primären durch Andeutung von Schichtung und durch eingeschwemmtes fremdes Material (besonders Granitgrus) unterscheidet. Diese dejectiven Lössmassen lassen bisweilen in Einschnitten bei Alsbach und Zwingenberg an ihrer Sohle noch primären Löss hervortreten. Sie selbst sind wieder durch Erosion angeschnitten und werden deshalb auf der Karte als älterer dejectiver Löss von den jüngeren dejectiven Massen, die in Form von Schuttkegeln etc. in jenen Einschnitten liegen, getrennt werden.

## 2. Das Diluvium der Rheinebene.

Beim Durchwandern der Rheinebene in der Richtung von Ost nach West auf der Strasse, welche von Alsbach nach Hähnlein und Gernsheim führt, trifft man nach Ueberschreitung der recenten Schuttmassen, welche die Gebirgsbäche mit sich geführt haben, auf Flugsandmassen, die theils flach, theils in Form deutlicher Dünen abgelagert sind. Nach Westen zu erscheinen die Dünen scharf abgeschnitten; der Sand an ihrem Fusse nimmt lehmigen Charakter an und geht in zähen Flussschlick über. Bald überschreitet man dann vor dem Eintritt in das Dorf Hähnlein ein deutlich ausgeprägtes, mit Torf erfülltes Flussbett, welches in den Schlick eingeschnitten ist und später, ehe man den Gernsheimer Wald erreicht, ein zweites, dessen Kante sich jedoch nicht so scharf gegen seine Umgebung absetzt. Man wandert nun noch etwa 1,5 km über typischen Schlickboden, gelangt dann aber wieder in ein Sandgebiet, in dem sich auch stellenweise dünenartige Hügel zeigen, und bleibt nun bis Gernsheim auf leichtem, nur schwach lehmigem Sandboden. Erst bei der Annäherung an den Rhein stellt sich wieder Flussschlick ein. Man gewinnt auf diesem Wege, sowie bei allen anderen Durchkreuzungen der Rheinebene, die Ueberzeugung, dass dieselbe zu einem gewissen Zeitabschnitte eine grosse Sandfläche bildete, in die sich dann später jüngere Flussläufe einschneiden. An vereinzelt Stellen streichen unter dem Flugsande zweifellose Flussschotter zu Tage aus, deren allgemeine Verbreitung unter jenem durch Bohrungen festzustellen ist. Vielfach sieht man aber die bis jetzt genannten Ablagerungen unter ähnlichen Schuttmassen verschwinden, wie man sie bei Alsbach antraf, und kann durch genauere Begehungen nachweisen, dass dieselben in Form mehr oder weniger breiter Schuttkegel auftreten, welche von den Odenwaldbächen abge-

setzt wurden. Es ergibt sich hieraus, dass sich die Rheinebene zusammensetzt aus:

- a) alten Flussschottern,
- b) Flugsand,
- c) jüngeren Flussablagerungen,
- d) Schuttkegeln der Odenwaldbäche.

a) Die alten Flussschotter.

Dieselben streichen, wie schon erwähnt, nur an wenigen Punkten unter dem Flugsande direkt zu Tage aus, nämlich auf Blatt Zwingenberg im Bensheimer Wald und „auf der grossen Sauweide“ westlich Zwingenberg, sowie auf dem bis jetzt begangenen Theil des Blattes Bensheim im Gewann „Viehwegswald“ zwischen Bensheim und Lorsch, sowie westlich von Lorsch an der Eisenbahn nach Bürstadt. Dagegen wurden an den verschiedensten Stellen des Blattes Zwingenberg, sowohl in der Nordwestecke, südöstlich von Stockstadt, als im Gernsheimer Wald, im Jägersburger Wald, bei Hähnlein und bei Zwingenberg durch Bohrungen unter dem meist nur 2—3 m mächtigen Flugsand Flussschotter gefunden und mehrere Meter tief verfolgt, ohne sie zu durchbohren. Hierbei ergab es sich nun, dass die Schotter meist durch ihre reichliche Führung von Muschelkalk- und Jura-geröllen ihre südlichere Herkunft documentirten, während an den Punkten bei Zwingenberg, wo sich die Schotter anstehend fanden und ebenso auch am „Viehwegswald“ bei Bensheim nur krystalline Gesteine des Odenwälder Grundgebirges, sowie Buntsandstein zu finden sind, dagegen Kalkgerölle ganz fehlten. Das Auftreten des Buntsandsteins braucht wohl nicht als Beweis für die südliche Herkunft der Schotter zu sprechen, da es sehr gut denkbar ist, dass zur Zeit der Bildung jener Schotter noch auf dem Odenwald in der Gegend des Melibocus Buntsandsteinschollen erhalten waren. Von den Kalkgerölle führenden Schottern scheinen die bei Stockstadt und Gernsheim etwas reicher an Kieseln und quarzitischen Gesteinen zu sein als die östlicheren; vielleicht sind erstere als Rheinschotter zu deuten, während die anderen wohl zweifelloose Neckarschotter darstellen. Es muss jedoch erwähnt werden, dass der sichere Nachweis jener ersteren Schotter als Rheinschotter durch Auffindung alpiner Gerölle wie Taveyannazsandstein oder rother Radiolarienhornstein bis jetzt in den gesammelten Bohrproben nicht gelang. Es ist noch besonders hervorzuheben, dass die Verbreitung der reinen Odenwaldschotter sich auf die östlichen Randstreifen der Rheinebene beschränkt, dass aber innerhalb dieser auch Neckar- und vielleicht auch Rheinschotter auftreten, so dass vielleicht Wechsellagerung zwischen denselben herrscht.

b) Der Flugsand.

Da es wohl keinem Zweifel mehr unterliegen kann, dass Flugsand und echter (nicht umgelagerter) Löss völlig aequivalente und durch allmähliche Uebergänge verbundene Gebilde sind, muss man

erwarten, entsprechend der Mehrzahl von verschiedenalterigen Lössablagerungen auch mehrere Flugsandbildungen zu treffen, welche einander überlagern. Bekanntlich hat schon C. Chelius in den Erläuterungen von Blatt Darmstadt dies Verhältniss nachgewiesen, und der Verfasser konnte dies später bei der Aufnahme von Blatt Babenhäusen bestätigen. Dementsprechend wurde dann auch bei den Bohrungen auf den Blättern Zwingenberg und Bensheim ganz allgemein das Vorkommen von verlehmtten Zonen im Flugsande gefunden; dieselben erreichen manchmal mehr als 0,5 m Mächtigkeit. Nicht selten auch werden mehrere solche dem Laimen des Lösses entsprechende Lagen verlehmtten Flugsandes übereinander angetroffen. Während nun aber zwischen den verschiedenen Lössen öfters geschichtete, aus Wasser abgesetzte Zwischenmittel (Sandlöss) auftreten, scheint dies Verhältniss beim Flugsand recht selten zu sein, wobei allerdings der Umstand mit in Betracht gezogen werden muss, dass günstige, tiefe Aufschlüsse im Lössgebiete, infolge seines Gebundenseins an das Gebirge, sehr häufig zu finden sind, dagegen ausserordentlich spärlich im Flugsande und dass bei Bohrungen geschichtete von ungeschichteten Sanden nicht zu unterscheiden sind.

Die Oberfläche des Flugsandes ist da, wo sie nicht von späterer Erosion betroffen wurde, stets wellig, vielfach auch durch Auftreten echter Dünen deutlich hügelig. Solche Dünencomplexe treten in der Rheinebene häufig auf. So zwischen Bickenbach und Pfungstadt, zwischen Zwingenberg und Bickenbach am Rande, und in der Umgebung von Lorsch inmitten der Rheinebene. Die äussere Umgrenzung dieser Dünengebiete scheint überall durch die Erosion der Bach- und Flussläufe bedingt zu sein. Ihre innere Gliederung ist dagegen der Hauptsache nach — abgesehen von den geringen späteren Verwehungen, von denen noch weiter unten die Rede sein soll — sicher ursprünglich. Es fällt hierbei auf, dass die Anordnung der einzelnen Hügel und Rücken, welche ein solches Gebiet zusammensetzen, anscheinend ganz regellos ist, wie man leicht erkennt, wenn man z. B. das Sandgebiet zwischen Pfungstadt und Bickenbach durchwandert. Erst wenn man diejenigen Hügelgruppen, welche sich schärfer gegen ihre Umgebung abheben, zusammenfasst, sieht man, dass dieselben im Grossen und Ganzen nordsüdliche Anordnung, also ungefähr parallel zum Gebirgsrand erkennen lassen.

Der Bau der Dünen ist mehrfach durch Sandgruben gut aufgeschlossen, welche erkennen lassen, dass die Sandhügel sich zusammensetzen aus Schichten von verschiedener, wenn auch nur innerhalb enger Grenzen schwankender Korngrösse. Die Anordnung dieser Schichten ist aber ganz anders als bei fluviatilen Sanden, innerhalb deren im Grossen und Ganzen streng horizontale Lagerung herrscht, während die Flugsandschichten horizontale Lagerung nur in ganz untergeordneter Weise zeigen und ihre Neigung sehr rasch wechselt. So bauen sich dann die Dünen auf aus zahlreichen Schichtengruppen, welche sämmtlich gegen einander Discordanz erkennen

lassen, indem sie sich unter den verschiedensten Neigungswinkeln anschneiden und überlagern. Diese eigenthümliche Struktur ist wohl einerseits durch die häufigen Wechsel in der Richtung, andererseits durch die fortwährende Erosionswirkung des Windes zu erklären, welcher auf der Stosseite den Sand wegbläst, während er ihn im Windschatten auf die Böschungen wieder fallen lässt, so dass die Entstehung fortlaufender horizontaler Schichten gänzlich ausgeschlossen erscheint. Sehr deutlich ist auch in solchen Gruben die Form und die Verbreitung der verlehmtten alten Flugsandoberflächen zu verfolgen, welche sich durch ihre braune Farbe scharf vom gelblichen Sande abheben. Man sieht häufig mitten im unverlehmtten Sande solche Verlehmungszonen von mehreren Decimetern Mächtigkeit, die nicht selten über meterlange Zapfen in den Untergrund entsenden, wohl an solchen Stellen, an denen früher Bäume gestanden haben. Sehr oft erblickt man auch eine grössere Anzahl, manchmal über 10, von schwachen, nur wenige Centimeter starken Lehmändern übereinander gelagert, mit dünnen Sandzwischenmitteln. Ueberall da, wo solche Lehmstreifen auftreten, ist die oben geschilderte Schichtung des Sandes völlig vernichtet. Es ist wohl zweifellos, dass jedes einzelne Lehmband eine alte Sandoberfläche darstellt, die eine Zeit lang der oxydirenden Wirkung der Atmosphärien preisgegeben war, dann von neuem Flugsande bedeckt wurde u. s. f. Auch die Bildung des Beinbrech, jener eigenthümlichen kalktuffartigen Massen, welche von einer Auslaugung des im Flugsande ursprünglich gleichmässig vertheilten kohlen sauren Kalkes und seiner Wiederabscheidung um Pflanzenwurzeln herrührt, ist in den Sandgruben zwischen Alsbach und Hähnlein sehr gut zu beobachten.

Da, wo der Grundwasserstand im Flugsandgebiet ein hoher ist, stellt sich auf weite Erstreckung hin eine Schicht durch Kalk mehr oder weniger fest verkitteten Sandes ein, das „Rhein weiss“, dessen Entstehung Chelius in den Erläuterungen zu Blatt Mörfelden S. 21 besprochen hat. Auffälligerweise fehlt dies aber an manchen Stellen, an denen man ein Auftreten erwarten sollte, ohne dass einleuchtende Gründe hierfür zu erkennen wären.

#### c) Jüngere fluviatile Ablagerungen.

Durch das Flugsandgebiet zieht sich ein System jüngerer fluviatiler Ablagerungen, welches in dem hier in Rede stehenden Theile der Rheinebene, zweifellos dem Neckar und seinen Zuflüssen, seine Entstehung verdankt. Diese Ablagerungen sind jedenfalls während eines sehr langen Zeitraumes gebildet worden, da sie sich aus zwei verschiedenartigen Bildungen zusammensetzen, nämlich einer bis über 5 km breiten Schlickablagerung, in welche jüngere, gegenwärtig von Sand, Schlick und Torf ausgefüllte Flussbetten eingeschnitten sind.

Die breite Schlickfläche wird von einem bis 2 m mächtigen, grauen, oft aber durch Oxydation gelblich gefärbten, fluviatilen Thon gebildet, welcher meist recht deutlich kalkig ist. Ihre Umrandung setzt

sich gegen den Flugsand fast nirgends scharf ab. Alles dies spricht dafür, dass hier nicht das Bett eines mächtigen Stromes vorliegt, sondern vielmehr das Inundationsgebiet eines den heutigen Neckar in seiner Grösse wohl nicht sehr bedeutend übertreffenden Flusses, dessen eigentliches Bett innerhalb dieses Hochwassergebietes vielfach hin und her verlegt wurde. So ist es denn zu erklären, dass wir heute fast nirgends scharfe Grenzen zwischen den sandigen Rändern und Inseln der Rheinebene und der Schlickfläche sehen, dass vielleicht sich um den Sand gewöhnlich mehrere concentrische Zonen bemerklich machen, deren innere auf der Karte als „Flugsand, durch Erosion eingeebnet und meist schwach überschlickt“, deren äussere aber als „Dünne Schlickdecke auf Flugsand“ bezeichnet werden soll. Während die innere Zone sich vom unverletzten Flugsandgebiet durch die auffällige Ebenheit ihrer Oberfläche und deren schwach humose und schwach lehmige Beschaffenheit unterscheidet, stellt die äussere, welche durch eine bei der Feld- und Waldcultur entstandene Vermengung der schwachen Schlickdecke mit dem Sanduntergrunde erzeugt wurde, einen deutlich, bisweilen sogar stark lehmigen Sand dar.

Die jüngeren Flussbetten gehören auch noch verschiedenen Altersstufen an; es sind, wie dies Chelius und Mangold beschrieben haben, theils scharf eingeschnittene Schlingen mit gut erhaltenen Ufern, theils noch solche, deren eine Böschung oder auch beide nicht so deutlich erhalten sind, Unterschiede, welche darauf hinweisen, dass die wenigst scharf abgesetzten Rinnen, deren Enden häufig allmählich in die breite Schlickebene verfließen, so verwischte Umrisse besitzen, weil sie relativ alte Flussläufe darstellten, die sich abschnürten und von den jüngeren Rinnen aus mehr oder weniger tief mit Schlick erfüllt wurden, während das jüngste, am besten erhaltene Flussbett auf weite Erstreckung hin von Torf erfüllt erscheint. Dass dieses Bett in der That auch einst von dem Neckar ausgefüllt wurde, wies Mangold<sup>1)</sup> nach, indem er einerseits den Verlauf desselben bis zu dem Schuttkegel des heutigen Neckars bei Heidelberg direct verfolgte, anderseits auch an den Schleifen dieselbe Breite und dieselben Krümmungsradien feststellte, wie bei jenem. Auch das jüngste, besterhaltene Neckarbett wird am Nordrande des Blattes Zwingenberg bei Hahn und auf den grössten Theil des Blattes Bensheim von jüngeren Ablagerungen verdeckt, welche sich als die Schuttkegel der Odenwaldbäche zu erkennen geben.

#### d) Die Schuttkegel der Odenwaldbäche.

Wenn man an einer der Stellen steht, an welcher ein Odenwaldbach in die Ebene tritt, sieht man, dass derselbe auf dem Rücken eines deutlich gegen seine Umgebung abgesetzten Schuttkegels fliesst, den man häufig viele Kilometer weit in die Ebene verfolgen kann.

<sup>1)</sup> Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Abb. d. Gr. Hess. geolog. Landesanstalt. Bd. II, Heft 2.

Wo sich Aufschlüsse in solchen Schuttkegeln darbieten, wie z. B. in den Ziegeleien von Auerbach und Bensheim, erkennt man, dass deren Material ein umgelagerter, mehr oder weniger verunreinigter Löss ist, welcher sich durch seine hellgelbe Farbe deutlich gegen die Neckarschlicke abhebt. Bei Bohrungen in solchen Schuttkegeln trifft man aber sehr oft auf Lagen, die aus geschlämmttem Granitgrus vorwiegend oder auch ganz ausschliesslich bestehen und in ihrer Korngrösse beträchtlich schwanken. Aus den Ziegeleien bei Hahn beschrieb Chelius<sup>1)</sup> das Vorkommen einer sanderfüllten Rinne, die von lössähnlichem Material über- und unterlagert wird.

Durch Verwitterung nimmt der Schuttkegel an seiner Oberfläche ganz das Aussehen von Laimen an und wird so, wenn er zugleich Humus aufgenommen hat, dem Neckarschlick ausserordentlich ähnlich.

Das Verhalten der Schuttkegel zu den Neckarbetten zeigt, dass diese zum Theil jünger sind, als jene, da man oft Schuttkegel — die dann meist zugleich schon durch ihre oberflächliche Verlehmung sich als ziemlich alt erweisen — antrifft, welche von den Neckarbetten angeschnitten sind, während vielleicht dicht daneben dasselbe Bett durch einen Ausläufer eben desselben Schuttkegels bedeckt worden ist. Hieraus ergibt es sich, dass die verschiedenen Schuttkegel und sogar die verschiedenen Theile der einzelnen Kegel durchaus nicht gleichalterig sind, sondern dass deren Anfänge in eine relativ alte Zeit zurückreichen, während ihre Ablagerung bis in die Gegenwart fort dauert; und so ist es auch zu erklären, dass man nicht selten Strecken von Neckarbetten trifft, die selbst keine oder nur eine schwache, ihre ursprüngliche Form nicht verhüllende Decke von umgelagertem Löss tragen, und die ringsum von solchen Ablagerungen der Odewaldbäche umgeben sind, wie bei Heppenheim, Bensheim u. s. w.

#### **Altersverhältnisse der diluvialen Bildungen in der Rheinebene und an der Bergstrasse.**

Als älteste Theile des Diluviums in unserm Gebiete müssen die Schotter mit Geschieben vom Oberrhein und die ihnen zwischengelagerten fossilführenden grauen Sande betrachtet werden, die bei Tiefbohrungen in der Nähe von Darmstadt und Eschollbrücken bis in über 80m Tiefe angetroffen und als deren Liegendes stellenweise Thone und thonige Sande nachgewiesen wurden, welche entweder schon zum Pliocän gehören oder doch auf dessen Nähe hindeuten. Die Fauna der oben genannten Sande steht in naher Beziehung zu derjenigen von Mosbach, so dass also diese Schotter und Sande und die unteren Sande der Bergsträsser Terrasse zu einer und derselben Abtheilung des Diluviums gehören dürften. Da bei Bensheim und Heppenheim die grauen Sande discordant von Moränen überlagert werden, müssen sie ein höheres Alter besitzen, als diese, die wohl nur als Produkte der bedeutendsten, der vorletzten Vereisung aufgefasst werden können. Es würden demnach die grauen Sande zeitliche

<sup>1)</sup> Mittheil. der Gr. Bad. geol. Landesanstalt. Bd. III., Heft I, S. 28.

Aequivalente der alpinen Deckenschotter bilden. Jünger wiederum als diese und zum grossen Theil wohl als Umlagerungsprodukte der Moränen zu betrachten sind die oberen Sande, welche, abgesehen vom Löss und Flugsand, das oberste Glied der Bergsträsser Terrasse bilden. Eine Erosionskante, die häufig grosse Schärfe besitzt, anderswo aber wiederum vom Flugsand überkleidet wird, schneidet die Terrasse nach der Ebene zu ab. Wir haben also hier mindestens 2 Erosionsperioden zu unterscheiden, die erste nach Ablagerung der grauen Sande und vor Ablagerung der Moränen, die zweite nach Ablagerung der oberen Sande. Diese letztere Erosion fand jedenfalls vor der Ablagerung des oberen Flugsandes bzw. Lösses statt. Aelter als diese sind auch die Odenwald- und Neckarschotter, welche unter dem Flugsand in der Rheinebene zu Tage treten. Wie aus den Bohrungen am Traindepot bei Darmstadt hervorgeht, tritt unter diesen Schottern nochmals ein dem Flugsand ähnlicher Sand auf, so dass diese Schotter vielleicht als Aequivalent des „oberen Sandlöss“ oder der „Mittelterrasse“ im Sinne Steinmanns gelten können.

Zweifelloos jünger als der obere Flugsand sind dagegen die vom Neckar abgelagerten breiten Schlickflächen und die mit Torf oder Schlick erfüllten Betten, da sie überall in den Flugsand eingeschnitten oder demselben aufgelagert erscheinen. Hierdurch erweisen sich die ersteren als Aequivalent der Niederterrasse, während die als solche noch erkennbaren Betten an das Ende dieses Zeitabschnittes gehören. Dass dieselben immerhin von einem, mit menschlichem Maasse gemessen, ziemlich hohen Alter sind, geht aus den mächtigen Schuttmassen hervor, welche die Odenwaldbäche über die Neckarbetten ausgebreitet haben.

Während im Odenwalde nach C. Chelius sich nirgendwo hoch gelegene Schottermassen nachweisen lassen, finden sich auf den Rhein-hessischen Höhen vielfach derartige Ablagerungen, so auf dem Bosenberg (230 m), dem Wiesberg (280 m) u. s. w.; auf der geologischen Karte des Mainzer Beckens von R. Lepsius sind dieselben als unteres Diluvium bezeichnet. Ueber die Altersbeziehungen dieser Schotter zu denen des Rheinthalen lassen sich vorläufig keine genaueren Angaben machen, bis die Specialaufnahme in jene Gegenden vorgerückt ist. Vielleicht lässt sich aber die Vermuthung aufstellen, dass die hochgelegenen Rhein-hessischen Schotter ein Aequivalent bilden zu der älteren Stufe des Deckenschotter, dessen Zweitheilung bei Basel A. Gutzwiller nachgewiesen hat.<sup>1)</sup> Ebenso ist es wahrscheinlich, dass die „Taanusschotter“ C. Koch's, welche nach Kinkelin (Die Tertiär- und Diluvial-Bildungen des Untermainthalen etc. Abh. z. geol. Specialk. v. Preussen, Bd. IX., H. 4, S. 254) bis 2800 m Meereshöhe ansteigen, in den Aufschlüssen bei Mosbach aber von dem grauen fossilreichen Sande überlagert werden, mit jenen hochgelegenen Rhein-hessischen Schottern gleichalterig sind.

<sup>1)</sup> Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel. Bd. X., Heft 3, S. 591 ff.

## Mittheilungen aus dem Aufnahmegebiet des Sommers 1894.

Von C. Chelius.

Die in dieser Zeitschrift Heft 14 gegebene geologische Auffassung des inneren hohen Odenwalds bestätigten im Wesentlichen auch die Untersuchungen des letzten Sommers, welche sich mit der Weiterführung der geologischen Aufnahmen auf Blatt Neunkirchen, Brensbach, Zwingenberg und Bensheim beschäftigten. Von den beiden letztgenannten Blättern wurde nur der Gebirgsrand gegen die Ebene aufgenommen. Es sei hier kurz wiederholt und zusammengefasst:

1) Die zwei verschiedenalterigen und verschieden ausgebildeten **Granite** des hohen und Bergsträsser Odenwalds halte ich mit den zwei Graniten des Böllsteiner, einschliesslich des Neustädter Gebiets, für gleich alt und gleichwerthig. Der Neustädter Granit ist nur eine hornblendereiche Art des älteren Granits oder eine Randbildung des Granits gegen Schiefer.

Der jüngere rothe Granit, der im Bergsträsser Gebiet bisher nur in schmalen Gängen von aplitähnlicher Ausbildung vermuthet wurde, konnte jetzt am Lindenstein bei Ober-Hambach in einer Mächtigkeit von 200 m nachgewiesen werden, wo er genau das Aussehen und die Structur des Böllsteiner jüngeren Granits, etwa von Langen-Brombach, hat; letzterer ist wohl auch nicht mächtiger als 200 m, obschon er wegen seines geringen Einfallens eine grössere Oberfläche einnimmt und mächtiger erscheint, als steilstehende Gesteinsmassen. Der Lindenstein-Granit durchbricht die Diorite und älteren Granite des Heppenheimer Walds und strahlt mit zahllosen, in der Nähe mächtigen, in grösserer Entfernung schmälere Apophysen in sein Nebengestein aus. Der jüngere Granit im Bergsträsser Odenwald zeigt nicht selten eine dem Böllsteiner ähnliche Parallelstructur, welche unter dem Widerstande der älteren durchdrungenen Gesteine durch Bewegungserscheinungen in dem krystallisirenden Magma entstanden sein dürfte. Derselbe nimmt im Steinauer Oberwald reichlich Glimmer und bisweilen auch Hornblende auf, wie bei Nonrod und Neunkirchen, wo er Schiefer und Diorite durchbricht. Von diesen Gesteinen enthält er oft Schollen und Brocken. Am Lindenstein ist er nächst der Grenze durch solche dunkle, umgewandelte, wallnussgrosse Einschlüsse getigert. Noch jüngere Apliten und Pegmatiten durchziehen den jungen Granit und kreuzen seine Apophysen. Alle Injectionen und Apophysen des jüngeren und älteren Granits in Nebengesteine sind von diesen Apliten und Pegmatiten, sowie von ähnlichen Ausfüllungssubstanzen gesondert zu halten. Letztere bestehen aus Quarz, Chaledon, Kalkspath, Schwerspath, Eisenglanz, Spatheisenstein, Schwefelkies, Kupferkies und deren Zersetzungsprodukten, welche bald Klüfte und Spalten, Risse und Mandeln oder Drusenräume erfüllen und in ihrem Verlauf

und ihrer Erscheinung eruptiven Injectionen ausserordentlich ähnlich werden können; ich erinnere nur an manche Adern in den Schiefen und gefalteten Graphitquarziten, welche, aus Quarz bestehend, die bei der Fältelung der Schichten durch Auslösung der Spannung entstandenen Querrisse und Hohlräume längs der Schichtung erfüllen, erinnere an die mannigfaltigen Schwerspath-, Quarz-, Chalcedon- und Kalkspatthauscheidungen, welche die Risse und Mandeln der Darmstädter Melaphyre und Diabase in Formen ausfüllen, welche äusserlich mit granitischen Injectionen grösste Aehnlichkeit haben und deren Formen oft täuschend nachahmen.

Der Kieselsäuregehalt der jüngeren Granite ist ein sehr hoher von 75—76%, sinkt jedoch auf 71—73%, sobald die Granite dunkler werden und Material aus den durchbrochenen Schichten, wie in dem Steinauer Oberwald und in der Aschaffenburger Gegend, aufgenommen haben. Genügt schon in den meisten Fällen der hohe Kieselsäuregehalt zur Unterscheidung gegenüber dem älteren Granit, so kennzeichnet ihn noch mehr seine Armuth an Eisen, Kalk und Magnesia.<sup>1)</sup>

Der ältere Granit ist bald gleichmässig grobkörnig, bald porphyrisch durch Feldspatheinsprenglinge (Orthoklas); Quarz tritt als Einsprengling nicht hervor. Die gleichmässig körnigen hornblendefreien Granite treten im hohen Odenwald gegen die porphyrische Ausbildung sehr zurück. Ausser an der Tromm, an der Bergstrasse, (Melibocus, Gegend von Bensheim), bei Lichtenberg sind sie nur in schmalen Zonen im hohen Odenwald sichtbar.

Eine gesetzmässige und gleichmässige Vertheilung beider Ausbildungsformen durch den ganzen vorderen Odenwald gibt es nicht, da das krystalline Odenwaldmassiv sich aus mehreren Tafeln oder Bruchstücken zusammengesetzt, an deren jedem die verschiedenen Granitvarietäten sich ebensogut wiederholen, wie sie zufällig verdeckt sein können. Der porphyrische Granit zeigt Verschiedenheiten

<sup>1)</sup> Excursionen bei Albersweiler bei Landau bestätigten meine in dem Referat N. J. f. Min., 1893, S. 329, über Leppla, Grundgebirge der Nordvogesen ausgesprochene Ansicht, dass die dort vorherrschenden sog. Gneisse unserem jüngeren rothen Granit gleich und dass die in ihm vorhandenen glimmerreichen Materialien von dem Granit umschlossene und umgewandelte fremde Gesteine (wohl Schiefer) seien. Die vorzüglichen Aufschlüsse bei Albersweiler zeigen fast besser, als im Odenwald und Spessart, wie der jüngere Granit zahlreiche breite und schmale Apophysen längs, quer und in spitzem Winkel in die Schiefer eingetrieben hat, wie der Granit am Rande gegen die Schiefer auf verschiedene Breite hin sich mit Glimmer derselben angereichert hat und wie in ihm selbst glimmerreichere Brocken und Schollen der Schiefer eingeschlossen, aber so vom Granit durchtränkt sind, dass deren Masse durchaus granitisch (aber von dunklerer, durch den Glimmer hervorgerufener Färbung) geworden ist, während die Form der Schiefereinschlüsse mit eckigen und splitterigen Contouren noch erhalten geblieben ist. Diese Stellen entsprechen dem grau gefärbten Granitrand gegen grössere Schieferschollen desselben Steinbruchs. Man könnte die umgewandelten Bruchstücke fast mit Pseudomorphosen von Granit nach Schiefer vergleichen.

in der Form und Stellung seiner Orthoklaseinsprenglinge, welche bald als überall scharfkantig ausgebildete Krystalle eine nur durch freie Bewegung in dem Magma hervorgerufene unregelmässige Anordnung zeigen (— manchmal stiessen die Krystalle quer auf einander und beschädigten sich —), bald in mehr gerundeten Körnern sich der durch einen seitlichen Widerstand behinderten und einseitig gerichteten Bewegung des Granitmagma und der dadurch in demselben entstehenden Parallelstructur einordnen und auf annähernd parallelen Linien eng gereiht oder entfernt von einander auftreten.

Durch langsame, aber mannigfaltige Uebergänge sind mit den normalen Graniten die Hornblendegranite verbunden. Dieselben sind ebenfalls entweder porphyrisch oder grobkörnig, seltner mittelkörnig, nirgends feinkörnig, wie einige wenige Diorite und die meisten zu Amphiboliten umgewandelten Diabase. Die Hornblendegranite treten stets am Rande der anderen Granite gegen grössere Massen von hornblendereichen Dioriten und Diabasen auf, soweit ihre Nachbarschaft nicht durch Verwerfungen verändert ist, und enthalten in ihrer reineren Form nur rundliche, in den Uebergangszonen schärfer begrenzte, eckige Einschlüsse von Diorit oder Diabas. Die porphyrischen Hornblendegranite sind südlich der Linie Heppenheim—Fürth vorherrschend, von der Tromm und den Randgebieten der Bergstrasse gegen die Ebene abgesehen, während sie nördlich dieser Linie auf kleine Gebiete, z. B. im Steinauer Oberwald, beschränkt sind.

Die körnigen Hornblendegranite treten im Heppenheimer Wald und am Felsberg in der grössten Verbreitung auf, sind aber in der Natur nicht ganz leicht von den Dioriten getrennt zu halten. Chemisch und mikroskopisch unterscheiden sie sich von diesen durch viel geringeren Kalkgehalt, die 3—5fache Menge  $K_2O$ , durch reichlichen Orthoklas, Quarz und Biotit neben Plagioklas und Hornblende, während die Diorite fast ausschliesslich aus Hornblende und einem kalkreichen Natronfeldspath bestehen in einer Anordnung, welche von der Granitstructur abweicht. Das beste makroskopische Erkennungsmittel im Felde ist die Gegenwart von Dioriteinschlüssen in den Hornblendegraniten, welche bei den Dioriten fehlen, wo jedoch wieder wegen der ähnlichen, aber weit selteneren und feinkörnigeren Diabaseinschlüsse Vorsicht zu empfehlen ist. Immerhin ist bei einiger Uebung beim Vergleich zweier Handstücke stets der Diorit zu erkennen, den auch die Steinmetzen als „Syenit“ von dem Granit unterscheiden.

Die Hornblendegranite zeigen in ihrer gleichmässig körnigen Form nur ganz geringe Parallelstructur, was sich auch in ihrer Neigung zur Felsenmeerbildung mit rundlichen Blöcken ausspricht; dagegen erwecken die porphyrischen Hornblendegranite dadurch den Eindruck von Parallelstructur oder einer Art Bandstructur, dass die zahlreichen mehr oder minder gestreckten Einschlüsse in ihnen parallel gestellt sind und das Granitmagma zwischen diese eingedrungen ist. Wie schon früher (Heft 14 d. Bl.) beschrieben, ist die Durchdringung der Randzonen grösserer und kleinerer Dioritschollen und Dioriteinschlüsse

durch Apophysen der Granite weitgehend und sehr mannigfaltig. Den dort abgebildeten<sup>1)</sup> Vorkommen könnte ich zahlreiche ähnliche anreihen. Es wird keinem Beobachter solcher Apophysen des Granits in der Natur in den Sinn kommen, an dem Zusammenhang derselben mit dem daneben befindlichen älteren Granit zu zweifeln, da die Abzweigung der Apophysen von der Hauptmasse des Granits häufig zu beobachten ist.

Chemisch sind die älteren Granite allgemein kieselsäureärmer als die jüngeren, die porphyrischen Varietäten derselben sind meist weniger sauer als die körnigen und beide nehmen an Kieselsäuregehalt ab, je nachdem sie Hornblende enthalten, oder durch Dioriteinschlüsse und die Nähe basischer Gesteine beeinflusst sind.

Am Rand gegen fremde Gesteine, besonders gegen grössere Schiefermassen, verliert der porphyrische Granit seine gewöhnliche Structur und vertauscht diese gegen eine eigenthümliche körnelige Ausbildung. Die Feldspäthe haben hier unregelmässige Umrisse und die Form eckiger Bröckchen. Der Glimmergehalt und die Parallelstructur des Granits tritt am Rande stärker als im Innern auf. An wenigen Stellen zeigt sich die endomorphe Contactwirkung auf den Granit durch eine vollkommenerne Neukrystallisation des Biotits in

<sup>1)</sup> Die lithographische Wiedergabe der Granitapophysen und der Einschlüsse im Granit in Heft 14, Taf. I, Fig. 1 u. 2, erreichte leider nicht die Deutlichkeit der zu Grund liegenden Photographieen und der Natur, so dass der Referent über dieselben im N. J. f. Min., 1895, Bd. I, H. 1, S. 71, das Gestein mit einem „grobflaserigen Gneiss“ vergleichen konnte, mit dem es in Wirklichkeit nicht die geringste Aehnlichkeit hat. Ref. wendet sich in derselben Darlegung gegen die Deutung vieler Odenwaldgesteine als Granite und deren Verhältniss zu den Schiefen, obschon er dieser Ansicht „subjectiv wohlwollend“ gegenübersteht; er spricht von unseren Graniten als „schieferigen Massengesteinen“. Diese Bezeichnung passt im vorderen Odenwald nicht. Wohl kann man von einer Parallelstructur, aber nicht von Schieferung unserer Granite sprechen. Zwischen der Parallelstructur derselben und der häufig vorkommenden vollkommen richtungslosen Structur bestehen alle Uebergänge. Die durch den Ref. bezweifelte reichliche Durchdringung der Diabase und deren doch so weitgehende Veränderung besteht in der That gerade so sehr, wie bei den Schiefen; ja an Stellen, wie bei Eberstadt (Blatt Darmstadt) sind die Diabase so von Granit durchschwärmt, dass ihr Material wie ein Haufwerk von Diabasbrocken durch den Granit verkittet erscheint. Um dies auszudrücken, wurde der Diabasfarbe auf der Karte ein rothes Granitgangnetz aufgesetzt. Gegenüber der Aendeutung des Referenten in seinem Schlussatz zögere ich nicht, die Odenwaldsedimente mit ihren Diabasen für gleichalterig mit Thonschiefern und Grauwacken der Pfalz und auch theilweise der Vogesen und des Taunus zu halten, so dass die Odenwaldgranite jedenfalls für jünger als die Culmschichten anzusehen sind, obschon keine directen Beweise dafür vorliegen. Die Bezeichnung „Gneiss“ schlechthin noch aus Rücksicht auf Fernerstehende zu gebrauchen, wenn man den sog. „Gneiss“ für ein umgewandeltes Sediment oder für ein Eruptivgestein sicher erkannt hat, halte ich für ein „Versteckspielen“, das nur schädlich wirken kann.

grossen tiefbraunen, krystallographisch begrenzten Blättchen und durch Anreicherung mit Apatit, wodurch die Parallelstructur weniger sichtbar bleibt (s. u. S. 29.)

Die körnelige Ausbildung des Granits der Randzonen wurde meist als eine Druckerscheinung aufgefasst, wofür auch ich sie halte. Zu dem Druck kamen jedoch noch die chemischen Beeinflussungen durch resorbirte Theile des Nebengesteins. Starke derartige Resorptionen verwischten bisweilen durch Neukrystallisationen vielleicht die Druckphänomene. Die Druckwirkungen sehe ich jedoch nicht als spätere an, die auf das feste Gestein, sondern als primäre, welche schon auf das krystallisirende Granitmagma einwirkten.<sup>1)</sup> Diese primären Druckwirkungen, welche mit der Bewegung des Magmas die Parallelstructur in den Graniten hervorriefen, zeigen sich mikroskopisch besonders am Quarz durch Zertrümmerungen, zackige Ränder, undulöse Auslöschung, weniger am Feldspath durch Abquetschen von randlichen Theilchen, scheinbares Ausziehen derselben an zwei Seiten durch Transport der abgerissenen Theile an diese Stellen, durch optische Anomalien der Glimmer und Zerstücklung derselben zu feinschuppigen oder faserigen Aggregaten. Da die Uebergänge von parallelstruirtem Granit zu dem richtungslos struirten ganz unabhängig von den mikroskopischen Druckerscheinungen so häufig im Odenwald vorkommen und ganz allmälige sind, kann die Parallelstructur nicht allein eine Folge des Druckes sein.

Hätte späterer Gebirgsdruck nach der Verfestigung des Granits die Druckerscheinungen und die Parallelstructur in den Graniten hervorgerufen, dann müssten diese Wirkungen in vielleicht noch höherem Grade die Diabase und Diorite getroffen haben, die aber frei von solchen Erscheinungen sind, dann müssten die zahlreichen Apophysen des Granits in die Nebengesteine, welche oft nur wenige Millimeter breite Aederchen darstellen und sich viele Meter weit erstrecken, in ihrem Zusammenhang mit dem Granit gestört erscheinen und selbst frei von jeder Druckerscheinung sich zeigen. Dem ist nicht so. Auch die Granitapophysen, seien sie schmal oder breit, zeigen dieselben und meist noch hochgradigere Druckerscheinungen als der Granit selbst; dabei ist es gleichgiltig, ob sie in Diorit oder

<sup>1)</sup> Während der Abfassung dieser Notizen kam mir die Abhandlung von Dr. E. Weinschenk, Beiträge zur Petrographie der östlichen Centralalpen, speciell des Gross-Venedigerstocks II, „Ueber das granitische Centralmassiv und die Beziehungen zwischen Granit und Gneiss“ zu, die Verhältnisse behandelt, welche denen des Odenwalds in vieler Hinsicht ähnlich sind. Die Abbildungen, welche von dort bezüglich der Einschlüsse im Granit und der Granitapophysen gegeben werden, würden fast genau so im Odenwald aussehen. Weinschenk unterscheidet ebenfalls von den späteren Druckwirkungen primären Druck, der zur Zeit der Krystallisation des Granits gewirkt hat, Erscheinungen, welche, worauf mich Herr Geh. Rath Rosenbusch aufmerksam macht, schon Brögger als protoklastisch bezeichnet hat.

in weiche Thonschiefer eingepresst sind; ihr Zusammenhang mit dem Granit ist ganz unversehrt, keine Zerstückelung, keine Verschiebung ist zu bemerken. Die Fältelungen in den Schiefen, Grauwacken und Kalken waren abgeschlossen, als die Umwandlung derselben durch die Contactmetamorphose des Granits begann, als die Contactminerale ganz unabhängig von den Fältelungen in selbständiger Richtung oder richtungslos krystallisirten und die Granitapophysen allen Windungen der Fältelungen folgten; letztere zeigen selbst an den stärksten Biegungen keine irgendwie stärkeren Druckerscheinungen.

Eine andere Frage ist die, ob die Diorite, welche heute keinerlei Druckerscheinungen aufweisen, nicht vor dem Eindringen des Granits den gleichen Druckwirkungen ausgesetzt waren, wie die Sedimente. Da dies wahrscheinlich ist, so wird man das Fehlen von Druckerscheinungen vielleicht auf die Umkrystallisation von Diabaz- zu Amphibolgesteinen zurückführen können. Denn wie wir heute noch an vielen Stellen nachweisen können, dass die Gabbrokerne stets mit Dioriten randlich in allen Uebergängen verbunden sind, so könnte man auch vermuthen, dass die Diorite des hohen Odenwalds ursprünglich Gabbros waren. Wenn ich und Andere von den Gabbros und Dioriten des Odenwalds Parallelstructur erwähnten, so war das eine Verwechslung mit den ähnlichen Hornblendegraniten. Wohl kommen in den Gabbros vom Frankenstein und in den Dioriten am Felsberg und bei Neunkirchen gewisse Bänderungen vor, die jedoch wenig Aehnlichkeit mit der Parallelstructur der Granite haben; es sind dort olivinreichere und olivinärmere Bänder; am Felsberg sind sie jedenfalls der Ausdruck einer fluidalen Bewegung des Dioritmagmas; bei Neunkirchen ist die Erscheinung durch undeutlich sich absetzende Granitdurchtränkung in einer Richtung hervorgerufen.

In den Hornblendegraniten sind die primären Druckerscheinungen stets geringer als in den normalen Graniten, wenn man von den einschlossreichen Uebergangszonen am porphyrischen Granit absieht; ich erkläre mir diese Erscheinung aus der chemischen Beeinflussung des Magmas durch die gelösten Substanzen der Einschlüsse und die dadurch vermehrte Hornblendekrystallisation.

Aehnliches beobachten wir an den Basalten unserer Gegend. Am „kalten Schlag“ bei Traisa sind grosse Blöcke von Rothliegenden Conglomeraten und Sandsteinen in dem Basalt eingeschlossen. Diese ursprünglich eckigen Bruchstücke sind stark gefrittet und fast alle rundlich abgeschmolzen durch die lösende Wirkung des Basaltmagmas. Dieses selbst hat die abgeschmolzene Substanz in sich aufgenommen und ist desshalb nicht in Säulen, wie der übrige Basalt abgesondert, sondern hat auf Meterbreite eine concentrisch schalige Absonderung erhalten oder ist richtungslos struirt. Dasselbe beobachtet man an dem Rande des Basaltkegels gegen das durchbrochene Gestein. Der Basalt dieser Contactzonen zeigt mikroskopisch weit mehr Glas in der Grundmasse und in einzelnen Anhäufungen, sowie braune Hornblenden und spärliche Plagioklasleistchen,

welche der übrigen Basaltmasse fehlen. In der Randmasse sind noch zahllose kleine Bruchstückchen der Sandsteinmineralien erhalten und mit braunem Glasmantel umgeben, was wir bei fast allen unseren Basalten in der Nähe der Grenze beobachten. Aehnlich liegen auch die Verhältnisse am Rossberg bei Rossdorf. Die verschiedenartigen fremden Gesteinseinschlüsse in diesem Basalt sind, ausser den Quarz- und Quarzitbrocken, stets abgeschmolzen und mit einem Glasmantel umgeben, in welchem Gemengtheile des Basalts in ganz anders gestalteten Formen und anderen Farben auskrystallisirt sind als in der übrigen Basaltmasse. Die Augite bilden in dem Glasmantel schmale Nadeln; Nephelin und Olivin scheinen darin zu fehlen. Feldspathleistchen, Biotit, braune Hornblenden sind nicht selten, trotzdem sie im reinen Gestein nicht gefunden werden.

Am Basalt von Middlechern hat das Basaltmagma den nebenstehenden porphyrischen Hornblendegranit derart durchtränkt und mit Apophysen durchzogen, dass die Materialien beider Gesteine aufs innigste verbunden sind. Die Veränderung des Basaltmagnas durch die dabei entstehenden Resorptionen der Granitmineralien zeigt sich wieder in dem Vorhandensein der sonst dem Basalt nicht eigenen braunen Hornblenden und an der Menge der Glasgrundmasse, in welcher die noch nicht ungeschmolzenen Granitmineralien, wie Quarz, Feldspath, Titanit eingebettet sind. Wie an den genannten, so könnte ich dieselben Erscheinungen noch von vielen anderen unserer Basalte anführen. Ueberall ist infolge der Resorption Hornblende neu auskrystallisirt, worauf ich schon in diesem Blatt, H. 8, S. 34, hingewiesen habe.

Wenn die Basalte solche Resorptionen ausführen können und dabei neue Mineralien ausscheiden und ein anderes Gefüge erhalten, warum soll Aehnliches nicht bei einem Granitmagma möglich sein?

Ganz anders als die oben beschriebenen primären Krystallisationen unter Druck- und Spannungsverhältnissen stellen sich jüngere Druckwirkungen an den Graniten dar, welche zur Zeit der Heranbildung der heutigen tektonischen Verhältnisse die Odenwaldgesteine in festem Zustand betrafen und auf schmale Streifen beschränkt an Spalten und Verwerfungen Quetschzonen und Zerreibungen der krystallinen Gesteine hervorriefen und als Auslösungen des Drucks die zahllosen Spalten und Zertrümmerungen der Gesteine erzeugten.

Hierher gehören die vom Melibocus beschriebenen Quetschzonen im Granit, welche, wie die Auf- und Abbiegung der parallel gelagerten Gesteintheile zeigt, die Parallelstructur und die primären Druckercheinungen im Granit schon vorfanden, hierher gehören die mit Sericit, Epidot, Chlorit und Biotit überzogenen schiefrigen Gesteinstücke im Granit am Kiesberg bei Darmstadt, am Melibocus bei Zwingenberg, die an anderer Stelle beschriebene Zerreibung des Granits von Birkenau bei Weinheim an einer Verwerfung. Bei diesen jungen Druckwirkungen blieb die Hauptmasse des Gesteins unberührt, nur

an den Verschiebungslinien entstanden Reibungsprodukte, an ihnen wurden grössere Feldspäthe und Quarze gespalten und deren Theile längs der Spalte verschleppt. Sekundäre Risse bildeten sich dabei zahlreich, bald dicht, bald entfernt von einander in den der Hauptverschiebungs- oder Quetschzone benachbarten Gesteinslamellen. Trotzdem blieb die innere Masse der Körner zwischen zwei nahe nebeneinanderliegenden sekundären Rissen von jeder weiteren neuen Druckerscheinung der älteren Art verschont. Dieselben jüngeren Druckwirkungen betrafen die Granite, Diorite, Gabbros, Schiefer und die zum Theil weit jüngeren Ganggesteine gleichzeitig. Die letzteren wurden gelegentlich zerrissen, ihre Theile verschoben und abgequetscht und doch sind bei den meisten keine den primären Druckwirkungen im Granit ähnlichen Erscheinungen zu beobachten. Eine Ausnahme machen die Alsbachite und einige gewöhnliche Granitporphyre. Bei den Alsbachiten treten Druckerscheinungen, wie Heft 13 d. Bl., S. 9 schon erwähnt, zahlreich auf, doch ist ihr Ort ganz unabhängig von den gleichen Erscheinungen im Granit, den sie durchziehen; ihre Druckerscheinungen sind auf einzelne von ihren Gängen beschränkt und sind durch Widerstände, die ihr Magma gerade an diesen Stellen bei der Krystallisation gefunden haben muss, zu erklären. Zwei Granitporphyrgänge bei Nonrod zeigen ferner eine deutliche Parallelstructur, ohne dass mikroskopisch irgend welche Druckphänomene an den Gemengtheilen wahrzunehmen wären. Die Parallelstructur ist auf die Gangmitte beschränkt und erweist sich desshalb als eine Fluidalerscheinung des Magmas zu einer Zeit, als die Masse der Salbänder schon unbeweglich geworden war und zu krystallisiren begann. Wenn also in echt eruptiven Gängen durch Bewegung des Magmas dieselbe Parallelstructur hervorgerufen werden kann, wie in den Graniten, dann braucht man bei letzteren nicht wegen der Parallelstructur deren eruptive Natur anzuzweifeln.

Die Diorite des hohen Odenwalds zeigen nichts wesentlich Neues; ihr mikroskopisches Bild, meist ohne jeden Quarz, mit einer der Gabbrostructur nahestehenden Ausbildung, ihre chemische Zusammensetzung mit geringer Kieselsäuremenge und hohem Kalkgehalt unterscheiden sie natürlich weit von den gewöhnlichen Graniten, aber auch noch von den ihnen ähnlichen Hornblendegraniten, welche höchstens die Hälfte an Kalk und noch ein Mehrfaches an Kali aufweisen. Wie die Kieselsäuremenge der Hornblendegranite eine Reihe von 51—63% bildet, je nachdem dieselben an Hornblende angereichert sind, so steigt die  $\text{SiO}_2$  der normalen Diorite (resp. der Gabbros) von 44% auf 50%, je nachdem sie fern oder nahe dem Granitecontact und arm oder reich an feinsten Injectionen des Granits sind; in den Dioriteinschlüssen des Granits nimmt die  $\text{SiO}_2$  bis zu 54% zu, weil diese nur selten frei von granitischen Injectionen sind. Der Dioritfeldspath ist ein dem Anorthit und Labrador nahestehender Kalknatronfeldspath.

Die im vorigen Jahre aufgefundenen Hypersthendiorite, (oder Hypersthengabbros) erwiesen sich als viel weiter verbreitet, als bisher

vermuthet wurde. Besonders in der Gegend von Gross-Bieberau, Lichtenberg und der Kernbach sind sie häufig und werden von den dortigen Steinhauern stets neu aufgesucht und aufgeschlossen, weil sie die dunkelsten und für die Politur geeignetsten Baumaterialien bilden. Die gleichen Hypersthengesteine finden sich unter den Gabbros des Frankensteins. Die Uebergänge der Diorite und der Gabbros in diese Hypersthengesteine sind, abgesehen von den diallagähnlichen Kernen in den Hornblenden mancher Diorite des hohen Odenwalds, ein neuer Beleg für die enge Verwandtschaft beider Gesteine. Unsere Hypersthen-diorite entsprechen, wie Geh. Rath Rosenbusch die Güte hatte, mir mitzuthellen, sehr genau den olivinfreien Hyperit-Typen Skandinaviens, zumal durch die Formen der Feldspäthe, welche bisweilen fast eine ophitische Structur hervorrufen. Umrandungen des Hypersthens durch grüne Hornblendesäume und selbständigeres Auftreten reiner Hornblende oder solcher mit kleinem, lichten Kern vermitteln Uebergänge des Hypersthengesteins zu gewöhnlichem Diorit. Um die den Hypersthen umsäumende Hornblende ist oft tiefbrauner Biotit gelagert, der auch in kleinen Blättchen gelegentlich vom Hypersthen eingeschlossen wird oder Hypersthen und die Labradorfeldspäthe dieser Diorite sind von zahlreichen dunklen, kleinsten Interpositionen erfüllt.

Die Schiefer und zugehörigen Sedimente in den verschiedenen Ausbildungen ursprünglicher Art und verschiedenartig metamorphosirt durch den Granit konnten, je genauer der hohe Odenwald untersucht wurde, in immer grösserer Verbreitung nachgewiesen werden. Besonders charakteristisch ist die Schieferzone von Nonrod gegen Wersau, in der ohne Anzeichen von Fältelungen sehr gleichmässig ebenspaltende glimmerreiche Thonschiefer ausgebildet sind und in der nur stellenweise heute sich echte Hornfelse finden. In ihr wechseln 6—7 mal 10—20 m breite Schieferzonen mit ebenso breiten Granitbändern, von denen sich dann wieder schmälere bis handbreite Granitadern abzweigen, die schliesslich in kaum 3 mm breite Verzweigungen enden, und als schmale Striche auf dem Querschnitt der Schiefer oft erst beim Anschleifen sichtbar werden. Diese feinsten Verzweigungen des Granits zeigen noch genau dieselbe, oft sogar stärkere Druckstructur, wie der Granit grösserer Massen. Hätte Druck nach dem Festwerden des Granits diese Structur hervorgebracht, dann müssten die relativ weichen Schiefer doch ebenfalls Pressungen zeigen, was nicht der Fall ist.

Manche der schiefrigen Gesteine des hohen Odenwalds erinnern mikroskopisch noch deutlich an unversehrte Arkosen und Grauwacken, welche aus dem rheinischen Schiefergebirge geschliffen und verglichen wurden. Doch fehlt das deutliche dichte Cäment der letzteren. Besonders verschiedenartig und merkwürdig sind die stark metamorphosirten Schiefer bei Mittershausen gegen Kirschhausen. Es wechseln dort zwischen schiefrigen Glimmerhornfelsen geringerer Umwandlung Graphitquarzite, Granat-, Epidot- und Malakolithfelse mit schwarzen Kalksilikathornfelsen, alle wechsellagernd mit Marmorlins-

chen. Eigenthümliche grüne Hornfelse zeigen gewundene Lamellen, die kleine Geröllchen umziehen, andere graue Hornfelse sind mit zahllosen, schwarzen Linsen und Streifen erfüllt, in denen mikroskopisch sich reichlich Graphit erkennen lässt. Andere Hornfelse enthalten geröllartige Knoten, die aber von Biotit-, Amphibol- oder Malakolithaggregaten erfüllt sind, wieder andere führen einsprenglingartig grössere Feldspathleistchen, die von neugebildeten Blättchen oder Körnern der Contactmineralien quer durchwachsen sind und dann dasselbe Bild geben, wie verschiedene für Hornfelse gehaltene Gesteine in der Umgebung des Auerbacher Marmors. In letzteren sind die grossen Plagioklaskörner des Gesteins ganz von kleinen Körnern der verschiedenartigsten Contactmineralien überwuchert, so dass im mikroskopischen Bild die Plagioklasmasse stellenweise verdeckt wird. Einzelne grünlichschwarze Hornfelse der Gegend des Felsbergs sind Diabashornfelse, in denen die Diabasstructur mit Feldspathleistchen trotz der Neubildungen noch sichtbar geblieben ist.

Rings um den Marmor von Auerbach wurden noch an vielen Stellen Fleck-, Knotenschiefer- und Kalksilicathornfelse gefunden, so dass es nicht mehr zweifelhaft sein kann, dass derselbe vor der theilweisen Umhüllung mit Granit in einer regelmässigeren Hülle von Schiefen und anderen Sedimenten lag. In neuerer Zeit werden zahlreiche Marmorblöcke mit schwarzen handbreiten Bändern gefördert, an deren Salband Wollastonit-, Granat- und Epidotstreifen und andere Randzonen gegen den Marmor auftreten. Es sind Hornfelse, die in langen Zügen dem Marmor in seiner Streichrichtung eingelagert sind und oft mit den ganz gleich aussehenden schmalen Verzweigungen der schwarzen Minettegänge im Marmor verwechselt werden, die natürlich mikroskopisch sofort unterscheidbar sind.

In verschiedenen Gebieten des hohen Odenwalds sind die Schiefer und anderen Sedimente stark gefältelt, d. h., wie schon oben erwähnt, vor dem Eindringen des Granits Druckwirkungen ausgesetzt gewesen.

Die Fältelungen erscheinen auf den Querschnitten bald gleich hoch, bald unregelmässig und quer verlaufend, bald rund wellig, bald scharf, im Zickzack oder verlaufen schräg nur als Knick in sonst ebenen Schiefen.

Am schönsten zeigen derartige Fältelungen die Schiefer am Silbergrubenkopf bei Mittershausen neben dem Granit daselbst; sie treten um so mehr hervor, weil die Granit injectionen ihnen überallhin folgen. Desshalb geben diese Schiefer so genau dasselbe Bild, wie etwa die bekannten, schöngefältelten Gesteine in der Schweiz, oberhalb Faudo an der Gotthardbahn gegen Rodi fiesso, welche ich für metamorphe Schiefer mit Granit injectionen halte, dass man zwei Handstücke derselben ohne Weiteres verwechseln könnte. Die neben den gefältelten Schiefen in dem Granit eingeschlossenen Schieferbrocken lassen eine scheinbar noch stärkere Fältelung erkennen, weil sie aufgeblättert und randlich zerfetzt sind. Auch die zwischen den Mittershäuser Schiefen eingelagerten Graphitquarzite sind stark und dicht gefältelt.

obschon sie scheinbar grobbankig und unregelmässig sich gliedern. Diese spröden Quarzite erhielten bei der Fältelung senkrecht zur Schichtung zahllose Querrisse, welche jetzt mit hellem Quarz gefüllt sind. In kleinen abgeriebenen Bruchstücken haben solche Graphitquarzite ganz das Aussehen der sog. Lydite aus dem Fichtelgebirge. Dieselben dichten und bis 30 cm hohen Falten bei nur 1–3 cm Breite zeigen auch verschiedene Marmorblöcke am Ostende von Bangertshöhe bei Auerbach, wo sie wegen der schwarzen Bänderung des weissen Marmors hervortreten. Solche Fältelungen, in grösserem Massstabe gedacht, würden eine befriedigende Erklärung für manche (nicht alle) Einschlüsse im Marmor geben.

## 2. Einschlüsse oder basische Ausscheidungen in den Graniten des hohen Odenwalds?

Wie aus diesen und früheren Mittheilungen ersichtlich ist, halte ich die dunklen Gesteinsstücke, welche in den Graniten des Odenwalds so massenhaft vorkommen, für echte Einschlüsse von Sedimenten, von Diabasen, Dioriten, welche theils unversehrt, theils stark resorbiert sind, theils umgewandelt oder von dem Granit durchtränkt und von seinen Apophysen durchdrungen wurden. Sog. ältere basische Ausscheidungen kenne ich nur in sehr beschränktem Masse als Anhäufungen von Erzen, (Pyrit, Magnetit) oder als erste Mineralausscheidungen, je nachdem zuerst die Glimmer und Hornblenden oder die Feldspäthe (letztere als Einsprenglinge in porphyrischem Granit) zur Ausbildung kamen. Die unten näher behandelten Anhäufungen von Feldspath müsste man jedoch saure Ausscheidungen nennen, da sie saurer sind als die Gesamtmasse des Gesteins (siehe Analyse 12 u. 12a).

Dass die im Odenwald für basische Ausscheidungen gehaltenen Materialien echte Einschlüsse sind, scheint mir unzweifelhaft daraus hervorzugehen, dass dieselben mit den vor den Graniteruptionen vorhandenen Sedimenten, Diabasen und Dioriten stets übereinstimmen. Es wird Niemand bezweifeln wollen, dass die Brocken im Granit mit theilweise oder vollständig erhaltener Schieferstructur, mit wechselnden Schichten Schieferereinschlüsse sind, welche der Granit jedesmal nächst der Grenze gegen grössere Schiefercomplexe aufgenommen und umhüllt hat. Dass diese eingeschlossenen Schiefer je nach ihrem Gehalt an Alkalien und alkalischen Erden, wie die Randgebiete grösserer Schiefermassen bald ziemlich unverändert erscheinen, bald zu Kalksilicathornfelsens verändert sind, ist ebenso selbstverständlich. Vorzügliche Aufschlüsse für solche Schieferschollen im Granit bilden die Sohle des Pfads von Hochstädten nach dem Felsberg, der Weg von Lindenfels nach Winterkasten, der Silbergrubenkopf bei Mittershausen, der Felsvorsprung am Ostende von Heppenheim. Die Diabaseinschlüsse in den Graniten sind in einzelnen Fällen noch kenntlich an den Resten der ursprünglich ophitischen Structur und an ihrer Mandelsteinstructur, wobei die Mandeln jetzt mit Mineralien des Granits gefüllt sind; von

Augit ist weder in den Einschlüssen noch an den Rändern der grösseren Diabasmassen etwas zu sehen; in den meisten Fällen sind die Diabase zu feinkörnigen Amphiboliten geworden, welche aber in der Mannigfaltigkeit der Ausbildung der sie zusammensetzenden Hornblenden, Feldspäthe und Quarze den Gesteinen des typischen Diabasegebiets von Eberstadt—Darmstadt gleich sind. Die Dioriteinschlüsse zeigen entweder eckige und zerrissene Formen oder sind rund geworden, weil durch den Granit ihre Ränder resorbirt wurden. Zu jedem Dioriteinschluss kann ein genauer Kenner in den grossen Dioritmassen ein vollständig gleiches Stück schlagen. Mikroskopisch sind für die Dioriteinschlüsse die lappigen und durchlöcherten Formen der Hornblenden charakteristisch, wie schon Heft 14, S. 5—6 d. Bl. beschrieben wurde. Gabbro- oder Hypersthendioriteinschlüsse wurden noch nicht in den Graniten gefunden; sie waren wohl ebenso vorhanden, wie die anderer Gesteine, fielen aber vielleicht stets einer Amphibolisirung anheim und erscheinen jetzt als Dioriteinschlüsse; zudem berühren Granite seltner die reinen Gabbros, als den Dioritmantel derselben. Da nun die Häufigkeit der Einschlüsse im Granit stets proportional zunimmt mit der Annäherung an die grösseren älteren Gesteinsmassen, da Schiefer, Diabase und Diorite nebeneinander eingeschlossen vorkommen, so kann man nicht die Dioritbrocken für basische Ausscheidungen halten, wenn man die Schieferbrocken daneben für echte Einschlüsse ansieht. Das gilt zwar nur für den Odenwald; in anderen krystallinen Gebieten wird es wohl ähnlich sein, wie ich es oben auch von Albersweiler angeführt habe.

Die Erkennung der Beziehungen der Einschlüsse zu den Gesteinsmassen, welchen sie entstammen, ist jedoch in anderen krystallinen Gebieten dadurch erschwert, dass grössere Massen der Schiefer, Diabase und Diorite nicht mehr vorhanden oder nicht sichtbar sind, wogegen im Odenwald ein tausendfältiger Wechsel der verschiedenen Gesteine beobachtet werden kann.

Um die oft gelegnete Möglichkeit der theilweisen Resorption der Einschlüsse und deren Durchdringung durch feinste Granitapophysen darzuthun, kann ich auf die gleichen Einschlüsse von Schiefer, Diabas und Diorit in den Granitporphyrgängen hinweisen, bei denen wohl einerseits Niemand die Einschlussnatur jener und die eruptive Natur dieser bezweifeln wird. Die Dioriteinschlüsse im Granitporphyr am Nonroder Kreuz sind meist eirund abgeschmolzen; in sie ist die Granitporphyrsubstanz eingestülpt und auf feinen Adern eingedrungen, wie man beim Zerschlagen der Einschlüsse nachweisen kann. Diese erscheinen hierdurch oft so, als enthielten sie porphyrische Einsprenglinge. Die Einstülpung der Granitporphyrmasse nimmt alle die Formen an, wie diejenige bei den Quarzen der Quarzporphyrgrundmasse. Im Schriff erscheinen solche Einstülpungen, wenn quer getroffen, wie ringsum eingeschlossene Körner. Die Umwandlung der Einschlüsse in dem Granitporphyr führt bei hornblendereichen Gesteinen nicht selten zu einer vollständigen Neukrystallisation der Hornblende

in Nadeln oder grossen Krystallen, des Biotits in grossen Blättchen, gerade ebenso wie bei den Graniten von Darmstadt und Eberstadt Hornblende und Biotit in Einschlüssen neukrystallisiert sind (s. Erläuterung zu Blatt Darmstadt, S. 29). Andererseits finden wir bei vielen Einschlüssen im Granitporphyr, wie im Granit, keine scharfe Grenze, weil die im Einschluss vorherrschenden Hornblendensich auch im Granitporphyr nahe der Grenze meist in idiomorphen Zwillingsskristallen angesiedelt haben und sich Biotit gebildet hat, der seiner Farbe nach schon von dem gewöhnlichen Biotit des Granits sich unterscheidet. Endlich häufen sich im Granitporphyr an der Grenze gegen die Einschlüsse grosse Titanite mit Magnetit umkränzt und grau durchstäubte Apatitnadeln an, alles Anzeichen, dass die Granitporphyrsubstanz durch die des Einschlusses beeinflusst ist. Warum soll dasselbe nicht beim Granit möglich sein? Die chemische Zusammensetzung der Einschlüsse weicht von der der Granitporphyre gerade so ab, wie bei den Graniten; doch ist infolge der Injectionen, infolge der Verschmelzung beider Substanzen häufig eine geringe Vermehrung der Kieselsäuremenge in den Einschlüssen gegenüber derjenigen der grossen Massen der Diorite und Diabase zu bemerken.

Ein Dioriteinschluss im Granit bei Beedenkirchen enthält 51,59%  $\text{SiO}_2$  gegenüber 49,03%  $\text{SiO}_2$  des nahen, ganz gleichen Diorits vom Zehnes, aber gegen 58%  $\text{SiO}_2$  des Granits von Beedenkirchen und 65–70% des hornblendearmen Granits in grösserer Entfernung vom Diorit. Einschlüsse in den Granitporphyren enthielten 51–57%  $\text{SiO}_2$  gegenüber 67–70% des Eruptivgesteins.

Die Anschauungen mancher Anhänger der basischen Ausscheidungen im Granit nähern sich den meinigen dadurch, dass sie die Ausscheidungen für uralte Eruptionstheile des Granits erklären, die von dem später nachdringenden hellen, sauren Granit schon in festem Zustande zerrissen und umhüllt wurden. Wer unsere Diorite für eine ebenso uralte Masse einer ersten Eruption deuten will, dem in späterer Zeit der Granit folgte, sagt dasselbe, wie ich, da ja die Grösse des Zeitintervalls gleichgiltig ist und nur zu beweisen ist, dass der Diorit schon erstarrt war, als der Granit empordrang.

### 3. Der sog. schlierige Diorit von Eberstadt.

Das beste Beispiel der Verschmelzung fremder Einschlüsse mit dem Granit und der Bewegung des Granitmagmas zwischen den Einschlüssen ist der in den Erläuterungen zu Blatt Darmstadt, S. 26, von mir als „schlieriger Diorit“ gedeutete Granit vom Biegelsberg bei Eberstadt, welcher durch neue Aufschlüsse jetzt so freigelegt ist, dass man seinen Zusammenhang mit echtem porphyrischem Granit und die Einschlussnatur der dunklen Einlagerungen erkennt, durch welche ein schlieriges Aussehen hervorgerufen wird. Die in einzelnen Stücken noch eckigen Einschlüsse sind gewöhnlich so vom Granit

verändert und durchdrungen, dass man sie leicht für Granitheile halten konnte, auch ist der Granit selbst in der Nähe der Einschlüsse so beeinflusst, dass in ihm die Hornblenden und Biotite weit selbständiger als in der sonstigen Granitmasse ausgebildet sind und dass neben dem Orthoklas des Granits reichlichere Mengen von klaren Plagioklasen auftreten, wie man sie sonst nicht zu sehen gewohnt ist.

Die Hornblenden und Biotite der Einschlüsse sind neugebildete, die sich theils in regelloser Anordnung, theils in zahlreichen kleinsten Stückchen zu grossen Krystallindividuen mit deutlichen Umrissen ergänzen, aber von den farblosen Gemengtheilen, wie unten von Seeheim beschrieben, erfüllt sind.

#### 4. Pegmatitähnliche Gänge gebildet durch Aneinanderreihung von Feldspatheinsprenglingen porphyrischer Granite.

Im Gebiet der porphyrischen Granite der Neunkirchener Höhe wurden häufig pegmatitähnliche schmale Gänge auf mehrere Meter Erstreckung hin beobachtet, welche sich kaum von echten Pegmatiten unterscheiden; sie bestehen aus Feldspath und etwas Quarz. Beim Zerschlagen oder Sprengen von Gesteinsblöcken lösten diese sich meistens längs der Mitte der Gänge. Bei genauer Verfolgung solcher gangähnlichen Massen liess sich klar erkennen, dass die Pseudogänge nichts anders sind als Orthoklaseinsprenglinge des porphyrischen Granits, welche in einer Richtung zusammengedrängt und durch etwas Quarz und Spuren der Granitgrundmasse verkittet sind.

Die Feldspatheinsprenglinge waren in dem Granitmagma schon ausgeschieden, als die Grundmasse noch in Bewegung war. Dadurch drängten sich, wie man in jeder Schmelze oder Salzlösung beobachten kann, die fertigen Krystalle in der Richtung der Bewegung an bestimmten Stellen zusammen. Von der einfachen dichteren Gruppierung der Einsprenglinge in nicht begrenzten Bändern bis zur dichten Aneinanderreihung mit scharfer Begrenzung existiren alle Uebergänge. Gelegentlich an dieser Reihe vorüberbewegte neue Einsprenglinge blieben haften und stehen mit der einen Spitze in den gangartigen Massen, während ihr grösserer, übriger Theil in der Granitgrundmasse liegt. An manchen Stellen lockerte sich der Zusammenhalt der Feldspäthe und es drang Grundmasse zwischen sie ein; eine Reihe wurde zerrissen, verschoben und blieb nur in Stücken erhalten und Aehnliches mehr. Die zusammengedrängten Feldspäthe sind bald ganz dicht verwachsen, bald haben die Einzelkrystalle einen schmalen braunen Besteg zwischen sich. Da bei der zufälligen Gruppierung der eckigen Krystalle Hohlräume übrig blieben, konnten diese sich mit Quarz- oder Magmaresten füllen.

Dieselben Anhäufungen von Feldspatheinsprenglingen beobachtet man oft da, wo Granit zerbrochene Schollen von Diorit durchdrungen und verkittet hat. An den Fremdkörpern wurden naturgemäss die Einsprenglinge bei der Fortbewegung des Magmas aufgehalten, drängten

sich in die breiteren Zwischenräume ein, konnten aber in die schmälere Risse nicht mehr folgen. In diesen schied sich dann das Magma ohne Einsprenglinge aus. Die Gleichheit der zusammengedrückten Feldspäthe mit den frei im Granit liegenden Einsprenglingen wird besonders anschaulich durch die oft charakteristisch eingelagerten Erzkriställchen im Innern der Krystalle. Die chemische Analyse der Orthoklaseinsprenglinge des Granits und der Pseudogänge nach sorgfältiger Entfernung des Quarzes ergab vollständige Gleichheit beider. Die Orthoklaseinsprenglinge waren um 5% saurer als die gesammte Gesteinsmasse, ihr Kaligehalt betrug 9% gegenüber 3,5% der Gesteinsmasse.

### 5. Tektonische Verhältnisse des hohen Odenwalds.

Die tektonischen Verhältnisse des hohen Odenwalds sind aussergewöhnlich einfache gegenüber den complicirten Lagerungsverhältnissen der Randgebiete. Es wurde schon öfters dargethan, dass die krystallinen Gesteine des vorderen Odenwalds bis zur Gersprenz alle steil gestellt sind, dagegen das östliche Grundgebirge ein flaches, in der Mitte fast horizontales Gewölbe bilde, dessen Flügel steiler gegen OSO und WNW einfallen. Am Rande des vorderen Odenwalds gegen Osten, Westen und Norden haben die steil gestellten, allgemein nach NO streichenden Gesteine eine grosse Zahl von Lagerungsstörungen durch jüngere Bewegungen erlitten, von denen die Massen des hohen Odenwalds fast verschont blieben. Der Nachweis von grossen Faltungen, Ueberschiebungen, die man vielleicht allzu ausgiebig in anderen Gebieten construirt, ist im Odenwald nicht zu erbringen, weil, auch wenn solche vorhanden sein mochten, die gewaltige Abtragung von Massen über dem heute sichtbaren Grundgebirge jedes deutliche Anzeichen einer Faltung oder einer Fächerstellung verwischt haben wird. Die Gesteine stehen in absolut ebenen, ungebogenen Bänken neben einander.

Der hohe Odenwald besteht aus nur 4 grossen, tektonisch einheitlichen Gesteinstafeln, welche alle ihre Gesteine in ursprünglicher Durchdringung und Lagerung enthalten. Diese Gesteinstafeln streichen nach NO, fallen mit 55–85° bald nach SO, bald nach NW ein und werden durch Verwerfungen von einander getrennt, die man bei flachem Verlauf auch Verschiebungen und Ueberschiebungen (— genauer Unterschiebungen —) nennen mag. Die topographischen Verhältnisse der Gegend harmoniren vollständig mit den Gesteinstafeln und deren Trennungslinien. Die gewaltigen NO streichenden geschlossenen Rücken des Felsbergs, des Heppenheimer Walds, der Tromm, der Neunkirchener Höhe, der Kernbach zeigen solche Gesteinstafeln oder Theile derselben an:

- 1) Die wichtigste Tafel ist die Neunkirchener; sie fällt gegen NW ein, streicht nach NO, so dass ihre Bankköpfe am Steilhang längs des Rodensteiner Gehänges hervorragen; sie ist 15–20 Kilometer lang, 5 Kilometer breit und begrenzt durch

die Linien Wersau—Knoden und Gross-Bieberau—Rodauthal—Reichenbach; ihre Enden sind im Nordosten durch die Klingener Störungen, im Südwesten durch die Rheinthaltstörungen abgeschnitten.

- 2) Dieser Tafel steht mit SO-Fallen die des Felsbergs und seiner nordöstlichen Ausläufer gegenüber; beide bilden also, die Linie Gross-Bieberau—Reichenbach als Muldentiefstes gedacht, eine Mulde. Die steilen Nordwestgehänge des Felsbergs sind, wie vorher in der Rodensteiner Mark, durch den Kopf der Tafel mit ihren herausragenden Gesteinsbänken gebildet, wie in d. Bl., Heft 8, Taf. I, Fig. 2, abgebildet worden ist.
- 3) Die dritte Tafel ist die, welche der Neunkirchener gegen SO vorliegt; sie fällt gegen SO ein und kann desshalb mit der ersten Tafel in Sattelstellung gedacht werden.
- 4) Eine vierte Tafel ist analog der ersten Neunkirchener gestellt, aber gegen letztere um einige Kilometer nach SO verschoben; ihre Bänke fallen ebenfalls steil nach NW ein und treten mit ihren Köpfen im Kirschhäuser Thal und am SO Rand des grossen Heppenheimer Walds zu Tage. Eine quer verlaufende Störung in der Richtung des Schlierbachs schneidet sie im Nordosten ab, im Südwesten stösst sie bis an die Rheinthalspalte.

Wie sich die tektonischen Verhältnisse im südlicheren und südöstlichen Odenwalde gestaltet haben, ist noch zu untersuchen. Jedenfalls bildet der gewaltige Rücken der Tromm ein selbständiges Glied.

Dass innerhalb einer sonst einheitlichen Tafel gelegentlich kleine Störungen sich bemerkbar machen, wo sie gegen andere Störungsgebiete im Nordosten und Nordwesten anstösst, braucht wohl kaum erwähnt zu werden. So hat z. B. die Neunkirchener Tafel einen Bruch längs des Thals von Niederhausen nach Billings, an dessen Gehängen schmale Streifen der Gesteine statt mit der Gesamtmasse nach NW nach SO fallen.

## 6. Nachträge zu den Gabbrogesteinen des Frankensteins bei Eberstadt.

In Heft 13 (S. 1—13) dieses Blattes zählte ich die Ganggesteine auf, welche sich in dem Gabbro des Frankensteins und seinem Dioritmantel finden. Als Gabbroganggesteine oder Nachschübe des Gabbro wurden dort angegeben: Gabbroaplit (Beerbachit) rein panidiomorphkörnig und Gabbrophyr (Odinit), porphyrisch, analog den Dioritganggesteinen des Melibocus Malchit und Orbit (Dioritaplit und Dioritophyr). Die Odinite unterschied ich nochmals in solche mit grossen Feldspatheinsprenglingen und solche ohne Feldspatheinsprenglinge, aber je mit grossen umgewandelten Augiteinsprenglingen, gerade wie die Orbiten an der Orbishöhe nur grosse Hornblende-, am Melibocusgipfel grosse Plagioklaseinsprenglinge neben Hornblenden aufweisen.

Die Odinite wurden zu den lamprophyrischen Ganggesteinen gerechnet und neben Vogesit und hornblendereichen Kersantit gestellt

(— die glimmerreichen Kersantite wurden mit Unrecht als Camptonite in der oben erwähnten Zusammenstellung bezeichnet, da die sonst Camptonite genannten Gesteine anders ausgebildet sind und da Uebergänge von den mehr Hornblende- zu den mehr glimmerführenden Kersantiten im Spessart stets vorhanden sind —). Trotzdem die Odinite jetzt keinen Diallag enthalten, muss man sie ihrer genetischen Beziehungen halber den Gabbroganggesteinen zurechnen. Zahlreiche neu aufgefundene Gänge derselben an neuen Waldwegen der Ost- und Westseite des Frankensteins und bei Schneidersmühle in der Mordach bestätigten, dass ihre sonst kaum auflösbare Grundmasse von Plagioklas und Amphibolnadelchen gebildet wird und dass sie gleich häufig in reinem Gabbro und in dem Dioritmantel desselben auftreten, in welchem der Diallag ebenso häufig durch Hornblende ersetzt wird, ohne dass ein genauer Beobachter der innigen Beziehungen beider Gesteine jedesmal dieselben sondern und als genetisch verschiedene Massen wird trennen wollen.

Ein Blick auf die Gesteinstabelle S. 2—3 des angeführten Heftes 13 zeigt, dass eine Modification in der Reihe der Gabbroganggesteine fehlte — ein Ganggestein, welches den Dioritporphyren und den Granitporphyren gegenüberzustellen wäre. Dasselbe fand sich ebenfalls an der Westseite des Frankensteins und müsste als **Gabbroporphyr** bezeichnet werden. Es ist mikro- und makroskopisch den feinkörnigen Gabbroapliten nach Grundmasse, Gemengtheilen und Structur sehr ähnlich, enthält aber in der Grundmasse grosse, graublau durchstäubte Feldspatheinsprenglinge (Labrador). Seine Kieselsäuremenge beträgt 48%, ist also der Zusammensetzung nach dem massigen Tiefengestein-Gabbro sowohl, als auch den Gabbroapliten mit 46—47%  $\text{SiO}_2$  fast ganz gleich. Darnach muss dasselbe, worauf Herr Geh. Rath Rosenbusch liebenswürdiger Weise mich aufmerksam machte, eher mit den Granitporphyren nach Art der Alsbachite verglichen werden, welche mit den körnigen Graniten und Granitapliten ebenfalls gleiche Zusammensetzung haben, als mit den Granitporphyren vom Typus der Modaugesteine, welche meist basischer sind als die Granitaplite und zugehörigen Granite.

Neue Gänge fanden sich weiter an der Westseite des Frankensteins von dem ebenda (Heft 13, S. 4) erwähnten Olivin-, Diallag-, Hypersthen-,<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Zahlreiche Hypersthenkörnchen und Hornblendetheilchen dieses Gesteins sind gewöhnlich gleichorientirt und bilden zusammen betrachtet meist sehr grosse Krystallindividuen, die in sich bis zur Hälfte der Substanz noch andere Mineralien einschliessen. Nicht selten ist sogar der Krystallumriss durch zusammenhängende schmale Stücke der Hornblende oder des Hypersthens angedeutet. Dieselbe Erscheinung findet sich in den Hornblendegabbro von Seeheim, wo die Hornblenden bis faustgrosse Individuen bilden, aber ganz erfüllt sind von anderen Substanzen, so dass im Handstück nur durch das gleichzeitige Einschillern aller Hornblendetheilchen die Ausdehnung des Krystalls gesehen werden kann, während mikroskopisch an einem kleinen Theil kaum dieser Zusammenhang wahrnehmbar ist.

Amphibolgestein mit in Hornblende eingewachsenen Plagioklasen, dem Rosenbusch zwischen Amphibolpikrit und Wehrlit seine Stellung anweisen möchte, das aber natürlich nur in der Weise besonders bezeichnet werden darf, wie man die feldspatharmen Olivinabbros gesondert nennt gegenüber den feldspathreichen Olivinabbros und Gabbros, welche allesammt gleiche und gleichzeitige Entstehung haben, einem grossen Körper und einer Eruption angehören. Neben den eingewachsenen Feldspathleisten findet sich der Plagioklas in dem Ganggesteine auch in unregelmässigen grossen Körnern, die eine Art von Grundteig bilden, in welchem die übrigen Gemengtheile eingebettet sind.

Ein anderes merkwürdiges, jedenfalls den Gabbroporphyrn nahestehendes Gestein vom Frankenstein ist ein Labradorfels, der aus grossen, graudurchstäubten Labradorindividuen besteht, welche von zahlreichen Körnern von Hypersthen umrandet und auch im Innern von diesen erfüllt sind, so dass der Hypersthen stellenweise den Feldspath fast verdeckt. Neben Hypersthen findet sich etwas Diallag. Die sonderbare Structur erinnert an gewisse Diabashornfelse und an andere in der Umgebung von Schieferhornfelsen und Marmor sich findende Gesteine. Da jedoch die Ausbildung der es zusammensetzenden Mineralien ganz dieselbe ist, wie bei den Gabbroapliten und Gabbroporphyrn und der Aufschluss an der Gangnatur des Gesteins keine Zweifel aufkommen lässt, darf dasselbe den Gabbroganggesteinen zugezählt werden.

7. Chemische  
ausgeführt für die Grossh. geologische Landesanstalt von der

Ord.-Nr.	Name und Fundort.							
		%	SiO <sub>2</sub>	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	TiO <sub>2</sub>	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	FeO	CaO
1	Jüngerer Granit vom Oberwald bei Steinau	71,05	—	—	—	—	—	—
2	Derselbe vom Felsberg .	73,55	—	—	—	—	—	—
3	Derselbe vom Lindenstein	76,44	13,78	—	0,97	0,07	0,75	0,34
3a	Derselbe	75,49	—	—	—	—	—	—
4	Aelterer Granit von Lichtenberg, Burgweg, grobkörnig	72,80	—	—	—	—	—	—
5	Derselbe vom Spitzenstein bei Nonrod, porphyrisch	71,39	—	—	—	—	—	—
6	Derselbe vom Rodensteiner Weg bei Nonrod, porphyrisch (NW-Abhang)	69,61	—	—	—	—	—	—
7	Derselbe v. Felsberg, porphyrisch	68,89	—	—	—	—	—	—
8	Derselbe vom Felsberg, körnig	68,71	—	—	—	—	—	—
9	Derselbe v. Mühberg b. Steinau, porphyrisch	68,11	—	—	—	—	—	—
10	Derselbe von Stettbach, körnig	67,71	—	—	—	—	—	—
11	Derselbe von Messbach, körnelig	64,54	—	—	—	—	—	—
12	Derselbe v. Oberwald b. Steinau, porphyrisch	63,86	17,87	0,03	1,24	2,88	3,33	0,99
12a	Orthoklaseinsprenglinge aus demselben Granit	69,30	14,28	—	0,42	0,28	2,03	0,14
13	Aelterer Granit v. Felsberg gegen Beedenkirchen, körnig	62,18	—	—	—	—	—	—
14	Derselbe v. Beedenkirchen, Hornblendegranit	58,55	—	—	—	—	—	—
15	Derselbe v. Alten Roth am Felsberg, Hornblendegranit	56,40	—	—	—	—	—	—
16	Derselbe v. Felsenmeer am Felsberg, Hornblendegranit	55,58	16,58	0,18	5,02	2,72	8,16	4,56
17	Derselbe von der Amalienhöhe bei Hochstädten, Hornblendegranit	51,10	—	—	—	—	—	—

**Analysen.**

Grossh. Prüfungsstation für die Gewerbe zu Darmstadt (Dr. Sonne).

K <sub>2</sub> O	Na <sub>2</sub> O	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Chem.	Mech.	SO <sub>3</sub>	Summe.	Spec. Gew.	Bemerkungen.
			geb.	geb.				
			H <sub>2</sub> O					
—	—	—	—	—	—	—	—	enthält mehr Biotit als gewöhnlich, daher die geringere SiO <sub>2</sub> -menge.
3,50	2,76	0,51	0,38	0,33	0,25	140,08	—	roth gefärbt., weniger frisch als der vorhergehende, weiss.
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Das Gebiet vom Spitzenstein ist arm an Dioriten und Diabasen, der Granit enthält fast keine Einschlüsse von Diorit.
—	—	—	—	—	—	—	—	} Arm an Einschlüssen von Hornblendesteinen.
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	Der Granit umhüllt Diabasschollen.
—	—	—	—	—	—	—	—	Grenzgestein des Granits gegen eine grössere Schieferscholle.
3,56	4,10	0,65	0,84	0,17	—	99,52	—	} Der Granit 12 enthält etwas Hornblende; S ist nicht bestimmt, dürfte aber als FeS <sub>2</sub> in kleiner Menge vorhanden sein; die Einsprenglinge sind Orthoklas, in der Grundmasse viel Plagioklas. Die Granite 12—13 sind reicher an Dioriteinschlüssen, als die vorhergehenden.
9,79	2,11	0,60	0,39	0,07	0,33	99,74	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,66	3,02	1,43	0,69	0,18	0,33	100,11	2,94 bei 15° C.	Bezügl. des S gilt das unter 30 Gesagte; Hornblende und Plagioklas sind neben Quarz, Orthoklas, Biotit reichlich vertreten.
—	—	—	—	—	—	—	—	Die Granite 14—18 sind erfüllt von zahllosen Einschlüssen, die stets beträchtliche Resorptionen vermuthen lassen.

Oydu.-Nr.	Name und Fundort.	%	Si O <sub>2</sub>	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	Ti O <sub>2</sub>	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	Fe O	Ca O	Mg O
18	Derselbe v. Teufelsberg am Felsberg, Hornblendegranit		51,07	—	—	—	—	—	—
19	Diorit, Felsberg W gegen Balkhausen, grobkörnig		44,23	19,01	0,05	3,47	1,65	16,91	8,09
20	Diorit, Güttersbach bei Nonrod, grobkörnig		46,51	—	—	—	—	—	—
21	Diorit, Beedenkirchen, Felsberg		47,41	—	—	—	—	—	—
22	Diorit, Hahlwald am Felsberg, feinkörnig		48,23	—	—	—	—	—	—
23	Diorit, Zehnes bei Reichenbach		49,03	—	—	—	—	—	—
24	Diorit, Felsenmeer NW Hotel Felsberg, Einschluss in Hornblendegranit		49,53	—	—	—	—	—	—
25	Hypersthendiorit Lichtenberg, Feld		50,45	—	—	—	—	—	—
26	Dioriteinschluss im Granit Beedenkirchen		51,59	—	—	—	—	—	—
27	Dioriteinschluss im Granitporphyr Nonrod		53,80	—	—	—	—	—	—
28	Gabbrodiorit, Seeheim, Hofflager		46,285	—	—	—	—	—	—
29	Diabas, verändert zu Hornblendegesteinen, Einschluss in Diorit, Felsberg gegen Balkhausen		53,35	—	—	—	—	—	—
30	Derselbe von der Kohlweise bei Nonrod		53,04	16,99	0,14	3,95	4,82	7,36	3,30
31	Derselbe v. Felsberg Höhenweg		51,18	—	—	—	—	—	—
32	Derselbe von Stettbach		52,22	—	—	—	—	—	—
33	Derselbe von Balkhausen		52,40	19,47	0,19	4,15	3,80	8,60	2,26
34	Derselbe von der Quatelbach		50,87	—	—	—	—	—	—
35	Hornfels von Staffel		61,52	—	—	—	—	—	—
35a	Hornfels von der Neutscher Irr		65,90	—	—	—	—	—	—
36	Hornfels von Webern, Pfad nach Herchenroden		70,70	—	—	—	—	—	—
37	Kalksilikathornfels v. Oälsch bei Wurzelbach		41,94	—	—	—	—	—	—
37a	Kalksilikathornfels von Traisa, Wingerte		43,255	—	—	—	—	—	—

O	K <sub>2</sub> O	Na <sub>2</sub> O	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Chem.	Mech.	SO <sub>3</sub>	Summe.	Spec. Gew.	Bemerkungen.
				geb.	geb.				
				H <sub>2</sub> O					
	—	—	—	—	—	—	—	—	enthält besonders grosse Hornblenden und sehr frischen Feldspath.
9	0,35	1,22	1,61	2,65	0,37	0,35	99,96	—	S als Schwefelkies; daher die Summe etwas herabzusetzen; ein Kalknatronfeldspath herrscht vor.
	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	makro- und mikroskopisch genau gleich dem Einschluss unter Nr. 26.
	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	Der Einschluss ist genau gleich dem Diorit vom Zehnes.
	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Material des Einschlusses ist v. Granitporphyrsubstanz durchdrungen.
	—	—	—	—	—	—	—	—	Gabbro mit grossen Hornblenden.
	—	—	—	—	—	—	—	—	
0	2,59	4,58	2,17	1,07	0,28	0,25	100,54	—	S als solcher berechnet, würde die Summe um etwa 1/10 % verringern; derselbe ist als FeS <sub>2</sub> vorhanden.
	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	1,11	4,45	1,98	0,79	0,34	0,43	99,97	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	Ca O = 5,83 % aus Kalksilikaten stammend.
	—	—	—	—	—	—	—	—	mit Marmorbändern und Kalksilikaten.
	—	—	—	—	—	—	—	—	mit Malakolith.

Ordin.-Nr.	Name und Fundort.	%	Si O <sub>2</sub>	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	Ti O <sub>2</sub>	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	Fe O	Ca O	Mg O
38	Granitporphyr von der Rimdidim bei Steinau . . . . .		67,43	14,75	0,07	1,63	1,23	2,41	1,30
39	Derselbe von Nonrod nach Fränkisch-Crumbach . . . . .		62,25	—	—	—	—	—	—
40	Derselbe vom Nonroder Kreuz . . . . .		62,11	—	—	—	—	—	—
41	Gabbroporphyr (porph. Gabbroaplit) v. Frankenstein, W Signal . . . . .		48,71	—	—	—	—	—	—
42	Dioritaplit vom Klingerwald bei Ober-Beerbach . . . . .		49,23	—	—	—	—	—	—
43	Einschluss im Graphitquarzit von Eberstadt; (konische kleine Körper von 4:2 Centim.) . . . . .		93,66	—	—	—	—	—	—

### Mittheilungen aus dem östlichen Odenwald.

Von Chr. Vogel.

Im Auftrag der Direktion der geologischen Landesanstalt begann ich in diesem Jahre (1894) mit der Aufnahme des Blattes König. Zunächst wurde im Anschluss an Blatt Neustadt-Obernburg die nord-östliche Ecke, d. h. die Gegend von Wörth, Erlenbach, Klingenberg, Seckmauern, Haingrund, Hainhaus, Lützel-Wiebelsbach und Rimhorn in Angriff genommen. Die Aufnahmen erstreckten sich daher auf die in der Nähe von Wörth, Klingenberg und Trennfurth gut entwickelten Mainterrassen und die oberen beiden Abtheilungen des mittleren Buntsandsteins, den oberen Pseudomorphosensandstein mit Lettenbänken (sm<sup>3</sup>) und den grobkörnigen Sandstein mit conglomeratischen Bänken (sm<sup>4</sup>) des östlichen Odenwaldzuges.

#### Diluvium am Main.

Ueber die Beschaffenheit und Gliederung des Schwemmlandes in der ausgedehnten Ebene des unteren Maines haben C. Chelius in den Erläuterungen zu Blatt Neustadt-Obernburg und G. Klemm in dem Notizblatt des Vereins für Erdkunde, IV. Folge, Heft 13, 1892 und in den Erläuterungen zu Blatt Schaafheim-Aschaffenburg ausführlich berichtet.

K <sub>2</sub> O	Na <sub>2</sub> O	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Chem.	Mech.	SO <sub>3</sub>	Summe.	Spec. Gew.	Bemerkungen.
			geb.	geb.				
			H <sub>2</sub> O					
3,67	4,54	2,07	0,64	0,23	0,18	100,15	—	quarzreicher, wie die unter 39 u. 40 analys. Gesteine mit wenig Einschlüssen; bezügl. der SO <sub>3</sub> gilt das oben bei Nr. 30 Gesagte.
—	—	—	—	—	—	—	—	Beide Granitporphyre sind syenitporphyrisch wegen der Armuth an Quarzeinsprenglingen und dem Hornblendereichthum; letzterer besonders in der Nähe der zahlreichen Dioriteinschlüsse mit 53% SiO <sub>2</sub> .
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	neu aufgeschlossener Gang an der Westseite des Bergs.
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> = 2,25%.
—	—	—	—	—	—	—	—	Die Einschlüsse, welche auffällig reich an Phosphorsäure resp. Apatit sind, erinnern ihrer Form nach an organische Körper.

Fast überall am nördlichen oder unteren Main, besonders aber in der Gegend von Aschaffenburg, Gross-Wallstadt, Elsenfeld, Obernburg und Wörth lassen sich in der Entwicklung der Mainterrassen drei Altersstufen deutlich erkennen. Auch weiter südlich auf Blatt König lassen sich diese drei Entwicklungsstufen gut verfolgen und gewinnen ein besonderes Interesse durch das Auftreten einer neuen Terrasse zwischen den höchst gelegenen Schottern und denjenigen der mittleren Terrasse („Hochterrasse“). Ferner zeigen sich besonders in den Seitenthälern zahlreiche Spuren einer ausgedehnten Vergletscherung.

a) Die altdiluvialen Flussschotter des Mains (du<sup>o</sup>).

Theils in flacher Böschung, theils in scharfer Kante hebt sich diese älteste Terrasse des Maindiluviums, immer deutlich erkennbar, von den jüngeren Gebilden südlich von Wörth auf dem linken Mainufer ab. Wiederholt ist sie durch Niederterrassenrinnen angeschnitten und durch einen grösseren Aufschluss am Galgen, ca. 375 m vom Bahnhof Wörth entfernt, der Beobachtung gut zugänglich. Ihre Erhebung über die unterste Abtheilung der Hochterrasse beträgt etwa 20 m (Bahnhof = 131 m, Galgenberg = 156 m). Die Gerölle bestehen aus meist erbsen- bis eigrossen, selten faust-, ausnahmsweise auch kopfgrossen Stücken von Sandstein (besonders sm<sup>4</sup>), weissen Quarzen, gelben und braunen Quarziten, schwarzen Lyditen, Feuersteinen, Schiefen,

Gangquarziten und Quarzporphyren. Die Lydite sind kleiner als bei den jüngeren Terrassen und treten auch in ihrer Häufigkeit etwas zurück. Kalkgerölle fehlen vollständig, wodurch sich die Schotter dieser Terrasse von denjenigen der jüngeren Terrassen gut unterscheiden lassen. Die Gerölle sind eingebettet in einen braungelben ockerigen, rothen bis grauweissen Sand, der nach unten weniger Gerölle führt und an umgelagerten Pliocänsand erinnert. Die Oberfläche ist sandig und nur wenig verlehmt.

b) Die mitteldiluvialen Flussschotter „Hochterrasse“ (dm<sup>u</sup>).

Wie nördlich, so ist auch südlich von Würth, besonders in der Nähe von Klingenberg dieses Gebiet der mittleren diluvialen Flussschotter sehr gut entwickelt und hebt sich deutlich von der jungdiluvialen Stufe ab, wenn auch an manchen Stellen die Kante infolge der Bebauung des Landes etwas verwischt ist. Ihre Erhebung über die Ebene der jüngeren Terrasse beträgt bei Klingenberg 6—8 m. Petrographisch unterscheiden sich diese Schotter von denjenigen der ältesten Stufe besonders durch das Auftreten von zahlreichen Kalkgeröllen und durch die grösseren Gerölle von Lyditen; sie zeigen ähnliche Zusammensetzung wie diejenigen der Niederterrasse. Ein guter Aufschluss findet sich in der Nähe des Bahnhofes Klingenberg, wo sich die Chaussee Würth-Klingenberg und die Bahn Aschaffenburg-Miltenberg kreuzen. Eine deutliche Schichtung der einzelnen Materialien tritt recht scharf hervor. Die folgenden Gerölle lassen sich unterscheiden: Buntsandstein, grauer grobsplittiger Muschelkalk aus der Gegend von Würzburg, von ovaler oder eirunder Form, weisser, grauer, erdiger bis feinkörniger Jurakalk in meist eirunden oder flachen Stücken mit mattem Bruch, ähnlich denen aus der Gegend von Bamberg, weisse Quarze, schwarze, oft weissgeäderte und gebänderte Lydite aus dem Fichtelgebirg, Quarzite von hellgrauer und brauner Farbe. Besonders schön ist eine etwa 20 cm mächtige Schicht von braunen, bohnergrossen Quarziten, die ohne jedes Bindemittel dicht zusammengekeilt sind. Die vorhandenen Kalkgerölle haben dem Wasser Gelegenheit zur Auslaugung gegeben. Der Kalk hat verkittend und inkrustirend gewirkt. Zwischen den Geröllen findet sich ein brauner, röthlicher oder hellgelber Sand, oft ebenfalls in Schichten angehäuft. Dazwischen liegen bis kopfgrosse eckige Sandsteinstücke, die wohl durch Maineis transportirt worden sind. Die Oberfläche ist verlehmt, etwas sandig, und humusarm. Oft wird sie von Niederterrasen- und Alluvialthälern zerrissen. Spuren der Thätigkeit des Flugsandes sind unverkennbar.

Zwischen diesen beiden Diluvialterrassen des Mains lässt sich bei Würth und Trennfurth deutlich noch eine (vierte) Terrasse unterscheiden. Etwa 200 m südlich vom Heil'schen Gut bei Würth steigt das Terrain am Reifenberg sanft an, sodass man anfänglich

glaubt, eine Flugsanddüne vor sich zu haben, besonders, da sich viele vom Flugsand angeschliffene Buntsandsteinstücke finden. Verfolgt man diese Erhebung weiter nach Süden, so wird sie immer deutlicher und tritt jenseits des „Erster Graben“, etwa Klingenberg gegenüber, als scharfe Terrassenkante etwa 5 m über die Hochterrassenebene hervor. Ihr Schottermaterial ist demjenigen der Hochterrasse ähnlich, jedoch tritt der Muschelkalk wesentlich zurück. Auch die Lydite scheinen seltener zu werden. Zwischen den Geröllen liegt ein bräunlicher, ockergelber, rostiger Sand von mittlerer Korngrösse, der in der Tiefe heller, fast weiss wird. Die Oberfläche zeigt am Reifenberg fast gar keine Verlehmung, sondern ist sandig. Die Gerölle sind von Flugsand stark angeschliffen. Gegen die obere Kante der ältesten Terrasse liegt die Oberfläche dieser Zwischenterrasse 3–5 m tiefer. Eine genauere Beschreibung dieser Terrasse kann erst nach Fortsetzung der Aufnahmen und weiteren Beobachtungen erfolgen.

e) Die jungdiluvialen Mainschotter „Niederterrasse“ (do<sup>10</sup>).

In einem schmalen Streifen zieht die Oberfläche dieses jüngsten diluvialen Gebietes zu beiden Seiten des Mains hin, von diesem getrennt durch ein schmales Band des jetzigen Ueberschwemmungsgebietes des Mains. Ihr Material besteht aus groben Schottern von Sandstein, Quarzen, Quarziten, Muschelkalk, schwarzen Lyditen, die weiss gebändert und geädert sind. Die Oberfläche ist eine lehmige, in welcher Humus nicht fehlt.

Auf dem linken Mainufer sind die älteren Ablagerungen häufig durch jüngere Erosionen eingeschnitten, die heute ausgedehnte Trockenthäler repräsentieren. Die Längs- und Querrinnen sind jetzt erfüllt von jüngeren lössähnlichen Ablagerungen, die sich gewöhnlich unterhalb der Terrassenkanten seitlich etwas einbuchten und sich bis zum Alluvium verfolgen lassen; z. B. findet sich im Galgengraben eine solche breite Rinne, mit stark verschlammtem Niederterrassenlehm erfüllt, der zum Ziegelbrennen und, mit Klingenger Thon gemischt, zur Herstellung gewöhnlicher Töpferwaaren benützt wird. In der Thalsohle ist wieder eine deutliche Alluvialrinne in der Niederterrasse eingeschnitten.

#### Alluvium am Main.

Die jüngsten Ablagerungen sind nur von geringer Bedeutung und ziehen als ein schmales, meist deutlich von der Niederterrasse zu unterscheidendes 1–2 m tiefergelegenes Band neben dem Mainbett hin. Sie besitzen eine verlehmte, schwach humose Oberfläche, die gewöhnlich mit Gras bewachsen, oder wo sie als Leinpfad benützt wird, gepflastert ist. In den Seitenthälern des Mains treten meistens die alluvialen Bildungen noch mehr zurück, ja sie fehlen manchmal ganz in den Erosionsthälern mit starkem Gefälle, manchmal lassen sie sich von den Niederterrassenablagerungen gar nicht oder nur sehr schwer unterscheiden. Viele Thäler führen nur bei starken Niederschlägen Wasser. An den

Ausgängen aller Seitenthäler finden sich immer Schuttkegel, gebildet aus dem Material der nächsten Umgebung. Ja, sie finden sich im Steinbach-Thal am Ausgang jeder Schlucht. C. Chelius beschreibt solche Schuttkegel genauer in den Erläuterungen zu Blatt Neustadt-Obernburg und hält sie in ihrer Anlage und ihren inneren Theilen für annähernd gleichalterig mit der Niederterrasse des Mains.

#### Buntsandstein auf Blatt König.

In der nordöstlichen Ecke des Blattes König sind nur die beiden obersten Abtheilungen des mittleren Buntsandsteins der obere Pseudomorphosensandstein mit Lettenbänken (sm<sup>3</sup>) und der grobkörnige Sandstein mit conglomeratistischen Bänken (sm<sup>4</sup>) vertreten. Die Grenze zwischen beiden Abtheilungen wurde an verschiedenen Stellen bei Kurve 320 m beobachtet.

In dem Bruch unterhalb des Angelhofs am nordöstlichen Ausgang des Dorfes Seckmauern ist der Pseudomorphosensandstein schön aufgeschlossen. Mehrere abbauwürdige Schichten liegen 15 m hoch übereinander und sind durch Lettenbänke, von denen eine 75 cm mächtig ist, getrennt. Die Schichten zeigen ein sehr schwaches Einfallen nach NNO und werden von zwei Spaltensystemen nach SSW und SW durchzogen. In dem ziemlich feinkörnigen Sandstein finden sich viel Pseudomorphosenflecke von gelber bis rostbrauner Farbe und meist mit einem helleren Kern. Der Sandstein zeigt sich oft gefleckt und geflammt, besitzt scharfe, schwarze, parallel laufende Manganstreifen. In den Spaltflächen ist häufig viel Glimmer angehäuft. Die mitunter 12 m langen Platten lassen sich gut bearbeiten, da der Stein ein kaolinreiches Bindemittel besitzt. Der Finger wird beim Reiben am Stein vom Kaolin glänzend.

Der grobkörnige Sandstein mit conglomeratistischen Bänken (sm<sup>4</sup>). Kleinere und grössere Blöcke dieses Horizontes finden sich auf sämmtlichen Höhen des östlichen Odenwaldzuges in grosser Menge zerstreut und werden als sog. Findlinge zu Mauer- und Pflastersteinen, besonders aber zur Herstellung der Waldwege als ein willkommenes Baumaterial gesammelt und verwendet. Aufschlüsse sind selten. In einigen hochgelegenen Schluchten in der Nähe von Haingrund und am Hängmantel (z. B. im Hilgertsgraben) findet man ihn anstehend. Nur ein schöner Steinbruch ist mir bis jetzt bekannt geworden in den Dickehecken zwischen Diebsweg, Kaltpastetschneise und Salzlackschneise südlich von Haingrund. Die Höhe des Bruches beträgt nur 4 m. Die Sandsteinbänke liegen fast horizontal und sind von vielen wagrechten und senkrechten Spalten und Klüften durchzogen. Nach oben spaltet der Sandstein in pappeckeldünne bis handhohe Platten, nach unten werden sie dicker; die Bänke haben einen Querschnitt von etwa  $\frac{1}{2}$  m. Das Sandsteinmaterial ist von schmutzigweisser, grauer oder grünlicher Farbe und zwar ist es um so mehr gebleicht, je näher es an der Oberfläche liegt. In der Tiefe wird es

violett und roth. An der Oberfläche ist es mürbe und leicht zerreibbar; je tiefer es liegt, desto härter wird es. In allen Schichten finden sich reichliche Mengen von quarzitären Conglomeraten, an denen man zuweilen frisch ausgeschiedene sekundäre Kieselsäure beobachten kann. Was aber an dem Sandstein besonders interessant ist, das sind die vielen Thongallen und bis zu 50 cm mächtigen Kaolinbänke, die sich zwischen den Sandsteinschichten finden. Der Thon ist weiss, grauweiss, grünlich, gelblich und braun gestreift, klebt stark an der Zunge, fühlt sich fettig an, enthält wenig Sand und ist kalkfrei. In Form von kleinen Gallen durchschwärmt dieser Thon alle Schichten, sie sind aber an manchen Stellen sehr stark angehäuft, sodass der Stein nach dem Auswaschen derselben ein poröses oder schwammiges Aussehen erhält. Die Kaolinbänkchen zwischen den Sandsteinschichten haben eine Mächtigkeit von 10—50 cm. Man könnte den Thon beinahe für primär, d. h. als an Ort und Stelle entstanden, halten. Dafür spricht die Streifung, die sich als Fortsetzung der Sandsteinstreifung erkennen lässt, und die Ausfüllung der Poren und grösseren Hohlräume, die den Thongallen der übrigen Sandsteine ähnlich sind. Jedoch ist wohl anzunehmen, dass die auf der Oberfläche des Sandsteins sich ablagernden Pliocänthone, welche noch stellenweise die Mulden der Sandsteinhochflächen bedecken, wie bei Hainhaus und Vielbrunn, in die oberen Theile der Sandsteine eingeschlemmt und eingepresst worden seien, wofür die senkrecht durchgehenden Thonausfüllungen sprechen.

#### **Schwerspathgang im Buntsandstein des Odenwaldes.**

Im „Hönig“, südlich von Kleestadt (auf Blatt Gross-Umstadt) fand ich im Jahr 1892 Buntsandsteinblöcke mit Schwerspath, — vergl. Chelius und Vogel, Erläuterungen zu Blatt Gross-Umstadt, Seite 27 —, „welche zwar nicht anstehen, doch höchstens aus der Umgebung hierher transportirt sein können. Der Sandstein ist meistens verkieselt und sehr hart geworden“. Also ist das Alter der Schwerspathgänge als posttriasisch anzunehmen.

Dafür spricht auch ein Schwerspathgang bei Falkengesäss südlich von Beerfelden, auf den ich vor einigen Wochen aufmerksam geworden bin. Derselbe setzt im grobkörnigen Buntsandstein mit conglomeratischen Bänken auf und zieht, wie die Barytgänge der Gegend von Gross-Umstadt, am Leonhardshof bei Falkengesäss beginnend, von SO nach NW und lässt sich jetzt bis auf eine Ausdehnung von 150 m verfolgen. Seine Mächtigkeit beträgt nach Angabe der Arbeiter ca. 2 m, er fällt unter einem Winkel von etwa 70° nach Osten ein. Das Liegende wird von einem weissen, grauweissen bis grau grünem, etwas sandigem Thon gebildet, der wohl theilweise Reibungsprodukt, theilweise aus den lettigen Bänken des Buntsandsteins ausgewaschen worden ist und stark an der Zunge klebt. Der Schwerspath ist meist schön weiss, manchmal etwas röthlich, grau

oder blaugrau, selten sind glashelle Krystalle ausgebildet, die dann oft von schönem weissen oder bläulichweissen Chalcedon überzogen sind. An den Rändern des Ganges zeigt sich stellenweise starke Verkiesselung.

Bisher nahm man wohl auch schon an, dass die Barytgänge jünger seien als Buntsandstein, und bezog sich auf analoge Vorkommen, wie bei Wolfach im Schwarzwald;<sup>1)</sup> doch hatte man nur die oben erwähnten Adern in Blöcken als Beweis, der nun im Odenwald wohl zum erstenmal durch den Barytgang bei Falkengesäss sicher geführt ist.

#### Mammuthfunde in dem Löss von Schaafheim und Richen.

In dem Programm der Realschule zu Gross-Umstadt vom Herbst 1874 ist unter den Geschenken das folgende verzeichnet: „Von den Schülern Hr. Arnold und Heinrich Ganss ein Stück eines Mammuthzahnes von Schaafheim, etwa 3 Fuss (= 75 cm) lang und einen Fuss (= 25 cm) dick“. Unter der Leitung des damaligen Lehrers der Naturwissenschaften Dr. Steinbrinck wurde der Zahn in einer Lehmgrube im Irrstall an der südöstlichen Ecke des Blattes Babenhausen ausgegraben. Er lag etwa 5 m unter der Oberfläche direkt auf Buntsandstein. Da die Elfenbeinmasse sehr mürbe war, wurde der Zahn von den Arbeitern beim Lehmgraben zerstückelt, sodass zuletzt nur noch der 75 cm lange Rest übrig blieb. Auch in der Schule wurde er später wenig sorgfältig aufbewahrt, so dass er, obwohl ihn Dr. Steinbrinck gut präparirt, geleimt und gefirnisst hatte, im Lauf der Jahre zerfiel. Nur ein handgrosses Stück konnte ich retten, das sich jetzt noch in der Mineraliensammlung der hiesigen Real- und Landwirtschaftsschule findet. Dasselbe zeigt noch deutlich die Elfenbeinstructur.

Im Jahre 1870 wurde in der Nähe von Richen beim Bau der Bahn ein 50 cm langes, 13—25 cm breites Stück eines vorderen Oberchenkels eines Mammuth gefunden, das der damalige Director Soldan erwarb und das ebenfalls in der Realschule zu Gross-Umstadt aufbewahrt wird.

Genau an der Grenze der Blätter Gross-Umstadt und Rossdorf fand sich endlich unweit des Bahnhofs Reinheim beim Ausgraben des dort anstehenden Lösses zur Fundamentirung eines Hausneubau's (1892) ebenfalls ein grösseres Stück von *Elephas primigenius*, das von den Herren Lepsius und Chelius für das Grossh. Museum in Darmstadt angekauft wurde.

Somit haben wir wieder einige paläontologische Belege für unsere sonst so fossilarmen Diluvialschichten.

<sup>1)</sup> Vergl. Bericht über die 24. Versammlung des Oberrheinischen Geologischen Vereins zu Wolfach im Schwarzwald, Stuttgart 1891, Seite 8.

### Geologische Profile der Versuchsbrunnen der Zuckerfabrik Gross-Umstadt.

Mit Tafel I.

Zur Wasserversorgung der neu zu gründenden Zuckerfabrik Gross-Umstadt wurden im Sommer 1894 die drei hier beschriebenen Versuchsbrunnen von 32 m Tiefe gebohrt. Wenn auch vorläufig nicht die für den Betrieb der Zuckerfabrik erforderliche Wassermenge gefunden wurde, so haben die Bohrungen doch interessante geologische Ergebnisse gehabt.<sup>1)</sup>

Die geologischen Verhältnisse der Umgegend von Gross-Umstadt sind in den soeben erschienenen Erläuterungen zu Blatt Gross-Umstadt der geologischen Karte 1:25000 von C. Chelius und Vogel dargelegt. Die drei Bohrlöcher der Zuckerfabrik liegen an dem östlichen Rande der westlichen Hälfte des Blattes Gross-Umstadt, die hauptsächlich von diluvialen Gebilden bedeckt ist. Die diluvialen Ablagerungen haben hier gewöhnlich Grundgebirge oder Buntsandstein zur Unterlage, selten sind pliocäne Thone und Sande vorhanden (wie z. B. an der Stuckert'schen Ziegelhütte bei Gross-Umstadt), während solche in den angrenzenden Gebieten, besonders im Norden auf Blatt Babenhausen und der weiten unteren Mainebene, recht verbreitet sind. Die diluvialen Schichten sind deutlich entwickelt und in zahlreichen Hohlwegen, Wasserrinnen, Kies- und Sandgruben gut aufgeschlossen. Besonders sind auch die mitteldiluvialen Flussschotter und -Sande, die sog. Gersprenzschotter in der Nähe von Habitzheim, Semd, Riehen und Kleestadt gut und in bedeutender Mächtigkeit entwickelt.

Bei den hier beschriebenen Versuchsbrunnen wurden die diluvialen und pliocänen Schichten durchbohrt, bis man bei 32 m auf Buntsandstein kam. Die obersten Erdschichten bestanden aus Löss und lössähnlichen Materialien, die man nach den Bohrproben nicht genau gliedern konnte. Das Terrain, auf dem die Bohrlöcher niedergebracht wurden, ist unterhalb der um 10—15 m höher aufsteigenden Lösshügel gelegen, welche das regelmässige Lössprofil<sup>2)</sup> enthalten, sodass wir es hier jedenfalls mit umgelagertem Löss, sandigem Löss, der Zone zwischen Flugsand und Löss und vorzugsweise unterem Löss mit Lösskindeln zu thun haben. Eine deutliche Schicht mit Lösskindeln war bei etwa 3—4 m unter der Oberfläche im Bohrloch I, das 10 m tief ausgeschachtet wurde, zu beobachten. Auffällig ist die geringe Mächtigkeit der diluvialen Gersprenzschotter, welche in den nahen

<sup>1)</sup> Die Bohrproben werden in der Mineralien- und Bodensammlung der Real- und Landwirtschaftsschule zu Gross-Umstadt aufbewahrt.

<sup>2)</sup> s. Chelius und Vogel, Zur Gliederung des Löss, Neues Jahrbuch f. Mineralogie 1891, Bd. I, und C. Chelius, Diluvialexcursion bei Gross-Umstadt etc. Mitth. d. bad. geolog. L.-Anstalt, Bd. III, Heft 1, Abschn. 1. Heidelberg. 1893.

Hügeln und auf der rechten Thalseite unter den Gliedern des Löss-profils eine weit grössere Mächtigkeit erreichen, als die Bohrungen (0,5—1,70 m) ergaben. Es ist anzunehmen, dass die Schotter an dieser Stelle gemäss dem niedrig gelegenen Terrain und der hinter ihnen aufsteigenden Terrainante stark erodirt worden sind, sodass sie auch hier vor der Ablagerung des Lösses eine Mächtigkeit von 10—15 m gehabt haben mögen. Ihre feinen Sande und gröbereren Schotter bestehen aus den Zersetzungsprodukten der Odenwaldgesteine; Granit, Schiefer, Hornblendegestein, Porphy, Quarzit, Pegmatit, Schriftgranit, Buntsandstein, auch Mangan- und Eisenerztheilchen fanden sich, wie sie in Streifen und Schmitzen auch sonst in den Diluvialsanden vorkommen.

Unter den diluvialen Schottern folgt eine mit Sanden wechselnde Reihe von so fetten und mächtigen Thonen, dass man diese jedenfalls zum Pliocän rechnen muss. Die gesammte Mächtigkeit der pliocänen Schichten beträgt 16,80—18,30 m. Sie sind von hellgrauer bis dunkelgrauer, brauner und gelber Farbe, manche Lagen sind sehr rein, kleben sehr stark an der Zunge, brennen sich vor dem Löthrohr weiss und sind so plastisch, dass sie theilweise sehr gutes Material für feuerfeste Steine und Steingut abgeben würden. Wie bei Hainstadt, Michelstadt und Kleestadt sind für diese Thone der Wechsel mit Sand und Schotterbänken, die eckigen Quarzkörnchen mancher Schichten und die braunkohlenähnlichen Schmitzen mit Holzresten und Thonen stark humoser Beschaffenheit charakteristisch. Die zwischengelagerten bituminösen Schichten glimmen sehr stark vor dem Löthrohre und geben dabei brenzlich riechende, bituminöse Gase. Aehnliche Thone finden sich auch auf den „Rittwiesen“ bei Kleestadt, ferner wurden mir braunkohlenähnliche Stücke übergeben, die bei einer Brunnenbohrung in Langstadt gefunden worden sind.

Eine Probe des blaugrauen Thones wurde durch 2 Siebe geschlemmt. Im weitmaschigen blieben nur wenige gröbere Bestandtheile, worunter viel Holz und andere organische Reste, zurück. Es waren Porphy, Schiefer, Granit, Sandstein, Quarzit und Brauneisenstein. Die im feinen Sieb zurückgebliebenen Theilchen waren ausser organischen Resten eckige Quarzsplitter, wasserhell oder von weisser, rother, rosarother, veilchenblauer, schwarzer, gelber Farbe, Schwefelkies, Malachit, Brauneisenstein, heller und dunkler Glimmer, Feldspath u. s. w. Auch kleine Kalkconeritionen fanden sich darin.

Von dem Rückstand im feinen Sieb wurden 45,3 gr. durch einen Siebsatz von 2, 1, 0,5 mm gesiebt. Es waren

1. grösser als	2	mm =	0,2	gr.
2. „ „	1	„ =	4,49	„
3. „ „	0,50	„ =	12,2	„
4. kleiner	0,50	„ =	28,37	„

Die 0,2 gr. des Rückstandes 1. waren hauptsächlich organische Substanz, Fasern, wollähnliche Fädchen und Aestchen, zwischen denen

noch eine Anzahl von Quarzsplitterchen und Glimmerblättchen eingeschlossen waren. Auch in den übrigen Proben 2, 3 und 4 fanden sich noch viele Reste organischer Substanzen.

Unter den Thonen lagen Kiese mit groben, meist abgerundeten Schottern, ähnlich wie bei den Thonlagern von Kleestadt und Michelstadt. Es fanden sich Schotterstücke von 10 cm Durchmesser. Sie bestehen aus Buntsandstein, Porphyr, Quarzit in allen Farben, wie sie sich am Otzberg und in der Molsbach finden, Schiefen, Pegmatiten mit Turmalin, Schriftgranit, Granitgängen mit grossen grünen Hornblenden, ähnlich dem Vorkommen an der „Steinkaute“ bei Langstadt. Diese Kiesschicht ist wasserführend. Stand des Wassers im Rohr = 21 m.

Die Unterlage von kaolinhaltigem, bröckeligem, stark gebleichtem Sandstein gehört jedenfalls dem Buntsandstein an, der von Lengfeld herüberstreicht und allmählich bis in dieses tiefe Niveau an Verwerfungen abgesunken ist, die das Klingener Sandsteinbecken im Südwesten davon durchziehen.

Die Zahlen geben in Metern die Tiefe unter der Oberfläche an, die hier 165 m über dem Meeresspiegel liegt.

### Bohrloch I.<sup>1)</sup>

- |             |   |            |
|-------------|---|------------|
| 0, — 8,75 m | Umgelagerter, sandiger oberer Löss und unterer Löss mit zahlreichen Lösskindeln hellgelb bis braungelb (= II u. III). |            |
| — 12,15     | > graugelber Löss.  |            |
| — 13,20     | > rötlichgelber Lehm (lehm. Oberfl. der Gersprenzschotter.)   |            |
| — 13,70     | > diluviale Gersprenzschotter.  |            |
| — 14,75     | > brauner, sandiger Lehm (verlehnte Oberfläche des Plioc.)  | } Pliocän. |
| — 15,83     | > graubrauner Thon,   |            |
| — 18,76     | > grauer, sandiger Thon,  |            |
| — 19,25     | > dunkelgrauer, bituminöser Thon,   |            |
| — 20,10     | > dunkelgrauer bis blaugrauer Thon, klebt stark an der Zunge,   |            |
| — 20,25     | > grauer Thon mit eckigen Quarz- und Feldspathsplittern,  |            |
| — 21,15     | > hellgrauer Thon, klebt wenig,   |            |
| — 23,15     | > hellgrauer, thoniger Sand mit Quarzsplittern,   |            |
| — 25,90     | > Sand, gelb,   |            |
| — 27,50     | > Sand mit Schottern,   |            |
| — 27,75     | > Thon,   |            |
| — 32,00     | > Sand und Schotter,  |            |
| — x         | Buntsandstein.  |            |

<sup>1)</sup> Die Bohrproben wurden anfangs von den Unternehmern nicht genügend sorgfältig genommen und gesammelt.

**Bohrloch II.**

- 0, — 9,20 m Umgelagerter, sandiger oberer Löss und unterer Löss mit zahlreichen Lösskindeln, hellgelb bis braungelb, viel Glimmerblättchen (wie bei Bohrloch I).
- 12,15 » Unterer Löss, hellgelb bis graugelb, etwas sandig, braust stark mit Salzsäure.
- 13,10 » Lehm, braun, rostartig, gestreift, kalkfrei, }  
 — 13,80 » diluviale Gersprenzschotter mit eigrossen, eckigen und runden Geröllen von Sandstein, Quarz, Gangquarziten, Schiefern, Quarzporphyren mit Einsprenglingen und Granit, } Gersprenzschotter mit thoniger Oberfläche.
- 14,70 » Rothbrauner, sandiger Lehm, glimmerreich, kalkfrei, mit vielen Quarzsplitterchen (verlehmte Oberfläche des Pliocäns), }
- 15,35 » dunkelgrauer Thon, humos; glimmer- und quarzreich,
- 15,80 » brauner und gelber Thon, gestreift, etwas sandig, kalkfrei, klebt an der Zunge,
- 16,80 » dunkelgrauer, schwach humoser, sandiger Thon, schwach mit Salzsäure brausend,
- 17,60 » grauer Sand mit Thonschmitzen und Geröllen,
- 18,25 » stark humoser, fetter Thon, kalkfrei, mit verkohlten Pflanzenresten,
- 18,75 » hellerer, sandiger Thon,
- 19,00 » dunkelbrauner Thon mit Holzresten und kohligen Schmitzen, }
- 20,40 » blaugrauer bis dunkelgrauer, etwas sandiger Thon (klebt), } Pliocän.
- 21,55 » gelbgrauer bis grünlichblaugrauer, sandiger Thon,
- 22,40 » braungrauer, stark sandiger Thon,
- 23,10 » brauner, hellgelb gestreifter Thon,
- 24,75 » feiner Sand,
- 25,91 » mittelkörniger Sand,
- 26,40 » feiner, etwas lehmiger Sand, gelbgrau, mit Geröllen,
- 28,75 » Sand und Schotter (Quarz, Quarzit, gebleichter Sandstein, Granit, Porphy), }
- 31,05 » dasselbe mit gröberen Geröllen,
- 31,30 » gelbbrauner, sandiger Thon mit Geröllen,
- 31,55 » röthlichbrauner Sand, reich an eckigen Quarzbröckchen, }
- 31,70 + ? m zerfallener, mürber Buntsandstein, gebleicht, kaolinhaltig.

**Bohrloch III.**

- 0, — 9,75 m Umgelagerter, sandiger oberer und unterer Löss, wie bei Bohrloch I.
- 10,75 » hellgelber bis bräunlichgelber Löss.
- 12,45 » blassgrauer, etwas gelber sandiger unterer Löss, stark brausend.
- 12,90 » bräunlichgelber Löss (Sandlöss) gestreift, braust stark.
- 13,50 » röthlichgraugelber zäher Lehm, kalkfrei (jedoch einige Conchylienreste) = thonige Oberfläche der Gersprenzschotter.
- 13,80 » Gersprenzsande mit groben, eckigen und runden Schottern von Quarzen, Quarziten, Buntsandsteinen, Porphyren.
- 15,20 » mittelkörnige Sande und brauner, gestreifter Lehm, kalkfrei.
- 15,70 » graugelber und bräunlicher, gestreifter Thon, klebt an der Zunge, braust nicht.
- 16,20 » grauer, sandiger Thon, mit braungrauen Streifen, glimmerreich, klebt wenig, braust mit Salzsäure.
- 18,20 » grauer Thon, glimmerreich, feinsandig, mit kalkhaltigen Streifen (brausen).
- 18,30 » dunkelgrauer Thon mit dunkelbraunen, kohligen Schmitzen und verkohlten Pflanzenresten.
- 18,80 » dunkelgrauer Thon.
- 19,80 » dunkelgrauer Thon mit sehr vielen eckigen Quarz- und Feldspathsplütern und kleinen Sandsteingeröllen.
- 20,25 » blaugrauer Thon, klebt stark.
- 23,20 » hellgrauer, etwas sandiger Thon.
- 24,70 » gelbgrauer Sand, mittelfein, mit wenig kleinen Geröllen.
- 25,20 » Kies mit vielen mittelgrossen Schottern.
- 27,70 » feiner Sand mit wenig Geröllen.
- 31,80 » Gröberer Sand mit vielen kleinen und grösseren Geröllen (Sandstein, Quarz, Porphyr etc.).
- 32,00 » feiner Sand.
- » hellrother und gelber, thoniger Buntsandstein.

diluviale  
Gersprenz-  
schotter.

Pliocäner  
Thon, Sand  
und Schotter.

## Zur Gliederung des Buntsandsteins im Odenwald und Spessart.

Von G. Klemm und C. Chelius.

In dem Bericht über die Versammlung des oberrheinischen geologischen Vereins zu Landau im März 1894 vergleicht H. Thürach Seite 43—52 unter Anderem den Buntsandstein der Haardt, des Spessarts und des Odenwalds.

Er gliedert in der Haardt den Buntsandstein in zahlreiche Stufen, welche er mit Localbezeichnungen belegt, die wenig besagen und schwerlich sich Geltung verschaffen werden; allgemeiner unterscheidet er im unteren Hauptbuntsandstein „Oberen und Unteren Pseudomorphosensandstein.“ Der untere Theil des letzteren wird durch den Eck'schen Geröllhorizont und zuunterst durch 10—15 m geröllärmere Sandsteine gebildet. Der untere Buntsandstein ist aus Bausandsteinen mit Schieferthonen zusammengesetzt.

Im Spessart theilt Thürach die untere Abtheilung des Hauptbuntsandsteins ebenfalls in „obere und untere Schichten“ mit dem Eck'schen Geröllhorizont, fügt darunter aber noch 20—30 m der sog. Heigenbrückener Schichten an und weist dem Unteren Buntsandstein im Spessart nur Schieferthone zu. Trotz dieser Eintheilung kann sich Thürach nicht versagen, seine Verwunderung auszusprechen, dass wir im Odenwald und Spessart im unteren Hauptbuntsandstein ebenfalls „Oberen und Unteren Pseudomorphosensandstein“ unterscheiden und kartographisch zur Darstellung gebracht haben. Warum soll für uns im Odenwald und Spessart nicht möglich sein, was für ihn selbst im Spessart und der Haardt zugänglich ist? Durch die vielen Schieferlettenbänke (Schieferthone), durch den dadurch bedingten Quellhorizont, durch die als Bausteine nutzbaren Bänke und deren besondere petrographische Eigenthümlichkeiten ist der obere Pseudomorphosensandstein am Main so gut gegenüber dem unteren charakterisirt, dass es geradezu als ein Fehler zu bezeichnen wäre, wollte man denselben nicht ausscheiden. Allerdings gehören dazu wirkliche Specialaufnahmen und nicht Uebersichtsarbeiten oder gelegentliche Excursionen in das Gebiet dieses Sandsteins.

Wie also dieser Einwand Thürachs gegen die Buntsandsteingliederung im Odenwald ganz unangebracht erscheint, so steht es auch mit den Angriffen gegen die Stellung unseres Tigersandsteins zum unteren Buntsandstein, den er als Heigenbrückener Sandstein im Spessart zum Hauptbuntsandstein rechnet. Die Verf. haben mehrfach hervorgehoben, dass diese Schichten um desswillen zum unteren Buntsandstein gestellt werden müssen, weil im Odenwald, wie im Schwarzwald und der Haardt, die scharfe Sonderung von Schieferletten unten und Sandsteinen oben, wie im Spessart, nicht anhält und die Tigersandsteinbänke den Schieferletten bald auflagern, bald sie unterlagern, bald ihnen eingelagert sind, Verhältnisse, welche genetisch richtig gewürdigt, die zufällige Sonderung im Spessart in

ein anderes Licht setzen und die Thürach auf Seite 52 selbst anführt. Es wäre also nicht folgerichtig, wollten wir den Tigersandstein zum Hauptbuntsandstein zählen, wie Thürach, zumal derselbe selbst schildert, wie durch die Ueberschüttung mit Geröllen eine neue Phase der Sandsteinbildung angezeigt wird. Da wir, wie Thürach selbst zugibt, den Eck'schen Geröllhorizont zusammen mit Bücking bis in den nördlichen Spessart verfolgt haben, warum soll derselbe als ausgezeichnetes Merkmal bei der Abgrenzung nicht benutzt werden? Thürach meint, dass die Gerölle von Heidelberg gegen Nordosten allmählig abnehmen und dass „nur einige nach Westen vorgeschobene Gebiete des Odenwalds eine Ausnahme zu machen scheinen.“

Diese Auffassung ist leider nicht den Thatsachen entsprechend. Im mittleren Spessart sind die Gerölle dieses Horizontes immer noch reichlicher vertreten, als bei Heidelberg, gegen Südosten werden sie bei Gross-Umstadt spärlicher, nehmen dann wieder stark an Menge zu bei Ober-Nauses, Mittel-Kinzig, Ober-Kainsbach und Rohrbach (vgl. Notizblatt Heft 9, S. 39), Gebiete, die, wie ein Blick auf jede Karte lehrt, keineswegs aus der Buntsandsteinlinie von SSW gegen NNO nach Westen vorgeschoben sind. Selbst die drei Kilometer Entfernung des Sandsteins im Klingener Becken, in welchem derselbe Horizont besonders geröllreich sich zeigt, von der Hauptmasse des Buntsandsteins im Osten, sind bei einer so gleichmässig ausgebildeten Formation ohne jeden Belang. Die Menge der Gerölle nimmt eben bald zu, bald ab, wie dies in der Natur dieser Bildung gegeben ist.

An der Starkenburg bei Heppenheim ist der Eck'sche Horizont ebenfalls wieder sehr reich an Geröllen. Ueber die grossen Gebiete zwischen Ober-Kainsbach und der Neckargegend müssen erst die Specialaufnahmen unsere Kenntnisse des Buntsandsteins vermehrten, ehe wir dieselben in Betracht ziehen können. So sehr wir bedauern, dass der Odenwald als unbequemes Glied zwischen Haardt und Spessart liegt, wird den Odenwaldvorkommen wohl doch keine geringere Beweiskraft zugestanden werden können, als anderen Vorkommen. Der Buntsandstein des Odenwalds wird sich sonach mit dem der Haardt und des Spessarts in genau dieselbe gute Uebereinstimmung bringen lassen, welche Thürach zwischen den beiden letztgenannten Gebieten herausfindet, wenn nur die Thatsachen folgerichtig betrachtet und gewürdigt werden.

---

### **Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1894.**

Landesgeologe Prof. Dr. Chelius setzte im Odenwalde die Aufnahme der Blätter Neunkirchen, Brensbach und der anschliessenden Gebirgstheile der Blätter Bensheim und Zwingenberg fort und schloss die geologische Profilierung der Bahnlinie Weinheim—Fürth ab.

Landesgeologe Dr. Klemm vollendete die Aufnahme des ebenen Theils von Blatt Zwingenberg und begann die des Blattes Bensheim, soweit auch hier die Rheinebene in Betracht kommt.

Reallehrer Dr. Vogel begann die Kartirung des Blattes König im Odenwald nebst den anstossenden bayerischen Grenzgebieten.

Prof. Dr. Schöpp setzte die Aufnahme der Blätter Fürfeld und Alzey in Rhein Hessen fort.

Im Laufe des Jahres erschienen vier neue geologische Specialkarten nebst Erläuterungen und zwar die Blätter Schaafheim, Neustadt, Gross-Umstadt und Babenhausen. Mit Genehmigung des Grossherzoglichen Ministeriums des Innern und der Justiz wurde der Preis für je ein Blatt nebst Erläuterung auf 2 Mark ermässigt. Prof. Dr. Lepsius und Dr. Chelius besuchten den internationalen Geologen-Congress in Zürich und nahmen an den Excursionen der Herren Proff. Dr. A. Heim und Dr. Carl Schmidt quer durch die Alpen nach Lugano theil.

Darmstadt, am 1. Januar 1895.

Der Director der Grossh. geologischen Landesanstalt:

Prof. Dr. Lepsius.

### Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1894 bis 1. Januar 1895 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welche eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzug, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXXIV—XXXVI, Kalender 1894, 1895.

Mittheilungen a. d. Osterland.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XVII. 5. XVIII. XIX. 1, 2.

Augsburg, Naturwiss. Verein f. Schwaben und Neuburg. 31. Bericht.

Aussig, Thätigkeitsbericht d. Naturw. Vereins 1887—1893.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift 1893.

Naturforsch. Gesellschaft. Bericht.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LII. 1. LIII. 2.

Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandl. Bd. IX. Heft 3.

Ostschweiz. geograph. kommerz. Gesellsch. Geograph. Nachr.

IX. 17—24. X. 1—24.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 124, 127, 128, 129, 130, 132, 133.

Zeitschrift für Statistik, XXXIII. 4. XXXIV. 1. 2.

- Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch XIII. 1892.  
Abhandlungen. Neue Folge, Heft 12, 14, 15. 9 II. 2 m. Atlas.  
Abhandlg. z. geolog. Spez.-Karte IX. 4. X. 5, 6, 7.  
Geologische Karten: Lief. 57, 46, 62.
- Deutsche geolog. Gesellschaft XLV. 3, 4. XLVI. 1, 2.
- Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXVIII. 4—6. XXIX. 1—5.  
Verhandl. XX. 8—10. XXI. 1—10.
- Afrikanische Gesellschaft, Mitth.
- Deutsche Colonialzeitung, N. F. V. 1893. 12—13. 1894. 1—13.  
1895. 1—3.  
Wissenschaftl. Beihefte.
- Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann VII. 1—4.
- Geograph. Gesellschaft.  
Nachtigall-Gesellsch. Mittheil.
- Bern, Schweiz. geolog. Commission. Lief. 21 u. 32, 24. III. Materialien  
7., 8. Lief.
- Geograph. Gesellschaft; Jahresbericht XII. XIII. 1.
- Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht XVIII.
- Bonn, Naturhist. Verein 50. 2, 51. 1.
- Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1893. 22—24. 1894.  
1—24. 1895. 1.
- Boston, Soc. of nat. history; Proceed. XXVIII. 1893. Memoirs Vol.  
VI. Nr. XI.  
American academy of arts and sciences. New-Ser. XX.  
1892/93.
- Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften, Jahresbericht.
- Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XIII. 1. n. Beilage.  
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XVII. 1—4.  
Bremen. Meteorol. Stat. 1892. IV.
- Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Cultur. Jahres-Ber. 71.
- Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft für Ackerbau. Centralblatt  
73. Jahrg. 1893.  
Naturf. Verein in Brünn XXXI. 11. XXXII. 12.
- Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1893. 5, 6. 1894. 1—6.  
Société royale malacologique de Belgique.  
Observatoire impériale, Annuaire.  
Acad. Royale des Sciences etc. Annuaire. 1893. XXIV. u. Statist.  
Mittheil.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen X. 3—6. Jahres-  
bericht. Publicationen.  
Zeitschrift XXIII. 9—12. XXIV. 1—10.  
Société hongr. de Géogr., Bull. XXI. 7—10. XXII. 1—5 n. Beilage.  
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XVI. 3, 4. XVII. 1, 2.
- Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletín. Tom. XIV.  
5—12. XV. 1—4.
- Bukarest, Societ. geografică româna XIV. 1—4. XV. 1—2.

- California, Academy of sciences, Bull.  
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bul. Vol. XXV.  
2—11. Geolog. Ber.  
Annual Report 1892/93. 1893/94.
- Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. XII. Jahresbericht 1889/92.
- Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math.
- Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition XXII.  
Kgl. Norweg. Universität, Programme.  
Norweg. Commission der europ. Gradmessung, Geodätische  
Arbeiten. V. Heft 1893. Schiötz, Pendelbeobacht.  
Norges Vaextrige.
- Chur, Naturf. Ges. Graubündens XXXVII.
- Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar. Bull. N. F.
- Danzig, Naturf. Gesellschaft. N. F. VIII. 3, 4.
- Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.  
Beiträge XXXVII. 3. XXXVIII. 1, 2.  
Mittheil.  
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1894.  
Gewerbeblatt 1894.  
Historischer Verein, Quartalblätter. Nr. 8—15.  
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde. N. F.  
1. Bd. 2. Heft 1894.
- Davenport, Acad. of nat. sciences.
- Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
- Douai, Union géogr. du Nord de la France. XIV. 4. XV. 1, 2.
- Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen, Be-  
richt 1892.
- Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XXXIX. 1—4. XL. 1, 2.  
Kalender und Jahrbuch 1895.  
Naturwissensch. Ges. Isis. 1893. 1894. 1.  
Verein für Erdkunde. Jahresber.
- Dürkheim, Pollichia. 41. Jahrg. Nr. 7 nebst Beilage.
- Düsseldorf, Mittheil. d. Naturw. Ver.
- Edinburgh, The scottish geograph. magazine.  
Geolog. Soc.
- Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 78.
- Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. IX. 4—8. X. 1—4.
- Frankfurt a. M., Physikal. Verein 1892/93.  
Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1894.  
Statistische Mittheilungen.  
Verf. f. Geograph. u. Stat. Jahresber.
- Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein, Helios XI. 6—12. XII. 1—6.  
Societatum litterae, VII. 8—12. VIII. 1—9.
- Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. Mittheil. Heft 11.
- Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw.  
Bd. VIII.
- St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft.  
Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Ber. 1891/92.

- Genf, Soc. d. Géograph. Le Globe. Bull. XXXIII. 1, 2, 5. 2. Memoirs.  
Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.  
Giessen, Oberhessische Gesellschaft.  
Görlitz, Naturf. Gesellschaft. Abhandl.  
Greifswald, Geographische Gesellschaft. Jahresber.  
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark.  
Guatemala, Dirección general de Estadística. Memoria.  
Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact. Sec. Ser. Vol. I.  
Part. 3. 1892/93.  
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften. 67. 1, 2.  
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1894.  
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.  
Leopoldina XXIX. 21—24. XXX. 1—22.  
Nova Acta.  
Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth.  
Deutsche Seewarte.  
Meteorologische Beobachtungen XV.  
Statistisches Bureau. Stat. Handbuch.  
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandl. 1891—93. VIII. Bd.  
Hanau, Wetterauer Gesellschaft.  
Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresber. 42 u. 43. 1891—93.  
Geograph. Gesellschaft. Jahresber.  
Havre, Société de Géogr.  
Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein V. 2, 3.  
Geolog. Landes-Anst. Mittheil. III. 1. Sep.-Abdr. III. 1. 1893.  
Geologische Karten: Bl. Mosbach, Gengenbach n. Erläuter.  
Helsingfors, Fennia 9, 11.  
Vetenskapliga Meddelanden I. 1892/93.  
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch XIV.  
1894, 4 Beilagen.  
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein. Ber. XXI. 1892/93.  
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges.  
Centralbureau für Meteorologie u. Hydrographie, Jahresbericht  
1893.  
Niederschlagsbeobacht. 1889. 1, 2. 1893. 1, 2. 1894. 1.  
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift. N. F.  
Mittheil.  
Verein f. Naturkunde, Jahresber. XXXVI—XXXIX.  
Verein für Erdkunde, Jahresbericht.  
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen. Diagramme 1893.  
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein.  
Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften  
XXXIV. Jahrg.  
Geograph. Gesellschaft. Landeskund. Litterat. Ost- u. Westpr.  
Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. Bull. Nr. 113, 114.  
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en  
aaddr. Mededeelingen X. 8. XI. 1—8.

- Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1893. Wiss. Veröff.  
Museum für Völkerkunde. 21. Ber.  
Königl. geolog. Landes-Untersuchung. Erläuterungen und geo-  
logische Karten Nr. 66, 23, 38, 50, 70, 84, 39, 24, 82, 128, 115,  
114, 112, 111, 60, 59.
- Liège, Soc. géolog. d. Belg., procès verbal. Annales XX. 1, 2. XXI. 1, 2.
- Linz, Verein für Naturkunde. Jahres-Ber.
- Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol.  
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes.
- London, Royal geogr. Soc.  
The geograph. Journal. Vol. II. 6. III. 1—6. IV. 1—6.  
Geological Society, List. 1894.  
Quarterly Journal 197—200.
- St. Louis, Academy of science, Transact. Vol. VI. 9—17.
- Lübeck, Statist. Bureau.
- Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahreshefte.
- Madison, Wiscons. Acad. Transact. Vol.
- Madrid, Revista de Geogr. commerc.  
Sociedad geográfica, Bol. XXXV. 4—6. XXXVI. 1—10.
- Magdeburg, Naturwiss. Verein 1893/94 I. u. Festschrift.
- Mailand, Soc. ital. di scienze naturali.
- Manchester, Geogr. Society, Journal VIII. 7—12. X. 1—3.
- Mannheim, Verein für Naturkunde. Jahresber. 56—60.
- Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1893.
- Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria.  
The Gold-fields of Victoria.  
Annual Report.  
Royal Soc. of Victoria, Proc. V. VI.  
Geogr. Soc. of Australia.  
Geolog. Soc. of Australia, Transact.
- Meriden, Connecticut. Transact. Scientific Association Annual Adress.  
Vol. V.
- Metz, Verein für Erdkunde XVI.
- Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. Tom. II. 6—10.
- Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Processi verbali Vol.  
XXXIII. Fasc. 4, 24—31.
- Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor.  
Soc. of Wiscon.
- Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minne-  
sota Geology vol. Bull. No. 10.  
Annual Report. 1892.
- Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1893. 4. 1894. 1, 2, n. meteoro-  
logischen Beobachtungen; Nouveaux Memoirs.
- München, Geograph. Gesellschaft.  
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.  
Geognost. Jahreshefte. 6. Jahrg. 1893.

- Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst.  
Jahres-Ber. 1892/93.
- Neisse, Philomathie.
- New-York, American geograph. soc., Bull. XXV. 1—4. XXVI. 1—3.  
Academy of sciences, Transact., Vol. XII. 1892/93. Annals VII.  
6—12. VIII. 4.
- Neuchâtel, Soc. neuchateloise de Géogr.
- Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger 1893. Mittheil. 1893.  
Katalog (Gemälde).  
Naturhistorische Gesellsch., Jahresber., Abhandl. X. 2. u. Jahresb.  
Anthropologische Gesellschaft.
- Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht.
- Oldenburg, Statistische Nachrichten. 23. Heft.
- Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein. Jahresbericht.
- Oran, Société de Géographie etc.
- Paris, Société de Géographie, Bull. 1893. 3, 4. 1894. 1—3.  
Compte rendu des séances 1893. 17, 18. 1894.  
Revue géogr. internationale.  
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ., fasc. 72—79.  
Tour du Monde 1720—1773.
- Passau, Naturhist. Verein.
- São Paulo, Commissao Geografica etc. Boll. 8, 9. Klimatische Daten  
1891, 1892.
- St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen.  
1892. I. II.  
Académie des sciences, Mémoires. Ser. VII. Tom. XXXVIII.  
No. 15. Bull. N. Ser. IV. 1—22. V. 1—4.  
Comité géol., Mémoires Vol. IV. 3. 1. Bull. XII. 3, 7.  
K. R. Mineralog. Gesellschaft, Verhandl. II. Ser. XXX. Bd.
- Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1893. 2, 3. 1894. 1.
- Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, Proc. verb. Mem. 1893. XIII.
- Prag (Wien) Lotos. XIV.
- Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde. Mittheil. 25.
- Regensburg, Verein für Naturwissenschaft. Ber. 4. 1892/93.
- Rio de Janeiro, Revista mensal da seccão da Soc. d. Geogr.  
Observatorio imperial, Revista  
Archivos do Museu nacional, Anuario 1893.
- Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
- Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1893. 1—4. 1894. 1—3.  
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti III.<sup>1</sup> 1—12. III.<sup>2</sup> 1—12.  
R. Ufficio geologico. Mem. Desc.  
Rassegna delle Scienze Fasc.
- Rostock, Mittheil. d. geolog. Landesanstalt.
- Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull.
- Sacramento, Calif. State Mining Bureau.  
Ann. rep. of st. mineralog.

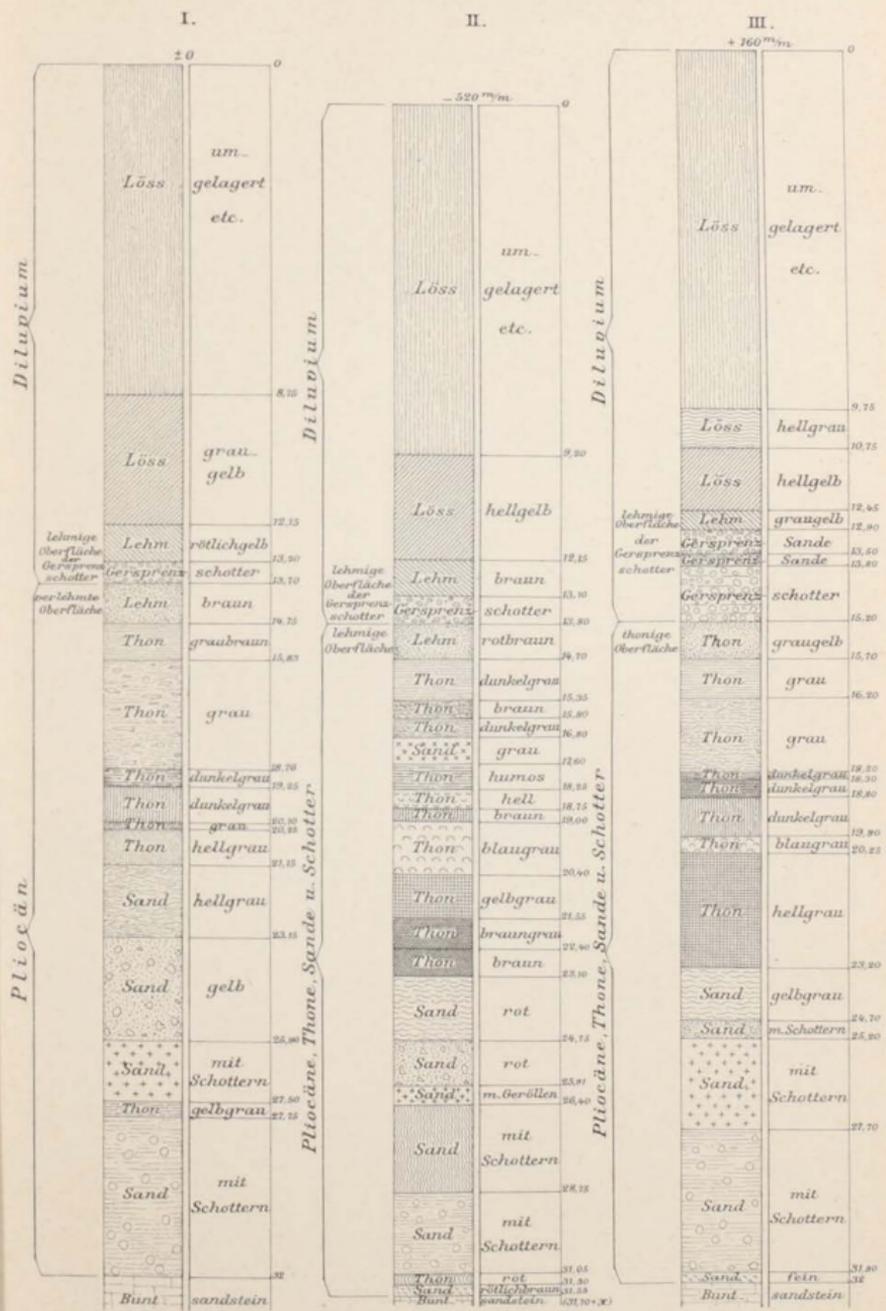
- Salem, Essex Institute, Bull. 25. 4—12, 26. 1—3.  
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Bull. Vol. II. double Number.  
San José, Instituto meteorológico nacional Boletín.  
San Salvador, Observat. Meteorolog. Resumen Anual 1892.  
Santiago, Wissensch. Verein.  
Stettin, Verein für Erdkunde. Jahresber.  
Stockholm, Institut royal géolog. de la Suède. Karten u. Erläuter.  
Ser. Aa. 108, 109. Ab. 13—15. Bb. 7. C. 112, 116—134.  
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen, Bd. IV. 3, Abhandlungen, Geologische Spezialkarte. Uebersicht d. Eisenerzfelder. No. 24, 40.  
Meteorolog. Landesdienst. Ergebnisse pr. 1892.  
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme. Geognost. Profile der württemb. Eisenbahnlinien, 5. Lief.  
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.  
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.  
Württemberg. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. 1893.  
Deutsches meteorologisches Jahrbuch 1893.  
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 50. 1894.  
Sydney, Rep. of mines.  
Record of the geological Survey of New South Wales.  
Vol. IV. 1, 2.  
Annual Rep. 1893.  
Memoirs No. 5.  
Geological Map of New South Wales.  
Thorn, Copernic. Ver. Mittheil. Mittelalterl. Siegel. I. Theil.  
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.  
Tours, Soc. géogr.  
Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll. XV.  
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.  
Ulm, Verein f. Math. u. Nat. 6. Jahresbericht 1893.  
Victoria, Mineral. Statist. Spez.-Rep.  
Washington, Smithsonian Institution. Annual Report 1890, 1891, 1892.  
National Museum Rep.  
Bureau of ethnology, annual report.  
U. S. geological Survey, annual report. XII. 1—2. XIII. 1—3.  
Monographs XIX. XXI. XXII.  
Mineral resources of the U. S. 1892. 1893.  
Bull. 97—117.  
Chemical Society.  
Bureau of navigation.  
National geographical Society, Magazine V. 97—256—263. VI. pp. 1—148.  
Wellington, Report of the mining industry of New-Zealand.  
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes VIII. 1893.

- Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt. Verhandlungen 1893. 11—18.  
1894. 1—13.  
Abhandlungen XV. 4—6. XI. 2. Hälfte n. Atlas. XVII. 3. Jahrbuch 43, 2—4. 44, 1. 41, 4 nachgeliefert.  
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen. N. F. 26. 1893.  
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. 43, 4.  
Verein der Geographen a. d. Universität.  
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums VIII. 3, 4. IX, 1—4.  
Naturw. Verein a. d. Univers., Mittheil. 1893/94.  
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 47.  
Wisconsin, History Society.  
Worms, Handelskammer 1892/93.  
Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1893.  
1—11.  
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift XXXVIII.  
3, 4. XXXIX. 1, 2.  
Zwickau, Verein für Naturkunde, Jahresbericht 1892, 1893.  
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.

Als Geschenke gingen ein:

- von Herrn Bergholz, Dr., Meteorolog. Jahrb. 1891.  
> > Böttger, (Pilsbry) Die Verwandtschaftsbez. d. Helices etc.  
> > > Die Meeresmollusken etc.  
> > Embacher, Lexikon der Reisen und Entdeckungen.  
> > Fritzsche, Erdmagnetismus in Asien u. Europa.  
> > Gümbel, Geolog. Mittheil. üb. d. Mineralquellen v. St. Moritz.  
> > > Naturw. a. d. Umgeb. v. Gardone Riviera.  
> > Holub, Illustr. Führer d. d. Süd-Afrik. Ausstellung.  
> > Lepsius, Zeitschr. f. pract. Geologie 1893. Heft 11.  
> > Lullin, Meridien Central Unique.  
> > Maurer, 35. Annual Rep. of New-York State Museum etc.  
> > Mayr, R., Wien-Chicago, eine Urlaubsreise.  
> > Müller, Baron v., Karte v. W.-Australien.  
> > Oppenheim, Frhr. v., Reise d. d. Syrische Wüste nach Mosul.  
> > Du Pasquier, Gletscher (3 Brosch.).  
> > Penk, Herstell. einer einheitl. Erdkarte 1:100000.  
> > Sandberger, Zur Geologie d. Umgegend v. Homburg v. Höhe.  
> > > Ueber krystall. Hüttenproducte.  
> > > Die Gerölle des Buntsandsteins etc.  
> > > Zancloclon i. obersten Keuzer Unterfr.  
> > > Bemerk. über Kalktuff-Ablagerungen etc.  
> > > Einige neue Formen d. Mosbacher Sandes.  
> > Toula, Reisebilder aus Bulgarien.  
> > > Ueber Wildbach-Verheerungen.  
> der deutschen Landw. Gesellschaft, Berlin, Kalk u. Mergel.  
> Landwirthschaftl. Winterschule zu Heppenheim a. B. 2 und 3.  
Jahresbericht.

## Die Versuchsbrunnen bei Groß-Umstadt.



Lith. Anst. v. P. Wirtz, Darmstadt.

2. Ex.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

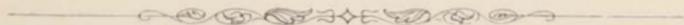


### 24. Band.

Nr. 563—588.

Januar bis December 1894.

Mit 1 Lithographirten Tafel.



Darmstadt, 1894.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

## Inhalt.

	Seite
Actiengesellschaften siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften.	
Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren, im Jahr 1893	241
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen 32, 64, 80, 96, 112, 128, 144, 176, 192, 208, 224, 240, 256, 272, 320, 336, 352, 368, 384, 416	416
Auflagen indirecte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Zölle, Procèsse.	
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossh. Hessen nach ausser-europäischen Ländern im Jahr 1893	130
Beitreibung der directen Steuern, Ergebnisse derselben im Jahr 1891/92	54
» » » » » » » » » » 1892/93	168
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1892	1
Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1893	123
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.	
Bier, ausgeführtes, Steuervergütungen im Jahr 1893/94	343
Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1893/94	310
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, (Anbauerhebung) im Grossh. Hessen im Jahr 1893	226
Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1892/93	177
Branntweinbrennereien siehe Branntweinbesteuerung.	
Brücken, fliegende, bei Gernsheim und Oppenheim, Verkehr im Rechnungsjahr 1893/94	321
Commanditgesellschaften auf Actien siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften etc.	
Directe Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Beitrreibung, Hunde.	
Ehescheidungen siehe Geborene.	
Eheschliessungen siehe Geborene.	
Eichungen siehe Aichungen.	
Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1893	138
Einkommensteuerkapitalien, Veränderungen an denselben in den Steuercommissariats-Bezirken und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1894/95	409
Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariats-Bezirken und den 30 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1894/95	354, 360
Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien, sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuercommissariats-Bezirken für das Jahr 1894/95	358

Eisenbahnen. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn, Oberhessischen Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt, im November 1893 . . . . .	4
» » » » December » . . . . .	96
» » » » Januar 1894 . . . . .	112
» » » » Februar » . . . . .	143
» » » » März » . . . . .	144
» » » » April » . . . . .	167
» » » » Mai » . . . . .	208
» » » » Juni » . . . . .	240
» » » » Juli » . . . . .	272
» » » » August » . . . . .	336
» » » » September » . . . . .	368
» siehe auch Ludwigs-Eisenbahn, Oberhessische Staats-Eisenbahnen.	
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.	
Ernteerträge im Grossh. Hessen im Jahr 1893 . . . . .	242
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.	
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1892 . . . . .	195
Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1893/94 . . . . .	408
Fliegende Brücken siehe Brücken.	
Forsten und Holzungen im Grossh. Hessen, Grösse derselben, der Holzart und dem Besitzstande nach, auf Grund von Erhebungen im Jahr 1893 . . . . .	215
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen, Handwerker- etc. Schulen.	
Flösse siehe Schiffs- etc. Verkehr.	
Fruchtmärkte, Fruchtpreise, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.	
Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, in den Provinzen des Grossh. Hessen im Jahr 1893 . . . . .	364
Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1893 . . . . .	347
Gerichtsbarkeit siehe Nichtstreitige Gerichtsbarkeit.	
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.	
Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen	
» » » » im III. Quartal 1893 . . . . .	6
» » » » » IV. » . . . . .	97
» » » » » I. » 1894 . . . . .	209
» » » » » II. » . . . . .	305
Grundbücher, legalisirte. Uebersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1894 . . . . .	135
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1893 . . . . .	74
Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen im Schuljahr 1892/93 . . . . .	66
Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1892/93 . . . . .	249
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossh. Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1893 . . . . .	257
Heirathen siehe Geborene.	
Hochschulen siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.	
Hofbibliothek, Benützung derselben im Jahr 1893 . . . . .	302
Höhere Mädchenschulen im Schuljahr 1892/93 . . . . .	90
» » » » 1893/94 . . . . .	372
Hunde. Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1892/93 . . . . .	49

Hütten siehe Bergwerke.	
Hypotheken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1892 bis 30. Juni 1893 errichtete und gelöschte	92
Indirecte Auflagen siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher, Parzellenvermessungen.	
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen 1893	322
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.	
Kunstgewerbe-Schulen siehe Handwerker-Schulen.	
Landesuniversität Giessen, Studirende im Sommerhalbjahr 1894	225
» » » Winter- » 1894/95	385
Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1893	404
Landstreicher siehe Bettler.	
Landwirthschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.	
» Unterrichts-Anstalten, niedere, im Grossh. Hessen im Jahr 1892/93	52
Legalisirte Grundbücher siehe Grundbücher.	
Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr 1893/94	126
Lehrpersonal siehe Gymnasien etc, Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen, Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.	
Ludwigs-Eisenbahn, Hessische, Ergebnisse d. Betriebs im Jahr 1893	183
» » » siehe auch Eisenbahnen.	
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.	
Main-Neckar-Eisenbahn siehe Eisenbahnen.	
Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung im Monat November 1893	29
» » » » » December »	61
» » » » » Januar 1894	76
» » » » » Februar »	95
» » » » » März »	175
» » » » » April »	206
» » » » » Mai »	221
» » » » » Juni »	268
» » » » » Juli »	301
» » » » » August »	331
» » » » » September »	350
» » » » » October »	383
» » » » » im Jahr 1893	110
Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat December 1893	5
» » » » » Januar 1894	48
» » » » » Februar »	77
» » » » » März »	127
» » » » » April »	171
» » » » » Mai »	207
» » » » » Juni »	237
» » » » » Juli »	269
» » » » » August »	319
» » » » » September »	351
» » » » » October »	382
» » » » » November »	411
» » » » » im Jahr 1893 (mit 1 lithogr. Tafel)	83







# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 563.

Januar

1894.

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen 1892. — Eisenbahnen Nov. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Dec. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Dec. 1893. — Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1893. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1893. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1891.

### Nr. 3470. Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1892.\*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1892 in Betrieb:

**I. Bergwerke:** 29, mit Ausnahme von Fürth, Messel, Seligenstadt, Unter-Ostern und Wald-Michelbach (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 11 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster (Kreis Giessen), Büdingen, Trais-Horloff, Geiss-Nidda und Beuern):

Gesamtförderung . . . 216821 Tonnen; Werth 798356  $\mathcal{M}$ .

Verbrauch für eigenen Be-

trieb und Haldenverlust . . . 28106 » » 155481 »

Absatzfähige Jahresproduct. 188715 Tonnen; Werth 642875  $\mathcal{M}$ .

per Tonne 3,41 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: . . . . . 340 Arbeiter,

über » : männl. 243, weibl. —, zusammen 243 »

überhaupt 583 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 18 (Unter-Ostern, Fürth, Wald-Michelbach, Giessen, Langd, Langsdorf, Atzenhain, Ilsdorf, Bernsfeld, Grünberg, Stockhausen, Freien-Seen (2), Ober-Besingen, Nieder-Ohmen, Bleidenrod, Büsselfeld und Geilshausen):

Gesamt-Production an

aufbereiteten Erzen . . . 166946,413 Tonnen; Werth 1147781  $\mathcal{M}$ .

zum Verbrauch ohne Ver-

hüttung abgegeben . . . 123,250 » » 1232 »

bleiben für die Metall-

gewinnung . . . 166823,163 Tonnen; Werth 1146549  $\mathcal{M}$ .

per Tonne 6,87 »

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 544, März 1893, S. 145.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: . . . . . 415 Arbeiter,  
 über     : männl. 604, weibl. —, zusammen 604 »  
 überhaupt 1019 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesamt-Production an auf-  
 bereiteten Erzen . . . . . 225,551 Tonnen; Werth 13000  $\mathcal{M}$ .  
 zum Verbrauch ohne Ver-  
 hüttung abgegeben . . . . . 20,977 »     »     1680 »  
 bleiben für die Metallge-  
 winnung . . . . . 204,574 Tonnen; Werth 11320  $\mathcal{M}$ .  
 per Tonne 55,33 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

**II. Salinen:** 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodors-  
 halle bei Kreuznach)\*):

Gesamt-Production an Kochsalz:  
 14849,525 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 477365  $\mathcal{M}$ .  
 per Tonne 32,15 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 141 männl. Arbeiter.

Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten  
 Werke Glaubersalz producirt und zwar:

3453,100 Tonnen im Werth von 112612  $\mathcal{M}$ .  
 per Tonne 32,61 »

**III. Hüttenwerke:**

1. Werke für Eisenerze: 2 (Margarethenhütte bei Giessen und  
 Main-Weser-Hütte bei Lollar) und zwar:

a. lediglich für Herstellung von Roheisen in Masseln oder  
 Gusswaaren erster Schmelzung angelegte . . . . . 1

b. mit Eisenhüttenwerken, welche die Montanstatistik nach-  
 weist (für Gusswaaren zweiter Schmelzung, schweisbares  
 Eisen oder Flusseisen) verbundene . . . . . 1

Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden  
 und im Betrieb . . . . . 2

Gesamtbetriebsdauer derselben in Wochen . . . . . 65

An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs  
 producirt worden: 20812,810 Tonnen; Werth 1248768  $\mathcal{M}$ .  
 per Tonne 60,00 »

Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials)  
 bestand aus:

\*) Production und Belegschaft der Saline Theodorshalle bei Kreuz-  
 nach, auf preussischem Gebiete gelegen, werden vom Jahr 1887 an  
 nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

a. Erzen und Schlacken . . . . .	45 791 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . . . . .	16 929 »
zusammen 62 720 Tonnen.	

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . . . 138 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure und Eisenvitriol:  
2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:

a. an englischer Schwefel- säure . . . . .	33 702,132 Tonnen im Werth von 764 198 $\mathcal{M}$
	per Tonne 22,68 »
b. an Eisenvitriol . . . . .	227,900 Tonnen im Werth von 7 976 »
	per Tonne 34,98 »

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . . . 56 männl. Arbeiter.

**IV. Verarbeitung des Roheisens:**

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 23  
[Darmstadt (3), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . .	—
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene . . . . .	1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe etc.) verbundene . . . . .	22
Zusammen 23	

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . . . 1378 männl. Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:  
17 198,000 Tonnen.

An Giessereiproducenten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. $\mathcal{M}$ .	Werth auf 1 Tonne. $\mathcal{M}$ .
Geschirrguss (Poterie) . . . . .	3 700,956	660 549	178,47
Röhren . . . . .	79,030	13 630	172,46
Sonstige Gusswaaren (Maschinen- theile, getemperte Guss- waaren, Hartgusswaaren etc.)	9 190,391	1 608 849	175,06
	12 970,377	2 283 028	—

Hierzu die Giessereiproducenten eines Werks, welche nicht näher bezeichnet sind, mit . . . . . 182,000 . . . . . 34 580 . . . . . —

Zusammen 13 152,377 2 317 608 176,21

Nr. 3471. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im November 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.				
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.			
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gödern.	Hungen-Laubach.	
Betriebslänge, Ende November		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77	
Beförderung <sup>3)</sup>	Personen	.	.	.	68 473	4 458	6 969	2 592	
	gegen 1892	.	.	.	+ 15	+ 189	- 2 716	- 194	
	pro Kilometer	.	.	.	389	314	378	220	
	gegen 1892	.	.	.	+ 0,1	+ 13	- 147	- 11	
	Güter	.	.	.	36 531	1 276	2 325	793	
	gegen 1892	.	.	.	- 3 484	- 381	- 1 000	- 55	
	pro Kilometer	.	.	.	208	90	126	67	
	gegen 1892	.	.	.	- 20	- 27	- 57	- 5	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Einnahme	Pers.-u.Gep.-Verk.	192 484	960	425 003	64 169	38 010	1 352	2 135
gegen 1892		- 1 806	+ 29	- 563	- 5 269	- 2 496	- 23	- 588	
pro Kilometer		2 025	508	813	363	216	95	116	
gegen 1892		- 19	+ 15	- 1	- 18	- 14	- 2	- 32	
Güterverkehr		227 883	2 137	1 010 613	134 525	64 330	1 523	2 498	
gegen 1892		- 88 183	- 117	+ 29 408	- 7 671	- 8 098	- 405	- 773	
pro Kilometer		2 380	1 131	1 873	761	366	107	135	
gegen 1892		- 922	- 61	+ 55	- 48	- 46	- 29	- 42	
Sonstige Quellen		65 000	105	107 354	7 278	7 362	87	109	
gegen 1892		+ 19 100	- 41	- 8 627	- 69	- 149	+ 59	+ 58	
pro Kilometer	668	56	199	41	42	6	6		
gegen 1892	+ 196	- 22	- 16	- 0,4	- 1	+ 4	+ 3		
Summe	485 367	3 202	1 542 970	205 972	109 702	2 962	4 742		
gegen 1892	- 70 885	- 129	+ 20 278	- 10 906	- 10 743	- 370	- 1 309		
pro Kilometer	4 989	1 694	2 860	1 165	624	209	257		
gegen 1892	- 739	- 68	+ 38	- 62	- 61	- 26	- 71		

I. Bergwerke	II. Säbren etc.	III. Hüttenwerke	IV. Veranberung des Roh Eisens	Summe	Zusammenstellung.	
					Worth der Production (ohne Steuer)	Mithrens tägliche Zahl der Arbeiter.
.	.	.	.	6 721 295	1 800 744	1 602
.	.	.	.		589 977	141
.	.	.	.		2 012 966	194
.	.	.	.		2 317 608	1 378
				3 315		

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — <sup>3)</sup> Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

**Nr. 3472. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Decbr. 1893.**

December-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):  
Barom. 748,6 mm. — Thermom. 1,1° C. — Niederschl. 58,9 mm.

Barometerstand höchst. (am 29.)	767,5;	tiefster (am 20.)	731,7;	mittlerer	752,1 mm.
Thermometerstand » ( » 14.)	11,3;	» ( » 30.)	—9,3;	»	0,9° C.
Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	7;	Regen u. Schnee	—.
» » » » » Nebel	10;	Reif	8;	Gewitter	—.
» » » » » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	9;	trüben Tage	18.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 50,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 8 mal; O. 14 mal; SO. 8 mal;  
S. 15 mal; SW. 39 mal; W. 2 mal; NW. 1 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,5 %.

**Nr. 3473. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Decbr. 1893.**

December-Mittel aus 14 Jahren (1880—1893):  
Barom. 743,2 mm. — Thermom. —0,24° C. — Niederschl. 35,7 mm.

Barometerstand höchst. (am 29.)	762,3;	tiefster (am 20.)	725,1;	mittlerer	746,1 mm.
Thermometerstand » ( » 14.)	9,5;	» ( » 30.)	—12,5;	»	—0,1° C.
Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	3.
» » » » » Nebel	4;	Reif	9;	Gewitter	—.
» » » » » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	8;	trüben Tage	20.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 19,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 4 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal;  
S. 55 mal; SW. — mal; W. 4 mal; NW. 1 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,3 %.

**Nr. 3474. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Decbr. 1893.**

December-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):  
Barom. 744,30 mm. — Thermom. 0,18° C. — Niederschl. 49,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 29.)	763,83;	tiefster (am 20.)	725,04;	mittlerer	746,41 mm.
Thermometerstand » ( » 14.)	9,6;	» ( » 31.)	—8,1;	»	0,60° C.
Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	3.
» » » » » Nebel	3;	Reif	5;	Gewitter	—.
» » » » » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	13.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 21,36 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. — mal; O. 3 mal; SO. 2 mal;  
S. 68 mal; SW. — mal; W. 5 mal; NW. 3 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,83 %.

**Nr. 3475. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1893.\*)**

In den Monaten Juli bis September wurden im Grossherzogthum im Ganzen 5323 Todesfälle (ausschliesslich der Todtgeborenen) verzeichnet; gegenüber dem vorausgegangenen Jahresquartale mit einer Gesamtsumme von 5913 Todesfällen hatten sich die letzteren um 590 vermindert und es wurden nunmehr auf 10000 Einwohner nur rund 53 Sterbefälle gezählt, gegen 59 in jenem. Wie gewöhnlich in den Sommermonaten, war die Sterblichkeit bei den Kindern, den unter 15 Jahre alten, eine höhere als in den Frühlingsmonaten, obgleich letztere auch im Berichtsjahre schon durch eine ungewöhnliche Bedrohung der jüngeren Altersklassen sich ausgezeichnet hatten. Es betrug deren Sterberate 77<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> gegen 74<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>; bei den Erwachsenen, bei welchen im Gegensatz zu der kindlichen Bevölkerung die Sterblichkeit in den Sommermonaten eine rückgängige zu werden pflegt, war die Sterberate von 51<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> auf 40<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>, also sehr beträchtlich gesunken. Die zunehmende Sterblichkeit im Kindesalter ist in den Sommermonaten regelmässig durch eine Vermehrung der Sterbefälle im Säuglingsalter verursacht, die im vorhergegangenen Quartale sich auf 1477 belaufende Zahl derselben hatte sich auf 1791 erhoben und eine Vermehrung um mehr als 200 erfahren, die Sterbefälle bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern waren von 1039 auf 843 und damit um etwa 200 gesunken.

In den einzelnen Monaten des Berichtsquartals machte sich eine stetige Abnahme der Sterbefälle bemerklich; während im Monat Juni auf 10000 Einwohner noch 21 Todesfälle trafen, waren es deren im Juli 19, im August 18 und im September, der fast regelmässig eine geringe Sterblichkeit aufweist, nur 16.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg mit 2354 (im II. Quartale 2463) Sterbefällen die ungünstigsten Mortalitätsverhältnisse; es waren dort von den Bewohnern im Ganzen 55<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> (im II. Quartale 58<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>), von den unter 15 Jahre alten, Kindern, 84 (70)<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> und von den Erwachsenen 40 (51)<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> verstorben; in den Monaten des Quartals nach ihrer Folge resultiren die Sterbequoten mit 20, 19 und 17<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>. Die Sterbefälle im Säuglingsalter hatten sich von 674 auf 925 erhöht, bei den Kindern höheren Alters waren die Todesfälle von 373 auf 328 heruntergegangen. Auf die Provinz Oberhessen mit den der Regel entsprechenden günstigsten Mortalitätsverhältnissen hatte sich die allgemeine Sterbeziffer bei 1280 (im II. Quartale 1510) Todesfällen von 57 auf 48<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> vermindert und zwar sehr beträchtlich bei den Erwachsenen von 55 auf 42<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>, während bei den Kindern die Sterberate von 59 auf 60<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> erhöht war. Die Sterbefälle im Säuglingsalter waren von 209 im II. Quartale nunmehr auf 283 gestiegen, bei den älteren Kindern waren dieselben von

(Fortsetzung auf S. 8.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 556, Sept. 1893, S. 337.

**Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1893.** (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreis-  
gesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 011 600.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb., tod. d. Kindbets. Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todtsursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.		
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																																	
Darmstadt	491	205	55	129	102	3	.	.	3	7	2	4	.	.	2	.	.	.	4	3	50	17	6	19	30	19	98	23	23	25	20	109	12	10	2	.	
Bensheim	381	179	53	77	72	.	.	.	.	30	6	1	.	.	.	.	1	.	3	3	26	13	5	25	7	7	63	4	10	20	32	56	61	4	3	1	
Dieburg	295	108	53	62	72	.	.	.	2	24	3	8	1	.	.	.	.	.	.	20	2	14	13	7	12	35	7	4	10	30	58	41	2	2	.	.	
Erbach	210	58	35	65	52	.	.	.	.	11	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	24	1	12	5	2	10	12	1	5	7	15	44	55	3	.	.	
Gross-Gerau	225	76	24	60	65	.	.	.	.	4	1	2	.	.	.	.	.	.	1	1	21	12	5	13	11	8	34	8	7	11	24	44	8	9	1	.	
Heppenheim	281	108	41	75	57	.	.	.	3	7	.	5	1	1	.	.	.	.	4	2	29	11	6	12	7	13	49	4	3	10	13	51	45	4	1	.	
Offenbach	471	191	67	135	78	.	.	.	3	3	35	4	1	.	.	.	1	.	2	2	62	15	8	20	13	21	92	18	14	19	21	100	6	8	2	1	
<b>Starkenburg</b>	2354	925	328	603	498	3	6	8	118	16	22	3	3	1	1	1	1	14	12	232	71	56	107	77	90	383	65	66	102	155	462	228	40	11	2		
Von 10000 Einw.	54,9	83,8	40,0	60,7	60,7	0,07	0,14	0,19	2,8	0,4	0,5	0,07	0,07	0,02	0,02	0,3	0,3	5,4	1,7	1,3	2,5	1,8	2,1	8,9	1,5	1,5	2,4	3,6	10,8	5,9	0,9	0,3	0,05				
Giessen	421	105	92	127	97	.	4	1	57	2	4	3	.	.	.	.	.	.	3	.	40	17	20	23	10	14	36	7	14	28	49	62	17	3	6	1	
Alsfeld	154	24	32	44	54	.	.	2	21	4	1	6	.	.	.	.	.	.	1	.	14	4	4	15	3	3	4	1	2	4	31	17	14	2	1	.	
Büdingen	163	34	33	40	56	2	.	.	21	2	.	1	.	.	.	.	.	.	2	1	14	4	9	6	5	8	4	.	3	8	17	24	30	1	1	.	
Friedberg	320	72	45	102	101	.	.	1	19	3	5	.	.	.	.	.	.	.	1	1	50	12	16	14	17	30	25	6	9	13	22	42	32	1	1	.	
Lauterbach	106	19	25	29	33	.	.	1	7	5	2	1	.	.	.	.	.	.	2	1	7	1	5	5	7	4	4	.	1	3	12	23	9	4	2	.	
Schotten	116	29	33	22	32	.	.	.	12	2	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	3	7	9	2	7	8	.	1	4	6	13	32	.	.	.	
<b>Oberhessen</b>	1280	283	260	364	373	2	4	5	137	18	14	11	.	.	.	.	.	.	10	3	132	41	61	72	44	66	81	14	30	60	137	181	134	11	11	1	
Von 10000 Einw.	47,9	60,3	41,5	60,7	60,7	0,1	0,2	0,2	5,4	0,7	0,5	0,4	.	.	.	.	.	.	0,4	0,1	4,9	1,5	2,3	2,7	1,6	2,5	3,0	0,5	1,1	2,2	5,4	6,8	5,0	0,4	0,4	0,04	
Mainz	661	237	107	193	124	.	2	6	32	1	6	6	.	.	.	.	1	5	1	85	17	35	27	25	30	107	20	26	28	31	86	60	17	6	1		
Alzey	192	61	24	48	59	1	.	4	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	6	6	13	9	3	12	7	1	10	18	33	31	2	1	.		
Bingen	204	59	28	55	62	.	1	9	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	18	5	4	13	12	8	21	2	2	9	16	32	34	8	2	.	
Oppenheim	209	58	30	54	67	.	.	1	13	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	27	8	6	9	10	6	12	6	1	5	31	39	23	3	5	.		
Worms	423	168	66	109	80	1	2	1	15	11	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	50	19	11	8	6	17	69	8	4	18	16	73	71	16	2	.	
<b>Rheinessen</b>	1689	583	255	459	392	2	5	8	73	17	20	7	.	.	.	1	8	3	207	55	62	70	62	64	221	43	34	70	112	263	219	46	15	2			
Von 10000 Einw.	53,5	82,5	39,7	60,6	60,6	0,06	0,2	0,3	2,3	0,5	0,6	0,2	.	.	.	.	.	.	0,03	0,3	0,1	6,6	1,7	2,0	2,2	2,0	2,0	7,0	1,4	1,1	2,2	3,5	8,3	6,9	1,5	0,5	0,06
<b>Gr. Hessen</b>	5323	1791	843	1426	1263	7	15	21	328	51	56	21	3	1	2	32	18	571	167	179	249	183	220	685	122	130	232	404	906	581	97	37	5				
Von 10000 Einw.	52,6	77,0	40,2	60,7	60,7	0,07	0,15	0,2	3,2	0,5	0,6	0,2	0,03	0,01	0,02	0,3	0,2	5,6	1,7	1,8	2,5	1,8	2,2	6,8	1,2	1,3	2,3	4,0	9,0	5,7	1,0	0,4	0,05				

323 auf 260 heruntergegangen. Auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge kommen die Sterberaten von 17, 17 und 14<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>. — Die Provinz Rheinhessen mit 1689 (im II. Quartale 1940) Todesfällen erwies hinsichtlich der allgemeinen Sterbeziffer einen Rückgang von 62 auf 54<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>, bei den Kindern einen Rückgang von 92 auf 83<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>, bei den Erwachsenen von 47 auf 40<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>. Die Sterbefälle im Säuglingsalter waren nur von 594 auf 583, bei den älteren Kindern aber von 344 auf 255 gesunken; auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge treffen die Quoten 20, 17 und 16<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>. — Während in den einzelnen Provinzen die Abnahme der Erwachsenensterblichkeit sich ziemlich gleichmässig um 11, 13 und 7<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> bemerklich machte, hatte die Kindersterblichkeit in Oberhessen sich kaum (um 1<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>) erhöht, in Starkenburg aber um 14<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>, in Rheinhessen war dieselbe dagegen um 9<sup>0</sup>/<sub>1000</sub> gesunken.

An Infektionskrankheiten, wie solche in Spalte 1 bis 10 der Todesursachen aufgeführt sind und einschliesslich des Kindbettfiebers, aber ausschliesslich der fast sämtlich in der Rubrik der Krankheiten der Athmungsorgane subsumirten, übrigens mit — 17 — nur spärlichen Todesfällen durch Influenza, sind im Berichtsquartale 537 (im II. Quartale 587) Personen, von 10 000 Einwohnern 5,3 gegen 5,8 verstorben; davon kommen auf die Monate Juli 164, August 170 und September 203 und auf die Provinzen Starkenburg 195 (199), Oberhessen 201 (209) und Rheinhessen 141 (179); im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales hatte sich die Sterblichkeit durch die hierherzählenden Krankheiten nur in Rheinhessen mit der Rate 4,5 gegen 5,7 erheblich vermindert, in Starkenburg war dieselbe mit 4,6 unverändert geblieben und in Oberhessen mit einer dauernd hohen Sterblichkeit durch die dem Kindesalter gefährliche Rachenbräune von 7,8 nur auf 7,5 gesunken.

Von den Infektionskrankheiten hatten Masern 7 (im II. Quartale 20) Todesfälle veranlasst, Scharlach 15 (19), Rachenbräune 328 (364), Halsbräune 51 (50) — Bräunekrankheiten zusammen 379 (414) —, Keuchhusten 56 (32), Abdominaltyphus 21 (18), Rose 21 (36), epidemische Genickstarre 3 (11), Syphilis 2 (4), Milzbrand 1 (0) und Wochenbettfieber 32 (33); eine Verminderung hatten hiernach erfahren die Sterbefälle durch Bräunekrankheiten, welche übrigens auch mit dem angegebenen Betrage den Durchschnitt aus den gleichnamigen Quartalen früherer Jahre um das Doppelte übertreffen, sowie diejenigen an Masern, Scharlach, Genickstarre und Rose; eine übrigens sehr mässige Zunahme wird erkennbar bei den Sterbefällen durch Keuchhusten und Abdominaltyphus.

Die Verbreitung der Masern, die bereits im vorausgegangenen Quartale eine fast ausschliesslich auf Orte der Kreise Dieburg, Giessen und Bingen beschränkte gewesen war, hatte nach Ausweis der Sterbefalls-Uebersichten und der kreisärztlichen Berichte, soweit solche bei der nicht verlangten Anzeige als einigermassen verlässige erachtet werden können, nur in Rossdorf, Kreis Darmstadt, und in Watzen-

born, Kreis Giessen, einen epidemischen Charakter; die sonst noch vorgekommenen Masernsterbefälle treffen als vereinzelt auf Orte der Kreise Büdingen, Alzey und Worms. Seit dem Jahre 1881 war eine gleich geringe Frequenz der Masernsterbefälle wie im laufenden Jahre nicht vorgekommen; von den im Ganzen 7 Sterbefällen des Berichtsquartals kommen je 2 auf die Provinzen Oberhessen und Rheinhessen und 3 auf Starkenburg.

Das Auftreten des Scharlach war, wie sich bereits seit dem Jahre 1889 bemerkbar macht, auch im Berichtsquartale, in welchem 15 (im vorigen Quartale 19) Todesfälle durch diese Krankheit vorgekommen waren; von welchen auf Starkenburg 6 (5), auf Oberhessen 4 (9) und auf Rheinhessen 5 (5) treffen, ein spärliches. In 12 Kreisen hatten sich Scharlachsterbefälle überhaupt nicht ereignet, in Starkenburg hatten die Städte Wimpfen, Neu-Isenburg und Offenbach, sowie einzelne Orte der Kreise Heppenheim und Bensheim, in Oberhessen einige Gemeinden der Kreise Giessen und Büdingen und in Rheinhessen einige wenige Orte der Kreise Bingen und Worms und die Stadt Mainz einzelne Sterbefälle zu verzeichnen.

Wasserblattern hatten im Monat August einen Todesfall in Beltershain, Kreis Giessen, nach sich gezogen und waren ausserdem hin und wieder in den Kreisen Darmstadt, Giessen und Mainz vorgekommen.

Rachen- und Halsbräune hatten im Berichtsquartale die kindliche Bevölkerung, wie schon oben bemerkt, minder gefährdet, als im vorigen Quartale und in den Wintermonaten, immerhin aber muss die Sterblichkeit durch diese Krankheiten als eine ausserordentlich hohe bezeichnet werden. Diesen Krankheiten erlegen waren in Summa 379 (im II. Quartale des Jahres 414 und im I. Quartale 539) Personen, von 10000 Einwohnern 3,7 (gegen 4,1 und 5,5)‰; in Rheinhessen 2,8 (3,5 und 5,1)‰, in Starkenburg 3,2 (3,3 und 4,1)‰, in Oberhessen aber 5,8 (6,2 und 8,5)‰. Wie in mehreren vorhergegangenen Quartalen waren auch jetzt die Kreise Darmstadt, Bingen, Lauterbach und Alzey und abgesehen von dem Betroffensein einiger weniger Gemeinden die Kreise Heppenheim, Gross-Gerau und Erbach auffällig verschont geblieben. Die zumeist von Rachenbräune betroffenen Kreise waren in Starkenburg die Kreise Bensheim, hier die Stadt Bensheim mit 23 (21) Todesfällen, Zell und Winterkasten, im Kreise Offenbach die Stadt Offenbach mit 18 (15) Sterbefällen, Sprendlingen und Jügesheim, im Kreise Dieburg Nieder-Roden, im Kreise Gross-Gerau Dornheim, im Kreise Heppenheim Ober-Mumbach, im Kreise Erbach Würzburg und Reichelsheim i. O. In der Provinz Oberhessen war Diphtherie im Kreise Büdingen in Nidda und dem benachbarten Fauerbach b. N. und in Ober-Mockstadt häufig, im Kreise Giessen in Bersrod und Inheiden, im Kreise Alsfeld in Eifa, Wettsaasen und Nieder-Ohmen, im übrigen in der Provinz noch in Ober-Wöllstadt, Unter-Schmitten und Volkartshain. Die in Rheinhessen zumeist betroffenen Gemeinden waren Mainz, Kastel, Heidesheim, Heppenheim

a. d. W., Nackenheim und Nieder-Saulheim, in welcher Gemeinde nach mehrmonatlicher Unterbrechung im Monat September eine mörderische Epidemie ausbrach.

Keuchhusten, im Anfang des Jahres fast ausschliesslich auf Rheinessen beschränkt, lässt namentlich in Starkenburg nunmehr eine weitere stärkere Verbreitung erkennen; im Berichtsquartale waren nur noch 2 Kreise des Grossherzogthums gegen 6 im II. Quartale von dieser Krankheit verschont geblieben. Von den in Summa 56 (32) Keuchhustentodesfällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 22 (9), auf Oberhessen 14 (14) und auf Rheinessen 20 (15); die vorwiegende betroffenen Bezirke waren die Kreise Dieburg, Giessen, Friedberg und Alzey.

Abdominaltyphus mit im Ganzen 21 Todesfällen (im II. Quartale 18) war in 9 Kreisen als Todesursache nicht vorgekommen, von den Sterbefällen treffen auf Starkenburg 3 (7) und auf Rheinessen 7 (7), auf Oberhessen aber 11 (4). Von letzteren waren 6 als je einzelne in ebensoviele Gemeinden des Kreises Alsfeld vorgekommen, 2 in Giessen und weiter je 1 in Wieseck, Wenings und Holzmühl, in Starkenburg traf je 1 Sterbefall an Abdominaltyphus auf die Gemeinden Heubach, Hüttenthal und Viernheim, in Rheinessen 5 auf die Stadt Mainz bei 13 bekannt gewordenen Erkrankungen, ohne dass sich ein localisirtes Auftreten derselben hätte erkennen lassen, und je 1 auf Bingen und Hechtsheim. Der im Kreise Alsfeld verhältnissmässig hohen Typhussterblichkeit lag in Nieder-Gemünden eine bemerkenswerthe epidemische Verbreitung dieser Krankheit zu Grunde; es sind daselbst in der Zeit vom 18. Juni bis 3. October 26 Erkrankungen mit allerdings nur 2 Sterbefällen aufgetreten; auch in der Gemeinde Hainbach kamen Anfangs August ziemlich gleichzeitig 5 Typhuserkrankungen vor, welchen einige weitere folgten, in Elpenrod im August und September 3, andere als einzelne in Nieder-Ohmen und in den Orten des oberen Schwalmthales, nämlich in Hopfgarten, Brauerschwend, Stordorf u. A. In Offenbach wurden im Monat August eine Reihe von Typhuserkrankungen bekannt, welche über die Stadt zerstreut eine gemeinsam wirkende Schädlichkeit nicht ermitteln liessen. Im Kreise Alzey hatte Wöllstein eine auf einen Häusercomplex sich erstreckende, beschränkt gebliebene Epidemie; die Einschleppung war durch eine krank aus Bingen nach Hause zurückkommende Dienstmagd geschehen, zur weiteren Verbreitung scheint der bei der Krankenwäsche verunreinigte gemeinschaftliche Brunnen geführt zu haben; von da aus fand eine Verschleppung der Krankheit nach Bechtolsheim statt.

Die seither häufigeren Sterbefälle an Rose waren von 39 bezw. 36 in den beiden vorausgegangenen Jahresquartalen auf 21 gesunken, epidemische Parotitis, Mumps, herrschte in Gemeinden der Kreise Bidingen und Alsfeld, die durch epidemische Genickstarre herbeigeführten Todesfälle treffen auf die Orte Darmstadt, Gräfenhausen und Viernheim, sämmtlich in der Provinz Starkenburg.

Wochenbettfieber war in 32 (33) Fällen Todesursache und zwar je zweimal in Birkenau, Weiterstadt, Lich und Mainz; andere Krankheiten des Wochenbetts hatten 18 (17) Sterbefälle veranlasst.

Der Influenza erlegen waren im Berichtsquartale nach den Angaben in den Todeszeugnissen 17 (im II. Quartale 24) Personen, davon im Juli 4, im August 8 und im September 5.

Ueber die in Folge von vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten eingetretenen Todesfälle gibt die Tabelle auf Seite 7 nähere Auskunft; es ist daraus zu entnehmen, dass, wie dies der Regel entspricht, die Sterbefälle durch Lungenschwindsucht und durch entzündliche Affektionen der Athmungsorgane in den Sommermonaten eine erhebliche Abnahme erfahren haben; während an der erstgenannten Krankheit in den beiden ersten Jahresquartalen 725 bezw. 776 Personen erlegen waren, betrug deren Zahl nur 571, die Todesfälle durch entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane waren von 864 bezw. 827 in den Vorquartalen auf fast die Hälfte, auf 428 heruntergesunken. Darmkatarrh und Brechdurchfall, welche bereits im vorausgegangenen Quartale und insbesondere im Monat Juni und zwar in diesem mit 223, im Quartal im Ganzen mit 358 Todesfällen, eine für die Jahreszeit ungewöhnliche Sterblichkeit, insbesondere der Kinder der ersten Lebensjahre, herbeigeführt hatten, veranlassten in den Sommermonaten 685 Todesfälle, davon im Juli 346, im August 210 und im September 129; auch die Sterbefälle von Kindern an Atrophie erfahren wie immer eine erhebliche Steigerung, dieselben hatten sich von 61 und 76 in den vorderen Quartalen nunmehr auf 122 erhöht. Todesfälle an Altersschwäche waren wie gewöhnlich in den Sommermonaten seltener als in den andern Jahresquartalen. Tödliche Unglücksfälle waren wie immer in den Sommermonaten im Berichtsquartale häufiger, dagegen hatte Selbstmord mit 37 gegen 83 im II. Quartale sich erheblich vermindert.

Die Zahl der Sterbefälle, in welchen die Todesursache nicht ermittelt wurde, belief sich auf 581 (im II. Quartal 578) oder 11 (10)% der Gesamtzahl.

Die ungünstigsten Mortalitätsverhältnisse hatten im Berichtsquartale die Kreise Bensheim mit der Sterbeziffer 75<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, Heppenheim mit 64<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, Worms mit 60<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, Darmstadt mit 58<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, Friedberg mit 57<sup>0</sup>/<sub>000</sub> und Giessen mit 56<sup>0</sup>/<sub>000</sub>. Die Sterblichkeit der unter 15 Jahre alten Personen erreichte in dem erstgenannten Kreise die enorme Höhe von 124<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, sie betrug im Kreise Worms 98<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, im Kreise Mainz 95<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, im Kreise Darmstadt 90<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, im Kreise Heppenheim 88<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, im Kreise Giessen 80<sup>0</sup>/<sub>000</sub>. Die günstigsten Sterbeverhältnisse treffen wesentlich unter dem Einflusse einer geringen oder doch mässigen Kindersterblichkeit auf die Kreise Lauterbach, Alsfeld, Büdingen, Schotten, Erbach, Oppenheim, Alzey und Offenbach, in welchen die allgemeine Sterbeziffer den Betrag von 50<sup>0</sup>/<sub>000</sub> nicht erreichte. P.

Nr. 3476. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände** an

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel
	Preis per												Mittel		
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.		höchst.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	19,00	15,00	17,00	15,00	14,00	14,50	21,00	16,00	18,50	20,00	16,50	18,25	14,00	10,00	12,00
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	19,00	19,00	19,00	13,00	13,00	13,00
Bensheim	17,00	15,50	16,25	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	11,00	11,00	11,00
Erbach	15,50	15,50	15,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	15,20	15,20	15,20	10,00	10,00	10,00
Offenbach	17,00	15,00	16,00	15,00	13,50	14,00	19,00	15,00	16,56	20,00	18,50	19,00	12,00	10,00	11,00
Giessen	16,50	15,50	16,00	15,00	14,00	14,50	19,00	14,00	16,50	18,50	17,50	18,00	13,00	12,00	12,00
Alsfeld	15,00	14,50	14,75	13,75	13,75	13,75	16,50	16,00	16,35	16,30	16,00	16,15	15,00	14,50	14,50
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00
Butzbach	16,00	15,50	15,75	15,00	14,50	14,75	18,00	17,00	17,50	20,50	20,00	20,25	12,50	11,50	12,00
Friedberg	15,25	15,00	15,13	14,25	13,75	14,00	15,50	15,00	15,17	19,50	17,50	18,67	15,00	13,00	14,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,50	13,75	14,00	11,50	13,13	15,00	14,50	14,75	10,00	10,00	10,00
Schotten	14,75	14,25	14,50	14,00	13,25	13,60	13,50	13,00	13,25	17,00	16,50	16,75	11,50	10,50	11,00
Mainz	16,75	16,10	16,44	15,70	14,10	14,62	18,00	16,10	17,13	19,80	18,75	19,21	12,40	11,00	11,00
Alzey	17,50	16,50	17,07	14,60	13,70	14,22	18,50	18,00	18,25	20,00	19,50	19,75	13,00	12,50	12,50
Bingen	17,00	15,50	16,13	14,50	13,50	14,00	17,00	15,00	16,00	19,50	18,00	18,63	14,00	13,00	13,00
Worms	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	18,50	17,50	18,00	17,00	16,00	16,50	13,50	7,50	10,00
Summe			255,02			225,53			259,90			285,70			195,00
Mittelpreis			15,94			14,10			16,24			17,86			12,00

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.			höchst.
	Preis per														Mittel.	
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.		
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	fl.	fl.		
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,20	1,28	1,20	1,28	0,80	.	1,40	1,52	0,44	0,30	0,37	
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,40	.	0,30	0,30	0,30	
Bensheim	1,20	.	1,00	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34	
Erbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,38	0,28	0,33	
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,20	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,34	
Giessen	1,34	1,70	1,10	1,30	1,10	1,40	0,90	1,20	0,80	1,00	1,38	1,40	0,42	0,36	0,38	
Alsfeld	1,10	.	0,80	.	0,90	.	.	.	.	.	1,16	.	0,25	0,23	0,24	
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,20	.	0,80	.	.	.	1,28	.	0,32	0,26	0,29	
Butzbach	1,30	.	1,12	.	1,12	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34	
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34	
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30	
Schotten	1,30	.	1,10	.	1,00	.	0,90	.	0,80	.	1,28	.	0,32	0,24	0,28	
Mainz	1,36	1,70	1,00	1,20	1,20	1,30	1,10	1,38	0,80	1,20	1,40	1,60	0,36	0,25	0,30	
Alzey	1,10	1,50	1,00	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,42	0,34	0,38	
Bingen	1,30	1,60	1,00	1,40	1,00	.	1,00	1,20	.	.	1,40	1,60	0,36	0,32	0,34	
Worms	1,32	1,58	1,12	1,35	1,32	1,58	1,04	1,25	.	.	1,36	1,64	0,40	0,32	0,36	
Summe	18,96	11,32	16,88	9,39	17,74	6,96	14,54	9,51	4,20	3,60	20,66	10,76			5,25	
Mittelpreis	1,26	1,62	1,06	1,34	1,11	1,39	1,04	1,36	0,84	1,20	1,29	1,54			0,34	

**Ernte an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1893.**

Ort	Stroh.						Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
	1 0 0 K i l o g r a m m.																	
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
10,9	12,00	9,50	7,00	8,25	7,50	3,50	5,50	34,00	19,00	26,50	24,00	17,00	20,50	60,00	24,00	42,00		
13,6	13,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00		
11,9	11,00	7,00	7,00	7,00	4,50	4,00	4,25	32,00	26,00	29,00	23,00	18,00	20,50	61,00	32,00	46,50		
10,9	10,00	6,80	6,80	6,80	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00		
10,9	11,25	8,50	7,00	7,88	3,70	3,10	3,25	40,00	30,00	35,00	32,00	30,00	31,00	66,00	40,00	52,63		
12,9	12,50	8,50	7,50	8,00	5,50	3,50	4,06	30,00	28,50	29,50	34,00	32,50	33,50	40,00	39,00	39,50		
14,9	14,75	12,00	11,00	11,50	3,20	2,70	3,09	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00		
16,9	16,00	9,00	9,00	9,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	27,00	27,00	27,00		
11,9	12,00	9,50	9,00	9,25	3,20	3,00	3,10	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	46,00	40,00	43,00		
13,9	14,00	8,00	8,00	8,00	4,00	3,00	3,54	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00		
10,9	10,00	8,00	8,00	8,00	3,00	2,60	2,80	24,00	20,00	22,50	.	.	.	32,00	32,00	32,00		
10,9	11,00	8,00	7,00	7,50	8,00	7,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
11,9	11,80	8,20	7,00	7,73	6,00	4,00	5,00	28,00	24,00	26,42	22,40	15,00	17,83	51,90	42,00	46,63		
12,9	12,75	8,00	6,00	7,28	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00		
13,9	13,44	8,00	7,00	7,44	5,50	4,00	4,70	30,00	20,00	26,25	24,00	20,00	21,50	54,00	40,00	47,00		
7,9	10,50	8,00	6,00	7,00	7,50	4,00	5,53	28,00	22,00	25,00	22,00	18,00	20,00	49,00	45,00	47,00		
	195,99			127,63			71,82			393,67			350,83			638,26		
	12,25			7,98			4,49			26,24			25,06			42,55		

Ort	Roggenmehl.									Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee- ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
	K i l o g r a m m.																									
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-																	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
0,37	0,30	0,20	0,25	0,26	0,22	2,40	2,10	2,26	0,20	0,17	0,19	0,90	0,60	0,73	3,10	0,16	2,10	.	.	3,50						
0,38	0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,00	.	.	.						
0,34	0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,68	2,80	0,17	1,80	.	.	.						
0,38	0,26	0,22	0,24	0,22	0,19	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,17	0,90	0,90	0,90	3,00	0,18	2,40	.	.	.						
0,34	0,24	0,20	0,22	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	1,00	0,70	0,85	3,40	0,16	2,30	.	.	.						
0,38	0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,40	1,90	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,20	2,10	1,48	.	.						
0,21	0,20	0,18	0,19	0,25	0,20	2,10	2,00	2,05	0,20	0,20	0,20	0,65	0,60	0,63	3,80	0,20	2,20	1,80	.	.						
0,28	0,24	0,20	0,22	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,70	0,70	0,70	3,20	0,18	2,40	0,60	.	.						
0,34	0,23	0,20	0,22	0,28	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,50	1,60	.	.						
0,34	0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	1,95	.	.	.						
0,38	0,28	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.	.						
0,28	0,26	0,22	0,24	0,25	0,20	2,00	1,70	1,85	0,15	0,15	0,15	0,65	0,60	0,63	3,60	0,21	2,10	1,30	.	.						
0,31	0,26	0,21	0,24	0,27	0,24	2,40	2,10	2,26	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,61	2,70	0,19	1,60	.	.	.						
0,38	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	2,40	2,00	2,19	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,93	3,60	0,20	2,00	.	.	.						
0,34	0,26	0,22	0,24	0,24	0,20	2,40	2,00	2,18	0,20	0,18	0,19	1,00	0,70	0,83	3,20	0,16	1,40	.	.	.						
0,38	0,30	0,28	0,29	0,24	0,21	2,40	2,10	2,27	0,20	0,16	0,18	1,20	0,50	0,80	3,00	0,16	1,50	.	.	.						
5,2			3,92	4,02	3,42			35,26			2,89			11,79	51,40	2,95	32,55	6,78	3,50							
0,31			0,25	0,25	0,21			2,20			0,18			0,74	3,21	0,18	2,03	1,36	3,50							

Nr. 3477. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger <sup>(Sparkassen- bücher)</sup>				Betrag		
		Be- stand An- fang 1891.	Zu- gang 1891 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1891.	Be- stand Ende 1891.	Bestand Anfang 1891 (Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).	Zugang 1891 (neue Einlagen, Zuschuss- einlagen und gutgeschriebene Zinsen).
							M.	M.
1	Darmstadt <sup>1)</sup>	24069	3659	27728	2813	24915	9256587,35	3099460,31
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	3380	451	3831	318	3513	2296958,89	525428,89
3	Zwingenberg <sup>1)</sup>	11959	1041	13000	907	12093	4675136,14	999387,04
4	Gross-Bieberau (Spark. u. Creditanst.)	2250	246	2496	252	2244	1962326,24	325490,72
5	Gross-Umstadt	3546	416	3962	330	3632	2900063,08	567235,33
6	Reinheim <sup>1)</sup>	2467	326	2793	210	2583	2058879,58	382855,19
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	6852	707	7559	606	6953	3111589,01	573856,31
8	Höchst (Breubrg. Sp.- u. Leihk.) <sup>1)</sup>	3608	448	4056	308	3748	2427513,89	425701,53
9	Gross-Gerau <sup>1)</sup>	9600	1046	10646	899	9747	9065949,64	1627876,25
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) <sup>1)</sup>	9331	802	10133	771	9362	4030138,65	753183,70
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	268	23	291	26	265	169889,59	24516,66
12	Langen	3131	281	3412	279	3133	4034292,56	604691,23
13	Offenbach <sup>1) u. 2)</sup>	9701	1358	11059	1216	9843	9842093,27	2447588,88
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) <sup>1)</sup>	3461	337	3798	293	3505	3523742,50	555326,11
<b>Provinz Starkenburg</b>		93623	11141	104764	9228	95536	59355160,39	12912598,19
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	6792	2229	9021	735	8286	3879958,94	754342,92
16	Allendorf a. d. Lunda <sup>3)</sup>							
17	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	2994	245	3239	311	2928	1265472,97	133902,21
18	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	1606	174	1780	174	1606	470058,37	95089,56
19	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse)	531	113	644	104	540	443039,56	106843,21
20	Alsfeld <sup>4)</sup>	5154	1659	6813	1433	5380	752218,82	181430,15
21	Gross-Felda u. Kestrich <sup>1) u. 5)</sup>	1034	105	1139	75	1064	626500,88	119395,53
22	Homburg (Sp.- u. Creditk.) <sup>1) u. 6)</sup>						483752,19	35522,77
23	Homburg (Sp.- u. Vorschussk.) <sup>2)</sup>	1073	75	1148	46	1102	241665,79	17059,49
24	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) <sup>1)</sup>	326	37	363	51	312	379264,06	50284,31
25	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	2052	163	2215	180	2035	1711478,19	252520,94
26	Nidda (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	2106	149	2255	148	2107	1099843,48	123658,89
27	Ortenberg (Lud. u. Math.-Stift) <sup>1)</sup>	998	109	1107	73	1034	691214,24	141400,18
28	Friedberg (Mathildienstift)	3583	486	4069	372	3697	2103850,86	507861,21
29	Butzbach (Mathildienstift)	3001	226	3227	322	2905	1493391,90	197298,80
30	Vilbel (Mathildienstift)	1568	173	1741	114	1627	1446737,51	277125,53
31	Lauterbach <sup>1)</sup>	1817	161	1978	127	1851	637888,58	75971,09
32	Herbstein <sup>1)</sup>	1833	105	1938	97	1841	967084,18	141840,64
33	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) <sup>1) u. 8)</sup>	1359	153	1512	135	1377	418226,61	50686,97
34	Schotten (Ludw. u. Math.-Stift)	2419	182	2601	153	2448	678788,45	79741,85
35	Laubach (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	1022	94	1116	101	1015	732206,85	91071,13
36	Ulrichstein <sup>9)</sup>	994	267	1261	115	1146	611593,13	135012,23
<b>Provinz Oberhessen</b>		42262	6905	49167	4866	44301	21134235,56	3568088,24
37	Mainz	22595	3621	26216	3051	23165	19887300,41	4836296,86
38	Mainz <sup>10)</sup>	5452	1011	6463	1048	5415	3919290,35	1345865,90
39	Alzey <sup>1)</sup>	2244	452	2696	273	2423	1468707,06	454901,97
40	Bingen (Spar- u. Leihkasse) <sup>1) u. 11)</sup>	4408	675	5083	447	4636	5976877,48	1587009,27
41	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	2363	359	2722	342	2380	3245497,72	614624,92
42	Dorn-Dürkheim <sup>12)</sup>	546	123	669	91	578	599025,52	242021,70
43	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	22		22	4	18	7549,28	1145,87
44	Worms (Vorsch.- u. Credit-Ver.) <sup>13)</sup>	785	115	900	92	808	294706,16	234652,26
45	Worms <sup>1) u. 11)</sup>	8482	1182	9664	1033	8631	7198694,49	1586655,46
<b>Provinz Rheinhessen</b>		46897	7538	54435	6381	48054	42597648,47	10903173,01
<b>Grossherzogthum Hessen</b>		182782	25584	208366	20475	187891	123087044,42	27383859,44

<sup>1)</sup> Ab- bzw. Zugänge am Bestand Anfang 1891 gegenüber den Angaben Ende 1890 (Mittheil. Nr. 554, Dec. 1892)

**im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1891.\*)**

der Einlagen.			Baarer	Vorzinslich	Reserve-	Anmerkungen.
Zusammen.	Abgang	Bestand	Kasse-	angelernte	fonds-	
1891	1891	Ende 1891	bestand	oder aus-	Ende	
1891	(Rück-	(Guthaben	Ende	geliehene	1891.	
und	zahlungen).	einschl. der gut-	1891.	Kapitalien		
beru-	(Zinsen)	geschriebenem		Ende 1891.		
hen	1891	Zinsen)				
	1891					
	1891					
12356047,66	2599105,17	9756942,49	191480,99	9931122,75	487847,00	1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
2822387,81	410382,32	2412005,49	113954,62	2526888,00	228837,13	
5674523,18	806615,72	4867907,46	253118,85	4946766,25	378751,48	2) Aus dem Reservefonds sind 130.000 M für das Krankenhause vorausgibt worden, welche der Kasse im Jahr 1892 wieder ersetzt wurden.
2287816,97	210328,75	2077488,22	87100,31	2052378,45	87749,92	
3467298,41	337169,09	3130129,32	88608,97	3191501,85	160641,65	3) Spar- u. Vorschusskasse. Von der Verwaltung ist seit 1885 keine Auskunft über die Ergebnisse erteilt worden.
2441734,77	249604,30	2192130,47	102865,49	2195975,75	106710,77	
3685445,32	493215,63	3192229,69	81108,55	3344957,99	297052,58	4) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
2853215,42	268935,41	2584280,01	73299,25	2654002,51	219888,60	
10693825,89	1129617,92	9564207,97	149987,07	9659042,44	456932,14	5) Spar- u. Vorschussver-ein. — Liquidirte Ausstände hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1891 11.255,70 M.
4783322,35	537856,87	4245465,48	55090,99	4315846,81	356704,02	
194406,25	16513,25	177893,00				6) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden. — Unter den Einlagen sind 113 Actien à 375 M. im Ganzen 42.375 M. enthalten, welche nebst dem Reservefonds den Garantie-fonds bilden. — Liquidirte Ausstände u. Kostenvorlagen hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1891 2194,19 M.
4638983,79	481339,23	4157644,56	171927,70	4460953,82	394283,54	
12289682,15	2187872,19	10101809,96	31485,97	10507964,98	801226,88	7) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Scheckscheine auf Namen und Inhaber. Unter den Einlagen sind 28.600 M. Einzahlungen auf 143 Antheilscheine à 200 M. enthalten.
4079068,61	429259,98	3649808,63	277936,24	3655924,00	290708,97	
72267758,58	10157815,83	62109942,75	1677965,00	63443325,60	4267334,68	8) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres 1891 sind 20.000 M. Actien enthalten.
4634301,86	451949,53	4182352,33	39489,56	4407513,41	386169,54	
1399375,18	161623,47	1237751,71	57470,53	1297800,41	142763,91	9) Ausser dem Reservefonds besteht noch ein Garantie-kapital von 43.650 M.
565147,93	76434,75	488713,18	35770,06	468940,30	42010,00	
549883,47	95398,93	454484,54	35882,98	427306,69	10067,22	10) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
933648,97	155435,83	778213,14	35794,20	767196,12	26728,40	
745896,43	74327,93	671568,50	17368,23	667660,13	12016,59	11) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die bez. Bestände der Pfennigsparkassen nicht enthalten.
519274,96	47633,81	471641,15	40619,14	467095,56	38224,97	
258725,98	7255,50	251469,78	16591,13	248910,89	22897,89	12) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden; Angaben über Kassebestand und Reservefonds können nicht gemacht werden.
429548,37	40409,35	389139,02	5447,05	392848,45	8415,00	
1963999,13	221992,43	1742006,70	63637,03	1896161,69	184809,01	13) Das Guthaben der Sparkasse - Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- und Creditvereins; einen Reservefonds besitzt die Kasse nicht.
1223530,37	94843,46	1128686,91	13553,97	1257793,32	158784,75	
832614,42	81050,29	751564,13	5002,72	836190,96	80452,76	
2611712,07	347534,36	2264177,71	62583,54	2372251,74	106637,25	
1690690,70	166588,06	1524102,64	10977,06	1562180,25	52803,77	
1723863,04	203790,02	1520073,02	13003,95	1583900,28	108335,13	
713859,58	63142,01	650717,57	20962,50	713264,30	91678,27	
1108924,82	93268,54	1015655,28	22962,10	1053530,54	61661,95	
468913,58	45727,66	423185,92	13627,70	449344,79	40389,92	
758530,30	51466,38	707063,92	17578,55	761865,77	84341,32	
823277,98	82010,68	741267,30	38897,89	763004,52	85000,00	
746605,36	58084,71	688520,65	9249,33	700934,83	27238,47	
24702323,80	2619967,70	22082356,10	576469,22	23095694,95	1771426,12	
24723596,77	4257853,83	20465742,94	52221,57	19277056,14	1730738,51	
5265155,55	1326949,53	3938206,02	200023,11	4081694,48	343133,14	
1923609,03	263974,57	1659634,46	38987,18	1894182,99	310127,73	
7563886,75	1276866,35	6287020,40	157281,38	6629418,31	583246,12	
3860122,64	651726,18	3208396,46	116968,78	3348514,16	301257,22	
841047,22	126824,66	714222,56				
8695,15	1584,06	7111,09	2225,81	6344,67	2350,48	
529358,42	239833,67	289524,75		289524,75		
8785349,95	1353239,82	7432110,13	215075,46	7855212,77	960470,91	
53500821,48	9498852,67	44001968,81	782783,29	43381948,27	4231324,14	
150470903,86	22276636,20	128194267,66	3037217,51	129920968,82	10270084,94	

einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- und Creditvereins; einen Reservefonds besitzt die Kasse nicht. S. 446) beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassenbestand.	Vorzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	
<b>Grossherzogthum.</b>					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,25
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,92
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 837,38
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,32	6 961 509,51
1885	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 452,53
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444,40	103 947 299,52	7 716 913,86
1887	170 912	106 245 725,06	3 386 182,66	109 333 557,51	8 317 049,46
1888	173 890	111 924 612,71	3 461 198,28	115 623 056,01	8 908 281,37
1889	177 980	118 089 218,20	3 165 470,76	122 194 477,13	9 389 099,96
1890	183 265	123 352 148,39	2 952 231,50	128 073 926,69	9 864 666,54
1891	187 891	128 194 267,66	3 037 217,51	129 920 968,82	10 270 084,91

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächst vorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Grossh.	Provinzen			Grossh.	Provinzen			Grossh.
	Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	1,29
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	1,98
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	2,73
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	4,36
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,23
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,40
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,63
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	5,23
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	8,33
1885	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25	5,53
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92	5,16
1887	219,62	153,23	141,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46	4,63
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,85	115,53	6,63	2,03	5,30	5,09
1889	220,28	153,04	149,90	180,46	137,03	75,94	134,27	119,74	4,42	1,01	6,42	4,21
1890	223,10	158,93	154,17	184,58	141,44	79,48	139,47	124,24	4,41	3,51	5,20	4,50
1891	225,65	166,21	154,60	187,75	146,70	82,85	141,56	128,10	5,26	3,37	2,09	3,86

<sup>1)</sup> Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 1869 berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies dürfte vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, dass ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 564.

Januar

1894.

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1892/93.  
— Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1892.  
— Viehzählungen im Grossh. Hessen 1892 u. 1893. — Vergl. meteorolog.  
Beobacht. Nov. 1893. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Dec.  
1893. — Sterblichkeitsverhältnisse Dec. 1893. — Anzeige.

### Nr. 3478. Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1892/93.\*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,05	3 232,75	0,70	9 678,20	5,00	50 060,00	30,00	46 500,00
0,10	3 835,00	0,80	9 404,00	6,00	144 954,00	40,00	37 000,00
0,20	7 925,00	0,90	15 264,00	7,00	21 350,00	50,00	31 450,00
0,30	7 060,50	1,00	50 682,00	8,00	25 128,00	60,00	42 840,00
0,40	<sup>1)</sup> 39 427,20	2,00	58 510,00	9,00	28 557,00	100,00	73 200,00
0,50	21 084,00	3,00	46 011,00	10,00	103 210,00	200,00	66 400,00
0,60	17 591,40	4,00	44 492,00	20,00	75 280,00	300,00	84 600,00
							1 164 726,05

Nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1892/3, Art. 5 „Stempel- und Gerichtsgebühren“ beträgt die Einnahme . . . . . 1 570 478,90 M.

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Hauptstempel-Verwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken . . . . . 1 164 726,05 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 405 752,85 M.

Dieser setzt sich zusammen aus:

- 1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind . . . . . 405 630,86 M.
- 2) Ersatz von Stempelprovisionen etc. . . . . 121,99 »

Zusammen wie oben 405 752,85 M.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 537—541, Febr. 1893, S. 110.

<sup>1)</sup> Einschliesslich 29 083,20 M für Gewerbspatente.

**Nr. 3479. Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreitigen**

Amtsgerichte.	Ein- wohner nach der Zäh- lung von 1890.	I. Vormundschaften														
		waren anhängig				verblieben bei Jahresschluss			Rechnungen			Rechenschafts- berichte			Rechnungsstellung bezw. Rechenschaftsberichterstattung hatten nicht stattgefunden.	
		über- jährige.	dies- jährige.	zusammen.	sind beendet.	über- jährige.	dies- jährige.	zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rück- stand.	waren zu erstat- ten.	wurden erstat- tet.	blieben im Rückstand.		
																7.
<b>I. Starkenburg.</b>																
Darmstadt I.	56 399	839	72	911	76	765	70	835	296	296	.	530	530	.	325	
Darmstadt II.	35 265	586	60	646	51	537	58	595	160	154	6	482	469	13	96	
Beerfelden	8 239	114	5	119	10	104	5	109	31	31	.	77	77	.	29	
Fürth	21 196	399	40	439	24	375	40	415	65	65	.	363	362	1	60	
Gernsheim	13 026	185	21	206	25	161	20	181	30	30	.	115	115	.	89	
Gross-Gerau	31 648	347	33	380	20	327	33	360	92	91	1	143	142	1	222	
Gross-Umstadt	25 102	365	31	396	34	333	29	362	143	143	.	252	252	.	109	
Hirschhorn	5 284	142	13	155	10	132	13	145	24	24	.	127	127	.	21	
Höchst	15 132	221	14	235	22	199	14	213	60	60	.	117	117	.	95	
Langen	21 799	358	28	386	31	328	27	355	39	39	.	233	233	.	59	
Lorsch	31 469	686	57	743	53	637	53	690	170	169	1	438	435	3	242	
Michelstadt	16 499	<sup>1)</sup> 252	26	278	10	243	25	268	41	41	.	188	187	1	88	
Offenbach	61 228	847	99	946	81	772	93	865	186	186	.	382	382	.	536	
Reinheim	18 388	333	32	365	37	301	27	328	47	46	1	198	187	11	141	
Seligenstadt	21 885	370	18	388	27	344	17	361	56	56	.	276	276	.	89	
Wald-Michelbch.	9 597	236	14	250	27	211	12	223	77	75	2	181	180	1	52	
Wimpfen	4 051	107	12	119	13	95	11	106	29	29	.	56	56	.	28	
Zwingenberg	23 441	446	35	481	36	414	31	445	152	152	.	243	243	.	169	
Summe	419 642	6833	610	7443	587	6278	578	6856	1698	1687	11	4401	4370	31	2450	
<b>II. Oberhessen.</b>																
Giessen	48 012	746	67	813	63	687	63	750	384	384	.	443	443	.	137	
Alsfeld	19 064	<sup>1)</sup> 331	31	362	21	310	31	341	70	69	1	267	267	.	77	
Altenstadt	7 364	116	7	123	12	104	7	111	12	12	.	81	81	.	56	
Bad-Nauheim	8 336	100	7	107	6	95	6	101	55	55	.	84	83	1	9	
Büdingen	12 146	171	13	184	26	147	11	158	39	38	1	123	118	5	33	
Butzbach	14 461	302	26	328	26	277	25	302	182	182	.	125	125	.	92	
Friedberg	22 463	277	23	300	31	246	23	269	126	126	.	219	219	.	35	
Grünberg	14 084	259	25	284	36	225	23	248	60	60	.	149	143	6	91	
Herbstern	11 280	141	12	153	19	123	11	134	35	35	.	120	120	.	15	
Homburg	11 343	188	19	207	14	178	15	193	63	63	.	116	116	.	59	
Hungen	6 977	73	8	81	4	69	8	77	19	19	.	40	40	.	27	
Laubach	6 782	119	13	132	6	113	13	126	47	47	.	58	58	.	48	
Lauterbach	11 050	218	16	234	17	201	16	217	27	27	.	166	166	.	54	
Lich	7 296	86	18	104	8	81	15	96	41	41	.	33	33	.	49	
Nidda	12 885	194	12	206	8	187	11	198	8	8	.	99	99	.	103	
Ortenberg	11 645	185	11	196	21	165	10	175	15	15	.	122	122	.	67	
Schlitz	6 372	141	17	158	13	130	15	145	51	51	.	120	120	.	31	
Schotten	9 078	129	7	136	10	119	7	126	55	55	.	96	96	.	18	
Ulrichstein	8 411	119	24	143	18	104	21	125	19	19	.	95	95	.	44	
Vilbel	16 363	220	20	240	17	203	20	223	93	93	.	141	141	.	32	
Summe	265 912	4115	376	4491	376	3764	351	4115	1401	1399	2	2697	2685	12	1077	

<sup>1)</sup> Berichtigte Zahlen, gegenüber den entsprechenden Zahlen der Uebersicht für 1891

## Gerichtsbarkeit im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1892.

II. Erbvertheilungen										II a. Inventarien wegen anderweiter Ehen										III. Bestätigte Verträge.									
waren anhängig				verblieben bei Jahreschluss						waren anhängig				verblieben bei Jahreschluss						Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine, Gutsanschlags- und Uebergabeverträge.	Erbverträge.	Leihrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- u. Cautionsloistg.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.
überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine, Gutsanschlags- und Uebergabeverträge.	Erbverträge.	Leihrentenverträge.										
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.					
27	135	162	143	1	18	19	.	48	48	45	.	.	3	3	549	.	.	455	6	4	.	52	5	1071					
35	64	99	64	6	29	35	1	38	39	39	.	.	.	2447	1	.	218	5	5	.	13	116	2805						
14	16	30	13	7	10	17	.	4	4	2	.	.	2	2	232	32	.	42	.	.	.	55	3	364					
20	47	67	51	2	14	16	11	23	34	27	.	.	7	7	419	23	.	75	.	.	.	94	11	622					
12	27	39	25	2	12	14	.	19	19	19	.	.	.	843	2	2	116	3	.	.	10	270	1246						
13	54	67	41	.	26	26	.	27	27	26	.	.	1	1	2403	7	.	261	.	.	.	43	177	2891					
34	41	75	39	11	25	36	4	19	23	21	.	.	2	2	1497	60	.	77	3	.	.	7	192	1836					
6	13	19	12	1	6	7	1	3	4	4	.	.	.	125	3	.	34	.	.	.	15	.	177						
12	14	26	21	1	4	5	1	3	4	4	.	.	.	501	44	1	49	1	.	.	65	14	675						
19	43	62	36	5	21	26	2	27	29	24	.	.	5	5	1422	15	34	184	1	1	.	16	129	1802					
27	70	97	63	7	27	34	1	38	39	34	.	.	5	5	1160	8	.	252	4	3	.	16	214	1657					
7	24	31	24	1	6	7	.	.	.	.	.	.	.	546	41	.	63	6	3	1	60	4	724						
28	89	117	82	5	30	35	5	89	94	85	.	.	9	9	1324	14	.	456	16	.	.	11	156	1977					
16	25	41	25	3	13	16	1	15	16	13	.	.	3	3	679	10	.	29	3	2	.	9	47	779					
17	39	56	35	3	18	21	2	15	17	17	.	.	.	1225	25	1	122	1	.	.	.	2	107	1483					
11	15	26	15	3	8	11	1	6	7	6	.	.	1	1	89	29	.	32	2	1	.	44	5	202					
2	11	13	10	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	136	2	.	23	2	1	.	.	32	196						
16	53	69	51	1	17	18	1	19	20	20	.	.	.	953	4	.	160	8	8	.	12	43	1188						
316	780	1096	750	59	287	346	31	393	424	386	.	.	38	38	16550	320	36	2	2648	61	28	1	524	1525	21695				
107	41	108	60	29	19	48	3	45	48	43	1	4	5	2221	37	.	203	11	9	.	74	188	2743						
13	28	41	16	6	19	25	4	9	13	10	.	3	3	684	92	1	47	1	1	.	55	82	963						
7	5	12	4	4	4	8	.	2	2	1	.	1	1	465	19	.	47	5	2	.	.	45	583						
2	7	9	7	.	2	2	.	4	4	4	.	.	.	866	27	.	127	4	.	.	12	38	1074						
16	18	34	22	5	7	12	.	12	12	10	.	2	2	1430	40	7	73	.	.	.	14	134	1698						
6	21	27	11	4	12	16	1	11	12	12	.	.	.	1564	19	.	46	1	1	.	24	158	1813						
12	39	51	32	4	15	19	1	11	12	12	.	.	.	1043	24	.	110	7	3	.	12	102	1301						
27	12	39	12	20	7	27	.	15	15	13	.	2	2	1900	70	.	91	12	2	.	37	132	2244						
1	12	13	6	.	7	7	.	8	8	7	.	1	1	566	46	.	56	5	1	.	36	109	819						
10	13	23	10	5	8	13	1	10	11	11	.	.	.	1140	59	.	72	1	6	2	64	.	1344						
8	8	4	.	4	4	4	1	3	4	4	.	.	.	649	21	.	49	2	.	.	10	45	776						
10	13	23	9	3	11	14	.	4	4	4	.	.	.	527	21	.	14	3	4	.	2	27	598						
6	21	27	21	.	6	6	.	6	6	4	.	2	2	509	46	.	35	3	.	.	53	4	650						
5	23	28	20	2	6	8	1	6	7	7	.	.	.	682	7	.	36	1	4	.	1	68	799						
7	17	24	9	5	10	15	1	10	11	9	.	2	2	834	45	.	71	1	2	.	51	109	1113						
2	8	10	4	.	6	6	.	12	12	12	.	.	.	1577	35	.	49	1	4	.	3	317	1986						
1	5	12	17	12	.	5	5	.	7	7	4	3	3	270	55	.	19	2	5	.	8	50	409						
1	5	6	6	.	.	.	.	4	4	4	.	.	.	698	32	.	38	1	1	.	29	181	980						
4	17	21	11	.	10	10	1	13	14	13	.	1	1	351	44	.	17	1	.	.	33	5	451						
12	14	26	16	.	10	10	2	20	22	20	.	2	2	695	13	.	107	1	.	.	9	113	938						
213	334	547	292	87	168	255	16	212	228	204	1	23	24	18671	752	8	1907	57	51	2	527	1907	23282						

(Mittheil. Nr. 547, Mai 1893, S. 196 fg.).

Amtsgerichte.	IV. Ständeregister.				V. Andere öffentliche																			
	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amtshandlungen.		Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.		Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.							
					Ende 1891 waren eingetragenen.		1892 wurden eingetragenen.		1892 wurden gelösch.		Verblieben Ende 1892.		Ende 1891 waren eingetragenen.		1892 wurden eingetragenen.		1892 wurden gelösch.		Verblieben Ende 1892.		Ende 1891 waren eingetragenen.		1892 wurden eingetragenen.	
	Eintragen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.				45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.				
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.					
<b>I. Starkenburg.</b>																								
Darmstadt I.	.	19	.	829	62	47	844	268	30	28	270	12	1	.	13	7	1	.	8					
Darmstadt II.	1	243	.	168	6	2	172	18	2	.	20	1	.	1	.	15	.	.	15					
Beerfelden	.	42	.	78	3	.	81	19	.	.	19	.	.	.	.	.	1	.	1					
Fürth	.	101	.	135	2	5	132	11	1	.	12	1	.	.	1	11	2	.	13					
Gernsheim	.	86	.	122	5	2	125	68	.	.	68	.	.	.	.	7	.	.	7					
Gross-Gerau	.	338	.	253	20	5	268	20	2	5	17	3	.	.	3	25	2	.	27					
Gross-Stein	.	340	.	206	15	6	215	19	1	1	19	.	.	.	.	19	2	.	21					
Hirschhorn	.	127	.	135	.	.	35	9	.	.	9	2	.	.	2	1	.	.	1					
Höchst	.	98	1	103	1	1	103	8	.	1	7	.	.	.	.	4	.	.	4					
Langen	.	203	1	27	2	2	27	8	1	3	6	.	.	.	.	5	1	.	6					
Lorsch	.	416	.	121	.	.	121	20	.	.	20	11	.	.	11	10	.	.	10					
Michelstadt	.	1	.	126	3	1	128	28	2	1	29	1	.	.	1	4	.	.	4					
Offenbach	.	5	3	388	17	17	388	141	5	3	143	150	10	13	147	28	.	.	28					
Reinheim	.	65	.	82	1	.	83	8	1	.	9	.	.	.	.	16	1	.	17					
Seligenstadt	.	.	.	70	.	.	70	19	.	.	19	8	.	.	8	13	1	.	14					
Wald-Michelbach.	.	45	.	66	.	.	66	7	.	.	7	.	.	.	.	5	.	.	5					
Wimpfen	.	54	.	31	.	2	29	6	.	.	6	1	.	.	1	1	.	.	1					
Zwingenberg	.	239	.	155	6	2	159	21	2	.	23	3	.	1	2	19	1	.	20					
Summe	1	2422	5	2995	143	92	3046	698	47	42	703	193	11	15	189	190	12	.	202					
<b>II. Oberhessen.</b>																								
Giessen	.	22	.	357	16	10	363	100	4	.	104	17	5	5	17	34	.	.	34					
Alsfeld	.	85	.	131	3	2	132	13	.	1	12	27	.	1	26	16	.	.	16					
Altenstadt	.	.	.	50	.	3	47	3	2	2	3	.	2	.	.	2	9	.	9					
Bad-Nauheim	.	12	1	84	3	4	83	12	3	1	14	1	.	.	1	6	.	.	6					
Büdingen	.	203	.	143	5	3	145	8	.	.	8	13	1	1	3	4	.	.	4					
Butzbach	.	64	.	80	2	2	80	3	2	.	5	2	.	.	2	9	.	.	9					
Friedberg	.	51	.	160	8	1	167	63	5	.	68	1	.	.	1	6	1	.	7					
Grünberg	.	8	.	53	4	4	53	8	3	2	9	3	.	.	3	16	1	1	16					
Herbstein	.	5	.	22	.	1	21	4	.	1	3	1	.	.	1	12	.	1	11					
Homberg	.	43	.	47	2	.	49	4	.	.	4	.	.	.	.	16	.	.	16					
Hungen	.	88	.	32	.	1	31	6	.	1	5	2	.	.	2	8	.	3	5					
Laubach	.	49	.	40	1	1	40	7	.	.	7	2	.	.	2	4	1	.	5					
Lauterbach	.	39	.	86	3	2	87	14	4	.	18	.	.	.	.	8	.	.	8					
Lich	.	68	.	71	2	2	71	8	1	.	9	1	.	.	1	3	.	.	3					
Nidda	.	.	.	60	1	1	60	10	.	.	10	3	.	.	3	8	.	.	8					
Ortenberg	.	47	.	50	1	3	48	13	2	.	15	4	.	.	4	6	.	.	6					
Schlitz	.	17	.	55	.	.	55	18	1	.	19	1	.	.	1	2	.	.	2					
Schotten	.	.	.	47	1	.	48	7	.	.	7	1	.	.	1	4	.	.	4					
Ulrichstein	.	74	.	48	4	4	48	2	.	.	2	.	.	.	.	2	.	.	2					
Vilbel	.	80	.	53	1	.	54	12	.	1	11	1	.	.	1	17	.	.	17					
Summe	.	955	1	1669	57	44	1682	315	27	9	333	70	8	7	71	190	3	5	188					

1) Vergl. Note S. 18.

Register.		VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.								VII. Letztwillige Verfügungen.				VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.																											
														A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1-4).																											
Waarenzeichen.				Muster.								Es waren anhängig		Davon sind rechtskräftig beendet																											
Ende 1891 waren eingetragen.		1892 wurden eingetragen.		1892 wurden gelöscht.		Verblieben Ende 1892.		Ende 1891 waren eingetragen.		1892 wurden eingetragen.		1892 wurden gelöscht.		Verblieben Ende 1892.		Testamentsaufnahmen.		Testamentshinterlegungen.		zusammen.		überjährige.		diesjährige.		zusammen.		durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.		durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.		auf andere Art.		zusammen.		Es verblieben beim Jahresabschluss (diesjährige).		Unter den Beschlossenen (Spalte 76 u. 77) sind solche, welche in der Beschreibung nicht angegeben sind und letzten auf Zulässigkeit der Unterbringung.		B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).	
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.																				
14	4	.	18	34	5	4	35	.	89	206	295	3	8	11	6	1	.	7	4	.	.																				
5	.	.	5	14	.	.	14	.	42	58	100	4	4	.	3	.	.	3	1	.	.																				
1	.	.	1	2	.	.	2	.	4	4	8	2	.	2	2	.	.	2	.	.	.																				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	25	48	.	2	2	1	.	.	1	2	.	.																				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	30	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.																				
4	.	2	2	6	.	.	6	2	48	48	96	1	1	2	1	1	.	2	.	.	.																				
1	.	.	1	.	.	.	.	.	27	37	64	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.																				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	9	17	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.																				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	6	10	1	2	3	3	.	.	3	.	.	.																				
2	1	1	2	1	.	.	1	.	34	41	75	2	5	7	7	.	.	7	.	.	.																				
1	.	.	1	14	.	.	14	.	61	64	125	.	2	2	.	.	.	.	2	.	.																				
10	1	.	1	5	4	.	9	8	9	8	17	1	1	2	1	1	.	2	.	.	.																				
4	.	.	.	.	.	.	.	.	108	108	216	4	13	17	12	1	3	16	1	1	.																				
28	.	.	.	1	.	.	1	.	12	15	27	1	3	4	4	.	.	4	.	.	.																				
17	.	.	.	1	.	.	1	.	33	38	71	.	5	5	3	1	.	4	1	.	.																				
14	1	.	1	.	.	.	.	.	7	8	15	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.																				
5	.	.	.	.	.	.	.	.	14	14	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.																				
20	8	.	8	7	.	.	7	.	36	50	86	3	3	.	3	.	.	3	.	.	.																				
202	181	8	3	186	1323	141	4	1460	10	589	769	1358	15	52	67	46	6	4	56	11	2	.																			
34	20	1	.	21	132	17	.	149	.	78	120	198	.	4	4	4	.	4	.	.	.																				
16	9	2	.	11	3	3	.	6	.	34	54	88	.	3	3	2	.	2	1	.	.																				
9	4	.	.	4	.	.	.	.	.	11	11	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.																				
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	18	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.																				
4	1	.	.	1	2	.	2	.	.	40	40	80	.	.	.	.	.	.	.	.	.																				
9	3	1	2	2	.	.	.	.	.	36	38	74	1	.	1	1	.	1	.	.	.																				
7	.	.	.	1	.	.	1	.	.	38	64	102	.	5	5	5	.	5	.	2	.																				
16	4	.	.	4	.	.	.	.	.	14	23	37	1	2	3	2	.	1	3	.	.																				
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	15	29	1	2	3	1	.	1	2	1	.																				
16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	26	49	.	1	1	.	.	1	.	.	.																				
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	19	38	.	1	1	.	.	1	.	1	.																				
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	15	26	.	2	2	2	.	2	.	.	.																				
8	.	.	.	4	1	.	5	.	.	42	41	83	3	3	3	2	.	2	1	.	.																				
3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	14	16	30	.	1	1	1	.	1	.	1	.																				
8	.	.	.	1	1	1	1	1	.	22	27	49	.	2	2	1	.	1	1	.	.																				
6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	23	3	26	3	3	3	3	.	3	.	.	.																				
2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	11	12	23	.	1	1	1	.	1	.	.	.																				
4	1	.	1	.	.	.	.	.	.	9	12	21	1	3	4	4	.	4	.	1	.																				
2	1	.	1	.	.	.	.	1	.	20	25	45	.	1	1	1	.	1	.	.	.																				
17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	25	38	3	2	5	3	.	1	4	1	.																				
88	45	4	2	47	150	22	1	171	2	485	604	1089	7	36	43	32	2	3	37	6	3	.																			

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormund-										
		waren anhängig			davon sind beend.	verblieben bei Jahresschluss			Unter den anhängig. Vormundschaften befinden sich			
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
<b>III. Rheinhessen.</b>												
Mainz	109842	3787	363	4150	266	3563	321	3884	543	3607	4150	
Alzey	26341	1031	58	1089	65	968	56	1024	86	1003	1089	
Bingen	17902	664	74	738	45	624	69	693	116	622	738	
Nieder-Olm	13325	424	47	471	23	406	42	448	80	391	471	
Ober-Ingelheim	18155	637	53	690	38	599	53	652	103	587	690	
Oppenheim	23784	843	66	909	73	774	62	836	179	730	909	
Osthofen	18081	682	49	731	103	589	39	628	129	602	731	
Pfeddersheim	13685	539	33	572	50	497	25	522	72	500	572	
Wöllstein	17316	493	50	543	39	470	34	504	95	448	543	
Wörrstadt	15659	490	56	546	44	456	46	502	99	447	546	
Worms	33239	1290	103	1393	91	1202	100	1302	246	1147	1393	
Summe	307329	10880	952	11832	837	10148	847	10995	1748	10084	11832	

Amtsgerichte.	II. Eman- cipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen.			V. Eintragungen in die Mutations- verzeichnisse			VI. Stan- desregister		
	durch den Vater bzw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	zusammen.	Verfahren bei Anwendung von §. 27 u. 28 des abgeleiteter Amtsanordnungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandesgesetzes.	Eintragungen gemäss §. 27 u. 60 des Personenstandesgesetzes.
<b>III. Rheinhessen.</b>													
Mainz	60	8	68	.	37	204	41	4485	506	4991	1	147	1
Alzey	8	1	9	.	20	33	21	4289	174	4463	.	221	.
Bingen	4	3	7	.	10	20	13	2217	406	2623	.	102	.
Nieder-Olm	7	1	8	1	12	20	23	3818	639	4457	.	67	.
Ober-Ingelheim	20	1	21	3	8	25	8	5164	1124	6288	.	154	.
Oppenheim	15	7	22	5	28	27	21	4690	1791	6481	.	50	20
Osthofen	22	2	24	3	15	16	19	3264	210	3474	.	120	.
Pfeddersheim	10	1	11	.	15	14	20	3059	315	3374	1	8	.
Wöllstein	4	3	7	.	40	9	40	5954	897	6851	.	102	.
Wörrstadt	13	2	15	.	12	27	20	3585	680	4265	.	145	1
Worms	17	5	22	5	27	17	37	580	60	640	.	231	.
Summe	180	34	214	17	224	412	263	41105	6802	47907	2	1347	22

1) Diese Zahlen enthalten die auf Grund der Bekanntmachung von 29. Sept. 1891, betr. die Führung Einträge nicht; letztere sind vielmehr den einzelnen Gerichten, an die sie abgegeben worden sind.  
 2) Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Ende 1891 vorhanden gewesenen Handelstfirmen, Jahren zu erklären.

der  
zug  
Pro

In den Legal- vormundschaften waren	Inventare					zusammen.	Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäfts- jahres in anhängigen Vor- mundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäfts- jahres eröffnet	Es wurden während des Ge- schäftsjahres eröffnet	zusammen.	Rechnungen					durch den Familienrath bestellt
	errichtet.	nicht errichtet.			waren zu stellen.						wurden gestellt.	blieben im Rück- stand.	Familienberatungen wurden abgehalten.		Vormünder.	
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.			
29933	674	3607		254	53	201	254	57	57	.	543	76	340			
440	563	1003		30	13	17	30	14	14	.	125	29	79			
370	252	622		28	20	8	28	33	33	.	129	23	66			
269	132	391		31	18	13	31	14	14	.	94	24	45			
471	116	587		48	.	48	48	88	88	.	168	27	44			
689	41	730		90	50	40	90	42	41	1	153	20	74			
349	253	602		36	16	20	36	14	14	.	46	9	44			
375	125	506		24	14	10	24	12	12	.	86	8	36			
317	131	448		22	7	15	22	44	43	1	86	13	52			
350	97	447		40	12	28	40	22	22	.	119	11	53			
795	352	1147		118	24	94	118	21	21	.	200	30	102			
7348	2736	10084		721	227	494	721	361	359	2	1749	270	935			

## VII. Andere öffentliche Register.

Handelsfirmen.	Procuren.					Handelsgesell- schaften.					Genossenschaften.				
	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden ein- getragen.	1892 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden ein- getragen.	1892 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden ein- getragen.	1892 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden ein- getragen.	1892 wurden ge- löscht.
39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.
<sup>1)</sup> 726	92	216	<sup>1)</sup> 633	<sup>1)</sup> 406	31	212	225	<sup>1)</sup> 49	4	14	39	<sup>1)</sup> 17	1	4	14
268	6	1	273	12	1	13	13	1	.	.	1	15	3	.	18
<sup>1)</sup> 410	27	15	<sup>1)</sup> 422	<sup>1)</sup> 22	5	1	26	<sup>1)</sup> 2	1	.	3	<sup>1)</sup> 6	.	.	6
95	6	2	99	2	1	1	1	23	4	2	25	11	3	.	10
199	33	5	227	9	3	2	10	10	.	.	25	11	1	.	12
270	6	3	273	7	7	1	6	1	.	.	1	20	3	.	23
123	18	13	128	14	2	3	13	11	.	.	11	13	4	.	17
84	123	23	184	2	1	1	2	1	.	.	1	7	7	.	7
212	32	2	242	5	2	1	6	6	2	1	7	12	2	1	13
133	31	13	171	3	3	3	3	8	1	1	8	16	3	.	19
<sup>1)</sup> 450	39	16	473	<sup>1)</sup> 67	14	9	72	<sup>1)</sup> 7	2	1	8	<sup>1)</sup> 4	1	.	5
<sup>2)</sup> 4000	433	308	<sup>2)</sup> 425	<sup>2)</sup> 544	63	230	377	<sup>2)</sup> 109	14	19	104	<sup>2)</sup> 128	21	5	144

der Handels-, Zeichen-, Muster- und Genossenschafts-Register, an die anderen Gerichte abgegeben  
eingetragen sind.  
Procuren etc. in den Tabellariken für 1891 und 1892 ist durch vorrichtige Zahlung in den früheren

Amtsgerichte.	ferner: VII. Andere öffentliche Register.								VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes.
	Waarenzeichen.				Muster.				
	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetragen.	1892 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetragen.	1892 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1892.	
1.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.
<b>III. Rheinhessen.</b>									
Mainz	<sup>1)</sup> 68	1	25	44	<sup>1)</sup> 73	2	24	51	4
Alzey	1	.	.	1	1	.	.	1	.
Bingen	<sup>1)</sup> 6	1	.	7	<sup>1)</sup> 6	.	.	6	.
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	7	1	.	8	1	.	.	1	.
Oppenheim	1	.	.	1	1	.	.	1	.
Osthofen	.	.	.	.	1	.	.	1	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Worms	<sup>1)</sup> 20	.	.	20	<sup>1)</sup> 16	1	.	17	.
Summe	<sup>2)</sup> 103	3	25	81	<sup>2)</sup> 99	3	24	78	7

**Zusammenstellung**

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormund-								
		waren anhängig			sind beendet			verblieben beim Jahreschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Starkenburger	419 642	6833	610	7443	555	32	587	6278	578	6856
Oberhessen	265 912	4115	376	4491	351	25	376	3764	351	4115
Rheinhessen	307 329	10880	952	11832	732	105	837	10148	847	10995
<b>Grossh. Hessen</b>	992 883	21828	1938	23766	1638	162	1800	20190	1776	21966

<sup>1)</sup> u. <sup>2)</sup> Vergl. Noten S. 22.

**IX. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betr.**

**A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).**

Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 67 u. 68) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz organen sind und lauten auf Zulässigkeit der Unterbringung.	B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).
überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.		
64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.
2	19	21	18	1	.	19	.	2	2	2	.
1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	2	1	.	.	1	.	1	1	.	.
.	2	2	1	.	.	1	.	1	1	.	.
.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.
.	9	9	4	2	1	7	.	2	2	1	.
3	33	36	26	3	1	30	.	6	6	4	.

**nach Provinzen.**

**schaften**

Unter den anhängigen Vormundschaften befanden sich			In den Legalvormundschaften waren			Die Zahl der Inventare, welche während der Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.
Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	zusammen.	Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.									
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1698	1687	11	4401	4370
1748	10084	11832	7348	2736	10084	721	227	494	721	361	359	2	2697	2685
1748	10084	11832	7348	2736	10084	721	227	494	721	3460	3445	15	7098	7055

Provinzen.	ferner: I. Vormundschaften					II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbverträge			
	Rechenenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	Vormünder.	Bevormünder.	durch den Vater bezw. die Mütter.	durch den Familienrath.	zusammen.		waren anhängig	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
1. Starkenburg	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
Oberhessen	31	2450	.	.	.	.	.	.	.	316	780	1096	257
Rhein Hessen	12	1077	.	.	.	.	.	.	.	213	334	547	126
<b>Grossh. Hessen</b>	43	3527	1749	270	935	180	34	214	17	529	1114	1643	883

Provinzen.	VI. Bestätigte Verträge.										VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse			
	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
1. Starkenburg	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.
Oberhessen	16550	320	36	2	2648	61	28	1	524	1525	21695	.	.	.
Rhein Hessen	18671	752	8	.	1307	57	51	2	527	1907	23282	41105	6802	47907
<b>Grossh. Hessen</b>	35221	1072	44	2	3955	118	79	3	1051	3432	44977	41105	6802	47907

Provinzen.	ferner: IX. Andere öffentliche Register.															
	Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.							
	Ende 1891 waren eingetragen.		1892 wurden eingetrag.		Ende 1891 waren eingetragen.		1892 wurden eingetrag.		Ende 1891 waren eingetragen.		1892 wurden eingetrag.		Ende 1891 waren eingetragen.		1892 wurden eingetrag.	
	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetrag.	1892 wurden gelösch.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetrag.	1892 wurden gelösch.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetrag.	1892 wurden gelösch.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetrag.	1892 wurden gelösch.	Verblieben Ende 1892.
1. Starkenburg	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	
Oberhessen	190	12	.	202	181	8	3	186	1323	141	4	1460	10	51	44	
Rhein Hessen	190	3	5	188	45	4	2	47	150	22	1	171	2	5	4	
<b>Grossh. Hessen</b>	128	21	5	144	103	3	25	81	99	3	24	78	7	10	10	
	508	36	10	534	329	15	30	314	1572	166	29	1709	19			

X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.

Verfahren bei Anweisung von Standesber.  
Testamentsaufnahmen.

Erb-	vertheilungen			IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									V. Siegelungen und Entsiegelungen.					
	sind beendet			verblieben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verblieben beim Jahresschluss					
	überjähri- ge.	diesjähri- ge.	zusammen.	überjähri- ge.	diesjähri- ge.	zusammen.	überjähri- ge.	diesjähri- ge.	zusammen.	überjähri- ge.	diesjähri- ge.	zusammen.	überjähri- ge.	diesjähri- ge.	zusammen.	Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.
zusammen.	383	659	1042	146	455	601	47	605	652	46	544	590	1	61	62	224	412	263

die r-	VIII. Standesregister.					IX. Andere öffentliche Register.												
						Handelsfirmen.				Procuren.			Handelsgesellschaften.					
						Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetragen.	1892 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetragen.	1892 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1892.	Ende 1891 waren eingetragen.	1892 wurden eingetragen.	1892 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1892.	
Verfahren bei Anwesenheit von Standesbeamten zur Vernehmung abgelehnt. Amtshandlungen	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.			
Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	1	2422	5	2995	143	92	3046	698	47	42	703	193	11	15	189			
Eintragungen gemäß §. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.		955	1	1669	57	44	1682	315	27	9	333	70	8	7	71			
	2	1347	22	4000	433	308	4125	544	63	230	377	109	14	19	104			
	3	4724	28	8664	633	444	8853	1557	137	281	1413	372	33	41	364			

XI. Letztwillige Verfügungen.	XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher Uebelthäter und verwahrloster Kinder betreffend.															
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).															
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss								
Testamentsaufnahmen.																
Testamentsinterlegungen.																
Zusammen.																
überjähri- ge.																
diesjähri- ge.																
zusammen.																
durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.																
durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.																
auf andere Art.																
zusammen.																
überjähri- ge.																
diesjähri- ge.																
zusammen.																
Unter den Beschlüssen (Spalte 105 u. 106) sind solche, welche in der Bescheideninstanz ergangen sind und lauten auf Zulässigkeit der Unterbringung.																
B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).																
99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.		
589	769	1358	15	52	67	46	6	4	56	.	11	11	2	.		
485	604	1089	7	36	43	32	2	3	37	.	6	6	3	.		
.	.	.	3	33	36	26	3	1	30	.	6	6	4	.		
1074	1373	2447	25	121	146	104	11	8	123	.	23	23	9	.		

Nr. 3480. **Endgültige Ergebnisse der Zählungen des Rindvieh und der Schweine im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1892 und 1. December 1893. \*)**

Kreise und Provinzen.	Stückzahl					Zu- oder Abnahme (— der Stückzahl 1893 in Procenten der Stückzahl 1892	
	bis 2 Jahre alt.	des Rindviehs		zusam- men. (Sp. 2 u. 3.)	der Schweine, einschl. Ferkel.	Rindvieh. (Sp. 5.)	Schweine. (Sp. 6.)
		über- haupt.	darunter Kühe.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Darmstadt . . . . .	1892 2 783	4 925	4 773	7 708	10 480		
	1893 2 405	5 108	4 881	7 513	10 367	— 2,5	— 1,1
Bensheim . . . . .	1892 6 534	8 861	8 327	15 395	15 201		
	1893 5 522	9 123	8 133	14 645	15 053	— 4,9	— 1,0
Dieburg . . . . .	1892 8 914	14 541	14 118	23 455	23 553		
	1893 7 230	14 915	13 516	22 145	23 441	— 5,6	— 0,5
Erbach . . . . .	1892 6 724	12 151	11 000	18 875	15 546		
	1893 5 516	11 993	10 444	17 509	14 263	— 7,2	— 8,3
Gross-Gerau . . . . .	1892 5 676	8 271	7 820	13 947	17 170		
	1893 4 954	8 487	7 845	13 441	18 100	— 3,6	5,4
Heppenheim . . . . .	1892 6 058	9 044	8 482	15 102	11 191		
	1893 4 837	9 118	8 262	13 955	10 093	— 7,6	— 9,8
Offenbach . . . . .	1892 3 430	8 019	7 741	11 449	8 003		
	1893 3 065	8 291	7 818	11 356	8 092	— 0,8	1,1
<b>Prov. Starkenburg</b>	1892 40 119	65 812	62 261	105 931	101 144		
	1893 33 529	67 035	60 899	100 564	99 409	— 5,1	— 1,7
Giessen . . . . .	1892 12 545	19 364	17 785	31 909	22 986		
	1893 9 478	18 920	17 044	28 398	20 809	— 11,0	— 9,5
Alsfeld . . . . .	1892 12 732	15 666	13 740	28 398	15 336		
	1893 9 142	14 675	12 108	23 817	14 736	— 16,1	— 3,9
Büdingen . . . . .	1892 8 090	12 989	12 561	21 079	20 350		
	1893 6 165	12 646	12 118	18 811	17 066	— 10,8	— 16,1
Friedberg . . . . .	1892 8 733	17 387	16 495	26 120	26 474		
	1893 6 693	16 838	15 780	23 531	23 511	— 9,9	— 11,2
Lauterbach . . . . .	1892 9 313	13 051	10 960	22 364	11 300		
	1893 6 540	11 470	9 609	18 010	10 453	— 19,5	— 7,5
Schotten . . . . .	1892 8 137	12 564	11 882	20 701	10 507		
	1893 5 546	11 015	10 166	16 561	8 778	— 20,0	— 16,5
<b>Prov. Oberhessen</b>	1892 59 550	91 021	83 423	150 571	106 953		
	1893 43 564	85 564	76 825	129 128	95 353	— 14,2	— 10,8
Mainz . . . . .	1892 1 764	5 939	5 785	7 703	6 241		
	1893 1 693	5 756	5 633	7 449	6 401	— 3,3	2,6
Alzey . . . . .	1892 5 018	10 894	10 327	15 912	7 626		
	1893 3 834	10 333	9 705	14 167	7 096	— 11,0	— 6,9
Bingen . . . . .	1892 2 844	7 636	7 042	10 480	4 929		
	1893 2 405	7 353	6 720	9 758	5 268	— 6,9	6,9
Oppenheim . . . . .	1892 4 649	12 387	12 203	17 036	10 778		
	1893 3 803	12 031	11 653	15 834	10 561	— 7,1	— 2,0
Worms . . . . .	1892 4 034	9 974	9 705	14 008	9 242		
	1893 3 473	9 601	9 202	13 074	8 796	— 6,7	— 4,8
<b>Prov. Rheinhessen</b>	1892 18 309	46 830	45 062	65 139	38 816		
	1893 15 208	45 074	42 913	60 282	38 122	— 7,5	— 1,8
<b>Grossh. Hessen</b>	1892 117 978	203 663	190 746	321 641	246 913		
	1893 92 301	197 673	180 637	289 974	232 884	— 9,8	— 5,7

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 546, April 1893, S. 186.

Nr. 3481. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1893 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																								Niederschläge etc.												Mittel der Min. u. Max.																																																																																																																																																																		
	Minimum.												Maximum.												Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																																																																																																																																																																														
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Darmstadt	Bensheim																																																																																																																																																																	
1	1.4	1.0	-0.5	-0.9	1.7	1.0	-2.4	-1.8	-1.7	6.6	9.6	6.0	10.3	6.2	4.5	5.8	4.8	4.0	n	n	r s n	r	n	r	n	r	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	2,33	0 R.																																																																																																																																																																	
2	2.7	2.0	0.5	-2.0	2.8	0.0	1.6	0.2	1.6	6.3	7.4	6.0	11.2	6.2	7.0	4.8	4.6	4.4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	2,33	"																																																																																																																																																																
3	4.8	3.0	0.5	-0.8	4.0	2.5	3.3	3.8	3.5	8.6	12.0	6.0	12.4	7.8	8.5	7.8	6.6	7.0	r n	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	0,58	"																																																																																																																																																																
4	8.2	6.2	5.0	2.2	7.8	4.0	4.8	5.2	4.6	9.8	9.2	7.0	13.4	9.9	9.0	9.0	8.8	10.2	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	2,34	"																																																																																																																																																																	
5	4.5	5.0	3.0	1.2	5.2	4.0	-1.2	-0.1	0.0	8.8	8.0	7.0	11.4	5.9	6.0	4.8	4.0	3.8	r n	r n	n	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	1,35	"																																																																																																																																																																	
6	2.2	4.0	3.0	0.0	3.2	4.0	-0.6	0.7	1.0	5.8	5.8	4.5	9.8	6.0	5.0	5.0	4.0	5.2	r n	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	1,58	"																																																																																																																																																																	
7	-1.1	-1.2	-3.0	-5.2	0.0	-1.0	-2.3	-1.4	-2.4	3.0	4.2	-0.5	7.3	3.5	3.0	2.6	1.8	1.3	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	1,53	"																																																																																																																																																																	
8	-3.0	-3.0	-5.0	-8.7	-1.6	-3.0	-2.3	-1.8	-2.8	2.5	3.2	-1.0	5.7	2.2	1.0	1.3	0.6	1.4	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	1,12	"																																																																																																																																																																	
9	-1.2	-1.2	-5.0	-7.3	-0.8	-3.0	-1.3	-1.1	-1.0	1.8	1.8	-1.0	5.1	2.2	1.0	0.6	0.6	1.4	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	1,40	"																																																																																																																																																																	
10	-2.8	-2.2	-5.0	-6.8	-1.4	-3.5	-4.7	-2.5	-2.2	3.6	2.6	-0.5	5.8	3.8	2.0	2.0	1.4	3.7	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	28,70	"																																																																																																																																																																	
11	-4.0	-4.6	-6.0	-9.5	-3.5	-5.0	-4.8	-4.0	-4.0	1.2	1.8	-2.5	5.0	1.3	-0.5	0.5	0.5	-0.9	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	49,19	"																																																																																																																																																																		
12	-4.8	-5.0	-6.0	-9.3	-3.8	-5.5	-6.4	-5.4	-3.5	2.6	3.2	-2.5	5.0	2.0	-0.5	2.2	2.5	-1.4	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	32,00	"																																																																																																																																																																	
13	-2.6	-4.0	-6.0	-7.0	-2.1	-4.0	-4.0	-2.0	-2.4	3.1	3.4	3.0	6.0	2.0	-0.5	2.1	1.0	3.0	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	45,50	"																																																																																																																																																																		
14	-1.8	-1.8	-1.0	-5.7	-1.9	-4.0	-4.8	-4.1	-3.4	3.5	4.4	6.0	10.0	1.0	2.6	3.2	2.0	2.1	r n	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	46,80	"																																																																																																																																																																	
15	1.0	2.4	1.0	-2.7	1.6	-1.0	3.0	0.8	2.1	8.0	7.8	8.0	11.0	6.2	8.0	6.2	4.8	4.0	r	r	n	r	r n	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																	
16	3.1	4.8	1.5	-0.4	3.5	2.5	1.6	1.6	1.8	7.1	4.8	4.5	8.8	6.4	4.0	3.5	4.8	5.0	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																	
17	3.0	2.0	1.0	-0.8	2.5	1.0	-1.2	1.4	2.8	7.2	7.0	7.0	11.8	5.4	6.0	4.9	4.0	5.1	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	46,80	"																																																																																																																																																																	
18	4.0	5.2	4.0	0.4	3.4	3.5	1.3	2.0	2.5	7.0	6.0	5.0	10.6	6.1	5.0	5.7	4.1	5.4	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																	
19	1.1	0.8	0.5	-2.7	0.3	-1.0	-0.3	0.0	0.6	4.3	6.2	3.0	7.8	4.2	3.0	2.8	2.4	2.9	r n	r n	s n	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																	
20	0.3	0.4	-2.0	-3.1	0.6	0.0	0.7	0.8	2.0	3.1	6.4	3.0	7.3	3.8	2.0	3.6	3.2	5.4	s	n	s	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																	
21	0.6	1.4	-2.0	-3.4	-0.6	0.5	-3.7	-1.2	-1.0	2.6	3.2	2.5	6.4	2.5	2.0	1.0	0.9	1.2	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																	
22	-0.6	-1.2	-4.0	-5.2	-2.4	-3.0	-3.6	-4.0	-2.8	1.1	0.8	1.0	6.6	0.2	0.0	-0.6	-1.0	-0.9	s	s	n	r	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	47,41	"																																																																																																																																																																	
23	-0.4	-1.2	-3.0	-4.7	-0.4	-3.0	-1.2	-1.8	-0.9	2.3	2.4	1.0	7.1	3.2	2.0	1.8	1.2	3.1	s	s	n	r	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	47,41	"																																																																																																																																																																	
24	-0.8	-1.4	-3.0	-5.1	-0.4	-2.0	-1.2	-1.6	0.3	1.9	2.2	1.0	6.3	2.3	2.0	2.1	1.1	2.1	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																	
25	-0.7	-0.8	-3.0	-4.2	-0.4	-3.0	-0.8	-0.8	0.1	1.6	2.6	1.0	8.0	2.4	3.4	1.3	1.8	1.5	r	r	s	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																		
26	1.3	0.2	-3.0	-3.2	2.4	0.5	0.7	0.8	1.1	5.3	5.0	2.4	8.6	5.6	5.0	5.0	5.4	5.7	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																		
27	-1.0	0.6	-1.5	-3.3	-0.6	0.0	-4.2	-2.6	-1.8	5.3	3.8	1.8	6.6	2.9	2.0	1.5	0.5	0.6	r	r	n	r s n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																		
28	-1.8	-3.0	-3.5	-7.7	-2.0	-4.0	-1.5	-2.4	-1.8	1.7	2.4	0.5	7.1	2.1	2.0	1.3	1.8	1.4	r s	r	n	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																		
29	1.4	0.2	-2.5	-3.0	2.1	-0.5	1.4	0.0	1.4	4.7	4.0	0.5	8.0	5.0	5.0	5.6	4.3	4.0	r n	r	n	n	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																		
30	2.6	2.8	-2.5	-1.0	2.6	2.0	1.2	1.1	1.8	4.3	3.8	0.5	7.9	3.2	3.5	2.6	1.9	2.8	r n	n	n	r n	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	47,41	"																																																																																																																																																																	
Mittel.												Summe.												Mittel der Min. u. Max.																																																																																																																																																																															
0,55												0,88												-1,58												-3,66												0,71		-0,70		-0,57		-0,13		4,52												4,87												2,63												8,34												4,17												3,47												3,27												2,81												3,12												r 16r		s 5s		n 11n		r 9r		s 3s		n 4n		r 7r		s 3s		n 13n		r 9r		s 2s		n 4n		r 15r		s 4s		n 3n		r 15r		s 4s		n 3n	

Nr. 3482. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	19,00	15,00	17,00	15,00	13,75	14,38	21,00	16,00	18,50	20,00	16,50	18,25	14,00	10,00
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	19,00	19,00	19,00	13,00	13,00
Bensheim	16,50	15,50	16,00	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	12,00	12,00
Erbach	15,50	15,50	15,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	15,20	15,20	15,20	10,00	10,00
Offenbach	17,00	15,50	16,25	15,00	13,50	14,17	19,00	13,00	15,50	20,50	18,50	19,28	12,50	10,50
Giessen	17,00	15,00	16,00	15,00	13,50	14,30	18,00	14,00	16,00	18,50	17,00	18,00	13,50	12,50
Alsfield	15,00	14,80	14,90	14,00	13,50	13,78	16,50	16,00	16,16	16,50	16,30	16,38	15,00	14,50
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00
Butzbach	16,50	16,00	16,25	16,00	15,00	15,50	18,50	17,50	18,00	20,50	20,00	20,25	12,50	12,00
Friedberg	15,25	15,00	15,13	14,00	13,75	13,88	15,25	15,00	15,13	19,50	18,00	18,75	15,00	13,00
Lauterbach	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	18,00	18,00	18,00	10,00	10,00
Schotten	14,50	14,00	14,25	14,00	13,50	13,75	13,50	13,00	13,25	17,00	16,50	16,75	12,00	11,00
Mainz	16,75	16,25	16,51	14,95	14,00	14,49	17,50	16,00	16,86	19,50	17,90	18,67	13,00	11,00
Alzey	17,50	16,50	16,97	14,50	13,75	14,11	18,50	17,50	18,03	20,00	19,50	19,75	13,00	12,00
Bingen	16,50	15,00	15,75	15,00	13,00	14,00	16,50	14,50	15,63	19,50	18,00	18,63	13,50	11,50
Worms	16,25	15,50	15,88	14,25	13,75	14,00	17,75	16,25	17,00	16,50	15,75	16,13	13,50	10,50
Summe			253,39			225,86			257,06			287,54		
Mittelpreis			15,84			14,12			16,07			17,97		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,32	1,40	1,20	1,28	0,80	.	1,40	1,52	0,44	0,30	0,50
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,52	.	0,30	0,30	0,50
Bensheim	1,20	.	1,00	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,50
Erbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,38	0,28	0,50
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,20	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,50
Giessen	1,34	1,70	1,12	1,30	1,10	1,40	1,00	1,20	0,80	1,00	1,38	1,40	0,42	0,36	0,50
Alsfield	1,20	.	0,80	.	0,90	.	.	.	.	.	1,18	.	0,25	0,23	0,50
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,20	.	0,80	.	.	.	1,28	.	0,31	0,25	0,50
Butzbach	1,30	.	1,12	.	1,12	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,36	0,28	0,50
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,50
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,50
Schotten	1,30	.	1,10	.	1,00	.	1,10	.	0,80	.	1,20	.	0,30	0,24	0,50
Mainz	1,36	1,70	1,00	1,20	1,30	1,10	1,30	0,80	1,20	1,40	1,60	0,36	0,25	0,50	
Alzey	1,10	1,50	1,00	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,42	0,34	0,50
Bingen	1,40	1,60	0,80	1,20	1,00	.	1,00	1,20	.	.	1,50	1,60	0,36	0,32	0,50
Worms	1,28	1,54	1,20	1,44	1,12	1,35	1,04	1,25	.	.	1,36	1,64	0,39	0,30	0,50
Summe	19,12	11,28	16,78	9,28	17,66	6,85	14,84	9,43	4,20	3,60	20,82	10,76			5,20
Mittelpreis	1,27	1,61	1,05	1,33	1,10	1,37	1,06	1,35	0,84	1,20	1,30	1,54			0,50

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1893.**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
10,0	niedgst.	12,00	9,50	7,50	8,50	7,50	3,50	5,50	34,00	19,00	26,50	24,00	16,00	20,00	60,00	24,00	42,00
13,0		13,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
12,0		12,00	7,00	7,00	7,00	4,50	4,00	4,25	28,00	22,00	25,00	23,00	17,00	20,00	60,00	30,00	45,00
10,0		10,00	6,80	6,80	6,80	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
10,5		11,50	8,50	8,00	8,25	4,00	3,00	3,71	40,00	30,00	35,00	32,00	24,00	29,75	66,00	40,00	53,75
12,5		13,00	8,50	8,00	8,40	5,00	3,50	4,22	31,00	29,00	30,00	35,00	33,00	34,00	41,00	39,00	40,00
14,5		14,75	12,00	11,00	11,50	3,20	2,80	3,06	19,10	18,00	18,57	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
18,0		18,00	10,00	10,00	10,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	29,00	29,00	29,00
12,0		12,25	9,50	9,00	9,25	3,30	3,20	3,25	20,00	18,00	19,00	24,00	20,00	22,00	40,00	34,00	37,00
13,0		14,00	8,00	8,00	8,00	3,25	3,00	3,13	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
10,0		10,00	8,00	8,00	8,00	3,50	3,50	3,50	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
11,0		11,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11,0		11,86	8,20	7,00	7,60	6,50	4,00	5,40	28,00	23,00	26,00	22,10	14,50	17,58	50,70	41,00	45,90
12,5		12,75	8,00	6,00	7,11	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
11,0		12,31	7,50	7,00	7,25	5,50	3,50	5,00	30,00	24,00	27,75	22,00	18,00	20,25	50,00	30,00	40,00
10,5		12,00	8,50	6,50	7,50	7,50	3,90	5,65	27,50	22,00	24,75	22,00	21,50	21,75	49,00	33,00	41,00
		<u>200,92</u>			<u>129,66</u>			<u>70,67</u>			<u>393,57</u>			<u>348,33</u>			<u>620,65</u>
		12,56			8,10			4,42			26,24			24,88			41,38

		Roggenmehl			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte	Petro-	Stein-	Braun-	Torf			
		Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.			Bohnen per kg	leum per Liter.	kohlen per 100 kg	kohlen	per 1000 Stück			
		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischte Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
30	0,3	0,30	0,20	0,25	0,26	0,22	2,60	2,20	2,47	0,20	0,17	0,19	1,00	0,60	0,78	3,10	0,16	2,10	.	.	.	.	3,50	
30	0,3	0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,18	2,00	.	.	.	.	.	
32	0,3	0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,17	1,80	.	.	.	.	.	
28	0,3	0,26	0,22	0,24	0,22	0,18	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,00	0,18	2,40	.	.	.	.	.	
28	0,3	0,24	0,20	0,22	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	1,00	0,70	0,85	3,40	0,16	2,30	.	.	.	.	.	
28	0,3	0,32	0,30	0,31	0,26	0,22	2,50	1,90	2,22	0,20	0,16	0,18	0,85	0,65	0,75	3,60	0,20	2,10	1,48	.	.	.	.	
23	0,3	0,20	0,18	0,19	0,25	0,20	2,20	2,10	2,15	0,20	0,20	0,20	0,70	0,65	0,68	3,80	0,20	2,20	1,80	.	.	.	.	
25	0,3	0,24	0,20	0,22	0,22	0,22	2,50	2,50	2,50	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	3,20	0,18	2,50	0,60	.	.	.	.	
28	0,3	0,24	0,20	0,22	0,28	0,23	2,20	2,10	2,15	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,87	3,20	0,22	2,50	1,60	.	.	.	.	
32	0,3	0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,18	1,95	.	.	.	.	.	
28	0,3	0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.	.	.	.	
24	0,3	0,24	0,20	0,22	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,70	0,65	0,67	3,60	0,18	2,00	1,30	.	.	.	.	
25	0,3	0,26	0,21	0,24	0,27	0,24	2,40	2,10	2,29	0,22	0,20	0,21	1,00	0,50	0,66	2,70	0,19	1,68	.	.	.	.	.	
34	0,3	0,30	0,30	0,30	0,30	0,20	2,60	1,90	2,28	0,18	0,16	0,17	1,20	0,90	1,08	3,60	0,20	2,00	.	.	.	.	.	
32	0,3	0,22	0,20	0,21	0,24	0,23	2,60	2,00	2,38	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,20	0,16	1,40	.	.	.	.	.	
30	0,3	0,31	0,29	0,30	0,22	0,21	2,60	2,00	2,34	0,20	0,15	0,18	1,10	0,50	0,79	3,00	0,16	1,60	.	.	.	.	.	
		<u>5,20</u>			<u>3,88</u>	<u>4,02</u>	<u>3,44</u>		<u>36,58</u>			<u>2,88</u>			<u>12,28</u>	<u>51,40</u>	<u>2,92</u>	<u>32,73</u>	<u>6,78</u>	<u>3,50</u>				
		0,3			0,24	0,25	0,22		2,29			0,18			0,77	3,21	0,18	2,05	1,36	3,50				

Nr. 3483. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1893**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75 000	Darmst. 59 400	Offenb. 36 500	Worms. 37 300	Giessen. 21 400	Bingen. 7 900	Kastel. 7 800	Lamptrh. 6 900	Benshm. 6 600	N.-Isenb. 6 900	Alzey. 6 150	Vierthm. 6 100	Pfingst. 5 900	Friedberg 5 450	Heppenh. 4 850 1)	Im Ganz. 283 500
<b>Todesfälle.</b>																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre . . . . .	27	26	14	10	10	1	3	8	2	3	2	6	2	5	4	123
» 2.—15. » . . . . .	30	29	15	12	14	.	5	2	2	2	3	1	1	5	2	123
» Erwachsene . . . . .	98	58	43	38	34	14	6	7	14	7	12	2	8	18	13	372
<b>Todesursachen.</b>																
Verunglückung . . . . .	2	1	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	9
Selbstmord . . . . .	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern . . . . .	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	4
Scharlach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Diphtherie . . . . .	14	9	6	1	14	.	1	.	.	.	.	.	1	2	.	48
Croup . . . . .	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6
Keuchhusten . . . . .	1	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.	14
Unterleibstypbus . . . . .	3	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Kindbettfieber . . . . .	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht . . . . .	17	11	8	12	7	3	2	2	4	2	5	.	2	2	2	79
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane . . . . .	35	29	18	10	13	2	3	5	4	5	5	2	3	9	5	148
Apoplexia (Schlagfluss) . . . . .	11	6	4	.	2	1	.	1	.	.	1	.	.	.	3	29
Acuter Gelenk-Rheumatismus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall . . . . .	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	4
Andere bekannte Krankheiten . . . . .	65	45	31	20	20	7	5	5	8	5	3	1	4	9	7	235
Todesursache unbekannt . . . . .	5	.	1	12	.	1	1	4	.	.	1	3	.	2	.	30
Zusammen . . . . .	155	113	72	60	58	15	14	17	18	12	17	9	11	28	19	618
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	24,80	22,82	23,48	26,37	32,52	22,78	21,54	29,57	32,73	22,86	33,17	17,70	22,37	61,65	47,01	26,18

1) Ausschl. der Pfleglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle. 2) Darunter Sterbefälle im Gefolge von Influenza 79; davon in Mainz 19, in Darmstadt 14, in Offenbach und Friedberg je 9, in Giessen 6, in Worms und Heppenheim je 5 u. s. w.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.**

37. Band 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gehefet 1 Mk.

Inhalt: Die Zwangsverhältnisse von Liegenschaften und die Zun- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Biehern einbringenden, Schlachtenstandes im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1890.

**Anzeige.**

# Mittheilungen

der  
Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 565.

Februar

1894.

Inhalt: Oberhessische Staats-Eisenbahnen 1892/93. — Tägliche Wasserstände October, November und December 1893. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im November und December 1893. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Januar 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Januar 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Januar 1894.

### Nr. 3484. **Ergebnisse des Betriebs der Grossherzogl. Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1892/93.\*)**

1. Länge der im Betriebe befindlichen Strecken. Die Länge der im Betriebe befindlich gewesenen Strecken hat sich im Laufe des Betriebsjahres nicht vermehrt und beträgt:

a. bei den Hauptbahnen:	
1) Giessen—Fulda . . . . .	106,03 km
2) Giessen-Gelnhausen . . . . .	69,80 »
b. bei den Nebenbahnen:	
1) Nidda—Schotten, eröffnet am 26. Mai 1888	14,18 »
2) Stockheim-Gedern, eröffnet am 1. Oct. 1888	18,45 »
3) Hungen—Laubach, eröffnet am 1. Juni 1890	11,77 »
Zusammen 220,23 km	

Von den unter a. aufgeführten Strecken liegen auf preussischem Gebiet:

Zu 1) . . . . .	21,59 km
Zu 2) . . . . .	6,41 »
Zusammen 28,00 km	

Ausserdem ist noch die auf der Station Villingen der Nebenbahn Hungen—Laubach anschliessende, vorerst nicht dem öffentlichen Verkehr dienende, Schmalspurbahn Villingen—Friedrichshütte vorhanden mit einer Länge von 4,5 km.

2. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurden 1 Güterzugs-Locomotive und 1 Personenwagen für die Hauptbahn beschafft. Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

I. Bei den Hauptbahnen:	
a. Locomotiven	24, unter welchen 8 Tendermaschinen,
b. Tender	12,

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 552, Juli 1893, S. 273.

von Influenza 79; davon in Mainz 13, Darmstadt 14, in Offenbach und Friedberg je 3, in Grossh. u. in Wetzlar und Kassel je 5 u. s. w. von Holim. je 5 u. s. w.

c. Personenwagen	54 mit 2322 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	438 mit einer Gesamttragfähigkeit von 4713 Tonnen,
f. Arbeitswagen	22 mit einer Gesamttragfähigkeit von 231 Tonnen,
g. Bahnmeisterwagen	17,
h. Draisinen	2.

II. Bei den Nebenbahnen:

a. Locomotiven	6 (Tenderlocomotiven),
b. Personenwagen	11 mit 440 Sitzplätzen,
c. Gepäckwagen	4 mit Postabtheilung und je 5 Sitzplätzen,
d. Güterwagen	2 mit einer Gesamttragfähigkeit von 20 Tonnen,
e. Bahnmeisterwagen	3.

Die Gesamtzahl der Achsen für die unter I. b. bis einschliesslich f. und II. b. bis einschliesslich d. aufgeführten Fahrzeuge einschliesslich Reserveachsen beträgt 1154, während für die Locomotiven 78 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

3. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis für die Hauptbahnen aufgewendet wurde, beträgt . . . . . 38 948 640,00 M.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten, sowie für Beschaffung von Betriebsmitteln seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen . . . . . 795 809,22 M.  
Summe 39 744 449,22 M.

Die Kosten für weitere Ergänzungs- etc. Bauten werden, da die betreffenden Rechnungen noch nicht abgeschlossen sind, in einem späteren Jahresbericht nachgewiesen werden.

Das Anlagekapital für die Nebenbahnen ist noch nicht definitiv festgestellt.

4. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Schranken, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahn-Unterhaltungsgeräte wurde ausgegeben:

a. bei den Hauptbahnen:

	Bahnhof Giessen.	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.	zu- sammen.
	5 828,75 M.	136 769,88 M.	128 974,96 M.	271 573,59 M.
für ein Kilometer	—	1 296,40 >	1 871,92 >	1 548,31 >
dagegen 1891/92	—	1 289,30 >	1 608,44 >	1 430,41 >

in  
>  
> M  
die l  
in  
>  
> Mi  
Es v  
Zeitl  
Le  
Woe  
Kart  
Pr  
de  
Rum  
su

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.
im Ganzen	139 684,26 <i>M.</i>	131 889,33 <i>M.</i>
auf ein Kilometer	1 317,79 »	1 900,46 »
dagegen 1891/92	1 302,32 »	1 626,01 »

b. bei den Nebenbahnen:

	Hungen- Laubach.	Nidda- Schotten.	Stockheim- Gedern.	zu- sammen.
für ein Kilometer	3 265,65 <i>M.</i>	4 934,65 <i>M.</i>	6 603,24 <i>M.</i>	14 803,54 <i>M.</i>
dagegen 1891/92	277,46 »	348,00 »	357,90 »	333,41 »
	286,76 »	298,48 »	218,57 »	262,17 »

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1892/93 betragen nach der am Schlusse folgenden Tabelle 1 364 924,78 *M.* und zwar bei den Hauptbahnen 1 250 979,77 *M.*, bei den Nebenbahnen Nidda-Schotten 36 854,38 *M.*, Stockheim-Gedern 56 516,37 *M.* und Hungen-Laubach 20 574,26 *M.* Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr der Hauptbahnen 534 490,34 *M.*, der Nebenbahnen Nidda-Schotten 17 900,62 *M.*, Stockheim-Gedern 25 969,00 *M.* und Hungen-Laubach 10 675,22 *M.*; aus dem Güterverkehr der Hauptbahnen 716 489,43 *M.*, der Nebenbahnen Nidda-Schotten 18 953,76 *M.*, Stockheim-Gedern 30 547,37 *M.* und Hungen-Laubach 9 899,04 *M.*

a. Personen- und Gepäckverkehr. Die Anzahl der beförderten Personen betrug:

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
	im Ganz.	in %	Nidda-Schotten		Stockheim-Gedern		Hungen-Laubach	
			im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %
in I. Klasse	2 581	0,30	—	—	—	—	—	—
» II. »	68 361	8,08	2 900	5,06	6 812	8,00	3 235	9,07
» III. »	755 462	89,29	53 448	93,32	77 082	90,48	31 956	89,56
Militär	19 703	2,33	929	1,62	1 293	1,52	491	1,37
Zusammen	846 107	100,00	57 277	100,00	85 187	100,00	35 682	100,00
die Einnahme hierfür betrug: <i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	
in I. Klasse	5 216,02	0,99	—	—	—	—	—	—
» II. »	92 356,14	17,58	1 477,20	8,42	2 729,00	10,64	1 666,15	15,86
» III. »	416 580,32	79,30	15 887,05	90,54	22 636,14	88,27	8 764,60	83,43
Militär	11 203,95	2,13	182,86	1,04	278,62	1,09	75,01	0,71
Zusammen	525 356,43	100,00	17 547,11	100,00	25 643,76	100,00	10 505,76	100,00

Es wurden ausgegeben:

Zeitkarten für Schüler,	Stück.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	Fahrten.
Lehrlinge etc.	1 162	zu 62 104;	61	zu 3 608;	22	zu 1 158;	14	zu 840
Wochenkarten	10 017	» 78 606;	—	» —;	1 119	» 8 076;	325	» 1 974
Karten zu ermäßigtem Preise zum Besuche der Bäder:								
Salzschlirf und Salzhausen	120	» 1 808;	—	» —;	—	» —;	—	» —
Rundreisekarten zum Besuche des Vogelsbergs:	18	» 272;	1	» 12;	1	» 20;	—	» —
465 Stück.								

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
	im Ganz. km	jede Person km	Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.		Hungen-Laubach.	
			im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km
Die Personen haben zurückgelegt:								
in I. Klasse	68 031	26,36	—	—	—	—	—	—
> II. >	1 687 301	24,68	32 304	11,14	60 019	8,81	30 066	9,29
> III. >	14 670 378	19,42	495 168	9,23	702 923	9,12	265 425	8,31
Militär	745 475	37,84	12 362	13,31	17 791	13,76	4 446	9,05
im Ganzen	17 171 185	20,29	539 834	9,42	780 733	9,16	299 937	8,41

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Staatsbahnen durchlaufen:

Achskilometer	2 967 124	89 334	122 860	63 904
---------------	-----------	--------	---------	--------

Es betrug die Ausnutzung der Plätze:

	% im Vorj.	% im Vorj.	% im Vorj.	% im Vorj.
in I. Klasse	2,10 geg. 1,82;	—	—	—
> II. >	14,28 > 14,12;	5,05 geg. 4,82;	6,96 geg. 6,30;	6,37 geg. 6,64
> III. >				
(einschl. Militär)	31,25 > 35,17;	37,88 > 39,19;	39,11 > 40,30;	28,15 > 24,5
überhaupt	26,67 > 28,98;	27,28 > 27,74;	28,85 > 28,93;	20,96 > 18,5

Die Einnahme berechnet sich für das Kilometer

Bahnlänge auf	2 985 <i>M.</i>	1 170 <i>M.</i>	1 350 <i>M.</i>	875 <i>M.</i>
---------------	-----------------	-----------------	-----------------	---------------

Es entfallen:

	auf die Person	auf das Personen-km						
in I. Klasse	2,02 <i>M.</i>	7,67 <i>S</i>	—	—	—	—	—	—
> II. >	1,35 >	5,47 >	0,51 <i>M.</i>	4,57 <i>S</i>	0,40 <i>M.</i>	4,35 <i>S</i>	0,52 <i>M.</i>	5,54 <i>S</i>
> III. >	0,55 >	2,84 >	0,30 >	3,21 >	0,29 >	3,22 >	0,27 >	3,30 >
für Militär	0,57 >	1,50 >	0,20 >	1,48 >	0,22 >	1,57 >	0,15 >	1,69 >
überhaupt	0,62 >	3,06 >	0,31 >	3,25 >	0,30 >	3,28 >	0,29 >	3,30 >

Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge

kommenden Personen-Kilometer beträgt	geg. i. Vorj.	geg. i. Vorj.	geg. i. Vorj.	geg. i. Vorj.
	97 564	95 799;	35 989	36 631;
	41 091	42 152;	24 995	22 600

An Reisegepäck wurden befördert

	982 Tonnen;	63 Tonnen;	74 Tonnen;	43 Tonnen.
--	-------------	------------	------------	------------

Davon zahlungspflichtiges Gewicht

	467 >	37 >	37 >	21 >
--	-------	------	------	------

Die Einnahme hierfür

betrug	8 283,10 <i>M.</i>	297,91 <i>M.</i>	245,56 <i>M.</i>	136,36 <i>M.</i>
--------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Die Zahl der beförderten

Hunde betrug	2 630	241	320	160
--------------	-------	-----	-----	-----

und die Einnahme dafür

	850,81 <i>M.</i>	56,50 <i>M.</i>	79,68 <i>M.</i>	33,10 <i>M.</i>
--	------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Die seitherigen Jahres-Ergebnisse der Hauptbahnen waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme $\mathcal{M}$ .	Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme $\mathcal{M}$ .
1871	356 464	288 093	1882/83	506 627	399 421
1872	415 007	323 102	1883/84	529 475	406 765
1873	481 690	386 219	1884/85	544 606	417 350
1874	541 590	413 052	1885/86	567 871	414 223
1875	545 698	449 902	1886/87	592 780	430 450
1876	551 912	455 695	1887/88	632 862	445 298
1877	553 787	454 245	1888/89	648 201	459 418
1878	526 054	431 644	1889/90	702 535	493 644
1879/80	477 485	409 446	1890/91	755 893	512 310
1880/81	470 448	388 808	1891/92	810 564	522 350
1881/82	497 762	398 484	1892/93	846 107	525 356

Bezüglich der Stärke des Personenverkehrs der einzelnen Stationen ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

Station.	Personen.	gegen 1891/92 mehr bezw. weniger (-)	Station.	Personen.	gegen 1891/92 mehr bezw. weniger (-)
Giessen	426 098	25 844	Renzendorf	23 761	2 217
Nidda	93 889	— 426	Langsdorf	21 902	433
Lich	91 682	3 721	Zell-Romrod	21 569	2 378
Büdingen	82 979	6 465	Bleichenbach	19 954	2 366
Hungen	82 705	— 2999	Ober-Widdersheim	19 865	1 904
Stockheim	81 342	3 665	Nieder-Ohmen	19 736	— 992
Alsfeld	80 227	3 857	Mittel-Gründau	19 155	1 062
Fulda	70 990	379	Villingen	16 790	— 3 624
Grünberg	68 076	4 654	Eichelsdorf	16 172	— 1 425
Grossen-Buseck	62 446	504	Ehringshausen	15 680	571
Gelnhausen	59 922	— 1 181	Büches-Düdelshcim	13 524	— 381
Lauterbach	56 848	160	Rainrod	12 468	678
Garbenteich	42 351	— 1 180	Merkenfritz	11 334	— 677
Reiskirchen	40 052	7 403	Wallenrod	10 558	— 172
Schotten	39 717	— 568	Lissberg	9608	42
Schiffenberg	38 925	756	Trais-Horloff	8 962	—
Gedern	38 423	587	Ober-Schmittcn	8 956	— 1 922
Mücke	38 342	— 1 216	Selters	8 760	— 1 327
Ortenberg	38 171	323	Kohden	7 373	— 576
Salzschlirf	36 257	1 872	Wetterfeld	6 443	218
Burg- und Nieder-Gemünden	28 631	571	Borsdorf	5 446	419
Hirzenhain	27 935	— 1 306	Unter-Schmittcn	4 961	381
Grossenlüder	26 249	1 378	Angersbach	4 580	— 493
Ranstadt	24 878	— 85	Lieblos	3 535	1 258
Laubach	23 963	— 2 275	Eckartsborn	1 484	385

b. Güterverkehr. Es wurden befördert:

	auf den Hauptbahnen		auf den Nebenbahnen		
	Tonnen.		Nidda-Schotten. Tonnen.	Stockheim-Gedern. Tonnen.	Hungen-Laubach. Tonnen.
Eilgut . . . . .	1 735		121	213	64
Stückgut . . . . .	24 027		1 174	1 857	736
> zu ermässiger Fracht . . . . .	6 286		239	1 073	217
Wagenl.-Gut der Klasse A <sub>1</sub> und B . . . . .	5 160		148	636	338
> nach den Specialtarifen . . . . .	143 509		9 487	12 244	6 953
> nach den Ausnahmetarifen . . . . .	185 646		5 659	13 016	2 562
Baudienstgut . . . . .	15		—	—	15
Postgut . . . . .	247		146	176	54
Militärgut . . . . .	6		—	—	—
Leichen . . . . .	85		15	—	—
Frachtfreies Dienstgut . . . . .	7 059		—	—	—
Vieh und zwar:					
Pferde . . . . . 616	} = 10 475	4	} = 318	128	} = 111
Ochsen . . . . . 3 444		57		194	
Kühe u. Rinder 13 326		282		938	
Kälber . . . . . 10 847		191		3 248	
Schweine . . . . . 16 857		1 317		211	
Schafe . . . . . 2 370		64		180	
Ferkel . . . . . 18 503	1 155	144	195		
im Ganzen	384 250		17 307	29 990	11 050
und betrug die Einnahme dafür:					
bei Eilgut . . . . .	17 862,73 <i>M.</i>		503,25 <i>M.</i>	835,86 <i>M.</i>	187,69 <i>M.</i>
> Stückgut . . . . .	135 459,53 >		3 005,15 >	4 899,08 >	1 528,44 >
> > zu ermässiger Fracht . . . . .	26 619,13 >		506,47 >	2 299,73 >	357,31 >
> Wagenl.-Klasse A <sub>1</sub> und B . . . . .	18 403,30 >		221,40 >	1 057,58 >	455,27 >
> Wagenl.-Gut nach d. Specialtarif. . . . .	249 255,95 >		8 953,92 >	12 058,36 >	5 417,67 >
> Wagl.-Gut nach d. Ausnahmetarif. . . . .	205 425,24 >		4 483,46 >	7 463,28 >	1 473,56 >
Baudienstgut . . . . .	10,13 >		—	—	5,37 >
Postgut . . . . .	2 064,36 >		208,63 >	230,11 >	60,93 >
Militärgut . . . . .	104,97 >		—	—	—
Leichen . . . . .	453,80 >		17,00 >	—	—
Vieh . . . . .	44 673,28 >		815,05 >	1 378,00 >	275,70 >
im Ganzen	700 332,42 <i>M.</i>		18 714,33 <i>M.</i>	30 222,00 <i>M.</i>	9 761,94 <i>M.</i>
Hierzu Nebenerträge	16 157,01 >		239,43 >	325,37 >	137,10 >
Hauptsumme	716 489,43 <i>M.</i>		18 953,76 <i>M.</i>	30 547,37 <i>M.</i>	9 899,04 <i>M.</i>

Die seitherigen Jahresergebnisse der Hauptbahnen waren:  
 bei Gütern                      bei Vieh  
 (ausschl. des frachtfreien Dienstgutes)

	Tonnen.	℥.	Tonnen.	℥.
1871	93 670	232 286	1 540	14 620
1872	132 272	301 612	2 000	18 058
1873	160 921	370 262	3 043	27 240
1874	177 452	430 569	3 348	30 324
1875	198 813	496 012	4 417	43 025
1876	185 312	514 743	4 155	38 464
1877	157 668	465 110	3 388	36 108
1878	157 593	438 349	3 378	34 173
1879/80	181 992	471 335	2 893	30 626
1880/81	195 760	482 585	3 158	35 728
1881/82	186 018	440 973	6 941	35 912
1882/83	170 058	371 705	7 319	33 769
1883/84	217 435	445 907	7 189	36 076
1884/85	226 080	474 521	8 387	37 263
1885/86	215 869	481 523	8 660	37 958
1886/87	213 733	491 122	9 556	40 225
1887/88	222 765	501 835	9 535	39 178
1888/89	280 269	555 733	10 752	44 456
1889/90	321 258	616 699	11 874	49 217
1890/91	350 872	638 546	10 341	45 132
1891/92	362 523	650 458	10 626	46 312
1892/93	366 716	671 816	10 475	44 673

Die Verkehrsstärke der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahre war dem Gewichte der beförderten Güter nach folgende:

	darunt. in Wagen- ladungen.			darunt. in Wagen- ladungen.	
	Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.
Stockheim	99 615	94 341	Villingen	6 469	6 052
Hungen	65 314	62 729	Eichelsdorf	6 098	6 013
Mücke	52 052	50 576	Hirzenhain	5 990	4 920
Nidda	42 130	38 572	Gelnhausen	5 710	5 047
Alsfeld	37 176	32 405	Grossen-Lüder	5 362	4 795
Büdingen	33 220	30 421	Grossen-Buseck	4 562	4 206
Giessen	32 711	25 805	Zell-Romrod	4 551	4 063
Lauterbach	23 821	19 451	Laubach	4 450	3 846
Grünberg	15 263	13 513	Ober-Schmitten	2 445	2 214
Lich	12 949	11 377	Merkenfritz	1 939	1 768
Fulda	12 528	10 254	Selters	1 833	1 601
Ortenberg	10 376	9 752	Reiskirchen	1 401	1 186
Renzendorf	10 367	10 085	Nieder-Ohmen	1 344	952
Ranstadt	8 330	7 403	Lissberg	915	842
Gedern	8 289	7 170	Rainrod	590	551
Schotten	7 740	6 531	Ober-Widdersheim	187	—
Burg- und Nieder-			Langsdorf	170	—
Gemünden	7 315	5 977	Bleichenberg	130	—
Mittel-Gründau	7 023	6 396	Garbenteich	81	—
Salzschlirf	6 995	5 761	Wallenrod	74	—
Ehringshausen	6 995	6 272			

Nach Waarengattungen wurden befördert:

	Tonnen.		Tonnen.
Steine, Kies, Sand etc.	57 773	Droguerie- und Apotheker-	
Eisensteine	54 647	waaren, Chemikalien	633
Brennholz und Holzkohlen	40 602	Geräthe, Möbel etc.	596
Braunkohlen, Brikets	32 445	Maschinen und Maschinen-	
Steinkohlen und Kokes	26 587	theile	555
Feld-, Garten- und Wald-		Papier und Pappe	473
erzeugnisse (ausschl. Ge-		Abfälle, Haare, Knochen etc.	446
treide und Kartoffeln)	25 502	Tabak, Cigarren	363
Bau-, Werk- und Nutzholz	23 830	Asphalt, Harz etc.	320
Getreide	17 824	Fastage aller Art	313
Düngemittel	6 442	Manufakturwaaren	283
Mühlenfabrikate	4 861	Wein	273
Rohzucker und Melasse	4 619	Fettwaaren, Seife, Lichter	212
Eisen, Stahl und Roheisen	4 586	Colonial-, Specereiwaaren etc.	139
Oelkuchen und Oelkuchen-		Material- und Farbwaaren	114
mehl	2 982	Häute, Felle etc.	99
Bier	2 684	Holz-, Korb- und Siebmacher-	
Kartoffeln	2 529	waaren	80
Eisen-, Stahl- und Guss-		Hüttenproducte, Alaun etc.	70
waaren, Eisenbahn-		Metalle, ausschl. Eisen und	
schienen	2 318	Stahl	53
Salz	1 756	Fleischwaaren, Wild, Fische	50
Thon- und Töpferwaaren,		Mineralwasser	38
Steingut	1 710	Kurze Waaren u. Galanterie-	
Spirituosen und Spiritus	1 073	waaren	31
Garn, Twist	836	Flachs, Hanf, Heede, Werg	30
Erze u. Mineralien (ausschl.		Wolle, thierische	27
Eisensteine)	773	Baumwolle, rohe	22
Glas, Porzellan etc.	725	Knochenkohle, Knochenmehl	11
Petroleum und andere		Milch, Butter, Eier und Käse	9
Mineralöle	703	Sonstige Güter	3 749

6. Finanzielle Ergebnisse. Wenn einige Anzeichen zuerst zu der Hoffnung berechtigten, dass im Berichtsjahr eine weitere Entwicklung des Verkehrs der Hauptbahnen erfolgen werde, so ist diese Hoffnung durchaus getäuscht worden. Zwar hat die Zahl der beförderten Personen um 36 000 (4,4 %) gegen das Vorjahr zugenommen, indessen steht dieser Zunahme nur eine Mehreinnahme von 3 000  $\mathcal{M}$ . (0,6 %) gegenüber; im Güterverkehr kann die geringfügige Steigerung um 4 000 Tonnen über die Lage nicht täuschen. Andererseits haben die Ausgaben, namentlich in Folge der starken Anforderungen für Unterhaltung und Verbesserung der Bahnanlagen, eine weitere Erhöhung erfahren, so dass das finanzielle Ergebniss sich nicht befriedigend gestaltet. Von den Nebenbahnen ist es nur die Strecke

Stockheim—Gedern, deren Verkehr und Einnahmen eine Zunahme aufweisen.

Nach Abzug der für Erweiterungsbauten und Beschaffung neuer Betriebsmittel verausgabten Beträge ergibt sich für die eigentlichen Betriebsausgaben die Summe von 1235 674,10 *M.*

Hiervon entfallen

auf die allgemeine Verwaltung	103 588,40 <i>M.</i>
» » Bahnverwaltung	463 226,21 »
» » Transportverwaltung	668 859,46 »
zusammen	1 235 674,10 <i>M.</i>

oder in Procenten des Gesamtbetrages ausgedrückt auf

die allgemeine Verwaltung	8,40%	gegen	8,40%	im Vorjahr,
» Bahnverwaltung	37,48 »	»	36,55 »	»
» Transportverwaltung	54,12 »	»	55,05 »	»

Für das Bahnkilometer und Jahr ergibt sich bei der

	Hauptbahn	Nebenbahn		
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
eine Einnahme	7 881,12 <i>M.</i>	2 645,00 <i>M.</i>	3 113,02 <i>M.</i>	1 938,56 <i>M.</i>
eine Ausgabe	6 820,00 »	2 164,19 »	2 226,05 »	1 970,89 »

für das Nutzkilometer:

Einnahme	2,12 »	0,96 »	1,12 »	0,78 »
Ausgabe	1,84 »	0,79 »	0,80 »	0,79 »

Die Kosten für ein Tonnenkilometer (die Ausgaben für ein Personen- und Gütertonnenkilometer gleich hoch angenommen) betragen bei der Hauptbahn 3,64 *S.* gegen 3,59 *S.* im Vorjahr; bei der Nebenbahn Nidda-Schotten 4,19 *S.* gegen 3,85 *S.* im Vorjahr; bei der Nebenbahn Stockheim-Gedern 3,67 *S.* gegen 3,63 *S.* im Vorjahr; bei der Nebenbahn Hungen-Laubach 6,05 *S.* gegen 6,18 *S.* im Vorjahr.

Die Gesamteinnahmen betragen . . . . . 1 504 836,32 *M.*

Hiervon ab die oben aufgeführten reinen Betriebskosten mit . . . . . 1 235 674,10 »

ergibt einen reinen Betriebsüberschuss von 269 162,22 *M.*

Von diesen wären noch abzusetzen:

1) die Kosten für Erweiterungsbauten mit	15 597,41 <i>M.</i>	
2) die aus demselben bestrittenen Kosten für Beschaffung neuer Betriebsmittel mit	44 005,60 »	59 603,01 »
	vergleichen, bleibt Rest	209 559,21 <i>M.</i>

**Übersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Oberhessischen Staats-Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1892/93.**

	Hauptbahnen.				Nebenbahnen.			Zusammen.
	Binnen-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Ueberhaupt.	Nidda-Schotten	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	
<b>Personen-Verkehr.</b>								
Anzahl der beförderten Personen.	Einzelkarten I. Kl.	1829	446	26	2301			2301
	II. »	24088	3616	979	28683	1004	2106	33578
	III. »	196450	13054	1523	211027	16848	26018	264659
	Rückfahrkarten I. »	96	184	.	280			280
	II. »	37082	2596	.	39678	1896	4706	47730
	III. »	535335	9100	.	544435	33600	51064	653299
	Militär auf Requisitionsscheine u. auf Militärkart.							
Summe	18923	780	.	19703	929	1293	491	22416
Summe	813803	29776	2528	846107	57277	85187	35682	1024253
<b>Gepäck- etc. Verkehr.</b>								
Befördertes (Totalgew. t)	744	234	4,1	982,1	63	74	43	1162,1
Reisegepäck (Taxgew. »)	392	73	2,1	467,1	37	37	21	562,1
Beförderte Hunde	2611	19	.	2630	241	320	160	3351
<b>Güter- etc. Verkehr.</b> (einschl. der Vieh- etc. Transporte)								
Eilgut t	503,42	1217,68	13,79	1734,89	120,94	213,10	63,73	2132,66
Frachtgut »	78097,06	282740,30	3805,65	364643,01	16706,98	28826,30	10821,10	420997,39
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge t	3,79	2,09	.	5,88	.	.	.	5,88
Frachtfreies Dienstgut »	7059,08	.	.	7059,08	.	.	.	7059,08
Summe t	85663,35	283960,07	3819,44	373442,86	16827,92	29039,40	10884,83	430195,94
<b>Sonstige Transporte:</b>								
Leichen t	10	7	.	17	3	.	.	20
Vieh t	4514,46	5883,72	77,30	10475,98	317,62	775,26	110,80	11679,36
<b>Einnahme.</b>								
Personen-Verkehr M.	472979,33	41676,34	10700,76	525356,43	17547,11	25643,76	10505,76	579053,36
Gepäck- etc. »	7447,17	1593,73	93,01	9133,91	353,51	325,24	169,46	9982,15
Güter- etc. »	182804,12	518993,40	12627,55	714425,07	18745,13	30317,26	9838,11	773325,57
Summe M.	663230,62	562263,47	23421,32	1248915,41	36645,75	56286,26	20513,33	1362360,71
Ausserdem wurden vereinnahmt:								
Für Postgüter M.	.	.	.	2064,36	208,63	230,11	60,93	2564,03
Sonstige Neben-erträge »	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptsumme M.	.	.	.	1250979,77	36854,38	56516,37	20574,26	1364924,76

Nr. 3185

Nr. 3485. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im October, November und December 1893.\*)

Tag.	October.						November.						December.					
	Rhein.			Neckar.			Rhein.			Neckar.			Rhein.			Neckar.		
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wim- pfen.	Hirsch- horn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wim- pfen.	Hirsch- horn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wim- pfen.	Hirsch- horn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,45	0,68	1,37	0,81	0,62	0,80	0,25	0,60	1,32	1,09	0,86	0,72	0,30	0,74	1,46	1,42	1,17	0,99
2	0,45	0,68	1,37	0,85	0,76	0,54	0,20	0,60	1,32	1,07	0,85	0,71	0,23	0,73	1,43	1,46	1,16	0,95
3	0,49	0,68	1,40	0,96	0,96	0,73	0,20	0,55	1,32	1,07	0,83	0,77	0,19	0,68	1,38	1,44	1,10	0,94
4	0,74	0,76	1,45	0,94	1,07	0,84	0,37	0,61	1,33	1,21	1,60	0,84	0,17	0,64	1,35	1,39	1,13	0,87
5	0,89	1,00	1,63	0,99	1,00	0,85	0,69	0,81	1,50	1,25	1,46	1,23	0,12	0,60	1,33	1,37	1,02	0,87
6	0,95	1,07	1,70	1,02	1,08	0,85	0,93	1,04	1,68	1,20	1,33	1,07	0,07	0,55	1,29	1,36	1,02	0,84
7	1,12	1,16	1,77	1,04	1,25	1,00	0,73	1,04	1,71	1,24	1,18	1,03	0,03	0,51	1,25	1,33	1,04	0,84
8	1,37	1,34	1,91	1,10	1,18	1,00	0,53	0,93	1,63	1,32	1,09	0,94	0,03	0,54	1,31	1,24	1,00	0,82
9	1,33	1,40	2,00	1,07	1,10	0,90	0,51	0,85	1,55	1,31	1,05	0,87	-0,03	0,44	1,17	1,17	0,93	0,80
10	1,16	1,33	1,96	1,07	1,05	0,86	0,58	0,84	1,52	1,28	1,03	0,82	-0,08	0,41	1,14	1,18	0,93	0,77
11	1,02	1,21	1,86	1,06	0,92	0,79	0,51	0,86	1,54	1,25	1,00	0,82	-0,12	0,37	1,11	1,17	1,05	0,72
12	0,99	1,14	1,76	1,05	0,87	0,77	0,40	0,76	1,48	1,18	0,80	0,78	-0,13	0,30	1,03	1,18	0,94	0,77
13	1,06	1,14	1,76	1,00	0,86	0,75	0,35	0,70	1,42	1,14	1,00	0,73	-0,10	0,28	1,03	1,18	0,94	0,78
14	0,95	1,13	1,76	0,97	0,86	0,72	0,26	0,63	1,36	1,11	0,92	0,72	-0,01	0,39	1,16	1,22	1,01	0,80
15	0,90	1,09	1,72	0,96	0,81	0,74	0,20	0,59	1,30	1,08	0,88	0,77	0,06	0,50	1,30	1,36	1,10	0,88
16	0,93	1,05	1,67	1,02	0,93	0,67	0,19	0,56	1,30	1,15	0,85	0,78	0,12	0,58	1,36	1,48	1,14	0,93
17	1,02	1,15	1,76	1,05	0,84	0,82	0,20	0,60	1,33	1,25	0,90	0,79	0,12	0,64	1,40	1,56	1,04	0,93
18	0,95	1,14	1,78	1,07	1,01	0,85	0,22	0,62	1,37	1,27	0,88	0,82	0,08	0,64	1,40	1,58	1,09	0,87
19	0,90	1,13	1,75	1,17	1,03	0,84	0,43	0,69	1,40	1,25	1,04	0,86	0,05	0,62	1,37	1,68	1,03	0,87
20	0,88	1,10	1,72	1,21	1,23	0,92	0,53	0,83	1,52	1,30	1,40	1,00	-0,02	0,60	1,34	1,71	1,00	0,82
21	0,85	1,08	1,71	1,20	1,20	0,96	0,71	0,92	1,60	1,45	1,50	1,18	-0,03	0,58	1,37	1,74	0,95	0,84
22	0,83	1,05	1,68	1,18	1,03	0,87	0,74	1,08	1,75	1,50	1,52	1,14	0,02	0,62	1,41	1,77	1,01	0,84
23	0,78	1,03	1,67	1,24	1,08	0,79	0,65	1,05	1,71	1,49	1,26	1,05	0,05	0,64	1,40	1,72	1,02	0,85
24	0,71	0,99	1,64	1,23	0,97	0,81	0,59	0,97	1,68	1,50	1,20	1,00	0,03	0,61	1,37	1,64	0,94	0,82
25	0,63	0,94	1,59	1,18	0,83	0,80	0,52	0,94	1,61	1,50	1,12	0,95	0,00	0,59	1,33	1,57	0,92	0,78
26	0,53	0,86	1,52	1,12	0,88	0,75	0,46	0,89	1,60	1,47	1,06	0,92	-0,03	0,53	1,29	1,56	0,92	0,77
27	0,44	0,76	1,43	1,09	0,86	0,73	0,40	0,83	1,53	1,43	1,16	0,88	-0,10	0,49	1,25	1,52	0,98	0,81
28	0,40	0,69	1,39	1,08	0,89	0,75	0,38	0,89	1,51	1,43	1,23	0,93	-0,10	0,45	1,21	1,46	1,02	0,83
29	0,37	0,69	1,37	1,06	0,82	0,73	0,39	0,78	1,50	1,38	1,30	1,08	-0,11	0,43	1,18	1,49	1,04	0,83
30	0,32	0,65	1,36	1,02	0,92	0,70	0,38	0,78	1,50	1,36	1,22	1,01	-0,13	0,39	1,14	1,35	0,94	0,81
31	0,28	0,63	1,33	1,06	0,86	0,72							-0,16	0,40	1,17	1,28	0,78	0,83
höchst.	1,37 <sup>1)</sup>	1,40 <sup>2)</sup>	2,00	1,24	1,25	1,00	0,93	1,08 <sup>6)</sup>	1,75	1,50	1,60	1,23	0,30	0,74 <sup>8)</sup>	1,46	1,77	1,17	0,99
tiefst.	0,27 <sup>2)</sup>	0,62 <sup>4)</sup>	1,33	0,81	0,62	0,54	0,19 <sup>5)</sup>	0,53	1,30	1,07	0,80	0,71	-0,20 <sup>7)</sup>	0,26 <sup>9)</sup>	1,03	1,15	0,78	0,72
mittl.	0,80	0,93	1,64	1,06	0,96	0,80	0,45	0,79	1,50	1,28	1,11	0,91	0,02	0,53	1,38	1,43	1,01	0,84

\*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — 1) Beobacht. am 8. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 2) Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 3) Desgl. vom 8. Nm. 6 bis 9. Vm. 6 Uhr. 4) Desgl. am 31. Mittgs. 12 bis Nm. 6 Uhr. 5) Desgl. vom 15. Nm. 6 bis 16. Nm. 6 Uhr. 6) Desgl. am 22. Vm. 6 bis Mittgs. 12 Uhr. 7) Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 8) Desgl. am 1. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 9) Desgl. am 12. Nm. 6 Uhr.

Nr. 3486. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, November 1893.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genieckkrampf.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen.	Langenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Grüppose.	Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Besch.-durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Toilersachen.	Gewaltthamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																																
Darmstadt	276	51	40	71	114	1	.	1	2	4	13	.	.	.	.	.	.	.	.	28	9	4	103	10	17	5	2	10	14	12	31	5	5			
Bensheim	156	35	25	41	55	.	.	.	8	3	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	13	6	1	49	2	4	4	2	.	4	17	17	21	1		
Dieburg	130	17	13	34	66	.	.	.	6	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	10	2	11	24	2	11	3	1	1	4	21	12	17	2			
Erbach	128	18	13	45	52	.	.	.	10	1	2	3	.	.	.	.	.	.	2	.	10	.	12	20	5	3	2	1	.	2	15	15	24	1		
Gross-Gerau	128	22	22	38	46	.	.	.	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	19	4	10	31	4	2	2	2	2	18	16	6	2			
Heppenheim	126	31	29	30	36	5	.	1	4	2	12	.	.	.	.	.	.	.	1	.	10	2	6	25	1	4	4	1	2	2	9	14	19	2		
Offenbach	147	34	29	40	44	.	.	2	16	3	1	.	.	.	.	.	1	2	1	21	7	1	21	4	7	3	3	2	6	16	24	4	2			
<b>Starkenburg</b>	1091	208	171	299	413	6	.	4	52	17	28	4	1	.	.	1	.	1	8	3	111	30	45	273	28	48	23	10	17	34	108	129	96	15		
Giessen	178	25	52	50	51	.	2	.	30	1	1	.	.	.	.	.	.	.	6	1	17	4	19	12	6	9	1	2	6	5	26	17	8	5		
Alsfeld	51	2	12	15	22	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	10	4	2	.	.	.	.	12	6	3	.				
Büdingen	89	11	14	22	42	.	.	.	6	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	2	8	18	.	6	1	.	4	13	5	15	.			
Friedberg	128	20	29	27	52	.	.	1	17	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	19	2	11	12	3	4	2	1	4	4	11	17	13	4			
Lauterbach	44	10	11	10	13	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	4	5	1	1	.	.	.	7	3	15	1				
Schotten	61	5	12	16	28	.	2	.	9	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	5	.	3	3	1	1	.	1	1	7	10	12	2			
<b>Oberhessen</b>	551	73	130	140	208	.	4	2	66	3	10	5	.	.	.	.	.	.	8	3	52	9	47	60	15	23	4	3	11	14	76	58	66	12		
Mainz	253	56	39	66	92	.	.	2	30	2	1	1	.	.	.	.	1	1	.	22	6	19	31	8	23	7	7	10	13	18	31	18	2			
Alzey	82	14	9	17	42	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	6	5	3	17	1	3	1	.	.	1	14	13	12	2			
Bingen	79	20	9	20	30	.	.	.	3	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	1	3	6	1	7	6	.	.	1	9	8	23	.		
Oppenheim	126	14	18	21	73	.	.	.	9	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	8	5	7	16	5	6	2	2	1	1	28	22	12	.		
Worms	147	34	17	40	56	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	19	5	11	29	3	9	4	2	2	6	10	17	22	2		
<b>Rheinessen</b>	687	138	92	164	293	.	3	2	45	6	7	1	.	.	.	.	1	3	1	59	22	43	99	18	48	20	11	13	22	79	91	87	6			
<b>Gr. Hessen</b>	2329	419	393	603	914	6	7	8	163	26	45	10	1	.	2	19	7	222	61	135	432	61	119	47	24	41	70	263	278	249	33	2)				

1) Unter den Sterbefällen sind als durch Influenza erfolgt verzeichnet 222, davon in Starkenburg 163, in Oberhessen 18 und in Rheinessen 41.

2) Masern durch Vermittelung 14, durch Selbstmord 18 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 3487. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,  
December 1893.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborenen.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Milzbrand.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., lod. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupese Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Broch- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Augeh. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltthamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 16 Jahre.	von über 16 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	192	47	53	45	47	2		2	10	2	30				1		3	18	2	8	41	6	8		9	5	7	8	23	4	3
Bensheim	117	32	15	42	28				8					1		1	14		3	29	1	3		3	6	3	9	15	15	2	
Dieburg	130	24	22	24	60			1	7	3	3				1		10	1	11	17	5	2	2	4	2	5	22	17	13	4	
Erbach	147	25	22	34	66			1	8	3	1				1		10	2	14	24	1	2	1	3	1	16	10	47	2	2	
Gross-Gerau	83	18	14	23	28				8	1							13	1	3	14	3	4	1	3	3	13	13	1	2	1	
Heppenheim	159	32	26	45	56	1			11	1	3	2			1		10	2	9	30	3	3	4	1	3	5	8	19	42	1	
Offenbach	207	50	38	59	60				16	5					2		27	5	4	46	4	10	3	3	4	5	24	36	7	5	
<b>Starkenburg</b>	1035	228	190	272	345	3	1	4	68	15	37	2		2	5	4	102	13	52	201	23	32	12	21	28	29	100	133	129	19	
Giessen	206	34	37	66	69		2		23	2	2				1	1	17	13	20	25	3	8	1	3	6	2	33	26	17	1	
Alsfeld	91	11	16	19	45				7	5	2						3	1	5	19	1	2		1	2	4	20	5	14		
Büdingen	120	11	16	32	61				6		3				1		10	2	11	31	1				2	21	13	18	1	1	
Friedberg	203	29	40	55	79				17		4						25	3	15	49	3	2	1	4	3	17	30	26	4	1	
Lauterbach	81	6	14	17	44				4	1	2	1					2	1	4	18	1	3				3	17	8	15	1	
Schotten	97	8	13	22	54		1		9		1						4		3	16	1	1	1			7	17	11	24	1	
<b>Oberhessen</b>	798	99	136	211	352		3		66	8	14	1			2	1	61	20	58	158	10	16	3	4	12	21	125	93	114	8	
Mainz	249	51	47	79	72			1	20		2	3		1	1	1	26	6	18	36	15	9	2	7	5	9	16	44	23	4	
Alzey	104	17	8	25	54	2	1				2						12	4	3	31	4	2	1		1	4	14	9	14		
Bingen	102	7	20	26	49				4	3	1	1					10	1	8	22	5	2	1			2	9	16	16	1	
Oppenheim	120	22	11	28	59				6	2						1	8	1	11	29	3	3	1			5	20	17	12	1	
Worms	174	45	29	39	61	1	1	1	6	2		1					23	3	12	31	4	7	3		4	6	7	21	35	6	
<b>Rheinhesen</b>	749	142	115	197	295	3	2	2	36	7	5	5		1	1	2	79	15	52	149	31	23	8	7	10	26	66	107	100	12	
<b>Gr. Hessen</b>	2582 <sup>1)</sup>	469	441	680	992	6	6	6	170	30	56	8		3	8	7	242	48	162	508	64	71	23	32	50	76	291	333	343	39	

1) Unter den Sterbefällen sind als durch Influenza erfolgt bezeichnet 352, nämlich in Starkenburg 136, in Oberhessen 124 und in Rheinhesen 92.

2) Davon durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 15 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 3488. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen des Grossh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	18,25	15,79	17,02	15,75	14,35	15,05	19,63	15,42	17,52	19,00	16,33	17,67	14,00	9,75
Babenhausen	16,33	16,33	16,33	14,50	14,50	14,50	17,08	17,08	17,08	17,83	17,83	17,83	12,75	12,75
Bensheim	17,63	16,42	17,02	14,67	14,67	14,67	16,38	16,38	16,38	16,92	16,92	16,92	12,04	12,04
Erbach	16,58	16,58	16,58	14,33	14,33	14,33	14,42	14,42	14,42	16,03	16,03	16,03	10,83	10,83
Offenbach	17,86	16,10	16,96	16,13	14,28	15,14	18,21	14,73	16,48	19,42	17,13	18,22	12,13	10,71
Giessen	17,27	16,15	16,69	15,79	14,74	15,31	17,63	14,58	16,13	18,04	16,85	17,48	12,88	11,25
Alsfeld	16,17	15,58	15,85	14,83	14,09	14,47	15,46	14,65	15,08	16,63	15,88	16,28	12,82	12,17
Büdingen	16,42	16,42	16,42	14,21	14,21	14,21	15,83	15,83	15,83	17,00	17,00	17,00	13,83	13,83
Butzbach	17,25	16,50	16,89	16,08	15,38	15,76	17,04	16,25	16,67	18,57	17,42	18,02	11,33	10,58
Friedberg	16,48	15,90	16,19	15,29	14,52	14,91	16,73	15,52	16,12	18,04	16,30	17,24	13,25	11,75
Lauterbach	16,29	15,92	16,13	15,42	14,83	15,07	14,58	13,83	14,25	16,42	15,56	15,94	10,83	10,83
Schotten	16,11	15,44	15,78	15,01	14,20	14,62	14,87	14,02	14,42	16,93	16,05	16,46	11,86	10,30
Mainz	17,42	16,74	17,07	15,68	14,63	15,16	18,06	16,65	17,38	18,51	17,11	17,83	12,04	10,42
Alzey	18,31	17,33	17,84	15,34	14,25	14,79	18,34	17,44	17,92	18,97	18,04	18,51	13,88	11,89
Bingen	17,81	16,08	16,90	15,46	13,96	14,66	17,00	15,08	16,06	19,29	16,42	17,59	13,50	10,15
Worms	17,55	16,54	17,07	15,20	14,54	14,88	17,67	16,33	17,01	17,15	16,33	16,74	12,58	9,50
Summe	273,73	259,82	256,74	242,69	231,48	237,53	268,93	248,21	258,74	284,73	267,29	275,76	200,53	178,11
Durch- 1893	17,11	16,24	16,67	15,23	14,47	14,85	16,81	15,51	16,17	17,80	16,70	17,24	12,53	11,17
schnitt 1892	20,32	19,22	19,76	18,92	17,85	18,51	16,79	15,58	16,17	15,15	14,17	14,66	7,65	6,78

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalblf.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,42	1,62	1,29	1,49	1,29	1,37	1,29	1,37	0,92	.	1,39	1,51	0,47	0,30	0,38
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,26	.	0,32	0,32	0,32
Bensheim	1,24	.	1,03	.	1,17	.	1,22	.	.	.	1,21	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,26	.	1,07	.	1,00	.	1,05	.	.	.	1,26	.	0,36	0,29	0,32
Offenbach	1,37	1,57	1,07	1,27	1,17	.	1,28	1,80	1,03	1,47	1,40	1,60	0,44	0,28	0,36
Giessen	1,34	1,70	1,08	1,32	1,02	1,36	1,08	1,33	0,93	1,13	1,38	1,40	0,41	0,36	0,38
Alsfeld	1,14	.	0,83	.	0,89	.	.	.	.	.	1,14	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,22	.	1,05	.	1,14	.	0,95	.	.	.	1,25	.	0,32	0,27	0,29
Butzbach	1,30	.	1,08	.	1,07	.	1,10	.	.	.	1,19	.	0,35	0,31	0,33
Friedberg	1,37	.	1,19	.	1,16	.	1,16	.	1,10	.	1,20	.	0,35	0,32	0,33
Lauterbach	1,03	.	1,03	.	1,00	.	0,98	.	.	.	1,19	.	0,31	0,27	0,29
Schotten	1,28	.	1,06	.	0,93	.	1,01	.	0,84	.	1,20	.	0,32	0,25	0,28
Mainz	1,36	1,75	1,08	1,24	1,25	1,35	1,13	1,36	0,97	1,27	1,40	1,60	0,33	0,23	0,28
Alzey	1,13	1,53	0,97	1,27	1,28	1,48	1,28	1,48	.	.	1,28	1,48	0,42	0,35	0,38
Bingen	1,40	1,67	1,08	1,28	1,10	.	1,29	1,42	.	.	1,41	1,53	0,37	0,31	0,34
Worms	1,28	1,55	1,15	1,38	1,23	1,49	1,10	1,32	.	.	1,32	1,58	0,39	0,30	0,33
Summe	19,14	11,39	17,06	9,25	17,70	7,05	15,92	10,08	5,79	3,87	20,48	10,70	5,78	4,72	5,24
Durch- 1893	1,28	1,63	1,07	1,32	1,11	1,41	1,14	1,44	0,97	1,29	1,28	1,53	0,36	0,30	0,33
schnitt 1892	1,37	1,71	1,20	1,45	1,19	1,53	1,22	1,52	1,07	1,30	1,28	1,53	0,41	0,34	0,37

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 543, März 1893, S. 138.

**der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1893. \*)**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
1 0 0 K i l o g r a m m.																
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
11,88	8,21	5,63	6,92	8,21	4,63	6,27	30,50	17,17	23,83	23,50	16,42	19,96	56,50	27,33	41,92	
12,75	6,50	6,50	6,50	5,04	5,04	5,04	24,00	24,00	24,00	27,67	27,67	27,67	36,33	36,33	36,33	
12,04	6,73	6,73	6,73	4,88	4,88	4,88	30,00	23,75	26,85	23,42	18,33	20,88	59,75	32,08	45,92	
10,83	6,74	6,74	6,74	4,29	4,29	4,29	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00	
11,45	8,24	7,09	7,66	5,26	4,35	4,83	41,67	29,83	35,23	34,83	26,67	30,55	61,42	32,50	47,20	
12,90	7,25	6,21	6,75	6,66	3,99	5,25	29,25	27,71	28,52	32,67	31,42	32,10	39,46	38,25	38,90	
12,49	10,15	9,26	9,75	4,82	3,98	4,41	17,18	16,08	16,62	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00	
13,83	7,42	7,42	7,42	4,67	4,67	4,67	19,50	19,50	19,50	18,00	18,00	18,00	30,25	30,25	30,25	
10,95	7,93	7,40	7,69	4,32	3,65	3,99	20,67	18,83	19,75	24,83	22,50	23,67	38,67	35,33	37,00	
12,47	8,04	7,21	7,64	5,56	4,02	4,81	38,00	18,17	28,01	34,00	21,67	27,95	56,00	37,92	47,10	
10,83	7,33	7,33	7,33	5,58	4,72	5,08	20,50	19,67	20,13	.	.	.	31,17	31,17	31,17	
11,15	7,29	6,38	6,84	6,08	4,76	5,43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11,30	7,83	6,38	7,17	7,96	5,38	6,57	32,50	24,25	28,11	25,73	14,38	19,45	56,42	41,67	48,94	
12,77	7,07	5,53	6,35	7,75	5,17	6,27	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00	
11,84	7,96	5,98	6,86	7,04	4,61	5,92	34,67	26,33	30,56	21,21	18,42	19,76	47,33	33,67	39,75	
11,04	7,20	5,83	6,51	8,08	4,86	6,39	29,17	22,08	25,63	23,33	19,79	21,56	48,08	36,42	42,25	
189,62	121,89	107,62	114,86	96,30	72,50	83,85	437,61	349,37	392,80	383,19	323,27	352,55	699,38	536,92	617,73	
11,85	7,62	6,73	7,18	6,02	4,53	5,24	29,17	23,29	26,19	27,37	23,09	25,18	46,63	35,79	41,18	
7,92	5,35	4,55	4,95	7,36	6,00	6,64	31,55	24,81	28,11	29,13	24,77	26,93	46,29	35,84	41,07	

		Roggenmehl			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m.																					
	höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.					
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
0,30	0,24	0,27	0,26	0,22	2,54	2,13	2,33	0,20	0,17	0,19	0,83	0,57	0,69	3,08	0,16	2,10	.	.	3,50		
0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,61	0,61	0,61	3,00	0,18	2,05	.	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,42	2,18	2,30	0,18	0,16	0,17	0,76	0,63	0,70	2,80	0,18	1,95	.	.	.		
0,28	0,24	0,26	0,26	0,20	2,13	2,13	2,13	0,18	0,18	0,18	0,68	0,68	0,68	3,00	0,20	2,63	.	.	.		
0,25	0,20	0,23	0,27	0,26	2,63	2,36	2,50	0,24	0,18	0,21	0,85	0,63	0,74	3,32	0,18	2,36	.	.	.		
0,32	0,30	0,31	0,25	0,22	2,41	1,83	2,12	0,19	0,16	0,18	0,76	0,55	0,66	3,58	0,20	2,10	1,48	.	.		
0,32	0,20	0,21	0,26	0,21	2,08	1,98	2,03	0,18	0,18	0,18	0,64	0,59	0,62	3,80	0,20	2,35	1,95	.	.		
0,24	0,20	0,22	0,21	0,21	2,27	2,27	2,27	0,18	0,18	0,18	0,63	0,63	0,63	3,20	0,19	2,43	0,60	.	.		
0,24	0,21	0,23	0,25	0,22	2,23	2,18	2,21	0,16	0,16	0,16	0,70	0,66	0,68	3,20	0,22	2,27	1,54	.	.		
0,27	0,25	0,26	0,29	0,27	2,36	2,08	2,22	0,17	0,17	0,17	0,72	0,65	0,69	2,97	0,20	2,07	.	.	.		
0,25	0,23	0,24	0,26	0,20	2,23	2,23	2,23	0,15	0,15	0,15	0,55	0,55	0,55	3,00	0,20	2,20	.	.	.		
0,26	0,22	0,24	0,25	0,20	2,09	1,73	1,92	0,15	0,15	0,15	0,56	0,53	0,54	3,57	0,21	2,13	1,29	.	.		
0,25	0,21	0,23	0,27	0,24	2,43	2,01	2,20	0,21	0,19	0,20	0,83	0,53	0,66	3,22	0,20	1,65	.	.	.		
0,30	0,30	0,30	0,32	0,22	2,51	1,88	2,19	0,18	0,16	0,17	0,91	0,70	0,81	3,60	0,20	2,00	.	.	.		
0,24	0,21	0,22	0,24	0,23	2,68	1,83	2,25	0,20	0,18	0,19	0,83	0,58	0,70	3,41	0,18	1,47	.	.	.		
0,27	0,22	0,25	0,22	0,21	2,50	1,96	2,22	0,19	0,14	0,17	0,93	0,51	0,70	3,00	0,18	1,44	.	.	.		
4,15	3,67	3,92	4,10	3,53	37,71	32,98	35,32	2,92	2,67	2,81	11,79	9,60	10,66	51,75	3,08	33,20	6,86	3,50	.		
0,26	0,23	0,25	0,26	0,22	2,36	2,06	2,21	0,18	0,17	0,18	0,74	0,60	0,67	3,23	0,19	2,08	1,37	3,50	.		
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,30	1,98	2,13	0,17	0,16	0,17	0,71	0,59	0,65	3,22	0,21	2,16	1,43	3,50	.		

**Nr. 3489. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Januar 1894.**

Januar-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 749,4 mm. — Thermom. 0,5° C. — Niederschl. 41,3 mm.

Barometerstand höchst. (am 12.)	757,7;	tiefster (am 31.)	735,8;	mittlerer	749,1 mm.
Thermometerstand » ( » 18.)	11,0;	» ( » 5.)	—15,0;	»	—0,5° C.
Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	—
» » » » Nebel	6;	Reif	9;	Gewitter	—
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	14;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 27,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 8 mal; O. 19 mal; SO. 8 mal;  
S. 8 mal; SW. 43 mal; W. 3 mal; NW. 2 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,2 %.

**Nr. 3490. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Januar 1894.**

Januar-Mittel aus 14 Jahren (1881—1894):

Barom. 744,5 mm. — Thermom. —2,9° C. — Niederschl. 32,3 mm.

Barometerstand höchst. (am 3.)	753,4;	tiefster (am 31.)	729,3;	mittlerer	743,2 mm.
Thermometerstand » ( » 18.)	8,4;	» ( » 5. u. 6.)	—18,1;	»	—2,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	4.
» » » » Nebel	2;	Reif	4;	Gewitter	—
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	10;	trüben Tage	18

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 25,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 18 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal;  
S. 52 mal; SW. 4 mal; W. 1 mal; NW. — mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,5 %.

**Nr. 3491. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Januar 1894.**

Januar-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 744,69 mm. — Thermom. —0,64° C. — Niederschl. 38,25 mm.

Barometerstand höchst. (am 3.)	754,62;	tiefster (am 31.)	729,70;	mittlerer	743,75 mm.
Thermometerstand » ( » 21.)	7,6;	» ( » 5.)	—17,2;	»	—1,45° C.
Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	6;	Regen u. Schnee	—
» » » » Nebel	5;	Reif	2;	Gewitter	—
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	13;	trüben Tage	13

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,04 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 5 mal; O. 1 mal; SO. 3 mal;  
S. 61 mal; SW. 3 mal; W. 5 mal; NW. 6 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,33 %.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup> 566.

Februar

1894.

Inhalt: Anzahl der Hunde u. Ertrag der Hundesteuer im Grossh. Hessen 1892/93. — Niedere landwirthschaftliche Unterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1892/93. — Beitreibung der directen Steuern im Grossh. Hessen 1891/92. — Volksschulen, Fortbildungsschulen u. Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1893. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Dec. 1893. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1894. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1894. — Anzeige.

### Nr. 3492. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1892/93. \*)

#### a. Anzahl der Hunde und Ertrag der Staats-Hundesteuer.

Ord.- Nr.	Hebebezirke bezw. Hebestellen.	Zahl der Hunde à 5 M.	Ertrag der Hundesteuer.
			M.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>			
1	Rentamt Darmstadt . . . . .	5 814	29 070
2	» Gross-Gerau . . . . .	2 280	11 400
3	» Gross-Umstadt . . . . .	4 506	22 530
4	» Lampertheim . . . . .	1 543	7 715
5	» Lindenfels . . . . .	1 704	8 520
6	» Zwingenberg . . . . .	2 228	11 140
	Zusammen	18 075	90 375
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>			
7	Rentamt Alsfeld . . . . .	1 580	7 900
8	» Friedberg . . . . .	3 506	17 530
9	» Giessen . . . . .	2 632	13 160
10	» Nidda . . . . .	2 681	13 405
	Zusammen	10 399	51 995
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>			
11	Ober-Einnahmerei Mainz . . . . .	11 227	56 135
12	Hauptsteueramt Bingen . . . . .	573	2 865
	Zusammen	11 800	59 000
	<b>Grossherzogthum Hessen</b>	<b>40 274</b>	<b>201 370</b>

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 547, Mai 1893, S. 193.

**b. Ertrag der Gemeinde-Hundesteuer.**

Ordin.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungs-	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		satz.		ℳ.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>				
1	Auerbach . . . . .	2	73	146
2	Babenhausen . . . . .	3	60	180
3	Bensheim . . . . .	4	186	744
4	Bürgel . . . . .	4	121	484
5	Darmstadt . . . . .	5	2 156	10 780
6	Gross-Gerau . . . . .	2	194	388
7	Hirschhorn . . . . .	2	63	126
8	Jugenheim . . . . .	3	71	213
9	Langen . . . . .	3	125	375
10	Lengfeld . . . . .	1	82	82
11	Lindenfels . . . . .	3	36	108
12	Neu-Isenburg . . . . .	4	270	1 080
13	Neckar-Steinach . . . . .	3	82	246
14	Ober-Roden . . . . .	3	31	93
15	Offenbach . . . . .	5	1 204	6 020
16	Seligenstadt . . . . .	3	92	276
17	Sprendlingen . . . . .	2	183	366
18	Wimpfen . . . . .	5	78	390
19	Zwingenberg *) . . . . .	3	78	234
	Zusammen		5 185	22 331
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>				
1	Alsfeld . . . . .	3	87	261
2	Bad-Nauheim . . . . .	5	138	690
3	Büdingen . . . . .	2	107	214
4	Burkhardtsfelden . . . . .	3	6	18
5	Butzbach . . . . .	5	105	525
6	Friedberg . . . . .	5	212	1 060
7	Giessen . . . . .	5	681	3 405
8	Grünberg . . . . .	3	74	222
9	Homberg . . . . .	2	37	74
10	Laubach . . . . .	3	55	165
11	Lauterbach . . . . .	3	75	225
12	Lollar . . . . .	2,50	47	117,50
13	Nidda . . . . .	3	62	186
14	Schlitz . . . . .	2	69	138
15	Schotten . . . . .	3	53	159
16	Vilbel . . . . .	5	137	685
	Zusammen		1 945	8 144,50
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>				
1	Albig . . . . .	5	34	170
2	Alsheim *) . . . . .	5	81	405
3	Alzey . . . . .	5	184	920
4	Armsheim *) . . . . .	2	70	140
5	Aspshheim . . . . .	5	23	115
6	Bingen . . . . .	3	293	879
7	Bodenheim . . . . .	5	92	460
8	Bretzenheim . . . . .	3	161	483
9	Büdesheim . . . . .	3	49	147
10	Bubenheim . . . . .	2,50	17	42,50

\*) Vom 1. Januar 1893 an.

Ordin.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungs-	Zahl	Ertrag der
		satz.	der	Hundesteuer.
		fl.	Hunde.	fl.
11	Dorn-Dürkheim . . . . .	2	43	86
12	Dromersheim . . . . .	2	36	72
13	Eich . . . . .	3	52	156
14	Engelstadt . . . . .	2	22	44
15	Eppelsheim *) . . . . .	3	44	132
16	Finthen . . . . .	2	104	208
17	Flomborn . . . . .	2	46	92
18	Flonheim *) . . . . .	3	99	297
19	Gensingen *) . . . . .	5	43	215
20	Gonsenheim . . . . .	5	104	520
21	Gross-Winternheim *) . . . . .	3	36	108
22	Guntersblum . . . . .	3	96	288
23	Heidesheim . . . . .	3	62	186
24	Heimersheim . . . . .	3	39	117
25	Heppenheim a. d. W. . . . .	3	43	129
26	Herrnsheim . . . . .	3	48	144
27	Hochheim . . . . .	2	33	66
28	Horrweiler . . . . .	3	19	57
29	Ibersheim *) . . . . .	5	26	130
30	Kastel . . . . .	5	236	1 180
31	Leiselheim . . . . .	2	18	36
32	Mainz . . . . .	5	2 133	10 665
33	Mettenheim . . . . .	5	26	130
34	Mombach . . . . .	3	4	12
		5 *)	114	570
35	Monsheim . . . . .	1	34	34
36	Neuhausen . . . . .	2	38	76
37	Nierstein . . . . .	3	1	3
		5 *)	135	675
38	Ober-Hilbersheim . . . . .	3	25	75
39	Ober-Ingelheim . . . . .	3	143	429
40	Ober-Olm . . . . .	5	64	320
41	Oppenheim . . . . .	5	125	625
42	Osthofen . . . . .	3	130	390
43	Pfeddersheim . . . . .	2	91	182
44	Pfiffligheim . . . . .	2	66	132
45	Schornsheim . . . . .	2,50	36	90
46	Schwabsburg . . . . .	3	43	129
47	Spiesheim . . . . .	3	41	123
48	Sponsheim . . . . .	2	16	32
49	Wachenheim . . . . .	2	21	42
50	Wald-Uelversheim . . . . .	3	47	141
51	Wallertheim . . . . .	3	37	111
52	Weinsheim *) . . . . .	3	43	129
53	Weisenau . . . . .	3	136	408
54	Westhofen . . . . .	2	76	152
55	Wies-Oppenheim . . . . .	4	14	56
56	Wöllstein . . . . .	3	54	162
57	Würrstadt . . . . .	3	96	288
58	Worms . . . . .	5	720	3 600
	Zusammen		6 762	27 805,50
	<b>Grossherzogthum Hessen</b>		13 892	58 281,00

\*) Vom 1. Januar 1893 an.

**Nr. 3493. Niedere landwirthschaftliche Unterrichts.**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Cursus.	Zahl der Schüler.			Alters- klassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.		Gesamtzahl der Schüler, Jahr der Errichtung der Schule.	
			evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzog- thum.					Landwirth- liche.	Nicht- Landwirth- liche.		
								Starkon- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Aus andern deutsch. Staaten.					Aus dem Auslande.
											Zahl.	Zahl.				
1	Landwirthschaftl. Winterschule zu Darmstadt	1. Nov. 1892 — 25. März 1893.	36	33	3	.	3	33	22	.	12	2	.	35	1	1866
2	Desgl. zu Heppenheim a. d. B.	3. Nov. 1892 — 20. März 1893.	40	19	21	.	16	24	39	.	.	1	.	39	1	1891
3	Desgl. zu Langen.	3. Nov. 1892 — 27. März 1893.	25	18	6	1	13	12	24	.	1	.	.	21	4	1888
4	Desgl. zu Michelstadt.	2. Nov. 1892 — 23. März 1893.	19	19	.	.	10	9	17	.	.	2	.	19	.	1891
5	Desgl. zu Alsfeld.	31. Oct. 1892 — 21. März 1893.	38	38	.	.	30	8	34	.	4	.	36	2	1870	
6	Desgl. zu Büdingen.	3. Nov. 1892 — 17. März 1893.	40	40	.	.	24	16	39	.	1	.	38	2	1884	
7	Desgl. zu Friedberg.	31. Oct. 1892 — 17. März 1893.	31	24	7	.	10	21	28	.	3	.	31	.	1871	
8	Desgl. zu Mainz.	6. Nov. 1892 — 22. März 1893.	28	5	23	.	10	18	2	.	26	.	28	.	1891	
9	Desgl. zu Alzey.	3. Nov. 1892 — 29. März 1893.	68	43	10	15	8	60	.	68	.	.	68	.	1891	
10	Lehranstalt für Obstbau zu Bensheim.	13. März — 13. Mai u. 14. Aug. — 2. Sept. 1893.	26	23	3	.	2	24	24	.	2	.	16	10	1871	
11	Obstbaucursus für Baumwärter zu Friedberg.	16.—29. März, 10. Apr.—12. Mai, 24. Juli—5. Aug., 11.—16. Sept. 1893.	28	25	3	.	3	25	28	.	.	.	22	6	1871	
12	Lehrcursus für Obstbaumwärter im Kreise Büdingen. <sup>20)</sup>	5. April — 10. Mai u. 7.—12. Aug. 1893.	10	10	.	.	1	9	10	.	.	.	10	.	1888	
13	Wiesenbaucursus im Kreise Lauterbach. <sup>22)</sup>	13. Juli — 5. Aug. 1893.	12	12	.	.	.	12	12	.	.	.	12	.	1891	

\* ) Vergl. Mittheil. Nr. 549, Juni 1893, S. 236. — <sup>1)</sup> Ohne den vom Staate getragen

<sup>2)</sup> 1000 M. vom Staate, 500 M. vom landw. Provinzialverein. — <sup>3)</sup> 800 M. von der Provinz

suchten, betrug 49. — <sup>5)</sup> 500 M. von der Provinz, 800 M. vom Kreis, 600 M. von der Sp

<sup>7)</sup> Ausserdem besuchten 165 Schüler nur den unteren Cursus. — <sup>8)</sup> 1000 M. vom Staat

Verein. — <sup>11)</sup> Je 500 M. vom Kreis und von der Sparkasse Büdingen, 200 M. von der Sparkas

Gartenvorsteher. — <sup>13)</sup> 1000 M. vom Staate, 1100 M. vom landw. Verein. — <sup>14)</sup> Je 1250 M. vo

— <sup>16)</sup> 2500 M. vom Kreis, 500 M. von der Stadt Alzey. — <sup>17)</sup> Einschl. der Kosten des Ga

den Garten und 500 M. für den Gartenvorsteher. — <sup>19)</sup> Einschl. 300 M. für den Garten.

<sup>22)</sup> Der Cursus ist der dritte, welcher im Kreise Lauterbach abgehalten wurde; der er

AN  
Gesamtzahl der Schüler,  
Jahr der Errichtung der  
Schule.  
4  
4  
2  
2  
3  
700  
kasi  
100  
Ort  
Kre  
tens  
20) I  
wur

**Anstalten im Grossh. Hessen im Jahr 1892/93.\*)**

Jahr der Errichtung der Schule.	Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausgebildet.	Zahl der Course der Schule.	Dauer des einzelnen Cursus.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesamterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt jährlich.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.	
				ℳ.	ℳ.	ℳ.			ℳ.
1866	454	2 Wintercourse	5 Monate.	45 für d. unteren, 30 für d. ob. Curs. 20 für jed. Curs.	<sup>1)</sup> 5000	<sup>2)</sup> 1500	<sup>3)</sup> 1500	Die im Lehrplan für die landw. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenstände.	36 Unterrichts- 8 Arbeits- und 2 Turnstunden
1891	<sup>4)</sup> 13	desgl.	<sup>4) 1/2</sup> Monate.	20 für jed. Curs.	<sup>1)</sup> 4000	<sup>2)</sup> 1500	<sup>5)</sup> 1900	Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Deutsch, Buchführung, Rechnen, Geometrie, Zeichnen, Ackerbau, Obstbau, Thierzucht, Milchwirtschaft, Thierheilkunde, landw. Betriebslehre.	34 Unterrichts- und 10 Arbeitsstunden.
1888	82	desgl.	5 Monate.	20	<sup>1)</sup> 5000	1000	4000	Wie bei 2 (ausschl. Zeichnen), ausserdem Nivelliren, Planzeichnen, Feldmessen, Pflanzenbau, Fütterungslehre.	In jed. Course 34 Unterr.- u. zus. 10 Arbeitsst.
1891	11	desgl.	desgl.	20	<sup>1)</sup> 3400	<sup>6)</sup> 2200	1200	Wie bei 2 (ausschl. Milchwirtschaft, Thierheilkunde, Buchführung), ausserdem Waldbau, allg. Wirtschaftslehre.	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.
1872	<sup>7)</sup> 191	desgl.	desgl.	25	<sup>1)</sup> 3737	<sup>8)</sup> 1100	<sup>9)</sup> 857	Fortbildungs-, naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Fächer.	75 in beiden Cursen.
1884	207	desgl.	<sup>4) 1/2—5</sup> Monate.	12 für jed. Curs.	<sup>1)</sup> 3037	<sup>10)</sup> 1200	<sup>11)</sup> 1450	Physik, Chemie, Botanik, Ackerbau, Obstbau, Thierzucht, Betriebslehre.	In jed. Course 34 Unterr.- u. 5 Arbeitsst.
1871	255	desgl.	5 Monate.	25 für jed. Curs.	<sup>12)</sup> 6000	1100	3671	Landwirtschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer, Real-fächer.	In jed. Course 34 Unterr.- u. zus. 10 Arbeitsst.
1891	.	desgl.	desgl.	20	<sup>1)</sup> 5000	<sup>13)</sup> 2100	<sup>14)</sup> 2500	Wie bei 1.	34 Unterr.- u. 6 Arbeitsst.
1891	76	desgl.	desgl.	20	<sup>1)</sup> 6000	<sup>15)</sup> 2000	<sup>16)</sup> 3000	Wie bei 2 (ausschl. Milchwirtschaft), ausserdem Feldmessen, Nivelliren, Wirtschaftslehre, Weinbau.	In jed. Course 34 Unterr.- u. 8 Arbeitsst.
1871	362	1 (in 2 Abth.)	3 Monate.	.	200	200	.	Obstbau.	56
1871	254	1	10 Wochen.	.	<sup>17)</sup> 1900	<sup>18)</sup> 1500	<sup>19)</sup> 400	Obstbau und Elemente des Pflanzenlebens.	18 Unterr.- u. 42 Arbeitsst.
1888	52	2	Curs. in Echzell 5, in Wenings 6 Woch. ca. 3 Wochen.	.	<sup>21)</sup> 350	<sup>21)</sup> 350	.	Botanik, Sortenkunde, Krankheiten der Obstbäume, Düngungslehre, Baumsatz, Baumschnitt, Veredlungsarten.	12 Unterr.- u. 43 Arbeitsst.
1891	34	1	ca. 3 Wochen.	.	314	314	.	Wiesenbau.	48

Gehalt des ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Functionen zu versehen hat. — 700 ℳ. vom Kreis. — <sup>4)</sup> Die Gesamtzahl der Schüler, welche überhaupt die Schule besuche Heppenheim. — <sup>6)</sup> 1000 ℳ. vom Staate, 1200 ℳ. vom landw. Bezirksverein Erbach. — 100 ℳ. vom landw. Verein. — <sup>9)</sup> Vom Kreis. — <sup>10)</sup> 1000 ℳ. vom Staate, 200 ℳ. vom landw. Ortenberg, 250 ℳ. von der Sparkasse Nidda. — <sup>12)</sup> Wie bei 1 und ohne den Gehalt des Kreis und der Kreissparkasse. — <sup>15)</sup> Je 1000 ℳ. vom Staate u. vom landw. Provinzialverein. — <sup>18)</sup> Einschl. 500 ℳ. für den Gartenvorsteher mit 500 ℳ. — <sup>21)</sup> Vom landw. Bezirksverein. — <sup>20)</sup> Die Course wurden 1893 in Echzell u. Wenings abgehalten. — <sup>21)</sup> Vom landw. Bezirksverein. — wurde 1891 in Crainfeld, der zweite 1892 in Lauterbach, der dritte 1893 in Salz abgehalten.

**Nr. 3494. Ergebnisse der Beitreibung der directen Steuern**

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober- einnehme- reien).	1.		2.			3.		4.	
		Steuerschuldige- keit für das Rechnungsjahr 1891/92 <small>(einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).</small>		Rückstände nach den Mahnlisten.			Vor Aufstel- lung der Pfandbefehle bezahlt. <small>(Differenz von Sp. 2 u. 4.)</small>		Rückstände nach den Pfandbefehlen	
		Zahl d. Posten.	Geld- betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Mahn- gebühren. M.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. M.
1	Darmstadt	340096	1727171	75115	331994,24	5919,10	18418	126545,36	56697	205448,88
2	Gr.-Gerau	91904	229079	4288	11427,97	454,20	2252	7208,03	2036	4219,94
3	Gr.-Umstadt	253988	527174	12109	32915,61	1097,10	7682	22097,69	4427	10817,62
4	Lamperthm.	69547	185761	5949	16109,89	552,00	3117	8764,36	2832	7345,58
5	Lindenfels	71592	169197	6024	16838,06	552,50	3214	10213,78	2810	6624,28
6	Zwingenbg.	116054	328961	9709	30790,69	837,60	5414	20280,95	4295	10509,74
7	Giessen	203902	583650	12178	65984,06	1101,18	5062	25995,41	7116	39988,65
8	Alsfield	115322	296168	4931	18231,71	456,90	3119	12685,98	1812	5545,73
9	Friedberg	186354	524413	9713	35119,48	928,00	4990	22030,87	4723	13088,61
10	Nidda	240826	374735	8535	20109,55	716,00	4062	10208,73	4473	9900,82
11	Mainz	875174	3593421	103377	606884,55	8928,10	45723	367443,84	57654	239440,71
	Zusammen	2564759	8539730	251928	1186405,81	21542,68	103053	633475,00	148875	552930,81

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober- einnehme- reien).	Von den Rückständen des ganzen								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlag- nahme einge- bracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Pfänd- ungs- ge- bühren. M.	Zahl der Posten.	Geld- betrag. M.	Be- schlag- neh- mungs- ge- bühren. M.	Zahl der Posten.	Geld- betrag. M.	Ver- steige- rungs- kosten. M.
1	Darmstadt	16 285	66 976,16	6 999,89	3831	5 694,51	2349,40	1069	2773,81	339,36
2	Gr.-Gerau	1 317	2 895,72	701,30						
3	Gr.-Umstadt	2 696	5 393,91	1 157,20	2	5,32	1,40	119	429,07	307,20
4	Lamperthm.	1 886	5 240,13	889,60				32	71,97	39,10
5	Lindenfels	1 160	2 780,80	519,40	11	11,96	6,50	165	579,30	116,33
6	Zwingenbg.	2 171	5 179,28	1 001,40	75	254,29	39,05	391	1338,27	166,10
7	Giessen	3 128	17 737,44	1 430,45				46	124,37	72,00
8	Alsfield	1 084	3 142,64	410,90	4	40,37	4,10	57	433,54	64,80
9	Friedberg	2 050	5 347,08	809,40	4	15,78	1,50	55	224,40	41,22
10	Nidda	2 234	3 661,28	807,15	1	5,18	0,85	95	257,86	151,14
11	Mainz	33 138	154 828,36	14 102,10	2550	4 799,07	818,55	11	128,30	28,50
	Zusammen	67 149	273 182,80	28 828,79	6478	10 826,48	3221,35	2040	6360,89	1325,73

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 535, Jan 1893, S. 6.

**ern im Grossherzogthum Hessen für das Jahr 1891/92.\*)**

5.		6.				7.							
In den Pfandbefehlen gestrichen.		Zur Pfändung gekommen. (Differenz von Sp. 4 u. 5.)				Wegen dieser Rückstände (Spalte 6) wurden							
						Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als uneinbringlich constatirt.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.
	M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.
27 270	110 518,55	29 427	94 930,33	15 807	69 243,70	3816	5654,84	2315	6 398,79	7 489	13 633,00		
340	713,24	1 696	3 506,70	1 317	2 895,72			93	198,98	286	412,00		
1 187	3 671,59	3 240	7 146,33	2 581	5 635,65	2	5,32	324	614,30	488	1 061,22		
665	1 759,66	2 167	5 585,87	1 806	5 182,08			117	152,76	244	251,03		
1 174	2 973,38	1 636	3 650,90	1 288	3 340,23	11	11,96	157	198,14	208	201,06		
1 290	3 570,99	3 005	6 938,75	2 342	5 742,12	72	210,52	232	447,54	359	538,57		
3 013	19 771,14	4 103	20 217,51	2 904	17 305,00			366	882,53	833	2 029,98		
524	1 634,76	1 288	3 910,97	1 113	3 582,26	4	40,37	108	220,02	63	87,42		
1 928	6 291,46	2 795	6 797,15	2 174	5 556,88	4	15,78	227	572,10	390	652,39		
1 888	5 254,86	2 585	4 645,96	2 068	4 075,54	1	5,18	418	422,55	98	142,69		
10 946	39 080,51	16 708	200 360,20	30 869	167 806,74	2983	4614,77	4028	8 335,68	8 828	19 603,01		
50 225	195 240,14	98 650	357 690,67	64 269	290 365,92	6893	10558,74	8385	18 443,39	19 286	38 612,37		

Jahrs wurden endgültig erledigt:							9.	
definitiv uneinbringlich, wegen				im Ganzen.			Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
Wegzug oder Todesfall.		Mangel an Pfänden (Armuth).						
Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.
	M.		M.		M.	M.		M.
7 250	43 053,93	1 689	8 908,77	28 435	118 498,41	15 607,75	18	440,24
235	1 402,53	52	216,54	1 552	4 298,25	1 155,50		
321	2 078,52	170	725,23	3 138	7 906,82	2 562,90	21	664,87
198	974,06	71	464,71	2 116	6 286,16	1 480,70	5	58,73
140	656,58	75	293,46	1 476	4 028,64	1 194,75	1	0,72
248	1 518,65	153	758,84	2 885	8 290,49	2 044,15	8	153,16
786	7 482,99	257	3 126,21	3 960	25 344,80	2 603,55	10	233,29
71	341,52	33	109,47	1 216	3 958,07	936,70	23	311,68
394	2 328,46	290	1 522,64	2 503	7 915,72	1 780,12		
170	548,19	47	93,06	2 500	4 472,51	1 675,12	85	173,45
8 434	62 615,89	1 925	14 215,96	44 133	222 371,62	23 877,25	29	1 218,31
18 247	123 001,32	4 762	30 434,89	93 914	413 371,49	54 918,49	200	3 254,45

Nr. 3495. **Einfache und erweiterte Volksschulen, im Grossh. Hessen nach dem**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache													
	Zahl der Schulen.													
	im Ganzen.	nach dem Bekennniss				nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld	
		gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.
Kreis Darmstadt	21	21	.	.	14	2	5	4	3	4	3	7	14	7
» Bensheim	49	39	5	5	41	8	.	21	10	11	7	.	41	8
» Dieburg	68	58	5	5	61	7	.	36	16	11	4	1	37	31
» Erbach	88	80	4	4	82	5	1	62	17	4	.	5	53	35
» Gross-Gerau	32	30	1	1	26	5	1	6	8	13	4	1	28	4
» Heppenheim	69	49	10	10	65	1	3	48	10	7	1	3	14	55
» Offenbach	36	32	2	2	24	5	7	4	9	8	8	7	11	25
<b>Prov. Starkenburg</b>	<b>363</b>	<b>309</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>313</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>181</b>	<b>73</b>	<b>58</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>198</b>	<b>165</b>
Kreis Giessen	80	80	.	.	77	1	2	47	17	10	2	4	45	35
» Alsfeld	76	74	1	1	75	1	.	59	13	3	.	1	30	46
» Büdingen	71	70	1	1	70	1	.	48	18	3	2	.	52	19
» Friedberg	73	69	2	2	68	5	.	22	36	5	5	5	67	6
» Lauterbach	61	59	1	1	58	3	.	49	7	2	1	2	41	20
» Schotten	51	51	.	.	51	.	.	37	11	1	2	.	28	23
<b>Prov. Oberhessen</b>	<b>412</b>	<b>403</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>399</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>262</b>	<b>102</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>263</b>	<b>149</b>
Kreis Mainz	27	24	1	2	16	3	8	5	5	9	3	5	22	5
» Alzey	58	44	7	7	57	1	.	35	16	1	4	2	29	29
» Bingen	29	27	1	1	23	5	1	5	12	6	.	6	27	2
» Oppenheim	51	37	7	7	50	1	.	14	22	8	3	4	41	10
» Worms	52	38	5	8	50	2	.	20	14	9	7	2	38	14
<b>Prov. Rheinhessen</b>	<b>217</b>	<b>170</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>196</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>79</b>	<b>69</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>157</b>	<b>60</b>
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	313	33	17	181	73	58	27	24	198	165
» Oberhessen	412	403	4	4	399	11	2	262	102	24	12	12	263	149
» Rheinhessen	217	170	21	25	196	12	9	79	69	33	17	19	157	60
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>992</b>	<b>882</b>	<b>52</b>	<b>56</b>	<b>908</b>	<b>56</b>	<b>28</b>	<b>522</b>	<b>244</b>	<b>115</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>618</b>	<b>374</b>
<b>Städte.</b>														
Darmstadt-Bessungen	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Giessen	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1	2	.
Bingen	2	1	1	.	1	1	.	1	.	.	.	1	2	.
Worms	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 542, Febr. 1893, S. 120.

## Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten Stand im Frühjahr 1893.\*)

### Volksschulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen	Zahl der Schulkinder												
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf			
	im Ganzen.	Volksschul- lehrer.	Volksschul- lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
7	163	140	23	10 401	5 111	5 290	9 633	654	113	1	114,1	495	63,8
8	139	131	8	8 838	4 486	4 352	5 089	3 641	108	.	176,7	180	63,6
31	138	130	8	9 480	4 711	4 769	6 075	3 226	179	.	176,7	139	68,7
35	142	141	1	8 809	4 358	4 451	8 087	569	153	.	189,8	100	62,0
4	101	95	6	7 284	3 594	3 690	6 258	883	143	.	175,9	228	72,1
55	129	123	6	8 462	4 210	4 252	3 395	4 972	92	3	192,9	123	65,6
25	207	182	25	14 577	7 160	7 417	6 877	7 328	200	172	156,6	405	70,4
165	1 019	942	77	67 851	33 630	34 221	45 414	21 273	988	176	161,7	187	66,6
35	167	164	3	11 161	5 552	5 609	10 835	104	222	.	150,2	140	66,8
46	101	101	.	6 148	3 042	3 106	5 677	307	164	.	167,7	81	60,9
19	102	102	.	6 174	3 058	3 116	5 883	57	230	4	162,6	87	60,5
6	169	166	3	9 690	4 882	4 808	7 507	1 911	271	1	156,0	133	57,3
20	86	85	1	5 187	2 563	2 624	4 840	307	40	.	182,7	85	60,3
23	73	73	.	4 462	2 254	2 208	4 352	14	95	1	168,5	87	61,1
149	698	691	7	42 822	21 351	21 471	39 094	2 700	1 022	6	161,0	104	61,3
5	241	166	75	14 586	7 269	7 317	3 314	11 077	107	88	124,3	540	60,5
29	100	100	.	6 376	3 249	3 127	4 403	1 557	131	285	164,5	110	63,8
2	96	85	11	5 919	2 909	3 010	2 080	3 689	72	78	159,4	204	61,7
10	117	115	2	7 612	3 733	3 879	4 541	2 872	138	61	169,2	149	65,1
14	170	162	8	10 936	5 385	5 551	6 837	3 701	145	253	158,1	210	64,3
60	724	628	96	45 429	22 545	22 884	21 175	22 896	593	765	147,8	209	62,7
165	1 019	942	77	67 851	33 630	34 221	45 414	21 273	988	176	161,7	187	66,6
149	698	691	7	42 822	21 351	21 471	39 094	2 700	1 022	6	161,0	104	61,3
60	724	628	96	45 429	22 545	22 884	21 175	22 896	593	765	147,8	209	62,7
374	2 441	2 261	180	156 102	77 526	78 576	105 683	46 869	2 603	947	157,2	157	64,0
	69	57	12	3 870	1 837	2 033	3 288	561	20	1	68,6	3 870	56,1
	52	43	9	3 656	1 689	1 967	2 067	1 396	23	170	104,2	3 656	70,3
	30	28	2	1 684	770	914	1 601	73	10	.	81,9	1 684	56,1
	125	76	49	6 726	3 357	3 369	2 173	4 484	26	43	93,3	3 363	53,8
	16	9	7	857	425	432	135	701	21	.	112,0	429	53,6
	60	52	8	3 463	1 673	1 790	2 237	1 174	38	14	135,9	3 463	57,7

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen.										
	Zahl der										
	Fortbildungs- schulen			Schüler							
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehr- klassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Ein- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt	12	3	6	1 682	86	20	.	1 788	19,6	85,1	35,0
» Beusheim	33	7	4	921	733	19	.	1 673	33,4	38,0	37,3
» Dieburg	50	6	4	1 105	501	23	.	1 629	30,4	27,2	34,6
» Erbach	72	6	1	1 457	106	21	.	1 584	34,1	20,1	36,3
» Gross-Gerau	21	7	2	1 067	111	16	.	1 194	28,8	39,8	33,2
» Heppenheim	49	6	2	502	799	13	2	1 316	30,0	23,1	31,3
» Offenbach	15	12	7	1 105	1 417	18	38	2 578	27,7	75,8	36,0
<b>Prov. Starkenburg</b>	<b>252</b>	<b>47</b>	<b>26</b>	<b>7 839</b>	<b>3 753</b>	<b>130</b>	<b>40</b>	<b>11 762</b>	<b>28,0</b>	<b>36,2</b>	<b>35,0</b>
Kreis Giessen	72	4	4	1 832	20	31	.	1 883	25,3	23,5	33,9
» Alsfeld	69	2	.	1 019	42	19	1	1 081	29,5	15,2	35,5
» Büdingen	66	3	.	975	4	28	.	1 007	26,5	14,6	32,9
» Friedberg	63	4	4	1 282	355	35	.	1 672	26,9	23,5	34,2
» Lauterbach	52	1	2	888	64	3	.	955	33,6	17,4	37,3
» Schotten	48	1	2	809	2	15	.	826	31,2	16,2	36,6
<b>Prov. Oberhessen</b>	<b>370</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>6 805</b>	<b>487</b>	<b>131</b>	<b>1</b>	<b>7 424</b>	<b>27,9</b>	<b>18,7</b>	<b>34,8</b>
Kreis Mainz	11	6	8	457	1 651	19	14	2 141	18,3	85,6	29,4
» Alzey	43	3	1	774	302	20	46	1 142	29,5	24,3	35,1
» Bingen	19	1	6	434	630	13	10	1 087	29,3	41,8	37,4
» Oppenheim	33	9	2	739	464	15	9	1 227	27,3	27,8	32,9
» Worms	27	15	1	1 102	574	25	53	1 754	25,4	40,8	32,6
<b>Prov. Rheinhessen</b>	<b>133</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>3 506</b>	<b>3 621</b>	<b>92</b>	<b>132</b>	<b>7 351</b>	<b>23,9</b>	<b>39,7</b>	<b>32,6</b>
Wiederholung.											
Prov. Starkenburg	252	47	26	7 839	3 753	130	40	11 762	28,0	36,2	35,0
» Oberhessen	370	15	12	6 805	487	131	1	7 424	27,9	18,7	34,8
» Rheinhessen	133	34	18	3 506	3 621	92	132	7 351	23,9	39,7	32,6
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>755</b>	<b>96</b>	<b>56</b>	<b>18 150</b>	<b>7 861</b>	<b>353</b>	<b>173</b>	<b>26 537</b>	<b>26,7</b>	<b>29,3</b>	<b>34,2</b>
<b>Städte.</b>											
Darmstadt-Bessungen	.	.	2	634	75	9	.	718	12,7	35,9	39,1
Offenbach	.	.	1	397	349	4	38	788	22,5	78,8	46,6
Giessen	.	.	1	333	17	11	.	361	17,5	36,1	46,9
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	280	482	8	7	777	10,8	38,9	23,1
Bingen	.	.	1	35	101	4	.	140	18,3	140	32,9
Worms	.	.	1	296	184	15	1	496	19,5	49,6	29,6

**Privatunterrichtsanstalten.**

	Zahl der Anstalten.			Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen.			Zahl der Schüler u. Schülerinnen											
	im Ganzen.	nach dem Be- kenntniss			nach dem Geschlecht			im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	nach dem Geschlecht		nach dem Be- kenntniss					
		gemeinsame.	confessionelle		gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.				im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Conf.	
			evangelische.	röm.-kathol.														israelitische.
5,0	6	4	.	1	1	2	.	4	30	7	23	670	117	553	429	149	85	7
7,3	4	2	1	.	1	1	1	2	14	6	8	261	63	198	114	103	44	.
4,6	1	.	.	1	.	.	.	.	3	3	.	72	72	.	.	72	.	.
6,3	3	1	1	1	.	.	.	2	6	2	4	93	16	77	48	42	3	.
3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,3	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	1	19	.	19	19	.	.	.
6,0	3	3	.	.	.	.	.	2	20	15	5	273	180	93	198	41	20	14
5,0	18	11	2	3	2	3	5	10	74	33	41	1388	448	940	808	407	152	21
3,9	1	.	1	.	.	.	.	1	2	1	1	35	.	35	35	.	.	.
5,5	1	1	.	.	.	.	.	1	3	.	3	52	.	52	40	2	10	.
2,9	2	2	.	.	.	.	.	1	5	3	2	67	26	41	63	.	4	.
4,2	4	2	2	.	.	.	.	1	9	4	5	86	40	46	85	.	1	.
3,3	2	2	.	.	.	.	.	2	11	9	2	109	58	51	100	1	8	.
6,6	2	2	.	.	.	.	.	1	3	.	3	45	8	37	36	1	8	.
4,8	12	9	3	.	.	.	.	4	33	17	16	394	132	262	359	4	31	.
9,4	8	5	.	2	1	1	2	5	88	50	38	1326	498	828	232	903	185	6
5,1	6	5	.	1	.	4	.	2	7	4	3	148	32	116	44	100	4	.
7,4	6	5	1	.	.	1	2	3	18	7	11	351	105	246	135	159	54	3
2,9	2	2	.	.	.	1	.	1	4	2	2	81	33	48	50	19	10	2
2,6	2	1	.	1	.	.	.	2	8	1	7	131	.	131	17	105	5	4
2,6	24	18	1	4	1	7	4	13	125	64	61	2037	668	1369	478	1286	258	15
5,0	18	11	2	3	2	3	5	10	74	33	41	1388	448	940	808	407	152	21
4,8	12	9	3	.	.	4	2	6	33	17	16	394	132	262	359	4	31	.
2,6	24	18	1	4	1	7	4	13	125	64	61	2037	668	1369	478	1286	258	15
4,2	54	38	6	7	3	14	11	29	232	114	118	3819	1248	2571	1645	1697	441	36
9,1	4	3	.	1	.	.	.	4	23	.	23	534	.	534	378	142	8	6
6,6	3	3	.	.	.	.	2	1	20	15	5	273	180	93	198	41	20	14
6,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3,1	8	5	.	2	1	1	2	5	88	50	38	1326	498	828	232	903	185	6
2,9	2	2	.	.	.	.	.	2	9	.	9	214	.	214	26	142	46	.
9,6	1	.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	105	.	105	1	104	.	.

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Erweiterte Volksschulen.													
	Zahl der Schulen				Lehr- personal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen.			Zahl der Schulkinder						
								nach dem Geschlecht			nach dem Be- kenntniss			
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2		1	1	35	32	3	1565	798	767	1307	216	39	3
Pfungstadt	1	1			4	3	1	59	47	12	57		2	
Dieburg	1		1		8	8		139	139		2111	7		
Gross-Umstadt	1			1	2		2	19		19	17	2		
Beerfelden	1	1			2	2		38	27	11	30	2	6	
Gernsheim	1		1		7	7		93	93		46	37	10	
Gross-Gerau	1	1			7	5	2	154	112	42	116	8	30	
Heppenheim	1			1	2		2	18		18	6	9	3	
Rimbach	1		1		2	2		29	29		17	5	7	
Langen	1	1			3	3		68	49	19	59	2	7	
Offenbach	2		1	1	25	21	4	893	476	417	621	173	20	79
Seligenstaut	1		1		5	5		42	42		4	35	3	
<b>Prov. Starkenburg</b>	14	4	6	4	102	88	14	3117	1812	1305	2301	600	134	82
Giessen	1			1	16	5	1	232		232	203	16	13	
Grünberg	1	1			2	2		40	28	12	40			
Hungen	1	1			2	2		22	15	7	22			
Homburg	1	1			2	2		38	33	5	33		5	
Nidda	1	1			3	3		38	24	14	33	2	3	
Butzbach	1			1	2	1	1	33		33	30	1	2	
Friedberg	1			1	2	1	1	52		52	32	3	17	
Reichelsheim i.d.W.	1		1		2	2		31	31		28	3		
Vilbel	1	1			3	3		47	42	5	45	2		
Schotten	1	1			3	2	1	62	33	29	60		2	
<b>Prov. Oberhessen</b>	10	6	1	3	27	23	4	595	206	389	526	27	42	
Alzey	1			1	8	6	2	92		92	67	2	20	3
Guntersblum	1	1			2	2		16	9	7	14		2	
<b>Prov. Rheinhessen</b>	2	1		1	10	8	2	108	9	99	81	2	22	3
<b>Wiederholung.</b>														
Prov. Starkenburg	14	4	6	4	102	88	14	3117	1812	1305	2301	600	134	82
> Oberhessen	10	6	1	3	27	23	4	595	206	389	526	27	42	
> Rheinhessen	2	1		1	10	8	2	108	9	99	81	2	22	3
<b>Grossh. Hessen</b>	26	11	7	8	139	119	20	3820	2027	1793	2908	629	198	85

1) Zwei weitere ordentliche Lehrer und eine ordentliche Lehrerin sind hier nicht aufgeführt, da sie auch an der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule bezüglich ihres Lehrpersonals verbunden ist, Unterricht ertheilen und dort mitgezählt werden.

Nr. 3496. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1893  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc.												Mittel der Min. u. Max.	
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												Darmstadt 0,80 °R.	
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	Darmstadt	Bensheim			
1	2,4	2,4	-2,5	-1,2	2,6	1,0	1,0	0,7	1,8	3,9	3,4	3,0	7,7	4,6	3,5	3,2	2,4	3,4	r n	r n		r n		r	r	r	0,43					
2	-1,4	-1,8	-3,5	-5,8	-1,1	-3,0	-4,6	-3,3	-3,0	4,3	2,2	0,0	5,1	4,4	0,0	1,3	0,4	1,2	n	n		r	r	r	r	r	-0,42					
3	-4,3	-5,8	-5,5	-9,8	-3,4	-5,0	-6,8	-5,0	-4,2	0,3	2,0	-2,0	3,9	0,0	-1,0	-0,3	-0,8	-2,6	n	n							0,09					
4	-5,3	-6,0	-4,0	-11,0	-5,4	-7,0	-3,8	-5,9	-3,4	0,3	1,2	0,0	5,8	-1,3	0,0	-1,3	1,6	-2,1	s n	s n	s	r s		s	s	s	0,48					
5	-1,2	-0,6	-3,0	-7,8	-1,3	-4,0	-2,1	-2,6	-1,7	1,3	1,6	0,0	5,7	1,6	1,5	0,2	0,8	0,8	s	n	s	n	s	n	s	s	0,27					
6	-3,5	-1,8	-2,0	-5,0	-3,2	-1,0	-9,3	-4,6	-2,5	1,7	0,2	0,0	5,0	1,0	1,5	-0,2	0,2	0,8	n	n		n	n	n		-0,46						
7	-7,3	-7,4	-5,0	-14,3	-5,3	-4,0	-5,7	-7,7	-5,8	-1,7	-1,2	0,0	5,0	-1,4	1,0	-2,4	-2,9	-2,5	s n	s n		r n	n	n	s	0,34						
8	-2,2	-3,4	-5,0	-6,0	-4,0	-3,0	-2,5	-4,0	-2,5	0,6	0,8	0,0	5,8	0,6	1,0	-0,1	-1,0	-0,1	s	n	s	s										
9	-3,8	-5,4	-3,5	-11,3	-3,5	-6,0	-2,4	-2,6	-1,4	2,0	1,6	2,5	5,8	0,0	0,0	0,2	-0,7	0,4														
10	1,8	0,4	-3,5	-6,8	-1,8	-4,0	-1,9	-0,4	0,1	5,1	4,0	4,0	7,4	3,0	2,0	3,2	2,0	2,1	n	n		n	n									
11	-0,3	-1,4	0,0	-5,6	-0,6	-4,0	0,0	-1,0	0,1	3,9	3,2	4,3	7,8	2,9	2,5	3,5	2,8	2,3	r n	n		r n	r	r	r							
12	1,1	1,8	0,5	-5,0	1,4	0,3	-1,3	0,2	0,2	4,3	3,4	4,0	8,2	4,0	2,5	3,4	2,4	3,8	r	r		r	r	r	r							
13	-0,5	0,8	-0,5	-5,5	-1,4	2,0	1,4	-0,4	0,2	7,2	8,4	6,0	11,8	4,4	7,0	6,2	4,3	5,0	r	r	r	r	r	r	r	r						
14	6,5	3,2	-0,8	-0,7	4,4	1,0	3,9	4,4	4,4	9,0	8,4	6,5	11,8	8,5	7,5	7,0	6,6	7,7	r	r	r	r	r	r	r	r						
15	2,1	4,4	1,0	0,1	1,0	-2,0	-2,0	0,1	0,1	6,6	5,6	4,0	8,6	4,3	2,5	1,7	0,7	1,6	r	r	n	r n	n	n	n							
16	0,6	-1,0	-0,5	-3,7	-1,6	-2,0	0,8	-2,0	0,2	3,1	3,0	4,0	7,8	2,6	1,0	2,9	3,0	3,8	n	n		n	n	n								
17	-1,8	-1,8	-0,5	-7,0	-0,5	-2,0	0,3	0,5	1,0	2,6	0,2	4,0	5,2	3,4	0,5	2,4	2,4	2,6	n	n		n	n	n								
18	-1,2	-2,4	-3,0	-7,8	-1,3	-2,0	-1,6	-1,8	-1,0	0,6	-0,6	-0,5	4,3	1,2	1,0	1,8	0,1	3,0	n	n		n	n									
19	-2,4	-1,8	-4,0	-7,9	-1,6	-1,5	-2,8	-2,2	-1,0	-0,5	3,0	2,5	7,2	0,0	-1,0	1,4	-0,2	0,6	n	n		n	r	r	r							
20	-1,8	-0,2	1,0	-6,8	-2,2	-2,0	0,4	-3,5	-0,6	7,6	2,0	5,0	9,8	5,1	5,0	6,0	5,0	5,8	r	r	n	r	r n	r	r	r	r					
21	1,6	1,0	0,0	-1,5	2,1	1,5	1,1	0,5	1,4	7,0	5,2	2,0	8,8	7,0	4,0	4,6	3,1	3,7	r s	r		r	r	r	r							
22	0,3	-0,4	-1,5	-4,3	0,2	-1,0	-0,4	-0,4	0,8	2,3	2,2	2,0	6,5	2,4	2,0	1,5	1,3	2,0	n	n		n										
23	-0,3	-1,4	0,0	-5,8	0,2	0,0	-0,2	-0,2	0,5	3,9	1,4	2,0	5,8	2,1	3,0	1,5	1,0	1,5	s	s		r s n	r s	s	r s							
24	0,2	0,8	0,0	-3,1	-1,0	2,0	0,4	-0,1	1,0	2,6	2,4	0,5	6,0	2,7	2,5	1,8	1,3	3,0	n	n		n										
25	1,5	0,4	-1,0	-3,4	1,8	2,5	0,0	0,2	0,1	2,6	2,6	1,0	6,3	3,5	2,5	2,2	1,4	1,0	s	r		r	r s	r s	r s							
26	1,2	0,4	-1,0	-2,6	1,0	2,0	-0,2	0,5	1,0	3,9	3,8	1,0	7,0	4,2	3,0	2,5	2,8	3,3	r		s	r	r	r	r s	r						
27	1,0	0,0	-0,5	-2,9	1,4	-1,0	-0,9	0,6	0,6	3,1	3,8	2,0	6,1	3,8	2,5	3,0	2,4	2,8	r n	n		r	r	r	r							
28	-0,5	1,0	-0,5	-3,6	0,2	-1,5	-2,6	-0,4	0,0	2,4	2,2	2,5	5,4	2,8	1,5	1,0	1,0	0,6	r					r	r							
29	-4,3	-4,0	-6,0	-8,7	-3,6	-5,5	-7,2	-4,1	-3,3	0,1	-1,0	-5,0	1,4	-1,1	-2,5	-2,2	-2,7	0,1	n	n		n										
30	-7,4	-7,2	-8,5	-11,8	-5,9	-7,0	-10,0	-7,6	-6,2	-0,7	-1,4	-5,0	0,7	-3,6	-4,0	-3,2	-3,8	-3,2	n	n		n										
31	-7,1	-8,2	-7,0	-13,5	-6,9	-9,0	-8,9	-8,3	-6,5	-3,4	-1,6	-4,0	1,7	-3,7	-2,5	-2,3	-2,8	-2,0	n	n		n			s							
	-1,17	-1,46	-2,35	-6,12	-1,27	-2,01	-2,19	-2,02	-0,95	2,77	2,32	1,52	6,30	2,23	1,61	1,65	1,11	1,63	r 10	r 10	r 7	r 2	r 4	r 13	r 7	r 11	r 7	r 10				
																			s 7	s 3	s 2	s 1	s 3	s 2	s 5	s 2	s 7					
																			n 10	n 10	n 1	n -	n 19	n 3	n 4	n 2	n 3					
	Mittel.																		Summe.													

## Nr. 3497. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,00	15,00	17,00	15,00	13,75	14,38	21,00	16,00	18,50	19,50	16,50	18,00	14,00	10,00
Bensheim	16,50	15,00	15,75	13,50	13,50	13,50	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	11,00	11,00
Dieburg	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00
Erbach	15,50	15,50	15,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	15,20	15,20	15,20	10,00	10,00
Offenbach	17,00	15,25	16,10	15,00	13,50	14,38	19,00	13,00	16,36	21,00	18,00	19,22	12,50	10,50
Giessen	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	19,00	14,00	16,14	18,50	17,50	18,00	14,00	12,50
Alsfeld	15,00	14,50	14,78	14,00	13,50	13,78	15,00	14,50	14,75	16,50	16,25	16,34	15,00	14,50
Büdingen	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00
Butzbach	16,00	15,50	15,75	15,00	14,50	14,75	16,50	16,00	16,25	20,00	19,00	19,50	12,00	11,50
Friedberg	15,25	14,75	15,04	14,00	13,75	13,88	15,25	15,00	15,13	18,50	18,00	18,25	15,00	13,00
Lauterbach	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	18,00	18,00	18,00	10,00	10,00
Schotten	14,50	14,00	14,25	14,00	13,50	13,75	13,00	12,50	12,75	17,00	16,00	16,50	11,00	10,00
Mainz	16,50	16,00	16,20	14,90	14,00	14,44	18,00	15,60	16,88	19,00	17,40	18,18	12,40	11,60
Alzey	17,00	15,75	16,28	14,25	13,50	13,86	18,00	17,00	17,53	20,00	19,00	19,46	13,00	12,50
Bingen	16,00	15,00	15,30	14,00	13,00	13,45	16,00	15,00	15,50	19,50	18,50	19,15	12,00	11,50
Worms	16,00	15,25	15,63	14,25	13,75	14,00	18,00	16,00	17,00	17,00	15,75	16,38	12,00	10,00
Summe			248,58			224,17			253,29			282,68		
Mittelpreis			15,54			14,01			15,83			17,67		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,32	1,40	1,20	1,28	0,80	.	1,40	1,52	0,44	0,30	0,37
Bensheim	1,20	.	1,00	.	1,12	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Dieburg	.	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,36	.	0,40	0,34	0,37
Erbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,38	0,28	0,33
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,20	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,34	1,70	1,12	1,30	1,10	1,40	1,00	1,20	0,80	1,00	1,38	1,40	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,20	.	0,80	.	0,90	.	.	.	.	.	1,16	.	0,25	0,23	0,24
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,28	0,24	0,26
Butzbach	1,30	.	1,12	.	1,12	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,28	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,20	.	0,32	0,24	0,28
Mainz	1,36	1,70	1,00	1,20	1,20	1,30	1,00	1,30	0,80	1,20	1,40	1,60	0,36	0,25	0,31
Alzey	1,10	1,50	1,00	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,40	0,34	0,37
Bingen	1,40	1,70	1,20	1,60	1,20	.	1,00	1,20	.	.	1,40	1,50	0,34	0,28	0,31
Worms	1,28	1,54	1,20	1,44	1,20	1,44	1,04	1,25	.	.	1,36	1,64	0,39	0,36	0,38
Summe	19,10	11,38	17,18	9,68	17,86	6,94	14,84	9,43	4,30	3,60	20,54	10,66			5,23
Mittelpreis	1,27	1,63	1,07	1,38	1,12	1,39	1,06	1,35	0,86	1,20	1,28	1,52			0,33

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1894.**

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12,00	9,50	7,50	8,50	7,50	3,50	5,58	34,00	18,00	26,00	24,00	16,00	20,00	60,00	24,00	42,00
11,00	8,00	8,00	8,00	4,50	4,00	4,25	32,00	25,00	28,50	22,00	16,00	19,00	60,00	44,00	52,00
13,00	8,00	8,00	8,00	6,00	6,00	6,00	18,00	16,00	17,33	20,00	20,00	20,00	42,00	42,00	42,00
10,00	6,80	6,80	6,80	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
11,50	8,50	8,00	8,25	4,50	4,00	4,25	40,00	30,00	33,89	30,00	24,00	27,44	66,00	36,00	53,44
13,30	8,50	8,50	8,50	5,00	4,00	4,50	31,00	29,00	30,00	35,00	33,00	34,00	41,00	39,00	40,00
14,75	12,00	11,00	11,50	3,80	3,20	3,48	19,50	18,50	19,00	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
14,00	10,00	10,00	10,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	28,00	28,00	28,00
11,75	9,50	9,00	9,25	3,40	3,20	3,30	20,00	19,00	19,50	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
14,00	8,00	8,00	8,00	3,25	3,00	3,13	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
10,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
10,50	8,00	7,50	7,75	5,00	4,00	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12,00	8,40	7,00	7,90	6,50	4,50	5,50	28,00	24,00	26,30	21,95	17,00	18,65	50,00	42,00	45,00
12,75	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
11,75	8,00	7,00	7,35	5,80	4,60	5,06	36,00	25,00	31,10	20,00	18,00	19,00	50,00	30,00	43,00
11,00	10,00	7,00	8,50	8,00	5,00	6,58	27,00	21,00	24,00	21,50	18,00	19,75	52,00	33,00	42,50
193,30			133,80			72,63			392,62			340,84			638,94
12,08			8,36			4,54			26,17			24,35			42,60

Roggenmehl			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee- ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Grainicht- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ	ℳ	ℳ
0,30	0,20	0,25	0,26	0,23	2,60	1,80	2,11	0,20	0,16	0,18	1,00	0,60	0,78	3,10	0,16	2,10	.	.	3,50
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,17	1,80	.	.	.
0,22	0,22	0,22	0,28	0,20	2,20	1,80	2,00	0,16	0,16	0,16	0,90	0,75	0,85	3,60	0,22	2,30	.	.	.
0,26	0,22	0,24	0,22	0,18	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,00	0,18	2,40	.	.	.
0,24	0,20	0,22	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	1,00	0,70	0,85	3,40	0,16	2,30	.	.	.
0,32	0,30	0,31	0,26	0,22	2,00	1,50	1,78	0,20	0,16	0,18	0,90	0,55	0,71	3,60	0,20	2,10	1,48	.	.
0,20	0,18	0,19	0,25	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,80	0,20	2,20	1,80	.	.
0,24	0,18	0,21	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,70	0,70	0,70	3,60	0,19	2,60	0,60	.	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,20	0,22	2,50	1,60	.	.
0,27	0,25	0,26	0,24	0,21	1,90	1,80	1,85	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,20	0,18	1,95	.	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	.
0,24	0,20	0,22	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,00	1,20	.	.
0,26	0,21	0,24	0,27	0,24	2,20	1,80	2,01	0,22	0,20	0,21	1,00	0,50	0,74	3,30	0,18	1,74	.	.	.
0,28	0,28	0,28	0,30	0,20	2,40	1,60	1,91	0,18	0,16	0,17	1,00	0,90	0,95	3,60	0,20	2,00	.	.	.
0,24	0,20	0,22	0,24	0,22	2,20	1,60	1,90	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,76	3,20	0,18	1,46	.	.	.
0,25	0,20	0,23	0,22	0,21	2,40	1,80	2,06	0,18	0,12	0,15	1,20	0,50	0,79	3,60	0,16	1,60	.	.	.
			3,80	4,01	3,39		33,72			2,81			12,11	53,00	2,98	33,25	6,68	3,50	
			0,24	0,25	0,21		2,11			0,18			0,76	3,31	0,19	2,08	1,34	3,50	

Nr. 3498. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 200	Darmst. 61 300	Offenb. 37 500	Worms. 28 100	Giessen. 22 100	Kastel. 8 100	Bingen. 7 950	Lamprth. 6 950	Beuslm. 6 650	N.-Isenb. 6 450	Vierhlm. 6 200	Alzey. 6 150	Pfängst. 5 950	Friedberg 5 550	Heppenh. 4 500 <sup>1)</sup>	Im Ganz. 291 000		
<b>Todesfälle.</b>																		
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr		35	27	17	12	9	3	1	4	3	2	4	3	9	1	2	132
	über 1—15 Jahre		30	29	16	8	23	6	1	2	6	1	4	5	2	1	.	134
	> 15—60		54	43	24	16	20	2	1	6	3	5	5	3	3	4	4	195
	> 60		21	33	22	4	12	4	5	1	4	2	3	7	4	3	5	130
<b>Todesursachen.</b>																		
Masern und Rötheln	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	
Scharlach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Rose	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	
Diphtherie und Croup	14	5	7	1	14	5	1	.	3	.	.	2	1	.	.	.	53	
Keuchhusten	2	9	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	14	
Unterleibstypus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	
Lungenschwindsucht	22	22	11	8	2	.	.	5	1	2	4	.	2	2	1	82		
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	22	17	2	15	2	2	3	2	2	2	3	6	5	5	109		
Apoplexia (Schlagfluss)	7	6	4	.	3	1	2	1	1	.	.	1	.	.	1	27		
Acute und chronische Erkrankungen des Herzens	6	8	3	2	2	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	2	26	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	4	4	5	5	1	2	.	.	.	1	.	1	2	.	.	25		
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	5	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	15		
Krebs und Neubildungen	8	6	3	3	5	.	1	.	2	1	.	2	.	.	.	31		
Altersschwäche	3	5	5	1	1	1	.	1	1	.	.	1	2	1	1	23		
Andere bekannte Krankheiten	33	31	20	9	20	1	1	2	2	4	4	4	4	1	1	137		
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	3	1	1	3	.	2	1	.	.	.	.	1	1	.	.	13		
Todesursache unbekannt	6	1	1	5	1	.	.	3	.	.	2	2	.	.	.	21		
Zusammen	140	132	79	40	64	15	8	15	16	10	16	18	18	9	11	591 <sup>2)</sup>		
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,76	25,84	25,28	17,08	34,75	22,22	12,08	25,90	28,87	18,80	30,97	35,12	36,30	19,46	27,22	24,37		

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pflöglinge der Landes-Irron-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle. <sup>2)</sup> Darunter Sterbefälle in Folge von Influenza 18: davon in Offenbach 4, in Darmstadt 3, in Giessen, Neu-Isenburg, Lampertheim u. Heppenheim je 2 u. s. w.

Durch die **Gr. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.**

37. Band. 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Heftet **I** <sup>u</sup>.

Inhalt: Die Zwangsverhüssungen von Liegenschaften und die Zaufnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen, Schuldenstandes im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1890.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 567.

März

1894.

Inhalt: Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars u. der Lahn 1893. — Gymnasien, Realgymnasien u. Realschulen 1892/93. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1893. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Januar 1894. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Februar 1894. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Februar 1894. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Februar 1894. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Februar 1894. — Sterblichkeitsverhältn. Februar 1894. — Anzeige.

### Nr. 3499. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1893.<sup>1)</sup>

Ord.-Nr.	Pegel-Station.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahres- mittel. m
		Pegel- höhe m	Datum.	Pegel- höhe m	Datum.	
<b>I. Rhein.</b>						
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,37	4. Februar	0,00	{ 11.—16. Jan. 11.—13. Dec.	0,600
2	Worms . . . . .	3,54	4. »	—0,22	11. Januar	0,777
3	Gernsheim . . . . .	3,77	4. »	—0,50	{ 11. u. 15. Jan. 31. Decbr.	0,671
4	Durchstich   Einmündung	3,05	4. »	—0,91	17. Januar	0,344
5	am Geyer   Ausmündung	3,91	4. »	0,11	17. »	1,233
6	Erfelden (am Altrhein)	3,10	5. »	—0,66	17. »	0,429
7	Oppenheim . . . . .	3,79	4. »	0,20	16. »	1,179
8	Ginsheim (am Altrhein)	3,77	4. »	0,19	13. Decbr.	0,967
9	Mainz . . . . .	3,80	4. »	0,26	12. »	1,043
10	Frei-Weinheim . . . . .	3,09 <sup>2)</sup>	5. »	0,16	13. »	0,809
11	Bingen . . . . .	4,15 <sup>3)</sup>	5. »	1,03	12. u. 13. »	1,734
<b>II. Main.</b>						
12	Gross-Steinheim . . . . .	4,54	4. Februar	0,56	17. u. 18. Juli	1,205
13	Offenbach . . . . .	4,52	4. »	0,57	16. » 17. »	1,234
14	Rüsselsheim <sup>4)</sup> . . . . .	3,51	4. »	—	»	—
15	Kostheim . . . . .	3,82	4. »	—0,06	12. Decbr.	0,746
<b>III. Neckar.</b>						
16	Wimpfen . . . . .	6,65	3. Februar	0,50	18. Juli	1,211
17	Hirschhorn . . . . .	5,32	3. »	0,44	{ 28. August 18. Septbr.	0,971
<b>IV. Lahn.</b>						
18	Giessen . . . . .	4,67	11. Februar	0,50	9. Juli	1,296

<sup>1)</sup> Vergl. Mittheil. Nr. 549, Juni 1893, S. 225. — <sup>2)</sup> Am 1. Februar höchster Stand 3,22 m bei Eisgang. — <sup>3)</sup> Desgl. 5,16 m. — <sup>4)</sup> Die canalisirte Mainstrecke von Frankfurt bis oberhalb Kostheim war im Jahre 1893 in den Monaten März bis einschl. November durchweg, in den Monaten Februar und December theilweise und im Monat Januar gar nicht gestaut.

<sup>3)</sup> Anzeig. der Pöbelzüge der Landes-Irrenanstalt u. der bei demselben vorgekomm. Todesfälle. <sup>4)</sup> Darmut. Sterbefälle in Folge von Influenza 18: davon in Offenbach 4; in Darmstadt 3; in Giessen, Non-Jenbourg, Lampertheim u. Heppenheim je 2 u. s. w.

**Nr. 3500. Statistik der Gymnasien, Realgymnasien**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehr-																		
		Zahl der Lehrer						Von den ordentlichen Prüfung												
		Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hilfslehrer					im Gesamten.	vor 1868.	nach der Ver- ordnung vom 9. Dec. 1868 für			nach der Verord- nung vom 14. März 1876 für							
			für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.			für sonst. Gegenst. zusammen.	klass. Sprachen.	mod. Sprachen.	Mathematik.	Naturwissensch.	klass. Sprachen. mod. Sprachen.	Mathematik.	Physik und Chemie. Beschreibende Naturwissenschaften.	Deutsch und Gesch.		
<b>I. Gymnasien.</b>																				
1	Darmstadt, Ludw.-Georgs-G.	27	2	1		1		4	31	3	1	1			4	1	4			1
2	» Neues Gymnas.	<sup>2)</sup> 15							15	1	3					1	2			
3	Bensheim	14	1						15	2	2				4	1	1			
4	Giessen	16	2		1			3	19	1					5	1	1	1		
5	Büdingen	11				1			12	2	1				4		1			
6	Laubach	9	1				1	1	3	12	1				3	1			1	
7	Mainz	35	5					5	40	5	1				10	1	4			
8	Worms <sup>5)</sup>	<sup>6)</sup> 30	2					2	32	3	1	1	1		5	1	2	1	1	1
	Summe	157	13	1	1	2	1	1	19	176	18	9	2	1	35	7	15	2	2	2
<b>II. Realgymnasien und Realschulen.</b>																				
9	Darmstadt, Realgymnasium <sup>7)</sup>	<sup>8)</sup> 25						4	29	4	2	1	1	1	1	1	2		1	
10	» Realschule	<sup>8)</sup> 20	3	1					20	1		1	1		2	5	3			
11	Offenbach, Realgymnasium <sup>9)</sup>	24	2				2	4	28						1	1	3	1		
12	» Realschule																			
13	Giessen, Realgymnasium	26	2		1			3	29	2		1		2	3	6	1			
14	» Realschule																			
15	Mainz, Realgymnasium	30	1					1	31	2		2		5	2	5		1	1	
16	» Realschule																			
17	Friedberg, Realschule <sup>10)</sup>	17	2					2	19	2				2	1	2		3	1	
18	Alzey, » <sup>10)</sup>	13	2					2	15		1			3		1				
19	Gross-Umstadt, » <sup>11)</sup>	12	2					2	14			1	1	2		2		2		1
20	Heppenheim a.d.B., »	9	4					4	13					1	1	2	2			
21	Michelstadt.	11	3					3	14		1		1	3	1					
22	Wimpfen, »	9	3				1	4	13					2	1	3				
23	Alsfeld, »	11	2					2	13					2	3				1	
24	Butzbach, »	8							8					2		2			1	1
25	Bingen, »	10	3					3	13			1		1	1	1			1	1
26	Oppenheim, »	9	3					3	12			1		1	1	3	1			
27	Worms, » <sup>12)</sup>																			
	Summe	234	32	1	1		3	37	271	11	4	4	7	2	21	19	41	11	6	7
<b>Wiederholung.</b>																				
	I. Gymnasien	157	13	1	1	2	1	1	19	176	18	9	2	1	35	7	15	2	2	2
	II. Realgymnas. u. Realsch.	234	32	1	1			3	37	271	11	4	4	7	2	21	19	41	11	6
	Hauptsumme	391	45	2	2	2	1	4	56	447	29	13	6	8	2	56	26	56	13	8

\* Vergl. Mittheil. Nr. 543, März 1893, S. 130. — Das Schuljahr ist bei allen Lehranstalten  
<sup>3)</sup> Ausserdem 600  $\mathcal{M}$ . Wohnungsvergütung. <sup>4)</sup> Hierunter 4 Lehrer, welche ausserdem 500  $\mathcal{M}$ .  
die Realschule und die beiden gemeinsame Vorschule (siehe Ordn.-Nr. 27). <sup>5)</sup> Hierunter ein  
runter 2 Turn- und Zeichenlehrer. <sup>6)</sup> Die Klassen Sexta bis Unter-Prima einschliesslich  
schule. <sup>12)</sup> Siehe Anmerkung 5.

**und Realschulen im Schuljahr 1892/93.\*)**

personal.

Lehrern haben die bestanden

Von den ordentlichen Lehrern sind

nach der Ver- ordnung vom 12. Jan. 1880 für	klass. Sprachen.	mod. Sprachen.	Deutsch und Gesch.	vor andern deutsch. Behörd. Theolog. Prüfung. für Volksschullehrer. vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	provisorisch angestellt		im Alter von					mit Dienstehkommen von (M.)									
						Gymnasial- u. Real- Lehrer-Aspirant.	Schulamts- Aspiranten.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000. 1500 und weniger.
				5 1 6 .	23	1	3	2 4	11 5	5 .	1 <sup>1)</sup>		4 3	5 2	5 1	4 2						
				5 1 6 .	13	2		1 3	7 4				4 2	4 .	1 1	1 2						
				1 2 1 .	11	3		1 2	6 3	2 .			5 .	2 .	3 3							
				2 1 3 .	13	3		1 3	7 2	3 3	3 <sup>1)</sup>		2 1	2 1	3 2	4 .						
				1 1 1 .	11				7 1	3 .	1 <sup>1)</sup>		2 2	2 2	2 2							
				2 . 1 .	8	1		2 2	5 1	1 .			1 2	2 .	3 1	1 .						
				4 2 6 1	27	4	4	1 2	15 6	3 2		1 <sup>1)</sup>	4 4	6 2	7 1	7 1						
				5 2 5 .	26	3		3 3	13 10	4 .	1 <sup>1)</sup>		7 1	5 1	5 4	5 1						
2		1	25	10 23 1	132	17	7	6 25	71 32	21 2	4	4 30	14 28	8 26	13 26	4						
				2 2 6 .	24	1		2 2	9 9	4 1	3 <sup>1)</sup>		8 2	2 .	7 4	1 .						
				1 1 2 .	13	5	1	2 4	11 3				1 3	1 .	7 1	5 2						
				9 2 6 1	22	2		3 3	7 7	7 .			5 4	3 .	8 1	2 .						
				3 1 6 .	21	5		7 7	12 4	1 2			2 .	1 4	6 5	7 .						
				5 2 5 .	28	1	1	3 3	16 8	1 2		1 <sup>1)</sup>	5 3	3 4	7 5	1 1						
				3 3 .	14	3		3 3	9 4	1 .			3 .	4 1	4 2	3 .						
				3 1 3 .	10	3		4 4	4 4	1 .			2 1	2 .	5 1	3 .						
				1 2 .	12			1 7	7 4				1 .	3 2	3 2	1 .						
				3 .	6	1	2	1 3	5 .				1 .	2 .	3 1	2 2						
				3 3 .	9	2		1 1	5 3	1 .			2 .	2 2	2 1	2 .						
				2 .	8	1		1 6	2 .				1 .	1 1	2 3	1 .						
				4 .	7	3	1	1 3	3 1	3 .			1 .	1 .	5 1	3 1						
				1 3 .	7	1		2 4	4 1	1 .			1 .	1 .	1 4	2 .						
				2 3 2 .	8	2		2 6	1 1				1 .	1 1	1 1	1 3						
				7 .	7			2 4	3 .				1 .	1 1	1 1	3 .						
1	3	1	29	10 53 1	196	32	5	5 41	108 53	21 6	1	7 33	12 22	16 63	36 38	6						
2		1	25	10 23 1	132	17	7	5 25	71 32	21 2	4	4 30	14 28	8 26	13 26	4						
1	3	1	29	10 53 1	196	32	5	5 41	108 53	21 6	1	7 33	12 22	16 63	36 38	6						
3	3	2	54	20 76 2	328	49	12	11 66	179 85	42 8	5	11 63	26 50	24 89	49 64	10						

von Ostern bis Ostern gerechnet. <sup>1)</sup> und Dienstwohnung. <sup>2)</sup> Hierunter ein Gesanglehrer. Wohnungvergütung erhalten. <sup>3)</sup> Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für das Gymnasium, Zeichenlehrer. <sup>4)</sup> und Vorschule (gemeinsam für Realgymnasium und Realschule). <sup>5)</sup> Hier haben den Lehrplan der Gymnasien. <sup>6)</sup> und Progymnasium. <sup>7)</sup> und Landwirtschafts-

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)		im Ganzen										Zahl Frequenz											
				ohne Vorschule. der Vorschule. zusammen.		Bestand aus dem Vorjahr. <sup>2)</sup>		Bestand am Anfang des Schuljahrs. <sup>3)</sup>		Zugang im Laufe des Schuljahrs.		Gesamtzahl.		Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.		Bestand am Schluss des Schuljahrs.		I.		II.					
																		I. a.	I. b.	zusammen.	II. a.	1.	II. b.	2.	zusammen.
<b>I. Gymnasien.</b>																									
1	Darmst. } Osternkl.	8	3	11	253	317	20	337	24	313	.	.	.	24	.	4)43	.	67							
	L.-G.-G. } Herbstkl.	9	3	12	297	313	20	333	55	278	26	29	55	18	.	37	.	55							
2	» Neues Gymnas.	9	.	9	189	234	10	244	46	198	32	41	73	19	.	21	.	40							
3	Bensheim	9	.	9	209	239	10	249	40	209	27	21	48	20	.	35	.	55							
4	Giessen	9	3	12	325	378	14	392	38	354	17	30	47	35	.	41	.	76							
5	Büdingen	8	.	8	126	148	11	159	20	139	15	9	24	19	.	31	.	50							
6	Laubach	8	.	8	98	119	6	125	21	104	13	18	31	14	.	14	.	28							
7	Mainz } Osternkl.	9	3	12	347	424	18	442	65	377	24	21	45	38	.	29	.	67							
	Herbstkl.	11	3	14	354	374	20	394	66	328	28	16	44	35	.	32	.	67							
8	Worms	9	.	9	221	261	8	269	46	223	26	21	47	24	.	41	.	65							
	Summe	89	15	104	2419	2807	137	2944	421	2523	208	206	414	246	.	324	.	570							
<b>II. Realgymnasien und Realschulen.</b>																									
9	Darmst. Realgymn.	15	4	19	507	562	25	587	83	504	28	34	62	22	.	4)69	.	91							
10	» Realschule	14	.	14	368	442	19	461	73	388	.	.	.	.	4)44	4)47	.	91							
11	Offenb. Realgymn.	9	1	10	486	582	7	589	55	534	12	17	29	17	.	26	.	43							
12	» Realschule	7	3	10	486	582	7	589	55	534	.	.	.	.	20	.	29	49							
13	Giessen Realgymn.	9	1	10	585	704	28	732	87	645	11	16	27	15	.	23	.	38							
14	» Realschule	9	1	10	585	704	28	732	87	645	.	.	.	.	27	.	27	54							
15	Mainz Realgymn.	9	.	9	187	230	12	242	33	209	7	13	20	11	.	40	.	51							
16	» Realschule	12	.	12	404	491	29	520	101	419	.	.	.	.	43	.	4)51	94							
17	Friedberg »	8	2	10	243	290	3	293	35	258	.	.	.	.	26	.	28	54							
18	Alzey »	6	2	8	235	284	1	285	29	256	.	.	.	.	19	.	35	54							
19	Gross-Umstadt »	9	1	10	171	222	2	224	39	185	.	.	.	.	30	.	32	62							
20	Heppenh. a.d.B. »	6	1	7	116	142	9	151	39	112	.	.	.	.	25	.	21	46							
21	Michelstadt »	6	1	7	180	219	2	221	36	185	.	.	.	.	23	.	24	47							
22	Wimpfen »	6	1	7	145	184	19	203	41	162	.	.	.	.	32	.	24	56							
23	Alsfeld »	6	2	8	165	193	9	202	35	167	.	.	.	.	21	.	17	38							
24	Butzbach »	6	.	6	122	146	6	152	19	133	.	.	.	.	15	.	17	32							
25	Bingen »	6	2	8	215	269	3	272	33	239	.	.	.	.	16	.	39	55							
26	Oppenheim »	6	2	8	113	144	5	149	23	126	.	.	.	.	17	.	18	35							
27	Worms »	10	4	14	361	423	11	434	36	398	.	.	.	.	23	.	46	69							
	Summe	159	28	187	4603	5527	190	5717	797	4920	58	80	138	65	381	158	455	1059							
<b>Wiederholung.</b>																									
	I. Gymnasien	89	15	104	2419	2807	137	2944	421	2523	208	206	414	246	.	324	.	570							
	II. Realgymnasien u. Realschulen	159	28	187	4603	5527	190	5717	774	4943	58	80	138	65	381	158	455	1059							
	Hauptsumme	248	43	291	7022	8334	327	8661	1195	7466	266	286	552	311	381	482	455	1629							

<sup>1)</sup> Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klassen 1., 2., 3. etc. bei den Realschulen die erste, zweite, dritte etc. Klasse. <sup>2)</sup> Unter Abgang im Laufe des Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. <sup>3)</sup> Unter Hinzurechnung der mit Beginn der runter 66 Progymnasiasten. <sup>4)</sup> Desgl. 56. <sup>5)</sup> In 2 Abtheilungen. <sup>6)</sup> Hierunter 23 Land

der Schüler.

(Gesamtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.<sup>1)</sup>

Zahl anzahl	III.				IV.		V.		VI.		Vorschule.				zusammen.	Hauptsumme. I-VI. } Kl. u. Vorsch. I-7.		
	III. a.	3.	III. b.	4.	zusammen.	IV.	5.	V.	6.	VI.	7.	Summe { I-VI. I-7.	1.	2.			3.	4.
67	30	.	43	.	73	24	.	25	.	27	.	216	45	41	35	.	121	337
55	36	.	31	.	67	31	.	23	.	34	.	265	22	27	19	.	68	333
40	24	.	27	.	51	29	.	28	.	23	.	244	.	.	.	.	.	244
55	39	.	26	.	65	25	.	35	.	21	.	249	.	.	.	.	.	249
76	41	.	34	.	75	42	.	38	.	33	.	311	28	25	28	.	81	392
50	22	.	18	.	40	17	.	20	.	8	.	159	.	.	.	.	.	159
28	20	.	12	.	32	11	.	14	.	9	.	125	.	.	.	.	.	125
67	38	.	30	.	68	32	.	36	.	47	.	295	63	43	41	.	147	442
67	26	.	28	.	54	<sup>4)</sup> 57	.	<sup>4)</sup> 50	.	31	.	303	38	34	19	.	91	394
65	22	.	36	.	58	27	.	40	.	32	.	269	.	.	.	.	.	269
570	298	.	285	.	583	295	.	309	.	265	.	2436	196	170	142	.	508	2944
91	<sup>4)</sup> 69	.	<sup>4)</sup> 49	.	118	<sup>4)</sup> 59	.	<sup>4)</sup> 58	.	<sup>4)</sup> 58	.	446	<sup>4)</sup> 56	49	36	.	141	587
91	.	<sup>4)</sup> 68	.	<sup>5)</sup> 90	158	.	<sup>4)</sup> 95	.	<sup>4)</sup> 68	.	49	461	.	.	.	.	.	461
43	19	.	20	.	39	28	.	30	.	21	.	190	.	.	.	.	.	190
49	.	25	.	34	59	.	38	.	50	.	35	231	62	54	52	.	168	589
38	26	.	38	.	64	44	.	39	.	32	.	244	.	.	.	.	.	244
54	.	31	.	50	81	.	<sup>4)</sup> 70	.	<sup>4)</sup> 85	.	38	328	51	54	55	.	160	732
51	33	.	36	.	69	29	.	34	.	39	.	242	.	.	.	.	.	242
94	.	<sup>4)</sup> 67	.	<sup>4)</sup> 82	149	.	<sup>4)</sup> 105	.	<sup>4)</sup> 115	.	57	520	.	.	.	.	.	520
54	.	38	.	44	82	.	<sup>4)</sup> 57	.	<sup>4)</sup> 50	.	.	<sup>6)</sup> 243	35	15	.	.	50	293
54	.	33	.	38	71	.	52	.	45	.	.	<sup>7)</sup> 222	<sup>8)</sup> 37	<sup>8)</sup> 26	.	.	63	285
62	.	35	.	38	73	.	29	.	36	.	.	<sup>9)</sup> 200	.	.	.	<sup>10)</sup> 24	224	
46	.	17	.	17	34	.	31	.	22	.	.	133	.	.	.	.	<sup>8)</sup> 18	151
47	.	35	.	33	68	.	38	.	32	.	.	185	.	.	.	.	<sup>11)</sup> 36	221
56	.	32	.	45	77	.	30	.	35	.	.	198	.	.	.	.	<sup>8)</sup> 5	203
38	.	20	.	26	46	.	35	.	24	.	.	143	<sup>8)</sup> 29	<sup>8)</sup> 30	.	.	59	202
32	.	26	.	42	68	.	29	.	23	.	.	152	.	.	.	.	.	152
55	.	32	.	37	69	.	48	.	34	.	.	206	<sup>8)</sup> 42	<sup>8)</sup> 24	.	.	66	272
35	.	14	.	21	35	.	16	.	20	.	.	106	<sup>8)</sup> 22	<sup>8)</sup> 21	.	.	43	149
69	.	<sup>4)</sup> 42	.	<sup>4)</sup> 55	97	.	<sup>4)</sup> 62	.	<sup>4)</sup> 66	.	.	294	39	32	30	39	140	434
1058	147	515	143	652	1457	160	735	161	705	150	179	4744	.	.	.	.	973	5717
570	298	.	285	.	583	295	.	309	.	265	.	2436	.	.	.	.	508	2944
1058	147	515	143	652	1457	160	735	161	705	150	179	4744	.	.	.	.	973	5717
1681	445	515	428	652	2040	455	735	470	705	415	179	7180	.	.	.	.	1481	8661

Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; die zug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs neu Aufgenommenen. <sup>4)</sup> In 2 Parallelklassen. <sup>5)</sup> In 3 Parallelklassen. <sup>6)</sup> Hie-wirthschaftsschüler. <sup>10)</sup> In 4 Abtheilungen. <sup>11)</sup> In 3 Abtheilungen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	nach dem Alter (am 1. Jan. 1893)																	Zahl		
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-kathol.	alt-katholische, deutsch-kathol.	nach d. Con-		
<b>I. Gymnasien.</b>																					
1	Darmstadt (Osternkl.)	25	37	39	33	24	20	26	23	33	31	21	21	2	2	277	36	.	.		
	L.-G.G. (Herbstkl.)	18	25	19	34	22	26	13	29	38	35	25	30	15	4	276	32	.	.		
2	» Neues Gymnas.	.	.	.	13	23	21	27	15	27	18	36	23	31	10	201	25	.	.		
3	Bensheim	.	.	.	4	17	17	24	25	17	26	40	28	24	27	118	124	.	.		
4	Giessen	6	36	23	27	32	40	36	29	35	33	36	31	17	11	333	17	.	.		
5	Büdingen	.	.	.	4	7	11	12	20	24	21	10	18	14	18	143	1	.	.		
6	Laubach	.	.	.	4	9	7	13	9	11	16	12	20	9	15	115	8	.	.		
7	Mainz { Osternkl.	31	41	49	42	32	33	37	20	19	19	39	30	29	21	156	211	2	6		
		19	34	27	30	41	44	46	24	24	27	26	22	20	10	145	175	1	3		
8	Worms	.	.	.	12	27	27	25	28	26	42	22	27	17	16	163	61	.	1		
	Summe	99	173	157	203	234	246	259	222	254	268	267	250	178	134	1927	690	3	10		
<b>II. Realgymnasien u. Realschulen.</b>																					
9	Darmst., Realgymm.	26	37	49	52	59	33	45	57	60	45	53	34	20	17	502	51	.	.		
10	» Realschule	.	.	.	19	41	64	64	84	74	67	23	15	4	6	365	50	.	.		
11	Offenb., Realgymm.	13	48	57	50	52	78	54	53	53	46	34	29	8	14	377	109	6	39		
12	» Realschule																				
13	Giessen, Realgymm.	38	50	50	60	66	78	94	82	81	47	40	24	13	9	635	36	.	.		
14	» Realschule																				
15	Mainz, Realgymm.	.	.	.	7	28	31	31	32	34	34	23	14	6	2	113	93	.	5		
16	» Realschule	.	.	.	17	71	78	88	88	84	45	30	14	4	1	180	243	1	5		
17	Friedberg	.	.	10	22	41	38	46	47	38	30	15	5	.	1	221	30	.	.		
18	Alzey	11	13	11	19	36	31	39	36	29	30	18	10	2	.	198	31	1	1		
19	Gross-Umstadt	5	4	5	5	29	17	25	37	27	34	26	8	2	.	188	20	1	.		
20	Heppenh. a. d. B.	.	.	5	8	13	23	23	16	24	14	12	7	5	1	53	72	.	.		
21	Michelstadt	6	7	4	14	17	36	25	31	30	35	15	1	.	.	198	6	.	.		
22	Wimpfen	.	.	.	2	5	21	26	30	16	25	27	18	17	5	1	121	51	.	.	
23	Alsfeld	-11	11	13	16	12	22	29	27	14	25	15	6	1	.	159	3	.	.		
24	Butzbach	.	.	.	13	28	28	37	15	19	6	5	1	.	.	138	3	.	.		
25	Bingen	10	9	14	21	25	29	42	39	27	35	16	5	.	.	65	138	.	.		
26	Oppenheim	9	7	10	12	11	17	21	19	13	14	6	4	5	1	86	36	.	.		
27	Worms	27	31	31	26	48	50	54	57	44	29	23	10	4	.	266	71	.	1		
	Summe	156	217	261	353	583	679	738	758	672	576	383	208	80	53	3865	1043	9	51		
<b>Wiederholung.</b>																					
	I. Gymnasien	99	173	157	203	234	246	259	222	254	268	267	250	178	134	1927	690	3	10		
	II. Realgymnasien u. Realschulen	156	217	261	353	583	679	738	758	672	576	383	208	80	53	3865	1043	9	51		
	Hauptsumme	255	390	418	556	817	925	997	980	926	844	650	458	258	187	5792	1733	12	61		

1) Mit Kastel. 2) Mennoniten. 3) Baptist. 4) Freiprotestanten. 5) Freireligiöse. 6) 4 Men-

der Schüler

fession	nach der Heimath					nach dem Stand und Beruf der Eltern										Am facultativen Unterricht nahmen Theil				
	israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus and. Staaten d. Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirthe.	Handwerker.	Sonst. selbstständ. Gewerbetreibende.	Ärzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofe.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner u. sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Kaufmänn. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
23	1	284	47	5	1	11	7	88	46	98	23	14	35	15	18	.	.	.	.	17
24	1	288	36	8	1	10	1	77	50	98	14	18	32	33	25	4	.	.	.	22
18	.	163	72	8	1	6	6	72	38	66	15	18	17	6	23	11	.	.	.	9
7	.	61	157	30	1	34	29	60	20	50	31	12	7	6	13	20	.	.	.	14
42	.	274	77	41	.	14	13	105	53	107	53	14	20	13	25	3	.	.	.	62
15	.	58	70	30	1	18	4	45	31	24	26	6	3	2	9	3	.	.	.	6
2	.	37	65	23	.	22	6	12	14	33	19	12	4	3	6	9	.	.	.	3
67	.	<sup>1)</sup> 344	80	16	2	24	28	196	37	50	34	23	37	13	22	10	.	.	.	6
70	.	<sup>1)</sup> 319	60	13	2	25	17	165	43	36	21	29	37	21	26	10	.	.	.	3
40	<sup>2)</sup> 4	168	88	11	2	28	10	88	23	30	47	36	4	3	13	7	.	.	.	12
308	6	1996	752	185	11	192	121	908	355	592	283	182	196	115	180	77	.	.	.	145
34	.	444	97	42	4	36	53	275	12	113	25	35	17	21	.	.	.	.	.	22
46	.	354	86	10	11	21	68	202	12	83	24	27	13	11	.	.	.	.	.	9
58	.	471	45	67	6	7	92	255	23	86	45	68	4	9	8	.	.	.	.	22
60	1	520	147	59	6	27	120	295	14	157	35	60	11	13	.	.	.	.	.	6
31	.	<sup>1)</sup> 201	29	12	.	5	17	127	4	25	18	31	8	7	.	.	.	.	.	5
90	<sup>3)</sup> 1	<sup>1)</sup> 407	92	16	5	15	93	280	6	19	20	65	12	10	.	.	.	.	90	1
42	.	144	136	12	1	46	39	98	12	49	25	19	.	5	.	.	.	.	.	1
41	<sup>4)</sup> 13	152	123	10	.	56	30	123	4	41	20	11	.	.	.	.	.	.	.	1
14	1	64	152	8	.	65	54	46	4	21	19	15	.	.	.	.	24	.	.	1
26	.	59	70	20	2	10	29	65	.	24	12	8	.	3	.	.	12	.	.	1
17	.	83	128	10	.	37	19	99	2	19	24	15	2	4	.	.	38	.	.	1
31	.	36	1	165	1	28	27	89	2	34	8	10	.	5	.	.	33	23	.	1
40	.	139	54	9	.	31	43	83	.	26	11	5	2	1	.	.	47	.	.	1
11	.	83	57	12	.	17	49	50	5	16	8	3	1	3	.	.	28	.	.	1
68	<sup>5)</sup> 1	155	50	66	1	16	23	138	4	39	20	27	2	3	.	.	32	.	.	1
24	<sup>5)</sup> 3	85	54	10	.	17	12	88	3	14	6	8	.	1	.	.	19	.	.	1
90	<sup>6)</sup> 6	311	107	15	1	38	53	227	12	18	20	57	1	8	.	.	.	.	.	1
723	26	3708	1428	543	38	472	821	2540	119	784	340	464	73	104	8	.	233	113	22	9
308	6	1996	752	185	11	192	121	908	355	592	283	182	196	115	180	77	.	.	.	145
723	26	3708	1428	543	38	472	821	2540	119	784	340	464	73	104	8	.	233	113	22	9
1031	32	5704	2180	728	49	664	942	3448	474	1376	623	646	269	219	188	77	233	113	167	2

moniten, 1 Freiprotestant und 1 Baptist.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Abgegangen sind mit Zeugnis										Berufsfäch., zu welchen									
		der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schlusse des Schul- jahrs)					der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs)					Academisches									
		unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Theologie, israelit.	Rechtswissenschaft.	Medicin.	Thierarzneiwissensch.	Philologie.	Finanzwissenschaft.
<b>I. Gymnasien.</b>																					
1	Darmstadt ( Osternkl. L.-G.-G. ( Herbstkl. » Neues Gymnas. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	2	5	1	1	. . .	9	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
2	Bensheim . . . . .	5	18	8	2	1	24	5	1	3	1	10	2	. . .	7	2	. . .	3	1	. . .	
3	Giessen . . . . .	4	4	5	2	15	4	. . .	. . .	. . .	. . .	4	1	. . .	5	3	. . .	. . .	1	. . .	
4	Büdingen . . . . .	. . .	3	6	6	15	. . .	2	. . .	. . .	1	3	. . .	. . .	5	5	. . .	1	2	. . .	
5	Laubach . . . . .	2	1	6	4	13	2	3	. . .	. . .	. . .	5	3	. . .	2	2	. . .	2	. . .	. . .	
6	Mainz ( Osternkl. Herbstkl. . . . .	2	11	6	4	23	1	4	1	1	. . .	7	2	3	1	4	3	. . .	1	1	
7	Worms . . . . .	9	9	1	7	26	11	. . .	. . .	. . .	. . .	11	. . .	6	7	2	. . .	2	. . .	. . .	
8	Summe	2	9	8	4	23	6	3	1	. . .	. . .	10	. . .	1	6	5	. . .	. . .	. . .	. . .	
<b>II. Realgymnasien und Realschulen.</b>																					
9	Darmstadt, Realgymn. . . . .	. . .	8	9	9	26	12	14	6	2	1	35	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	3	4	
10	» Realschule . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	26	7	3	2	. . .	38	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
11	Offenbach, Realgymn. . . . .	4	3	3	2	12	6	1	. . .	. . .	. . .	7	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
12	» Realschule . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	8	10	1	1	. . .	20	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
13	Giessen, Realgymn. . . . .	. . .	7	4	. . .	11	3	3	. . .	. . .	. . .	6	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1	3	
14	» Realschule . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	14	6	2	. . .	. . .	22	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
15	Mainz, Realgymn. . . . .	1	4	1	1	7	15	2	2	. . .	. . .	19	. . .	. . .	. . .	. . .	2	1	. . .	. . .	
16	» Realschule . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	24	7	4	1	. . .	36	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
17	Friedberg » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	20	5	. . .	. . .	. . .	25	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
18	Alzey » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	11	2	2	. . .	. . .	15	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
19	Gross-Umstadt » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	23	3	2	. . .	. . .	28	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
20	Heppenheim a. d. B. » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	13	6	4	. . .	1	24	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
21	Michelstadt » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	19	3	1	. . .	. . .	23	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
22	Wimpfen » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	17	6	2	1	. . .	26	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
23	Alsfeld » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	14	5	1	. . .	. . .	20	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
24	Butzbach » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	11	1	1	. . .	. . .	13	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
25	Bingen » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	13	3	. . .	. . .	. . .	16	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
26	Oppenheim » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	8	4	4	1	. . .	17	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
27	Worms » . . . . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	12	6	2	. . .	. . .	20	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	
<b>Wiederholung.</b>																					
I. Gymnasien . . . . .		39	68	44	42	193	37	19	7	7	1	71	14	15	1	46	33	. . .	15	9	
II. Realgymnasien u. Realschulen . . . . .		1	8	19	17	11	56	269	94	37	8	2	410	. . .	. . .	. . .	. . .	2	5	7	
<b>Hauptsumme</b>		1	47	87	61	53	249	306	113	44	15	3	481	14	15	1	46	33	2	20	16

<sup>1)</sup> Hierunter 6954,00 M. aus der Vorschule. <sup>2)</sup> Desgl. 3666,00 M. <sup>3)</sup> Desgl. 4360,00 M. <sup>4)</sup> Desgl. 6204,00 M. <sup>5)</sup> Desgl. 2174,00 M. <sup>6)</sup> Desgl. 2184,00 M. <sup>7)</sup> Desgl. 1014,00 M. und 690,00 M. aus <sup>8)</sup> Desgl. 2780,00 M. <sup>9)</sup> Desgl. 6308,48 M.

ahl  
hen  
ches  
Finanzwissenschaft.

der Schüler.														Schulgeld zahlen (Durchschnittszahlen)				Schul- geld ist eing- gangen im Gesamten.				
die mit d. Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegangen sind.																						
Studium.																		M.				
Forstwissenschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinen- u. Schiffsbau- fach.	Electrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Philosophie.	zusammen.	Militär- u. Marine dienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Handel, Gewerbe, Oeconomia.	Elementarlehrlach.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.		zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	
	2	1					1		19	4	1					24	212	82	12	306	1)22 235,50	
	5				1				29	3						32	232	67	6	305	2)24 270,00	
	1			1					21	1						22	187	42	6	235	16 459,00	
	1								13	2						15	303	74	15	392	3)28 093,00	
	2								15							15	133	22	4	159	10 653,00	
	1								11	1	1					13	102	20	3	125	8 562,00	
					4	1			20		2					23	621	153	21	795	4)61 503,50	
	2	2			1	1	2		17	3	1		2			23	200	50	19	269	20 025,00	
9	2	15	4		1	2	6	4	1	168	15	6	1	3		193	2183	553	94	2830	211 044,50	
		4		1		2	2	1		17		6			3	26	483	82	21	586	43 101,00	
		4	1							5	1	1		1		12	377	67	17	461	25 516,00	
															4	12	446	125	18	589	34 404,00	
3				1	2	1				8	2	1				11	549	173	10	732	37 614,00	
		2				1				6		1				7	202	30	10	242	49 448,00	
																	427	71	22	520		
																	218	57	12	287	6)14 098,00	
																	215	51	11	277	7)13 550,00	
																	183	33	3	219	8)11 548,50	
																	125	19	7	151	9)6 852,00	
																	169	41	11	221	10 542,00	
																	180	16	7	203	10)9 701,00	
																	159	34	7	200	9 626,00	
																	129	19	4	152	7 560,00	
																	206	57	9	272	11)12 561,00	
																	121	26	2	149	7 427,00	
																	325	104	5	434	12)24 997,98	
7		10	1	1	1	5	3	1		36	3	9		1	3	4	4514	1005	176	5695	318 546,48	
9		2	15	4		1	2	6	4	1	168	15	6	1	3		193	2183	553	94	2830	211 044,50
7		10	1	1	1	5	3	1		36	3	9		1	3	4	4514	1005	176	5695	318 546,48	
16		2	25	5	1	2	7	9	5	1	204	18	15	1	4	249	6697	1558	270	8525	529 590,98	

M.  
aus

4) Aus dem Rechnungsjahr 1892/93; hierunter 14 250,00 M. aus der Vorschule. 5) Desgl. der Landwirtschaftsschule. 6) Hierunter 736,00 M. aus der Vorschule. 10) Desgl. 168,00 M.

Nr. 3501. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1893.\*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art . . . . .	853,7	.	.	247,9	170,6	0,3	.	123,5	948,2	12,4	.	.
2	Lumpen aller Art . . . . .	.	.	.	.	225,7	1,9	.	16,7	.	.	.	.
3	Knochen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda . . . . .	170,4	280,8	33,1	239,0	45,1	11,2	335,4	691,1	12,4	132,0	.	.
6	Farbholz . . . . .	21,3	.	.	.	575,7	4,6	0,1	0,3	.	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl . . . . .	.	.	.	.	1,2	.	1,3	13,5	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure . . . . .	.	.	5,4	.	14,7	3,0	0,1	1,3	1,1	2,0	.	.
9	Roh- und Brucheisen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch . . . . .	2 366,3	67,2	175,1	184,9	7,2	1,0	.	1,6	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art . . . . .	1 766,6	51,4	498,1	288,4	161,7	44,4	6,5	26,1	39,3	31,9	2,0	3,0
12	Cement, Trass, Kalk . . . . .	0,6	10,5	.	23,5	2,4	2,8	.	12,6	.	29,5	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	.	.	.	.	46,3	10 991,7	84,9	817,4	.	.	.	.
14	Eisenerz . . . . .	0,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Andere Erze . . . . .	1,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg . . . . .	2,8	.	.	.	19,6	4,0	4,6	0,1	2,0	1,2	.	.
17	Weizen und Spelz . . . . .	7 903,9	80,0	150,1	.	14 568,3	255,8	206,8	.	8 474,0	.	.	.
18	Roggen . . . . .	3 868,1	.	30,9	50,0	7 776,8	1,7	.	0,6	1 111,0	.	.	.
19	Hafer . . . . .	937,7	335,5	0,1	.	1 033,5	145,5	.	.	281,5	.	.	.
20	Gerste . . . . .	728,4	105,0	1,3	754,0	455,2	0,3	0,1	2 652,4	.	.	.	.
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .	5 059,8	236,0	87,8	3 391,4	1 339,2	4,7	0,4	0,7	878,5	6,5	.	.
22	Oelsaat . . . . .	2 548,1	116,9	5,8	.	847,2	0,1	.	.	989,2	.	.	.
23	Stroh und Heu . . . . .	1,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln . . . . .	.	120,0	.	0,7	4,2	1,7	0,1	7,7	4,6	.	.	4,0
25	Obst, frisches und getrocknetes . . . . .	288,9	31,3	10,4	144,4	28,8	3,1	.	28,7	.	.	.	337,6
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	.	.	.	.	6,6	8,0	1,0	981,6	16,8	22,0	.	.
27	Glas und Glaswaren . . . . .	17,7	4,9	.	24,7	15,6	6,4	0,1	1,4	7,6	2,6	.	.
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . . . .	263,0	47,7	20,1	315,7	285,9	37,9	352,2	455,1	775,4	5,1	.	189,0

27	Glas und Glaswaaren	17,7	4,9	.	24,7	15,6	6,4	0,1	1,4	7,6	2,6	.	.	.
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	263,0	47,7	20,1	315,7	285,9	37,0	352,2	455,1	775,4	5,1	.	.	189,0
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	308,0	36,0	4,4	30,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare	438,3	33,4	.	5,5	0,1	.	.	.	.	30,0	.	.	.
31	Harte Brennholzscheite	.	780,0	.	0,8	.	63,8	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	10,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	73,3	1 104,7	.	45,7	12,2	72,6	55,3	.	.	6,0	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	1 483,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	98,6	.	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	165,0	.	.	.	1 561,3	0,4	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	218,2	25,3	66,1	214,7	68,1	32,9	7,6	21,8	271,1	46,0	46,5	12,9	.
38	Holzwaaren und Möbel	97,6	3,1	21,1	37,3	36,3	4,4	14,9	19,5	3,8	2,0	.	3,0	.
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	51,7	2,2	4,8	73,2	87,5	5,8	2,6	12,9	6,9	6,4	.	.	.
40	Bier	49,8	0,5	2,6	1 263,0	0,3	14,7	0,8	43,0	.	212,8	23,1	49,2	.
41	Branntwein	592,5	9,3	35,5	18,0	8,0	6,9	.	0,5	15,8	26,6	.	.	.
42	Wein	2 254,7	192,1	559,3	5 021,1	72,3	3,9	53,6	673,7	362,0	108,3	74,5	6 587,0	.
43	Fische, auch Häringe	1 448,1	1,0	7,5	4,3	53,8	1,3	.	1,0	49,7	.	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	5 192,7	5,0	9,9	116,2	856,3	186,5	2,4	770,1	541,3	13,5	.	.	.
45	Reis	1 405,7	.	20,2	6,6	58,4	11,2	.	0,1	17,3	1,6	.	.	.
46	Salz	5,8	275,8	0,5	12,0	0,1	0,5	.	.	.	37,6	.	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	1 764,4	4,0	19,5	4,7	85,2	9,3	7,6	177,1	88,0	20,8	.	1,0	.
48	Zucker, Melasse und Syrup	3 575,9	67,3	33,0	49,2	367,4	100,5	0,2	227,9	811,0	67,3	.	.	.
49	Robtabak	189,2	0,2	10,5	.	69,1	0,1	0,5	94,7	92,2	45,0	.	.	.
50	Fette Oele und Fette	5 614,2	146,6	544,0	836,8	1 254,3	74,4	140,0	68,4	389,9	57,0	.	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	15 165,9	10,4	115,7	2,2	29,9	339,2	.	2,4	1 043,2	.	.	8,0	.
52	Steine und Steinwaaren	2,0	1 100,2	.	10,1	16,8	36,7	164,8	691,2	.	.	.	.	.
53	Steinkohlen	58 439,0	.	406,1	.	68 233,4	.	19,4	.	21 312,8	.	.	.	.
54	Koaks	395,0	.	.	.	1 193,4	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	0,3	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	1 832,2	40,1	188,0	383,5	22,6	13,7	57,0	61,6	12,0	1,7	.	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	130,0	37 629,2	.	.	787,2	16 941,1	3,8	.	.	3 867,8	.	290,0	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	16,5	3,4	13,3	130,1	9,5	3,2	.	1,2	13,8	.	.	.	.
61	Wolle, roh	7,0	.	.	1,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	20 139,6	2 153,0	2 299,7	14 520,2	1 670,9	176,2	602,5	1 844,5	1 308,1	606,4	118,0	1 334,9	.
	Summe	146 219,6	46 758,2	5 379,0	28 451,3	102 625,0	31 288,0	2 127,0	10 544,0	39 880,5	5 402,0	264,1	8 819,6	.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 551, Juli 1893, S. 262.

Nr. 3502. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1894  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																Niederschläge etc.										
	Minimum.									Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	-5.1	-6.0	-6.5	-12.2	-4.8	-8.0	-3.6	-3.6	-2.4	-1.4	-2.0	-1.0	3.1	-0.2	-0.5	0.8	-0.5	0.3	s	s	s	s	s	s	s	s	s
2	-5.3	-5.2	-4.0	-8.4	-5.0	-3.5	-6.8	-6.7	-7.0	-1.4	-1.4	-1.0	1.8	-1.0	-2.0	-2.1	-2.3	-2.6	s	s	s	s	s	s	s	s	s
3	-9.6	-9.8	-13.0	-14.6	-7.8	-10.5	-10.8	-10.6	-8.6	-3.8	-5.8	-11.0	-3.6	-5.0	-8.0	-6.4	-6.4	-5.6	s	s	s	s	s	s	s	s	s
4	-11.7	-12.8	-15.0	-17.7	-11.2	-13.0	-13.6	-13.0	-12.8	-7.8	-9.2	-12.5	-6.7	-7.8	-10.5	-11.6	-12.6	-9.8	s	s	s	s	s	s	s	s	s
5	-12.0	-11.2	-15.0	-16.7	-11.0	-13.0	-14.5	-14.8	-13.8	-5.9	-6.2	-7.5	-2.8	-6.9	-7.0	-7.9	-8.1	-8.8	s	s	s	s	s	s	s	s	s
6	-9.4	-6.2	-10.0	-15.4	-9.0	-11.5	-14.5	-13.9	-12.0	-1.3	-2.4	-4.0	1.2	-3.4	-4.0	-6.8	-6.0	-6.8	s	s	s	s	s	s	s	s	s
7	-7.0	-7.0	-6.5	-11.3	-6.6	-8.0	-10.0	-10.9	-9.4	-2.7	-2.2	-2.5	3.1	-2.8	-4.0	-4.0	-4.6	-4.3	n	n	n	n	n	n	n	n	n
8	-7.7	-9.2	-6.5	-14.0	-8.0	-9.0	-12.4	-11.4	-9.8	-2.2	-2.0	-2.5	1.9	-2.8	-3.0	-4.7	-4.5	-2.2	n	n	n	n	n	n	n	n	n
9	-5.8	-8.6	-7.5	-13.8	-6.0	-10.5	-6.9	-9.4	-8.1	-2.7	-2.2	-2.5	3.6	-2.6	-3.0	-2.6	-3.2	-2.4	n	n	n	n	n	n	n	n	n
10	-5.7	-7.6	-6.5	-13.0	-5.1	-9.0	-3.0	-3.6	-3.4	0.2	-1.2	1.0	5.2	0.3	-1.0	0.2	-0.8	0.0	n	n	n	n	n	n	n	n	n
11	-4.3	-4.2	-2.5	-12.2	-3.8	-6.0	-8.2	-5.9	-4.1	-0.3	1.2	1.0	2.3	-0.4	-2.0	-0.5	-1.6	0.6	n	n	n	n	n	n	n	n	n
12	-7.4	-8.2	-6.0	-12.6	-6.8	-10.0	-11.4	-9.6	-5.8	-3.0	-1.2	1.0	4.4	-3.1	-2.0	-2.3	-3.0	-1.4	n	n	n	n	n	n	n	n	n
13	-3.8	-2.0	-6.0	-12.6	-3.1	-8.5	-2.0	-3.5	-2.4	1.9	1.8	2.5	6.6	1.0	0.5	0.5	0.2	1.4	n	n	n	n	n	n	n	n	n
14	-3.4	-2.2	-2.0	-9.5	-3.3	-3.0	-7.7	-6.4	-3.8	1.0	-0.4	1.0	5.4	0.5	-1.5	-1.3	-1.6	0.9	n	n	n	n	n	n	n	n	n
15	-3.4	-3.0	-2.5	-10.1	-4.0	-2.5	-2.4	-5.2	-2.5	2.7	1.6	1.0	7.0	0.1	0.5	2.1	0.6	1.1	n	n	n	n	n	n	n	n	n
16	1.4	0.4	-0.5	-2.9	-1.4	-1.5	0.8	0.0	1.0	4.4	3.2	2.0	8.7	2.6	1.5	2.3	1.5	2.6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
17	2.9	2.2	1.0	-1.3	2.4	0.0	1.8	1.5	1.7	6.0	5.6	4.0	11.0	4.0	6.0	4.5	3.0	4.2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
18	5.4	3.8	1.0	0.4	4.0	1.5	4.6	3.0	3.3	8.8	6.8	5.0	3.3	8.8	8.0	6.7	5.8	5.9	r	r	r	r	r	r	r	r	r
19	2.8	2.6	1.0	0.6	2.7	1.5	2.4	2.2	2.0	7.4	5.2	5.5	8.0	6.4	4.5	4.6	4.2	5.8	r	r	r	r	r	r	r	r	r
20	3.4	1.6	0.5	1.3	2.6	0.0	1.9	2.0	2.4	5.8	5.4	5.5	9.5	5.0	5.0	4.3	3.2	4.3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
21	3.2	4.2	0.5	0.2	3.8	2.0	2.4	2.4	2.7	5.8	4.6	3.0	8.7	5.9	5.0	4.7	4.2	6.1	r	r	r	r	r	r	r	r	r
22	2.8	2.2	0.5	0.7	3.3	1.0	1.9	2.3	2.4	5.4	5.2	3.0	9.4	5.4	4.5	3.8	3.4	4.3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
23	1.7	1.2	0.5	-2.8	2.2	-1.0	-0.4	0.0	0.7	5.3	3.8	3.0	8.7	5.0	3.5	3.2	3.1	3.4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
24	-0.2	-1.2	-3.0	-4.8	-0.5	-1.5	-3.3	-1.7	-1.4	3.1	3.6	-1.0	5.9	2.7	1.0	1.3	1.1	1.3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
25	-2.6	-3.6	-4.5	-7.8	-3.0	-5.0	-2.7	-2.6	-1.8	1.7	2.0	-1.0	5.5	1.7	-0.5	0.4	1.0	1.1	r	r	r	r	r	r	r	r	r
26	-1.8	-3.0	-4.5	-6.8	-2.4	-5.0	-1.8	-2.2	-1.4	3.6	2.2	2.5	4.6	2.4	2.5	2.0	1.5	2.7	r	r	r	r	r	r	r	r	r
27	0.1	-0.8	-2.0	-5.8	-0.4	-2.0	-1.2	-1.2	0.1	3.5	2.8	2.5	7.8	3.2	3.5	2.2	2.0	2.0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
28	1.9	1.2	-2.0	-4.3	1.8	-1.5	0.8	0.4	0.9	4.0	3.6	1.0	7.4	4.8	4.0	3.6	3.2	4.4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
29	-0.8	-1.2	-2.0	-5.0	-1.2	-2.5	-1.2	-1.2	-0.3	4.0	2.8	0.0	6.0	3.2	1.5	1.6	1.6	2.1	s	s	s	s	s	s	s	s	s
30	-0.6	-1.4	-2.0	-5.4	-0.8	-2.0	-1.3	-2.4	-0.9	1.8	3.2	3.5	7.5	2.6	2.0	1.2	1.5	1.0	s	s	s	s	s	s	s	s	s
31	1.4	0.2	-2.5	-3.4	0.1	-1.0	1.6	0.4	1.0	7.0	5.8	3.5	9.5	7.2	5.0	4.1	4.2	5.2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
	-2,60	-3,06	-1,97	-7,77	-2,65	-4,61	-3,92	-4,98	-3,02	1,64	1,10	0,16	5,27	1,17	0,31	0,13	-0,32	0,49	r 13	r 7	r 2	r 5	r 11	r 10	r 11	r 11	r 16
																			n 6	n 4	n 3	n -	n 9	n -	n 2	n -	n 5
	Mittel.																Summe.										

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	-0,48 °R.
Bensheim	-0,98
Felsberg	-1,97
Michelstadt	-1,25
Mainz	-0,74
Monsheim	-2,15
Schweinsberg	-1,89
Rauschenberg	-2,20
Cassel	-1,27

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	27,00 mm
Bensheim	24,60
Felsberg	16,80
Michelstadt	38,20
Mainz	18,00
Monsheim	17,20
Schweinsberg	25,00
Rauschenberg	40,40
Cassel	31,04

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

- Darmstadt: Gr. Katarstamt.  
 Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.  
 Mainz: Hr. W. v. Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Julius Ziegler.  
 Schweinsberg: Hr. Förster Stück.  
 Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.  
 Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3503. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Februar 1894.**

Februar-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 748,9 mm. — Thermom. 2,5° C. — Niederschl. 39,6 mm.

Barometerstand höchst. (am 19.)	761,4;	tiefster (am 12.)	736,4;	mittlerer	751,3 mm.
Thermometerstand » ( » 28.)	13,4;	» ( » 18.)	—7,2;	»	3,3° C.
Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	5;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	9;	Gewitter	—.
» » » » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	11.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 62,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 1 mal; NO. 9 mal; O. 11 mal; SO. 1 mal; S. 3 mal; SW. 45 mal; W. 5 mal; NW. 9 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,5 %.

Nr. 3504. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Februar 1894.**

Februar-Mittel aus 14 Jahren (1881—1894):

Barom. 744,2 mm. — Thermom. 0,9° C. — Niederschl. 27,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 19.)	756,0;	tiefster (am 12.)	727,6;	mittlerer	744,7 mm.
Thermometerstand » ( » 7.)	9,9;	» ( » 22.)	—11,2;	»	2,3° C.
Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	—;	Reif	5;	Gewitter	—.
» » » » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	9;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 20,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 8 mal; NO. 10 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 50 mal; SW. 8 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,0 %.

Nr. 3505. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Februar 1894.**

Februar-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 744,66 mm. — Thermom. 1,40° C. — Niederschl. 32,62 mm.

Barometerstand höchst. (am 19.)	757,61;	tiefster (am 11.)	731,33;	mittlerer	744,75 mm.
Thermometerstand » ( » 7.)	11,4;	» ( » 18.)	—10,6;	»	2,2° C.
Anzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	5;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	3;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » » » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	9.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,11 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 1 mal; NO. 1 mal; O. 5 mal; SO. — mal; S. 23 mal; SW. 17 mal; W. 21 mal; NW. 3 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 65,57 %.

**Nr. 3506. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	18,00	14,50	16,25	14,50	13,00	13,75	21,00	15,00	18,00	19,50	16,50	18,00	14,00	10,00
Bensheim	15,50	14,50	15,00	13,50	13,50	13,50	16,00	16,00	16,00	16,50	16,50	16,50	10,00	10,00
Dieburg	16,00	14,00	15,00	14,00	13,00	13,42	18,00	16,00	17,00	18,00	16,00	16,83	13,00	11,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00
Offenbach	16,50	15,25	16,05	15,00	13,60	14,36	19,00	14,00	16,63	20,50	18,00	18,88	12,50	10,50
Giessen	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	18,00	14,00	16,00	18,50	17,50	18,00	14,00	10,00
Alsfeld	14,80	14,50	14,65	13,80	13,50	13,65	14,50	14,00	14,25	16,50	16,30	16,40	15,00	14,50
Büdingen	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	10,00	10,00
Butzbach	15,50	15,00	15,25	15,00	14,50	14,75	18,00	16,00	17,00	20,00	18,00	18,58	12,50	12,00
Friedberg	15,25	14,75	15,04	14,00	13,75	13,88	15,25	15,00	15,13	18,50	18,00	18,25	15,00	13,00
Lauterbach	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	18,00	18,00	18,00	10,00	10,00
Schotten	14,50	14,10	14,30	14,20	13,80	14,00	13,50	13,00	13,25	17,00	16,50	16,75	11,00	10,00
Mainz	16,20	15,75	15,94	14,80	14,00	14,38	18,00	15,30	16,76	18,78	17,50	18,03	12,40	11,40
Alzey	16,25	15,50	15,88	14,00	13,00	13,49	17,50	15,50	16,50	19,50	18,00	19,00	13,00	11,50
Bingen	15,50	14,50	15,00	14,00	12,50	13,13	15,50	14,00	14,69	18,50	17,50	18,19	13,00	11,50
Worms	15,75	14,75	15,25	13,50	13,13	13,32	17,50	16,00	16,75	16,50	15,50	16,00	16,00	12,00
Summe			242,11			219,13			247,96			280,41		
Mittelpreis			15,13			13,70			15,50			17,53		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,44	0,28	0,36
Bensheim	1,20	.	1,00	.	1,12	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Dieburg	.	.	1,12	.	1,20	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,34	0,37
Erbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,38	0,28	0,33
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,20	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,34	1,70	1,12	1,30	1,10	1,40	1,00	1,20	0,80	1,00	1,38	1,40	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,20	.	0,80	.	1,20	.	.	.	.	.	1,18	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,32	.	1,12	.	1,20	.	.	.	.	.	1,28	.	0,27	0,24	0,26
Butzbach	1,30	.	1,12	.	1,12	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,30	.	1,12	.	1,10	.	1,10	.	1,00	.	1,20	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,36	1,70	1,00	1,20	1,30	1,40	1,00	1,30	0,80	1,20	1,40	1,60	0,34	0,24	0,29
Alzey	1,10	1,50	1,00	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,30	1,50	0,38	0,32	0,33
Bingen	1,40	1,70	1,20	1,40	1,20	.	1,00	1,20	.	.	1,40	1,60	0,36	0,28	0,32
Worms	1,28	1,54	1,20	1,44	1,28	1,54	1,12	1,40	.	.	1,36	1,64	0,38	0,34	0,36
Summe	19,44	11,38	17,64	9,48	18,72	7,22	14,24	9,70	3,60	3,60	20,70	10,86			5,20
Mittelpreis	1,30	1,63	1,10	1,35	1,17	1,44	1,10	1,39	0,90	1,20	1,29	1,55			0,33

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1894.**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
		1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
12,00	10,00	7,50	8,75	6,50	4,00	5,25	34,00	17,00	25,50	22,00	15,00	18,50	50,00	18,00	34,00		
10,00	7,50	7,50	7,50	4,50	4,00	4,25	30,00	26,00	28,00	23,00	18,00	20,50	60,00	34,00	47,00		
12,00	8,00	7,00	7,50	6,00	5,00	5,50	18,00	16,00	17,00	20,00	18,00	19,00	44,00	42,00	43,00		
12,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00		
11,50	8,50	8,00	8,25	4,00	3,80	3,90	40,00	30,00	33,50	30,00	24,00	27,00	66,00	40,00	53,00		
12,16	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	31,00	29,00	30,00	35,00	33,00	34,00	41,00	39,00	40,00		
14,75	12,00	11,00	11,50	4,00	3,80	3,90	19,50	19,00	19,25	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00		
10,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	28,00	28,00	28,00		
12,25	9,50	9,00	9,25	3,50	3,20	3,35	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00		
14,00	8,00	8,00	8,00	3,25	3,00	3,13	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00		
10,00	8,00	8,00	8,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00		
10,50	8,00	7,50	7,75	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
11,80	8,00	7,60	7,80	6,50	4,00	5,25	28,00	23,00	25,97	21,90	16,00	18,30	50,00	39,00	43,00		
12,33	8,00	6,50	7,19	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	44,00	52,00		
11,50	12,31	8,00	7,00	7,50	6,00	5,44	36,00	28,00	30,00	20,00	18,00	19,90	50,00	30,00	40,00		
14,00	12,00	9,50	10,75	8,00	4,50	6,17	26,50	21,00	23,75	21,00	17,50	19,25	51,00	35,00	43,00		
<u>191,60</u>			<u>133,24</u>			<u>72,39</u>			<u>390,97</u>			<u>338,55</u>			<u>621,00</u>		
11,98			8,33			4,52			26,06			24,18			41,40		

		Roggenmehl			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.						
		K i l o g r a m m.																									
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,36	0,30	0,26	0,28	0,26	0,23	2,20	1,80	2,08	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,70	3,10	0,16	2,10	.	.	3,50							
0,34	0,26	0,24	0,25	0,25	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,17	1,80	.	.	.							
0,37	0,22	0,22	0,22	0,28	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,15	0,16	0,80	0,60	0,72	3,60	0,22	2,20	.	.	.							
0,33	0,26	0,22	0,24	0,22	0,18	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,40	.	.	.							
0,34	0,24	0,20	0,22	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,40	0,16	2,30	.	.	.							
0,39	0,32	0,30	0,31	0,26	0,22	2,10	1,80	1,92	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,60	0,20	2,10	1,48	.	.							
0,23	0,20	0,18	0,19	0,25	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,20	1,80	.	.							
0,26	0,23	0,17	0,20	0,19	0,19	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,70	0,70	0,70	3,60	0,19	2,60	0,60	.	.							
0,35	0,22	0,20	0,21	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,87	3,20	0,22	2,50	1,60	.	.							
0,34	0,27	0,25	0,26	0,24	0,21	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,20	0,18	1,95	.	.	.							
0,30	0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	.							
0,27	0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,70	1,85	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,00	1,30	.	.							
0,29	0,24	0,20	0,22	0,25	0,23	2,10	1,90	1,98	0,22	0,20	0,21	1,00	0,50	0,64	3,30	0,18	1,74	.	.	.							
0,35	0,26	0,26	0,26	0,30	0,20	2,10	1,60	1,88	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,75	3,60	0,20	2,00	.	.	.							
0,32	0,24	0,20	0,22	0,24	0,22	2,60	1,80	2,15	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	3,20	0,16	1,46	.	.	.							
0,36	0,28	0,22	0,25	0,22	0,21	2,32	1,60	2,03	0,18	0,13	0,16	0,90	0,50	0,74	3,00	0,16	1,60	.	.	.							
<u>5,20</u>			<u>3,81</u>	<u>3,97</u>	<u>3,35</u>			<u>34,04</u>			<u>2,82</u>			<u>10,50</u>	<u>53,00</u>	<u>2,96</u>	<u>33,15</u>	<u>6,78</u>	<u>3,50</u>								
0,33			0,24	0,25	0,21			2,13			0,18			0,66	3,31	0,19	2,07	1,36	3,50								

Nr. 3507. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Kastel.	Bingen.	Lamprth.	Bensh.	N.-Isenb.	Vierhh.	Alzey.	Pfingst.	Friedberg.	Heppenh.	Im Ganz.
	77 200	61 300	37 500	28 100	22 100	8 100	7 950	6 950	6 650	6 450	6 200	6 150	5 950	5 550	4 850 <sup>1)</sup>	291 000
Alter	41	16	13	13	4	3	5	8	8	2	4	.	2	1	4	124
der	24	25	12	9	14	1	1	3	5	1	3	8	4	3	.	111
Verstorbenen	47	33	15	16	19	.	1	3	2	3	1	6	4	2	2	154
	21	22	5	6	6	.	5	3	2	1	3	1	7	2	3	87
<b>Todesursachen.</b>																
Masern und Rötheln	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Croup	8	4	9	.	12	.	.	2	1	.	.	7	1	2	.	46
Keuchhusten	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	9
Unterleibstypus	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	5
Lungenschwindsucht	17	13	5	7	10	.	1	3	.	3	1	3	2	1	3	69
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	27	21	8	9	5	1	4	1	5	.	5	3	5	2	3	99
Apoplexia (Schlagfluss)	3	7	2	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	16
Acute und chronische Erkan- kungen des Herzens	8	5	3	3	1	.	.	1	1	.	1	.	2	.	.	25
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	8	1	4	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	17
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Krebs und Neubildungen	6	7	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	21
Altersschwäche	3	3	2	.	.	.	2	1	1	.	1	.	1	.	.	14
Andere bekannte Krankheiten	31	17	7	12	11	2	5	4	6	3	.	2	3	1	.	104
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	12
Todesursache unbekannt	7	1	1	3	.	.	.	4	1	.	1	.	.	.	.	18
Zusammen	133	96	45	44	43	4	12	17	17	7	9	15	17	8	9	476
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	120,61	15,79	14,40	15,79	23,55	5,92	18,11	29,35	30,58	13,02	17,42	29,27	34,29	17,30	22,37	19,68

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekomm. Todesfälle. <sup>2)</sup> Darunter an Influenza 9

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt  
zu beziehen:

**Alphabetisches Inhaltsverzeichnis**

zu den

Mittheilungen der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik

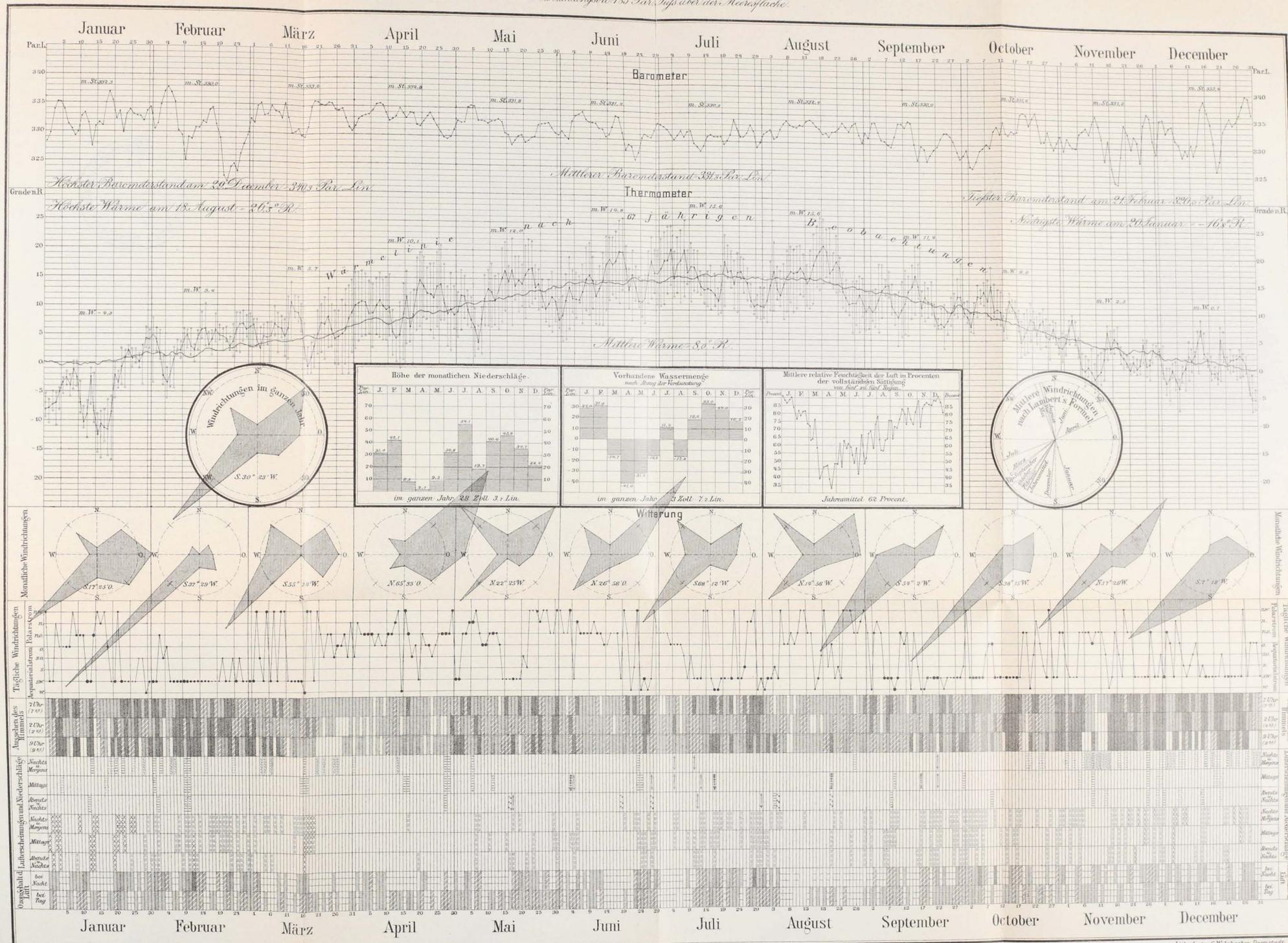
Band XII (1882) bis Band XXII (1892).

Darmstadt 1893. 8. Gehftet 30 Pf.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Kataster-Amtes

Darmstadt im Jahr 1893.  
 Beobachtungspunkt 485 Par. Fuß über der Meereshöhe.



## Erläuterungen:

1. Die Beobachtungen fanden täglich 3mal statt: von Januar - incl. März 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags u. 9 Uhr Abends, vom 1. April an um 7<sup>25</sup> bzw. 2<sup>25</sup> u. 9<sup>25</sup> MEZ. 2. Die angegebenen Barometerstände sind das auf 0° Reaumur reducierte tägliche Mittel, m. St. bezeichnet den mittleren Barometerstand im ganzen Monat. 3. Bei dem Thermometer ist der höchste, tiefste und mittlere Stand nach Reaumur für jeden Tag angegeben. m. W. bezeichnet den mittleren Thermometerstand im ganzen Monat. Für Windstärke u. Witterung gelten folgende Bezeichnungen:



Lith. Anst. v. C. Wilsbach, Darmstadt.

H. Göbel, gcz.



Nr. 3

Hau

I. F

Hau

Als

Au

Ben

Bü

Da

Fa

Ge

Gr

Hä

He

Kle

La

La

Lo

Sch

Vi

Wi

Ha

Kle

Sch

Wa

\*)

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 568.

März

1894.

Inhalt: Tabakbau im Grossh. Hessen 1892/93. — Einnahmen an Zöllen u. gemeinschaftl. Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern 1892/93. — Monatl. Wasserstände 1893. — Meteorolog. Beobacht. des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1893. — Höhere Mädchenschulen im Grossh. Hessen 1892/93. — Errichtete u. gelöschte Hypotheken in d. Prov. Starkenburg u. Oberhessen 1892/93. — Einnahme an Regalien, inn. indir. Auflagen u. aus verschied. Quellen im Grossh. Hessen 1892/93. — Vergl. meteorol. Beobacht. Febr. 1894. — Eisenbahn. Dec. 1893. — Anzeige.

Nr. 3508. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1892/93.\*)**

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzter und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzter.	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.	Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzter.	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.
		Ar.			Ar.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>			<b>II. Provinz Oberhessen.</b>		
Hauptsteueramt Darmst.			Hauptsteueramt Giessen.		
Alsbach . . . . .	8	4,47	Butzbach . . . . .	2	0,17
Auerbach . . . . .	2	17,10	Langsdorf . . . . .	1	0,25
Bensheim . . . . .	1	7,50	Nieder-Mockstadt . . . . .	2	0,50
Bürstadt . . . . .	4	819,93	zusammen	5	0,92
Darmstadt . . . . .	3	1,15	<b>III. Provinz Rheinhessen</b>		
Fehlheim . . . . .	2	1,71	<b>Wiederholung.</b>		
Gernsheim . . . . .	1	0,38	<b>I. Provinz Starkenburg.</b>		
Gross-Hausen . . . . .	8	91,50	Hauptsteueramt Darmst.		
Hähnlein . . . . .	7	3,82	Offenb.	10	89,43
Heppenheim . . . . .	4	59,71	Provinz Starkenburg		
Klein-Hausen . . . . .	15	209,55	1391 39 814,94		
Lampertheim . . . . .	351	13 795,80	<b>II. Provinz Oberhessen.</b>		
Langwaden . . . . .	15	7,00	Hauptsteueramt Giessen		
Lorsch . . . . .	281	6 113,74	Provinz Oberhessen	5	0,92
Schwanheim . . . . .	7	27,06	5 0,92		
Viernheim . . . . .	349	11 295,69	<b>III. Provinz Rheinhessen</b>		
Wimpfen . . . . .	323	7 269,40	. . . . .		
zusammen	1381	39 725,51	<b>Grossherzogthum Hessen</b>		
Hauptsteueramt Offenb.			1396 39 815,86		
Klein-Welzheim . . . . .	1	28,93			
Seligenstadt . . . . .	4	57,77			
Worfelden . . . . .	5	2,73			
zusammen	10	89,43			

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 546, April 1893, S. 183.

**2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und Betrag der den Tabakpflanzern zur Last gesetzten bezw. angeforderten Tabaksteuer.**

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabakernte.	Gewichtssteuer. Schuld.	Flächensteuer. Schuld.	
	kg	fl.	fl.	fl.	fl.	Nachlässe. fl.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>						
Darmstadt	665 129	92,85	617 557	239 215	153	.
Offenbach	1 466	68,01	997	511	12	.
Provinz Starkenburg	666 595	92,79	618 554	239 726	165	.
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>						
Giessen	15	93,33	14	.	4	.
Provinz Oberhessen	15	93,33	14	.	4	.
<b>III. Provinz Rheinhessen</b>						
Grossherzogthum Hessen	666 610	92,79	618 568	239 726	169	.

**Nr. 3509. Einnahme\*) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahres 1892/93.**

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Eingangszoll	1 142 296	740 254	1 321 214	2 876 049	671 827	809 667	7 561 307
Ausserordentliche Einnahmen an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	.	.	.	611	.	.	611
Zuckersteuer:							
Materialsteuer	.	4	.	.	.	.	4
Verbrauchsabgabe	.	169 467	10 306	65 888	.	28 568	274 229
Salzsteuer	513 017	.	201 104	197 333	32 979	116 989	1 061 422
Tabaksteuer	254 596	21 286	93 774	.	761	25 146	395 563
Branntweinsteuer:							
Maisbottich- und Materialsteuer	13 818	43 650	132 238	1 123	5 158	525	196 512
Ausgleichs- und Uebergangsabgabe von Branntwein aus Luxemburg	3	.	6	3	.	.	12
Verbrauchsabgabe	224 651	113 774	835 611	92 527	68 613	11 197	1 346 373
Brausteuern	231 990	75 409	143 192	290 723	197 286	20 567	959 167
Uebergangsabgabe von Bier	62 165	13 058	25 995	13 473	14 587	1 891	131 169
Reichs- Spielkartenstempel	153 199	.	.	.	.	.	153 199
Andere Reichs-Stempelabgaben	37 026	1 739	7 452	14 681	1 627	580	63 105
Zusammen	2 632 761	1 178 641	2 770 892	3 552 411	992 838	1 015 130	12 142 673

\*) Bruttoeinnahme, einschliesslich der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restititionen für gemeinschaftliche Rechnung. — Vergl. Mittheil. Nr. 531, Nov. 1892, S. 391.

**Nr. 3510. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1893. \*)**

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höch- ste.	niedrig- ste.	durch- schn.	höch- ste.	niedrig- ste.	durch- schn.	höch- ste.	niedrig- ste.	durch- schn.
Meter.			Meter.			Meter.			
Januar	2,34	-0,22	0,69	1,56	0,50	0,90	3,80	1,05	2,25
Februar	<b>3,54</b>	0,62	1,71	<b>3,80</b>	1,30	2,31	<b>4,15</b>	1,87	2,91
März	2,13	0,88	1,37	2,34	1,20	1,71	2,81	1,77	2,24
April	0,89	0,66	0,78	1,18	0,88	1,02	1,74	1,49	1,61
Mai	0,91	0,35	0,61	1,00	0,61	0,81	1,61	1,26	1,43
Juni	1,05	0,28	0,66	1,12	0,53	0,82	1,68	1,19	1,45
Juli	1,39	0,74	1,00	1,39	0,87	1,05	1,90	1,49	1,66
August	1,73	0,30	1,00	1,65	0,52	1,09	2,18	1,21	1,69
September	0,53	0,12	0,24	0,72	0,38	0,48	1,38	1,10	1,17
October	1,37	0,27	0,80	1,40	0,62	0,99	2,00	1,33	1,64
November	0,93	0,19	0,45	1,08	0,55	0,79	1,75	1,30	1,50
December	0,30	-0,20	0,02	0,74	<b>0,26</b>	0,53	1,46	<b>1,03</b>	1,28
Im Jahr	3,51	-0,22	0,78	3,80	0,26	1,01	4,15	1,03	1,73

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 545, April 1893, S. 172.

**Nr. 3511. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1893. \*)**

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1893.	1892.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,8	331,3
2. Höchster	340,3	337,9
	(am 29. Dec.)	(am 28. Nov.)
3. Tiefster	320,0	322,4
	(am 21. Febr.)	(am 17. Febr.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends**)	°R. 8,0	°R. 7,6
5. Höchste Wärme	26,5	29,4
	(am 18. Aug.)	(am 18. Aug.)
6. Niedrigste Wärme	-16,8	-10,1
	(am 20. Jan.)	(am 21. Jan.)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends**):		
Winter (Dec. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	-0,7	1,4
Frühling (März, April und Mai)	9,3	7,4
Sommer (Juni, Juli und August)	15,3	15,1
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	7,6	7,6
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,5	4,2
9.     "     "     "     höchsten	11,4	10,9
10.   "     "     "     tiefst. u. höchst.	8,1	7,6

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 545, April 1893, S. 161.

\*\*\*) Vom 1. April an wurde um 7<sup>25</sup> Mrgs., 2<sup>25</sup> Nachm. und 9<sup>25</sup> Abds. beobachtet.

11. Ganze Regensumme in Pariser Cubik-	<b>1893.</b>	<b>1892.</b>
zoll auf einen Pariser Quadratfuß	4075,2	3487,2
Regenhöhe in Pariser Cubikzoll	28,3	24,2
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	24,7	26,0
13. Anzahl der Regentage	157	146
» » Regen- und Schneetage	1	3
» » Schneetage	29	45
» » heiteren Tage	33	38
» » gemischten Tage	230	255
» » trüben Tage	102	73
» » stürmischen Tage	26	28
» » windigen Tage	339	338
» » Sommertage (Maximum der		
Temp. 20° R. und darüber)	54	45
» » Eistage (Maximum der Temp.		
unter 0°)	24	26
» » Frosttage (Minimum der Temp.		
unter 0°)	77	86
» » Tage mit Nebel	31	61
» » » » Reif	27	33
» » » » Gewitter	13	15
14. Letzter Frühljahrschnee	am 20. März	am 6. Mai
Erster Winterschnee	am 20. Novbr.	am 20. Octbr.
Letzter Frühljahrsfrost	—0,9° R.	—0,9° R.
	(am 14. April)	(am 31. März)
Erster Winterfrost	—1,4° R.	—1,7° R.
	(am 7. Novbr.)	(am 21. Octbr.)
Mittlere Temp. unter 0°, letztmals	18 $\frac{2}{3}$ : —0,4° R.	18 $\frac{1}{2}$ : —0,9° R.
	(am 18. März)	(am 12. März)
» » » » erstmals	18 $\frac{3}{4}$ : —0,4° R.	18 $\frac{3}{4}$ : —0,1° R.
	(am 8. Novbr.)	(am 22. Novbr.)
15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):		
	<b>1893.</b>	<b>1892.</b>
N. 32; NO. 209; O. 129; SO. 87;	N. 37; NO. 172; O. 165; SO. 115;	
S. 54; SW. 382; W. 61; NW. 114.	S. 32; SW. 366; W. 86; NW. 87.	
	<b>1893.</b>	<b>1892.</b>
Windstille	27 mal	38 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's		
Formel	S. 30° 23' W.	S. 14° 10' W.
Mittlere Windstärke in Procenten		
(Resultirende nach Kämtz)	13,3	13,5
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,1	3,0
17. Druck der trockenen Luft » »	328,7	338,3
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	69,4	71,3
19. Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender:		
bei Nacht	4,3	4,6
bei Tag	4,5	4,7
im Mittel	4,4	4,6

### I. Barometer (0° Réaumur) in Pariser Linien.

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobach- tungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 7 Uhr Morgens.*)	um 2 Uhr Nach- mittags.*)	um 9 Uhr Abends.*)				d. höchsten u. tiefsten Barometer- stands.	des Monats- und Jahres- mittels.
Januar	332,2	332,1	332,5	332,3	326,8 (14)	337,2 (19)	10,4	+ 0,5
Februar	330,1	329,9	329,9	330,0	320,0 (21)	337,7 (5)	17,7	- 1,8
März	333,4	333,0	333,2	333,2	328,7 (17)	336,4 (4)	7,7	+ 1,4
April	333,1	332,6	332,7	332,8	329,1 (28)	336,1 (8)	7,0	+ 1,0
Mai	332,0	331,7	331,8	331,8	328,3 (17)	336,0 (6)	7,7	0,0
Juni	331,7	331,3	331,3	331,4	326,2 (23)	335,1 (7)	8,9	- 0,4
Juli	331,1	330,8	330,8	330,9	328,1 (13)	333,8 (23)	5,7	- 0,9
August	332,6	332,4	332,3	332,4	329,5 (4)	334,5 (15)	5,0	+ 0,6
September	331,1	330,8	330,8	330,9	326,3 (30)	335,1 (15)	8,8	- 0,9
October	331,5	331,5	331,7	331,6	325,4 (4)	336,1 (20)	10,7	- 0,2
November	331,3	331,2	331,2	331,2	322,8 (19)	336,5 (28)	13,7	- 0,6
December	333,4	333,3	333,4	333,4	324,4 (20)	340,3 (29)	15,9	+ 1,6
Jahr 1893	332,0	331,7	331,8	331,8	320,0 (21. Febr.)	340,3 (29. Dec.)	20,3	—

\*) Vom 1. April 1893 an wurde um 7<sup>25</sup> bzw. 2<sup>25</sup> und 9<sup>25</sup> (nach M. E. Z.) beobachtet.

## II. Thermometer (° Réaumur).

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Monats- mittel.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometer- ständen.	Tiefster Thermometer- stand am (...)	Höchster Thermometer- stand am (...)
	um 7 Uhr Morgens. *)	um 2 Uhr Nach- mittags. *)	um 9 Uhr Abends. *)		tiefsten Thermometer- ständen.	höchsten Thermometer- ständen.			
Januar	-5,6	-3,0	-4,3	-4,3	-7,0	-2,1	-4,6	-16,8 (20)	6,1 (30)
Februar	2,2	4,7	3,4	3,4	1,3	5,7	3,5	-6,2 (5)	10,3 (16)
März	3,2	8,5	5,4	5,7	1,7	9,2	5,5	-1,8 (18 u. 30)	14,4 (31)
April	6,2	14,0	10,0	10,1	4,2	15,3	9,8	-0,7 (14)	20,8 (26)
Mai	9,7	14,6	11,8	12,0	7,5	16,0	11,8	0,9 (8)	22,1 (17)
Juni	12,3	17,4	14,7	14,8	9,7	19,3	14,5	4,2 (1)	26,0 (19)
Juli	13,7	18,0	15,4	15,6	11,7	19,4	15,5	8,4 (31)	25,9 (8)
August	13,0	18,5	15,4	15,6	11,1	19,8	15,5	6,3 (28)	26,5 (18)
September	9,3	14,1	11,1	11,4	8,2	14,9	11,6	3,4 (25)	21,7 (16)
October	7,6	10,8	8,7	9,0	6,7	11,5	9,1	1,7 (28)	18,1 (9)
November	1,4	3,7	2,4	2,5	0,6	4,5	2,6	-4,8 (12)	9,8 (4)
December	-0,2	1,6	0,6	0,7	-1,2	2,8	2,0	-7,4 (30)	9,0 (14)
Jahr 1893	6,1	10,2	7,9	8,0	4,5	11,4	8,1	-16,8 (20. Jan.)	26,5 (18. Aug.)

\*) Vom 1. April 1893 an wurde um 7<sup>25</sup> bzw. 2<sup>25</sup> und 9<sup>25</sup> (nach M. E. Z.) beobachtet.

### III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).					Relative Feuchtigkeit (Procente).						
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 7 Uhr Morgens.*)	um 2 Uhr Nachmittags.*)	um 9 Uhr Abds.*)				um 7 Uhr Morgens.*)	um 2 Uhr Nachmittags.*)	um 9 Uhr Abds.*)			
Januar	1,3	1,4	1,3	1,3	0,9 (17 u. 19)	6,0 (30)	91,5	82,0	90,3	87,9	61 (15)	100 (9, 10, 13, 18, 20, 21, 23)
Februar	2,1	2,3	2,3	2,2	0,8 (5)	3,3 (28)	82,8	71,9	81,3	78,7	50 (16)	96 (18 u. 19)
März	2,2	1,9	2,1	2,1	0,8 (28)	3,7 (14 u. 15)	76,6	46,2	63,5	62,1	15 (28)	94 (15)
April	4,7	4,0	4,6	4,4	2,0 (16)	6,7 (5)	59,7	27,8	42,8	43,4	13 (16)	88 (5)
Mai	3,2	2,9	3,3	3,1	1,4 (6 u. 7)	5,3 (23)	67,1	43,4	58,5	56,4	20 (15)	89 (20)
Juni	3,8	3,4	3,8	3,7	1,9 (8 u. 9)	6,0 (27)	65,9	41,4	56,0	54,4	20 (9)	94 (26)
Juli	4,4	4,2	4,8	4,5	2,8 (7)	6,4 (9)	72,1	49,8	67,6	63,2	21 (7 u. 8)	97 (29)
August	4,7	4,3	4,8	4,6	3,0 (29)	7,2 (21)	76,8	46,4	66,5	63,2	30 (18)	95 (28)
September	3,8	3,7	4,2	3,9	2,1 (24)	6,1 (7)	83,2	55,4	78,6	72,4	32 (12)	95 (28)
October	3,6	3,5	3,6	3,6	1,7 (27)	5,4 (6)	88,0	67,9	82,3	79,4	38 (27)	98 (17 u. 30)
November	2,1	2,2	2,3	2,2	1,2 (10 u. 11)	3,7 (15)	88,9	75,8	86,0	83,6	42 (10)	99 (5)
December	1,8	2,0	2,0	1,9	0,8 (30)	3,6 (14)	90,3	83,6	88,6	84,5	63 (2 u. 30)	100 (4 u. 19)
Jahr 1893	3,1	3,0	3,3	3,1	0,8 (s. oben)	7,2 (21. Aug.)	78,6	57,6	71,8	69,4	13 (16. April)	100 (s. oben)

\*) Vom 1. April 1893 an wurde um 7<sup>25</sup> bzw. 2<sup>25</sup> und 9<sup>25</sup> (nach (M. E. Z.) beobachtet.

### IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.																
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien			Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommerg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Frosttage (Min. unter 0° R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender				
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Grampel- fälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.									nach Ab- zug der Verdun- stung.	Nebel.	Reif.	Gewitter.	Weiter- leuchten.	bei Tag.	bei Nacht.	Mit- tel.	
Januar	6	12	.	.	1	7,3	23,7	31,0	27,0	2	20	9	29	2	.	19	28	3	1	.	.	4,3	4,4	4,4	
Februar	21	1	.	.	.	40,4	1,7	42,1	31,0	.	16	12	24	4	.	1	4	3	2	.	.	4,8	6,3	5,6	
März	12	4	.	.	1	7,4	0,9	8,3	-14,7	6	20	5	28	3	.	.	11	2	7	.	.	4,6	3,6	4,1	
April	2	.	.	.	.	0,9	.	0,9	-41,0	9	21	.	26	4	1	.	1	1	1	.	.	4,9	3,3	4,1	
Mai	11	.	.	.	.	9,3	.	9,3	-31,2	1	25	5	29	2	6	.	.	.	.	1	1	5,0	4,3	4,6	
Juni	11	.	.	1	.	30,8	.	30,8	-16,3	.	29	1	27	3	14	.	.	.	.	3	2	4,8	4,6	4,7	
Juli	18	.	.	.	.	54,1	.	54,1	+11,2	2	19	10	31	.	16	.	.	.	.	6	.	4,6	4,8	4,7	
August	12	.	.	1	.	19,7	.	19,7	-17,8	3	27	1	30	1	16	.	.	.	1	.	1	2	3,2	2,5	2,8
September	18	.	.	1	.	40,4	.	40,4	+18,6	1	22	7	29	1	1	.	.	.	.	2	.	5,0	4,7	4,8	
October	20	.	.	.	.	45,9	.	45,9	+33,0	.	16	15	30	1	.	.	.	.	4	.	.	4,7	5,2	5,0	
November	16	5	.	.	1	29,0	5,7	34,7	+27,0	5	6	19	28	2	.	.	14	7	8	.	.	3,6	4,0	3,8	
December	10	7	1	.	.	17,1	5,3	22,4	+16,5	4	9	18	28	3	.	4	19	10	8	.	.	4,1	3,8	4,0	
Jahr 1893	157	29	1	3	3	302,3	37,3	339,6	43,3	33	230	102	339	26	54	24	77	31	27	13	5	4,5	4,3	4,4	

### V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends.*)								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Wind- richtun- gen.	der östlichen zu den westlichen Wind- richtun- gen.		
Januar	2	17	7	2	11	14	9	30	1:1,4	1:1,1	S. 17 25 O.	24,8
Februar	.	4	4	3	4	7	3	59	1:6,6	1:4,6	S. 37 29 W.	68,6
März	2	12	.	11	11	10	13	33	1:1,4	1:1,6	S. 55 34 W.	21,7
April	4	19	3	1	38	12	7	6	1:0,3	1:0,2	N. 65 33 O.	53,9
Mai	6	8	1	3	21	5	22	21	1:0,5	1:1,2	N. 22 25 W.	19,8
Juni	3	9	3	6	35	3	12	16	1:0,5	1:0,7	N. 26 58 O.	24,7
Juli	3	8	4	8	14	7	15	31	1:1,2	1:1,8	S. 68 12 W.	20,5
August	3	15	5	3	18	5	18	20	1:0,6	1:1,1	N. 14 56 W.	10,9
September	2	6	4	12	13	2	5	44	1:2,4	1:2,8	S. 54 2 W.	41,2
October	3	7	4	6	10	8	4	49	1:2,8	1:2,2	S. 38 15 W.	41,2
November	1	10	4	4	26	6	5	34	1:1,1	1:1,1	N. 17 29 W.	10,9
December	3	14	15	2	8	8	1	39	1:2,5	1:1,7	S. 7 18 W.	42,8
Jahr 1893	32	129	54	61	209	87	114	382	1:1,0	1:1,3	S. 30 23 W.	13,3

\*) Vom 1. April 1893 an wurde um 7<sup>25</sup> bezw. um 2<sup>25</sup> und 9<sup>25</sup> (nach M. E. Z.) beobachtet.

Nr. 3512. **Höhere Mädchenschulen in Großherzogthum Hessen**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen										Lehrpersonen, die für die Verordn. vom 9. Dec. 1868 für neuere Sprachen, Mathematik und Physik, Deutsch und Griechisch, etc.						
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche (Lehrerinnen)								im Ganzen.					
			Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.							
1	Darmstadt	Ostern 1892/93	13	9	22	3	1	1	.	.	.	3	8	30	1	.	.	.	3
2	Offenbach	»	6	3	9	2	1	.	.	.	.	2	5	14	.	.	.	.	2
3	Giessen	»	9	4	13	2	1	.	.	.	.	1	3	16	.	.	.	.	2
4	Mainz	»	10	5	15	4	1	.	.	.	.	1	5	26	.	.	.	.	2
5	Worms	»	4	6	10	3	1	1	.	.	.	1	6	16	.	.	.	.	2
	Summe		42	33	75	14	4	2	.	.	.	7	27	102	1	.	.	.	5

<sup>1)</sup> Ausserdem 500 Mk. Wohnungsvorgütung. <sup>2)</sup> Hierunter zwei Handarbeitslehrerinnen. <sup>3)</sup> Ausserdem 600 Mk. Wohnungsvorgütung.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der Schüler					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen.					
					Bestand aus dem dem Vorjahr. <sup>1)</sup>	Bestand am Anfang des Schuljahres. <sup>2)</sup>	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe am Schluss des Schuljahres.	Bestand am Schluss des Schuljahres.
1	Darmstadt	<sup>1)</sup> 18	.	18	486	576	22	598	86	512
2	Offenbach	9	.	9	260	293	2	295	49	246
3	Giessen	7	3	10	260	306	13	319	29	290
4	Mainz	13	5	18	569	651	37	688	53	635
5	Worms	10	.	10	237	271	16	287	26	261
	Summe	57	8	65	1812	2097	90	2187	243	1944

<sup>1)</sup> Einschliesslich 2 Seminarclassen. <sup>2)</sup> In 2 Parallelcoten. <sup>3)</sup> in 2 Abtheilungen.  
<sup>4)</sup> Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahres.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Schüler nach dem Alter (am 1. Januar 1893)																
		Jahre																
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.
1	Darmstadt	28	26	40	42	70	60	73	92	60	58	21	13	8	7	466	48	3
2	Offenbach	17	30	33	32	28	39	37	33	22	17	6	1	.	.	189	28	3
3	Giessen	16	35	25	32	37	17	43	46	41	23	4	.	.	.	244	35	.
4	Mainz	31	69	61	74	81	81	80	86	64	46	14	1	.	.	343	191	1
5	Worms	9	41	32	14	31	40	36	41	25	16	2	.	.	.	181	16	.
	Summe	101	201	191	194	247	237	269	298	212	160	47	15	8	7	1423	318	7

<sup>1)</sup> Griechisch-Katholisch. <sup>2)</sup> Freireligiöse. <sup>3)</sup> Mennonitinnen. <sup>4)</sup> Hierunter 4200,00 Mk. aus dem Seminar (einschl. 375)

<sup>5)</sup> Vergl. Mittheil. Nr. 546, April 1893, S. 184.

**in Grossh. Hessen im Schuljahr 1892/93.\*)**

Deutsch und fremdsprachliche Unterrichtsgegenstände	nach der Verordnung vom 14 März 1876 für neue Sprachen, Mathematik und Physik, beschr. Naturwissenschaft, Chemie, Deutsch u. Gesch.		Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																								
			ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) die Prüfung bestanden		provisorisch angestellt				im Alter von				mit Diensteinkommen von (Mk.)														
			vor und deutsch. Behörden (academ. gebildete Lehrer), für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspirant.	Lehrerinnen.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000.	über 5000 bis 5500.	über 5500 bis 6000.	über 6000 bis 6500.	über 6500 bis 7000.	über 7000 bis 7500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.				
5	3	2	1	6	5	30	19	66	2	1	6	4	10	30	16	14	1	2	2	3	1	5	3	10	22	13	14

Wohngelohnvergütung.

**der Schülerinnen**

Schülerin des Schuljahres	Frequenz (Gesamtzahl) der einzelnen Klassen.													Seminarklassen			Summe
	Selecta.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	I.	II.	zus.		
																12	
146	3)36	20	37	39	32	38	32	31	30	.	295	.	.	.	295		
190	9	26	35	41	40	37	43	26	36	26	319	.	.	.	319		
135	29	40	2)66	2)86	2)80	2)96	2)89	2)70	2)63	59	688	.	.	.	688		
161	9	15	30	42	38	34	37	29	30	23	287	.	.	.	287		
144	10	124	153	250	294	262	281	246	197	194	143	2154	15	18	33	2187	

in den Ferien) Ausgetretenen. \*\*) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahres neu Aufgenommenen.

**der Schülerinnen**

Confession	nach der Heimath							Schulgeld zahlten (Durchschn. Zahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. M.
	deutsche katholische.	israelitische	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern bayerischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	zu den Normal-sitzen.	zu er-mässigten Sitzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	
26	49	.	285	4	6	.	213	62	12	287	19 071,00	
40	.	.	309	10	.	.	246	67	6	319	17 937,91	
10	139	2)4	654	24	7	3	507	165	16	688	48 560,02	
.	88	3)2	260	27	.	.	225	61	1	287	22 045,50	
36	896	7	2061	95	26	5	1616	494	64	2174	153 119,43	

375,00 M. von Hospitanten).

Nr. 3513. **Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen errichteten und gelöschten Hypotheken.**

Ordin.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht
		Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	
		fl.	fl.	fl.	fl.	
<b>I. Prov. Starkenburg.</b>						
1	Darmstadt, Amtsger. I.	378	4 851 562,00	150	1 261 365,00	3 590 197,00
2	» II.	225	622 544,00	219	401 141,00	221 403,00
3	Beerfelden . . .	43	52 206,00	35	35 904,00	16 302,00
4	Fürth . . .	82	274 010,00	98	259 914,00	14 096,00
5	Gernsheim . . .	97	159 952,00	89	110 133,00	49 819,00
6	Gross-Gerau . . .	281	756 414,00	230	416 036,00	340 378,00
7	Gross-Umstadt . . .	96	219 862,00	92	106 763,00	113 099,00
8	Hirschhorn . . .	35	57 605,00	26	15 999,00	41 606,00
9	Höchst . . .	54	76 154,00	63	69 412,00	6 742,00
10	Langen . . .	225	533 989,00	199	329 594,00	204 395,00
11	Lorsch . . .	230	473 804,00	209	380 398,00	93 406,00
12	Michelstadt . . .	65	112 571,00	86	1 090 818,00	968 247,00
13	Offenbach . . .	411	3 820 607,00	215	1 273 340,00	2 547 267,00
14	Reinheim . . .	43	133 004,00	58	112 476,00	20 528,00
15	Seligenstadt . . .	149	285 226,00	135	153 895,00	131 331,00
16	Wald-Michelbach . . .	47	126 518,00	42	67 793,00	58 725,00
17	Wimpfen . . .	14	16 500,00	22	36 872,00	20 372,00
18	Zwingenberg . . .	182	671 896,00	124	372 244,00	299 652,00
	Summe	2657	13 244 424,00	2092	6 494 097,00	7 748 946,00
	mehr eingeschrieben	565	6 750 327,00			
<b>II. Prov. Oberhessen.</b>						
1	Giessen . . .	263	1 560 237,65	193	771 952,14	788 285,51
2	Alsfeld . . .	57	221 865,00	74	103 138,24	118 726,76
3	Altenstadt . . .	56	88 625,93	66	92 706,41	4 080,48
4	Bad-Nauheim . . .	105	966 949,35	68	228 336,15	738 613,20
5	Büdingen . . .	64	151 416,00	76	81 171,90	70 244,10
6	Butzbach . . .	52	136 593,00	76	114 847,05	21 745,95
7	Friedberg . . .	143	415 160,29	166	396 175,09	18 985,20
8	Grünberg . . .	57	96 507,00	92	88 803,66	7 703,34
9	Herbstein . . .	37	89 400,00	50	56 640,99	32 759,01
10	Homberg . . .	45	116 826,39	66	103 639,42	13 186,97
11	Hungen . . .	56	130 450,70	66	56 557,07	73 893,63
12	Laubach . . .	20	108 026,00	36	31 647,22	76 378,78
13	Lauterbach . . .	33	83 557,91	56	52 258,48	31 299,43
14	Lich . . .	28	53 103,44	30	44 551,43	8 552,01
15	Nidda . . .	86	354 287,00	125	184 740,00	169 547,00
16	Ortenberg . . .	55	272 363,78	77	67 802,88	204 560,90
17	Schlitz . . .	13	13 175,00	33	26 079,89	12 904,89
18	Schotten . . .	35	59 200,00	72	63 326,26	4 126,26
19	Ulrichstein . . .	28	38 180,00	49	39 706,41	1 526,41
20	Vilbel . . .	105	358 304,44	102	137 533,60	220 770,84
	Summe	1338	5 314 228,91	1573	2 741 613,99	2 595 252,66
	mehr eingeschrieben		2 572 614,92			
	mehr gelöscht			235		
	Summe Starkenb. u. Oberh.	3995	18 558 652,91	3665	9 235 710,99	10 344 198,66
	mehr eingeschrieben	330	9 322 941,92			

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 550, Juni 1893, S. 246.

**und Oberhessen vom 1. Juli 1892 bis zum 30. Juni 1893  
gelöschten Hypotheken.\*)**

		Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
Mehr ge- löscht als ein- geschrieben.		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr einge- schrieben als gelöscht.	Mehr ge- löscht als ein- geschrieben.
M.		An- zahl.	Betrag. M.	An- zahl.	Betrag. M.	M.	M.
		60	260 262,00	39	87 537,00	172 725,00	.
		49	88 489,00	47	72 139,00	16 350,00	.
		28	39 075,00	12	4 033,00	35 042,00	.
		73	80 155,00	19	38 184,00	41 971,00	.
		25	55 405,00	44	61 274,00	.	5 869,00
		63	113 149,00	62	46 044,00	67 105,00	.
		40	37 604,00	53	60 356,00	.	22 752,00
		8	2 657,00	8	3 559,00	.	902,00
		27	52 628,00	42	25 078,00	27 550,00	.
		57	71 087,00	35	38 792,00	32 295,00	.
		88	114 604,00	70	85 920,00	28 684,00	.
	978 247,00	37	44 283,00	37	37 190,00	7 093,00	.
		87	411 636,00	72	124 023,00	287 613,00	.
		32	106 587,00	29	72 927,00	33 660,00	.
		25	37 141,00	36	33 620,00	3 521,00	.
		14	26 646,00	15	12 723,00	13 923,00	.
	20 372,00	21	7 443,00	4	12 706,00	.	5 263,00
		35	233 614,00	42	94 505,00	139 109,00	.
	998 619,00	769	1 782 465,00	666	910 610,00	906 641,00	34 786,00
		103	871 855,00	.	.	.	.
		127	264 974,59	92	225 200,87	39 773,72	.
		29	66 518,07	33	59 327,86	7 190,21	.
	4 080,18	17	9 062,18	24	66 778,98	.	57 716,80
		10	4 103,98	11	9 007,23	.	4 903,25
		52	52 159,35	52	20 903,12	31 256,23	.
		27	24 147,37	31	56 586,88	.	32 439,61
		36	121 599,31	24	101 914,18	19 685,13	.
		47	20 628,37	53	50 027,84	.	29 399,47
		51	63 449,90	39	32 936,25	30 513,65	.
		26	42 310,18	37	32 391,04	9 919,14	.
		18	8 236,71	16	9 320,30	.	1 083,59
		22	8 746,49	17	11 283,00	.	2 536,51
		10	54 311,66	14	15 818,95	38 492 71	.
		20	18 627,32	5	1 419,32	17 208,00	.
		43	105 975,77	45	103 625,55	2 350,22	.
		44	24 865,01	22	4 719,40	20 145,61	.
	12 904,89	12	8 342,58	14	42 645,71	.	34 303,13
	4 126,26	19	10 261,08	33	19 537,29	.	9 276,21
	1 526,41	22	39 613,73	23	14 566,38	25 047,35	.
		35	64 614,59	27	42 660,32	21 954,27	.
	22 637,74	667	1 012 548,14	612	920 670,47	263 536,24	171 658,57
		55	91 877,67	.	.	.	.
				.	.	.	.
	1 021 256,74	1436	2 795 013,14	1278	1 831 280,47	1 170 177,24	206 444,57
		158	963 732,67	.	.	.	.

**Nr. 3514. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1892/93.\*)**

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starken- burg.	Provinz Ober- hessen.	Provinz Rhein- hessen.	Grossh. Hessen.
	fl.	fl.	fl.	fl.
<b>II. Regalien.</b>				
Regalitätseinkommen von Wassergefällen	2 935,63	1 206,23	395,97	4 537,83
Sonstige Regalien			137,77	137,77
Summe	2 935,63	1 206,23	533,74	4 675,60
<b>III. Indirecte Auflagen.</b>				
Innere indirecte Auflagen.				
Brückengeld und für Ueberfahrten	6 361,58		176 180,56	182 542,14
Stempel und Gerichtsgebühren	614 242,96	348 111,06	608 124,88	1 570 478,90
Aichgebühren	6 182,97	1 718,24	19 848,37	27 749,78
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	257 168,24	109 636,50	277 664,69	644 469,43
b. Schenkungssteuer	1 106,00	846,00	6 055,00	8 007,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	90 800,00	52 205,00	59 185,00	202 190,00
b. von Nachtigallen		17,20	34,40	51,60
Summe	975 861,75	512 534,00	1 147 093,10	2 635 488,85
<b>IV. Einnahmen aus verschied. Quellen.</b>				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	3 316,90	2 393,29	1 798,20	7 508,39
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. der Forst- und Feldstrafen)	74 007,18	53 822,98	66 096,64	193 926,80
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	4 142,53	2 890,94	2 691,96	9 725,43
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern	3 001,59	5 108,43	3 818,50	11 928,52
Forststrafen	28 616,02	11 325,63	965,46	40 907,11
Feldstrafen	28 646,80	23 111,28	12 673,98	64 432,06
Verschiedene Einnahmen.				
Bei den Rentämtern und der Ober-einnahmerei Mainz:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	70 594,75	53 689,49	47 088,64	171 372,88
b. Ersatz von Straferstehungskosten	9 851,72	6 460,74	3 493,54	19 806,00
c. Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	4 070,40	4 632,20	1 118,30	9 820,90
d. Zufällige Einnahmen	1 027,65	443,30	3 857,88	5 328,83
Bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager	5 829,62	278,70	1 265,05	7 373,37
b. Controlgebühr von Salz	1 796,30		929,25	2 725,55
c. Mietherträge von Lagerräumen, Lagergelder, Waagegebühren	673,05	2 753,75		3 426,80
d. Zufällige Einnahmen	790,71	87,29	2 384,20	3 262,20
Summe	236 365,12	166 998,02	148 181,60	551 544,74
Hauptsumme	1 215 162,50	680 738,25	1 295 808,44	3 191 709,19

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 526, Sept. 1892, S. 317.

Nr. 3515. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1894  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermograph (°R.)												Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.								
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.		F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
1	0.8	2.8	-2.0	-2.1	1.0	0.5	-0.4	0.2	0.2	7.1	4.0	3.5	11.4	2.7	3.5	3.2	1.8	4.6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
2	0.3	0.4	-2.5	0.6	0.8	-1.0	0.5	-0.1	0.2	5.7	6.2	3.5	14.2	6.9	5.0	5.6	5.5	7.0	r s	r	n	r	r	r	r s	r	r	r	
3	4.8	2.8	0.0	3.0	5.1	2.0	3.0	3.9	4.2	6.3	5.8	3.5	14.8	7.6	6.0	5.9	5.8	6.7	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	
4	1.6	1.2	0.0	0.2	2.6	0.0	1.0	1.5	2.1	6.2	6.2	3.5	12.2	5.8	4.5	3.9	3.3	4.6	r	n	n	n	r	r	r	r	r	r	
5	0.7	0.2	0.0	1.3	1.0	0.0	1.4	1.2	1.8	3.9	4.0	3.5	12.0	5.4	4.0	4.0	4.2	3.7	r	r n	r n	r	r	r	r	r	r	r	
6	3.1	2.8	0.0	2.3	3.4	1.5	0.4	1.2	1.6	5.5	5.4	3.5	13.2	5.9	5.0	4.8	4.3	4.6	r	r n	r n	r	r	r	r	r	r	r	
7	5.0	4.0	2.5	4.2	4.4	2.5	5.0	4.1	4.6	6.6	6.8	4.5	14.0	7.2	5.5	7.9	7.3	9.1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
8	3.4	5.9	2.5	5.4	4.4	5.0	1.6	1.9	2.9	9.1	7.8	5.0	15.1	8.5	8.0	7.4	7.6	8.2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
9	2.2	1.8	1.0	0.6	1.0	0.0	0.4	0.1	0.3	7.4	7.8	5.0	15.0	7.2	7.0	6.4	4.6	5.7	n	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	
10	5.8	6.2	1.0	5.4	5.7	1.0	4.0	4.2	4.3	8.7	7.8	5.5	15.4	8.5	8.0	6.8	4.8	6.2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
11	5.2	5.0	2.5	5.3	5.6	4.0	2.8	2.4	3.0	8.4	10.0	6.0	15.8	9.4	8.5	7.2	7.2	8.1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
12	3.8	6.8	2.5	6.6	4.6	6.0	1.6	2.8	2.0	8.1	8.2	6.0	14.9	8.3	7.0	6.7	5.9	7.4	r	r	s	r	r	r	r	r	r	s	
13	-0.3	2.4	-1.0	6.9	-0.3	1.5	-1.0	0.1	0.3	4.2	4.6	1.0	11.4	4.6	3.5	2.3	2.6	2.2	s	r s	s	r	s	s	s	s	s	s	
14	-1.2	-1.8	-3.0	-0.9	-1.5	-2.0	-1.8	-1.0	0.0	2.7	3.8	1.0	9.8	2.1	3.0	1.7	1.8	1.8	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	
15	-1.6	-2.0	-3.5	-1.6	-1.0	-3.5	-2.2	-1.6	-2.1	2.7	3.2	1.0	9.9	3.2	2.0	1.7	1.7	2.0	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	
16	-2.4	-3.2	-3.5	-4.0	-2.6	-3.0	-4.7	-4.0	-3.9	2.6	2.8	1.5	10.6	1.9	1.0	1.1	0.3	-1.8	n	s	s	s	s	s	s	s	s	s	
17	-2.7	-2.2	-4.5	-3.0	-2.2	-4.5	-7.2	-5.4	-7.8	1.4	3.8	2.0	8.5	0.4	0.0	-0.6	-1.5	-1.9	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	
18	-5.8	-5.2	-8.0	-6.3	-5.1	-7.0	-7.3	-7.1	-8.5	-0.4	-1.2	-4.5	5.4	-1.2	-2.5	-1.9	-2.4	-2.4	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	
19	-5.7	-5.6	-8.0	-6.1	-4.3	-7.0	-5.7	-5.5	-6.8	0.3	0.2	-2.0	7.0	-0.3	0.0	-0.5	-1.4	-0.9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
20	-5.0	-4.0	-8.0	-6.2	-3.0	-6.0	-2.4	-2.6	-2.6	2.7	3.0	-1.5	9.5	2.6	1.0	2.1	1.0	0.8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
21	-4.5	-5.6	-6.5	-5.0	-3.8	-6.0	-8.8	-5.2	-6.2	2.6	4.4	0.0	9.9	3.0	1.0	3.5	3.5	2.1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
22	-3.8	-5.0	-4.0	-7.1	-4.6	-8.0	-9.0	-6.8	-7.7	4.4	4.8	0.5	11.3	3.0	0.3	4.5	4.5	2.0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
23	-3.9	-4.6	-4.0	-6.4	-5.0	-8.0	-8.0	-6.6	-5.8	5.0	5.4	1.5	12.2	3.0	3.0	2.9	2.4	3.0	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
24	0.0	-1.8	-1.5	-2.8	-3.2	-4.3	-1.2	-1.3	-0.6	2.7	2.8	0.5	11.4	2.7	2.5	1.3	0.6	2.1	r s	s	r	r s	r	r	r s	r	r s	r s	
25	-0.2	-1.9	-1.5	0.3	-0.6	-1.0	-1.2	-0.8	0.0	4.8	5.0	1.0	13.4	4.4	4.0	3.3	2.8	3.5	r	r	r s	r	r	r	r s	r	r s	r s	
26	1.0	0.6	-3.5	1.0	1.0	1.0	1.0	3.4	0.9	7.0	7.0	6.0	10.9	8.8	6.5	7.6	6.8	7.8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
27	6.1	5.0	3.0	5.8	6.2	4.0	4.8	4.9	4.2	8.4	8.2	7.0	16.6	9.1	7.5	7.7	7.7	8.0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
28	5.4	4.4	0.5	4.9	4.9	2.5	2.7	2.8	2.1	10.7	10.4	7.0	17.7	9.9	8.0	7.2	7.2	8.5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
Mittel.	0.43	0.34	-1.77	-0.68	-0.52	-1.14	-1.01	-0.69	-0.39	5.16	5.30	2.68	12.37	5.92	4.93	4.06	3.57	4.01	r 14	r 9	r 6	r 6	r 12	r 9	r 11	r 8	r 15	r 15	
Summe.																			s 5	s 3	s 2	s 4	s 1	s 6	s 1	s 6	s 5	s 6	n 3

Nr. 3516. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im December 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schütten.	Stöckheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende December	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
pro Kilometer	+ 2 155	- 15	+ 667	+ 156	389	325	373	232
gegen 1892	+ 12	- 1	+ 90	+ 13	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	31 739	1 005	1 543	854	31 739	1 005	1 543	854
pro Kilometer	+ 2 331	- 1	- 736	+ 45	+ 2 331	- 1	- 736	+ 45
gegen 1892	181	71	84	73	+ 13	- 0,1	- 40	+ 4
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.-u.Gep.-Verk.	203 381	1 108	441 887	71 812	38 871	1 303	1 874	857
pro Kilometer	+ 10 404	+ 153	+ 23 718	- 3 948	+ 829	+ 30	+ 68	+ 98
gegen 1892	2 140	586	845	406	221	92	102	73
Güterverkehr	+ 109	+ 81	+ 45	- 19	+ 5	+ 4	+ 8	+ 8
pro Kilometer	201 130	1 735	867 578	98 359	53 692	1 211	1 604	809
gegen 1892	- 39 454	- 350	+ 18 700	- 16 738	- 500	- 23	- 678	+ 23
pro Kilometer	2 101	918	1 608	556	305	85	87	69
gegen 1892	- 412	- 18	+ 35	- 94	- 2	- 2	- 37	+ 2
Sonstige Quellen	43 000	295	335 132	1 751	8 234	40	63	193
pro Kilometer	- 5 506	+ 263	+ 91 304	- 304	+ 752	- 35	- 32	- 40
gegen 1892	442	156	621	10	47	3	3	16
gegen 1892	- 37	+ 139	+ 109	- 2	+ 4	- 2	- 2	- 3
Summe	447 511	3 138	1 644 597	171 922	100 797	2 554	3 541	1 859
pro Kilometer	- 34 550	+ 60	+ 133 722	- 20 390	+ 1 081	- 25	- 642	+ 81
gegen 1892	4 600	1 660	3 048	972	573	180	192	158
gegen 1892	- 355	+ 32	+ 248	- 143	+ 6	- 2	- 35	+ 7

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — <sup>3)</sup> Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

**Anzeige.**

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 2. Heft. Darmstadt 1893. 4. Geheftet 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892.

Druck von H. Brill in Darmstadt

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 569.

April

1894.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1893. — Dienstliche Arbeiten der Steuercommissariate 1892/93. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. 1893. — Schullehrer-Seminarien 1893/94. — Eisenbahnen Jan. 1894. — Anzeige.

### Nr. 3517. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1893.\*)**

Während die vorausgegangenen Quartale des Jahres 1893 trotz einer starken Verbreitung der Diphtherie, jedoch bei einem äusserst mässigen Vorkommen anderer Infectionskrankheiten, im Allgemeinen einen günstigen Gesundheitszustand aufzuweisen hatten, war derselbe im letzten Quartal des Jahres, vorzugsweise durch eine nunmehr dritte Invasion der Influenza, die im Monat November ihren Anfang nahm, ein sehr ungünstiger und die Sterblichkeit, insbesondere bei der erwachsenen Bevölkerung, eine ungewöhnlich hohe. Es sind in dem gedachten Quartale **6529** Todesfälle (mit Ausschluss der Todtgeborenen) im Grossherzogthum zu verzeichnen gewesen, gegen 5323 in dem vorhergehenden Quartale ein Mehr von 1206, oder es treffen bei einer zu 1 011 600 geschätzten Bevölkerung auf 10 000 Einwohner in runder Zahl 65 gegen 53. Die Sterbefälle im Säuglingsalter waren, wie dies der Regel entspricht, an Zahl geringer, als in den dieses Alter in so hervorragendem Maasse gefährdenden Sommermonaten, dieselben hatten sich um 482 vermindert; die dem Säuglingsalter erwachsenen Kinder waren, was ebenfalls die Regel zu sein pflegt, mehr gefährdet, die Sterbefälle dieses Alters waren vermehrt und zwar um 310; die Sterbefälle der Erwachsenen dagegen hatten im Vergleiche des Vorquartals eine ganz ausserordentliche Zunahme um den Betrag von 1063 erfahren. Während in den Sommermonaten die Sterberate der unter 15 Jahre alten, der Kinder, 77<sup>0</sup>/<sub>000</sub> betragen hatte und im letzten Jahresquartale auf 72 heruntergegangen war, hatte die der Erwachsenen sich von 40<sup>0</sup>/<sub>000</sub> auf 61<sup>0</sup>/<sub>000</sub> erhöht.

Von den Monaten des Berichtsquartals hatte der October mit der Quote 16<sup>0</sup>/<sub>000</sub> noch eine dem September gleiche Sterblichkeit

(Fortsetzung auf S. 99.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 563, Jan. 1894, S. 6.

**Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1893.** (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreis-  
gesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 011 600.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Sypphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fählg. bod. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Grippe Lungenentzündung. Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																													
Darmstadt	598	145	116	148	189	3	.	6	16	6	55	.	.	1	.	5	61	15	13	157	19	34	15	13	22	25	28	76	14	9	5	.	
Bensheim	377	100	58	112	107	.	.	24	6	1	.	.	1	1	1	3	40	10	5	91	4	12	12	6	11	9	36	48	52	4	.	.	
Dieburg	381	74	53	90	164	.	.	1	16	7	6	2	.	.	3	.	31	5	33	46	10	17	9	7	11	58	58	46	3	5	.	.	
Erbach	365	69	56	99	141	.	.	2	35	5	5	4	.	.	3	.	27	4	32	47	7	7	8	1	5	7	37	39	86	3	1	.	.
Gross-Gerau	288	60	50	84	94	.	.	.	18	4	2	.	.	.	1	3	40	5	18	49	9	14	6	3	11	5	38	46	10	1	4	1	.
Heppenheim	372	84	69	108	111	6	.	2	22	3	15	4	.	.	3	.	31	7	19	59	7	10	12	7	6	9	20	48	77	3	2	.	.
Offenbach	477	113	97	135	132	.	2	3	42	14	3	1	.	.	2	4	3	63	14	6	73	14	21	10	12	17	50	81	19	7	4	.	.
<b>Starkenburg</b>	2858	645	499	776	938	9	2	14	173	45	87	11	1	4	15	14	293	60	126	522	70	115	72	49	74	83	267	396	304	26	25	1	.
Von 10000 Einw.	68,4	76,0	61,7			0,2	0,05	0,3	4,0	1,1	2,0	0,3	0,02	0,09	0,4	0,3	6,8	1,4	2,9	12,2	1,6	2,7	1,7	1,1	1,7	1,9	6,2	9,2	7,1	0,6	0,6	0,02	.
Giessen	510	86	122	147	155	.	5	3	72	6	6	.	.	.	7	2	48	22	46	44	12	23	2	7	15	8	76	61	37	5	3	.	.
Alsfeld	184	21	35	46	82	.	.	.	13	5	6	6	.	.	1	.	7	4	7	30	7	7	1	1	2	5	42	18	21	.	1	.	.
Büdingen	271	34	47	73	117	.	.	2	23	1	6	.	.	1	2	27	5	22	51	7	8	3	.	.	8	38	25	40	2	.	.	.	
Friedberg	409	62	89	100	158	.	1	1	47	1	6	1	.	.	.	.	54	10	28	62	8	8	7	2	11	7	41	57	48	4	4	1	.
Lauterbach	166	25	32	41	68	.	.	1	7	1	3	2	.	.	1	.	7	3	11	24	4	4	.	.	.	7	29	22	38	2	.	.	.
Schotten	194	20	36	47	91	.	3	.	26	2	2	.	.	.	1	1	13	7	20	4	2	1	.	.	1	11	28	26	43	1	1	1	.
<b>Oberhessen</b>	1734	248	361	454	671	.	9	7	188	16	29	9	.	.	11	5	156	44	121	231	42	52	14	10	29	46	254	209	227	14	9	2	.
Von 10000 Einw.	64,8	67,6	63,5			.	0,3	0,3	7,0	0,6	1,1	0,3	.	.	0,4	0,2	5,8	1,6	4,5	8,6	1,6	1,9	0,5	0,4	1,1	1,7	9,5	7,8	8,5	0,5	0,3	0,1	.
Mainz	671	149	121	204	197	.	.	5	68	2	5	4	.	3	4	1	74	15	52	73	27	36	24	21	22	32	39	95	53	8	7	1	.
Alzey	257	51	22	57	127	2	3	.	1	.	10	.	.	.	2	.	24	11	12	54	10	7	2	.	2	6	32	32	45	1	1	.	.
Bingen	243	43	41	65	94	.	.	1	10	9	3	1	.	.	1	1	22	2	12	31	7	13	14	1	.	6	23	34	48	1	3	.	.
Oppenheim	322	54	48	68	152	.	.	.	26	3	3	.	.	.	1	1	24	6	21	49	10	11	8	2	2	10	56	53	35	.	1	.	.
Worms	444	119	61	117	147	1	4	1	14	4	.	.	.	.	1	.	60	13	29	64	9	22	20	2	7	18	26	62	73	10	3	.	.
<b>Rhein Hessen</b>	1937	416	293	511	717	3	7	7	119	18	21	6	.	3	9	3	204	47	126	271	63	89	68	26	33	72	176	276	254	20	15	1	.
Von 10000 Einw.	61,4	69,8	57,4			0,1	0,2	0,2	3,8	0,6	0,7	0,2	.	0,01	0,3	0,1	6,8	1,6	4,0	8,6	2,0	2,8	2,2	0,8	1,6	2,3	5,6	8,7	8,0	0,6	0,5	0,03	.
<b>Gr. Hessen</b>	6529	1309	1153	1741	2336	12	18	28	480	79	137	26	1	7	35	22	653	151	373	1024	175	256	154	85	136	201	697	881	785	60	49	4	.

aufzuweisen, im November war letztere auf  $24\text{‰}$  und im December auf  $25\text{‰}$  gestiegen, dieselbe übertraf damit sehr erheblich die beträchtlichste Sterblichkeit des Jahres, nämlich die der Monate Januar und Juni, in welchen dieselbe  $21\text{‰}$  nicht überschritten hatte.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg mit 2888 Todesfällen (im III. Quartale mit 2354) die höchste Sterblichkeit, es waren dort von 10000 Einwohnern überhaupt 68 gegen 55 im vorderen Quartale gestorben und es entfällt auf die Kinder, unter 15 Jahren, die Quote von  $76\text{‰}$ , im III. Quartale  $84\text{‰}$ , und auf die Erwachsenen die Quote  $62\text{‰}$  gegen  $40\text{‰}$ . Bei den Kindern des Säuglingsalters waren die Sterbefälle im Vergleiche des III. Quartals um 280 vermindert, die der Kinder höheren Alters um 171 erhöht. In den Monaten des Quartals nach ihrer Folge ergaben sich die Sterbequoten zu 17, 26 und  $24\text{‰}$ . — In der Provinz Oberhessen mit 1734 (im III. Quartal 1280) Sterbefällen waren von 10000 Einwohnern verstorben 65 gegen 48, und zwar bei den Kindern 68 gegen 60, bei den Erwachsenen aber 64 gegen 42. Die Sterbefälle im Säuglingsalter hatten sich nur um 35 vermindert, die der älteren Kinder aber um 131 vermehrt. Auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge treffen die Quoten von 14, 21 und  $30\text{‰}$ . — Die Provinz Rheinhessen hatte 1937 Todesfälle (im III. Quartal 1689) oder es starben von 10000 Einwohnern 61 gegen 54, von den Kindern 76 gegen 83 und von den Erwachsenen 57 gegen 40 im vorhergehenden Quartale, auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge treffen die Quoten 16, 22 und  $24\text{‰}$ . Die Sterbefälle im Säuglingsalter hatten um 167 abgenommen, die der älteren Kinder hatten sich um nur 18 erhöht. — Was die Sterblichkeit überhaupt anlangt, so war dieselbe nach den vorstehenden Angaben im Grossherzogthum im Vergleiche des III. Quartals um  $12\text{‰}$  höher und zwar in Oberhessen um 17, in Starkenburg um 13, in Rheinhessen aber nur um  $7\text{‰}$ ; die Zunahme der Erwachsenensterblichkeit im Grossherzogthum mit einem Mehr von  $21\text{‰}$  betrug in Starkenburg und Oberhessen gleichmässig  $22\text{‰}$ , in Rheinhessen nur  $17\text{‰}$ . Bei den unter 15 Jahre alten hatte sich die Sterblichkeit im Grossherzogthum im Ganzen um  $5\text{‰}$  vermindert, sie war in Oberhessen um  $8\text{‰}$  erhöht und in Starkenburg um 8, in Rheinhessen aber um  $13\text{‰}$  heruntergegangen.

An den in Spalte 1 bis 10 der Todesursachen in der Uebersicht Seite 98 aufgeführten Infectionskrankheiten und einschliesslich des Kindbettfiebers, aber ausschliesslich der zu 583 sich beziffernden Sterbefälle durch Influenza, deren Sonderung und spezielle Aufzeichnung Schwierigkeiten begegnet, sind 823 (im III. Quartal 537) Personen verstorben, von 10000 Einwohnern 8,1 gegen 5,3. Es treffen davon auf die Monate October 243, November 287 und December 293 und auf die Provinzen Starkenburg 361 (im III. Quartal 195), Oberhessen 269 (201) und Rheinhessen 193 (141); in den beiden ersten der genannten Provinzen waren Diphtherie und Keuchhusten

4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Gr. Hessen

verbreiteter aufgetreten und tragen die Schuld der höheren Sterblichkeit durch Infectionskrankheiten.

Von den epidemischen Krankheiten hatten Masern im Berichtsquartale 12 (im vorausgegangenen Quartale 7) Todesfälle veranlasst, Scharlach deren 18 (15), Rachenbräune 480 (328), Halsbräune 79 (51) — Bräunekrankheiten zusammen 557 (379) —, Keuchhusten 137 (56), Abdominaltyphus 26 (21), Rose 28 (21), epidemische Genickstarre 1 (3), Syphilis 7 (2) und Wochenbettfieber 35 (32); eine erhebliche Zunahme trifft hiernach nur auf die Sterbefälle an Keuchhusten und Bräunekrankheiten, während bei allen übrigen hierherzählenden Krankheitsformen die Ziffern des Vorquartals nur eine geringe Steigerung aufweisen.

Von den insgesamt 12 Masernsterbefällen treffen 9 auf die Provinz Starkenburg und 3 auf Rheinessen und zwar auf die Gemeinden Darmstadt, Wimpfen a. B., Alzey und Gundersheim; in Oberhessen wurde ein Masernsterbefall nicht verzeichnet.

Von den 18 (im vorigen Quartale 15) Sterbefällen durch Scharlach kommen 2 auf Starkenburg (Bürgel und Klein-Auheim), 7 auf Rheinessen (Albig, Esselborn, Hackenheim im Kreis Alzey, Bechtheim, Hessloch und Monzernheim im Kreis Worms) und 9 auf Oberhessen (Giessen, Grünberg, Nieder-Rosbach, Eschenrod und Breungeshain); von erheblichen Scharlachepidemien wurden keine Gemeinden betroffen, wie denn auch jetzt das fortdauernd spärliche Vorkommen dieser Krankheit und die geringe Gefährlichkeit der einzelnen Fälle hervorgehoben werden muss.

Im Gegensatz zu der Seltenheit und geringen Lebensgefährdung der kindlichen Bevölkerung durch die oben genannten Infectionskrankheiten macht sich in beunruhigendem Maasse die zunehmende Frequenz der Bräunekrankheiten, welche seit dem Jahre 1889 in stetigem Anwachsen begriffen ist, bemerkbar. Während in Folge dieser Krankheiten in den einzelnen Jahren von 1876 bis 1888 im Mittel nur 600 bis 800 Personen erlagen und im Durchschnitte auf 10000 Einwohner 6 bis 9 Sterbefälle durch dieselben treffen, sind im Jahre 1889 1018 d. h. 10,4, in 1890 923 = 9,3, in 1891 1014 = 10,2, in 1892 1231 = 12,3 und im Jahr 1893 1909 = 18,9 Sterbefälle an Rachen- und Halsbräune vorgekommen. Auf das Berichtsquartal treffen 559 Sterbefälle durch Bräunekrankheiten und mit diesem Betrag genau so viele, wie auf das erste Quartal des Jahres, auf das zweite Quartal kommen 414, auf das dritte 379 Sterbefälle, es hatte sonach auch in der günstigeren Jahreszeit eine hohe Diphtheriesterblichkeit statt; von 10000 Lebenden erlagen in den Quartalen nach ihrer Folge 5,5 — 4,1 — 3,7 und 5,5. Von den in Summe 559 Sterbefällen an Hals- und Rachenbräune des Berichtsquartals ereigneten sich in Starkenburg 218 (im vorigen Quartal 134), in Oberhessen 204 (155) und in Rheinessen 137 (90). Ebenso wie in mehreren der vorausgegangenen Quartale war die Diphtheriesterblichkeit eine äusserst geringe in den Kreisen Alzey (mit nur einem einzigen Sterbefall),

Lauterbach, Bingen, Darmstadt und Gross-Gerau, zu welchen begünstigsten Kreisen nunmehr noch Worms, Alsfeld und Dieburg hinzutreten. Dagegen weisen eine Zunahme der Diphtheriesterbefälle die seither dauernd verschont gebliebenen Kreise Heppenheim und Erbach auf. Am ungünstigsten gestaltete sich die Diphtheriesterblichkeit in den Kreisen Mainz, Giessen, Friedberg, Schotten, Offenbach und Oppenheim. Von Diphtherie in erheblicher Verbreitung betroffene Gemeinden waren in der Provinz Starkenburg: Bensheim, Gross-Hausen, Zell, Billings, Gross-Umstadt, Klein-Bieberau, Kimbach, Reichelsheim i. O. (13 Sterbefälle), Vielbrunn, Bischofsheim, Dornheim, Erfelden, Aschbach, Nieder-Liebersbach, Ober-Mumbach, Rimbach, Jügesheim, Offenbach und Sprendlingen (24 Sterbefälle), in Oberhessen Giessen (allerdings mit Einschluss der in den Kliniken verstorbenen 36 Sterbefälle), Ettingshausen, Holzheim (9 Sterbefälle), Inheiden, Utphe, Trais-Horloff, Steinheim, Bisses, Nieder- und Ober-Mockstadt, Nidda, Friedberg, Büdesheim, Nieder-Rosbach, Ober-Eschbach, Nieder- und Ober-Mörlen, Vilbel, Weckesheim, Gedern, Sellrod, Steinberg, Unter-Seibertenrod und Wohnfeld (8 Sterbefälle) und in Rheinhessen Mainz, Kastel, Kostheim, Mombach, Stadecken, Heidesheim, Dietersheim, Nieder-Saulheim (10 Sterbefälle) u. a.

Die Verbreitung des Keuchhustens war wie im vorigen Quartale in Starkenburg am auffälligsten, aber auch in Oberhessen eine zunehmende; von den in Summa 137 (56) Sterbefällen ereigneten sich in dieser Provinz 87 (22), in Oberhessen 29 (14) und in Rheinhessen 21 (20). Vorwiegend betroffene Gemeinden waren in Starkenburg Darmstadt, Hahn, Eberstadt, Pfungstadt, Reinheim, Wersau, Viernheim und Sprendlingen, in Oberhessen einzelne Orte der Kreise Büdingen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach und Schotten und in Rheinhessen mehrere Gemeinden der Kreise Alzey und Bingen.

Abdominaltyphus hatte im Ganzen im Berichtsquartale 26 Todesfälle veranlasst (im III. Quartale 21), davon in Starkenburg 11 (3), in Rheinhessen 6 (7) und in Oberhessen 9 (11). Von den Sterbefällen treffen 16 als einzelne auf ebensoviele Gemeinden, je 2 auf die Gemeinde Haingrund im Kreis Erbach, Ober-Gleen im Kreis Alsfeld und Queck im Kreis Lauterbach; 4 auf die Stadt Mainz, ohne dass daselbst ein localisirtes Auftreten, insbesondere in Hausepidemien, zu erkennen gewesen wäre. Ebenso wie im vorhergehenden Quartale bleibt das häufigere Vorkommen von Abdominaltyphus im Kreise Alsfeld auch im Berichtsquartale bemerkenswerth; die im Jahre 1893 betroffenen Orte dieses Kreises waren Burg-Gemünden, Nieder-Gemünden (28 Erkrankungen), Hainbach, Nieder-Ohmen und Ober-Gleen, daneben hatten noch mehrere Gemeinden einzelne Fälle; die Zahl der gemeldeten Erkrankungen belief sich auf 74, wovon 12 einen tödtlichen Ausgang nahmen.\*) Ohne nachweisliche Einschleppung von

\*) Vergl. die ausführliche Abhandlung über das Vorkommen von Typhus abdom. im Kreise Alsfeld in den Jahren 1892 und 1893 von Grossh. Kreisarzt Dr. Balsler im Corresp.-Blatt für die ärztlichen Vereine des Grossh. Hessen Jahrg. IV, Nr. 1 u. 2.

auswärts waren in der Gemeinde Queck, Kreis Lauterbach, von Mitte October bis Mitte December 11 Erkrankungen an Abdominaltyphus vorgekommen, wovon 2 mit tödtlichem Ausgang. Die Typhusfälle in Haingrund, Kreis Erbach, welche in den Monat December fallen, waren nicht ausreichend beobachtet. In der Gemeinde Sponshelm, Kreis Bingen, kamen auch in den Herbstmonaten noch einzelne Typhuserkrankungen in vordem betroffenen Familien vor.

Erkrankungen an epidemischer Genieckstarre wurden im Berichtsquartale bekannt aus der Gemeinde Engelstadt, Kreis Bingen und aus Wilmshausen und Fehlheim (3 Erkrankungen), Kreis Bensheim.

Im IV. Quartale des Jahres 1893 trat die Influenza zum drittenmale in heftiger Epidemie auf; es sind ausweislich der Todeszeugnisse dieser Seuche im October 9, im November 222 und im December 352, insgesamt 583 Personen erlegen, in der Epidemie von 1892 571 und in derjenigen von 1889/90 514. Aus den gelegentlich der Mittheilungen über die früheren Epidemien der Influenza ausführlicher dargelegten Gründen gelangen die Sterbefälle durch diese Krankheit nur sehr unvollständig zur Aufzeichnung, es wird deshalb hieraus ein verlässiges Bild über deren Mortalität nicht gewonnen, einen sicheren Anhalt ergeben dagegen die Beobachtungen der Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersklassen während des Herrschens der Seuche und namentlich die des regelmässig zumeist gefährdeten höheren Alters.

Im Vergleiche der gleichnamigen Monate des vorausgegangenen Jahres 1892 mit mittleren Verhältnissen ergeben sich für die Monate November und December in 1893 folgende Differenzen. Es sind an Sterbefällen verzeichnet in den Monaten November und December:

	im 1. Jahre.	vom 2.—15. Jahre.	vom 15.—60. Jahre.	über 60 Jahre.	über- haupt.
1892	731	710	907	949	<b>3297</b>
1893	888	834	1283	1906	<b>4911</b>

Hiernach entfällt auf die Monate November und December 1893 mit epidemischer Influenza ein Mehr von **1614** Sterbefällen, welche sich auf die einzelnen Alterskategorien in der Weise vertheilen, dass auf das erste Lebensjahr ein Mehr von 157, auf die Kinder jenseits des ersten Lebensjahres ein solches von 124 Sterbefällen trifft, während in der Altersklasse von 15—60 Jahren 376 Personen und im Greisenalter sogar **957** Personen mehr als in derselben Periode eines günstigeren Jahres verstorben sind. Wird zum Vergleich die differente Sterblichkeit nach den hauptsächlichsten Todesursachen in Betracht gezogen, so entfällt auf Lungenschwindsucht in den gedachten Monaten des Influenzajahres ein Mehr von 133 Todesfällen, auf entzündliche Affectionen der Athmungsorgane, unter welcher Rubrik die Influenzasterbefälle der Mehrzahl nach inbegriffen sind, ein Plus von **725**, bei den Sterbefällen an Altersschwäche

ein Mehr von 261 und auf Todesfälle aus unbekannt gebliebener Ursache ein solches von 213.

Nur in den Kreisen Darmstadt, Bensheim und Erbach fiel das Maximum der Verbreitung der Seuche in den Monat November, in allen übrigen Kreisen des Landes auf den December, mit dem Schlusse des Jahres war die Epidemie indessen noch nicht erloschen.\*)

Was die Sterbefälle durch vorherrschende und wichtigere Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so haben die ungewöhnlichen der Influenza zuzurechnenden Ergebnisse der Mortalität durch Lungenschwindsucht, entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane, durch Altersschwäche und unbekannt gebliebene Todesursachen (12% aller Verstorbenen) bereits im Vorausgegangenen Berücksichtigung gefunden, im Uebrigen wird auf die Tabelle Seite 98 verwiesen. Darmkatarrh und Brechdurchfall war, wie in der Regel in den Herbstmonaten, seltener Todesursache, die Zahl der hieran Verstorbenen war von 358 im III. Quartal nunmehr auf 154 heruntergegangen, ebenso hatten Sterbefälle durch Atrophie der Kinder von 122 auf 85 sich vermindert. Eine Zunahme wiesen, vielleicht ebenfalls unter der Wirkung der Influenza, die Todesfälle durch acute und chronische Herzkrankheiten auf, die von 220 auf 256 sich erhöht hatten.

Bei den Todesfällen gewaltsamer Art war eine Abnahme der tödtlichen Verunglückungen zu erkennen, Selbstmorde waren häufiger geworden, als im vorigen Quartale.

Von den Verwaltungsbezirken hatten die ungünstigsten Sterblichkeitsverhältnisse die Kreise: Heppenheim mit der Sterbeziffer 85<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, Erbach mit 80<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, Schotten und Bensheim mit 74<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, Oppenheim, Büdingen und Dieburg mit 71<sup>0</sup>/<sub>000</sub>; die günstigsten Sterblichkeitsziffern weisen auf die Kreise Offenbach mit nur 49<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, Alsfeld mit 50<sup>0</sup>/<sub>000</sub> und Mainz mit 55<sup>0</sup>/<sub>000</sub>. Die Sterblichkeit der Kinder erreichte die höchsten Beträge in den Kreisen Darmstadt und Heppenheim mit 90<sup>0</sup>/<sub>000</sub> und in den Kreisen Bensheim und Giessen mit 84 bis 85<sup>0</sup>/<sub>000</sub>; die geringsten Beträge in den Kreisen Alsfeld, Lauterbach und Alzey mit 44 bis 55<sup>0</sup>/<sub>000</sub>. Die Sterbefälle bei den erwachsenen Personen erreichten Maxima mit Beträgen von 70 bis zu 84<sup>0</sup>/<sub>000</sub> aufsteigend in den Kreisen Dieburg, Büdingen, Schotten, Alzey, Oppenheim, Heppenheim und Erbach, Minima mit nur 43 bis 56<sup>0</sup>/<sub>000</sub> in den Kreisen Offenbach, Mainz, Darmstadt und Worms.

P.

---

\*) Voraussichtlich wird die laufende Epidemie eine Vermehrung der Todesfälle im Grossherzogthum von 1600 bis 1700 zur Folge haben und könnten, eine gleich hohe Gefährdung der Bevölkerung durch die Seuche auch in den übrigen Bundesstaaten vorausgesetzt, im deutschen Reiche der diesmaligen Epidemie nicht weniger als 80 000 Personen zum Opfer fallen.

**Nr. 3518. Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Grossstädte**

Steuer-commissariate.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen										Anzahl derselben.					
			in den Steuerkatastern.							in den Grundbüchern.								
			Besitzwechsel.	Culturveränderungen.			Bauveränderungen.			Sonstige Veränderungen.	Besitzwechsel.	Löschungen von Eigentümern-beschränkungen.		Cultur-, Bau- und sonstige Veränderungen.				
				Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung am Steuerkapital.	Zahl der Hofstätten.	Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung am Steuerkapital.						Veränderung am Steuerkapital.			
+	+	—	+	+	—	+	+	—	+	—	+	—	+	—	+	—		
<b>Starkenburg.</b>																		
Beerfelden	18763	42546	2041	107	+	23,9	36	+	777,6		1987	771	214					
Darmstadt	79387	109194	4595	900	—	369,8	251	+	34 315,1		4595	2312	113					
Dieburg	25587	141530	6966	248	—	39,1	74	+	1 170,8		6966	3154	32					
Fürth	24027	36816	2139	260	—	135,6	83	+	1 368,9		2139	1099	34					
Gross-Gerau	36875	166354	7813	531	+	243,9	183	+	3 432,9		7813	2918	71					
Heppenheim	36652	89358	4947	482	+	1440,1	102	+	3 572,4	96	4947	1650	68					
Höchst	19231	92187	4021	129	—	22,5	50	+	1 011,4	20	4021	2015	19					
Langen	30042	139802	6815	1072	—	97,1	145	+	2 263,9		6815	2481	42					
Michelstadt	21015	37241	1752	324	—	12,9	61	+	933,6	34	1752	1291	42					
Offenbach	60993	78434	4641	805	—	91,0	318	+	25 478,6	4	4641	2069	112					
Seligenstadt	27509	175072	7632	467	—	37,0	126	+	1 062,9		7632	4166	59					
Zwingenberg	39561	88436	4378	408	+	412,1	279	+	8 105,0	123	4407	2253	36					
Summe	419642	1196970	57740	5733	+	1315,0	1708	+	83 492,2	277	57715	26179	654					
<b>Oberhessen.</b>																		
Alsfeld	22057	97754	4953	243	—	24,9	56	+	957,4		4971	3970	26					
Büdingen	18916	177320	8140	160	+	24,1	28	+	1 072,3	23	8140	3592	21					
Butzbach	18792	208562	7616	251	—	64,4	33	+	652,2		7616	3228	28					
Friedberg	41113	250700	12277	188	+	1,1	154	+	6 130,1		10575	3444	34					
Giessen	42540	179670	8335	251	—	206,6	219	+	31 608,0		8335	4191	50					
Grünberg	20978	196830	13631	520	+	166,1	100	+	1 057,3		13621	5735	63					
Homburg	11292	65180	3207	154	—	58,9	14	+	190,2	182	3207	3072	10					
Hungen	23867	231765	9332	209	+	4,0	79	+	961,7	35050	9332	3853	3563					
Lauterbach	28392	143744	6636	374	+	104,9	70	+	822,8		6636	5003	44					
Nidda	24530	244259	14223	986	—	176,5	43	+	871,5		14223	6054	102					
Schotten	13435	115392	5418	133	+	3,8	54	+	414,2		5418	2287	18					
Summe	265912	1911176	93768	3499	—	227,3	850	+	44 737,7	35255	92074	44429	39622					
<b>Rheinhausen.</b>																		
Alzey	22852	87490	3830	111	+	187,6	17	+	2 389,5		3830	32	13					
Bingen	32376	141155	6721	447	+	128,6	136	+	4 719,6	3	6714	129	60					
Mainz	112262	132506	6488	875	—	1479,3	364	+	34 116,8	90	6488	398	132					
Ob.-Ingelheim	25699	125976	6400	3384	+	6167,5	261	+	3 576,2	42	6400	26	368					
Oppenheim	23280	99831	5878	560	—	857,9	95	+	1 565,8		5878	30	65					
Osthofen	22226	85085	4846	428	+	1394,0	152	+	2 506,2	381	4846	8	95					
Wörrstadt	21710	128686	7279	472	+	437,5	136	+	1 882,3		7279	168	66					
Worms	46924	96763	5708	734	—	1084,5	302	+	36 061,0		5708		103					
Summe	307329	897492	47150	7011	+	9567,9	1463	+	86 817,4	516	47143	791	907					
<b>Wiederholung.</b>																		
Starkenburg	419642	1196970	57740	5733	+	1315,0	1708	+	83 492,2	277	57715	26179	654					
Oberhessen	265912	1911176	93768	3499	—	227,3	850	+	44 737,7	35255	92074	44429	39622					
Rheinhausen	307329	897492	47150	7011	+	9567,9	1463	+	86 817,4	516	47143	791	907					
<b>Gr. Hessen</b>	992883	4005638	198 658	16243	+	10 655,6	4021	+	215 047,3	36048	196 982	71 399	55 195					

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 544, März 1893, S. 150.

**Steuercommissariate im Rechnungsjahr 1892/93. \*)**

Messbriefe.	Ab- und Zugang der Gewerbesteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.		Posten in den Hauptsteuerlisten.										
	Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuerkapital.	Ortsseinerwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige						
												+	-	+	-	+	-
214	31	151	+	6	+	1 075	-	+	669	+	58	+	21 440	5 015	1 315	410	
115	315	2 005	+	95	+	5 451	-	+	13 077	+	361	+	18 975	26 321	2 348	2 830	
32	109	574	+	22	+	1 317	-	+	345	+	105	+	9 480	7 950	3 776	410	
34	84	572	+	1	+	953	-	+	261	+	168	+	16 490	5 230	1 504	949	
71	212	1 008	+	44	+	11 476	-	+	326	+	199	+	40 965	12 166	2 986	1 826	
68	197	579	+	75	+	3 725	-	+	444	+	169	+	17 590	10 096	2 274	389	
19	56	350	+	21	+	905	-	+	118	+	52	+	7 950	5 371	2 056	577	
42	157	1 390	+	80	+	1 769	-	+	100	+	322	+	17 425	10 356	2 102	198	
42	90	248	+	26	+	3 335	-	+	300	+	63	+	23 990	5 036	1 399	761	
112	259	687	+	30	+	10 888	-	+	11 939	+	356	+	73 140	23 781	1 804	3 949	
59	207	1 171	+	30	+	1 320	-	+	48	+	95	+	14 210	7 987	3 153	258	
36	189	1 019	+	47	+	4 948	-	+	2	+	541	+	1 370	11 199	3 967	645	
654	1906	9 754	+	477	+	47 162	-	+	25	+	25 920	+	2020	222 335	130 508	28 684	13 202
26	61	220	+	28	+	10 854	-	+	63	+	5 147	+	199	32 230	6 302	2 144	698
21	60	153	+	38	+	941	-	+	7	+	2 381	+	31	6 865	7 440	3 682	369
28	97	389	+	5	+	899	-	+	7	+	1 139	+	71	8 460	6 877	3 505	310
34	170	641	+	29	+	3 430	-	+	16	+	861	+	182	24 155	12 582	3 725	555
50	287	708	+	39	+	8 756	-	+	1	+	2 744	+	117	16 770	12 196	4 927	1 294
69	124	137	+	16	+	1 292	-	+	10	+	832	+	104	9 045	8 253	2 681	321
110	58	76	+	17	+	273	-	+	13	+	111	+	12	1 420	3 306	1 728	478
356	95	273	+	11	+	390	-	+	26	+	297	+	46	10 225	9 419	2 768	570
44	133	386	+	15	+	721	-	+	10	+	1 556	+	33	9 370	7 458	3 822	745
102	141	960	+	22	+	1 844	-	+	-	+	285	+	70	18 130	9 439	5 453	530
18	45	213	+	11	+	345	-	+	1	+	39	+	38	3 530	5 337	2 857	916
3962	1271	4 156	+	231	+	29 745	-	+	152	+	14 744	+	903	140 200	88 609	37 292	6 786
12	151	666	+	11	+	2 309	-	+	20	+	614	+	8	4 265	9 115	4 836	453
60	397	981	+	27	+	4 918	-	+	1	+	1 769	+	345	53 110	11 059	7 153	715
132	359	2 281	+	107	+	62 364	-	+	1	+	14 746	+	1323	276 255	41 561	5 005	2 169
365	428	972	+	23	+	3 401	-	+	25	+	1 820	+	167	66 510	10 214	4 752	201
65	268	662	-	11	+	476	-	+	11	+	1 247	+	41	13 705	7 416	4 343	320
98	305	1 096	+	27	+	2 144	-	+	2	+	1 028	+	46	4 925	7 884	4 213	446
60	297	2 118	+	32	+	2 735	-	+	2	+	35	+	53	9 245	7 729	3 885	230
103	349	1 563	+	92	-	5 079	-	+	9	+	9 699	+	294	36 480	17 501	3 207	272
907	2554	10 339	+	308	+	73 268	-	+	65	+	30 958	+	2277	464 495	112 479	37 394	4 806
654	1906	9 754	+	477	+	47 162	-	+	25	+	25 920	+	2020	222 335	130 508	28 684	13 202
3962	1271	4 156	+	231	+	29 745	-	+	152	+	14 744	+	903	140 200	88 609	37 292	6 786
907	2554	10 339	+	308	+	73 268	-	+	65	+	30 958	+	2277	464 495	112 479	37 394	4 806
5519	5731	24 240	+	1016	+	150 175	-	+	242	+	71 622	+	5200	827 030	331 596	103 370	24 794

Steuer- commissariate.	Anzahl der					Gewerbsteuer.						Grund- steuer- reclama- tionen mit		
	Gewerbsteuer- pflichtigen.	Grundsteuer- pflichtigen.	Kapitalrentensteuer- pflichtigen.	Einkommen- steuer- pflichtigen.		Remon- strationen mit		Recla- mationen mit		Recurse mit				
				I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Steuer- nachlass. Abschlag.	Abschlag.	Steuer- nachlass. Abschlag.	Abschlag.	Steuer- nachlass. Abschlag.	Abschlag.		Steuer- nachlass. Abschlag.	Abschlag.
<b>Starken burg.</b>														
Beerfelden	1 366	5 404	273	163	2 439	64	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt	5 214	11 339	3 091	3 263	16 421	182	4	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1 981	10 562	430	256	5 094	57	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	1 824	5 309	321	110	3 370	55	1	.	1	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	2 856	12 463	704	335	8 019	62	2	.	.	.	.	.	1	.
Heppenheim	2 226	9 760	354	294	7 926	91	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	1 535	6 630	306	108	2 709	55	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	1 842	10 763	386	159	6 203	69	.	9	1	.	.	1	.	.
Michelstadt	1 534	5 069	418	198	2 772	81	4	2	2	.	.	.	.	.
Offenbach	3 812	7 680	874	1 490	21 433	311	6	1	4	.	.	2	3	1
Seligenstadt	1 824	9 712	399	164	5 005	63	.	.	1	.	.	.	.	.
Zwingenberg	2 959	12 195	665	495	8 102	113	10	.	.	.	3	.	.	.
Summe	28 973	106 886	8 221	7 035	89 493	1203	27	12	9	3	3	4	1	23
<b>Oberhessen.</b>														
Alsfeld	1 457	6 893	692	402	3 573	44	1	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	1 294	10 275	391	220	3 463	.	.	53	.	.	.	.	.	.
Butzbach	1 447	9 671	485	203	2 566	35	.	.	2	.	.	1	.	.
Friedberg	3 392	13 289	819	692	8 623	131	.	.	.	.	1	5	.	11
Giessen	2 583	12 769	1 035	1 129	7 650	79	.	.	12	1	.	7	1	30
Grünberg	1 515	10 359	466	135	4 036	49	.	6	4	.	.	.	.	1
Homberg	749	4 497	304	76	1 743	.	.	29	.	1	.	.	.	6
Hungen	2 006	11 353	580	268	3 328	119	4	.	.	.	.	4	.	3
Lauterbach	1 745	10 371	547	171	3 306	31	.	1	.	.	.	.	.	2
Nidda	1 979	13 858	462	179	4 692	60	2	.	.	.	.	.	.	6
Schotten	988	7 771	254	70	2 644	57	1	.	.	.	.	.	.	1
Summe	19 155	111 106	6 035	3 545	45 624	605	8	89	18	2	1	17	3	71
<b>Rhein Hessen.</b>														
Alzey	2 132	12 571	459	366	4 534	64	2	.	.	.	.	.	.	11
Bingen	2 554	15 676	610	868	7 091	102	3	3	3	1	.	.	.	12
Mainz	7 313	15 671	2 874	4 030	29 317	424	.	.	3	.	.	12	.	68
Ober-Ingelheim	1 756	12 759	578	401	6 094	97	.	1	4	.	1	.	.	10
Oppenheim	2 046	10 754	451	528	4 588	23	.	.	.	.	.	.	.	7
Osthofen	2 097	11 176	423	394	4 336	71	.	.	.	.	.	.	.	3
Wörstadt	2 110	10 871	340	281	4 738	80	.	.	.	.	.	4	.	2
Worms	3 410	12 014	850	1 019	11 851	80	1	1	.	2	2	3	.	21
Summe	23 418	101 492	6 585	7 887	72 549	941	6	5	10	3	3	19	.	128
<b>Wiederholung.</b>														
Starken burg	28 973	106 886	8 221	7 035	89 493	1203	27	12	9	3	3	4	1	26
Oberhessen	19 155	111 106	6 035	3 545	45 624	605	8	89	18	2	1	17	3	71
Rhein Hessen	23 418	101 492	6 585	7 887	72 549	941	6	5	10	3	3	19	.	128
<b>Gr. Hessen</b>	71 546	319 484	20 841	18 467	207 666	2749	41	106	37	8	7	40	4	461

nd-  
ter-  
ma-  
nen  
it

Abschlag.

**Kapitalrentensteuer.**

**Einkommensteuer.**

Remon- strationen mit		Von der Landes- commission ent- schiedene Reclama- tionen mit		Von der Bezirks- commission ent- schiedene Reclama- tionen mit		Von der Landes- commission ent- schiedene Recurse mit		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuer- wesen ent- schiedene Recurse mit		Remon- strationen von Pfläch- tigen I. Abth. mit		Recla- mationen von Pfläch- tigen I. Abth. mit		Recla- mationen von Pfläch- tigen II. Abth. mit		Von der Landes- commission ent- schiedene Recurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F., Abth. für Steuer- wesen ent- schiedene Recurse mit	
Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.
10	1	.	.	3	2	.	.	.	.	10	10	2	.	71	14	.	.	1	.
157	28	.	2	.	.	.	.	.	.	298	34	5	15	1747	68	.	.	4	4
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	1	1	86	27	.	.	.	2
4	1	1	.	6	.	.	.	.	.	3	.	1	1	80	25	.	.	3	4
10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15	7	1	2	229	11	.	.	.	1
2	.	.	.	4	.	.	.	.	.	7	4	.	1	133	14	.	2	.	.
14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	78	6	.	.	.	.
6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	7	6	1	.	208	30	1	4	4	9
5	2	.	.	3	1	.	.	.	1	15	6	.	.	160	31	.	.	3	5
24	3	.	.	17	1	.	.	.	.	153	27	4	10	2830	188	.	.	11	18
7	3	.	.	2	3	.	.	.	1	9	2	.	.	91	23	.	1	1	2
18	2	.	.	13	.	.	.	.	.	38	18	2	6	262	87	.	.	6	7
264	41	1	2	48	7	.	.	1	2	566	117	16	35	5975	524	1	7	33	52
7	11	3	3	13	12	.	.	1	2	13	24	4	10	156	49	.	.	3	11
1	.	.	.	4	1	.	.	.	1	10	.	.	.	46	23	.	.	2	5
2	.	.	.	10	2	.	.	.	.	9	3	.	1	49	34	.	.	1	4
11	1	.	.	11	1	.	.	.	.	27	9	1	1	209	62	.	.	2	8
30	6	.	4	14	.	.	.	.	.	120	61	16	19	433	75	.	.	10	9
1	.	.	.	5	4	.	.	1	.	7	3	1	2	67	23	.	.	2	1
3	.	.	.	11	.	.	.	1	1	9	.	1	.	75	17	.	1	.	4
6	.	.	.	9	5	.	.	1	1	17	7	1	.	187	64	.	.	.	4
2	2	.	.	5	7	.	.	1	.	5	1	.	.	117	32	.	.	4	2
2	1	.	.	5	.	.	.	.	.	9	2	1	.	85	17	.	.	1	2
6	3	.	.	.	.	.	.	1	.	9	1	.	1	70	18	.	.	1	1
71	24	3	7	87	32	.	.	4	5	235	111	25	34	1494	414	.	1	26	51
12	2	.	.	.	.	.	.	.	.	13	6	.	1	183	16	.	.	2	.
2	2	.	.	7	1	1	1	1	.	28	30	7	6	203	56	.	.	15	3
68	1	1	1	32	.	.	.	2	.	265	59	17	34	3251	174	21	1	35	40
5	1	1	.	2	2	.	.	.	.	14	15	7	3	195	30	.	.	5	5
10	.	.	.	1	2	.	.	.	.	19	11	.	.	113	25	1	1	1	2
3	.	.	.	13	.	.	.	.	.	13	3	.	.	112	19	.	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	.	1	45	14	.	1	.	.
22	3	.	.	5	.	.	.	.	.	61	7	.	1	769	26	.	.	4	3
128	9	2	2	60	5	1	1	3	.	419	132	31	46	4871	360	22	3	62	53
264	41	1	2	48	7	.	.	1	2	566	117	16	35	5975	524	1	7	33	52
71	24	3	7	87	32	.	.	4	5	235	111	25	34	1494	414	.	1	26	51
128	9	2	2	60	5	1	1	3	.	419	132	31	46	4871	360	22	3	62	53
463	74	6	10	195	44	1	1	8	7	1220	360	72	115	12340	1298	23	11	121	156

Steuer- commissariate.	Strafen wegen Contra- ventionen gegen das Gewerbesteuer-gesetz.	Strafen wegen Contra- ventionen gegen das Grundsteuer-gesetz.	Strafen wegen Contra- ventionen gegen das Kapitalrenten-steuer-gesetz.	Strafen wegen Contra- ventionen gegen das Einkommen-steuer-gesetz.	Posten in den		Abkaufs- berechnungen		Anzahl derselben	Anzahl derselben
					Umlage- registern.	Hauptrenten- listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Bausposten.		
<b>Starken-burg.</b>										
Beerfelden	.	.	.	.	17 311	2 434	7	22	.	5
Darmstadt	8	.	1	.	61 248	1 918	5	31	.	186
Dieburg	4	.	.	.	25 499	3 856	.	.	.	133
Fürth	10	.	.	.	19 561	1 772	4	7	.	61
Gross-Gerau	24	.	.	.	36 210	1 623	.	.	.	210
Heppenheim	15	.	.	.	21 347	2 198	1	6	.	269
Höchst	5	.	.	.	24 180	5 481	8	11	.	96
Langen	9	.	1	.	29 041	3 212	13	18	.	225
Michelstadt	7	.	.	.	21 720	4 100	26	35	.	101
Offenbach	13	.	1	.	70 833	3 136	2	.	.	236
Seligenstadt	10	.	.	.	18 784	1 283	.	.	.	204
Zwingenberg	22	.	.	.	41 442	1 060	5	7	.	373
Summe	127	.	3	.	387 176	32 073	71	137	.	2 132
<b>Oberhessen.</b>										
Alsfeld	12	16	1	.	21 584	1 732	2	2	.	114
Büdingen	12	.	.	.	25 630	5 540	.	.	.	65
Butzbach	7	.	.	.	31 262	3 294	14	29	.	120
Friedberg	26	.	.	.	37 930	6 121	2	8	.	171
Giessen	14	.	.	.	50 270	1 787	.	.	.	230
Grünberg	19	.	.	.	28 205	1 565	1	1	.	100
Homburg	21	.	1	.	13 796	1 873	6	9	.	59
Hungen	22	.	.	.	32 836	5 272	12	15	.	82
Lauterbach	9	.	.	.	22 372	7 037	11	19	.	107
Nidda	10	.	.	.	26 336	6 780	2	2	.	150
Schotten	13	.	.	.	25 880	2 359	3	5	.	127
Summe	165	16	2	.	316 101	43 360	53	90	.	1 325
<b>Rhein-hessen.</b>										
Alzey	25	.	.	.	33 024	5	.	.	.	250
Bingen	6	.	.	.	38 998	128	4	5	.	307
Mainz	75	.	17	.	48 960	.	.	.	.	326
Ober-Ingelheim	13	.	9	.	33 154	79	.	.	.	204
Oppenheim	.	.	.	.	23 911	13	.	.	.	190
Osthofen	2	.	.	.	34 244	23	.	.	.	393
Wörrstadt	14	.	1	.	28 523	4	.	.	.	266
Worms	6	.	.	.	53 668	7	.	.	.	404
Summe	141	.	27	.	294 482	259	4	5	.	2 334
<b>Wiederholung.</b>										
Starken-burg	127	.	3	.	387 176	32 073	71	137	.	2 132
Oberhessen	165	16	2	.	316 101	43 360	53	90	.	1 325
Rhein-hessen	141	.	27	.	294 482	259	4	5	.	2 334
<b>Gr. Hessen</b>	433	16	32	.	997 759	75 692	128	232	.	5 791

s- gen	Steuer- berechnungen.		Flurbuchs- auszüge u. Geschoss- abschriften.		Brandversicherung.				
					Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkastern.
	M.	M.							
22	51	341	6	141	157	3 304	414	1 185 990	16 062 530
31	180	1 699	.	.	382	7 820	1 587	14 182 780	152 230 700
.	133	1 108	.	.	200	4 396	921	1 627 410	24 259 040
7	61	1 380	.	.	176	3 478	535	1 516 270	19 512 740
.	210	1 637	.	.	261	6 455	899	2 385 060	45 113 220
6	269	1 393	.	.	253	5 638	623	1 444 830	28 478 960
11	96	5 743	.	.	142	3 562	467	757 730	13 628 530
18	225	11 121	.	.	207	4 693	609	869 050	24 107 360
35	101	2 564	.	.	131	3 285	518	1 870 340	20 185 670
.	230	2 121	.	.	285	4 969	1 200	8 412 480	88 190 940
.	204	5 010	1	62	208	4 214	603	1 821 610	25 423 010
7	372	5 420	.	.	284	6 198	1 030	5 015 800	49 943 790
137	2 132	39 537	7	203	2 686	58 012	9 406	41 089 350	507 136 490
2	114	901	.	.	238	4 207	589	1 652 690	26 959 600
.	65	1 820	.	.	153	3 620	411	978 890	18 498 450
29	120	4 059	.	.	161	3 886	468	824 720	22 280 940
8	171	2 185	90	1 120	364	4 788	901	3 874 400	60 904 290
.	230	4 495	.	.	137	5 623	616	3 900 410	66 528 920
1	100	1 186	.	.	236	4 549	566	1 150 440	18 753 870
9	59	1 880	.	.	88	2 317	327	525 750	15 137 950
15	82	4 045	5	49	190	5 152	727	1 017 270	25 790 110
19	107	1 285	2	33	253	5 346	812	1 489 270	32 368 630
2	150	2 565	1	1	257	5 240	956	1 564 620	23 788 480
5	127	2 212	3	30	152	3 210	448	494 310	13 316 440
90	1 325	26 633	101	1 233	2 229	47 938	6 821	17 472 770	324 327 680
.	250	3 395	78	336	214	4 800	197	1 483 410	25 576 080
5	307	3 678	69	552	315	5 856	646	2 149 590	39 670 740
.	320	1 869	30	208	494	9 303	1 834	15 130 500	204 101 370
.	204	1 703	31	355	285	4 844	608	2 488 030	32 190 600
.	190	998	69	551	312	5 084	408	1 479 280	30 157 270
.	393	3 804	161	1 007	291	5 284	439	1 978 670	24 819 710
.	266	1 472	67	1 023	248	4 776	374	591 070	22 188 770
.	404	5 066	159	739	464	6 764	1 107	7 589 610	71 435 300
5	2 334	21 985	664	4 771	2 623	46 711	5 613	32 890 160	450 139 840
137	2 132	39 537	7	203	2 686	58 012	9 406	41 089 350	507 136 490
90	1 325	26 633	101	1 233	2 229	47 938	6 821	17 472 770	324 327 680
5	2 334	21 985	664	4 771	2 623	46 711	5 613	32 890 160	450 139 840
232	5 791	88 155	772	6 207	7 538	152 661	21 840	91 452 280	1 281 604 010

Nr. 3519. **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1893**  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel.\*)

	D.	B.	F.	Mz.	Msb.	S.	R.	C.
	° R.	° R.	° R.	° R.	° R.	° R.	° R.	° R.
Tiefste Thermometerstände . . . . .	— 16,8 20. Januar	— 20,4 17. Januar	— 14,0 16. Januar	— 15,8 17. Januar	— 17,0 19. Januar	— 21,5 19. u. 20. Januar	— 20,4 20. Januar	— 18,9 18. Januar
Höchste » . . . . .	26,5 18. August	26,8 18. August	22,5 19., 20. u. 21. August	25,8 19. August	24,5 21. August	24,8 8. Juli u. 19. August	24,1 19. August	26,8 8. Juli
Mittel der tiefsten Thermometerstände . . .	4,5	3,9	3,4	4,9	3,1	3,2	2,9	3,4
» » höchsten » . . . . .	11,4	12,0	8,9	11,2	10,3	10,7	9,4	10,2
» » tiefsten u. höchsten Thermometer- stände, gleich der mittleren Jahrestemperatur . . . . .	8,1	8,0	6,2	8,1	6,7	7,0	6,2	6,8
Mittl. Temperatur (aus den tiefst. u. höchst. Thermometerständen):								
des Winters (Dec. 1892, Jan. u. Febr. 1893)	— 0,7	— 1,9	— 1,7	— 0,8	— 1,6	— 2,4	— 2,5	— 1,8
» Frühlings (März, April u. Mai)	9,3	8,9	7,1	9,2	7,5	8,8	7,1	7,6
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.) . . . . .	15,3	15,6	13,1	15,4	13,7	14,1	13,2	14,0
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.) . . . . .	7,6	8,0	5,7	7,8	6,4	6,5	6,2	6,7
Anzahl d. Eistage (Maxim. d. Temp. unter 0°)	24	27	34	25	27	34	36	32
» » Frosttage (Minim. » » 0°)	77	97	101	72	103	99	106	82
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder mehr) . . . . .	54	60	12	39	31	31	23	40
» » Regentage . . . . .	157	108	80	160	89	94	108	148
» » Schneetage . . . . .	29	17	13	22	15	18	23	28
» » Regen- und Schneetage . . . . .	1	1	8	6		12	1	9
» » Nebeltage . . . . .	31	95	32	53	8	33	8	14
» » Reiftage . . . . .	27	26	3	36	1	62	2	41
» » Tage mit Gewitter . . . . .	13	14	9	16	10	12	8	17
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centi- metern . . . . .	76,49	54,39	106,64	44,34	36,51	44,45	53,77	51,68

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 548, Mai 1893, S. 220.

Nr. 3519  
 zu  
 A.  
 B.  
 C.  
 D.  
 E.  
 F.  
 G.  
 H.  
 I.  
 J.  
 K.  
 L.  
 M.  
 N.  
 O.  
 P.  
 Q.  
 R.  
 S.  
 T.  
 U.  
 V.  
 W.  
 X.  
 Y.  
 Z.

Nr. 3520. **Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr Ostern 1893/94.\*)**

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusamm.
<b>A. Lehr-Personal:</b>				
Director . . . . .	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer . . . . .	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer . . . . .	4	1	1	6
Hilfslehrer . . . . .	1	1	1	3
<b>B. Schülerzahl.</b> <span style="float:right">zusammen</span>				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	119	98	93	310
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	40	32	23	95
III. Verblieben im Seminar (I—II.)	79	66	70	215
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	30	29	31	90
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	109	95	101	305
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	2	.	2
VII. Gesamtzahl (V. + VI.)	109	97	101	307
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	5	4	2	11
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII. — VIII.)	104	93	99	296
Unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische . . . . .	99	71	62	232
römisch-katholische . . . . .	10	26	35	71
israelitische . . . . .	.	.	4	4
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr . . . . .	4	13	8	25
» 17. » . . . . .	31	33	22	86
» 18. » . . . . .	32	26	29	87
» 19. » . . . . .	28	17	25	70
» 20. » . . . . .	8	7	13	28
über 20 Jahre alt . . . . .	6	1	4	11
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg . . . . .	13	91	8	112
» Oberhessen . . . . .	94	.	3	97
» Rheinhessen . . . . .	.	6	90	96
Nicht-Hessen . . . . .	2	.	.	2
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern . . . . .				
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern . . . . .	4	4	11	19
» » » weniger als 2000 Einwohnern . . . . .	31	23	22	76
» » » . . . . .	74	70	68	212
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern . . . . .	16	10	11	37
» » Landwirthen . . . . .	51	43	38	132
» » Handwerkern und Geschäftsleuten . . . . .	29	32	41	102
» » Beamten . . . . .	9	12	8	29
» » Eltern andern Standes . . . . .	4	.	3	7
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen . . . . .	85	79	83	247
» von Volksschullehrern . . . . .	9	9	13	31
» » Geistlichen . . . . .	.	1	.	1
» » in Gymnasien . . . . .	.	1	1	2
» » Realschulen . . . . .	15	6	4	25
» » andern Lehranstalten . . . . .	.	1	.	1
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I. . . . .	39	26	28	93
» » II. . . . .	38	35	40	113
» » III. . . . .	32	36	33	101

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 552, Juli 1893, S. 286.

Nr. 3521. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Januar 1894.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Januar	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	pro Kilometer				63 310	4 628	7 056	2 757
Güter					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	pro Kilometer				25 385	1 147	1 530	835
Pers.- u. Gep.-Verk.								
	pro Kilometer				+ 2 121	- 75	+ 963	+ 663
Güterverkehr								
	pro Kilometer				360	327	382	234
Sonstige Quellen								
	pro Kilometer				+ 12	- 5	+ 52	+ 56
Summe								
	pro Kilometer				+ 3 205	+ 104	+ 305	+ 225
Einnahme								
	pro Kilometer				144	81	83	71
Summe								
	pro Kilometer				+ 18	+ 7	+ 17	+ 19
Summe								
	pro Kilometer				M. 185 633	M. 1 020	M. 387 019	M. 59 245
Summe								
	pro Kilometer				+ 16 850	+ 46	+ 26 933	+ 498
Summe								
	pro Kilometer				1 952	540	740	335
Summe								
	pro Kilometer				+ 176	+ 25	+ 52	+ 3
Summe								
	pro Kilometer				207 878	1 172	794 768	87 562
Summe								
	pro Kilometer				- 11 857	- 644	+ 44 806	- 760
Summe								
	pro Kilometer				2 172	620	1 473	495
Summe								
	pro Kilometer				- 123	- 341	+ 83	- 4
Summe								
	pro Kilometer				14 500	16	62 634	2 070
Summe								
	pro Kilometer				+ 1 600	-	+ 5 384	+ 207
Summe								
	pro Kilometer				149	8	116	12
Summe								
	pro Kilometer				+ 16	-	+ 10	+ 1
Summe								
	pro Kilometer				408 011	2 208	1 244 421	148 877
Summe								
	pro Kilometer				+ 6 593	- 598	+ 77 123	- 55
Summe								
	pro Kilometer				4 194	1 168	2 306	842
Summe								
	pro Kilometer				+ 68	- 316	+ 143	- 0,4

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — <sup>3)</sup> Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Alphabetisches Inhaltsverzeichnis**

zu den

Mitteilungen der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik

Band XII (1882) bis Band XXII (1892).

Darmstadt 1893. 8. Geheltes 30 Pf.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 570.

April

1894.

Inhalt: Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1892 u. 1893. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1893. — Einnahme an Zöllen u. gemeinschaftl. Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1892/93. — Bestrafungen der Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen 1893. — Lehrer-Präparanden-Anstalten 1893/94. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt März 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg März 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel März 1894. — Sterblichkeitsverhältn. März 1894. — Anzeige.

### Nr. 3522. Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1892 und 1893.\*)

Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfstellen)	1892.	1893.
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück 435 608	472 260
Summe der dafür erhobenen Gebühren <sup>1)</sup>	M. 311 707	330 840
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf		
Quadratkilometer	24,7	24,3
Einwohner	3 193	3 142
Es kommen:		
auf je 1 Quadratkilometer: Telegramme	Stück 56,7	61,5
» » 1 » Gebühren	M. 40,58	43,07
» » 1000 Einwohner: Telegramme	Stück 438,73	475,65
» » 1000 » Gebühren	M. 313,94	333,21

Von den im Jahr 1893 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Giessen II., Kastel, Mainz IV. und Wolfsgarten<sup>2)</sup> voller Tagesdienst, bei den übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst; letzterer jedoch bei den Anstalten zu Bad-Nauheim, Jugenheim a. d. Bergstrasse und

\*) Vergl. Mitheil. Nr. 555, Sept. 1893, S. 321.

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme der durch das Kaiserl. Postamt Wimpfen und die Postagentur in Kürnbach erhobenen.

<sup>2)</sup> Nur während des Hoflagers geöffnet.

Lindenfels nur im Winter, während im Sommer in Bad-Nauheim ununterbrochener, in Jugenheim a. d. Bergstrasse und in Lindenfels voller Tagesdienst bestand.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1892 und 1893 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgetheilt.

Die mit \* bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1892, die mit \*\* bezeichneten im Jahr 1893 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. December 1893 waren im Betrieb:

2216 Kilometer Linien,  
9058 » Leitungen,  
481 Apparate.

### I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen- Anstalten.	1892.		1893.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Darmstadt, Telegraphenamts	55 438	43 488	56 445	40 774
» II., Bahnhof	12 995	10 558	14 383	11 354
» III., Bessungen	2 477	1 894	2 725	2 028
» Uebungsplatz	863	498	1 212	640
Alsbach	165	95	175	100
Arhëilgen	134	70	179	88
Auerbach	1 209	1 415	992	892
Babenhausen	770	448	933	513
Beerfelden	686	473	806	507
Bensheim	3 618	2 364	4 016	2 652
Biblis	470	291	558	408
Bickenbach	285	165	235	130
Bieber	99	57	115	71
Birkenau	273	168	373	237
Bischofsheim	276	175	247	135
Brandau	90	50	142	80
Brensbach	153	84	202	113
Bürgel	350	198	355	217
Bürstadt	347	155	273	131
Büttelborn	188	106	136	73
Crumstadt	285	164	219	127
Dieburg	1 236	809	1 696	1 167
Dietzenbach	138	80	197	111
Dornheim	294	168	370	199
Dreieichenhain	136	72	125	82
Dudenhofen	207	115	308	173
Eberstadt	566	344	680	402
Egelsbach	65	35	136	88
Erbach	1 123	668	1 249	720
Fränkisch-Crumbach	349	257	255	179
Fürth	318	198	410	277
Gadernheim *	97	57	106	60

Telegraphen- Anstalten.	1892.		1893.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Geinsheim	98	56	150	87
Gernsheim	1 236	718	1 615	1 036
Ginsheim	176	107	137	80
Goddelau	457	254	503	274
Griesheim	1 336	1 335	2 038	2 434
Gross-Bieberau	361	240	452	278
Gross-Gerau	3 527	2 622	3 742	2 825
Gross-Rohrheim	181	74	168	71
Gross-Steinheim	577	367	700	432
Gross-Umstadt	702	432	823	506
Gross-Zimmern	906	582	995	661
Hammelbach	156	92	250	144
Heppenheim	1 261	745	1 465	885
Hetzbach	589	349	593	350
Heubach	84	41	92	46
Heusenstamm**	—	—	89	50
Hirschhorn	455	279	557	347
Höchst	631	392	682	404
Hofheim	104	55	80	42
Jugenheim a. d. Bergstrasse	1 770	1 404	1 626	1 181
Kirch-Brombach	168	91	230	112
Klein-Hausen	76	40	101	58
Klein-Krotzenburg	406	204	418	204
Klein-Umstadt	66	35	143	72
König	554	361	655	431
Kürnbach	†)	†)	122	†)
Lampertheim	1 423	808	1 402	808
Langen	941	402	943	578
Leeheim	153	84	226	126
Lengfeld	244	143	274	155
Lindenfels	585	339	759	465
Lorsch	633	384	634	388
Michelstadt	1 548	992	2 030	1 335
Mörfelden	143	87	219	115
Mörlenbach	140	82	129	73
Mühlheim a. M.	493	466	516	444
Münling-Grumbach	190	89	146	70
Münster	134	77	140	79
Nauheim	175	97	308	175
Neckar-Steinach	600	445	581	409
Neu-Isenburg	731	575	760	488
Neustadt	297	186	313	195
Nieder-Ramstadt	287	168	320	180
Nordheim	79	39	109	51
Ober-Ramstadt	566	362	715	435
Ober-Roden	100	55	126	74
Offenbach	21 318	18 610	23 259	19 685
Pfungstadt	1 537	1 202	1 680	1 196
Raunheim	189	98	208	111
Reichenbach	315	191	302	178
Reichelsheim i. Odenw.	625	389	826	531
Reinheim	623	380	735	520

†) Nicht bekannt.

Telegraphen- Anstalten.	1892.		1893.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Rimbach	383	239	357	226
Rossdorf	152	91	175	106
Rüsselsheim	1 057	583	1 579	982
Rumpenheim	120	92	163	103
Schaafheim	204	127	230	139
Schönberg	489	420	516	500
Seckmauern	40	22	55	29
Seeheim	283	145	324	178
Seligenstadt	1 495	866	1 617	981
Sprendlingen	539	318	630	364
Stockstadt	349	219	340	229
Trebur	766	411	872	491
Unter-Schönmattenweg	143	84	142	76
Urberach	140	82	173	102
Vielbrunn	108	63	159	101
Viernheim	827	555	850	538
Wald-Michelbach	582	322	680	379
Wallerstädten	186	123	164	111
Weiterstadt	87	48	107	57
Wimpfen	1 085	†)	1 069	†)
Wixhausen	65	34	101	53
Wolfsgarten ††)	350	75	555	265
Wolfskehlen	175	102	155	90
Zwingenberg	603	430	637	478
Zus. Prov. Starkenburg	145 874	108 795	157 989	113 180

## II. Provinz Oberhessen.

Giessen I.	18 190	10 923	20 600	11 308
> II.	10 026	6 775	10 508	6 899
Allendorf a. d. Lumda	292	189	326	219
Alsfeld	3 432	2 407	4 145	2 907
Altschlirf	115	81	141	95
Altenstadt	321	184	550	324
Angersbach	71	41	75	41
Assenheim	746	423	665	367
Bad-Nauheim	9 477	8 572	10 483	9 384
Bellersheim**	—	—	121	64
Berstadt	205	115	260	155
Beuern	212	112	175	85
Bingenheim	43	22	52	26
Bleichenbach	139	83	110	68
Bobenhausen II.	146	75	151	84
Bönstadt	104	60	143	92
Büdesheim	559	544	565	485
Büdingen	2 208	1 386	2 235	1 356
Butzbach	2 375	1 379	2 817	1 595
Düdelnheim	212	123	248	164
Echzell	484	296	632	372
Ehringshausen	196	112	280	149

†) Nicht bekannt.

††) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen- Anstalten.	1892.		1893.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Engelrod	114	74	133	68
Ermenrod	89	60	61	36
Freien-Seen	76	44	64	38
Freien-Steinau	182	91	194	99
Friedberg	5 484	3 675	7 087	4 343
Gambach	132	77	203	113
Gedern	406	223	517	320
Grebenaу	161	95	163	95
Grebenaуhain	154	87	192	121
Grossen-Buseck	231	124	211	132
Grossen-Linden	169	93	277	143
Gross-Felda	282	172	233	137
Gross-Karben	520	379	570	401
Grünberg	894	499	812	418
Heldenbergen	384	244	411	242
Herbstein	429	276	545	386
Hirzenhain	700	557	747	625
Homberg	512	350	610	470
Hungen	1 739	1 155	1 472	937
Ilbenstadt	304	229	313	222
Kaichen	125	74	112	71
Kirtorf	310	196	315	216
Lang-Göns	125	66	126	57
Langsdorf	104	61	138	69
Laubach	940	675	997	754
Lauterbach	2 031	1 223	2 345	1 605
Lich	953	595	987	612
Lindheim	256	166	353	270
Lollar	1 281	1 012	1 326	1 050
Londorf	298	197	391	262
Mücke	354	212	406	238
Münzenberg	182	114	284	167
Nieder-Erlenbach	130	82	169	111
Nieder-Eschbach	113	62	149	83
Nieder-Florstadt	117	69	170	104
Nieder-Gemünden	300	174	336	174
Nieder-Moos	99	61	160	89
Nieder-Ohmen	186	105	211	119
Nieder-Weisel	242	142	293	180
Nieder-Wöllstadt	454	231	555	289
Nidda	1 126	720	1 516	905
Ober-Mörlen	157	93	191	113
Ober-Rosbach	261	148	248	144
Ortenberg	757	427	913	548
Ranstadt	228	125	270	140
Reichelsheim i. d. W.	191	111	320	172
Reiskirchen	98	60	129	78
Rockenberg	145	80	146	83
Rodheim v. d. Höhe	173	100	222	118
Romrod	186	98	177	93
Ruppertenrod	366	216	403	230
Schlitz	1 018	697	1 333	1 024
Schotten	875	515	884	537
Selters	59	35	65	41

Telegraphen- Anstalten.	1892.		1893.	
	Aufgebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Staden	83	46	174	92
Steinbach b. Giessen	116	60	159	78
Steinfurth	628	404	591	405
Stockhausen b. Lauterbach	205	122	200	120
Storndorf	182	101	209	128
Treis a. d. Lumda	88	46	86	49
Ulfa	182	109	171	105
Ulrichstein	402	249	468	296
Vilbel	1 266	764	1 404	807
Villingen	61	34	77	43
Wallenrod	35	20	80	48
Wenings	132	80	153	90
Wieseck	181	95	257	169
Zus. Prov. Oberhessen	80 316	53 478	90 766	58 711

### III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamts	63 689	45 613	67 274	45 656
» II., Gartenfeld	2 161	1 562	2 381	1 692
» III., Centralbahnhof	34 584	29 341	37 701	31 821
» IV.	15 227	11 184	16 734	13 000
Abenheim	104	51	86	51
Alsheim	682	415	802	471
Alzey	4 857	3 017	5 653	3 636
Appenheim	175	93	236	146
Armsheim	411	221	375	212
Bechtheim	168	90	301	166
Bingen	16 646	11 431	16 291	11 471
Bodenheim	522	308	599	353
Bretzenheim	195	135	276	155
Budenheim	1 237	882	1 300	934
Büdesheim	286	152	397	250
Dexheim*	178	97	190	112
Dorn-Dürkheim	252	136	255	147
Dromersheim**	—	—	139	74
Eich	310	171	279	178
Eppelsheim	514	299	317	182
Finthen	492	298	477	273
Flonheim	586	432	533	432
Framersheim	171	118	218	117
Fürfeld	406	237	355	222
Gau-Algesheim	964	593	1 396	935
Gau-Bickelheim	199	112	252	151
Gensingen	425	268	424	237
Gimbsheim	322	191	408	233
Gonsenheim	622	350	541	329
Gross-Winternheim	135	70	163	104
Gundersheim	184	94	251	131
Guntersblum	683	437	775	481
Hamm	184	108	182	103
Hechtsheim	268	167	330	191
Heidesheim	415	262	449	273
Heppenheim a. d. Wiese	355	192	364	222

Telegraphen- Anstalten.	1892.		1893.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Herrnsheim	395	277	435	340
Hessloch	290	167	381	222
Horchheim	171	73	276	157
Jugenheim	226	172	295	186
Kastel	4 582	2 669	4 361	2 399
Kostheim	895	624	862	600
Laubenheim	468	326	493	344
Mettenheim	153	83	203	109
Mombach	1 074	667	1 067	725
Mommenheim	162	88	220	130
Monsheim	1 279	757	1 349	791
Nackenheim	387	264	482	275
Nieder-Flörsheim	154	108	165	185
Nieder-Ingelheim	1 787	1 328	2 256	1 815
Nieder-Olm	821	549	810	509
Nieder-Saulheim	206	111	344	191
Nierstein	1 915	1 204	2 247	1 533
Ober-Flörsheim*	69	36	142	78
Ober-Ingelheim	1 136	767	1 594	1 099
Ober-Olm	260	156	268	175
Ockenheim	244	138	386	241
Odernheim	391	214	437	246
Offstein	132	73	239	158
Oppenheim	2 194	1 385	2 588	1 671
Osthofen	2 038	1 295	2 297	1 486
Partenheim	200	133	257	152
Pfeddersheim	934	618	852	564
Pfifflichheim	93	62	150	97
Planig	178	109	185	109
Rhein-Dürkheim	328	210	327	193
Sauer-Schwabenheim	356	214	304	166
Schornsheim	223	135	273	161
Sprendlingen	1 128	733	1 158	716
Stadecken	204	108	198	109
Uندنheim	229	133	226	152
Wachenheim	154	94	150	80
Wallertheim	409	236	348	215
Weisenau	523	343	600	371
Wendelsheim	368	207	397	234
Westhofen	441	251	502	287
Wöllstein	1 018	704	1 009	605
Wörrstadt	1 375	852	1 474	917
Worms	31 219	21 634	32 194	23 015
Zus. Prov. Rheinhessen	209 418	149 434	223 505	158 949

**Wiederholung.**

Provinz Starkenburg	145 874	108 795	157 989	113 180
» Oberhessen	80 316	53 478	90 766	58 711
» Rheinhessen	209 418	149 434	223 505	158 949
Grossherzogthum Hessen	435 608	311 707	472 260	330 840

Nr. 3523. **Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1893.\*)**

**I. Angekommene Schiffe.**

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-5 und 9.)	Gesamtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12. Tonnen.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tauschiffe. (Ketten-Schiffe.)	Güterschiffe.		Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Badische.			Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Belgische.	Niederländ.	
				Anzahl	Zusammen		im Ganzen.	davon unbeladen.											Anzahl.
Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
<b>A. zu Berg.</b>																			
Januar	.	.	.	1	.	480,5	156,2	16	.	8 602,3	4 298,6	17	4 454,8	.	.	.	4	9	4
Februar	49	33	.	28	1	10 251,9	1 657,1	59	.	20 982,3	4 391,8	169	6 048,9	10	1	32	102	.	24
März	99	51	.	43	.	15 134,3	2 751,5	109	25	46 848,4	13 829,1	302	16 580,6	19	1	39	189	.	54
April	111	34	.	47	.	16 537,7	2 237,9	72	22	29 592,5	9 864,3	264	12 102,2	15	.	29	171	.	49
Mai	209	41	.	43	1	16 256,4	2 179,2	85	22	37 595,3	9 916,0	378	12 095,2	18	.	30	274	1	55
Juni	314	42	.	44	4	16 544,4	2 234,5	78	27	33 509,3	8 076,8	478	10 311,3	15	.	30	376	.	57
Juli	253	41	.	41	1	16 160,0	2 553,7	90	2	38 426,9	11 284,4	425	13 838,1	15	1	39	315	1	54
August	244	51	.	39	2	14 629,5	2 143,7	80	.	34 751,5	11 973,7	414	14 117,4	15	.	33	316	1	49
September	225	42	.	34	.	13 178,4	2 231,9	81	.	31 233,0	10 400,8	382	12 632,7	15	.	28	284	.	55
October	118	52	.	36	1	14 288,1	2 943,4	91	.	37 759,1	12 970,5	297	15 913,9	10	1	33	208	.	45
November	97	44	.	37	1	14 017,0	3 325,9	90	3	40 777,9	13 192,9	268	16 518,8	12	2	35	172	1	46
December	70	28	.	42	3	15 075,4	2 433,1	73	1	31 748,9	9 172,6	213	11 605,7	11	.	28	133	.	41
zusammen	1789	459	.	435	14	162 553,6	26 848,1	924	102	391 827,4	119 371,5	3 607	146 219,6	155	6	360	2549	4	533
<b>B. zu Thal.</b>																			
Januar	.	.	.	1	.	276,9	23,0	.	.	.	.	1	23,0	.	.	.	.	.	1
Februar	34	4	.	29	11	10 244,9	145,2	89	19	11 552,5	1 590,4	156	1 735,6	8	3	83	37	.	25
März	52	9	2	52	20	16 877,4	224,7	182	29	28 127,8	7 709,7	297	7 934,4	13	40	140	62	.	42
April	55	9	5	46	20	16 290,2	188,2	173	28	21 896,3	4 919,3	288	5 107,5	11	41	137	56	.	43
Mai	76	3	3	42	15	15 533,7	164,8	168	27	22 858,2	4 085,8	292	4 250,6	10	29	131	73	.	49
Juni	90	13	5	40	11	15 494,2	189,9	199	32	26 160,6	5 234,5	347	5 424,4	17	29	164	91	.	46
Juli	92	20	8	43	16	15 814,5	205,7	160	31	25 199,7	4 739,9	323	4 945,6	18	22	138	92	.	53
August	92	.	7	42	15	14 329,8	198,4	159	22	18 247,7	3 925,2	300	4 123,6	12	27	127	86	.	48
September	49	14	5	30	10	11 696,6	189,4	136	27	20 317,5	2 381,9	234	2 571,3	12	25	109	47	.	41
October	53	11	4	38	13	14 988,0	203,2	169	20	19 181,6	4 220,5	275	4 423,7	10	38	129	50	.	48
November	51	6	6	33	15	13 153,6	196,4	116	15	13 862,8	3 704,2	212	3 900,6	7	34	90	46	.	35
December	45	5	3	32	9	12 357,5	141,7	83	15	12 668,2	2 176,2	168	2 317,9	6	12	70	47	.	33
zusammen	689	94	48	428	156	157 057,3	2 070,6	1634	265	220 072,9	44 687,6	2 893	46 758,2	124	300	1318	687	.	464

**II. Abgegangene Schiffe.**

December	45	5	3	32	9	12 357,5	141,7	83	15	12 668,2	2 176,2	168	2 317,9	6	12	70	47	33
ZUSAMMEN	689	94	48	428	155	157 057,3	2 070,6	1634	265	220 072,9	44 687,6	2 893	46 758,2	124	300	1318	687	464

## II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-5 und 9.)	Gesamtwicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren										
	Per-sonen-schiffe.	Schlep-per.	Tau-(Ketten-)Schiffe.	Güterschiffe.		Auf Dampf-schiffen abge-gangene Güter.	Anzahl im Ganzen.	Zu-sammen Trag-fähig-keit.	Auf Segel-schiffen abge-gangene Güter.	Anzahl im Ganzen.	Zu-sammen Trag-fähig-keit.			Anzahl.	Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Belgische.	Niederland.				
				Anzahl im Ganzen.	Zu-sammen davon unbeladen.																Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.					
<b>A. zu Berg.</b>																								
Januar	.	.	.	1	1	480,5	.	3	3	1 561,8	.	4	.	.	1	1	.	2						
Februar	34	36	.	27	14	9 989,9	128,6	103	67	19 379,9	188,2	200	316,8	10	3	102	60	25						
März	52	56	2	49	27	16 474,5	324,4	203	159	38 783,4	614,4	362	938,8	18	40	152	100	52						
April	55	39	5	51	30	17 247,7	159,1	181	132	27 101,9	480,7	331	639,8	12	40	140	82	57						
Mai	76	41	3	47	28	17 014,5	184,8	195	146	37 392,9	384,9	362	569,7	19	29	143	113	1 57						
Juni	90	28	5	44	22	16 444,4	237,3	203	159	32 942,4	282,8	370	520,1	18	29	162	112	49						
Juli	92	41	8	44	22	16 760,0	178,1	172	140	34 240,9	222,5	357	400,6	18	22	143	115	1 58						
August	92	39	7	45	18	15 952,0	196,3	170	136	28 627,4	212,0	353	408,3	14	25	138	123	53						
September	49	42	5	29	12	11 852,5	122,3	147	114	27 929,0	279,8	329	402,1	17	23	117	73	42						
October	53	52	4	36	17	14 138,0	158,7	194	148	34 889,5	224,4	339	383,1	12	39	144	96	48						
November	51	44	6	34	18	13 291,9	131,3	151	105	33 669,4	383,1	286	514,4	10	36	105	93	1 41						
December	45	28	3	34	20	12 709,6	130,3	98	65	23 333,6	155,0	208	285,3	10	12	82	72	32						
zusammen	689	446	48	441	229	162 355,5	1 951,2	1820	1374	339 852,1	3 427,8	3 444	5 379,0	158	298	1429	1040	3 516						
<b>B. zu Thal.</b>																								
Januar	.	.	.	1	1	276,9	.	13	13	7 040,5	.	14	.	.	3	8	.	3						
Februar	49	1	.	30	1	10 506,9	1 259,9	45	10	13 154,9	1 080,1	125	2 340,0	8	3	11	79	24						
März	99	4	.	46	3	15 537,2	2 439,7	88	39	36 192,8	1 467,5	237	3 907,2	14	4	24	151	44						
April	111	4	.	42	1	15 580,2	1 979,3	64	21	24 386,9	816,2	221	2 795,5	14	1	26	145	35						
Mai	209	3	.	38	.	14 775,6	1 851,6	58	16	23 060,7	651,7	308	2 503,3	9	.	18	234	47						
Juni	314	27	.	40	1	15 594,2	1 762,6	74	22	26 722,8	851,9	455	2 614,5	14	.	32	355	54						
Juli	253	20	.	40	1	15 210,0	1 428,7	78	27	29 385,8	725,0	391	2 153,7	15	1	34	292	49						
August	244	11	.	36	1	13 007,7	1 415,0	69	30	24 371,8	474,9	360	1 889,9	13	2	21	279	1 44						
September	225	14	.	35	2	13 022,5	2 035,2	70	26	23 621,5	917,5	344	2 952,7	10	2	20	258	54						
October	118	11	.	38	2	15 138,2	2 096,8	66	26	22 051,2	550,6	233	2 647,4	8	.	18	164	43						
November	97	6	.	36	4	11 378,6	2 179,5	55	28	20 971,3	317,4	194	2 496,9	9	.	20	125	40						
December	70	5	.	40	9	14 723,4	1 684,8	58	20	21 083,5	465,4	173	2 150,2	7	.	16	108	42						
zusammen	1789	106	.	422	26	154 751,4	20 133,1	738	278	272 043,7	8 318,2	3 055	28 451,3	121	13	243	2198	1 479						

### III. Zu Thal angekommene und abgegangene Flösse.

Monat.	Angekommene Flösse.				Abgegangene Flösse.			
	Anzahl.	Bestand an Holz.			Anzahl.	Bestand an Holz.		
		hartes Holz. Tonnen.	weiches Holz. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.		hartes Holz. Tonnen.	weiches Holz. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.
Januar	.			.			.	
Februar	.			.			.	
März	5			205,3	1		10,0	
April	3			13,4	2		50,0	
Mai	1			2,1	1		11,1	
Juni	1	} 90,6	} 370,4	23,4	1	} 20,0	} 261,1	
Juli	5			38,5	1			60,0
August	4			85,7	2			70,0
September	.			.	1			20,0
October	4			.	.			.
November	.			.	.			20,0
December	.			.	.			.
Zusammen	23	90,6	370,4	461,0	10	20,0	261,1	281,1

### Nr. 3524. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1892/93. \*)

Ordin.Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme. <sup>1)</sup>	Bonificationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		M.	M.	M.
1	Eingangszoll	7 561 306,80	8 581,40	} 7 553 336,20
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	610,80		
2	Zucker- ( Materialsteuer	4,00	73 678,35	— 73 674,35
	steuer ( Verbrauchsabgabe	274 229,10	.	274 229,10
3	Salzsteuer	1 061 422,45	.	1 061 422,45
4	Tabaksteuer	395 562,65	4 102,40	391 460,25
5	a) Brannt- ( Maischbottich- und wein- Materialsteuer	196 512,56	130 820,05	65 692,51
	steuer ( Verbrauchsabgabe	1 346 373,00	842,50	1 345 530,50
	b) Ausgleichs- und Uebergangsabgaben von Branntwein aus Luxemburg	12,45	.	12,45
6	a) Brausteuern	959 167,20	13 519,05	945 648,15
	b) Uebergangsabgaben von Bier	131 168,90	.	131 168,90
7	Reichs-Spielkartenstempel	153 198,80	.	153 198,80
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	63 104,65	.	63 104,65
	Summe	12 142 673,36	231 543,75	11 911 129,61

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 534, Dec. 1892, S. 440.

<sup>1)</sup> Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale, einschliesslich der Register-Defecte, jedoch abzüglich der Restititionen auf gemeinschaftliche Rechnung.

Die a  
Bestr

Jan  
Feb  
Mär  
Apr  
Mai  
Jun  
Jul  
Aug  
Sep  
Oct  
Nov  
Dec

Ja

Wi  
Frü  
Som  
Her

**Nr. 3525. Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen im Jahr 1893.**

Den für die Jahre 1877—1892 im Grossherzogthum Hessen vorgenommenen statistischen Erhebungen über die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei, deren Ergebnisse in den Jahrgängen 1886—1893 der „Mittheilungen“, zuletzt in Nr. 558 vom October 1893, S. 380, veröffentlicht worden sind, schliessen sich ähnliche Erhebungen für das Jahr 1893 an. Aus letzteren ergeben sich nachstehende Zusammenstellungen.

Die auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893 nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.	
Januar . . . . .	163	76	146	385	5,3	2,4	4,7	12,4
Februar . . . . .	180	63	182	425	6,4	2,3	6,5	15,2
März . . . . .	98	54	132	284	3,2	1,8	4,2	9,2
April . . . . .	53	46	49	148	1,8	1,5	1,6	4,9
Mai . . . . .	50	31	52	133	1,6	1,0	1,7	4,3
Juni . . . . .	64	26	44	134	2,1	0,9	1,5	4,5
Juli . . . . .	46	35	52	133	1,5	1,1	1,7	4,3
August . . . . .	53	36	60	149	1,7	1,2	1,9	4,8
September . . . . .	73	24	56	153	2,4	0,8	1,9	5,1
October . . . . .	66	26	85	177	2,1	0,8	2,8	5,7
November . . . . .	76	34	159	269	2,6	1,1	5,3	9,0
December . . . . .	136	47	174	357	4,4	1,5	5,6	11,5
Januar—December 1893	1058	498	1191	2747	2,9	1,4	3,2	7,5
Jahreszeiten.								
Winter 18 <sup>93</sup> / <sub>92</sub> (Dec.—Febr.)	474	207	499	1180	5,3	2,3	5,5	13,1
Frühling 1893 (März—Mai)	201	131	233	565	2,2	1,4	2,5	6,1
Sommer > (Juni—Aug.)	163	97	156	416	1,8	1,0	1,7	4,5
Herbst > (Sept.—Nov.)	215	84	300	599	2,4	0,9	3,3	6,6

Die seitherigen Erhebungen ergeben, dass sowohl im ganzen Grossherzogthum als in den drei Provinzen die Anzahl der Bestrafungen vom Jahr 1877 bis zum Jahr 1881 stetig zugenommen, sodann in der Provinz Starkenburg bis zum Jahr 1884, in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum bis zum Jahr 1885 abgenommen hat, im Jahr 1886 (in Starkenburg auch 1885) wieder gestiegen, von da an bis zum Jahr 1890 (in Rheinhessen nur das Jahr 1889 ausgenommen) gefallen, im Jahr 1891 (Oberhessen ausgenommen) und im Jahr 1892 wiederum gestiegen, im Jahr 1893 hingegen (Rheinhessen mit einer kleinen Zunahme ausgenommen) wieder gefallen ist. Während der Höchstbetrag der Bestrafungen in allen

drei Provinzen auf das Jahr 1881 entfällt, kommen die wenigsten Bestrafungen in Starkenburg und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum als Ganzes im Jahr 1890, in Oberhessen im Jahr 1891 vor.

In den letzten 5 Jahren 1889 bis 1893 hat die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogthum betragen:

in	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.
Starkenburg	1202	850	1223	1304	1058
Oberhessen	594	510	468	552	498
Rheinhessen	1106	876	908	1184	1191
im Grossh. Hessen	2902	2236	2599	3040	2747

Im Verhältniss zur Bevölkerung betrachtet, entfällt hiernach auf 10000 Einwohner die nachstehende Anzahl Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern:

in	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.
Starkenburg	29,42	20,03	29,14	30,66	24,79
Oberhessen	22,69	19,16	17,60	20,69	18,04
Rheinhessen	36,57	28,39	29,54	37,87	37,92
im Grossh. Hessen	29,83	22,48	26,18	30,25	27,25

Den absoluten Zahlen nach sind im Jahr 1893 in Rheinhessen die meisten und in Oberhessen die wenigsten Bestrafungen vorgekommen. In den vorhergehenden Jahren, bis zum Jahr 1879 zurück, mit Ausnahme der Jahre 1889, 1891 und 1892, hatte gleichfalls Rheinhessen die meisten Bestrafungen aufzuweisen. Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, berechnen sich dagegen für Rheinhessen in allen Jahren, für welche Erhebungen vorliegen, die meisten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1893 und den Jahreszeiten (Winter 1892/93, Frühling, Sommer und Herbst 1893) an. Es entfallen hiernach von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wiederum die meisten auf die drei Wintermonate December—Februar, nämlich 1180, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 13,1, es folgen die Herbstmonate September—November mit 599, oder auf einen Tag 6,6, die Frühjahrsmonate März—Mai mit 565, oder auf einen Tag 6,1, die Sommermonate mit 416, oder auf einen Tag 4,5 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen in allen Jahreszeiten gefallen.

In Starkenburg, Rheinhessen und im Grossherzogthum weist der Monat Februar die meisten Straffälle auf, nämlich 6,4 bzw. 6,5 und 15,2 im Durchschnitt täglich, in Oberhessen der Monat Januar, nämlich 2,4. Die wenigsten Straffälle hat in Starkenburg der Monat Juli mit 1,5, in Oberhessen der Monat September mit 0,8, in Rheinhessen der Monat Juni mit 1,5, im Grossherzogthum der Monat Mai und der Monat Juli mit 4,3 täglich.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Per-

sonen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1893 in der Provinz Starkenburg 139, in Oberhessen 211, in Rhein Hessen 231, zusammen 581 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1893 erfolgten:

**Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1893 nach Monaten.**

M o n a t e.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
Januar . . . . .	14	27	29	70
Februar . . . . .	17	28	55	100
März . . . . .	16	23	34	73
April . . . . .	5	19	6	30
Mai . . . . .	8	18	9	35
Juni . . . . .	16	14	11	41
Juli . . . . .	4	12	7	23
August . . . . .	6	15	6	27
September . . . . .	9	10	10	29
October . . . . .	11	9	15	35
November . . . . .	11	20	27	58
December . . . . .	22	16	22	60
Januar—December	139	211	231	581

Von diesen 581 gerichtlichen Ueberweisungen sind durch die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum 528 Unterbringungen in ein Arbeitshaus und 9 Verweisungen aus dem Reichsgebiet verfügt worden. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) mit 281, in den Filialarbeits-häusern zu Giessen (Provinz Oberhessen) mit 13 und zu Worms (Provinz Rhein Hessen) mit 3 stattgefunden, 231 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme. Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

- a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . . . . . 9
- b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . . . . 146
- c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren . . . . . 119
- d. für die Dauer von 2 Jahren . . . . . 16
- e. auf unbestimmte Zeit . . . . . 7

In Bezug auf die letztgenannten 7 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1893 17 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1893 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahrs nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. December 1893 218 und zwar befanden sich hiervon 212 im Arbeitshaus zu Dieburg, und 6 im Filialarbeits-haus zu Giessen; in Worms befanden sich am Schluss des Jahrs keine überwiesenen Personen mehr, da das Filialarbeits-haus daselbst am 19. Mai 1893 aufgelöst worden ist.

**Nr. 3526. Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1893/94.\*)**

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs . . . . .	25. April 1893	24. April bezw. 24. Mai 1893	16. April bezw. 24. Mai 1893	
Ende des Schuljahrs . . . . .	16. April 1894	21. März 1894	15. März 1894	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegangen Schuljahrs (1892/93), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen . . . . .	52	58	61	171
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1893/94 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen . . . . .	28	30	32	90
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1893/94 (neu Aufgenommene) . . . . .	25	32	34	91
IV. Gesamtzahl (II. + III.) . . . . .	53	62	66	181
V. Abgang während des Schuljahrs . . . . .	1	5	3	9
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen . . . . .	52	57	63	172
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische . . . . .	41	54	44	139
katholische . . . . .	12	6	22	40
israelitische . . . . .	.	2	.	2
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr . . . . .	16	15	15	46
» 16. » . . . . .	19	21	21	61
» 17. » . . . . .	14	19	25	58
» 18. » . . . . .	4	4	5	13
» 19. » . . . . .	.	2	.	2
» 20. » . . . . .	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg . . . . .	48	8	3	59
» Oberhessen . . . . .	2	52	.	54
» Rheinhessen . . . . .	3	.	60	63
Nicht-Hessen . . . . .	.	2	3	5
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern . . . . .	8	6	7	21
» » Landwirthen . . . . .	27	27	28	82
» » Handwerkern und Geschäftsleuten . . . . .	15	16	26	57
» » Beamten . . . . .	.	13	1	14
» » Eltern andern Standes . . . . .	3	.	4	7
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse (mit Berücksichtigung	26	28	31	85
» » 2. » der Versetzungen	27	34	35	96

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 551, Juli 1893, S. 270.

**Nr. 3527. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im März 1894.**

März-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 745,9 mm. — Thermom. 5,0° C. — Niederschl. 49,6 mm.

Barometerstand höchst. (am 24.)	757,4;	tiefster (am 13.)	735,6;	mittlerer	748,4 mm.
Thermometerstand » ( » 31.)	19,4;	» ( » 15.)	—1,6;	»	7,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	12;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	9.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 38,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 1 mal; NO. 25 mal; O. 23 mal; SO. 5 mal;  
S. 3 mal; SW. 25 mal; W. 3 mal; NW. 6 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 67,8 %.

**Nr. 3528. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1894.**

März-Mittel aus 14 Jahren (1881—1894):

Barom. 741,7 mm. — Thermom. 2,8° C. — Niederschl. 41,5 mm.

Barometerstand höchst. (am 23.)	753,3;	tiefster (am 13.)	728,7;	mittlerer	742,8 mm.
Thermometerstand » ( » 31.)	19,1;	» ( » 19.)	—5,9;	»	4,3° C.
Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	2;	Reif	14;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	9;	gemischten Tage	12;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 13,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 18 mal; NO. 12 mal; O. 1 mal; SO. 8 mal;  
S. 27 mal; SW. 2 mal; W. 3 mal; NW. 3 mal; Windstille 19 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,2 %.

**Nr. 3529. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im März 1894.**

März-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 743,06 mm. — Thermom. 4,10° C. — Niederschl. 41,88 mm.

Barometerstand höchst. (am 24.)	754,82;	tiefster (am 6.)	729,78;	mittlerer	743,54 mm.
Thermometerstand » ( » 30.)	20,0;	» ( » 19.)	—3,1;	»	5,41° C.
Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	3;	Reif	12;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	9;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 20,90 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 22 mal; NO. 5 mal; O. 8 mal; SO. 3 mal;  
S. 33 mal; SW. 3 mal; W. 9 mal; NW. 5 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 68,08 %.

Nr. 3530. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1894**  
in den 15 größten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77,200	Darmst. 61,300	Offenb. 37,500	Worms. 28,100	Giessen. 22,100	Kassel. 8,100	Bingen. 7,950	Lamprth. 6,950	Benshm. 6,650	N.-Isenb. 6,450	Viernhm. 6,200	Alzey. 6,150	Pfingst. 5,950	Friedberg 5,550	Heppenh. 4,850 (1)	Im Ganz. 291,000	
<b>Todesfälle.</b>																	
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr		43	18	15	19	3	2	4	7	3	4	1	2	3	3	128
	über 1—15 Jahre		21	26	21	5	19	4	3	2	3	2	3	1	3	2	115
	» 15—60 »		45	43	14	13	23	4	5	8	3	3	12	12	4	4	170
» 60 »		24	20	7	8	6	1	2	4	3	2	5	2	1	2	87	
<b>Todesursachen.</b>																	
Masern und Röteln		12	7													19	
Scharlach					1						1					2	
Rose	1				1											2	
Diphtherie und Croup	2	3	9		15				1		1	5		1		42	
Keuchhusten		6	1								1			1		9	
Unterleibstypbus																	
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	1	1		1											4	
Lungenschwindsucht	17	15	4	8	3	2	3	5	1	1			1	2	3	65	
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	26	22	7	4	5	3	3	5	3	2			1	2	3	86	
Apoplexia (Schlagfluss)	6	6	2	1									1			16	
Acute und chronische Erkrankungen des Herzens	10	3	1	3	2	1		1								21	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	8	2	3	5			1						1	1	1	22	
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	2	1	2		1		1		1						15	
Krebs und Neubildungen	5	7	2	2	5	1	2	1	1							26	
Altersschwäche	6	5	1		1		1	2				2	1	1	1	21	
Andere bekannte Krankheiten	32	22	16	16	13	3	2	1	4	2	2	3			3	119	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	3	1	2		4		1	2	2							15	
Todesursache unbekannt	4			4			1	3		1	1			2		16	
Zusammen	133	107	57	45	51	11	14	21	12	8	5	10	5	10	11	500 <sup>2)</sup>	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,67	20,95	18,24	19,22	27,69	16,30	21,13	36,26	21,65	14,88	9,68	19,51	10,08	21,62	27,22	20,62	

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekomm. Todesfälle. <sup>2)</sup> Darunter an Influenza in Darmstadt 2, in Lampertheim 2 und in Pfingst. und Heppenheim je 1.

**Anzeige.**

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gebirg 1 Mk

Inhalt: Die Zwangsverhassungen von Liegenschaften und die Zunahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern entgegengen., Schuldenstandes im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1890.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 571.

Mai

1894.

Inhalt: Fruchtmärkte. — Ueberseeische Auswanderung nach ausser-europäischen Ländern 1893. — Legalisirte Grundbücher und Stand der Katastervermessungen am 1. Jan. 1894. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jan. und Febr. 1894. — Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1893. — Eisenbahnen Febr. u. März 1894. — Anzeige.

### Nr. 3531. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1893.\*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg						
	100 kg	ℳ.						
Alsfeld	32,8	15,40	142,0	14,46	20,5	14,35	147,0	15,69
Grünberg	4 045,7	15,34	903,3	14,43	604,8	13,90	1 637,3	16,07
Lauterbach	15,8	15,76	184,5	15,31	29,0	13,23	84,5	15,51
1893	4 094,3	15,37	1 229,8	14,56	654,3	13,88	1 868,8	16,01
1892	8 286,3	17,21	2 065,8	15,82	1 215,1	14,94	3 041,1	13,77
1891	3 248,0	23,80	1 749,5	23,55	1 042,3	17,66	3 186,3	15,23
1890	5 790,5	19,18	1 932,8	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 165,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 543, März 1893, S. 129. — Die Angaben für die Jahre 1874—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 1893, 20,95; 1894, 19,22; 19,27; 19,10; 19,21; 19,36; 19,46; 19,65; 19,84; 19,94; 20,10; 20,21; 20,35; 20,50; 20,65; 20,80; 20,95; 21,10; 21,25; 21,40; 21,55; 21,70; 21,85; 22,00; 22,15; 22,30; 22,45; 22,60; 22,75; 22,90; 23,05; 23,20; 23,35; 23,50; 23,65; 23,80; 23,95; 24,10; 24,25; 24,40; 24,55; 24,70; 24,85; 25,00; 25,15; 25,30; 25,45; 25,60; 25,75; 25,90; 26,05; 26,20; 26,35; 26,50; 26,65; 26,80; 26,95; 27,10; 27,25; 27,40; 27,55; 27,70; 27,85; 28,00; 28,15; 28,30; 28,45; 28,60; 28,75; 28,90; 29,05; 29,20; 29,35; 29,50; 29,65; 29,80; 29,95; 30,10; 30,25; 30,40; 30,55; 30,70; 30,85; 31,00; 31,15; 31,30; 31,45; 31,60; 31,75; 31,90; 32,05; 32,20; 32,35; 32,50; 32,65; 32,80; 32,95; 33,10; 33,25; 33,40; 33,55; 33,70; 33,85; 34,00; 34,15; 34,30; 34,45; 34,60; 34,75; 34,90; 35,05; 35,20; 35,35; 35,50; 35,65; 35,80; 35,95; 36,10; 36,25; 36,40; 36,55; 36,70; 36,85; 37,00; 37,15; 37,30; 37,45; 37,60; 37,75; 37,90; 38,05; 38,20; 38,35; 38,50; 38,65; 38,80; 38,95; 39,10; 39,25; 39,40; 39,55; 39,70; 39,85; 40,00; 40,15; 40,30; 40,45; 40,60; 40,75; 40,90; 41,05; 41,20; 41,35; 41,50; 41,65; 41,80; 41,95; 42,10; 42,25; 42,40; 42,55; 42,70; 42,85; 43,00; 43,15; 43,30; 43,45; 43,60; 43,75; 43,90; 44,05; 44,20; 44,35; 44,50; 44,65; 44,80; 44,95; 45,10; 45,25; 45,40; 45,55; 45,70; 45,85; 46,00; 46,15; 46,30; 46,45; 46,60; 46,75; 46,90; 47,05; 47,20; 47,35; 47,50; 47,65; 47,80; 47,95; 48,10; 48,25; 48,40; 48,55; 48,70; 48,85; 49,00; 49,15; 49,30; 49,45; 49,60; 49,75; 49,90; 50,05; 50,20; 50,35; 50,50; 50,65; 50,80; 50,95; 51,10; 51,25; 51,40; 51,55; 51,70; 51,85; 52,00; 52,15; 52,30; 52,45; 52,60; 52,75; 52,90; 53,05; 53,20; 53,35; 53,50; 53,65; 53,80; 53,95; 54,10; 54,25; 54,40; 54,55; 54,70; 54,85; 55,00; 55,15; 55,30; 55,45; 55,60; 55,75; 55,90; 56,05; 56,20; 56,35; 56,50; 56,65; 56,80; 56,95; 57,10; 57,25; 57,40; 57,55; 57,70; 57,85; 58,00; 58,15; 58,30; 58,45; 58,60; 58,75; 58,90; 59,05; 59,20; 59,35; 59,50; 59,65; 59,80; 59,95; 60,10; 60,25; 60,40; 60,55; 60,70; 60,85; 61,00; 61,15; 61,30; 61,45; 61,60; 61,75; 61,90; 62,05; 62,20; 62,35; 62,50; 62,65; 62,80; 62,95; 63,10; 63,25; 63,40; 63,55; 63,70; 63,85; 64,00; 64,15; 64,30; 64,45; 64,60; 64,75; 64,90; 65,05; 65,20; 65,35; 65,50; 65,65; 65,80; 65,95; 66,10; 66,25; 66,40; 66,55; 66,70; 66,85; 67,00; 67,15; 67,30; 67,45; 67,60; 67,75; 67,90; 68,05; 68,20; 68,35; 68,50; 68,65; 68,80; 68,95; 69,10; 69,25; 69,40; 69,55; 69,70; 69,85; 70,00; 70,15; 70,30; 70,45; 70,60; 70,75; 70,90; 71,05; 71,20; 71,35; 71,50; 71,65; 71,80; 71,95; 72,10; 72,25; 72,40; 72,55; 72,70; 72,85; 73,00; 73,15; 73,30; 73,45; 73,60; 73,75; 73,90; 74,05; 74,20; 74,35; 74,50; 74,65; 74,80; 74,95; 75,10; 75,25; 75,40; 75,55; 75,70; 75,85; 76,00; 76,15; 76,30; 76,45; 76,60; 76,75; 76,90; 77,05; 77,20; 77,35; 77,50; 77,65; 77,80; 77,95; 78,10; 78,25; 78,40; 78,55; 78,70; 78,85; 79,00; 79,15; 79,30; 79,45; 79,60; 79,75; 79,90; 80,05; 80,20; 80,35; 80,50; 80,65; 80,80; 80,95; 81,10; 81,25; 81,40; 81,55; 81,70; 81,85; 82,00; 82,15; 82,30; 82,45; 82,60; 82,75; 82,90; 83,05; 83,20; 83,35; 83,50; 83,65; 83,80; 83,95; 84,10; 84,25; 84,40; 84,55; 84,70; 84,85; 85,00; 85,15; 85,30; 85,45; 85,60; 85,75; 85,90; 86,05; 86,20; 86,35; 86,50; 86,65; 86,80; 86,95; 87,10; 87,25; 87,40; 87,55; 87,70; 87,85; 88,00; 88,15; 88,30; 88,45; 88,60; 88,75; 88,90; 89,05; 89,20; 89,35; 89,50; 89,65; 89,80; 89,95; 90,10; 90,25; 90,40; 90,55; 90,70; 90,85; 91,00; 91,15; 91,30; 91,45; 91,60; 91,75; 91,90; 92,05; 92,20; 92,35; 92,50; 92,65; 92,80; 92,95; 93,10; 93,25; 93,40; 93,55; 93,70; 93,85; 94,00; 94,15; 94,30; 94,45; 94,60; 94,75; 94,90; 95,05; 95,20; 95,35; 95,50; 95,65; 95,80; 95,95; 96,10; 96,25; 96,40; 96,55; 96,70; 96,85; 97,00; 97,15; 97,30; 97,45; 97,60; 97,75; 97,90; 98,05; 98,20; 98,35; 98,50; 98,65; 98,80; 98,95; 99,10; 99,25; 99,40; 99,55; 99,70; 99,85; 100,00.

**Nr. 3532. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1893. \*)**

Aus den vom Kaiserlichen statistischen Amt in dem I. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 115 fg., veröffentlichten Zusammenstellungen über die überseeische Auswanderung im Jahr 1893, sowie aus früher mitgetheilten und weiter erhobenen Nachweisungen über die Auswanderung sind die nachstehenden Uebersichten zusammengestellt worden:

**Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1874—1893.**

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin) und Antwerpen**) aus dem			
	Deutsch. Reich.	Grossh. Hessen.	Deutsch. Reich.	Grossh. Hessen.
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	171
1893	84 458	1 422	166	141
1874—1893	1 876 870	39 562	.	.

Im Jahr 1893 hat hiernach gegen das Vorjahr die überseeische Auswanderung (von derjenigen über französische Häfen abgesehen) im Reich um 24,7 Procent, im Grossherzogthum Hessen um 17,1 Procent abgenommen. Gegen das Jahr 1881, das Jahr der stärksten Auswanderung, fand im Jahr 1893 im Reich eine Abnahme von 59,9, im Grossherzogthum von 65,9 Procent statt.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1874 bis 1893 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1893 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 560, Nov. 1893, S. 405.

\*\*) 1887 bis 1893 auch über Rotterdam und Amsterdam.

**Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach ausser-europäischen Ländern in den 20 Jahren 1874—1893.**

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über <sup>1)</sup>				Es gingen nach												
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsche Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	andern 46 abg. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien etc.	
1874	554	444	998	392	568	.	38	986	3	.	1	2	1	.	1	.	2	.	.	2
1875	288	243	531	247	259	.	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.	.	.	.	1
1876	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	1
1877	312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	.	5
1878	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	.	2
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.	2
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.	.	1
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	7
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.	.	17
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.	.	11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	1	.	.	3	.	.	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2	.	.	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	1	1	.	8
1887	1315	983	<sup>1)</sup> 2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	1	.	1	.	.	12
1888	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	4	1	.	.
1889	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	.	3	5	1	1	.	11
1890	1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1	.	25	13	.	4	2	2	1	.	.
1891	1120	872	1992	1170	265	.	438	1944	5	2	.	16	11	.	.	1	4	1	.	8
1892	1003	699	<sup>2)</sup> 1716	1000	250	1	351	1665	14	.	2	10	17	.	5	.	2	.	.	1
1893	835	563	<sup>3)</sup> 1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	.	5	.	7	.	.	2
zus.	22901	16587	39562	22335	9105	14	7260	38922	68	8	11	222	123	3	43	23	45	5	.	89

Auch im Jahr 1893 war hiernach wie in den vorderen Jahren die Auswanderung zum ganz überwiegenden Theil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht, waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.		im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.	
	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.
1874	56	44	1884	57	43
1875	54	46	1885	54	46
1876	56	44	1886	56	44
1877	62	38	1887	57	43
1878	60	40	1888	56	44
1879	60	40	1889	54	46
1880	65	35	1890	54	46
1881	60	40	1891	56	44
1882	61	39	1892	59	41
1883	58	42	1893	60	40
1874—1893			58		42

<sup>1)</sup> Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — <sup>2)</sup> Desgl. 14. — <sup>3)</sup> Desgl. 24. — <sup>4)</sup> 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2 über Amsterdam.

Im Jahr 1893 sind mithin wie in jedem der Jahre 1874—1892 aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten in den Jahren 1875, 1885, 1889 und 1890 (54 m. und 46 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, von 1887 an auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen, wenn auch in nicht erheblichem Maasse, sich befunden haben, so würden diese den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch hinzutreten haben.

**Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1892 und 1893.**

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. kommen Auswanderer.	
	1892.	1893.	1892.	1893.
Darmstadt . . . . .	53	86	0,57	0,90
Bensheim . . . . .	48	40	0,95	0,79
Dieburg . . . . .	53	49	0,99	0,91
Erbach . . . . .	77	44	1,67	0,96
Gross-Gerau . . . . .	14	19	0,33	0,45
Heppenheim . . . . .	72	34	1,64	0,78
Offenbach . . . . .	48	28	0,50	0,29
<b>Starken burg</b>	<b>365</b>	<b>300</b>	<b>0,86</b>	<b>0,70</b>
Giessen . . . . .	128	98	1,70	1,30
Alsfeld . . . . .	24	32	0,66	0,87
Büdingen . . . . .	35	46	0,92	1,20
Friedberg . . . . .	57	53	0,91	0,85
Lauterbach . . . . .	35	37	1,24	1,31
Schotten . . . . .	71	61	2,69	2,31
<b>Oberhessen</b>	<b>350</b>	<b>327</b>	<b>1,31</b>	<b>1,22</b>
Mainz . . . . .	77	71	0,64	0,58
Alzey . . . . .	49	35	1,26	0,90
Bingen . . . . .	26	37	0,69	0,98
Oppenheim . . . . .	32	31	0,71	0,68
Worms . . . . .	75	76	1,06	1,06
<b>Rhein hessen</b>	<b>259</b>	<b>250</b>	<b>0,83</b>	<b>0,79</b>
<b>Grossherzogthum</b>	<b>974</b>	<b>877</b>	<b>0,97</b>	<b>0,87</b>

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1893 62 (1892 57) mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 0,87 (1892 0,97) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl wanderten im Jahr 1893 die meisten Personen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen wieder in der Provinz Oberhessen mit 1,22 p. m. (1891 1,31 p. m.), die wenigsten in Starkenburg mit 0,70 p. m. (1892 0,86 p. m.) aus. Etwas höher war die Auswanderung im Jahr 1893 in Rheinhessen, nämlich 0,79 p. m. (1892 0,83 p. m.). Von den einzelnen Kreisen hatten 1893 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 2,31, Lauterbach 1,31, Giessen 1,30, Büdingen 1,20, Worms 1,06, die schwächste Offenbach 0,29, Gross-Gerau 0,45, Mainz 0,58, Oppenheim 0,68 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1874—1893 90872, wozu jedoch bemerkt wird, dass für 1893 Nachweise bezüglich dieser nur aus Bordeaux vorliegen.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, 1889 2316, 1890 1868, 1891 2392, 1892 3553, 1893 1738, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407, 1725, 1185, 1472, 786, 918 und 180 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die Zahl der deutschen Auswanderer, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Bordeaux gegangenen abgesehen, setzte sich im Jahre 1893 wie folgt zusammen:

Es gingen über Bremen . . . . .	39852 Personen,
» Hamburg . . . . .	30510 »
» andere deutsche Häfen . . . . .	646 »
» Antwerpen . . . . .	11532 »
» Rotterdam . . . . .	1738 »
» Amsterdam . . . . .	180 »
» Bordeaux . . . . .	63 »
	<hr/>
	84521 Personen.

Nimmt man die Auswanderung über andere französische Häfen ausser Bordeaux für 1893 gleich der vorjährigen (4068) an, so ergeben sich im Ganzen 88589 deutsche Auswanderer.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen, ein anderer Theil dagegen fehlt, nämlich diejenigen Auswanderer, welche vom Festlande aus als Passagiere nach England reisen und erst dort auf Auswandererschiffe gehen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1893 beförderten fremden Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1886	66 647	99 827	166 474
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909
1890	74 820	168 471	243 291
1891	93 145	196 080	289 225
1892	90 183	151 412	241 595
1893	71 008	98 288	169 296

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: im Jahr 1886 150, 1887 117, 1888 132, 1889 144, 1890 225, 1891 211, 1892 168, 1893 138.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, Wilhelmshaven, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam waren im Jahr 1893:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr . . . . .	1 557	1 556	3 113
1 bis unter 6 Jahren . . . . .	3 374	3 235	6 609
6 » » 10 » . . . . .	2 534	2 277	4 811
10 » » 14 » . . . . .	1 852	1 680	3 532
14 » » 21 » . . . . .	9 319	8 899	18 218
21 » » 30 » . . . . .	14 979	9 699	24 678
30 » » 40 » . . . . .	7 633	4 537	12 170
40 » » 50 » . . . . .	3 505	2 327	5 832
50 » » 60 » . . . . .	1 732	1 681	3 413
60 » » 70 » . . . . .	661	694	1 355
70 und mehr Jahren . . . . .	123	121	244
ohne Altersangabe . . . . .	3	.	3
Zusammen	47 272	36 706	83 978

Hierzu kommen noch 480 Auswanderer ohne Angabe des Geschlechts und zwar 71 im Alter von unter 1 Jahr, 331 von 1—14 Jahren und 78 (erwachsene Personen) ohne Altersangabe.

Von den Auswanderern aus dem Deutschen Reich reisten im Jahr 1893:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen . . . . .	4 819	7 744	9 601	13 999	8 508
Hamburg . . . . .	4 677	7 452	8 971	9 835	4 252
Wilhelmshaven . . . . .	98	113	173	182	178
Antwerpen . . . . .	1 752	2 700	2 839	4 292	1 701
Rotterdam . . . . .	266	*) 206	*) 254	6 64	186
Amsterdam . . . . .	35	**) 32	**) 33	53	10
Zusammen	11 647	18 247	21 871	29 025	14 835

\*) Ausserdem 428 Personen ohne Angabe des Geschlechts. \*\*) Desgl. 52.

Nr. 3533. **Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1894.\*)**

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen										
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher			in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb oder ganz oder theilweise erneuert in Betrieb ist	
		Parzellenvermessungen.	Flurvermessungen.	älteren Katastern.		aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	die Parzellenvermessung.	nur die Flurvermessung.		
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	.	.	21	2	2	.
Bensheim	56	35	21	.	.	.	.	.	36	20	2	.
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	3	.
Erbach	119	87	32	.	.	.	.	.	87	32	4	.
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	.	26	20	.	.
Heppenheim	78	51	26	.	1	.	.	1 <sup>4)</sup>	51	26	4	.
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1 <sup>5)</sup>	37	11	1	.
<b>Starkenburg</b>	447	315	130	.	2	.	.	2	317	128	16	.
Giessen	95	47	47	1 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	46	49 <sup>6)</sup>	5	.
Alsfeld	85	43	42	.	.	.	.	.	45	40	7	.
Büdingen	103	43	60	.	.	.	.	1 <sup>6)</sup>	44	58	2	.
Friedberg	83	60	16	1 <sup>2)</sup>	6	.	.	5 <sup>7)</sup>	61	17	9	.
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	1	.
Schotten	60	22	38	.	.	.	.	.	23	37	1	.
<b>Oberhessen</b>	503	258	237	2	6	.	.	6	262	235	25	.
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	4	.
Alzey	50	45	5	.	.	.	.	.	46	4	1	.
Bingen	26	24	2	.	.	.	.	.	25	1	1	.
Oppenheim	44	21	8	15 <sup>3)</sup>	.	.	.	.	21	23	2	.
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	3	.
<b>Rhein Hessen</b>	186	150	21	15	.	.	.	.	152	34	11	.
<b>Grossh. Hessen</b>	1136	723	388	17	8	.	.	8	731	397	52	.
		1136							1136			

1) Grünigen. 2) Büdesheim. 3) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Kögernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinsheim, Wintersheim. 4) Kürnbach. 5) Rumpenheim. 6) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). 7) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Reichelsheim i. d. W. 8) Einschliesslich einer Gemarkung mit Parzellenvermessung, welche — nicht unter Leitung der Katasterbehörde ausgeführt — nur als Flurvermessung betrachtet wird.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 548, Mai 1893, S. 221.

Nr. 3534. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Januar 1894.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Geniekrampf.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fähigeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Langenswindrucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 16 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																											
Darmstadt	233	59	55	62	57	6	.	.	5	3	23	1	.	.	.	2	1	32	7	2	44	8	10	3	4	11	6	11	45	7	2	
Bensheim	121	25	31	31	34	.	.	.	11	3	3	2	.	.	.	2	1	15	3	1	19	3	4	2	4	7	15	8	13	4		
Dieburg	122	26	19	36	41	.	.	.	4	5	.	.	.	.	.	1	2	12	1	9	9	5	4	1	4	5	2	18	22	16	2	
Erbach	109	19	23	31	36	.	.	.	5	2	.	.	.	.	.	1	10	1	12	12	2	4	1	1	1	4	12	18	21	3		
Gross-Gerau	74	27	15	14	18	.	.	.	6	2	4	.	.	.	.	.	13	4	6	7	.	3	.	1	4	1	9	13	1	1		
Heppenheim	121	31	22	34	34	.	.	.	7	4	2	.	.	.	.	.	11	3	11	24	4	6	2	1	3	1	7	20	15	.		
Offenbach	180	40	34	61	45	.	.	1	12	1	.	.	.	2	.	2	37	7	6	33	6	6	4	5	1	7	13	32	3	2		
<b>Starkenburg</b>	960	227	199	269	265	6	.	1	50	10	40	3	2	2	6	6	130	26	47	148	28	37	13	16	29	27	85	158	76	14		
Giessen	202	28	55	54	65	.	3	.	28	7	1	.	.	.	.	3	11	9	29	21	5	3	1	4	2	8	32	24	10	1		
Alsfeld	91	11	14	32	34	.	.	1	6	1	1	2	.	.	.	.	7	.	3	27	1	3	1	1	1	1	17	9	8	2		
Büdingen	103	12	20	31	40	.	.	.	7	5	.	.	.	.	.	1	13	3	10	11	.	5	.	.	4	12	9	18	5			
Friedberg	133	19	24	33	57	.	.	1	9	1	4	.	.	.	.	.	16	4	17	18	3	4	4	.	3	8	16	12	11	2		
Lauterbach	80	8	9	23	40	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	6	.	12	15	3	3	.	.	.	1	15	10	10	2		
Schotten	64	6	16	14	28	.	1	.	8	2	.	.	.	.	1	.	7	1	3	6	1	4	1	.	.	3	4	4	18	.		
<b>Oberhessen</b>	673	84	138	187	264	.	4	3	59	10	13	2	.	.	1	4	60	17	74	98	13	22	7	4	6	25	96	68	75	12		
Mainz	238	61	56	79	42	.	.	3	28	1	2	.	.	.	1	.	32	11	13	22	11	12	6	3	11	12	9	40	15	6		
Alzey	67	9	10	18	30	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	6	3	2	6	5	4	2	1	1	7	9	10	7	1		
Bingen	62	7	16	14	25	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	4	1	4	11	2	1	.	.	.	2	7	8	14	3		
Oppenheim	95	22	13	22	38	.	.	.	3	1	3	.	.	.	.	.	12	4	5	6	4	2	1	1	4	5	20	10	11	2		
Worms	148	37	26	50	35	.	1	1	6	1	.	.	.	.	1	.	24	7	8	17	5	5	6	1	1	5	10	27	15	7		
<b>Rheinhessen</b>	610	136	121	183	170	.	1	4	42	6	5	.	.	.	2	1	78	26	32	62	27	24	15	6	17	31	55	95	62	19		
<b>Gr. Hessen</b>	2243 <sup>1)</sup>	447	458	639	699	6	5	8	151	26	58	5	2	2	9	11	268	69	153	308	68	83	35	26	52	83	236	321	213	45		

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 108 und zwar in Starkenburg 48, in Oberhessen 46 und in Rheinhausen 14.

2) Davon durch Verunglückung 26, durch Selbstmord 15 und durch Verbrechen Anderer 4.

7) Darunter Sterbefälle durch Influenza 108 und zwar in Starkenburg 48, in Oberhessen 46 und in Rhein Hessen 14.  
 2) Davon durch Verunglückung 26, durch Selbstmord 15 und durch Verbrechen Anderer 4.

Nr. 3535. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,  
 Februar 1894.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Geniekkrampf.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen des Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Langenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Grupposen	Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																																
Darmstadt	160	29	34	51	46	5		1	4	2	7	1							4	2	28	5	3	30	8	9	5	1	3	9	6	23	2	2		
Bensheim	121	46	21	21	33				7	3	1	1								10	4	1	31	3	2	3	2	3	2	1	3	9	17	19	3	
Dieburg	95	17	24	33	21				9	3									3		14		11	2	2	3	1		1	2	9	21	12	2		
Erbach	74	17	10	25	22				1	5	1									6	2	2	6	2	1			3	2	10	15	10	1			
Gross-Gerau	67	19	20	19	9	1			1	4			5		3					6	5	7	5	4	3	2	1	1		5	12	3				
Heppenheim	82	23	13	25	21		1		1	5	1		2						1		12	3	5	10	2	3	1	2	1	6	13	12	1			
Offenbach	135	40	31	43	21		1		1	18	3	3						1		25	4	2	16	6	5	1	3	7	2	8	17	5	3			
<b>Starkenburg</b>	734	191	153	217	173	6	2	5	52	13	16	4	4				1	10	2	101	23	34	96	31	27	18	7	17	19	53	118	63	12			
Giessen	147	20	47	46	34		1		29	2							2			20	4	13	13	1	4	1			6	17	21	9	4			
Alsfeld	65	14	10	16	25				2	3	1	1								3		3	14		3	2	1	2	2	12	11	5				
Büdingen	62	14	13	15	20				5	1	3				1					13		5	3	1	1				1	5	8	15				
Friedberg	107	15	28	34	30				15		2							1		19	9	7	11	4	2			1	6	6	16	5	3			
Lauterbach	71	11	13	12	35				9		1									5		6	10	4		1		2	2	19	7	5				
Schotten	54	8	14	9	23		1		7	1								1		3	1	4	4		2			5	1	12	4	7	1			
<b>Oberhessen</b>	506	82	125	132	167		2		67	7	7	1	1				2	2		63	14	38	55	10	12	4	1	10	18	71	67	46	8			
Mainz	202	57	37	66	42			1	12		3	1	3				2		1	29	7	24	15	6	10	4	8	5	8	8	34	12	9			
Alzey	63	9	19	21	14				12										1	12		4	2	2	3	1		2	6	10	6	2				
Bingen	65	16	12	19	18				2	2		1						1		7	4	1	10		4	1		1	5	13	12	1				
Oppenheim	78	14	14	22	28				4								2			12	5	3	7	3	3			1	10	18	6	4				
Worms	121	30	19	50	22			1	2								1			25	4	12	12	4	5	4		7	5	20	17	2				
<b>Rhein Hessen</b>	529	126	101	178	124			2	32	2	3	2	3				4	2	2	85	20	44	46	15	25	9	9	5	19	34	95	53	18			
<b>Gr. Hessen</b>	1769	399	379	527	464	6	4	7	151	22	26	7	8				7	14	4	249	57	116	197	56	64	31	17	32	56	158	280	162	38			

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 42, in Starkenburg 18, in Oberhessen 17 und in Rhein Hessen 7.

2) Davon durch Verunglückung 15 und durch Selbstmord 23.

Nr. 3536. **Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1893. \*)**

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Bureau für Bremische Statistik. Jahrgang 1893. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1893“ lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1893 folgende Ergebnisse:

**A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.**

	Menge.	Werth.
Verzehrungegegenstände.		<i>M.</i>
Chokolade . . . . .	120 kg Ntto.	250
Cichorien und andere Kaffeesurrogate . . . . .	640 » »	742
Früchte, eingesetzte . . . . .	3010 » »	3834
Hopfen . . . . .	2579 » »	11794
Lebensmittel, Butter . . . . .	2083 » »	4484
Fleisch u. s. w., Würste . . . . .	3333 » »	6083
Käse . . . . .	7990 » »	7326
Conserven . . . . .	2523 » »	2107
andere Lebensmittel . . . . .	1658 » »	2427
Obst, frisches und getrocknetes . . . . .	2035 » »	661
Spirituosen, Cognac . . . . .	317 Liter	704
andere Spirituosen . . . . .	274 »	410
Tabak, fabricirter . . . . .	485 kg Ntto.	686
Cigarren . . . . .	4740,2 Mille	155995
Wein, deutscher . . . . .	223 795 Liter	177 856
Champagner . . . . .	12211/1, 852/2 Flaschen	36 480
andere Verzehrungegegenstände . . . . .		für 1077
<b>Rohstoffe.</b>		
Baumaterialien, Fire briks . . . . .	7471 Stück	1832
Droguerien, rohe: med. Wurzeln . . . . .	192 kg Ntto.	307
Weinstein . . . . .	305 » »	500
andere rohe Droguen . . . . .	1420 » »	1592
präparirte: Salze . . . . .	177 » »	363
Säuren . . . . .	851 » »	956
andere Chemikalien . . . . .	12897 » »	70258
Farbwaaren, Anilin . . . . .	39846 » »	80490
Firniss . . . . .	6353 » »	7754
Ultramarin . . . . .	425 » »	497
andere Farbwaaren . . . . .	35454 » »	35882
Federn, Bettfedern . . . . .	348 » »	920
Oele, Baumöl . . . . .	637 » »	539
Maschinenfett u. s. w. . . . .	1478 » »	1121
Sämereien . . . . .	455 » »	339
Schildpatt . . . . .	17 » »	900
Wachs . . . . .	142 » »	285
andere Rohstoffe . . . . .		für 666

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 551, Juli 1893, S. 264.

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
<b>Halbfabrikate.</b>		
Garn, Wollengarn . . . . .	30 kg	Ntto. 98
Leder, gegerbtes . . . . .	21990 >	> 144659
lackirtes . . . . .	4660 >	> 54933
<b>Manufacturwaaren.</b>		
Baumwollenwaaren . . . . .	4590 >	Btto. 14268
Hüte . . . . .	242 >	> 1041
Leinen- und Leinenwaaren . . . . .	3978 >	> 12054
Seiden- und Halbseidenwaaren . . . . .	879 >	> 12114
Wollen- und Halbwoollenwaaren . . . . .	14196 >	> 67155
Manufacturwaaren überhaupt . . . . .	504 >	> 2155
<b>Andere Industrieerzeugnisse.</b>		
Bücher und andere Drucksachen . . . . .	8126 >	> 14985
Eisenwaaren, Gusswaaren, grobe . . . . .	7422 >	Ntto. 3498
Stahlwaaren . . . . .	961 >	Btto. 3455
andere Eisenwaaren . . . . .	6979 >	> 7868
Galanterie- und Kurzwaaren . . . . .	14242 >	> 23862
Gemälde, Statuen und dergl. . . . .	126 >	> 624
Geräthe, Mobilien . . . . .	10822 >	> 8365
Wagen . . . . .	13 Koll.	3370
Glaswaaren . . . . .	2559 kg	Btto. 2223
Holzwaaren, feine . . . . .	6198 >	> 8745
gewöhnliche . . . . .	3003 >	> 1479
Instrumente, mathem., opt. u. and. . . . .	2680 >	> 13157
Kleidung, neue . . . . .	1164 >	> 6406
Korkwaaren . . . . .	2162 >	> 7506
Lederwaaren . . . . .	6498 >	> 24024
Leim . . . . .	547 >	Ntto. 527
Lichter . . . . .	668 >	> 469
Maschinen . . . . .	11286 >	> 11671
Matten . . . . .	25891 >	Btto. 20746
Messingwaaren . . . . .	6034 >	> 11809
Metallwaaren . . . . .	6043 >	> 14633
Papier . . . . .	18940 >	> 12814
Papierwaaren, Tapeten . . . . .	2602 >	> 2946
andere Papierwaaren . . . . .	4790 >	> 5205
Parfümerien und Essenzen . . . . .	10764 >	> 13198
Porzellanwaaren . . . . .	1466 >	> 1158
Saiten . . . . .	53 >	> 606
Seife, Stangenseife . . . . .	6845 kg	Ntto. 3693
Siegellack . . . . .	246 >	> 335
Spielkarten . . . . .	109 kg	Btto. 392
Steingut, feines . . . . .	1666 >	> 943
Steinwaaren, Marmorwaaren . . . . .	1656 >	> 894
Schiefer tafeln . . . . .	1153 >	> 336
andere Steinwaaren . . . . .	1508 >	> 1336

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Strohwaaren . . . . .	1439 kg	Btto. 6841
Uhren und Uhrfournituren . . . . .	711 » »	1230
andere Industrieerzeugnisse . . . . .	920 » »	726
Werth der Einfuhr:		1168669

**B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.**

	Menge.	Werth
		<i>M.</i>
<b>Verzehrungegegenstände.</b>		
Amidam (Stärke) . . . . .	14984 kg	Ntto. 6374
Fische . . . . .	4324 » »	4511
Getreide, Mais . . . . .	80000 » »	7950
Gewürze, Zimmet . . . . .	178 » »	380
Honig . . . . .	899 » »	518
Kaffee . . . . .	87975 » »	139232
Kakao . . . . .	3888 » »	4744
Lebensmittel, Mehl . . . . .	14850 » »	3000
Sago . . . . .	2649 » »	770
Schmalz . . . . .	850 » »	811
andere Lebensmittel . . . . .	358 » »	357
Reis . . . . .	493560 » »	91964
Spirituosen, Cognac . . . . .	2574 Liter	5272
Rum . . . . .	773 »	1287
andere Spirituosen . . . . .	301 »	342
Salz . . . . .	5000 kg	Ntto. 252
Tabak, Java . . . . .	24737 » »	29862
Sumatra . . . . .	97396 » »	248161
anderer ostindischer . . . . .	2654 » »	5702
Havana . . . . .	9821 » »	38710
Cuba . . . . .	4753 » »	12056
Domingo . . . . .	95848 » »	82626
Portorico . . . . .	5291 » »	4113
Brasil . . . . .	360732 » »	391722
Kanaster (Varinas) . . . . .	1492 » »	1557
mexikanischer . . . . .	2549 » »	12214
Columbia . . . . .	68672 » »	59672
Kentucky . . . . .	66041 » »	57690
Maryland . . . . .	95070 » »	63315
Ohio . . . . .	3878 » »	4021
Seedleaf . . . . .	22695 » »	21001
Virgini . . . . .	17149 » »	13065
andere Sorten . . . . .	375 » »	491
Cigarren, fremde . . . . .	755 Mille	138251
deutsche . . . . .	313,9 »	14945
Stengel etc., amerikanische . . . . .	123378 kg	Ntto. 23493

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Thee . . . . .	6200 kg Ntto.	16023
Viehfutter, Heu . . . . .	252,6 Ctr.	950
Kleie, Mehl u. s. w. . . . .	255855 kg Ntto.	26462
Reisabfall . . . . .	170491 » »	14481
Wein, fremder . . . . .	2336 Liter	3123
Zucker, raffinirter . . . . .	280 kg Ntto.	324
andere Verzehrungsgegenstände . . . . .		für 661

**Rohstoffe.**

Droguerien, rohe, Balsam . . . . .	50 kg Ntto.	600
Gummi . . . . .	17348 » »	14362
Lakritzen . . . . .	267 » »	313
medizinische Blätter . . . . .	800 » »	393
Schellack . . . . .	8348 » »	17914
andere rohe Drogen . . . . .	1734 » »	767
präparirte . . . . .	706 » »	1628
Färbestoffe, Indigo . . . . .	34 » »	483
Federn, Bettfedern . . . . .	475 » »	1435
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle . . . . .	417 » »	300
Häute, gesalzene . . . . .	1060 » »	763
getrocknete . . . . .	2688 » »	2796
Holz, Tannen, Erlen u. s. w. . . . .	70,95 Cbm.	4314
Dielen und Planken . . . . .	851 Stück	906
Mahagoniholz . . . . .	18,63 Cbm.	4214
andere Werkhölzer . . . . .	424 kg Ntto.	338
Korkholz . . . . .	46666 » »	27730
Oele, Petroleum . . . . .	422178 » »	37641
andere Oele . . . . .	513 » »	303
Rohr, Stuhlrohr . . . . .	3280 » »	5459
Schildpatt . . . . .	18 » »	900
Spinnstoffe, Baumwolle . . . . .	145664 » »	132300
Schafwolle . . . . .	198788 » »	394569
andere Spinn- und Flechtstoffe . . . . .	4485 » »	1647
Tabaklauge . . . . .	10938 » »	9348
Thran . . . . .	1,6 Tonne	320
Wachs . . . . .	1553 kg Ntto.	3993
andere Rohstoffe . . . . .		für 606

**Halbfabrikate.**

Jutegarn, deutsches . . . . .	1065 kg Ntto.	420
Leder, gegerbtes, fremdes . . . . .	1844 » »	7160
deutsches . . . . .	94 » »	302
lackirtes, deutsches . . . . .	25 » »	300

	Menge.	Werth.
<b>Manufacturwaaren.</b>		<i>ℳ.</i>
Leinen und Leinenwaaren, deutsche . . . . .	14209 kg Btto.	7200
Säcke . . . . .	16933 > >	9885
Seidenwaaren, fremde . . . . .	57 > >	1647
Manufacturwaaren überhaupt, deutsche . . . . .	225 > >	878
<b>Andere Industrieerzeugnisse.</b>		
Bücher und andere Drucksachen . . . . .	2182 > >	5302
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde . . . . .	257 > >	811
andere Eisenwaaren . . . . .	1556 > >	2102
Galanterie- und Kurzwaaren . . . . .	283 > >	654
Gemälde, Statuen und dergl. . . . .	302 > >	2697
Geräthe, Mobilien u. s. w. . . . .	174 > >	309
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche . . . . .	85449 > >	50394
feine Holzwaaren . . . . .	1232 > >	2719
Schuhpföcke . . . . .	7076 kg Ntto.	1925
gewöhnliche Holzwaaren . . . . .	80940 > Btto.	20513
Instrumente, Musikinstrumente . . . . .	589 > >	1379
Korkwaaren, fremde . . . . .	4574 > >	21444
deutsche . . . . .	1117 > >	3960
Lederwaaren, fremde . . . . .	228 > >	821
deutsche . . . . .	62 > >	300
Maschinen, fremde . . . . .	7745 kg Ntto.	6196
deutsche . . . . .	889 > >	800
Matten . . . . .	706 kg Btto.	1096
Messingwaaren . . . . .	259 > >	408
Metallwaaren, fremde . . . . .	184 > >	515
deutsche . . . . .	322 > >	1210
Strohwaaren, fremde . . . . .	24 > >	360
Zündwaaren . . . . .	6113 > >	640
andere Industrieerzeugnisse . . . . .	690 > >	838

Werth der Ausfuhr: 2374042

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarenguppen zusammengefasst, so erhält man folgende Werthsummen:

	Einfuhr.	Percent-	Ausfuhr.	Percent-
	<i>ℳ.</i>	antheile.	<i>ℳ.</i>	antheile.
Verzehrungsgegenstände . . . . .	412916	35,33	1552455	65,39
Rohstoffe . . . . .	205201	17,56	666402	28,07
Halbfabrikate . . . . .	199690	17,09	8182	0,34
Manufacturwaaren . . . . .	108787	9,31	19610	0,83
Andere Industrieerzeugnisse . . . . .	242075	20,71	127393	5,37
	<hr/>		<hr/>	
	1168669	100,00	2374042	100,00

Nr. 3537. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Februar 1894.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Februar	Kilometer. 97,28 <sup>1)</sup>	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 <sup>2)</sup>	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Personen . . . . .					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	gegen 1893				+ 1 629	- 448	- 232	- 64
pro Kilometer					354	303	335	183
gegen 1893					+ 9	- 32	- 13	- 5
Güter . . . . .					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1893				+ 993	+ 198	+ 385	-
pro Kilometer					127	86	89	45
gegen 1893					+ 6	+ 14	+ 21	-
Pers.- u. Gep.-Verk.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	176 563	971	371 998	56 279	34 923	1 289	1 848	712
gegen 1893	+ 13 738	+ 128	- 6 814	- 1 721	+ 856	+ 16	+ 25	+ 35
pro Kilometer	1 857	514	711	318	198	91	100	60
gegen 1893	+ 145	+ 68	- 13	- 9,7	+ 5	+ 1	+ 1,3	+ 3
Güterverkehr	174 439	1 606	806 107	100 944	51 495	1 414	1 812	511
	gegen 1893	- 21 504	- 1 060	+ 49 611	- 5 484	+ 2 646	+ 165	+ 245
pro Kilometer	1 822	849	1 494	571	293	100	98	43
gegen 1893	- 225	- 561	+ 92	- 31	+ 15	+ 12	+ 13,3	- 1
Sonstige Quellen	15 600	15	33 423	1 732	8 963	57	105	159
	gegen 1893	+ 2 100	-	- 8 037	+ 53	- 157	+ 20	- 17
pro Kilometer	160	8	62	10	51	4	6	14
gegen 1893	+ 22	-	- 15	+ 0,3	- 1	+ 1	+ 1,1	- 1
Summe . . . . .	366 602	2 592	1 211 528	158 955	95 381	2 760	3 765	1 382
	gegen 1893	- 5 666	- 932	+ 34 760	- 7 152	+ 3 345	+ 194	+ 290
pro Kilometer	3 769	1 371	2 245	899	542	195	204	117
gegen 1893	- 58	- 493	+ 64	- 40	+ 19	+ 14	+ 16	+ 1

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — <sup>3)</sup> Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

In den dem Jahr 1893 vorausgegangen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

1892	1 014 119	2 492 328
1891	1 105 986	2 317 564
1890	1 507 978	2 312 151
1889	1 021 796	2 307 940
1888	1 086 745	1 919 128

Ein fuhr  
in Bremen aus dem  
Grossh. Hessen.

Aus fuhr  
aus Bremen nach dem  
Grossh. Hessen.

Nr. 3538. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im März 1894.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende März	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Personen	.	.	.	.	71 910	4 773	6 731	2 352
gegen 1893	.	.	.	.	+ 5 363	+ 166	+ 334	+ 69
pro Kilometer	.	.	.	.	409	337	365	200
gegen 1893	.	.	.	.	+ 31	+ 12	+ 18	+ 6
Güter	.	.	.	.	29 407	1 949	2 133	750
gegen 1893	.	.	.	.	- 2 134	+ 609	+ 192	- 237
pro Kilometer	.	.	.	.	167	137	116	64
gegen 1893	.	.	.	.	- 12	+ 43	+ 10	- 20
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.-u.Gep.-Verk.	264 545	1 229	524 042	74 786	46 174	1 489	2 191	876
gegen 1893	+ 33 836	+ 450	+ 65 797	+ 8 622	+ 5 013	+ 38	+ 259	+ 127
pro Kilometer	2 783	650	1 002	423	262	105	119	74
gegen 1893	+ 356	+ 238	+ 126	+ 49	+ 28	+ 3	+ 14	+ 11
Güterverkehr	234 453	2 408	949 196	123 174	57 435	2 007	2 341	751
gegen 1893	- 9 640	+ 63	- 32 495	+ 4 654	- 6 935	+ 514	+ 165	- 92
pro Kilometer	2 449	1 274	1 759	697	327	142	127	64
gegen 1893	- 101	+ 35	- 60	+ 26	- 39	+ 36	+ 9	- 8
Sonstige Quellen	20 000	16	62 994	1 836	26 503	58	85	103
gegen 1893	- 10 000	-	- 1 646	+ 156	- 14 538	+ 16	+ 17	- 198
pro Kilometer	206	9	117	10	151	4	4	9
gegen 1893	- 103	-	- 8	+ 1	- 88	+ 1	+ 1	- 17
Summe	518 998	3 653	1 536 232	199 796	130 112	3 554	4 617	1 730
gegen 1893	+ 14 196	+ 513	+ 31 756	+ 13 432	- 16 400	+ 568	+ 441	- 163
pro Kilometer	5 335	1 933	2 847	1 130	740	251	250	147
gegen 1893	+ 146	+ 271	+ 59	+ 76	- 94	+ 40	+ 24	- 14

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — <sup>3)</sup> Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

**Anzeige.**

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Alphabetisches Inhaltsverzeichnis**

zu den

Mittheilungen der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik

Band XII (1882) bis Band XXII (1892).

Darmstadt 1893. 8. Gehloftet 30 Pf.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 372 u. 373.

Mai

1894.

Inhalt: Die Viehzählungen im Grossh. Hessen am 1. Dec. 1892 und am 1. Dec. 1893. — Eisenbahnen April 1894. — Beitreibung der directen Steuern im Grossh. Hessen 1892/93. — Prozesse in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie die privaten inneren indirecten Abgaben im Grossh. Hessen 1893/94. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt April 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg April 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel April 1894 — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1894. — Täggl. Wasserstände Januar, Februar und März 1894. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1894. — Sterblichkeitsverhältnisse April 1894. — Anzeige.

### Nr. 3539. Die Viehzählungen im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1892 und am 1. December 1893.\*)

Die Aufnahmen des Viehstands fanden im Grossherzogthum Hessen bis zum Jahr 1871 jährlich statt. Nachdem durch Beschluss des Bundesraths vom 28. Juni 1872 die periodische Vornahme gemeinsamer Viehzählungen im Deutschen Reich nach gleichmässigen Bestimmungen angeordnet worden war, erfolgte die erste allgemeine Erhebung dieser Art am 10. Januar 1873, die zweite am 10. Januar 1883 und die dritte, deren Ergebniss im Nachstehenden mitgetheilt wird, am 1. December 1892.

Letztere Erhebung wurde zufolge Beschlusses des Bundesraths vom 7. Juli 1892 vorgenommen. Die Art und Weise der Ermittlung entsprach im Wesentlichen derjenigen von 1883. Die Aufnahme erstreckte sich auf die am genannten Tage in jedem Haus und den zugehörigen Nebengebäuden und sonstigen Räumlichkeiten (im gesammten Gehöft, Anwesen), auch in Schlachthäusern, Bergwerken etc. in Fütterung stehenden Thiere, gleichgültig wer Eigenthümer derselben war. Vorübergehend (auf Reisen, Fahren u. s. w.) abwesende Viehstücke und auch solche, welche im Laufe des 1. December verkauft wurden, waren mit aufzuzeichnen, dagegen war Vieh, welches im Laufe des genannten Zählungstags erst gekauft wurde, sowie nur zufällig und vorübergehend im Gehöft anwesendes, nicht mitzuzählen. Schlächter (Metzger) und Händler hatten auch das bei ihnen stehende, zum Schlachten oder Verkauf bestimmte Vieh, sofern es nicht etwa erst am Zählungstag gekauft war, aufzuführen. Schafherden waren stets in der Gemeinde zu zählen, wo sie sich auf Weide oder in Fütterung, wenn auch nur vorübergehend, befanden.

(Fortsetzung auf S. 148.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 193 fg.; Nr. 331 u. 332, März 1885, S. 81 fg.; Nr. 564, Jan. 1894, S. 28.

Tab. I.

Übersicht des Viehstands

Kreise und Provinzen.	Bevölkerung (1. December 1892).	Fläche in qkm.	I. Pferde.											II.	III.	IV. Rind-				
			Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde.	4 Jahre alte und ältere Pferde				Pferde überhaupt.	Im laufenden Kalenderjahr im Hause geborene Fohlen.	Maulthiere u. Maulesel.	Esel.	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Woch. bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jung- vieh 1/2 bis 2 Jahre	Jung- vieh unt. alt.		
							Zuchtstggs- ausschl. oder vorzuge- weise zu landw. Arbeit benutzte Pferde.	Militärpferde.	alle andern Pferde.	zusammen 4 Jahre alt u. ältere Pferde.									a. nach	b. nach
Darmstadt	94 050	298,04	14	23	17	59	57	1404	2019	1421	4901	5014	.	.	1	267	527	1989		
Bensheim	50 540	391,21	81	73	49	101	.	1608	.	733	2341	2645	22	4	10	648	1295	4591		
Büdingen	53 904	504,15	80	83	72	145	.	1801	.	1022	2823	3203	22	2	9	874	1756	6284		
Erbach	45 970	593,12	44	53	74	100	.	863	.	642	1505	1776	10	1	20	595	1508	4621		
Gross-Gerau	42 054	449,51	99	106	79	102	.	2112	4	1179	3295	3681	49	.	1	543	1237	3896		
Heppenheim	43 840	406,46	91	132	89	139	.	887	.	738	1625	2076	12	.	2	595	1410	4053		
Offenbach	96 190	376,77	31	34	25	64	.	1056	14	1158	2228	2382	16	.	.	387	583	2460		
<b>I. Starkenbg.</b>	426 548	3019,26	440	504	405	710	57	9731	2037	6893	18718	20777	131	7	43	3909	8316	2780		
Giessen	75 283	603,71	53	51	41	93	.	1277	44	1339	2660	2898	15	.	18	1123	2890	8532		
Alsfeld	36 644	621,76	82	128	91	175	.	1523	.	870	2393	2869	71	.	11	1236	3013	8483		
Büdingen	38 126	491,20	45	67	79	138	.	1456	.	892	2348	2677	27	.	10	783	2049	5258		
Friedberg	62 350	572,29	71	67	83	172	.	2685	283	1772	4740	5133	13	1	9	893	2029	5811		
Lauterbach	28 272	538,43	50	55	39	84	.	724	.	579	1303	1531	15	.	.	560	1955	6798		
Schotten	26 384	460,45	13	25	20	54	.	545	.	475	1020	1132	5	.	4	752	1943	5442		
<b>II. Oberhess.</b>	267 059	3287,84	314	393	353	716	.	8210	327	5927	14464	16240	146	1	52	5347	13879	40324		
Mainz	120 840	197,28	10	21	18	39	1	1426	806	1475	3708	3796	4	.	1	151	332	1281		
Alzey	39 055	311,86	43	18	55	200	.	1669	1	971	2641	2957	7	.	2	473	916	3629		
Bingen	37 629	196,34	13	14	8	45	.	1090	.	428	1518	1598	5	1	2	290	640	1914		
Oppenheim	45 206	333,42	26	28	45	111	.	2120	.	955	3075	3285	11	.	1	470	865	3314		
Worms	71 055	335,86	32	38	44	72	.	2446	10	1144	3600	3786	14	1	2	407	868	2759		
<b>III. Rhein Hess.</b>	313 785	1374,76	124	119	170	467	1	8751	817	4973	14542	15422	41	2	8	1791	3621	12897		
<b>Gr. Hessen</b>	1007 392	7681,86	878	1016	928	1893	58	26692	3181	17793	47724	52439	318	10	103	11047	25816	81113		
Schätzungsbezirke.																				
Oberh. Stark.	1. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils	247	287	251	391	.	3638	.	2496	6074	7250	52	6	37	2147	4821	15006			
	2. Rheinebene und vorderer Odenwald	156	169	122	228	57	4755	2023	2984	9819	10494	62	.	6	1209	2561	8888			
	3. Mainebene	37	48	32	91	.	1338	14	1473	2825	3033	17	1	.	553	934	3999			
Rhein Hessen.	1. Vogelsberg, centraler und nordwestlicher Theil	62	82	65	143	.	1438	.	1182	2620	2972	18	.	8	1641	4628	13790			
	2. „ Nord- u. Westabhang	136	177	126	263	.	2631	44	2081	4756	5458	88	.	25	2030	5173	15506			
	3. „ Südabhg. u. Wetterau	116	134	162	310	.	4141	283	2664	7088	7810	40	1	19	1676	4078	11068			
Grossherzogthum Hessen	1. Landw. Vereinsbezirk	25	12	28	67	.	949	.	455	1404	1536	1	.	1	241	405	1463			
	2. Alzey	1	3	5	24	.	309	.	195	504	537	1	1	1	100	243	734			
	3. Bingen	20	11	22	62	.	397	1	302	700	815	6	.	.	129	234	1044			
	4. Flonheim	7	8	5	35	.	767	.	214	981	1036	2	.	.	196	407	1197			
	5. Ingelheim	9	16	14	138	1	816	806	1296	2919	2996	4	.	.	1	76	125	446		
	6. Nieder-Olm	6	8	8	22	.	1123	.	240	1363	1407	2	.	.	162	388	1557			
	7. Oppenheim	12	11	26	35	.	837	.	440	1277	1361	6	.	1	131	284	1098			
	8. Osthofen	22	23	17	35	.	1120	1	365	1486	1583	12	1	.	197	491	1430			
	9. Pfeddersheim	2	7	18	21	.	733	.	170	993	951	1	.	1	108	190	711			
	10. Wöllstein	2	3	10	61	.	538	.	316	854	930	.	.	1	143	342	1365			
	11. Wörrstadt	14	15	13	57	.	893	.	448	1341	1440	5	.	.	269	446	1888			
	12. Worms	4	2	4	10	.	269	9	532	810	830	1	.	1	39	66	257			
<b>Grossherzogthum Hessen</b>	878	1016	928	1893	58	26692	3181	17793	47724	52439	318	10	103	11047	25816	81113				

1) Darunter 2 Militärpferde. — 2) Darunter 1 Merino.

**am 1. December 1892.**

Rind- Jung- 1/2 bis 2 Jahre überhaupt.	vieh				V. Schafe.					VI. Schweine				VII.	VIII.		
	vieh unt- alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh		Rindvieh überhaupt.	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte und ältere.			Schafe überhaupt.	unter 1 Jahr alte.	1 Jahr alte und ältere		Schweine überhaupt.	Ziegen u. Ziegenböcke (einschl. der Ziegenlämmer).	überhaupt.	Bienen- stöcke darunter mit bewegt. Waben.	
		Bullen (Zuchtsiener).	sonstige Stiere und Ochsen.			Kühe.	zusammen.	Böcke.			Mutterschafe (Zibben).	Hämmer (Schöpsse).				Zuchteber.	Zuchtsauen. sonstige Schweine.

**Kreisen.**

7 1989	8	67	85	4773	4925	7708	41	3	110	315	469	8798	53	534	1095	10480	8674	594	436
5 4591	19	144	390	8327	8861	15395	606	189	774	2263	3832	13008	74	1076	1043	15201	10618	1231	1045
6 6284	21	176	247	14118	14541	23455	508	125	1029	3302	4964	20940	89	1097	1427	23553	7353	1370	890
8 4621	11	173	978	11000	12151	18875	2335	104	2613	1066	6118	12335	113	1530	1568	15546	5116	2657	618
7 3896	15	125	326	7820	8271	13947	516	15	290	287	1108	13429	69	1305	2367	17170	10237	1543	1096
0 4053	27	170	392	8482	9044	15102	990	114	1203	1731	4038	8790	136	884	1381	11191	5789	1538	783
3 2450	6	99	179	7741	8019	11449	962	8	828	4985	2) 6783	6462	68	625	848	8003	8219	760	643
5 2784	107	954	2597	62261	65812	105 931	5958	558	6847	13949	27 312	83 762	602	7051	9729	101 144	56 006	9693	5511
0 8532	13	273	1306	17785	19364	31909	3603	91	5250	3713	12 657	16 116	157	1161	5552	22986	5387	1745	1229
3 8483	4	197	1729	13740	15666	28398	3009	52	3421	2676	9158	12 187	81	1019	2049	15336	3326	1646	925
9 5258	37	160	268	12561	12989	21079	2677	67	3987	3031	9762	15 570	163	2016	2601	20350	4842	1412	1072
9 5811	19	287	605	16495	17387	26120	2586	68	3708	1683	8045	20 799	180	2130	3365	26474	9164	2339	1909
5 6798	28	147	1944	10960	13051	22364	3190	121	5583	3438	12 332	8440	71	654	2135	11300	2368	958	343
3 5442	10	111	571	11882	12564	20701	3399	75	5381	1547	10 402	8741	43	399	1324	10507	1956	945	420
9 4033	111	1175	6423	83423	91021	150 571	18464	474	27 330	16088	62 356	81 853	695	7379	17026	106 953	27 043	9045	5898
2 1281	3	52	102	5785	5939	7703	42	.	48	629	719	4364	16	100	1761	6241	4333	1296	1092
3 3629	9	115	452	10327	10894	15912	20	7	16	15	58	6515	15	90	1006	7626	5554	4326	3505
0 1914	2	81	513	7042	7636	10480	8	4	5	164	181	4379	17	65	468	4929	3796	1946	1755
5 3314	11	103	81	12203	12387	17036	127	8	116	265	2) 516	9607	30	131	1010	10778	8310	3338	2601
3 2759	4	111	158	9705	9974	14008	20	5	36	74	135	8186	45	194	817	9242	10 116	2763	1991
1 1287	29	462	1306	45062	46830	65139	217	24	221	1147	1609	33 051	123	580	5062	38816	32 109	13669	10944
5 8115	247	2591	10326	190 746	203 663	321 641	24 639	1056	34 398	31 184	91 277	198666	1420	15 010	31 817	246 913	115158	32 407	22 353

**Schätzungsbezirken.**

15 006	55	522	1815	33 164	35 501	57 475	3998	414	5187	5000	14 599	41 512	331	3441	4408	49 692	19 130	5698	2412	
8880	42	293	568	17 670	18 531	31 190	956	31	612	2474	4073	31 791	178	2726	4221	38 916	20 588	2957	2272	
3999	10	139	214	11 427	11 780	17 266	1004	113	1048	6475	2) 8640	10 459	93	884	1100	12 536	10 288	1038	827	
13 750	42	321	2281	26 902	29 504	49 523	6228	160	10 092	5332	21 818	21 087	150	1438	3592	26 267	4 899	2266	1016	
15 500	13	407	3269	27 465	31 141	53 849	6973	173	9543	6042	22 731	24 397	202	1795	7468	33 862	8 138	3028	1872	
11 069	56	447	873	29 056	30 376	47 199	5263	135	7695	4714	17 807	36 369	343	4146	5966	46 824	14 000	3751	2981	
1468	5	46	34	4650	4730	6845	15	7	18	8	48	2942	4	28	405	3379	3025	1927	1535	
734	1	31	286	3060	3377	4454	4	1	2	12	19	1725	1	14	85	1825	1142	829	741	
1044	5	35	97	2713	2845	4252	4	.	2	2	6	1470	8	46	527	2051	1556	1310	1060	
1197	1	48	296	3944	4288	6088	3	3	3	2	10	2614	15	48	345	3022	2414	1119	1007	
446	1	30	86	2805	2921	3568	42	.	48	629	719	2410	10	55	1461	3936	3161	668	459	
1547	5	49	32	5993	5474	7581	2	.	2	2	4	3768	8	60	629	4365	2903	1286	1152	
1098	1	33	33	4608	4674	6187	11	3	4	2	3) 20	4349	6	24	266	4645	4010	1046	762	
1439	5	59	119	4348	4526	6644	14	3	1	.	18	4091	13	127	137	4368	4687	1056	733	
711	4	24	22	2837	2883	3892	5	1	1	.	6	9	1911	27	47	234	2219	2088	822	563
1365	2	38	257	3758	4053	5903	2	1	.	6	9	2423	7	32	335	2797	1601	1338	1112	
1588	4	52	34	5755	5761	8065	115	5	111	413	644	3883	21	87	491	4482	2975	1787	1370	
257	1	17	10	1271	1298	1660	.	.	32	73	105	1465	3	12	247	1727	2538	486	450	
81116	247	2591	10326	190 746	203 663	321 641	24 639	1056	34 398	31 184	91 277	198666	1420	15 010	31 817	246 913	115158	32 407	22 353	

(Fortsetzung von S. 145.)

Die Erhebung erstreckte sich auf Pferde, Maultiere und Maultesel, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, sowie Bienenstöcke. Die Pferde wurden nach Alter und Nutzungsweise unterschieden. Auch wurde die Zahl der im Jahr 1892 in dem Hause (gesamnten Gehöft, Anwesen) der Viehhalter etc. geborenen Fohlen ermittelt. Bei dem Rindvieh wurden unterschieden: Kälber (noch nicht 6 Wochen und von 6 Wochen bis  $\frac{1}{2}$  Jahr alt), Jungvieh (von  $\frac{1}{2}$  bis 2 Jahre alt), darunter die zur Zucht benutzten Bullen (Zuchtstiere) besonders; 2 Jahre altes und älteres Rindvieh (mit Trennung nach Bullen — Zuchtstieren —, sonstigen Stieren und Ochsen, und Kühen — auch Fersen, Kalbinnen —). Bei den Schafen wurden unterschieden: unter 1 Jahr alte (Lämmer), 1 Jahr alte und ältere und zwar Böcke, Mutterschafe (Zibben) und Hämmel (Schöpse). Eine besondere Frage war auf die Zahl der unter den Schafen befindlichen Merinos gerichtet. Die Schweine wurden gleichfalls in unter 1 Jahr alte (einschl. Ferkel) und in 1 Jahr alte und ältere und zwar mit weiterer Trennung in Zuchteber, Zuchtsäue (Zuchtsauen) und sonstige mindestens 1 Jahr alte Schweine unterschieden. Unter den Ziegen sind sowohl die Geisen als auch die Ziegenböcke und die Ziegenlämmer enthalten. Bei den Bienenstöcken wurde die Gesamtzahl und die Zahl der darunter befindlichen Stöcke mit beweglichen Waben erhoben.

Die Ausführung der Zählung erfolgte, unter Leitung der Grossherzoglichen Kreisämter, mittelst besonderer Zählungscommissionen und unter Heranziehung von Zählern. In jedes Haus mit Viehhaltung etc. ward eine Hausliste gegeben. Die Auftheilung und Wiedereinsammlung dieser Listen, über welche eine Controlliste zu führen war, lag dem Zähler ob. In der Regel sollte der Bezirk eines Zählers nicht mehr als 50 Häuser umfassen. Nach Prüfung und event. Ergänzung bezw. Berichtigung der aufgestellten Hauslisten und Uebertragung der Hauptzahlen aus diesen in die Controlliste durch die Zähler und Abgabe der Listen an die Zählungscommissionen war von diesen gleichfalls eine Prüfung auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Einträge vorzunehmen und nach event. vorgenommener Richtigstellung der Listen eine Uebersicht der Hauptergebnisse der Zählung für die betreffende Gemeinde aufzustellen. Die Listen waren hierauf den Grossherzoglichen Kreisämtern zur Durchsicht und erforderlichenfalls Berichtigung vorzulegen, von welchen sie an die Grossherzogliche Centralstelle für die Landesstatistik gelangten.

Wie bei den seitherigen Aufnahmen des Viehstands im Grossherzogthum, wurden auch bei der in Rede stehenden Erhebung Ermittlungen über den Verkaufswerth der Thiere vorgenommen, und zwar erfolgten diese zum zweiten Male\*), in Folge des angezogenen Bundesrathsbeschlusses, gemeinsam mit denjenigen in den andern Staaten des Deutschen Reichs. Zugleich waren durch jenen Beschluss wiederum Ermittlungen über das Lebendgewicht des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine angeordnet worden.

(Fortsetzung auf S. 156.)

\*) Die erstmaligen gemeinsamen Ermittlungen über den Verkaufswerth wurden bei der Viehzählung vom 10. Januar 1883 angestellt.

Tab. II. **Übersicht des gesammten Verkaufwerths des Viehstands.**

Kreise und Provinzen.	I. Pferde.								II. Mauthiere und Maulesel.	III. Esel.		
	Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde.	4 Jahre alte und ältere Pferde.			Pferde überhaupt.				
					Zuchtstange.	alle andern Pferde.	zusammen 4 Jahre alte und ältere Pferde.					
											M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
<b>a. nach Kreisen.</b>												
Darmstadt . . . . .	2100	5750	6800	29500	<sup>1)</sup> 266247	1937 600	2203847	2 247 997	.	50		
Bensheim . . . . .	12370	19150	19240	50050	.	868990	868990	969800	400	560		
Dieburg . . . . .	12070	21775	27475	71320	.	1 003 230	1 003 230	1 135 870	300	540		
Erbach . . . . .	6820	14575	28490	49000	.	496650	496650	595535	100	1200		
Gross-Gerau . . . . .	14850	26500	31600	51000	.	1 318 000	1 318 000	1 441 950	.	50		
Heppenheim . . . . .	14075	36225	34280	68220	.	553400	553400	706200	.	120		
Offenbach . . . . .	3100	6800	8750	32000	.	1 002 600	1 002 600	1 033 250	.	.		
<b>I. Starkenburg</b>	<b>65385</b>	<b>139 775</b>	<b>156 635</b>	<b>351090</b>	<b>266247</b>	<b>7 180 470</b>	<b>7446717</b>	<b>8 150 602</b>	<b>800</b>	<b>2520</b>		
Giessen . . . . .	7950	15040	16220	43350	.	1 081 700	1 081 700	1 164 260	.	720		
Alsfeld . . . . .	12300	38300	36200	79200	.	969850	969850	1 135 850	.	440		
Büdingen . . . . .	7200	24120	36814	85008	.	1 211 568	1 211 568	1 364 710	.	500		
Friedberg . . . . .	11360	24120	38678	105952	.	2 445 840	2 445 840	2 625 950	150	450		
Lauterbach . . . . .	7500	15720	15080	40300	.	570850	570850	649450	.	.		
Schotten . . . . .	1950	7000	7600	27000	.	459000	459000	502550	.	160		
<b>II. Oberhessen</b>	<b>48260</b>	<b>124 300</b>	<b>150 592</b>	<b>380810</b>	.	<b>6 738 808</b>	<b>6 738 808</b>	<b>7 442 770</b>	<b>150</b>	<b>2270</b>		
Mainz . . . . .	1260	4700	7900	25050	4671	2 419 300	2 423 971	2 462 881	.	80		
Alzey . . . . .	7050	6240	26500	123050	.	1 527 680	1 527 680	1 630 520	.	200		
Bingen . . . . .	2160	4350	3750	28750	.	763260	763260	802270	125	200		
Oppenheim . . . . .	4470	9150	21750	66950	.	1 574 300	1 574 300	1 676 620	.	100		
Worms . . . . .	5490	12650	20500	44950	.	2 129 200	2 129 200	2 212 790	100	300		
<b>III. Rheinhessen</b>	<b>20430</b>	<b>37090</b>	<b>80400</b>	<b>288750</b>	<b>4671</b>	<b>8 413 740</b>	<b>8 418 411</b>	<b>8 845 081</b>	<b>225</b>	<b>880</b>		
<b>Grossherzogth. Hessen</b>	<b>134 075</b>	<b>292 165</b>	<b>387 627</b>	<b>1 020 650</b>	<b>270 918</b>	<b>22 333 018</b>	<b>22 603 936</b>	<b>24 438 453</b>	<b>1 175</b>	<b>5670</b>		
<b>b. nach Schätzungsbezirken.</b>												
<b>Oberh.</b> <b>Stark.</b>	1. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils . . . . .	38 285	78 925	96 635	191 590	.	2 004 420	2 004 420	2 409 855	600	2220	
	2. Rheinebene und vorderer Odenwald . . . . .	23 400	42 250	48 800	114 000	<sup>1)</sup> 266 247	3 904 800	4 171 047	4 399 497	.	300	
	3. Mainebene . . . . .	3 700	9 600	11 200	45 500	.	1 271 250	1 271 250	1 341 250	200	.	
	<b>Rheinhessen</b>	1. Vogelsberg, centraler und nordwestlicher Theil . . . . .	9 300	22 960	24 700	71 500	.	1 179 000	1 179 000	1 307 460	.	320
		2. „ Nord- u. Westabhang . . . . .	20 400	53 100	50 400	118 350	.	1 902 400	1 902 400	2 144 650	.	1000
		3. „ Südabhg. u. Wetterau . . . . .	18 560	48 240	75 492	190 960	.	3 657 408	3 657 408	3 990 600	150	950
	1. Landw. Vereinsbezirk . . . . .	3750	3600	11 200	40 200	.	702 000	702 000	760 750	.	100	
	2. „ „ „ . . . . .	150	1050	2500	14 400	.	257 040	257 040	275 140	125	100	
	3. „ „ „ „ . . . . .	3600	4400	13 200	43 400	.	490 000	490 000	554 600	.	100	
	4. „ „ „ „ . . . . .	1260	2400	2 250	22 750	.	490 500	490 500	519 160	.	100	
	5. „ „ „ „ . . . . .	1080	3200	6 300	24 700	4 671	2 042 600	2 047 271	2 082 551	.	80	
	6. „ „ „ „ . . . . .	900	2400	3 200	13 200	.	681 500	681 500	701 200	.	100	
7. „ „ „ „ . . . . .	2400	3850	13 000	21 000	.	638 500	638 500	678 750	.	100		
8. „ „ „ „ . . . . .	3850	8050	8 500	22 750	.	891 600	891 600	934 750	100	.		
9. „ „ „ „ . . . . .	240	2100	8 100	12 600	.	632 100	632 100	655 140	.	200		
10. „ „ „ „ . . . . .	300	840	4 500	33 550	.	512 400	512 400	551 590	.	100		
11. „ „ „ „ . . . . .	2100	4500	5 850	34 200	.	670 500	670 500	717 250	.	100		
12. „ „ „ „ . . . . .	800	700	1 800	6 000	.	405 000	405 000	414 300	.	100		
<b>Grossherzogthum Hessen</b>	<b>134 075</b>	<b>292 165</b>	<b>387 627</b>	<b>1 020 650</b>	<b>270 918</b>	<b>22 333 018</b>	<b>22 603 936</b>	<b>24 438 453</b>	<b>1 175</b>	<b>5670</b>		

<sup>1)</sup> Durchschnittlicher Ankaufspreis, aus einer Reihe von Jahren ermittelt.

Tab. II. (Fortsetzung.)

Uebersicht des gesammten

Kreise und Provinzen.	IV. Rindvieh.									
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh				Rindvieh überhaupt.		
				Bullen (Zuchtstiere.)	sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe.	zusammen.			
									№.	№.
	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.		
								a. nach		
Darmstadt . . . . .	13350	42160	298350	36850	29750	1431900	1498500	1852360		
Bensheim . . . . .	30792	96096	688650	66200	130650	2328405	2525255	3340793		
Dieburg . . . . .	37792	115545	896430	58800	81150	3673810	3813760	4863527		
Erbach . . . . .	26180	99528	693150	51900	317850	2805000	3174750	3993608		
Gross-Gerau . . . . .	27150	98960	584400	68750	114100	2346000	2528850	3239360		
Heppenheim . . . . .	26294	93592	607950	53250	127425	2186355	2367030	3094866		
Offenbach . . . . .	15480	37895	295200	44550	62650	2128775	2235975	2584550		
<b>I. Starkenburg</b>	<b>177038</b>	<b>583776</b>	<b>4064130</b>	<b>380300</b>	<b>863575</b>	<b>16900245</b>	<b>18144120</b>	<b>22969064</b>		
Giessen . . . . .	38820	163275	1033920	125600	436960	4908150	5470710	6706725		
Alsfeld . . . . .	43332	173010	1054630	90250	573470	3781020	4444740	5715712		
Büdingen . . . . .	20358	157773	893860	64000	70752	3517080	3651832	4723823		
Friedberg . . . . .	23218	156233	987870	114800	159720	4618600	4893120	6060441		
Lauterbach . . . . .	17598	94920	674820	72300	666840	3232380	3971520	4758858		
Schotten . . . . .	22560	87435	489780	55500	199850	3564600	3819950	4419723		
<b>II. Oberhessen</b>	<b>165886</b>	<b>832646</b>	<b>5134880</b>	<b>522450</b>	<b>2107592</b>	<b>23621830</b>	<b>26251872</b>	<b>32385284</b>		
Mainz . . . . .	5575	23240	185185	19930	35700	1722350	1777980	1991980		
Alzey . . . . .	21301	68750	553280	40100	171050	2998460	3209610	3852941		
Bingen . . . . .	11570	46835	323025	29710	155670	1825145	2010525	2391958		
Oppenheim . . . . .	18595	61000	566215	36390	21275	3742150	3799815	4445625		
Worms . . . . .	18930	69790	411750	40575	69430	3473825	3583830	4084300		
<b>III. Rheinhessen</b>	<b>75971</b>	<b>269615</b>	<b>2039455</b>	<b>166705</b>	<b>453125</b>	<b>13761930</b>	<b>14381760</b>	<b>16766801</b>		
<b>Grossherzogth. Hessen</b>	<b>418895</b>	<b>1686037</b>	<b>11238465</b>	<b>1069455</b>	<b>3424292</b>	<b>54284005</b>	<b>58777752</b>	<b>72121149</b>		
								b. nach		
	Schätzungsbezirke.									
Oberh. Stark.	1. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils . . . . .	94 468	318 186	2 250 900	156 600	589 875	8 456 820	9 203 295	11 866 848	
	2. Rheinebene und vorderer Odenwald . . . . .	60 450	204 880	1 333 350	161 150	198 800	5 301 000	5 660 950	7 259 630	
	3. Mainebene . . . . .	22 120	60 710	479 880	62 550	74 900	3 142 425	3 279 875	3 842 588	
	Oberh.	1. Vogelsberg, centraler und nordwestlicher Theil . . . . .	49 230	208 260	1 237 500	160 500	798 350	8 070 600	9 029 450	10 524 440
		2. „ Nord- u. Westabhang . . . . .	73 080	310 380	2 015 650	183 150	1 078 770	7 415 550	8 677 470	10 076 580
		3. „ Südabhg. u. Wetterau . . . . .	43 576	314 006	1 881 730	178 800	230 472	8 135 680	8 544 962	10 784 364
	Rheinhessen	1. Landw. Vereinsbezirk . . . . .	10 845	30 375	146 900	16 100	11 900	1 302 000	1 330 000	1 578 120
		2. „ Alzey . . . . .	4 000	17 010	106 430	10 850	100 100	765 000	875 950	1 003 390
		3. „ Flonheim . . . . .	6 450	23 400	156 600	14 000	33 950	813 900	861 850	1 048 300
		4. „ Ingelheim . . . . .	7 840	30 525	215 460	18 000	79 920	1 025 440	1 123 360	1 377 180
		5. „ Mainz . . . . .	3 040	8 750	75 820	12 000	30 100	981 750	1 023 850	1 111 460
		6. „ Noppen-Olm . . . . .	5 670	27 160	210 195	18 130	11 200	1 402 180	1 431 510	1 674 200
7. „ Oppenheim . . . . .		5 240	19 680	164 700	9 900	7 425	1 382 400	1 399 725	1 589 540	
8. „ Osthofen . . . . .		9 850	36 825	214 500	22 125	55 930	1 608 760	1 686 815	1 947 990	
9. „ Pfeddersheim . . . . .		4 320	19 000	106 650	9 600	8 800	1 063 875	1 082 275	1 212 240	
10. „ Willstein . . . . .		6 006	20 520	273 000	11 400	102 800	1 127 400	1 241 600	1 541 120	
11. „ Worrstadt . . . . .		10 700	31 220	317 800	19 500	8 500	1 844 375	1 872 375	2 232 150	
12. „ Worms . . . . .		1 950	4 950	51 400	5 100	2 500	444 850	452 450	510 750	
<b>Grossherzogthum Hessen</b>	<b>418 895</b>	<b>1 686 037</b>	<b>11 238 465</b>	<b>1 069 455</b>	<b>3 424 292</b>	<b>54 284 005</b>	<b>58 777 752</b>	<b>72 121 149</b>		

**Verkaufswerts des Viehstands.**

V. Schafe.					VI. Schweine					VII.	Zu- sammen I.—VII.
unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte und ältere			Schafe überhaupt.	unter 1 Jahr alte.	1 Jahr alte und ältere			Schweine überhaupt.	Ziegen u. Ziegen- böcke (einschl. d. Ziegenlämmer).	
	Böcke.	Mutterschafe (Zibben).	Hämmer (Schöpfe).			Zuchtheber.	Zuchtsauen.	sonstige Schweine.			

**Kreisen.**

52360	820	90	2750	9450	13110	307930	5300	53400	98550	465180	130110	4708807
40793	10050	3534	12606	62416	88606	477955	7140	110150	98390	693635	147828	5241622
63527	5080	4035	14477	58792	82384	877570	8260	118080	157820	1161730	88236	7332587
93608	23350	1872	33969	17056	76247	493400	10170	168300	156800	828670	61392	5556752
93960	10320	450	7250	8610	26630	470015	6900	130500	213030	820445	153555	5681990
94866	9900	2076	15639	27696	55311	346145	12320	96580	136420	591465	72087	4520049
84550	9620	280	14904	99700	124504	323100	6800	62500	135680	528080	98628	4389012
69064	69140	12337	101595	283720	466792	3296115	56890	739510	996690	5089205	751836	37430819
06725	37048	3640	81060	75162	196910	841330	13180	134060	566420	1554990	67119	9690724
15712	30638	2080	50174	49176	132068	631220	6800	118460	209860	966340	41202	7991612
23823	33463	2278	87714	87899	211354	778500	13855	175392	182070	1149817	58104	7508308
60441	32325	2312	81576	48807	165020	1039950	15300	185310	235550	1476110	109968	10438089
58858	35992	4840	115432	97968	254232	488060	6880	66780	242680	804400	33480	6500420
19725	40788	3000	129144	46410	219342	524460	4300	39900	158880	727540	29340	5898657
85284	210254	18150	545100	405422	1178926	4303520	60315	719902	1595460	6679197	339213	48027810
01980	504	.	1440	18870	20814	241940	1705	10690	214560	468895	69920	5014570
52941	204	170	480	450	1304	354075	2050	11540	116400	484065	110835	6139865
01955	69	100	150	4860	5179	288660	2185	9645	62195	362685	72227	3634641
45625	1435	200	3480	7950	130655	506180	3395	15795	120890	646260	128755	6910425
84300	228	140	1080	2220	3668	457535	4740	21700	106660	590635	225250	7117043
66801	2440	610	6630	34350	44030	1848390	14075	69370	620705	2552540	606987	28816544
21149	281834	31097	653325	723492	1689748	9448025	131280	1528782	3212855	14320942	1698036	114275173

**Schätzungsbezirken.**

666848	39980	7452	67431	80000	194863	1660480	29790	378510	440800	2509580	229560	17213227
259630	19120	930	15300	74220	109570	1112685	17800	272600	379890	1782975	398820	13950762
84258	10040	3955	18864	129500	162359	522950	9300	88400	176000	796650	123456	6266500
24440	74736	6640	242208	159960	483544	1265220	15000	143800	431040	1855060	73485	14244309
07658	69730	6920	133602	108756	319008	1219850	16160	215400	746800	2198210	97056	15837104
84264	65788	4590	169290	136706	376374	1818450	29155	360702	417620	2626927	168072	17946397
18120	150	175	540	240	1105	1471000	480	2800	50625	201005	60500	2541580
00389	32	25	60	300	417	1035000	115	2100	10625	116340	28550	1424062
48800	40	.	.	60	100	88200	1200	6900	52700	149000	38900	1790900
7718	27	75	60	60	222	182980	1950	7200	46575	238705	43452	2178824
11460	504	.	1440	18870	20814	96400	1000	5500	175320	278220	63220	3556345
74535	20	.	60	80	263760	9200	6200	68770	340350	29030	2745195	
89545	275	75	120	60	530	217450	480	1920	26600	246450	80200	2595574
47899	168	90	30	288	245460	1560	15240	21920	264180	70290	3237598	
12245	50	25	30	105	95550	9700	4700	28080	131030	62940	2061660	
41135	24	20	.	180	224	133265	2100	3840	43550	181565	24015	2298620
92159	1150	125	3330	12390	16995	194150	2520	11310	63890	271810	29750	3267860
10734	.	.	960	2190	3150	80575	240	960	32110	113885	76140	1118321
21149	281834	31097	653325	723492	1689748	9448025	131280	1528782	3212855	14320942	1698036	114275173

Tab. III.

Uebersicht des durchschnittlichen

Kreise und Provinzen.	I. Pferde.								II. Mauthiere und Manteliesel.	III. Esel.	IV. Rind-			
	Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde.	4 Jahre alte und ältere Pferde.			Pferde überhaupt.			Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	
					Zuchtthengste.	alle andern Pferde.	zusammen 4 Jahre alte und ältere Pferde.							
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
<b>a. nach</b>														
Darmstadt . . . . .	150	250	400	500	1)4671	400	450	448	.	50	50	80	150	
Bensheim . . . . .	153	262	393	496	.	371	371	367	100	56	48	74	150	
Dieburg . . . . .	151	262	382	492	.	355	355	355	150	60	43	66	127	
Erbach . . . . .	155	275	385	490	.	330	330	335	100	60	44	66	150	
Gross-Gerau . . . . .	150	250	400	500	.	400	400	392	.	50	50	80	150	
Heppenheim . . . . .	155	259	385	491	.	341	341	340	.	60	44	66	150	
Offenbach . . . . .	100	200	350	500	.	450	450	442	.	.	40	65	120	
<b>I. Starkenburg</b>														
Giessen . . . . .	150	295	396	466	.	407	407	402	.	40	35	56	124	
Alsfeld . . . . .	150	299	398	453	.	405	405	396	.	40	35	57	124	
Büdingen . . . . .	160	360	466	616	.	516	516	510	.	50	26	77	170	
Friedberg . . . . .	160	360	466	616	.	516	516	512	150	50	26	77	170	
Lauterbach . . . . .	150	286	387	480	.	438	438	424	.	.	31	49	99	
Schotten . . . . .	150	280	380	500	.	450	450	444	.	40	30	45	90	
<b>II. Oberhessen</b>														
Mainz . . . . .	126	224	439	642	4671	653	654	649	.	80	37	70	145	
Alzey . . . . .	164	347	482	615	.	578	578	572	.	100	45	75	153	
Bingen . . . . .	166	311	469	639	.	503	503	502	125	100	40	73	169	
Oppenheim . . . . .	172	327	483	603	.	512	512	510	.	100	40	71	171	
Worms . . . . .	172	333	466	624	.	591	591	584	100	150	47	78	149	
<b>III. Rheinsessen</b>														
<b>Grossherzogth. Hessen</b>														
153	288	418	539	4671	469	474	466	118	113	110	42	74	158	
<b>Schätzungsbezirke.</b>														
<b>b. nach</b>														
<b>Oberh. Stark.</b>	1. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils . . . . .	155	275	385	490	.	330	330	332	100	60	44	66	150
	2. Rheinebene und vorderer Odenwald . . . . .	150	250	400	500	1)4671	400	425	419	.	50	50	80	150
	3. Mainebene . . . . .	100	200	350	500	.	450	450	442	200	.	40	65	120
<b>Oberh. Stark.</b>	1. Vogelsberg, centraler und nordwestlicher Theil . . . . .	150	280	380	500	.	450	450	446	.	40	30	45	90
	2. „ Nord- u. Westabhang . . . . .	150	300	400	450	.	400	400	393	.	40	36	60	130
	3. „ Südabgh. u. Wetterau . . . . .	160	360	466	616	.	516	516	511	150	50	26	77	170
<b>Rhein Hessen</b>	1. Landw. Vereinsbezirk													
	Alzey . . . . .	150	300	400	600	.	500	500	495	.	100	45	75	100
	2. „ Bingen . . . . .	150	350	500	600	.	510	510	512	125	100	40	70	145
	3. „ Flonheim . . . . .	180	400	600	700	.	700	700	680	.	50	100	150	150
	4. „ Ingelheim . . . . .	180	300	450	650	.	500	500	501	.	100	40	75	180
	5. „ Mainz . . . . .	120	200	450	650	4671	700	701	695	.	80	40	70	170
	6. „ Nieder-Olm . . . . .	150	300	400	600	.	500	500	498	.	35	70	135	30
	7. „ Oppenheim . . . . .	200	350	500	600	.	500	500	499	.	100	40	70	150
	8. „ Osthofen . . . . .	175	350	500	650	.	600	600	590	100	50	75	150	30
	9. „ Pfeddersheim . . . . .	120	300	450	600	.	700	700	689	.	200	40	100	150
	10. „ Wöllstein . . . . .	150	280	450	550	.	600	600	593	.	100	42	60	200
	11. „ Wörrstadt . . . . .	150	300	450	600	.	500	500	491	.	40	70	200	30
12. „ Worms . . . . .	200	350	450	600	.	500	500	499	.	100	50	75	200	
<b>Grossherzogthum Hessen</b>														
163	288	418	539	4671	469	474	466	118	113	110	42	74	158	

1) Siehe Note S. 149.

**Verkaufswerths der Viehstücke.**

Rind- Jungvieh $\frac{1}{2}$ bis unter 2 Jahre alt.	vieh.				V. Schafe.					VI. Schweine.				VII. Ziegen u. Ziegen- böcke (einschl. d. Ziegenlämmer).	
	2 Jahre altes und älteres Rindvieh.				Rindvieh überhaupt.	1 Jahr alte und ältere				Schafe überhaupt.	1 Jahr alte und ältere				
	Bullen (Zuchstiere).	sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe.	überhaupt.		unter 1 Jahr alte (Lämmer).	Böcke.	Mutterschafe (Zibben).	Hämmer (Schöpfe).		Schafe überhaupt.	unter 1 Jahr alte.	Zuchteber.		Zuchtsauen.
					M.					M.					

<b>Kreisen.</b>																
150	550	350	300	304	240	20	30	25	30	28	35	100	100	90	44	15
150	460	335	280	274	217	17	19	16	28	23	37	96	102	94	46	14
127	334	329	260	262	207	10	32	14	18	17	42	93	108	111	49	12
150	300	325	255	261	212	10	18	13	16	12	40	90	110	100	53	12
150	550	350	300	306	232	20	30	25	30	24	35	100	100	90	48	15
150	313	325	258	262	205	10	18	13	16	14	39	91	109	99	53	12
120	450	350	275	279	226	10	35	18	20	18	50	100	100	160	66	12
146	399	333	271	276	217	12	22	15	20	17	39	95	105	102	50	13
121	460	335	276	283	210	10	40	15	20	16	52	84	115	102	68	12
124	458	332	275	284	201	10	40	15	18	14	52	84	116	102	63	12
170	400	264	280	281	224	13	34	22	29	22	50	85	87	70	57	12
170	400	264	280	281	232	13	34	22	29	21	50	85	87	70	56	12
99	492	343	295	304	213	11	40	21	28	21	58	97	102	114	71	14
90	500	350	300	304	214	12	40	24	30	21	60	100	100	120	69	15
27	445	328	283	288	215	11	38	20	25	19	53	87	98	94	62	13
145	383	350	298	299	259	12	.	30	30	29	55	107	107	122	75	16
153	349	378	290	295	242	10	24	30	30	22	54	137	128	116	63	20
169	366	303	259	263	228	9	25	30	30	29	66	129	148	133	74	19
171	353	263	307	307	261	11	25	30	30	25	53	113	121	120	60	15
149	366	439	358	359	292	11	28	30	30	27	56	105	112	131	64	22
158	361	347	305	307	257	11	25	30	30	27	56	114	120	123	66	19
139	413	332	285	289	224	11	29	19	23	19	48	92	102	101	58	15

<b>Schätzungsbezirken.</b>																
150	300	325	255	259	206	10	18	13	16	13	40	90	110	100	51	12
150	550	350	300	305	233	20	30	25	30	27	35	100	100	90	46	15
129	450	350	275	278	223	10	35	18	20	19	50	100	100	160	64	12
90	500	350	300	306	213	12	40	24	30	22	60	100	100	120	71	15
130	450	330	270	272	206	10	40	14	18	14	50	80	120	100	65	12
170	400	264	280	281	228	13	34	22	29	21	50	85	87	70	56	12
100	350	350	280	281	222	10	25	30	30	23	50	120	100	125	59	20
143	350	350	250	259	225	8	25	30	25	22	60	115	150	125	64	25
150	400	350	300	303	247	10	.	.	30	17	60	150	150	100	73	25
180	375	270	260	262	226	9	25	30	30	22	70	130	150	135	79	18
170	400	350	350	351	312	12	.	30	30	29	40	100	100	120	71	20
133	370	350	260	262	221	10	.	30	.	20	70	115	115	130	78	10
150	300	225	300	299	257	25	25	30	30	27	50	80	80	100	53	20
150	375	470	370	373	293	12	30	30	.	16	60	120	120	160	65	15
150	400	400	375	375	311	10	25	30	.	15	50	100	100	120	59	30
200	300	400	300	306	261	12	20	.	30	25	55	130	120	150	65	15
200	375	250	325	325	277	10	25	30	30	26	50	120	130	130	61	10
200	300	250	350	349	316	.	.	30	30	30	55	80	80	130	66	30
139	413	332	285	289	224	11	29	19	23	19	48	92	102	101	58	15

**Tab. IV. Uebersicht des gesammten Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine.**

Kreise und Provinzen.	Rindvieh.							Schweine 1 Jahr alte und ältere.	
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh.			Rindvieh überhaupt.		
				Stiere und Ochsen.	Kühe.	zusammen.			
									100 kg
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	
<b>a. nach Kreisen.</b>									
Darmstadt . . . . .	160	527	5 967	1 046	26 252	27 298	33 952	1 682	
Bensheim . . . . .	402	1 349	11 537	3 076	40 142	43 218	56 506	2 392	
Dieburg . . . . .	560	1 827	11 767	2 087	56 472	58 559	72 713	3 478	
Erbach . . . . .	387	1 659	8 087	5 669	44 000	49 669	59 802	4 165	
Gross-Gerau . . . . .	326	1 237	11 688	2 956	43 010	45 966	59 217	3 741	
Heppenheim . . . . .	385	1 547	7 345	2 758	34 710	37 468	46 745	3 003	
Offenbach . . . . .	232	466	5 535	1 489	30 964	32 453	38 686	2 410	
<b>I. Starkenburg</b>	<b>2 452</b>	<b>8 612</b>	<b>61 926</b>	<b>19 081</b>	<b>275 550</b>	<b>294 631</b>	<b>367 621</b>	<b>20 871</b>	
Giessen . . . . .	647	2 654	17 787	8 467	80 033	88 500	109 588	8 399	
Alsfeld . . . . .	722	2 832	18 184	9 972	61 830	71 802	93 540	3 723	
Büdingen . . . . .	446	1 988	6 835	2 001	50 244	52 245	61 514	6 321	
Friedberg . . . . .	509	1 968	7 554	4 145	65 980	70 125	80 156	7 555	
Lauterbach . . . . .	294	1 433	11 379	11 868	49 320	61 188	74 294	3 759	
Schotten . . . . .	376	1 263	8 163	4 092	53 469	57 561	67 363	2 428	
<b>II. Oberhessen</b>	<b>2 994</b>	<b>12 138</b>	<b>69 902</b>	<b>40 545</b>	<b>360 876</b>	<b>401 421</b>	<b>486 455</b>	<b>32 185</b>	
Mainz . . . . .	88	405	3 378	930	27 384	28 314	32 185	2 759	
Alzey . . . . .	313	907	10 058	3 422	48 969	52 391	63 669	1 393	
Bingen . . . . .	178	571	4 791	3 196	28 757	31 953	37 493	834	
Oppenheim . . . . .	275	832	8 250	1 038	54 677	55 715	65 072	1 602	
Worms . . . . .	213	926	5 874	1 812	51 494	53 306	60 319	1 440	
<b>III. Rheinhessen</b>	<b>1 067</b>	<b>3 641</b>	<b>32 351</b>	<b>10 398</b>	<b>211 281</b>	<b>221 679</b>	<b>258 738</b>	<b>8 028</b>	
<b>Grossherzogth. Hessen</b>	<b>6 513</b>	<b>24 391</b>	<b>164 179</b>	<b>70 024</b>	<b>847 707</b>	<b>917 731</b>	<b>1 112 814</b>	<b>61 084</b>	
<b>Schätzungsbezirke.</b>									
<b>b. nach Schätzungsbezirken.</b>									
<b>Oberh. Stark.</b>	1. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils . . . . .	1395	5304	26 261	11 425	132 656	144 081	177 041	10 521
	2. Rheinebene und vorderer Odenwald . . . . .	725	2561	26 667	5 752	97 186	102 938	132 891	7 125
	3. Mainebene . . . . .	332	747	8 998	1 904	45 708	47 612	57 689	3 225
<b>Rheinhessen</b>	1. Vogelsberg, centraler und nordwestlicher Theil . . . . .	821	3009	20 626	15 612	121 059	136 671	161 127	6 977
	2. „ Nord- u. Westabhang . . . . .	1218	5173	34 887	18 787	123 593	142 380	183 658	11 332
	3. „ Südabhg. u. Wetterau . . . . .	955	3956	14 389	6 146	116 224	122 370	141 670	13 876
	1. Landw. Vereinsbezirk . . . . .								
	2. „ Alzey . . . . .	145	405	2 938	504	20 925	21 429	24 917	603
	3. „ Bingen . . . . .	65	206	2 202	2 061	10 404	12 465	14 938	171
	4. „ Flonheim . . . . .	84	234	3 132	792	13 565	14 357	17 807	775
	5. „ Ingelheim . . . . .	118	366	2 693	1 572	17 748	19 320	22 497	608
	6. „ Mainz . . . . .	42	219	1 338	704	16 129	16 833	18 432	2273
	7. „ Nieder-Olm . . . . .	98	388	3 894	486	21 572	22 058	26 438	831
	8. „ Oppenheim . . . . .	72	228	2 196	281	20 737	21 018	23 514	369
	9. „ Pfeddersheim . . . . .	54	143	1 778	276	15 604	15 880	17 855	308
10. „ Wöllstein . . . . .	107	342	4 436	1 732	18 790	20 522	25 407	397	
11. „ Wörrstadt . . . . .	161	446	4 370	560	25 538	26 098	31 075	849	
12. „ Worms . . . . .	22	50	514	124	6 355	6 479	7 065	339	
<b>Grossherzogthum Hessen</b>	<b>6513</b>	<b>24 391</b>	<b>164 179</b>	<b>70 024</b>	<b>847 707</b>	<b>917 731</b>	<b>1 112 814</b>	<b>61 084</b>	

Tab. V. Uebersicht des durchschnittlichen Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine.

Kreise und Provinzen.	Rindvieh.						Schweine, 1 Jahr alte und ältere.			
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh.				Rindvieh überhaupt.		
				Stiere und Ochsen.	Kühe.	zusammen.				
kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg			
<b>a. nach Kreisen.</b>										
Darmstadt . . . . .	60	100	300	688	550	554	440	100		
Bensheim . . . . .	62	104	251	576	482	488	367	109		
Dieburg . . . . .	64	104	187	493	400	403	310	133		
Erbach . . . . .	65	110	175	493	400	409	317	130		
Gross-Gerau . . . . .	60	100	300	655	550	556	425	100		
Heppenheim . . . . .	65	110	181	491	409	414	310	125		
Offenbach . . . . .	60	80	225	536	400	405	338	156		
<b>I. Starkenburg</b>										
Giessen . . . . .	58	92	208	536	450	457	343	122		
Alsfeld . . . . .	58	94	214	518	450	458	329	118		
Büdingen . . . . .	57	97	130	468	400	402	292	132		
Friedberg . . . . .	57	97	130	465	400	403	307	133		
Lauterbach . . . . .	53	73	167	568	450	469	332	131		
Schotten . . . . .	50	65	150	600	450	458	325	137		
<b>II. Oberhessen</b>										
Mainz . . . . .	58	122	264	604	473	477	418	147		
Alzey . . . . .	66	99	277	604	474	481	400	125		
Bingen . . . . .	61	89	250	538	408	418	358	152		
Oppenheim . . . . .	59	96	249	564	448	450	382	137		
Worms . . . . .	52	107	213	674	531	534	431	136		
<b>III. Rheinhessen</b>										
Grossherzogth. Hessen	60	101	251	588	469	473	397	139		
Schätzungsbezirke.	59	94	202	542	444	451	346	127		
<b>b. nach Schätzungsbezirken.</b>										
Oberh. Stark.	1. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils . . . . .	65	110	175	489	400	406	308	129	
	2. Rheinebene und vorderer Odenwald . . . . .	60	100	300	668	550	555	426	100	
	3. Mainebene . . . . .	60	80	225	539	400	404	334	155	
	Rheinessen	1. Vogelsberg, centraler und nordwestlicher Theil . . . . .	50	65	150	600	450	463	325	135
		2. „ Nord- u. Westabhang . . . . .	60	100	225	511	450	457	341	120
		3. „ Südabhg. u. Wetterau . . . . .	57	97	130	466	400	403	300	133
	Rheinessen	1. Landw. Vereinsbezirk								
		2. „ Alzey . . . . .	60	100	200	630	450	453	364	138
		3. „ Bingen . . . . .	65	85	300	650	340	369	335	171
		4. „ Flonheim . . . . .	65	100	300	600	500	505	419	127
		5. „ Ingelheim . . . . .	60	90	225	457	450	451	370	149
		6. „ Mainz . . . . .	55	175	300	607	575	576	517	149
7. „ Nieder-Olm . . . . .		60	100	250	600	400	403	349	139	
8. „ Oppenheim . . . . .		55	80	200	426	450	450	380	125	
9. „ Osthofen . . . . .		50	125	200	734	550	557	433	175	
10. „ Pfeddersheim . . . . .		50	75	250	600	550	551	459	100	
11. „ Wöllstein . . . . .		75	100	325	587	500	506	430	106	
12. „ Wörstadt . . . . .		60	100	275	651	450	453	385	142	
13. „ Worms . . . . .	56	76	200	459	500	499	426	137		
Grossherzogthum Hessen	59	94	202	542	444	451	346	127		

(Fortsetzung von S. 148.)

Behufs Ermittlung der Summen des Verkaufswerths und Lebendgewichts nach den bezüglichen Rubriken der Uebersichten war vorgeschrieben, dass durch die landwirthschaftlichen Vereine oder auf sonstige Weise Erhebungen über den durchschnittlichen Verkaufswerth und über das durchschnittliche Lebendgewicht eines Thieres mittlerer Qualität um die Zeit der Zählung nach den in jenen Rubriken gemachten Unterscheidungen zu veranstalten seien; dabei sollten die örtlichen charakteristischen Verschiedenheiten der Viehhaltung berücksichtigt, hiernach Schätzungsbezirke mit möglichst einheitlichem Charakter des Viehstandes gebildet und für diese gesonderte Angaben gemacht werden. Solcher Schätzungsbezirke wurden durch die obere landwirthschaftliche Behörde für die Provinz Starkenburg 3, für Oberhessen 3 und für Rheinhessen 12 gebildet.

Die Schätzungsbezirke waren in folgender Weise zusammengesetzt:

A. In der Provinz Starkenburg umfasste der

1. Schätzungsbezirk den Odenwald — mit Ausschluss des vorderen Theils —, sich erstreckend auf:
  - a. den Kreis Erbach;
  - b. den Kreis Heppenheim, mit Ausnahme der Gemeinde Viernheim;
  - c. diejenigen Gemeinden des Kreises Bensheim, welche nicht dem 2. Schätzungsbezirk (Rheinebene etc.) zugetheilt waren;
  - d. diejenigen Gemeinden des Kreises Dieburg, welche nicht dem 3. Schätzungsbezirk (Mainebene) zugetheilt waren.

Der 2. Schätzungsbezirk umfasste die Rheinebene und den vorderen Odenwald und war gebildet aus:

- a. der Gemeinde Viernheim des Kreises Heppenheim;
- b. folgenden Gemeinden des Kreises Bensheim: Biblis, Bickenbach, Bobstadt, Bürstadt, Fehlheim, Gross-Hausen, Gross-Rohrheim, Hähmlein, Hofheim, Klein-Hausen, Lampertheim, Langwaden, Lorsch, Nordheim, Rodau, Schwanheim und Wattenheim;
- c. dem Kreise Darmstadt;
- d. dem Kreise Gross-Gerau.

Der 3. Schätzungsbezirk, die Mainebene umfassend, war gebildet aus:

- a. folgenden Gemeinden des Kreises Dieburg: Altheim, Babenhäusen, Dieburg, Eppertshausen, Harpertshausen, Harreshausen, Hergershausen, Langstadt, Messenhausen, Münster, Nieder-Roden, Ober-Roden, Sickenhofen und Urberach;
- b. dem Kreise Offenbach.

B. In der Provinz Oberhessen umfasste der

1. Schätzungsbezirk den centralen und nordwestlichen Theil des Vogelsbergs und war gebildet aus:

- a. dem Kreise Schotten;
- b. denjenigen Gemeinden des Kreises Lauterbach, welche nicht dem 2. Schätzungsbezirk (Nord- und Westabhang des Vogelsbergs) zugetheilt waren;
- c. folgenden Gemeinden des Kreises Alsfeld: Atzenhain, Bernsfeld, Ermenrod, Flensungen, Ilsdorf, Kirschgarten, Lehnheim, Merlau, Nieder-Ohmen, Ober-Ohmen, Ruppertenrod, Wettsaasen und Zeilbach;
- d. folgenden Gemeinden des Kreises Giessen: Allertshausen, Beltershain, Climbach, Geilshausen, Göbelnrod, Grünberg, Harbach, Kesselbach, Lauter, Lindenstruth, Londorf, Lumda, (Gross- und Klein-Lumda), Odenhausen mit Appenborn, Queckborn, Reinhardshain, Rüdtingshausen, Saasen mit Bollnbach etc., Stangenrod, Stockhausen, Weickartshain und Weitershain.

Der 2. Schätzungsbezirk, den Nord- und Westabhang des Vogelsbergs umfassend, war gebildet aus:

- a. folgenden Gemeinden des Kreises Lauterbach: Bernshausen, Frau-Rombach, Hartershausen, Hemmen, Hutzdorf, Nieder-Stoll, Ober-Wegfurth, Pfordt, Queck, Rimbach, Sandlofs, Schlitz, Uellershausen, Uetzhausen, Unter-Schwarz, Unter-Wegfurth, Wernges und Willofs;
- b. den übrigen, dem 1. Schätzungsbezirk (centraler etc. Theil des Vogelsbergs) nicht zugetheilten Gemeinden des Kreises Alsfeld;
- c. den übrigen, dem 1. Schätzungsbezirk (centraler etc. Theil des Vogelsbergs) nicht zugetheilten Gemeinden des Kreises Giessen.

Der 3. Schätzungsbezirk, den Südabhang des Vogelsbergs und die Wetterau umfassend, war gebildet aus:

- a. dem Kreise Büdingen;
- b. dem Kreise Friedberg.

C. In der Provinz Rheinhessen bildete jeder der landwirthschaftlichen Vereinsbezirke, nämlich 1. Alzey, 2. Bingen, 3. Flonheim, 4. Ingelheim, 5. Mainz, 6. Nieder-Olm, 7. Oppenheim, 8. Osthofen, 9. Pfeddersheim, 10. Wöllstein, 11. Wörrstadt und 12. Worms einen Schätzungsbezirk.

Die Schätzung erfolgte innerhalb der Schätzungsbezirke unter Leitung des landwirthschaftlichen Provinzialvereins durch besondere Schätzungscommissionen.

Das eingelaufene Material wurde bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik einer eingehenden Durchsicht unterzogen und nach vorgenommener Berichtigung und Vervollständigung in der Ord-

nung der Zählbezirke zunächst hauslistenweise nach Gemeinden zusammengestellt. Die weitere Zusammenstellung dieser ergab den Viehbestand nach Kreisen bezw. Schätzungsbezirken, Provinzen und für das Grossherzogthum. Mittelst der geschätzten Durchschnittszahlen wurden sodann für jeden Schätzungsbezirk, Kreis, jede Provinz und das Grossherzogthum die Summen der Verkaufswerthe und des Lebendgewichts der einzelnen Thiergattungen und -Arten berechnet und hieraus die entsprechenden durchschnittlichen Verkaufswerthe und das durchschnittliche Lebendgewicht in den Kreisen, Provinzen und dem Grossherzogthum gebildet.

Die Ergebnisse der vorgenannten Ermittlungen sind S. 146, 147 und 149 bis 155 oben mitgetheilt. Tabelle I giebt kreis- und provinzenweise, sowie nach Schätzungsbezirken eine Uebersicht der Zahl der Viehstücke nach Alter bezw. Art, von den erwähnten Gesichtspunkten aus unterschieden; Tabelle II eine Uebersicht des Gesamtverkaufswerths des Viehstands; Tabelle III eine Uebersicht des durchschnittlichen Verkaufswerths der Thiere; Tabelle IV eine Uebersicht des gesammten Lebendgewichts und Tabelle V eine Uebersicht des durchschnittlichen Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine, alle diese Tabellen mit denselben Unterscheidungen wie Tabelle I.

Nach den genannten Tabellen waren die Hauptergebnisse folgende. Es wurden am 1. December 1892 gezählt:

**I. Pferde.**

Fohlen unter 1 Jahr alt . . . . .	878
1 bis 2 (noch nicht 2) Jahre alte Pferde . . . . .	1 016
2 » 3 Jahre alte Pferde . . . . .	928
3 » 4 „ » » . . . . .	1 893
darunter Militärpferde 2	
4 Jahre alte und ältere Pferde und zwar:	
Zuchthengste . . . . .	58
ausschliesslich oder vorzugsweise zu land-	
wirthschaftl. Arbeit benutzte Pferde . . . . .	26 692
Militärpferde . . . . .	3 181
alle andern 4 Jahre alten und älteren Pferde . . . . .	17 793
zusammen 4 Jahre alte und ältere Pferde . . . . .	47 724

**Pferde überhaupt 52 439**

Im Jahre 1892 im Hause der Viehhalter geborene Fohlen 318.

**II. Maulthiere und Maulesel . . . . . 10**

**III. Esel . . . . . 103**

**IV. Rindvieh.**

Kälber bis 6 (noch nicht 6) Wochen alt . . . . .	11 047
Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt . . . . .	25 816
Jungvieh von 1/2 bis 2 Jahre alt . . . . .	81 115
darunter zur Zucht benutzte Bullen (Zuchtstiere) 247	

Pr  
Ba  
Sa  
W  
Ba  
He  
Me  
Sa  
Me  
Ol  
Br  
Sa  
Sa  
Sa  
Ar  
Se  
Se  
W  
Re

\*

2 Jahre altes und älteres Rindvieh und zwar:

Bullen (Zuchtstiere)	2591
Sonstige Stiere und Ochsen	10326
Kühe (auch Fersen, Kalbinnen)	190746

zusammen 2 Jahre altes und älteres Rindvieh . . . . . 203663

**Rindvieh überhaupt 321641**

V. Schafe.

Unter 1 Jahr alte (Lämmer) . . . . . 24639

1 Jahr alte und ältere und zwar:

Böcke	1056
Mutterschafe (Zibben)	34398
Hämmel (Schöpse)	31184

zusammen 1 Jahr alte und ältere Schafe . . . . . 66638

**Schafe überhaupt 91277**

VI. Schweine.

Unter 1 Jahr alte (einschl. Ferkel) . . . . . 198666

1 Jahr alte und ältere und zwar:

Zuchteber	1420
Zuchtsäue (Zuchtsauen)	15010
sonstige Schweine	31817

zusammen 1 Jahr alte und ältere Schweine . . . . . 48247

**Schweine überhaupt 246913**

VII. Ziegen, Ziegenböcke und Ziegenlämmer . . . . . 115158

VIII. Bienenstöcke . . . . . 32407

darunter mit beweglichen Waben 22353.

Zur Vergleichung folgen hier die summarischen Zahlen der Ergebnisse der Viehzählung vom 1. December 1892 in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs.\* In diesen wurden die nachstehenden Stückzahlen ermittelt:

Staaten.	Pferde.	Maultiere und Maulesel.	Esel.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Preussen . . . . .	2653644	220	4355	9871381	10109544	7725447	1963909	1253855
Bayern . . . . .	369035	62	128	3337978	968414	1358744	268471	272349
Sachsen . . . . .	148499	9	15	664833	105194	433800	128562	57662
Württemberg . . . . .	101679	2	70	970588	385620	394616	70305	116195
Baden . . . . .	67595	4	83	634984	98107	390464	102682	78284
Hessen . . . . .	52439	10	103	321641	91277	246913	115158	32407
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	96046	17	52	301751	732177	318659	26645	46705
Sachsen-Weimar . . . . .	19121	9	16	119720	113208	122974	46405	16999
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	18768	.	11	46630	161957	53694	8707	9388
Oldenburg . . . . .	38881	1	22	234086	139595	133456	32490	23632
Braunschweig . . . . .	31682	12	67	113798	178552	141215	52388	7429
Sachsen-Meinungen . . . . .	6279	2	.	68237	44349	62487	33411	8103
Sachsen-Altenburg . . . . .	11009	.	7	65438	14165	53200	14741	6171
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	9211	1	14	61679	58069	71336	32962	9380
Anhalt . . . . .	17360	.	5	59985	110107	72506	30620	5512
Schwarzburg-Sondershausen . . . . .	4472	.	.	21964	47420	28801	13300	3735
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	3094	.	.	19847	29946	24846	16006	3620
Waldeck . . . . .	6381	.	23	25602	52566	27469	8053	2549
Reuss älterer Linie . . . . .	1691	.	.	13015	2468	7979	3663	1172

\*) Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, 1. Heft, S. I. 126 fg.

Staaten.	Pferde.	Maultiere und Maulesel.		Escl.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Reuss jüngerer Linie . . . . .	3911	.	1		32136	11064	21295	10373	3380
Schaumburg-Lippe . . . . .	3075	.	1		10910	2682	19473	6127	1684
Lippe . . . . .	8967	.	10		35350	27092	64453	32543	4014
Lübeck . . . . .	3438	.	14		8236	4007	7605	1691	1426
Bremen . . . . .	5715	.	3		15494	1127	9995	4254	599
Hamburg . . . . .	16937	.	3		13168	3602	12456	5723	1091
Elsass-Lothringen . . . . .	137327	34	1317		487243	97303	370405	62098	67138
Deutsches Reich	3836256	383	6320		17555694	13589612	12174288	3091287	2034479
Dagegen am 10. Jan. 1893	3522545	1009	8786		15786764	19189715	9206195	2640994	1911797

Die Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit vom 10. Januar 1883 bis 1. December 1892 in den Kreisen, den Provinzen und dem Grossherzogthum ergibt sich aus der folgenden Gegenüberstellung der Stückzahlen. Bei einer Vergleichung dieser Zahlen darf nicht ausser Berücksichtigung bleiben, dass eine Erhebung Anfangs Januar stets einen geringeren Bestand an Schweinen zum Ergebniss haben wird als Anfangs December, da der Monat December gerade die Hauptzeit für die Schlachtung der Mastschweine ist und die zur Mast bestimmten jungen Schweine bis zu jenem Januartermin erst zum Theil angekauft sind.

Es wurden gezählt:

Kreise und Provinzen.	Pferde.		Maultiere und Maulesel.		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.
Darmstadt	5014	4054	1	11	7708	7428	469	1033	10480	8172	8674	7163
Bensheim	2645	2544	14	24	15395	14435	3832	1312	15201	11393	10618	7653
Dieburg	3203	3313	11	24	23455	21564	4964	5119	23553	18757	7353	5647
Erbach	1776	1685	21	46	18875	18209	6118	6617	15546	11311	5116	4135
Gross-Gerau	3681	3697	1	2	13947	12513	1108	1146	17170	13352	10237	7741
Heppenheim	2076	1996	2	6	15102	14217	4038	4004	11191	7884	5789	3897
Offenbach	2382	1897		3	11449	10351	6783	5857	8003	7278	8219	5930
<b>I. Starkenbg.</b>	20777	19186	50	116	105931	98717	27312	25088	101144	78147	56006	42163
Giessen	2898	2292	18	61	31909	27204	12657	17223	22986	13024	5387	4023
Alsfeld	2869	2450	11	30	28398	24737	9158	14771	15336	7902	3326	2699
Büdingen	2677	2217	10	12	21079	17435	9762	10395	20350	12299	4842	3546
Friedberg	5133	4437	10	17	26120	22609	8045	8560	26474	20595	9164	7617
Lauterbach	1531	1283	.	.	22364	19320	12332	15516	11300	6042	2368	1913
Schotten	1132	1000	4	26	20701	18116	10402	8503	10507	4116	1956	1546
<b>II. Oberhess.</b>	16240	13679	53	146	150571	129421	62356	74968	106953	63978	27043	21344
Mainz	3796	3609	1	4	7703	7326	719	346	6241	3634	4333	3926
Alzey	2957	2948	2	5	15912	15023	58	535	7626	4182	5554	4800
Bingen	1598	1496	3	2	10480	10117	181	107	4929	2635	3796	3626
Oppenheim	3285	3034	1	2	17036	15426	516	171	10778	5127	8310	8224
Worms	3786	3594	3	12	14008	14075	135	448	9242	5217	10116	9561
<b>III. Rhein Hess.</b>	15422	14681	10	25	65139	61967	1609	1607	38816	20795	32109	30137
<b>Gr. Hessen</b>	52439	47546	113	287	321641	290105	91277	101663	246913	162920	115158	93646

Nach der vorstehenden Uebersicht hat vom 10. Januar 1883 bis 1. December 1892, also in nahezu 10 Jahren, eine Zunahme der Zahl der Pferde um 4893 (darunter 139 Militärpferde), der Stückzahl des Rindviehs um 31 536, der Schweine um 83 993 und der Ziegen um 21 512 stattgefunden; dagegen hat die Zahl der Schafe um 10 386, der Esel, Maulesel und Maulthiere um 174 abgenommen. In Procenten des Bestandes von 1883 ausgedrückt, betrug im Grossherzogthum die Vermehrung der Pferde 10,3, des Rindviehs 10,9, der Schweine 51,6, der Ziegen 23,0; die Verminderung der Schafe 10,2, der Esel, Maulesel und Maulthiere 60,6%. — Die Zahl der Bienenstöcke nahm in den genannten 10 Jahren um 312 oder um 1,0% zu.

Vergleichungsweise berechnete sich im Deutschen Reich die Zunahme der Pferde auf 8,9, des Rindviehs auf 11,2, der Schweine auf 32,2, der Ziegen auf 17,1; die Abnahme der Schafe auf 29,2, der Esel, Maulesel und Maulthiere auf 31,6%. — Bienenstöcke wurden 1892 im Deutschen Reich 6,4% mehr gezählt als im Jahr 1883.

In den beiden folgenden Zusammenstellungen ist das Verhältniss der Viehbestände zur Fläche und zur Bevölkerung in den Kreisen und Provinzen des Grossherzogthums in den Jahren 1892 und 1883 zur Darstellung gebracht.

Es berechnen sich auf 1 Quadratkilometer:

in den Kreisen und Provinzen	Pferde.		Maulthiere, Maulesel und Esel.		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.
Darmstadt . . .	16,8	13,6	0,003	0,04	25,9	24,9	1,6	3,5	35,2	27,2	29,1	24,0
Bensheim . . .	6,8	6,5	0,04	0,06	39,4	36,9	9,8	3,4	38,9	29,1	27,1	19,9
Dieburg . . .	6,4	6,6	0,02	0,05	46,5	42,8	9,8	10,2	46,7	37,2	14,6	11,2
Erbach . . .	3,0	2,8	0,04	0,08	31,8	30,7	10,3	11,2	26,2	19,1	8,6	7,0
Gross-Gerau . . .	8,2	8,2	0,002	0,004	31,0	27,8	2,5	2,5	38,2	29,7	22,8	17,2
Heppenheim . . .	5,1	4,9	0,004	0,01	37,2	35,0	9,9	9,9	27,5	19,4	14,2	9,6
Offenbach . . .	6,3	5,0	.	0,01	30,4	27,5	18,0	15,5	21,2	19,3	21,8	15,7
<b>I. Starkenburg</b>	6,9	6,4	0,02	0,04	35,1	32,7	9,0	8,3	33,5	25,9	18,5	14,0
Giessen . . .	4,8	3,8	0,03	0,10	52,9	45,1	21,0	28,5	38,1	21,6	8,9	6,7
Alsfeld . . .	4,6	3,9	0,02	0,05	45,7	39,8	14,7	23,7	24,7	12,7	5,3	4,3
Büdingen . . .	5,4	4,5	0,02	0,02	42,9	35,5	19,9	21,2	41,4	25,0	9,9	7,2
Friedberg . . .	9,0	7,8	0,02	0,03	45,6	39,5	14,1	15,0	46,3	36,0	16,0	13,3
Lauterbach . . .	2,8	2,4	.	.	41,5	35,9	22,9	28,8	21,0	11,2	4,4	3,6
Schotten . . .	2,5	2,2	0,01	0,06	45,0	39,4	22,6	18,5	22,8	8,9	4,2	3,6
<b>II. Oberhessen</b>	4,9	4,2	0,02	0,04	45,8	39,4	19,0	22,8	32,5	19,5	8,2	6,5
Mainz . . .	19,2	18,3	0,01	0,02	39,0	37,1	3,6	1,8	31,6	18,4	22,0	19,9
Alzey . . .	9,5	9,5	0,01	0,02	51,0	48,2	0,2	1,7	24,5	13,4	17,8	15,4
Bingen . . .	8,1	7,6	0,02	0,01	53,4	51,6	0,9	0,5	25,1	13,5	19,3	18,5
Oppenheim . . .	9,9	9,1	0,003	0,01	51,1	46,2	1,5	0,5	32,3	15,4	24,9	24,6
Worms . . .	11,3	10,7	0,01	0,04	41,7	41,9	0,4	1,3	27,5	15,5	30,1	28,5
<b>III. Rheinhessen</b>	11,2	10,7	0,01	0,02	47,4	45,1	1,2	1,2	28,2	15,1	23,4	21,9
<b>Grossh. Hessen</b>	6,8	6,2	0,01	0,04	41,9	37,8	11,9	13,2	32,1	21,2	15,0	12,2

\*

Auf 100 Einwohner treffen:

in den Kreisen und Provinzen	Pferde.		Maultiere, Maulesel und Esel.		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.
Darmstadt	5,3	5,1	0,001	0,01	8,2	9,3	0,5	1,3	11,1	10,2	9,2	8,9
Bensheim	5,2	5,3	0,03	0,05	30,5	30,3	7,6	2,8	30,1	23,9	21,0	16,1
Dieburg	5,9	6,1	0,02	0,04	43,5	40,0	9,2	9,5	43,7	34,8	13,6	10,5
Erbach	3,9	3,3	0,05	0,09	41,1	35,3	13,3	12,8	33,8	22,0	11,1	8,0
Gross-Gerau	8,8	9,7	0,002	0,01	33,2	32,8	2,6	3,0	40,8	35,0	24,3	20,3
Heppenheim	4,7	4,6	0,005	0,01	34,4	32,6	9,2	9,2	25,5	18,1	13,2	8,9
Offenbach	2,5	2,4		0,004	11,9	13,0	7,1	7,4	8,3	9,1	8,5	7,4
<b>I. Starkenburg</b>	4,9	4,9	0,01	0,03	24,8	25,0	6,4	6,4	23,7	19,8	13,1	10,7
Giessen	3,8	3,3	0,02	0,09	42,4	38,9	16,8	24,6	30,5	18,6	4,3	5,8
Alsfeld	7,8	6,5	0,03	0,08	77,0	66,0	25,0	39,4	41,9	21,1	9,1	7,2
Büdingen	7,0	5,8	0,03	0,03	55,3	45,6	25,6	27,2	53,4	32,2	12,7	9,3
Friedberg	8,2	7,1	0,02	0,03	41,9	36,4	12,9	13,8	42,5	33,2	14,7	12,3
Lauterbach	5,4	4,4			79,1	66,4	43,6	53,3	40,0	20,8	8,4	6,6
Schotten	4,3	3,6	0,02	0,09	78,5	65,3	39,4	30,7	39,8	14,8	7,4	5,6
<b>II. Oberhessen</b>	6,1	5,2	0,02	0,06	56,4	48,9	23,3	28,3	40,5	24,2	10,1	8,1
Mainz	3,1	3,6	0,001	0,004	6,4	7,3	0,6	0,3	5,2	3,6	3,6	3,9
Alzey	7,6	7,9	0,01	0,01	40,7	40,1	0,1	1,4	19,5	11,2	14,2	12,8
Bingen	4,2	4,2	0,01	0,01	27,9	28,7	0,5	0,3	13,1	7,5	10,1	10,3
Oppenheim	7,3	7,0	0,002	0,005	37,7	35,5	1,1	0,4	23,8	11,8	18,4	18,9
Worms	5,3	6,0	0,004	0,02	19,7	23,4	0,2	0,7	13,0	8,7	14,2	15,9
<b>III. Rheinhessen</b>	4,9	5,3	0,003	0,01	20,8	22,4	0,5	0,6	12,4	7,5	10,2	10,8
<b>Grossh. Hessen</b>	5,2	5,1	0,01	0,03	31,9	31,0	9,1	10,9	24,5	17,4	11,4	10,9

Durchschnittlich kommen

	im Grossh. Hessen		im Deutschen Reich	
	Stück		Stück	
	1892	1883	1892	1883
auf 1 Quadratkilometer:				
Pferde	6,8	6,2	7,1	6,5
Rindvieh	41,9	37,8	32,5	29,2
Schafe	11,9	13,2	25,1	35,5
Schweine	32,1	21,2	22,5	17,0
Ziegen	15,0	12,2	5,7	4,9
auf 100 Einwohner:				
Pferde	5,2	5,1	7,6	7,7
Rindvieh	31,9	31,0	34,8	34,5
Schafe	9,1	10,9	26,9	41,9
Schweine	24,5	17,4	24,1	20,1
Ziegen	11,4	10,0	6,1	5,8

Aus diesen Zahlen ist zu entnehmen, dass von 1883 bis 1892 der Viehstand im Grossh. Hessen, mit Ausnahme der Schafe, deren Zahl abgenommen hat, in stärkerem Maasse zugenommen hat als die Bevölkerung. Gleiches zeigt sich auch für das Reich als Ganzes, abge-

sehen von den Pferden, bei welchen die Zunahme in etwas geringerem Maasse erfolgt ist.

Der Gesamt-Verkaufswert des Viehstands im Grossh. Hessen wurde auf Grund der Schätzungen im Jahr 1892 zu 114 275 173 *M.* ermittelt, gegen 97 771 846 *M.* im Jahr 1883. Nimmt man an, dass bei den Schätzungen in beiden Jahren nach gleichmässigen Grundsätzen verfahren worden ist, so ergibt sich hiernach seit 1883 eine Werthvermehrung um 16 503 327 *M.* Der Verkaufswert berechnete sich für die hauptsächlichsten Thiergattungen folgendermassen:

	1892.	1883.	Zu- oder Ab- (—) nahme 1892 gegen 1883.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pferde	24 438 453	22 795 904	1 642 549
Rindvieh	72 121 149	61 886 579	10 234 570
Schafe	1 689 748	2 204 287	— 514 539
Schweine	14 320 942	9 625 558	4 695 384
Ziegen	1 698 036	1 242 021	456 015

In Procenten des Werths von 1883 betrug daher die Zunahme bei den Pferden 7,2, dem Rindvieh 16,5, den Schweinen 48,8, den Ziegen 36,7%; hingegen ergab sich bei den Schafen eine Abnahme von 23,3%.

Der durchschnittliche Werth eines Stücks berechnet sich wie folgt:

	1892.	1883.	Zu- oder Ab- (—) nahme 1892 gegen 1883.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pferde	466	479	— 13
Rindvieh	224	213	11
Schafe	19	22	— 3
Schweine	58	59	— 1
Ziegen	15	13	2

Es hat demnach der Werth eines Stücks im Jahr 1892 gegen 1883 sich vermehrt bei dem Rindvieh um 5,2, den Ziegen um 15,4, dagegen vermindert bei den Pferden um 2,7, den Schweinen um 1,7 und den Schafen um 13,6 Procent. Aus einer Vergleichung der procentualen Zunahme des Werths im Ganzen und per Stück einer Viehgattung lässt sich entnehmen, in welchem Verhältniss die Werthserhöhung im Ganzen der Vermehrung der Stückzahl und in welchem der Erhöhung des mittleren Verkaufswerts zuzuschreiben ist.

Vom gesammten Kapitalwert des Viehstands treffen auf je 1 Einwohner durchschnittlich im Jahr 1892 113,48 *M.*, gegen 104,42 *M.* im Jahr 1883; demnach im Jahr 1892 9,06 *M.* oder 8,7 Procent mehr als 1883. Nach Hauptthiergattungen vertheilt sich der auf je 1 Einwohner kommende Kapitalbetrag wie folgt:

	1892.	1883	1892 mehr oder weniger (—)
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pferde	24,27	24,35	— 0,08
Esel, Maulesel und Maulthiere	0,01	0,02	— 0,01
Rindvieh	71,62	66,09	5,53
Schafe	1,68	2,35	— 0,67
Schweine	14,22	10,28	3,94
Ziegen	1,68	1,33	0,35

Das ermittelte gesammte Lebendgewicht des Rindviehs betrug und zwar:

	1892.	1883.	Zunahme 1892 gegen 1883.
	100 kg	100 kg	100 kg
der Kälber unter 6 Wochen alt	6513	5542	971
„ „ von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt . . . . .	24391	22756	1635
des Jungviehs von 1/2 bis 2 Jahre alt . . . . .	164179	132504	31675
des 2 Jahre alten und älteren Rindviehs:			
der Stiere und Ochsen . . . . .	70024	53745	16279
» Kühe . . . . .	847707	680621	167086
Rindvieh überhaupt	1112814	895168	217646
der Schweine, 1 Jahr alt und älter . . . . .	61084	42062	19022

Hieraus ergibt sich das durchschnittliche Lebendgewicht:

	1892.	1883.
	kg	kg
eines Kalbs, unter 6 Wochen alt, zu . . . . .	59	53
» „ von 6 Wochen bis 1/2 Jahr alt, zu . . . . .	94	85
eines Stückes Jungvieh 1/2 bis 2 Jahre alt, zu . . . . .	202	206
eines 2 Jahre alten oder älteren Stiers oder Ochsen, zu . . . . .	542	435
einer Kuh zu . . . . .	444	388
eines Stückes Rindvieh überhaupt, ohne Unterschied des Alters und Geschlechts, zu . . . . .	346	310
eines über 1 Jahr alten Schweins zu . . . . .	127	110

Die auf die Viehzählung vom 1. December 1892 folgende Zählung sollte nach dem oben angeführten Beschluss des Bundesraths vom 7. Juli 1892 am 1. December 1897 vorgenommen werden. Nachdem jedoch durch die ungewöhnliche Trockenheit des Jahres 1893 in weiten Gebieten Futtermangel eingetreten war, der einen erheblichen Einfluss auf den Umfang der Viehhaltung gehabt hat, ist auf Anregung

des Reichskanzlers eine ausserordentliche Viehzählung im Jahr 1893 veranstaltet worden. Es sollte hierdurch über das Maass des Rückgangs der Viehbestände Gewissheit erlangt und dadurch ein Anhaltspunkt für die Beurtheilung der Gestaltung der Vieh- und Fleischpreise gewonnen werden. Um eine vollständige Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Aufnahme von 1892 zu ermöglichen, war bestimmt worden, dass die Zählung von 1893 an demselben Kalendertage wie jene stattzufinden habe. Die Erhebung hatte sich auf die Feststellung des Rindvieh- und Schweinebestandes zu erstrecken. Das Rindvieh war nach den Altersklassen »bis zu 2 Jahren« und »2 und mehr Jahren« zu unterscheiden; in letzterer Altersklasse war wegen der Nachzucht die Zahl der Kühe besonders zu ermitteln. Bei der Nachweisung der Schweine ist eine Altersunterscheidung nicht gemacht worden. Auf andere Viehgattungen wurde die Zählung nicht ausgedehnt.

Die Ergebnisse dieser ausserordentlichen Viehzählung sind bereits in Nr. 564 der »Mittheilungen« von 1894, S. 28 veröffentlicht worden. Der Bestand an Rindvieh ist hiernach im Grossherzogthum von 321641 Stück im Jahr 1892 auf 289974 im Jahr 1893 oder um 31667 Stück = 9,8%, der Bestand an Schweinen von 246913 Stück in 1892 auf 232884 in 1893 oder um 14029 Stück = 5,7% zurückgegangen. Im Nachstehenden wird die Ab- bzw. Zunahme, und zwar sowohl die absolute wie auch die procentuale, in den einzelnen Kreisen und Provinzen nachgewiesen.

**Ab- bzw. Zunahme der Viehbestände am 1. December 1893, gegenüber den am 1. December 1892 ermittelten.**

Kreise und Provinzen.	Zu- oder Ab-(—)nahme der Stückzahl									
	des Rindviehs								der Schweine (einschl. Ferkel)	
	bis 2 Jahre alt		2 und mehr Jahre alt				zusammen		überhaupt	%
	überhaupt	%	überhaupt	%	darunter Kühe		überhaupt (Sp. 2 u. 4.)	%		
überhaupt					%					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Darmstadt . . .	— 378	—13,5	183	3,7	108	2,3	— 195	—2,5	— 113	—1,1
Bensheim . . .	—1012	—15,5	262	3,0	—194	—2,3	— 750	—4,9	— 148	—1,0
Dieburg . . .	—1684	—18,9	374	2,6	—602	—4,3	—1310	—5,6	— 112	—0,5
Erbach . . .	—1208	—18,0	—158	—1,5	—556	—5,1	—1366	—7,2	—1283	—8,3
Gross-Gerau . .	— 722	—12,7	216	2,6	25	0,3	— 506	—3,6	930	5,4
Heppenheim . .	—1221	—20,2	74	0,8	—220	—2,6	—1147	—7,6	—1098	—9,8
Offenbach . . .	— 365	—10,6	272	3,4	77	1,0	— 93	—0,8	89	1,1
<b>I. Starkenburg</b>	—6590	—16,4	1223	1,9	—1362	—2,2	—5367	—5,1	—1735	—1,7
Giessen . . .	—3067	—24,4	— 444	— 2,3	— 741	— 4,2	—3511	—11,0	—2177	— 9,5
Alsfeld . . .	—3590	—28,2	— 991	— 6,3	—1632	—11,9	—4581	—16,1	— 600	— 3,9
Büdingen . . .	—1925	—23,8	— 343	— 2,6	— 443	— 3,5	—2268	—10,8	—3284	—16,1
Friedberg . . .	—2040	—23,4	— 549	— 3,2	— 715	— 4,3	—2589	—9,9	—2963	—11,2
Lauterbach . .	—2773	—29,8	—1581	—12,1	—1351	—12,3	—4354	—19,5	— 847	— 7,5
Schotten . . .	—2591	—31,8	—1549	—12,3	—1716	—14,4	—4140	—20,0	—1729	—16,5
<b>II. Oberhessen</b>	—15986	—26,8	—5457	— 6,0	—6598	— 7,9	—21443	—14,2	—11600	—10,8
Mainz . . .	— 71	— 4,0	—183	—3,1	—152	—2,6	— 254	— 3,3	160	2,6
Alzey . . .	—1184	—23,6	—561	—5,1	—622	—6,0	—1745	—11,0	—530	—6,9
Bingen . . .	— 439	—15,4	—283	—3,7	—322	—4,6	— 722	—6,9	339	6,9
Oppenheim . .	— 846	—18,2	—356	—2,9	—550	—4,5	—1202	—7,1	—217	—2,0
Worms . . .	— 561	—13,9	—373	—3,7	—503	—5,2	— 934	—6,7	—446	—4,8
<b>III. Rheinhessen</b>	—3101	—16,9	—1756	—3,7	—2149	—4,8	—4857	—7,5	—694	—1,8
<b>Grossh. Hessen</b>	—25677	—21,8	—5990	—2,9	—10109	—5,3	—31667	—9,8	—14029	—5,7

Wie hieraus zu entnehmen ist, hat die Futternoth im Jahre 1893 in allen Kreisen einen Rückgang, in den meisten einen recht empfindlichen, des Rindviehstandes — insbesondere des unter 2 Jahre alten Viehs — verursacht, die Aufzucht also erheblich geschädigt. Auch der Bestand an Schweinen zeigte in den meisten Kreisen eine, zum Theil sehr erhebliche Abnahme.

Zur Vergleichung wird in der folgenden Uebersicht die Ab- bzw. Zunahme der Viehbestände im Jahr 1893 gegenüber 1892 in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs\*) nachgewiesen:

Staaten.	Zu- oder Ab- (—) nahme der Stückzahl								
	des Rindviehs						der Schweine		
	bis 2 Jahre alt		2 u. mehr Jahre alt		zusammen		(einschl. Ferkel)		
	überhaupt.	%	überhaupt.	%	überhaupt (Sp. 2 u. 4.)	%	überhaupt.	%	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
Preussen . . . . .	—453835	—13,4	139387	2,2	—314448	—3,2	144411	1,9	
Bayern . . . . .	—201902	—17,9	—146123	—6,6	—348025	—10,4	—100082	—7,4	
Sachsen . . . . .	—50300	—27,5	—1789	—0,4	—52089	—7,8	20235	4,7	
Württemberg . . . . .	—107750	—28,8	—87621	—14,7	—195371	—20,1	—14491	—3,7	
Baden . . . . .	—66300	—26,5	—11690	—3,0	—77990	—12,3	—14461	—3,7	
Hessen . . . . .	—25677	—21,8	—5990	—2,9	—31667	—9,8	—14029	—5,7	
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	—9775	—11,4	3948	1,8	—5827	—1,9	27431	8,0	
Sachsen-Weimar . . . . .	—10287	—24,7	—7133	—9,1	—17420	—14,6	—6671	—5,4	
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	—1513	—10,3	2010	6,3	497	1,1	3565	6,6	
Oldenburg . . . . .	—10040	—11,1	1905	1,3	—8135	—3,5	20475	15,3	
Braunschweig . . . . .	—5216	—12,4	1028	1,4	—4188	—3,7	7209	5,1	
Sachsen-Meiningen . . . . .	—7404	—31,8	—3937	—8,8	—11341	—16,6	—8853	—14,2	
Sachsen-Altenburg . . . . .	—4214	—17,8	—1382	—3,3	—5596	—8,6	—91	—0,2	
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	—5064	—24,0	—5187	—12,8	—10251	—16,6	—9154	—12,8	
Anhalt . . . . .	—1124	—6,2	202	0,5	—922	—1,5	8065	11,1	
Schwarzburg-Sondershn. . . . .	—2526	—32,6	—1172	—8,2	—3698	—16,8	—2644	—9,2	
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	—1864	—31,8	—1050	—7,5	—2914	—14,7	—1450	—5,8	
Waldeck . . . . .	—3123	—33,7	102	0,6	—3021	—11,8	69	0,3	
Reuss älterer Linie . . . . .	—1009	—22,7	—747	—8,7	—1756	—13,5	—9	—0,1	
Reuss jüngerer Linie . . . . .	—2355	—20,4	—1253	—6,1	—3608	—11,2	96	0,3	
Schaumburg-Lippe . . . . .	—269	—9,0	526	6,6	257	2,4	2901	14,9	
Lippe . . . . .	—1178	—11,3	—7	0,0	—1185	—3,4	—92	—0,1	
Lübeck . . . . .	—326	—18,8	—83	—1,3	—409	—5,0	562	7,4	
Bremen . . . . .	—200	—3,1	—640	—7,1	—840	—5,4	1838	18,4	
Hamburg . . . . .	—604	—16,1	—124	—1,3	—728	—5,5	2836	22,8	
Elsass-Lothringen . . . . .	—57580	—33,4	—24848	—7,9	—82428	—16,9	—36129	—9,8	
Deutsches Reich	—1031435	—17,1	—151668	—1,3	—1183103	—6,7	31537	0,3	

Im Durchschnitt des Deutschen Reichs hat hiernach in dem zwischen beiden Zählungen liegenden Jahre der Rindviehstand um 6,7% abgenommen; erheblich ungünstiger steht also das Grossherzogthum Hessen mit einer Abnahme von 9,8%. Von den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs zeigen 12 eine höhere Abnahme als das Grossherzogthum Hessen, darunter Bayern, Württemberg, Baden und Elsass-Lothringen, also der ganze Süden, 11 Staaten eine geringere Abnahme,

\*) Vergl. Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, 1. Heft, S. I. 130 fg.

Nr. 3540. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im April 1894.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende April	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Personen					72 905	4 200	6 044	2 535
	gegen 1893				- 2 288	- 128	- 733	- 106
pro Kilometer					415	296	328	215
gegen 1893					- 13	- 9	- 40	- 9
Güter					29 629	2 490	2 866	964
	gegen 1893				- 146	+ 408	+ 118	- 5
pro Kilometer					169	176	155	82
gegen 1893					- 1	+ 29	+ 6	-
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.-u.Gep.-Verk.	268 532	1 434	529 759	75 603	42 294	1 317	1 918	776
	gegen 1893	+ 278	- 25 933	- 6 227	- 6 728	- 143	- 280	- 77
pro Kilometer	2 825	759	1 013	427	241	93	104	66
gegen 1893	- 151	+ 147	- 50	- 35	- 38	- 10	- 15	- 7
Güterverkehr	262 432	1 328	900 099	110 990	55 515	2 404	3 065	876
	gegen 1893	+ 39 375	- 1 053	+ 1 082	+ 1 114	- 98	+ 402	+ 113
pro Kilometer	2 741	703	1 668	628	316	169	166	75
gegen 1893	+ 411	- 557	+ 2	+ 6	- 1	+ 28	+ 6	-
Sonstige Quellen	29 800	16	53 477	1 545	7 289	65	94	157
	gegen 1893	+ 1 800	- 1	- 13 855	+ 41	- 150	+ 19	- 13
pro Kilometer	306	8	99	9	41	5	5	13
gegen 1893	+ 19	- 1	- 25	-	- 1	+ 1	+ 1	- 1
Summe	560 764	2 778	1 483 335	188 138	105 098	3 786	5 077	1 809
gegen 1893	+ 26 817	- 776	- 38 706	- 5 072	- 6 976	+ 273	- 148	- 90
pro Kilometer	5 764	1 470	2 749	1 064	598	267	275	154
gegen 1893	+ 276	- 411	- 72	- 29	- 40	+ 19	- 8	- 8

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — 2) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — 3) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

darunter Preussen, Sachsen etc.; nur in 2 Staaten, Mecklenburg-Strelitz und Schaumburg-Lippe, hat eine Zunahme stattgefunden. Auch der Bestand der Schweine zeigt in vielen Theilen des Reichs gegen das Jahr 1892 eine Abnahme, im Ganzen jedoch eine kleine Zunahme von 0,3%, der gegenüber der Rückgang um 5,7% im Grossherzogthum Hessen ein beträchtlicher ist.

**Nr. 3541. Ergebnisse der Beitreibung der directen Steuern**

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober- einnehme- reien).	1.		2.			3.		4.	
		Steuerschuldig- keit für das Rechnungsjahr 1892/93 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		Rückstände nach den Mahnlisten.			Vor Aufstellung der Pfand- befehle bezahl. (Differenz von Sp. 2 u. 4.)		Rückstände nach den Pfand- befehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geld- betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. M.	Mahn- gebühren M.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. M.
1	Darmstadt	333116	1796567	76169	334195	5875	16625	94991	59544	239204
2	Gross-Gerau	93585	237226	4632	13134	458	2322	8332	2310	4802
3	Gr.-Umstadt	255349	535046	12459	33247	1123	8061	23059	4398	10188
4	Lampertheim	69781	190137	6058	16167	548	2797	8057	3261	8110
5	Lindenfels	73949	172852	6376	18172	538	3192	10268	3184	7904
6	Zwingenberg	116494	334505	9225	32393	950	4774	20378	4451	12015
7	Giessen	203353	598987	12171	57851	1108	5562	24685	6609	33166
8	Alsfield	114958	303775	4415	17721	412	2617	11525	1798	6196
9	Friedberg	184636	532290	9839	37579	962	4957	22288	4882	15291
10	Nidda	239567	376285	8541	20578	719	4114	11754	4427	8824
11	Mainz	893874	3707720	108499	631549	9854	44929	358265	63570	273284
	Zusammen	2578862	8785390	258384	1212586	22547	99950	593602	158434	618984

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober- einnehme- reien).	Von den Rückständen des ganzen								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlag- nahme einge- bracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geld- betrag.	Pfän- dungs- ge- bühren.	Zahl der Posten.	Geld- betrag.	Beschlag- neh- mungs- ge- bühren.	Zahl der Posten.	Geld- betrag.	Ver- steige- rungs- kosten.
	M.	M.		M.	M.		M.	M.		
1	Darmstadt	17682	74219	7613	3909	6324	2541	1235	3091	409
2	Gross-Gerau	1385	2993	673	.	.	.	1	1	40
3	Gr.-Umstadt	2781	5318	1259	7	14	5	532	955	321
4	Lampertheim	1978	5203	800	.	.	.	.	.	.
5	Lindenfels	1292	2743	516	13	14	8	121	389	92
6	Zwingenberg	2171	5838	1160	50	87	21	359	1015	133
7	Giessen	3285	14774	1345	42	87	31	46	185	66
8	Alsfield	1093	4060	462	28	58	18	35	268	83
9	Friedberg	2066	6043	936	5	113	5	77	365	73
10	Nidda	2101	3246	775	.	.	.	107	279	103
11	Mainz	35359	165424	15076	2990	5112	918	26	407	21
	Zusammen	71193	289861	30615	7044	11809	3547	2539	6955	1341

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 566, Febr. 1894, S. 54.

**im Grossherzogthum Hessen für das Jahr 1892/93.\*)**

5.		6.		7.							
In den Pfandbefehlen gestrichen.		Zur Pfändung gekommen. (Differenz von Sp. 4 u. 5.)		Wegen dieser Rückstände (Spalte 6) wurden							
				Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als uneinbringlich constatirt.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
28608	142818	30936	96386	17449	72148	3896	6289	2261	5214	7330	12735
502	1026	1808	3776	1386	2993	.	.	124	341	298	442
1058	3182	3340	7006	2651	5670	7	13	312	685	370	638
997	2437	2264	5673	1848	5013	.	.	138	317	278	343
1445	3932	1739	3972	1392	3405	13	14	140	253	194	300
1447	4146	3004	7869	2427	6455	50	87	249	760	278	567
2441	12505	4168	20661	2864	16821	66	183	541	2340	697	1317
457	1316	1341	4880	1097	4265	28	58	153	447	63	110
1861	8065	3021	7226	2431	6056	6	114	217	515	367	541
1927	4773	2500	4051	1859	3499	.	.	408	355	233	197
14700	44416	48870	228868	29388	184508	3702	5913	5122	9763	10658	28684
55443	228616	102991	390368	64792	310833	7768	12671	9665	20990	20766	45874

Jahrs wurden endgültig erledigt:

definitiv uneinbringlich, wegen				im Ganzen.			9.	
Wegzug oder Todesfall.		Mangel an Pfändern (Armuth).					Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
4791	30778	1687	9686	29304	124098	16438	16	141
190	1178	58	277	1634	4449	1171	.	.
126	863	165	720	3611	7870	2708	27	844
114	665	103	452	2195	6320	1348	2	61
69	562	78	241	1573	3949	1154	1	11
138	1125	131	929	2849	8994	2264	4	26
511	3681	138	1926	4022	20653	2550	4	35
39	260	11	48	1206	4694	975	30	343
133	926	227	1232	2508	8679	1976	4	18
172	360	119	112	2499	3997	1597	90	243
7134	51846	2094	17380	47603	240169	25869	33	1564
13417	92244	4811	33003	99004	433872	58050	211	3286

**Nr. 3542. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Abgaben bezüglichen Prozesse im Grossherzogthum Hessen für das Rechnungsjahr 1893/94.\*)**

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Jahr 1893/94		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
	abhängig gewordenen	erledigten	1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
			a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen ein-fach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.		
Processe.				fl.	fl.		fl.	
Zölle . . . . .	21	21	.	.	.	.	20	30
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchführverbote	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz	12	12	.	.	.	.	12	73
Tabaksteuer	61	61	.	.	.	.	61	83
Wechselstempelsteuer	23	24	26	.	1,40	200,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Reichsstempelabgaben	8	11	4	.	2,60	14,00	7	78
Branntweinsteuer	11	11	.	.	.	.	11	146
Brausteuern	24	25	1	.	.	30,00	24	233
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	6	6	1	.	.	4,75	5	6
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	57	57	.	.	.	.	59	69
Weinsteuern	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Hunden	370	354	286	.	1200,00	3459,00	59	698
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	25	24	22	.	.	505,00	1	5
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	58	54	45	.	20,00	1512,00	2	23
für den Betrieb von Wanderlagern	3	3	3	.	60,00	120,00	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	265	265	258	.	22,40	1898,60	1	12
Hafen- und Zollhoisordnung	15	15	.	.	.	.	15	21
Statistik des Warenverkehrs	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	959	943	646	.	1306,40	7743,45	277	1477

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 550, Juni 1893, S. 251.

Nr. 3543. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im April 1894.**

April-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):  
Barom. 745,7 mm. — Thermom. 10,1° C. — Niederschl. 37,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 5.)	750,9;	tiefster (am 17.)	740,2;	mittlerer	745,7 mm.
Thermometerstand » ( » 26.)	23,6;	» ( » 3.)	3,4;	»	13,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 29,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 26 mal; O. 21 mal; SO. 9 mal;  
S. 7 mal; SW. 19 mal; W. 1 mal; NW. 4 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 58,6 %.

Nr. 3544. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1894.**

April-Mittel aus 14 Jahren (1881—1894):  
Barom. 740,67 mm. — Thermom. 7,58° C. — Niederschl. 23,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 5.)	746,6;	tiefster (am 17.)	735,1;	mittlerer	740,8 mm.
Thermometerstand » ( » 9.)	22,5;	» ( » 3.)	—0,9;	»	10,1° C.
Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	5;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	8;	gemischten Tage	8;	trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 16,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 15 mal; O. 2 mal; SO. — mal;  
S. 26 mal; SW. 2 mal; W. 1 mal; NW. 9 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 67,5 %.

Nr. 3545. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im April 1894.**

April-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):  
Barom. 742,19 mm. — Thermom. 8,36° C. — Niederschl. 33,62 mm.

Barometerstand höchst. (am 5.)	747,74;	tiefster (am 17.)	735,72;	mittlerer	742,17 mm.
Thermometerstand » ( » 9.)	22,3;	» ( » 1.)	1,2;	»	10,71° C.
Anzahl der Tage mit Regen	6;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	2;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	11;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 16,30 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 23 mal; NO. 10 mal; O. 17 mal; SO. 4 mal;  
S. 18 mal; SW. 2 mal; W. 3 mal; NW. 8 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 69,42 %.

Nr. 3546. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Darmstadt	17,50	14,00	15,75	14,00	13,00	13,50	21,00	15,00	18,00	20,00	15,50	17,75	14,00	10,00
Bensheim	15,50	14,50	15,00	13,50	13,50	13,50	16,50	16,50	16,50	17,50	17,50	17,50	8,50	8,50
Dieburg	16,00	14,00	14,67	14,00	13,00	13,50	18,00	16,00	16,83	18,00	16,00	16,83	12,00	10,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Offenbach	16,80	14,75	15,63	14,50	13,50	13,82	19,00	14,00	16,44	20,00	17,00	18,50	13,00	12,00
Giessen	16,00	14,00	15,00	14,50	14,00	14,25	18,00	14,00	16,00	18,00	16,00	17,00	12,00	10,00
Alsfeld	14,80	14,50	14,65	13,80	13,50	13,65	14,00	13,80	13,90	16,50	16,30	16,40	14,50	14,00
Büdingen	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	9,00	9,00
Butzbach	16,00	14,50	15,25	15,00	14,50	14,75	17,00	15,50	16,25	18,50	18,00	18,17	12,50	12,00
Friedberg	14,75	14,25	14,50	14,00	13,50	13,75	15,50	15,00	15,25	18,50	17,00	17,83	14,00	11,00
Lauterbach	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	17,00	17,00	17,00	20,00	16,00	17,50	10,00	10,00
Schotten	14,20	14,50	14,10	14,00	13,80	13,90	13,80	13,20	13,50	17,20	16,80	17,00	12,00	11,00
Mainz	16,00	15,20	15,59	14,60	12,90	13,97	18,00	14,80	16,15	18,25	16,95	17,76	12,00	10,00
Alzey	16,00	15,50	15,75	13,50	13,00	13,25	16,00	15,00	15,46	18,50	18,00	18,25	12,00	11,50
Bingen	16,00	14,50	15,13	13,00	12,50	12,75	16,00	14,00	14,63	18,50	18,00	18,25	13,00	12,00
Worms	15,75	15,00	15,38	13,10	12,50	12,80	17,50	16,00	16,75	16,25	15,00	15,63	14,00	10,50
Summe			239,40			216,39			249,66			276,37		
Mittelpreis			14,96			13,52			15,60			17,27		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,44	0,28	0,36
Bensheim	1,36	.	1,20	.	1,36	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,32	0,34
Dieburg	.	.	1,20	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,32	.	0,38	0,28	0,33
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,20	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,40	1,76	1,20	1,38	1,20	1,46	1,20	1,36	1,00	1,20	1,38	1,40	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,20	.	0,80	.	1,20	.	.	.	.	.	1,18	.	0,24	0,22	0,23
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,28	0,26	0,27
Butzbach	1,36	.	1,28	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,40	.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,36	1,70	1,12	1,32	1,40	1,50	0,95	1,30	0,80	1,20	1,50	1,60	0,34	0,24	0,29
Alzey	1,20	1,60	1,20	1,60	1,20	1,50	1,20	1,50	.	.	1,20	1,50	0,38	0,32	0,33
Bingen	1,40	1,60	1,20	1,60	1,20	.	1,00	1,20	.	.	1,40	1,60	0,34	0,26	0,30
Worms	1,36	1,64	1,28	1,54	1,40	1,48	1,20	1,44	.	.	1,36	1,64	0,36	0,28	0,32
Summe	20,20	11,54	18,92	10,28	19,68	7,42	14,37	10,00	2,80	3,80	20,98	10,86			5,11
Mittelpreis	1,35	1,65	1,18	1,47	1,23	1,48	1,11	1,43	0,93	1,27	1,31	1,55			0,33

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1894.**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
		1 0 0 K i l o g r a m m.														
		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
10,00	12,00	10,00	7,00	8,50	6,50	4,00	5,25	34,00	18,00	26,00	24,00	15,00	19,50	45,00	18,00	31,50
8,50	8,50	7,00	7,00	7,00	4,50	4,00	4,25	28,50	25,00	26,75	23,00	20,00	21,50	60,00	34,00	47,00
10,00	11,17	8,00	7,00	7,50	6,00	5,00	5,50	18,00	16,00	17,00	20,00	18,00	19,00	44,00	42,00	43,00
10,00	10,00	7,00	7,00	7,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
12,00	12,28	8,50	7,50	8,14	4,00	3,80	3,92	40,00	30,00	33,22	30,00	20,00	26,11	66,00	40,00	53,00
10,00	11,00	9,00	8,00	8,50	5,50	4,00	4,67	31,00	29,00	30,00	35,00	33,00	34,00	41,00	39,00	40,00
14,00	14,25	11,00	10,00	10,50	6,00	3,80	4,32	24,00	19,50	20,60	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
9,00	9,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00
12,00	12,25	9,50	9,00	9,25	3,40	3,20	3,30	20,50	20,00	20,25	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
11,00	12,67	8,00	8,00	8,00	3,25	3,00	3,13	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
10,00	10,00	8,00	8,00	8,00	7,00	7,00	7,00	26,00	26,00	26,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
11,00	11,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,25	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10,00	11,00	8,40	6,60	7,24	6,50	4,00	5,00	28,00	22,00	26,00	20,00	15,00	17,33	45,00	34,00	38,67
11,50	11,75	7,50	6,00	6,61	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	40,00	49,34
12,00	12,38	8,00	6,00	7,25	6,00	5,00	5,50	36,00	24,00	29,00	20,00	18,00	19,00	50,00	30,00	38,75
10,50	12,25	8,60	6,50	7,55	7,00	4,50	5,50	26,50	21,00	23,75	21,00	18,00	19,50	49,00	33,00	41,00
	182,00			126,54			74,34			393,57			340,94			610,26
	11,38			7,91			4,65			26,24			24,35			40,68

		Roggenmehl									Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
		K i l o g r a m m.																									
		per Liter.			per 10 Stück.																						
		höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch- t. Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-																		
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.						
0,36	0,30	0,26	0,28	0,26	0,23	2,60	2,00	2,20	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,62	3,10	0,16	2,10	.	.	3,50							
0,34	0,26	0,24	0,25	0,25	0,20	2,40	2,20	2,31	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	2,80	0,17	1,80	.	.	.							
0,35	0,24	0,22	0,23	0,28	0,20	2,60	2,00	2,30	0,16	0,15	0,16	0,80	0,60	0,68	3,60	0,20	2,00	.	.	.							
0,33	0,26	0,22	0,24	0,22	0,18	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,20	.	.	.							
0,34	0,24	0,20	0,22	0,26	0,25	2,60	2,20	2,37	0,24	0,18	0,21	0,80	0,40	0,60	3,40	0,16	2,30	.	.	.							
0,39	0,32	0,30	0,31	0,26	0,22	2,40	1,80	2,02	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	2,10	1,48	.	.							
0,29	0,20	0,18	0,19	0,25	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,80	0,20	2,20	1,80	.	.							
0,27	0,22	0,17	0,20	0,19	0,19	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,55	0,55	0,55	3,60	0,18	2,40	0,60	.	.							
0,33	0,24	0,20	0,22	0,25	0,22	2,30	2,20	2,25	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,67	3,20	0,22	2,50	1,60	.	.							
0,34	0,27	0,25	0,26	0,24	0,21	2,60	2,20	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,20	0,18	1,95	.	.	.							
0,30	0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	.							
0,27	0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,47	3,60	0,18	2,00	1,30	.	.							
0,29	0,24	0,20	0,22	0,25	0,23	2,50	1,80	2,11	0,22	0,20	0,21	0,70	0,50	0,57	3,30	0,18	1,74	.	.	.							
0,35	0,24	0,24	0,24	0,30	0,20	2,50	1,90	2,24	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,60	0,20	2,00	.	.	.							
0,30	0,20	0,18	0,19	0,24	0,22	2,80	2,00	2,50	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,16	1,46	.	.	.							
0,32	0,23	0,20	0,22	0,22	0,22	2,80	1,90	2,42	0,20	0,15	0,17	0,80	0,45	0,61	3,00	0,16	1,60	.	.	.							
5,11			3,75	3,96	3,35			36,02						9,89	53,00	2,93	32,55	6,78	3,50								
0,32			0,23	0,25	0,21			2,25			0,18			0,59	3,31	0,18	2,03	1,36	3,50								

Nr. 3547. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1894.\*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
1	-0,25	0,26	1,00	1,28	0,72	0,75	-0,38	0,20	0,97	1,31	0,89	0,76	0,87	1,08	1,71	1,81	2,30	1,83
2	-0,32	0,23	0,95	1,27	0,78	0,78	-0,35	0,15	0,90	1,38	0,93	0,76	0,99	1,30	1,92	1,75	2,17	1,55
3	-0,33	0,27	0,87	1,25	0,58	0,72	-0,31	0,29	1,06	1,44	1,00	0,81	0,75	1,26	1,92	1,98	1,79	1,41
4	-0,36	0,20	0,81	1,10	0,70	0,75	-0,28	0,35	1,15	1,50	1,16	0,89	0,60	1,19	1,86	2,03	1,80	1,38
5	-0,25	0,24	0,61	0,70	0,97	1,00	-0,11	0,41	1,17	1,69	1,55	1,16	0,55	1,13	1,80	2,00	1,87	1,43
6	-0,24	0,21	1,15	0,60	1,06	1,35	0,13	0,62	1,35	1,77	1,40	1,20	0,59	1,11	1,77	1,99	1,82	1,43
7	0,10	0,14	2,14	0,85	1,04	1,29	0,11	0,80	1,50	1,91	1,41	1,12	0,55	1,11	1,78	2,02	1,81	1,40
8	1,12	0,54	2,15	0,88	1,08	1,38	0,04	0,83	1,54	2,24	1,43	1,18	0,72	1,18	1,87	2,20	2,42	1,71
9	1,27	0,89	2,21	0,92	1,24	1,35	-0,02	0,82	1,57	2,20	1,42	1,13	0,86	1,32	1,98	2,28	2,40	1,85
10	1,33	1,30	2,33	1,00	1,24	1,38	-0,04	0,78	1,51	2,21	1,48	1,16	0,83	1,38	2,04	2,21	2,12	1,65
11	1,40	1,50	2,54	0,94	1,08	1,22	0,03	0,84	1,58	2,48	1,77	1,30	0,74	1,31	2,01	2,28	1,98	1,58
12	1,43	1,44	2,57	1,10	1,12	1,30	0,24	1,04	1,68	2,56	1,88	1,46	0,72	1,34	1,98	2,35	2,00	1,57
13	1,36	1,50	2,55	1,12	0,99	1,20	0,32	1,17	1,86	2,68	1,70	1,40	0,75	1,36	2,01	2,37	2,05	1,58
14	1,45	1,58	2,66	1,14	0,96	1,10	0,35	1,21	1,89	2,76	1,67	1,33	0,76	1,36	2,01	2,37	1,88	1,52
15	1,54	1,61	2,73	1,19	1,18	0,99	0,36	1,24	1,90	2,79	1,57	1,29	0,75	1,39	2,03	2,53	1,83	1,46
16	1,36	1,64	2,80	1,16	0,96	1,07	0,29	1,20	1,87	2,68	1,47	1,21	0,75	1,41	2,04	2,50	1,72	1,41
17	0,87	1,65	2,83	1,16	1,00	0,99	0,17	1,06	1,78	2,48	1,37	1,14	0,71	1,35	2,01	2,38	1,70	1,35
18	-0,30	1,87	2,89	1,25	0,90	0,95	0,09	0,90	1,61	2,27	1,30	1,08	0,65	1,26	1,91	2,23	1,59	1,28
19	-0,41	1,50	3,51	2,40	0,96	1,01	0,06	0,79	1,51	2,08	1,20	1,01	0,61	1,18	1,83	2,10	1,57	1,24
20	-0,28	0,87	3,20	1,48	1,34	0,88	-0,04	0,69	1,42	1,91	1,04	0,90	0,54	1,10	1,77	1,98	1,52	1,21
21	-0,12	0,56	2,04	1,52	1,39	1,10	-0,11	0,55	1,30	1,77	1,09	0,92	0,47	1,02	1,71	1,90	1,45	1,17
22	-0,15	0,50	1,26	1,47	1,23	1,01	-0,17	0,48	1,22	1,69	1,09	0,93	0,40	0,94	1,63	1,80	1,42	1,13
23	-0,20	0,50	1,28	1,70	1,16	0,96	-0,21	0,43	1,15	1,60	1,08	0,88	0,33	0,86	1,55	1,72	1,33	1,11
24	-0,24	0,54	1,29	1,94	1,14	0,92	-0,26	0,37	1,10	1,55	1,05	0,86	0,26	0,79	1,48	1,66	1,35	1,06
25	-0,36	0,50	1,27	1,88	1,06	0,86	-0,28	0,34	1,08	1,52	1,07	0,86	0,22	0,73	1,42	1,60	1,22	1,02
26	-0,29	0,47	1,22	1,76	0,95	0,84	-0,28	0,34	1,06	1,49	1,22	0,92	0,20	0,68	1,39	1,54	1,22	1,00
27	-0,33	0,36	1,13	1,60	0,96	0,79	-0,13	0,41	1,15	1,65	1,85	1,24	0,18	0,66	1,35	1,49	1,21	0,98
28	-0,36	0,32	1,06	1,51	0,91	0,75	0,38	0,65	1,36	1,74	2,65 <sup>2)</sup>	2,00	0,15	0,62	1,32	1,45	1,17	0,97
29	-0,38	0,26	1,02	1,44	0,90	0,70							0,12	0,59	1,29	1,41	1,20	0,94
30	-0,37	0,24	0,98	1,37	0,91	0,75							0,11	0,56	1,26	1,37	1,18	0,94
31	-0,39	0,21	0,97	1,33	0,93	0,75							0,11	0,55	1,26	1,34	1,12	0,91
höchst.	1,54	1,91 <sup>1)</sup>	3,61 <sup>3)</sup>	2,40	1,39	1,50 <sup>4)</sup>	0,68 <sup>5)</sup>	1,24	1,90	2,79	2,65	2,00	1,01 <sup>7)</sup>	1,41	2,04	2,53	2,55 <sup>9)</sup>	1,85
tiefst.	-0,41	0,14	0,61	0,60	0,58	0,70	0,39 <sup>6)</sup>	0,15	0,90	1,31	0,89	0,76	0,11	0,54 <sup>8)</sup>	1,26	1,34	1,12	0,91
mittl.	0,23	0,77	1,81	1,30	1,01	1,00	-0,01	0,68	1,40	1,98	1,38	1,10	0,54	1,07	1,74	1,96	1,68	1,32

\*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — <sup>1)</sup> Beobachtet am 18. Mtgts. 12 Uhr bei Eisstand. <sup>2)</sup> Desgl. Vm. 6 Uhr. <sup>3)</sup> Desgl. am 19. Nm. 2<sup>1/2</sup> Uhr bei Eisstand. <sup>4)</sup> Desgl. am 20. Nm. 9 Uhr bei Eisgang. <sup>5)</sup> Desgl. am 28. Nm. 6 Uhr. <sup>6)</sup> Desgl. am 1. Mtgts. 12 Uhr bis Nm. 6 Uhr. <sup>7)</sup> Desgl. am 1. Nm. 6 Uhr. <sup>8)</sup> Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr. <sup>9)</sup> Desgl. am 8. Nm. 6 Uhr.

Nr. 3548. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1894 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometograph (°R.)												Niederschläge etc.												Mittel der Min. u. Max.													
	Minimum.						Maximum.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																									
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.		S.	R.	C.										
1	3,0	4,2	1,0	3,0	3,4	1,0	0,9	1,5	1,8	8,3	9,8	6,5	7,4	7,8	6,0	6,9	6,4	7,1																				
2	0,5	1,2	1,0	-0,6	0,3	-2,0	0,9	0,6	2,2	7,0	7,2	5,5	7,8	5,8	6,0	4,9	4,3	5,2	r	r	r				r	r	r	r	r	r	r	r	r	r				
3	3,0	3,6	2,0	3,8	1,4	0,5	-1,9	-1,3	-0,3	6,7	8,6	5,5	6,6	7,8	7,0	6,4	5,3	4,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r				
4	4,0	4,2	2,5	3,4	3,4	3,0	-0,9	-1,4	-1,8	6,9	8,0	5,5	7,1	6,9	7,5	4,7	6,4	4,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r				
5	1,0	1,2	-0,5	1,4	1,8	0,0	-0,7	-0,1	1,0	5,5	6,4	0,0	5,1	5,0	5,0	4,4	3,6	3,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
6	0,4	-0,8	-2,5	-1,0	0,2	-2,0	-0,4	-0,7	0,0	2,8	6,2	0,0	3,0	3,0	2,5	2,5	1,8	1,8	r	r	r	s	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
7	1,8	0,8	-2,5	1,6	1,7	-1,0	0,7	1,4	1,8	5,5	6,4	3,0	4,8	6,2	5,5	5,0	4,8	4,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
8	0,6	1,6	-1,0	0,1	0,3	0,0	-0,4	-0,2	0,1	8,3	9,0	5,0	7,8	8,6	8,0	6,5	6,0	6,4	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
9	5,3	4,2	-0,5	3,8	2,1	1,0	3,6	3,2	3,4	7,0	9,2	5,0	7,4	8,8	8,0	8,7	7,6	8,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
10	5,3	4,8	3,0	5,3	5,4	4,0	4,2	2,9	4,1	8,2	8,8	5,0	8,2	9,3	9,0	8,2	7,8	8,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
11	4,6	3,8	2,5	4,8	4,2	3,0	3,6	2,9	3,4	9,1	9,8	6,5	9,0	8,4	9,5	8,6	7,2	8,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
12	3,4	3,2	0,5	2,9	3,7	3,0	1,6	2,5	3,6	8,4	8,6	6,5	7,8	8,6	9,5	7,2	6,6	6,6	r	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
13	5,5	3,8	0,5	3,8	4,6	2,5	0,2	2,8	3,4	11,0	10,8	7,5	11,2	11,6	11,0	8,6	8,0	8,5	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
14	3,4	3,4	1,0	3,8	3,7	2,0	1,6	2,1	2,1	6,1	6,4	7,5	6,5	6,7	6,0	5,3	5,1	5,9	r	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
15	-1,3	0,2	-0,5	-0,2	-1,0	-2,0	-0,2	0,1	0,1	5,8	7,8	7,5	5,4	5,6	6,0	5,3	4,4	5,4	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
16	0,7	-0,4	-0,5	-0,5	0,6	-1,0	-2,0	-1,0	-0,3	7,4	8,0	4,5	7,4	7,5	7,0	6,4	5,8	6,4	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
17	1,8	2,0	0,0	-0,2	2,7	0,0	-0,8	1,0	1,4	6,0	7,0	4,5	4,6	6,6	5,3	5,9	4,8	5,3	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
18	-0,2	-2,0	0,0	-1,7	0,5	0,5	-2,4	-0,7	0,1	5,0	6,8	4,5	4,2	5,9	5,0	3,6	3,4	3,4	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
19	-1,0	-0,8	-3,8	-1,8	-0,6	-2,0	-4,0	-3,0	-2,5	6,6	8,2	4,8	5,5	6,6	5,5	5,6	5,5	5,8	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
20	-1,0	-1,2	-3,8	-3,4	0,7	-2,5	-0,1	-0,3	0,8	6,6	7,8	4,0	5,6	7,2	5,5	6,4	5,2	7,3	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
21	0,9	1,2	-1,0	-1,2	2,1	-0,5	-1,6	0,1	-1,0	10,5	10,4	7,0	8,3	9,6	8,0	9,4	8,2	8,8	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
22	1,4	2,6	1,0	-1,5	1,1	0,0	-1,4	1,2	2,6	9,4	11,2	6,0	8,6	9,8	8,5	7,6	7,2	7,8	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
23	1,2	2,4	1,0	-1,0	1,8	0,5	-1,9	-0,7	2,4	10,3	11,0	6,0	8,4	9,8	8,5	9,6	8,9	10,4	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
24	1,3	3,2	1,0	-1,7	2,0	0,5	0,2	1,7	1,7	10,7	11,2	7,0	8,5	10,4	9,0	9,4	9,4	10,2	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
25	1,3	1,8	-1,0	-0,8	2,6	-0,5	-1,2	0,2	0,3	10,9	11,4	7,0	9,1	11,0	9,3	11,0	10,6	10,6	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
26	1,3	1,8	-1,0	-2,2	2,5	-1,0	-1,0	0,0	0,0	10,8	12,2	7,0	8,9	11,2	9,0	11,4	10,2	13,6	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
27	1,0	0,8	-2,0	-2,6	0,8	-2,0	-1,0	-1,0	-0,1	12,1	13,8	8,0	5,5	11,7	9,0	12,7	11,1	13,3	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
28	2,3	0,8	-2,0	-1,4	1,7	-0,5	-0,9	1,1	0,8	12,4	13,2	9,0	10,2	11,8	11,0	11,7	10,9	11,8	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
29	3,5	5,0	-2,0	-1,0	4,9	-0,5	-0,6	1,2	1,8	15,9	15,0	10,0	12,0	13,8	12,0	13,3	12,2	13,8	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
30	3,1	3,0	-3,5	-0,2	5,4	0,5	-0,1	1,3	1,9	14,7	16,4	10,5	12,6	14,4	12,5	15,2	14,3	16,0	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
31	5,2	2,4	-3,5	-0,6	6,1	0,0	1,0	4,6	5,1	15,5	17,2	11,0	13,4	14,2	11,3	15,3	13,0	15,6	n	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			
	2,04	2,06	-0,48	0,46	2,23	0,10	-0,18	0,74	1,28	8,72	9,60	6,03	7,80	8,60	7,85	7,97	7,27	7,96	r 11 r	r 11 r	r 6 r	s 3 r	12 r	s 8 r	11 r	8 r	12 s	11 r	8 r	12 s	3 s	1 r						
	Mittel.												Summe.																									

**Mittel der Min. u. Max.**  
Darmstadt 5,38° R.  
Bensheim 5,93 " "  
Felsberg 2,78 " "  
Michelstadt 4,13 " "  
Mainz 5,53 " "  
Monsheim 3,98 " "  
Schweinsberg 3,90 " "  
Rauschenberg 4,01 " "  
Cassel 4,62 " "

**Höhe der Niederschläge.**  
Darmstadt 38,80 mm  
Bensheim 37,50 " "  
Felsberg 24,90 " "  
Michelstadt 21,00 " "  
Mainz 15,90 " "  
Monsheim 15,80 " "  
Schweinsberg 13,50 " "  
Rauschenberg 17,50 " "  
Cassel 20,90 " "

**Gewitter.**  
Keine.

**Beobachter.**  
Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.  
Mainz: Hr. W. v. Reichenan.  
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.  
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.  
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrr Klein.  
Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.

Nr. 3549. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77,200	Darmst. 61,300	Offenb. 37,500	Worms. 28,100	Giessem. 22,100	Kastel. 8,100	Bingen. 7,900	Lamprth. 6,950	Benshm. 6,650	N.-Isenb. 6,450	Viernhm. 6,200	Alzey. 6,150	Pfingst. 5,950	Friedberg 5,550	Heppenh. 4,850 <sup>1)</sup>	Im Ganzz. 291,000		
<b>Todesfälle.</b>																		
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr		32	23	12	17	8	2	8	3	2	2	7	3	4	1	5	129
	über 1—15 Jahre		22	23	26	13	9	2	1	2	1	2	6	4	1	1	1	111
	» 15—60 »		47	59	19	19	16	6	5	4	1	3	2	3	3	3	4	195
	» 60 »		30	21	12	7	10	2	2	7	3	1	2	1	3	2	103	
<b>Todesursachen.</b>																		
Masern und Röheln		3	7														10	
Scharlach				5	1												6	
Rose	1	1	1		2												5	
Diphtherie und Croup	11	3	7	1	8	1		1			1	1					34	
Keuchhusten		1		1													2	
Unterleibstyphus				2													2	
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	2				1											4	
Lungenschwindsucht	18	19	8	9	6		1	2	2		3	1		1	2		72	
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	23	20	8	6	4		4	1	2		5	2	6	1	5		87	
Apoplexia (Schlagfluss)	4	4	2	1	2				1		1						15	
Acute und chronische Erkrankungen des Herzens	11	16	3		4	1	1		2	1	1						40	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	4	10	3	3			2				2			1	1		26	
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	5	1	1	1	3	1	2				1						15	
Krebs und Neubildungen	3	11	5	6	3	1			1					1	2		33	
Altersschwäche	6	3	5	2	1	1			2	2		1					23	
Andere bekannte Krankheiten	30	30	15	8	7	3	5	3	4	1	2	6	2	2	1		119	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	2	4	2	2	3		1	1	2			1	2	1		25	
Todesursache unbekannt	10			9							1						20	
Zusammen	131	126	69	56	43	12	15	8	15	6	17	11	9	8	12		538 <sup>2)</sup>	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,36	24,67	22,08	23,01	23,35	17,78	22,64	13,81	27,08	11,16	32,90	21,46	18,15	17,30	29,69		22,19	

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pfingstliche Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekomm. Todesfälle. <sup>2)</sup> Darunter an Influenza in Darmstadt 1 und in Heppenheim 2.

Durch die G. Jönghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt  
ist zu beziehen:

**Anzeige.**

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Heftetel 1 Mk.

Inhalt: Die Zwangsverhältnisse von Liegenschaften und die Zunahme und Abnahme des auf den Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen, Schuldenstandes im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1890.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 574.

Juni

1894.

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1892/93. — Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn 1893. — Sterblichkeitsverhältnisse Mai 1894. — Anzeige.

### Nr. 3550. **Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Betriebsjahr 1892/93. \*)**

Die Gesamtproduction an reinem Alkohol betrug im Grossherzogthum Hessen im Betriebsjahr 1892/93 17075 Hektoliter, gegen 16847 im Vorjahr, demnach im Jahr 1892/93 mehr: 228 Hektoliter. Die mehligte Stoffe verarbeitenden Brennereien producirten 16746 Hektoliter, oder 334 Hektoliter mehr, die nicht mehligte Materialien verarbeitenden 329 Hektoliter, oder 106 weniger.

Brennereien, welche in Verbindung mit Presshefefabrikation betrieben wurden, waren im Jahr 1892/93 im Grossherzogthum Hessen nicht vorhanden.

Wie in den Vorjahren, war auch im Betriebsjahr 1892/93 die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum von geringer Bedeutung.

An Branntweinsteuer wurden 1892/93 vereinnahmt 1330595 *M.*, gegen 1311251 *M.* in 1891/92, demnach im Jahr 1892/93 mehr: 19344 *M.*

Der Preis des Branntweins betrug bei directem Bezug aus den Branntweinbrennereien: für Kartoffelbranntwein 100—140 *M.*, Zwetschenbranntwein 240—300 *M.*, Tresterbranntwein 120—180 *M.*, Hefenbrühebranntwein 108—117 *M.* per Hektoliter reinen Alkohols; im Kleinverkauf und Ausschank, je nach der Alkoholstärke (25—50 %): für gewöhnlichen Branntwein 50—90 Pf., Zwetschenbranntwein 1,60—2 *M.*, Tresterbranntwein 1—1,50 *M.* per Liter.

Die folgenden 7 Uebersichten enthalten Nachweise über die Branntweinbrennereien, über die Production und Besteuerung des inländischen Branntweins, die Alkoholausbeute etc., im Betriebsjahr 1892/93 (1. October 1892 bis 30. September 1893).

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 548, Mai 1893, S. 209.

**I. Uebersicht über die Branntweinbrennereien, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1892/93 (1. October 1892 bis 30. September 1893).**

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	122	111	91	45	73	28	470
Gesamtzahl d. im Laufe d. Betriebsjahrs in Betrieb gewes. Brennereien	75	71	67	15	18	9	255
Hiervon haben hauptsächlich. verarbeitet: mehligte Stoffe:							
landwirtschaftliche Brennereien	43	67	63	2	4	.	179
gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	1	.	1
Melasse, Rüben, Rübensaft	.	.	.	.	.	.	.
andere Materialien	32	4	4	13	13	9	75
Von den aufgeführten landwirtschaftlichen Brennereien haben entrichtet: Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung	43	65	63	2	4	.	177
statt d. Maischbottichsteuer ledigl. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	2	.	.	.	.	2
Von d. Brennereien, welche nichtmehl. Stoffe verarbeiteten, hab. entrichtet: Materialsteuer	.	.	1	.	.	.	1
statt der Materialsteuer: den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	4	.	.	2	.	.	6
die Abfindung	28	4	3	11	13	9	68
Die Gesamtproduction an reinem Alkohol betrug	hl 948	hl 5208	hl 10556	hl 95	hl 241	hl 27	hl 17075
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brennereien festgesetzt worden auf	1096	4495	8941	51	229	27	14830
<b>Branntweinsteuer-Einnahme.</b>							
An Maischbottich- und Materialsteuer wurden erhoben	M. 13924	M. 46880	M. 123862	M. 1093	M. 4816	M. 417	M. 190993
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein verblieben	23365 -9441	15045 31835	11774 112088	76321 -75228	92 4724	298 119	126895 64097
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben Hiervon verblieben nach Abzug des Betrages der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine	225718 203948	157838 128011	813705 788245	79460 59332	64227 64227	13253 13253	1354201 1257016
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	715	8065	431	662	105	.	9978
An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	170	.	.	.	.	334	504
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	204493	136076	788676	59994	64332	12919	1266490
Im Ganzen	195052	167911	900764	-15234	69056	13038	1330587
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	1	.	6	1	.	.	8
Gesamt-Einnahme	195053	167911	900770	-15233	69056	13038	1330595

II. Uebersicht über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres 1892/93 im Betriebe gewesenene Brennereien.

Art der im Betriebe gewesenene Brennereien.	Zahl der im Betriebe gewesenene Brennereien.												
	October	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni		Juli	August	Septbr.
										über den 15. hinaus			
	1892.			1893.									
<b>A. Landwirthschaftliche Brennereien,</b>													
a) welche in der Zeit vom 1. September bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:													
zum vollen Satze ohne Zuschlag: Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	1	1	1	1	2	1	.	3	3	.	.	.	2
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes . . . . .	8	11	10	8	8	10	9	8	2	.	.	.	2
» $\frac{8}{10}$ » » » » »	9	8	8	10	7	7	8	8	2	.	.	.	2
» $\frac{6}{10}$ » » » » »	26	85	127	141	141	105	55	30	5	.	.	.	1
Zusammen A a <sup>1)</sup>	44	105	146	160	158	123	72	49	12	<sup>2)</sup> 1	.	.	7
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:													
zum Satze von 0,20 <i>M.</i> für } Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	1	1	1	1	1	1	1	1	.	1	1	1	.
1 Liter reinen Alkohols } zum Satze von 0,16 <i>M.</i> für } 1 Liter reinen Alkohols }	1	1	2	2	2	1	1	1	.	1	1	1	1
Zusammen A b	2	2	3	3	3	2	2	2	.	2	2	2	1
<b>B. Gewerbliche Brennereien,</b>													
welche den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:													
zum Satze von 0,20 <i>M.</i> für } Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 Liter reinen Alkohols }	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen B	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Die Zahl derjenigen Brennereien, welche in der Zeit vom 1. Sept. bis 15. Juni länger als  $8\frac{1}{2}$  Monate im Betrieb waren und deshalb den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe bezahlt haben, betrug 3. — <sup>2)</sup> Diese Brennerei, welche für den Sommerbrand die Maischbottichsteuer zum vollen Satz entrichtet hat, wird vorschriftsmässig nur in der Summe nachgewiesen.

**III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenenen Brennereien mit und ohne Abfindung nach der Menge ihrer Production für das Betriebsjahr 1892/93.**

Jahresproduction an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Gesamtzahl der Brennereien.	
	Kartoffeln.			Getreide.	Melasse, Rüben oder Rübensaft.	andere, nicht mehlige Materialien		mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).
	Landw. Brennereien mit Abfindung (fixirte).	Landw. Brennereien ohne Abfindung (nicht fixirte).	Gewerbl. Brennereien mit Abfindung (fixirte).			mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).		
				mit Abfindung (fixirte).	ohne Abfindung (nicht fixirte).				
Bis 50 Liter	.	.	.	.	.	24	.	24	.
Ueber 50 bis 100 »	.	.	.	.	.	16	1	16	1
» 100 » 150 »	.	.	.	.	.	2	.	2	.
» 150 » 200 »	1	.	.	.	.	4	.	5	.
» 200 » 500 »	21	.	1	.	.	11	.	33	.
» 500 » 1 000 »	25	.	.	.	.	6	.	31	.
» 1 000 » 2 000 »	32	.	.	.	.	9	.	41	.
» 2 000 » 5 000 »	33	3	.	.	.	2	.	35	3
» 5 000 » 10 000 »	23	2	.	.	.	.	.	23	2
» 10 000 » 20 000 »	3	11	.	.	.	.	.	3	11
» 20 000 » 50 000 »	.	18	.	.	.	.	.	.	18
» 50 000 » 100 000 »	.	6	.	.	.	.	.	.	6
» 100 000 » 200 000 »	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Summe der Brennereien .	138	41	1	.	.	74	1	213	42
Gesamtproduction der Brennereien an reinem Alkohol . . . . .	hl	hl	hl	.	.	hl	hl	hl	hl
	3825	12918	3	.	.	328	1	4156	12919

**IV. Uebersicht über die erhobenen Branntweinsteuerbeträge nach den verschiedenen Steuersätzen, ferner die ausgefertigten und angerechneten Berechtigungsscheine für das Betriebsjahr 1892/93.**

**I. An Maischbottichsteuer wurden von landw. Brennereien erhoben:**

zum Satze von 78,6 Pf. für 1 Hektoliter Maischraum	M. 77 950
» » » 104,8 » » 1 » » »	» 33 113
» » » 117,9 » » 1 » » »	» 54 279
» » » 131 » » 1 » » »	» 20 214
zusammen . . . . .	» 185 556

**II. An Branntweinmaterialsteuer wurden erhoben:**

zum vollen Satze von 25 Pf. für 1 Hektoliter Maischmaterial	» 437
» » » » 35 » » 1 » » »	» 7
» » » » 45 » » 1 » » »	» 7
» » » » 50 » » 1 » » »	» 3 322
» » » » 85 » » 1 » » »	» 1 490
zu einem andern (vollen) Satze (75 Pf.)	» 5
zu $\frac{8}{10}$ des vollen Satzes v. 25 Pf. für 1 Hektol. Maischmaterial	» 44
» » » » » 85 » » 1 » » »	» 87
» $\frac{4}{10}$ » » » » 25 » » 1 » » »	» 8
» » » » » 45 » » 1 » » »	» 1
» » » » » 85 » » 1 » » »	» 28
zusammen . . . . .	» 5 436
Summe I. und II. . . . .	» 190 992

III. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:		
zum Satze von 50 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols		M. 509 696
» » » 70 » » 1 » » » »		» 844 505
IV. An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:		
zum Satze von 16 Pf. für 1 Liter reinen Alkohols		» 8 481
» » » 20 » » 1 » » » »		» 1 497
Summe III. und IV.		» 1364179
Berechtigungsscheine wurden 150 ausgefertigt über		» 79 550
» » 174 in Anrechnung gebracht	über	» 97 185

**V. Uebersicht über die Menge des zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei abgegebenen Branntweins sowie den Niederlageverkehr mit inländischem unversteuerten Branntwein für das Betriebsjahr 1892/93.**

Zu gewerblichen Zwecken einschliesslich der Essigbereitung, zu <sup>hi</sup> reinen Alkoh.  
Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Putz-, Heizungs-, Koch-  
oder Beleuchtungszwecken wurden steuerfrei abgelassen . . . 13 433

Hiervon wurden:

denaturirt mit:

dem allgemeinen Denaturierungsmittel (2 Procent Holzgeist und $\frac{1}{2}$ Procent Pyridinbasen)	. . . . .	1 988
5 Procent Holzgeist	. . . . .	246
$\frac{1}{2}$ Procent Pyridinbasen	. . . . .	205
Essig und Wasser, bezw. Wein, Bier, Hefenwasser	. . . . .	3 580
Terpentinöl	. . . . .	2 722
Thieröl	. . . . .	920
Schwefeläther	. . . . .	143

ohne Denaturirung abgelassen zu:

wissenschaftlichen Zwecken	. . . . .	38
Heilzwecken	. . . . .	752
Seifen- und Parfümeriefabrikation	. . . . .	538
andern Zwecken	. . . . .	2 301

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den in den vorderen Spalten aufgeführten Niederlagen betrug an unversteuerten Branntwein			
		der registermässige Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registermässige Bestand am Schluss des Betriebsjahres
		Hektoliter reinen Alkohols.			
a) Oeffentl. Niederlagen für unverzollte Waar.	1	132	1 878	1 776	234
b) Privatheilungslager	5	722	2 147	2 653	216
c) And. Privatlager unt. aml. Mitverschluss	21	174	2 666	2 718	122
d) Konten über den zur Reinigung gelangenden Branntwein	1	33	.	33	.

**VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Maassgabe der Betriebseinrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1892/93.**

A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung:	Hauptsteueramtsbezirke.						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprocent und mehr ziehen	.	3	3	.	.	.	6
b) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprocent bereiten . . . . .	38	39	82	9	27	4	199
zusammen . . . . .	38	42	85	9	27	4	205
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat	.	4	8	.	.	.	12
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . . . . .	35	30	62	5	20	1	153
bb) ohne Dampfapparat . . . . .	3	8	15	4	7	3	40
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer	27	32	.	19	4	12	94
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	57	37	6	17	42	12	171
zusammen . . . . .	84	69	6	36	46	24	265
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird	80	67	6	33	45	15	246
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . . . .	4	2	.	3	1	9	19
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahrs aufgestellt waren:							
Sammelgefässe . . . . .	.	8	19	.	.	.	27
Messapparate . . . . .	.	1	13	.	.	.	14
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahres vorhanden gewesen:							
überhaupt . . . . .	19	12	36	15	11	2	95
darunter in Apotheken . . . . .	7	2	9	8	11	2	39

**D. Menge der im Laufe des Betriebsjahres 1892/93 zur Branntweinbereitung verwendeten Materialien:**

Kartoffeln . . . . .	100 kg 141 216	Gepresste Weinhefe . . . . .	hl 2 222
Getreide . . . . .	16 084	Traubenwein . . . . .	1 127
Weintreber . . . . .	hl 2 084	Obstwein . . . . .	5
Beerenfrüchte . . . . .	20	Flüssige Weinhefe . . . . .	257
Brauereiabfälle . . . . .	160	Steinobst . . . . .	533
Hefenbrühe . . . . .	7 253	Umgeschlagenes Bier . . . . .	6
		Andere Materialien . . . . .	13

**VII. Uebersicht über die Alkoholausbente aus dem bemaischten Bottichraum in den mehrlige Stoffe verarbeitenden Brennereien für das Betriebsjahr 1892/93.**

Art der in Betrieb gewesenen Brennereien.		an	an reinem
a. Maischbottichsteuer entrichtende Brennereien, welche die Steuer zu entrichten hatten:		Bottichraum	Alkohol
		bemaischt	hergestellt
		Hektoliter.	Hektoliter.
zum vollen Satze (ohne den Zuschlag):			
	Kartoffelbrennereien	10 979	1 009
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	»	52 194	4 699
» $\frac{8}{10}$ » » »	»	28 241	2 327
» $\frac{6}{10}$ » » »	»	102 119	6 787
b. Statt der Maischbottichsteuer Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtende Brennereien, welche den Zuschlag entrichtet haben:			
zum Satze von 0,20 <i>M.</i> für 1 Liter reinen Alkohols:			
	Kartoffelbrennereien	9 371	729
zum Satze von 0,16 <i>M.</i> für 1 Liter reinen Alkohols:			
	Kartoffelbrennereien	16 096	1 194

**Nr. 3551. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1893.\*)**

1) Auch in dem abgelaufenen Jahre sind dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn neue Bahnstrecken nicht hinzugegetreten.

	Kilometer.
Nichtgarantirte Strecken . . . . .	550,28
Garantirte » . . . . .	184,95
Demnach Betriebslänge zusammen	735,23

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr . . . . . 24,27

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen 710,96 wovon 533,71 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Von diesen Bahnlinien sind gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken . . . . . 27,32

Die Baulängen der im Betrieb befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher . . . . . 683,64

2. Der Bestand an Betriebsmitteln war am Jahresschlusse folgender:

Locomotiven . . . . .	213
Tender . . . . .	190

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 553, Aug. 1893, S. 290.

Wagen:

Gelawagen und reservirte Salonwagen	3	
Revisionswagen, zugleich Salonwagen	2	
Personenwagen I. Klasse	6	
» I. und II. Klasse combinirt	155	
» I., II. und III. Klasse combinirt	20	
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Klasse	17	
» desgl. (Aussichtswagen)	5	
» II. Klasse mit Postabtheilung	3	
» II. und III. Klasse combinirt	4	
» desgl. mit Postabtheilung	3	
» desgl. mit Gepäckraum	3	
» ausschliesslich III. Klasse	288	
» III. Klasse mit Postabtheilung	14	526
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 45 mit Closets)		102
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1410	
Bierwagen	73	
Margarinwagen	9	
Spiegelwagen	4	
Pferdestallwagen (als Dienstgutwagen verwendet)	1	1497
offene Güterwagen, gewöhnliche	1567	
Bogenwagen	230	
offene Viehwagen	43	
überdachte Viehwagen mit 2 Etagen	6	
Kalkwagen	22	
Erzwagen	26	
achträderige Plattformwagen	2	
sechsräderige »	4	
Langholzwagen	36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	87	
» stehenden Thongefässen	28	
» Holzbütten	1	
» 2 Etagen für Glasballons	7	
Cysternenwagen für Petroleum, Theer, Gaswasser	15	
Latrinewagen	20	
Gastransportwagen	4	
Bahn-Tunnel-Revisionswagen	2	
Requisiten- resp. Hülfswagen	5	
Arbeitswagen	51	
Krahnwagen	3	
Tarirwagen für Waggonwaagen	2	
Schneeschlitten	1	2162
		zusammen 4287

davon sind 1267 Wagen, bezw. 2533 Achsen oder 29% mit Bremsen versehen.

Hievon sind 104 Wagen fremdes Eigenthum, nämlich: 4 Spiegelwagen, 27 Bierwagen, 55 Säurewagen, 10 Cysternenwagen für Petroleumtransporte und 8 Latrinenwagen, welche in den Wagenpark der Hessischen Ludwigsbahn aufgenommen wurden.

Ausserdem waren noch 180 Leihwagen, offene Güterwagen mit je 2 Achsen und 10 Tonnen Ladefähigkeit in Verwendung, die in vorstehender Aufstellung zwar nicht aufgeführt, aber in den geleisteten Achskilometern als eigene Wagen behandelt sind.

Die Gesamtzahl der Wagen Ende 1893 betrug sonach 4467 mit 8972 Achsen.

3. Das concessionirte Aktienkapital, welches sich seit Ende 1884 auf 111 900 000 *M.* beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1893 in vollem Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich zu Ende 1893 wie folgt:

Prioritäts- Anlehen		fl.	<i>M.</i>	wovon amortisirt <i>M.</i>
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000 =	8 571 428,57	1 571 228,57
b. 4% (fr. 5% bezw. 4 $\frac{1}{2}$ %)	> 1868/69	15 750 000 =	27 000 000,00	600 600,00
c. 4% (früher 4 $\frac{1}{2}$ %)	> 1874	6 650 000 =	11 400 000,00	1 657 200,00
d. 4% ( > 5%)	> 1875		10 000 000,00	101 500,00
e. 4% ( > 5%)	> 1876		10 000 000,00	101 000,00
f. 4% ( > 5%)	> 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	101 000,00
g. 4% ( > 5%)	> 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	66 500,00
h. 4%	> 1881		10 000 000,00	192 500,00
i. 3 $\frac{1}{2}$ %	> 1889		8 000 000,00	
		Insgesamt	104 971 428,57	4 391 528,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezählten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge, wie im Vorjahre . . . . . 3 766 542,86  
beträgt demnach die gesammte Amortisation . . . . . 8 158 071,43

Von dem 3 $\frac{1}{2}$ %igen Anlehen von 1889 wurden weitere 27 000 *M.* begeben. Unbegeben sind noch 1 925 000 *M.* dieses Anlehens und 3 486 000 *M.* des 4%igen Anlehens von 1878, also zusammen 5 411 000 *M.*

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1893:

1) Für die nicht garantirten Bahnen . . . . .	150 838 815,49 <i>M.</i>
2) Für die garantirten Bahnen . . . . .	36 628 379,29 >
3) Für Betriebsmaterial, Werkstätten und gemein- same Bahnhöfe . . . . .	32 791 132,44 >
Zusammen 220 258 327,22 <i>M.</i>	

Am Schlusse des Jahres 1892 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 220 455 432,24 *M.* belaufen.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlage-Kapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von

den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 *M.* und sämtliche begebene Obligationen verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betrieb befindlichen Bahnlilien mit 683,64 Kilometer Länge und einem Gesamt-Anlage-Kapital von 220 258 327,22 *M.* berechnen sich auf 322 184,67 *M.* pro Kilometer. Mit Ausschluss des Betriebsmaterials stellt sich der Gesamtaufwand Ende 1893 auf 195 002 414,22 *M.* und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1893 durchschnittlich 285 241,37 *M.* Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 710,96 berechnet, ergeben pro Kilometer 35 523,68 *M.* Wird der ratirliche Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken ausgeschieden, so stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 320 765,05 *M.* gegen 321 055,03 *M.* in 1892. Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn ausschliesslich des Betriebsmaterials auf durchschnittlich 273 308,10 *M.* und inclusive des letzteren auf 310 251,38 *M.*

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verfloßenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1892 wie folgt:

	1893.	1892.
Personen . . . . .	11 846 902	11 555 025
Tonnen Reisegepäck . . . . .	11 797	11 651
Traglasten . . . . .	33 356	33 758
Fahrzeuge . . . . .	1 251	1 900
Leichen . . . . .	265	204
Vieh in Wagenladungen qm . . . . .	174 816	144 445
Stück Kleinvieh . . . . .	109 101	83 216
Tonnen Frachtgut . . . . .	5 560 162	5 326 055

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1893.	1892.
Züge abgefertigt . . . . .	177 105	176 596
Nutzkilometer zurückgelegt auf den garantirten Strecken . . . . .	1 060 344	1 053 960
nicht garantirten Strecken . . . . .	5 346 788	5 244 350
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garan- tirten und nicht garantirten Strecken zus. . . . .	174 431 069	171 717 585

6. Nach der Betriebsrechnung betragen ausschliesslich des Uebertrags aus dem Vorjahre:

die Einnahmen . . . . .	21 070 076,04 <i>M.</i>
die Ausgaben . . . . .	11 341 525,47 »
der Ueberschuss . . . . .	9 728 550,57 <i>M.</i>

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds:

die Einnahmen . . . . .	20 786 145,84 <i>M.</i>
die Ausgaben . . . . .	9 979 967,73 »
der Ueberschuss . . . . .	10 806 178,11 <i>M.</i>

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1893.	1892.	1891.
	M.	M.	M.
durchschnittliches Anlage-Kapital			
in runder Summe	220 300 000	220 000 000	220 000 000
Betriebs-Einnahmen	20 786 146	20 138 312	20 623 854
Betriebs-Ausgaben	9 979 968	10 000 966	10 027 632

Die Betriebs-Ausgaben betragen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten:

einschliesslich Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds	%	%	%
	53,828	55,470	54,579
ausschliesslich derselben	48,013	49,661	48,622
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	M.	M.	M.
	10 806 178	10 137 346	10 596 222

Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten	%	%	%
	4,900	4,608	4,817

Es betragen:	M.	M.	M.
per Kilometer			
{ die Einnahme	29 236	28 326	29 008
{ die Ausgabe	14 037	14 067	14 104
{ der Reinertrag	15 199	14 259	14 904

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung

	M. 7 396 884,91
gegen 1892	» 7 393 884,77
dennach mehr	M. 3 000,14 = 0,04%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	11 846 902
gegen 1892	11 555 025
mehr	291 877 = 2,53%

Hievon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrags:

	Personen.	Einnahme.
	%	%
a. auf den Local-Verkehr	9 965 969 = 84,12	4 467 763,70 = 60,40
b. » » directen Verkehr	1 422 842 = 12,01	1 892 354,75 = 25,58
c. » » Transit-Verkehr	458 091 = 3,87	1 036 766,46 = 14,02
	11 846 902 = 100,00	7 396 884,91 = 100,00

Der Personen-Verkehr erbrachte	6 986 353,70 M.
gegen 1892	6 988 944,65 »
weniger	2 590,95 M.

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Klasse	0,67%	4,30%
II. »	11,30 »	28,04 »
III. »	85,15 »	64,96 »
IV. »	0,90 »	0,58 »
Mit Militärfahrkarten	1,98 »	2,12 »
	100,00%	100,00%

Im Jahre 1892 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach den Einnahmen.
bei I. Klasse . . . . .	0,78 %	5,11 %
» II. » . . . . .	11,63 »	29,40 »
» III. » . . . . .	84,60 »	62,67 »
» IV. » . . . . .	0,88 »	0,57 »
» Militär . . . . .	2,11 »	2,25 »

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Klasse . . . . .	8,17 $\frac{5}{7}$
» II. » . . . . .	4,87 »
» III. » . . . . .	2,55 »
» IV. » . . . . .	2,00 »
Militär . . . . .	1,50 »
und überhaupt . . . . .	2,99 »

Täglich wurden durchschnittlich 32457 Personen mit 19141  $\mathcal{M}$ . Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen . . . . .	410531,21 $\mathcal{M}$ .
gegen 1892 . . . . .	404940,12 »
mehr . . . . .	5591,09 $\mathcal{M}$ .

8. Die Gesamteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Neben- erträge mit 508872,14 $\mathcal{M}$ . betrug . . . . .	12490593,53 $\mathcal{M}$ .
gegen . . . . .	11879106,79 »
sonach mehr . . . . .	611486,74 $\mathcal{M}$ . = 5,15%.

Die beförderten Mengen, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere, betragen . . . . .	5560162 Tonnen
gegen 1892 . . . . .	5326055 »
sonach mehr . . . . .	234107 Tonnen = 4,40 %

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten, und zwar:

pro 1893: 29390 Tonnen mit 5878,00 $\mathcal{M}$ .
» 1892: 48570 » » 9778,00 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Mengen und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag.	Procen-te der Gesamt- Einnahme.
a. auf den Localverkehr . . . . .	992745	2348772,96 =	20,09
b. » » directen Verkehr . . . . .	2873045	6338926,21 =	54,24
c. » » Transitverkehr . . . . .	1694372	2999239,41 =	25,67
	5560162	11686938,58 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. M.	Procente der Gesamt- Einnahme.
<b>a. im Localverkehr:</b>			
Eilgut . . . . .	9205	108 102,93 =	4,60
Stückgut I. Klasse . . . . .	93 497	561 714,88 =	23,91
» II. » . . . . .	23 527	99 335,71 =	4,23
Wagenladungen . . . . .	866 516	1 579 619,44 =	67,26
	992 745	2 348 772,96 =	100,00
<b>b. im directen Verkehr:</b>			
Eilgut . . . . .	17 102	207 720,97 =	3,28
Stückgut I. Klasse . . . . .	175 383	1 026 671,99 =	16,19
» II. » . . . . .	41 560	183 052,16 =	2,89
Wagenladungen . . . . .	2 639 000	4 921 481,99 =	77,64
	2 873 045	6 338 926,21 =	100,00
<b>c. im Transitverkehr:</b>			
Eilgut . . . . .	6 744	79 136,88 =	2,64
Stückgut I. Klasse . . . . .	79 257	476 086,46 =	15,88
» II. » . . . . .	21 997	86 706,89 =	2,89
Wagenladungen . . . . .	1 586 374	2 357 309,18 =	78,59
	1 694 372	2 999 239,41 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, sind — abgesehen von den kleineren Stückguttransporten — die folgenden:

Kohlen . . . . .	ca. 1 332 000 Tonnen,
Steine . . . . .	» 506 000 »
Holz . . . . .	» 486 000 »
Eisen und Stahl . . . . .	» 297 000 »
Getreide und Mehl . . . . .	» 289 000 »
Erz und Erden . . . . .	» 221 000 »
Düngemittel . . . . .	» 148 000 »
Rüben . . . . .	» 114 000 »
Salz . . . . .	» 92 000 »
Kalk . . . . .	» 78 000 »
Petroleum und Oele . . . . .	» 77 000 »
Bier . . . . .	» 64 000 »
Wein . . . . .	» 62 000 »
Rohzucker . . . . .	» 61 000 »
Hülsenfrüchte . . . . .	» 53 000 »
Kartoffeln . . . . .	» 41 000 »
Cement . . . . .	» 41 000 »

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die

	1893.	1892.
	M.	%
Allgemeine Verwaltung mit . . . . .	1 440 976,53 =	12,71
Bahnverwaltung mit . . . . .	2 384 011,84 =	21,02
Transportverwaltung mit . . . . .	7 516 537,10 =	66,27
	<hr/> 11 341 525,47 =	100,00

und nach Abzug der Ausgaben à conto  
Erneuerungsfonds auf die

Allgemeine Verwaltung mit . . . . .	1 440 976,53 =	14,44
Bahnverwaltung mit . . . . .	1 741 309,03 =	17,44
Transportverwaltung mit . . . . .	6 797 682,17 =	68,12
	<hr/> 9 979 967,73 =	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes  
zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben:

Titel I. Besoldungen . . . . .	2 792 586,86 =	24,62
» II. Andere persönliche Ausgaben	2 216 584,59 =	19,54

Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.

Titel III. Allgemeine Kosten . . . . .	1 196 817,75 =	10,55
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	642 894,88 =	5,67
» V. Kosten des Bahntransportes etc.	2 036 936,59 =	17,97
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . . . . .	1 361 557,74 =	12,00
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen . . . . .	592,75 =	0,01
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . . .	728 555,03 =	6,42
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel . . . . .	364 999,28 =	3,22
	<hr/> 11 341 525,47 =	100,00

Es betragen die Ausgaben

	1893.	1892.	
	M.	M.	
per Kilometer	der Allgemeinen Verwaltung . . . . .	2 026,80	2 044,21
	» Bahn-Verwaltung . . . . .	3 353,23	3 719,59
	» Transport-Verwaltung . . . . .	10 578,38	10 178,37
per Nutz-Kilometer	» Allgemeinen Verwaltung . . . . .	0,22	0,23
	» Bahn-Verwaltung . . . . .	0,37	0,42
	» Transport-Verwaltung . . . . .	1,17	1,15
per Wagen Achskilometer	» Allgemeinen Verwaltung . . . . .	0,008	0,008
	» Bahn-Verwaltung . . . . .	0,013	0,015
	» Transport-Verwaltung . . . . .	0,042	0,042

Uel nah  
Anzahl der verkauften Fahrkarten.  
Einnahme an Personen-Steuer.  
Ein  
Ges

Übersicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn, sowie der Einnahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Jahr 1893.

		Local-Verkehr.	Directe Verkehre		Transit-Verkehr.	Summe.			
			nach fremden Bahnen.	von					
Anzahl der verkauften Fahrkarten.		Einfache Fahrkarten.	Gewöhnlicher Zug I. Klasse	3 098	920	988	97	5 103	
			» » II. »	94 036	21 436	20 542	3 053	139 067	
			» » III. »	1 217 167	180 623	170 577	31 919	1 600 286	
			» » IV. »	92 149	5 309	8 324	276	106 058	
			Schnellzug	I.	1 791	6 092	8 527	28 658	45 068
				II.	30 859	31 989	41 167	194 621	298 636
		III.		4 051	6 465	19 130	89 976	119 622	
		Rückfahrkarten.	Gewöhnlicher Zug I.	I.	5 614	419	276	39	6 348
				II.	247 263	20 554	21 102	2 512	291 431
				III.	2 400 689	140 490	147 594	17 576	2 706 349
			Schnellzug	I.	949	1 686	2 365	1 797	6 797
				II.	16 856	20 040	18 529	9 966	65 391
				III.	3 593	16 614	19 845	2 644	42 696
		Abonnement-Karten	I.	17	.	.	.	17	
			II.	2 331	.	24	.	2 355	
III.	185 124		54	147	.	185 325			
Rundreise-Karten	I.	.	.	.	611	611			
	II.	.	.	.	6 267	6 267			
	III.	.	.	.	2 202	2 202			
Militär		134 840	34 488	34 137	31 343	234 808			
Summe		4 440 427	487 179	513 274	423 557	5 864 437			
Einnahme an Personen-Taxen.		Einfache Fahrkarten.	Gewöhnlicher Zug I. Kl. M.	9 419,67	3 067,80	4 053,99	301,85	16 843,31	
			» » II. »	121 847,93	45 127,91	46 751,73	6 084,21	219 810,88	
			» » III. »	805 737,98	234 969,60	225 012,47	46 660,67	1 312 380,72	
			» » IV. »	25 971,44	5 618,16	8 363,18	295,65	40 248,43	
			Schnellzug	I.	7 280,00	34 412,71	39 739,68	124 011,89	205 444,28
				II.	83 167,60	111 933,27	129 845,40	484 401,47	809 347,74
		III.		8 854,90	15 668,49	37 322,70	131 967,31	193 813,40	
		Rückfahr-, Abonnement- u. Rundreise-Karten.	Gewöhnlicher Zug I.	I.	20 441,73	2 303,43	1 246,12	322,60	24 313,88
				II.	488 912,93	57 299,65	46 128,04	7 266,90	599 606,92
				III.	2 540 066,98	187 851,68	171 205,40	18 375,34	2 917 499,40
			Schnellzug	I.	5 774,10	13 867,98	14 596,13	19 657,48	53 895,69
				II.	71 580,00	102 733,43	74 135,78	81 862,72	330 311,98
				III.	19 344,80	32 716,88	47 365,53	15 597,37	115 024,53
		Militär		64 485,43	24 940,93	24 552,64	33 833,59	147 812,59	
		Summe M.		4 272 885,49	872 510,97	870 318,79	970 638,45	6 986 353,70	
Einnahme von Hand- u. Gepäcken.		Gewicht	Tonnen	5 492	2 145	2 266	1 894	11 797	
			» » M.	99 102,91	58 945,91	57 213,82	65 654,37	280 917,04	
			Traglasten	Anzahl	33 356	.	.	.	33 356
		» » M.		2 657,55	.	.	.	2 657,55	
		Anzahl		» » M.	22 419	1 792	1 633	157	26 001
			» » M.	6 470,55	979,63	852,14	111,32	8 413,64	
Summe M.		108 231,01	59 925,57	58 065,96	65 765,69	291 988,23			
Einnahme von Ergänzungs-, Zusatzkarten und Lagergeld		M.	86 647,20	15 223,59	16 309,87	362,32	118 542,98		
Gesamtsumme der Einnahme		M.	4 467 763,70	947 660,13	944 694,62	1 036 766,46	7 396 884,91		

Nr. 3552. **Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 200	Darmst. 61 900	Offenb. 37 500	Worms. 28 100	Giessen. 22 100	Kastel. 8 100	Bingen. 7 850	Lamprth. 6 950	Bensh. 6 650	N.-Isenb. 6 450	Viernh. 6 200	Alzey. 6 150	Pfingst. 5 950	Friedberg 5 550	Heppenh. 4 800	Im Ganz. 291 000
<b>Todesfälle.</b>																
Alter	27	16	18	14	4	3	2	6	1	3	2	1	6	1	2	106
der	27	12	16	9	13	1	2	5	2	1	1	4	2	2	2	99
Verstorbenen	53	31	16	16	22	4	4	3	6	1	5	2	2	2	3	170
	24	35	13	10	6	.	1	1	3	1	3	4	.	3	2	106
<b>Todesursachen.</b>																
Masern und Röteln	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Scharlach	2	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup	9	4	7	1	11	.	.	2	.	1	.	1	.	2	.	38
Keuchhusten	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	3
Unterleibstypus	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	17	16	9	6	8	1	2	1	1	1	.	1	1	1	2	67
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	6	7	6	3	.	3	.	1	.	.	2	1	1	.	47
Apoplexia (Schlagfluss)	2	8	1	1	.	.	.	.	3	.	2	1	.	1	.	19
Acute und chronische Erkran- kungen des Herzens	10	8	2	2	2	.	1	.	2	.	.	1	1	.	.	29
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	9	8	5	4	.	1	1	1	.	3	.	.	4	.	.	36
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	1	4	.	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1	1	18
Krebs und Neubildungen	7	5	2	3	7	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	28
Alterschwäche	2	4	5	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	16
Audere bekannte Krankheiten	29	26	18	14	8	2	2	3	3	1	3	4	2	2	3	120
Gewaltsamer Tod (Verunglück., Selbstmord und Mord)	12	3	1	2	3	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	25
Todesursache unbekannt	7	3	.	3	.	.	.	4	.	.	2	.	.	.	.	19
Zusammen	131	94	63	49	45	8	9	15	12	6	11	11	10	8	9	481
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,36	18,40	20,16	20,93	24,43	11,83	18,38	25,90	21,65	11,16	21,29	21,46	20,17	17,00	22,37	19,84

\*) Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt  
ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gebietet 1 Mk. 20 S.

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobiliar-Feuerversicherung sowie  
der Gebäude- und Mobiliar-Brände im Grossherzogthum Hessen in  
den Jahren 1885 bis 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 575.

Juni

1894.

Inhalt: Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen 1893/94. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1892. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im März und April 1894. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenstände April 1894. — Vergl. meteorolog. Beobacht. April 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Mai 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Mai 1894. — Eisenbahnen Mai 1894. — Anzeige.

Nr. 3553. **Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1888 bis 31. März 1894. \*)**

I. Ausleihe.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.
a. auf länger als 4 Tage.						
April	778	714	957	818	849	1140
Mai	1129	1296	1445	1025	1675	1410
Juni	967	954	1191	918	1409	1350
Juli	1025	1312	973	909	1188	1497
August	1831	1694	1382	1837	2426	1950
September	663	586	803	686	1071	742
October	1077	1485	707	1197	1382	1445
November	1250	1400	1212	1415	1457	1560
December	1067	815	831	1037	1231	1214
Januar	940	1097	1015	1110	1226	1353
Februar	758	1089	1061	1377	1528	1426
März	1477	1390	929	1078	1407	1105
	12962	13832	12506	13407	16849	16192
b. auf 1–4 Tage und erneuerte.						
	c. 538	c. 768	c. 794	c. 793	c. 751	c. 1308
Summe	c. 13 500	c. 14 600	c. 13 300	c. 14 200	c. 17 600	c. 17 500
Darunter ausserhalb Giessens:						
Sendungen	166	230	276	275	463	365
Bändezahl	748	1180	1352	1363	2224	1634

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 548, Mai 1893, S. 215.

**B. Zahl der Entleiher (nach Semestern).**

	Sommersemester 1890.		Wintersemester 18 <sup>90</sup> /91.		Sommersemester 1891.		Wintersemester 18 <sup>91</sup> /92.		Sommersemester 1892.		Wintersemester 18 <sup>92</sup> /93.		Sommersemester 1893.		Wintersemester 18 <sup>93</sup> /94.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige Nicht der Universität Angehörige	68	.	74	.	71	.	85	.	115	.	106	.	104	.	98	.
Docenten	94	.	117	.	119	.	120	.	129	.	143	.	119	.	138	.
stud. theol.	43	.	48	.	47	.	52	.	49	.	49	.	51	.	49	.
stud. juris	65	61,4	69	73,4	54	58,0	52	62,7	51	61,4	62	79,5	57	77,0	49	69,0
stud. med.	24	25,0	21	22,3	23	22,8	17	15,8	26	23,2	27	24,5	29	24,6	19	18,3
stud. med. vet.	30	25,4	27	24,8	30	24,6	29	26,8	24	18,5	27	26,0	26	23,4	24	25,0
stud. med. dent.	13	32,5	11	26,8	11	33,3	4	14,3	8	28,5	4	16,6	9	33,3	8	31,3
stud. cam.	.	.	4	50,0	2	25,0	1	12,5	1	20,0	1	20,0	2	33,3	.	.
stud. forest.	12	25,5	15	35,7	7	14,3	9	22,0	9	19,5	7	17,5	7	15,2	7	17,0
stud. phil. cl.	6	22,2	8	33,0	5	25,0	5	33,3	4	19,0	2	14,3	1	14,3	2	33,3
stud. phil. rec.	9	50,0	9	64,3	7	54,0	9	69,2	8	47,0	8	53,3	10	55,5	13	68,4
stud. phil. el.	24	61,6	26	72,2	26	70,0	33	75,0	34	87,2	27	81,8	21	75,0	22	78,3
stud. rer. nat.	15	93,8	17	77,3	15	65,0	17	77,3	19	61,3	21	65,7	25	69,1	25	69,4
stud. hist.	8	44,4	7	58,3	6	54,5	5	35,7	8	53,3	6	42,9	6	35,3	6	35,3
stud. pharm.	4	66,7	5	83,3	3	75,0	4	100,0	4	100,0	3	100,0	5	71,4	4	66,7
stud. chem.	2	12,5	.	.	4	22,0	3	21,4	1	9,0	2	13,3	5	21,7	3	11,3
stud. chem.	4	11,7	7	24,1	5	18,0	9	32,1	6	18,2	6	21,4	5	15,2	6	16,7
Summe der Studirenden	216	36,6	226	41,2	198	35,2	197	36,3	203	35,4	203	39,4	208	37,7	188	34,4
Summe der Einheimischen	353	.	391	.	364	.	369	.	381	.	395	.	378	.	375	.
Hauptsumme	421	.	465	.	435	.	454	.	496	.	501	.	482	.	473	.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Procentverhältniss der Benützer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studirenden beigefügt.

C. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke lässt sich nicht feststellen, da ein Theil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat.

**II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).**

	18 <sup>88</sup> /89.	18 <sup>89</sup> /90.	18 <sup>90</sup> /91.	18 <sup>91</sup> /92.	18 <sup>92</sup> /93.	18 <sup>93</sup> /94.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	199	167	96	261	89	105
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	448	421	335	379	305	440
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	746	249	142	178	151	269
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	1 334	1 697	1 262	1 984	1 554	2 063
Durch Ankauf	1 096	924	1 267	1 777	1 405	1 390
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	2 900	2 938	4 124	3 480	3 977	5 442
Summe	6 723	6 396	7 226	8 059	7 481	9 713

Nr. 3554. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1892.\*)**

Die umstehende Uebersicht enthält die Ergebnisse der auf die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Städte Darmstadt und Mainz, sich beziehenden kirchlichen Statistik vom Jahr 1892. Die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Dissidenten, Mennoniten etc., Methodisten und Freiprotestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1890 zusammengestellt worden; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Altlutheraner (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Confirmirten, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Dagegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27) und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) aus den standesamtlichen Nachweisungen\*\*) zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Sp. 34, 51—58 und 70 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorderen Jahren abgeschlossene Civilehen oder auch solche Civilehen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels abgeschlossen worden sind, dass nicht alle im Jahr 1892 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1892 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vorjährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahren alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1891 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1127 (1172), Dissidenten 64, Men-

(Fortsetzung auf S. 201.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 557, Oct. 1893, S. 353. — \*\*) Ausgenommen die Städte Darmstadt und Mainz, für welche die betreffenden Angaben den Nachweisungen der Pfarrämter entnommen sind.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenten (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1890).	Zahl der von der ev. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres 1892									
			Alttheneraner.	Dissidenten.	Mennoniten, Baptisten.	Methodisten.	Freiprotestanten.	zur ev. Landes- kirche Ueber- getretenen					aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen				
								von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess. sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Reli- gionen.	ohne Uebertritt.	Gesamtzahl.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
1	Darmstadt	60 284	.	2	23	.	10	6	.	1	7	.	.	.	.	.	
2	Eberstadt	29 666	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
3	Erbach	40 055	612	.	4	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	
4	Gross-Gerau	27 229	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5	Gross-Umstadt	19 715	.	.	5	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	
6	Offenbach	46 619	4 27	14	.	.	5	14	1	.	15	.	13	.	.	13	
7	Reinheim	29 482	20	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	
8	Zwingenberg	30 639	.	.	32	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	
	<b>Starkenburg</b>	<b>283 689</b>	<b>636 29</b>	<b>79</b>	.	.	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	.	.	<b>14</b>	
9	Giessen	45 406	119 12	34	.	.	1	.	2	.	2	.	.	.	.	.	
10	Alsfeld	24 216	.	.	3	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	4	
11	Büdingen	21 137	182	.	52	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12	Friedberg	23 197	.	1	.	3	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	
13	Grünberg	25 708	98	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
14	Hungen	19 239	7 3	3	.	.	1	7	.	1	8	.	.	.	.	.	
15	Lauterbach	26 778	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
16	Nidda	17 666	10	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
17	Rodheim v. d. H.	16 685	54	.	8	.	.	2	8	.	10	.	.	.	.	.	
18	Schotten	18 391	21 1	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	<b>Oberhessen</b>	<b>238 423</b>	<b>491 17</b>	<b>137</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	.	.	.	.	<b>5</b>	
19	Mainz	42 425	.	17	61	32	10	11	.	4	15	2	2	.	1	5	
20	Alzey	19 303	.	.	86	.	954	4	16	2	22	3	2	.	.	5	
21	Oppenheim	23 180	.	.	235	.	220	.	1	.	1	.	.	.	.	.	
22	Wöllstein	17 735	.	.	15	4	637	10	10	.	20	.	.	.	.	.	
23	Worms	33 590	.	1	251	1	1421	2	4	12	18	1	.	.	6	7	
	<b>Rhein Hessen</b>	<b>136 233</b>	.	<b>18 648</b>	<b>37 3242</b>	<b>27</b>	<b>31 18 76</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	.	<b>7 17</b>	.	.	.	<b>7 17</b>	.	
	<b>Grossherzogthum</b>	<b>658 345</b>	<b>1127 64 864</b>	<b>57 3261</b>	<b>59</b>	<b>48</b>	<b>20 127</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	.	<b>7 36</b>	.	.	.	<b>7 36</b>	<b>367</b>	
	<b>Städte.</b>																
1	Darmstadt <small>mit Bes- sungen (ohne Mil.)</small>	43 949	.	2	28	.	10	4	.	4	.	.	.	.	.	.	
2	Giessen	17 988	.	12	12	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
3	Mainz (ohne Mil.)	19 935	.	1	50	.	6	6	.	4	10	.	.	.	1	1	
4	Offenbach	21 040	.	27	13	.	5	9	.	9	.	.	7	.	.	7	
5	Worms	15 558	.	1	74	1	11	.	1	.	1	.	.	.	.	.	

Gesamtzahl.	Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.						
	im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesamtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	In Procenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
						mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholiken.		mit Andern.			
						Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.		
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	
13 360	532	13 892	23,0	526	35	46	.	2	609	496	24	33	.	1	554	91,0	
9 260	108	9 368	31,6	256	6	11	.	.	273	256	5	7	.	.	268	98,2	
19 638	284	19 922	49,7	276	13	25	.	.	314	268	10	8	.	.	286	91,1	
8 338	64	8 402	30,9	237	5	12	2	1	257	242	2	6	.	.	250	97,3	
10 922	167	11 089	56,2	143	7	10	.	1	161	138	3	.	.	.	141	87,6	
11 411	326	11 737	25,2	374	85	82	8	4	553	349	39	27	3	.	418	75,6	
15 068	222	15 290	51,9	228	7	8	.	.	243	237	2	3	.	.	242	99,6	
14 976	267	15 243	49,8	212	29	28	.	.	269	211	16	8	.	.	235	87,4	
102 973	1 970	104 943	37,0	2 252	187	222	10	8	2 679	2 197	101	92	3	1	2 394	89,4	
34 110	446	34 556	76,1	367	9	14	.	1	391	368	7	10	.	.	385	98,5	
21 567	216	21 783	90,0	176	.	1	.	.	177	175	1	1	.	.	177	100,0	
13 331	241	13 572	64,2	161	3	9	.	.	173	161	2	5	.	.	168	97,1	
14 445	297	14 742	63,6	154	11	10	.	.	175	152	7	4	.	.	163	93,1	
26 762	438	27 200	105,8	200	2	1	.	.	203	204	2	1	.	.	207	102,0	
20 822	3 057	23 879	124,1	161	2	2	.	.	165	161	1	1	.	.	163	98,8	
25 257	479	25 736	96,1	219	3	3	.	.	225	225	1	3	.	.	229	101,8	
15 788	223	16 011	90,6	140	.	2	.	.	142	138	.	2	.	.	140	98,6	
9 573	238	9 811	58,8	118	14	16	.	.	148	117	11	5	1	.	134	90,5	
17 321	205	17 526	95,3	151	.	.	.	.	151	151	.	.	.	.	151	100,0	
198 976	5 840	204 816	85,9	1 847	44	58	.	1	1 950	1 852	32	32	1	.	1 917	98,3	
16 822	592	17 414	41,9	246	159	121	7	.	533	227	70	44	5	.	346	64,9	
9 169	110	9 279	48,1	132	17	18	6	10	183	129	15	5	3	3	155	84,7	
15 134	277	15 411	66,5	130	33	27	.	1	191	136	17	4	2	.	159	83,2	
10 908	75	10 983	61,9	100	8	13	3	5	129	117	6	2	.	1	126	97,7	
13 416	280	13 696	40,8	259	68	82	6	3	418	258	48	30	5	1	342	81,8	
65 449	1 334	66 783	49,0	867	285	261	22	19	1 454	867	156	85	15	5	1 128	77,6	
367 398	9 144	376 542	57,2	4 966	516	541	32	28	6 083	4 916	289	209	19	6	5 439	89,4	
7 275	451	7 726	17,6	361	34	43	.	2	440	331	24	20	.	1	376	85,5	
3 273	65	3 338	18,6	134	9	11	.	1	155	132	7	8	.	.	147	94,8	
4 734	435	5 169	25,9	87	115	80	3	.	285	69	46	29	2	.	146	51,2	
2 461	172	2 633	12,5	157	57	52	8	4	278	135	24	20	3	.	182	65,5	
3 544	172	3 716	23,9	176	55	63	4	1	299	158	36	25	2	.	221	74,9	

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintenden- turen (Provinzen).  Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)											Zahl der von evangelischen									
		Ehelich Geborene											Ehelich Geborene									
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.					
			Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.					Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.								
35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.							
1.	Darmstadt	1457	118	116	1	1	1693	157	1850	1446	71	50	1	1568	133	1701						
2.	Eberstadt	935	24	30	1	1	990	109	1099	913	17	15	1	946	102	1048						
3.	Erbach	1108	56	67			1231	164	1395	1069	25	14		1108	150	1258						
4.	Gross-Gerau	900	32	35		1	968	79	1047	888	21	25		934	61	995						
5.	Gross-Umstadt	477	30	50			557	26	583	445	24	3		472	22	494						
6.	Offenbach	1255	285	246	18	16	1820	100	1920	1196	162	94	11	4	1467	71	1538					
7.	Reinheim	749	16	18			783	85	868	750	9	2		761	80	841						
8.	Zwingenberg	922	107	120		1	1150	87	1237	869	59	21		949	72	1021						
	<b>Starkenburg</b>	7803	668	682	20	19	9192	807	9999	7576	388	224	12	5	8205	691	8896					
9.	Giessen	1246	19	37	1	2	1305	202	1507	1203	14	20	1	1	1239	198	1437					
10.	Alsfeld	682	1	5			688	47	735	658	1	2		661	46	707						
11.	Büdingen	592	10	15			617	37	654	526	6	11		543	29	572						
12.	Friedberg	541	32	35		1	609	37	646	468	16	19	1	504	27	531						
13.	Grünberg	628	2	2			632	55	687	642		1		643	52	695						
14.	Hungen	412	6	4			422	16	438	441	2	2		445	18	463						
15.	Lauterbach	717	6	9			732	66	798	736	3	3		742	57	799						
16.	Nidda	386	1	5			392	25	417	426	1	1		428	20	448						
17.	Rodheim v. d. H.	390	39	47			476	20	496	421	31	15		467	23	490						
18.	Schotten	459	5	2			466	29	495	446	5	2		453	32	485						
	<b>Oberhessen</b>	6053	121	161	1	3	6339	534	6873	5967	79	76	2	1	6125	502	6627					
19.	Mainz	937	484	413	15	13	1862	151	2013	905	250	123	12	3	1293	154	1447					
20.	Alzey	475	63	75	25	27	665	24	689	481	49	33	13	9	585	23	608					
21.	Oppenheim	592	100	105	3	7	807	25	832	581	82	9	3	1	675	29	704					
22.	Wöllstein	399	47	50	2	6	504	22	526	395	38	14	2	1	450	15	465					
23.	Worms	826	223	258	4	11	1322	80	1402	836	164	85	5	6	1096	68	1164					
	<b>Rhein Hessen</b>	3229	917	901	49	64	5160	302	5462	3198	583	264	35	19	4099	289	4388					
	<b>Grossherzogthum</b>	17685	1706	1744	70	86	20691	1643	22334	16741	1050	564	49	25	18429	1482	19911					
	<b>Städte.</b>																					
1.	Darmstadt <small>mit Bes- sungen (ohne Milit.)</small>	885	111	110	1	1	1108	115	1223	883	64	45	1	993	89	1082						
2.	Giessen	408	17	32	1	2	460	175	635	395	13	16	1	426	174	600						
3.	Mainz (ohne Milit.)	342	330	243	7	2	925	122	1047	329	158	87	2	576	118	694						
4.	Offenbach	436	169	136	18	16	775	39	814	396	100	56	11	4	567	17	584					
5.	Worms	370	132	146	2	1	651	54	705	390	95	59	4	4	552	49	601					

Geistlichen Getauften									Zahl der Confirmirten					
in Procenten der Geborenen bei Kindern														
aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	(unehelichen) evan- gelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).	Zahl der Taufverweigerungen.	aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				Gesamtzahl.
	mit Katholiken.		mit Andern.							mit Katholiken.		mit Andern.		
	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.						Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	
51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.
99,2	60,2	43,1	100,0	.	92,6	84,7	91,9	.	1 144	42	27	1	.	1 214
97,6	70,8	50,0	.	.	95,6	93,6	95,4	.	725	6	3	.	.	734
96,5	44,6	20,9	.	.	90,0	91,5	90,2	.	1 047	19	12	.	.	1 078
98,7	65,6	71,4	.	.	96,5	77,2	95,0	.	623	15	10	.	.	648
93,3	80,0	6,0	.	.	84,7	84,6	84,7	.	409	17	4	.	.	430
95,3	56,8	38,2	61,1	25,0	80,6	71,0	80,1	.	902	72	32	7	4	1 017
100,1	56,3	11,1	.	.	97,2	94,1	96,9	.	678	7	2	.	.	687
94,3	55,1	17,5	.	.	82,5	82,8	83,3	.	662	23	23	.	.	708
97,1	58,1	32,8	60,0	26,3	89,3	85,6	89,0	.	6 190	201	113	8	4	6 516
96,6	73,7	54,1	100,0	50,0	94,9	98,0	95,4	.	904	9	11	1	1	926
96,5	100,0	40,0	.	.	96,1	97,9	96,2	.	575	.	.	.	.	575
88,9	60,0	73,3	.	.	88,0	78,4	87,5	.	523	2	4	.	.	529
86,5	50,0	54,3	.	.	82,8	73,0	82,2	1	448	2	4	.	.	454
102,2	.	50,0	.	.	101,7	94,5	101,2	.	566	1	1	.	.	568
107,0	33,3	50,0	.	.	105,5	112,5	105,7	.	465	2	8	.	.	475
102,6	50,0	33,3	.	.	101,1	86,4	100,1	.	655	2	2	.	.	659
110,4	100,0	20,0	.	.	109,2	80,0	107,4	.	363	3	1	.	.	367
107,9	79,5	31,9	.	.	98,1	115,0	98,8	.	361	18	11	.	.	390
97,2	100,0	100,0	.	.	97,2	110,3	98,0	.	422	.	3	.	.	425
98,6	64,5	47,2	200,0	33,3	96,6	94,0	96,4	1	5 282	39	45	1	1	5 368
96,6	51,7	29,8	80,0	23,3	69,4	102,0	71,9	.	604	120	94	10	6	834
101,3	77,8	44,0	52,0	33,3	88,0	95,8	88,2	.	376	24	10	1	3	414
98,1	82,0	8,6	100,0	.	83,7	116,0	84,6	.	419	35	10	.	2	466
99,0	80,9	28,0	100,0	16,7	89,3	68,2	88,4	.	331	7	7	.	.	345
101,2	73,5	32,9	125,0	54,5	82,9	85,0	83,0	.	594	63	28	3	1	689
99,0	63,6	29,3	71,4	29,7	79,4	95,7	80,3	.	2 324	249	149	14	12	2 748
98,0	61,5	32,9	70,0	29,1	89,1	90,2	89,2	1	13 796	489	307	23	17	14 632
99,8	57,7	40,9	100,0	.	89,6	77,4	88,5	.	728	40	23	.	.	791
96,8	76,5	50,0	100,0	50,0	92,6	99,4	94,5	.	285	9	10	1	1	306
95,9	47,9	35,8	28,6	.	62,3	96,7	66,3	.	226	82	63	4	1	376
90,8	59,2	41,2	61,1	25,0	73,2	43,6	71,7	.	344	45	17	7	2	415
105,4	72,0	40,4	200,0	400,0	84,8	90,7	85,2	.	304	28	15	1	.	348

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintenden- turen  (Provinzen).  Städte.	Zahl der verstorbenen Evan- gelischen		Zahl der unter Mit- wirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen		Zahl der nach Spalte 69 beerdig- ten Personen in % aller Verstor- benen über 6 Jahren.	Zahl der Scheidungen			
		unter 6 Jahren	über 6 Jahren	unter 6 Jahren	über 6 Jahren		rein evangelischer Ehen.	von Mischehen		zusammen (Sp. 71—73).
								Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.
1	Darmstadt . . . . .	581	883	150	770	87,2	9	.	.	9
2	Eberstadt . . . . .	317	359	114	357	99,4	.	.	.	.
3	Erbach . . . . .	385	540	249	540	100,0	1	.	.	1
4	Gross-Gerau . . . . .	262	339	136	326	96,2	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt . . . . .	135	267	89	266	99,6	.	.	.	.
6	Offenbach . . . . .	422	549	90	533	97,1	2	.	3	5
7	Reinheim . . . . .	231	413	174	413	100,0	1	.	.	1
8	Zwingenberg . . . . .	383	388	290	387	99,7	1	.	.	1
	<b>Starken burg</b>	2716	3738	1292	3592	96,1	14	.	3	17
9	Giessen . . . . .	335	683	115	550	80,5	3	.	.	3
10	Alsfeld . . . . .	178	395	132	395	100,0	1	.	.	1
11	Büdingen . . . . .	116	312	80	311	99,7	3	.	.	3
12	Friedberg . . . . .	126	319	68	305	95,6	2	.	.	2
13	Grünberg . . . . .	182	449	136	440	98,0	2	.	.	2
14	Hungen . . . . .	102	272	88	272	100,0	.	.	.	.
15	Lauterbach . . . . .	172	348	120	347	99,7	.	.	.	.
16	Nidda . . . . .	89	224	72	243	108,5	3	.	.	3
17	Rodheim v. d. H. . . . .	75	226	57	226	100,0	1	.	.	1
18	Schotten . . . . .	110	305	75	301	98,7	.	.	.	.
	<b>Oberhessen</b>	1485	3533	943	3390	96,0	15	.	.	15
19	Mainz . . . . .	454	522	145	507	97,1	5	8	5	18
20	Alzey . . . . .	137	297	39	296	99,7	2	.	.	2
21	Oppenheim . . . . .	167	301	125	303	100,7	1	.	.	1
22	Wöllstein . . . . .	94	269	66	267	99,3	2	.	.	2
23	Worms . . . . .	246	383	157	381	99,5	5	.	2	7
	<b>Rhein Hessen</b>	1098	1772	532	1754	99,0	15	8	7	30
	<b>Grossherzogthum</b>	5299	9043	2767	8736	96,6	44	8	10	62
	<b>Städte.</b>									
1	Darmstadt <sup>mit Bes-</sup> <sub>(ohne Milit.)</sub> . . . . .	390	657	50	544	82,8	7	.	.	7
2	Giessen . . . . .	144	319	2	183	57,3	2	.	.	2
3	Mainz (ohne Milit.) . . . . .	260	240	19	224	93,3	5	6	5	16
4	Offenbach . . . . .	210	230	9	209	90,9	.	.	3	3
5	Worms . . . . .	189	174	42	172	98,9	2	.	2	4

noniten etc. 864, Methodisten 57, Freiprotestanten 3261, zusammen 5373.

2. Im Jahr 1892 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 59 (72), von andern christlichen Confessionen 48 (52), sonstige 20 (21), zusammen 127 (145); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 12 (6), zu andern christl. Confessionen 17 (12), ohne Uebertritt 7 (3), zusammen 36 (21).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 367 398 (358 126), privatim 9144 (6391), zusammen 376 542 (364 517) oder 57,2 (55,4) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 37,0 (36,2), in Oberhessen 85,9 (82,9), in Rheinheßen 49,0 (47,2). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1890 die Bevölkerung aus etwa 32% Kindern unter 14 Jahren und 68% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 89,4 (88,7) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 89,4 (88,8); in Oberhessen 98,3 (97,3); in Rheinheßen 77,6 (77,0). Die Zahl der durch Geistliche anderer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1892 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 89,2 (89,6) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 89,0 (89,8); in Oberhessen 96,4 (96,7); in Rheinheßen 80,3 (80,3). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 13796 (13698), aus Mischehen 836 (896), zusammen 14632 (14594).

7. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 14342 (12856) und zwar 5299 (4839) Kinder unter 6 Jahren und 9043 (8017) Personen über 6 Jahren. Unter Mitwirkung evang. Geistlichen wurden 11503 (10031) Personen, darunter 2767 (2306) Kinder unter 6 und 8736 (7725) Personen über 6 Jahren beerdigt. Die Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten über 6 Jahre alten Personen betrug daher in Procenten aller Verstorbenen über 6 Jahren 96,6 (96,4).

8. Ehescheidungen kamen 62 (64) vor und zwar von rein evang. Ehen 44 (47), von Mischehen 18 (17). Hierunter waren 8 (10) solche, bei welchen der Mann und 10 (7), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 3555. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,  
März 1894.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Toll- geborene.	Alter der Verstorbenen				Varicellae.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Gontekrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt fehlend, vord. Kindbefs.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwind-sucht.	Tuberculose anderer Organe.	Grippe	Langenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagflus).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltthamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	169	39	36	56	38	.	12	.	1	3	10	.	.	.	1	1	21	6	3	39	8	5	3	3	4	10	10	21	3	5	
Bensheim	111	36	20	25	30	1	.	.	1	6	1	.	.	.	.	.	11	3	.	23	.	2	1	.	4	14	16	22	4		
Dieburg	92	23	21	22	26	.	.	1	.	8	.	.	.	.	.	1	2	4	13	1	3	5	.	3	4	11	14	12	.		
Erbach	100	30	10	32	28	.	.	.	1	2	1	1	.	.	2	.	11	.	15	6	2	2	1	.	2	1	9	15	25	4	
Gross-Gerau	93	25	16	37	15	.	.	.	.	1	2	6	3	.	.	.	20	6	3	4	2	3	2	.	5	1	5	20	6	4	
Heppenheim	82	19	17	25	21	.	1	.	.	1	2	1	1	.	.	.	14	5	8	5	2	2	2	.	1	1	6	11	19	.	
Offenbach	155	47	38	46	24	1	7	2	.	10	4	1	1	.	1	1	16	4	9	17	3	5	5	1	2	5	9	36	11	4	
<b>Starkenburg</b>	802	219	158	243	182	2	20	3	2	29	12	20	1	4	.	5	2	104	26	42	107	18	22	19	4	19	25	64	133	98	21
Giessen	148	16	47	49	36	.	.	1	.	22	2	1	.	.	1	3	1	13	5	16	7	.	9	.	3	5	18	26	10	5	
Alsfeld	65	9	11	19	26	.	.	.	.	7	.	2	.	.	.	.	8	1	5	6	2	6	.	.	1	2	14	7	3	1	
Büdingen	81	11	20	27	23	.	.	.	1	8	1	1	.	.	.	1	17	8	6	4	.	4	.	.	2	5	11	11	1	.	
Friedberg	100	19	20	34	27	.	.	.	.	9	1	1	.	.	1	.	25	4	7	6	.	4	1	1	3	4	9	12	11	1	
Lauterbach	45	4	12	17	12	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	9	1	6	3	1	1	1	.	.	6	8	2	2		
Schotten	67	6	17	24	20	.	.	.	2	3	2	1	1	.	.	9	2	7	4	1	1	.	.	.	3	4	11	15	1		
<b>Oberhessen</b>	506	65	127	170	144	.	.	1	3	54	6	6	.	1	1	4	2	81	21	47	30	4	25	2	1	7	16	56	75	52	11
Mainz	210	67	39	63	41	.	.	.	1	9	1	.	2	1	3	.	24	5	18	23	11	13	5	7	12	7	10	43	11	4	
Alzey	65	9	12	23	21	.	.	1	.	4	2	.	.	.	1	13	7	2	2	1	2	1	1	.	.	7	9	11	1	.	
Bingen	72	15	14	21	22	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	10	2	4	12	2	2	3	.	1	2	6	10	11	4	.	
Oppenheim	75	14	13	29	19	.	.	.	1	5	1	.	.	.	.	14	2	3	.	3	4	1	1	.	2	11	18	7	2		
Worms	136	38	16	40	42	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	28	9	6	10	3	6	7	2	2	7	8	32	10	3		
<b>Rheinhessen</b>	558	143	94	176	145	.	.	1	3	20	5	1	1	2	1	3	1	89	25	33	47	20	27	17	11	15	18	42	112	50	14
<b>Gr. Hessen</b>	1866	427	379	589	471	2	20	5	8	103	23	27	2	7	2	12	5	274	72	122	184	42	74	38	16	41	59	162	320	200	46
	1)																														2)

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 18, in Starkenburg 10 und in Oberhessen und Rheinhausen je 4.

2) Davon durch Verunglückung 19, durch Selbstmord 24 und durch Verbrechen Anderer 3.

<sup>1)</sup> Darunter Sterbefälle durch Influenza 18, in Starkenburg 18, in Oberhessen und Rheinessen je 4.  
<sup>2)</sup> Davon durch Verunglückung 19, durch Selbstmord 24 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 3556. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,  
 April 1894.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rosa (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genieckkrampf.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. u. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Langenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Paranarrh u. Brochdurchfall.	Atropie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																											
Darmstadt	179	45	33	77	24	3	.	1	1	4	11	1	.	.	1	1	22	9	6	25	5	19	5	19	5	5	2	11	4	37	1	5
Bensheim	123	36	17	36	34	.	.	.	4	5	.	.	.	.	1	1	16	8	3	12	4	7	3	2	4	5	14	18	14	14	2	
Dieburg	96	26	11	34	25	2	.	1	1	1	5	.	1	.	.	18	2	8	9	1	6	2	2	2	4	7	17	7	1	1		
Erbach	79	20	13	29	17	.	.	.	6	1	3	.	.	.	1	1	13	3	1	3	2	.	.	.	4	4	7	17	1	1		
Gross-Gerau	86	25	19	23	19	.	.	.	2	6	3	.	.	.	.	18	4	3	6	1	5	1	1	1	6	3	6	21	1	1		
Heppenheim	90	25	15	22	28	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	14	1	11	8	2	2	4	1	2	4	7	11	17	2	2		
Offenbach	180	41	38	60	41	8	.	1	10	3	.	1	.	2	.	30	5	10	15	5	11	2	5	3	9	16	26	11	7	7		
<b>Starkenburg</b>	833	218	146	281	188	13	.	4	25	20	24	1	2	2	3	3	131	29	53	78	19	53	19	13	19	40	58	137	68	19	19	
Giessen	134	26	30	46	32	.	2	2	14	.	4	.	.	.	.	20	6	16	7	4	8	.	.	5	5	9	17	11	4	4		
Alsfeld	68	13	9	20	26	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	8	.	3	9	3	4	2	1	.	2	15	11	4	2	2		
Büdingen	63	9	15	18	21	.	.	.	4	1	1	.	1	.	.	4	4	8	5	2	4	1	.	1	3	5	12	7	.	.		
Friedberg	112	14	28	32	38	.	1	.	12	1	.	1	.	.	.	23	8	12	4	5	1	1	1	1	1	5	14	16	3	3		
Lauterbach	57	10	14	13	20	.	.	1	5	1	.	.	.	.	1	9	.	5	7	1	.	.	.	.	1	8	12	5	.	.		
Schotten	41	6	8	8	19	.	.	.	1	1	1	.	2	.	.	1	4	.	6	4	.	2	1	.	1	5	5	6	1	1		
<b>Oberhessen</b>	475	78	104	137	156	.	3	3	38	6	6	.	4	.	1	2	68	18	50	36	15	19	5	2	7	17	56	73	36	10	10	
Mainz	229	62	35	84	48	.	.	1	17	.	.	2	.	1	2	1	29	5	24	15	9	14	4	5	9	10	11	47	15	8	8	
Alzey	48	8	12	9	19	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	7	7	.	3	.	2	2	.	.	1	2	4	8	9	2	2	
Bingen	67	22	6	18	21	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7	1	2	12	2	2	2	.	3	3	7	14	9	2	2		
Oppenheim	73	18	15	9	31	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	6	3	1	9	2	3	2	.	.	2	17	14	8	.	.		
Worms	133	40	22	43	28	.	5	.	4	1	1	2	.	.	.	1	25	5	6	12	1	3	6	.	3	9	4	27	15	3	3	
<b>Rheinessen</b>	550	150	90	163	147	1	5	1	28	2	1	2	2	2	2	2	74	21	33	51	14	24	14	5	16	26	43	110	56	15	15	
<b>Gr. Hessen</b>	1858	446	340	581	491	14	8	8	91	28	31	3	8	4	6	7	273	68	136	165	48	96	38	20	42	83	157	320	160	44	44	

<sup>1)</sup> Darunter Sterbefälle an Influenza 12 und zwar 9 in Starkenburg und 3 in Oberhessen.

<sup>2)</sup> Davon durch Verunglückung 21 und durch Selbstmord 23.

**Nr. 3557. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	16,00	13,50	14,75	14,00	13,00	13,50	19,00	14,00	16,50	19,00	15,00	17,00	13,00	9,00
Bensheim	15,50	14,00	14,75	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	8,00	8,00
Dieburg	15,00	15,00	15,00	12,00	11,40	11,85	16,00	16,00	16,00	20,00	17,00	18,25	10,00	9,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Offenbach	16,50	14,50	15,59	14,50	12,75	13,75	19,50	15,00	16,34	19,50	17,00	17,78	12,50	10,50
Giessen	16,00	14,00	15,00	15,00	14,00	14,34	18,00	14,00	15,75	18,00	15,50	16,75	12,00	8,00
Alsfeld	14,50	14,25	14,38	13,80	13,50	13,65	18,00	15,00	15,38	17,00	14,50	15,50	14,00	12,00
Büdingen	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	17,00	17,00	17,00	9,00	9,00
Butzbach	15,50	15,00	15,25	15,00	14,00	14,50	17,50	17,00	17,25	18,50	18,00	18,25	12,50	11,00
Friedberg	14,75	14,25	14,50	14,00	13,50	13,75	15,50	15,00	15,25	18,50	17,50	17,92	14,00	11,00
Lauterbach	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	17,00	14,00	16,17	18,00	15,00	16,29	8,00	8,00
Schotten	14,20	13,80	14,00	14,00	13,50	13,75	13,50	13,00	13,25	17,00	16,00	16,50	11,00	9,00
Mainz	15,70	15,00	15,38	14,35	12,60	13,45	17,00	12,60	14,61	18,10	17,00	17,42	11,60	10,00
Alzey	16,00	15,30	15,59	13,50	13,00	13,25	15,50	14,75	15,14	18,00	17,00	17,50	12,00	8,00
Bingen	15,00	14,50	14,75	13,00	12,50	12,75	15,00	14,00	14,50	18,50	17,00	17,81	12,50	12,00
Worms	15,75	15,00	15,38	13,25	12,50	12,88	16,50	15,50	16,00	16,25	15,00	15,63	13,50	12,50
Summe			238,32			214,42			242,14			271,10		
Mittelpreis			14,90			13,40			15,13			16,94		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,44	0,28	0,30
Bensheim	1,36	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,20	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,34	0,37
Erbach	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,32	.	0,38	0,28	0,35
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,40	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,30
Giessen	1,44	1,80	1,28	1,44	1,20	1,46	1,20	1,36	1,10	1,26	1,38	1,40	0,42	0,36	0,37
Alsfeld	1,30	.	1,12	.	1,20	.	.	.	.	.	1,18	.	0,22	0,20	0,21
Büdingen	1,40	.	1,28	.	1,32	.	.	.	.	.	1,28	.	0,30	0,24	0,27
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,32	0,30	0,33
Friedberg	1,40	.	1,25	.	1,10	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,33
Schotten	1,36	.	1,24	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	1,28	.	0,32	0,24	0,27
Mainz	1,38	1,72	1,12	1,32	1,40	1,50	1,10	1,40	0,84	1,10	1,40	1,60	0,32	0,24	0,27
Alzey	1,30	1,68	1,28	1,68	1,28	1,60	1,20	1,60	.	.	1,28	1,60	0,38	0,32	0,35
Bingen	1,50	1,70	1,30	1,60	1,20	.	1,20	1,30	.	.	1,50	1,70	0,34	0,28	0,31
Worms	1,36	1,64	1,32	1,55	1,36	1,64	1,28	1,54	.	.	1,36	1,64	0,36	0,27	0,30
Summe	20,64	11,78	19,79	10,43	20,28	7,68	14,42	10,40	3,94	3,76	20,98	11,06			5,90
Mittelpreis	1,38	1,68	1,24	1,49	1,27	1,54	1,20	1,49	0,99	1,25	1,31	1,58			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1894.

1 0 0 K i l o g r a m m.															
Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
11,00	9,50	7,00	8,25	6,50	4,00	5,25	32,00	18,00	25,00	24,00	15,00	19,50	48,00	18,00	33,00
8,00	7,00	7,00	7,00	3,50	3,00	3,25	27,00	24,00	25,50	21,00	17,00	19,00	61,00	33,00	47,00
9,75	10,00	10,00	10,00	6,00	4,50	5,25	18,00	16,00	17,00	20,00	18,00	19,00	44,00	42,00	43,00
10,00	7,00	7,00	7,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
11,50	8,50	7,00	8,06	4,00	3,50	3,91	36,00	30,00	33,63	30,00	20,00	26,13	66,00	36,00	52,75
10,25	9,00	6,50	8,16	5,50	4,00	4,67	31,00	29,00	30,00	35,00	33,00	34,00	41,00	39,00	40,00
13,25	10,00	9,00	9,50	3,10	3,10	3,10	24,00	20,00	21,13	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
9,00	7,00	7,00	7,00	4,50	4,50	4,50	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00
11,75	9,50	9,00	9,25	3,40	3,20	3,30	20,00	18,00	19,00	26,00	22,00	24,00	36,00	34,00	35,00
12,67	8,00	8,00	8,00	3,25	3,00	3,13	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
8,00	7,50	7,50	7,50	7,00	4,00	5,46	24,00	20,00	22,50	.	.	.	34,00	34,00	34,00
10,00	7,20	6,40	6,80	6,00	3,80	4,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11,05	7,20	6,80	7,00	6,00	4,00	5,38	28,00	21,00	24,90	21,70	14,50	17,73	48,60	26,00	36,87
10,19	7,00	5,00	5,92	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	36,00	44,11
12,25	8,00	6,00	7,00	5,60	5,00	5,30	30,00	24,00	27,00	20,00	18,00	19,00	50,00	30,00	40,00
13,00	7,25	6,00	6,63	6,00	5,50	5,75	27,00	21,00	24,00	21,00	18,00	19,50	49,00	33,00	41,00
171,66			123,07			71,45			384,66			337,86			602,73
10,73			7,69			4,47			25,64			24,13			40,18

Roggenmehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
0,30	0,24	0,27	0,26	0,23	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,10	0,16	2,10	3,50	
0,26	0,20	0,23	0,23	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,17	1,80	.	
0,22	0,20	0,21	0,28	0,20	2,40	2,20	2,30	0,16	0,15	0,16	0,70	0,60	0,62	3,60	0,20	2,00	.	
0,26	0,22	0,24	0,22	0,18	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	3,00	0,18	2,20	.	
0,24	0,20	0,22	0,26	0,25	2,40	2,20	2,30	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,40	0,16	2,30	.	
0,32	0,30	0,31	0,26	0,22	2,30	1,60	1,98	0,20	0,16	0,18	0,55	0,45	0,49	3,60	0,20	2,10	1,48	
0,20	0,18	0,19	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,40	0,45	3,80	0,20	2,00	1,80	
0,22	0,17	0,20	0,19	0,19	2,30	2,30	2,30	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40	0,60	
0,22	0,20	0,21	0,25	0,20	2,30	2,20	2,25	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,20	0,22	2,50	1,60	
0,27	0,25	0,26	0,24	0,21	2,20	2,10	2,15	0,18	0,18	0,18	0,55	0,50	0,53	3,20	0,18	1,95	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	
0,22	0,20	0,21	0,24	0,19	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,50	0,45	0,47	3,60	0,18	2,00	1,40	
0,22	0,20	0,21	0,25	0,23	2,40	1,76	2,03	0,20	0,16	0,18	0,60	0,48	0,55	3,25	0,18	1,74	.	
0,24	0,24	0,24	0,30	0,20	2,30	1,90	2,13	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	3,60	0,20	2,00	.	
0,20	0,18	0,19	0,23	0,22	2,40	2,00	2,28	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	3,20	0,18	1,46	.	
0,29	0,25	0,27	0,20	0,20	2,40	2,00	2,16	0,18	0,15	0,17	0,80	0,50	0,61	3,00	0,16	1,60	.	
		3,71	3,90	3,30			34,48			2,78			8,82	52,95	2,95	32,35	6,88	3,50
		0,23	0,24	0,21			2,16			0,17			0,55	3,31	0,18	2,02	1,38	3,50

Nr. 3558. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1894  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)									Niederschläge etc.									Mittel der Min. u. Max.																																																																																																																																																																
	Minimum.									Maximum.										Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																																																																																																																																																															
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.		D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.																																																																																																																																																							
1	3,8	2,2	6,5	-1,7	4,6	1,0	0,3	0,6	1,0	15,0	16,8	11,0	12,6	14,4	12,0	15,2	12,7	14,1	n									Darmstadt	10,31 °R.																																																																																																																																																						
2	4,6	3,0	5,0	-1,4	3,7	2,0	-0,4	0,5	1,1	15,0	15,8	11,0	11,8	13,4	12,0	13,0	12,3	12,8	n									Bensheim	10,37 "																																																																																																																																																						
3	12,7	1,6	5,0	-1,9	3,0	1,0	-0,7	0,6	2,4	14,3	15,6	11,0	12,1	13,9	12,5	13,0	12,0	12,4	n									Felsberg	8,58 "																																																																																																																																																						
4	3,8	2,6	5,5	-0,7	4,4	1,0	-0,3	0,3	2,1	15,1	15,8	11,0	12,7	13,9	12,5	14,2	13,2	12,8	n									Michelstadt	7,64 "																																																																																																																																																						
5	3,5	3,4	6,5	0,3	4,3	1,5	0,8	1,8	3,4	16,3	17,8	13,0	14,6	15,5	14,0	15,0	13,0	13,9	n									Mainz	10,28 "																																																																																																																																																						
6	4,1	4,0	6,5	2,2	5,6	2,5	2,3	4,6	4,5	16,3	17,8	13,0	14,3	16,0	14,0	15,2	14,4	15,2	n									Monsheim	8,10 "																																																																																																																																																						
7	4,8	4,8	7,0	1,3	6,6	2,0	1,6	2,4	3,5	17,1	18,0	13,0	14,8	16,2	15,0	16,3	15,4	16,4	n									Schweinsberg	8,47 "																																																																																																																																																						
8	6,8	6,6	7,0	1,2	7,2	2,0	2,3	3,2	3,7	17,3	19,0	13,5	15,4	16,8	15,0	17,0	16,0	17,1	n									Rauschenberg	8,27 "																																																																																																																																																						
9	6,9	5,6	6,5	0,7	7,4	2,0	1,6	2,6	4,2	17,8	19,8	14,0	15,9	16,8	15,0	18,0	15,6	17,8	n									Cassel	8,94 "																																																																																																																																																						
10	6,1	6,0	6,5	0,3	5,7	2,0	2,0	3,6	4,4	18,1	20,0	14,5	16,1	16,6	15,5	17,9	17,0	17,8	n									Höhe der Niederschläge.																																																																																																																																																							
11	7,6	7,0	9,0	1,9	7,0	3,0	3,6	5,6	6,2	16,7	17,4	13,5	15,2	16,2	15,0	16,4	15,2	16,2	n									Darmstadt	29,20 mm																																																																																																																																																						
12	6,2	8,2	6,5	5,6	8,0	5,0	1,6	4,9	3,7	16,2	16,8	13,5	15,0	15,7	14,0	13,8	13,6	13,3	r									Bensheim	26,00 "																																																																																																																																																						
13	7,0	8,0	6,0	5,6	7,2	6,0	3,9	4,9	3,4	13,7	15,8	12,0	13,7	14,2	14,0	11,8	10,2	9,8	r	r									Felsberg	37,40 "																																																																																																																																																					
14	7,8	7,4	6,0	5,3	7,6	7,0	6,1	4,1	4,8	13,1	16,0	12,5	14,8	14,1	13,0	13,0	12,2	13,6	r	r									Michelstadt	41,90 "																																																																																																																																																					
15	8,6	8,8	6,0	5,3	8,6	7,0	6,8	6,2	5,9	16,7	18,2	14,0	15,4	16,4	13,5	14,8	14,2	16,3	r	r									Mainz	21,20 "																																																																																																																																																					
16	10,0	9,8	8,0	4,8	10,7	5,5	8,6	6,2	5,7	14,2	14,4	14,0	13,4	13,8	12,5	12,0	11,2	13,2	r	r	r								Monsheim	28,40 "																																																																																																																																																					
17	7,8	7,6	6,0	4,7	7,8	8,0	5,8	6,0	7,0	13,1	13,2	10,0	11,8	12,8	13,0	10,0	10,0	11,2	r	rn	r	r						Schweinsberg	16,60 "																																																																																																																																																						
18	5,3	4,6	5,5	1,0	4,5	3,0	1,2	1,4	3,4	13,1	14,2	10,5	12,2	14,6	11,5	13,1	12,6	15,0	r	rn	r	r	r					Rauschenberg	17,10 "																																																																																																																																																						
19	5,9	4,8	5,0	3,6	6,0	4,5	4,8	6,0	4,9	11,2	11,4	8,5	9,7	12,8	11,5	13,4	13,5	13,4	r	r	r	r							Cassel	16,30 "																																																																																																																																																					
20	7,4	7,0	4,5	5,6	8,3	4,0	3,7	5,8	5,4	12,0	12,0	9,0	10,6	13,0	10,0	11,6	11,2	10,8	r	n	r	r						Gewitter.																																																																																																																																																							
21	4,8	4,4	2,0	3,6	5,8	4,0	3,4	3,6	4,3	10,2	10,6	7,0	9,2	10,9	9,5	8,4	8,0	8,3	n										18. B. 1 Nm.																																																																																																																																																						
22	4,0	4,2	2,5	3,9	5,8	4,0	4,7	4,1	4,3	11,3	12,2	9,0	11,0	12,2	11,0	9,8	8,3	9,4	n										19. D. 3 1/2 - 5 Nm., B. 5 1/2																																																																																																																																																						
23	4,6	4,2	4,5	1,5	5,7	3,5	2,3	1,8	2,0	13,4	12,8	10,5	11,4	12,6	12,0	12,0	11,9	13,2	n										Nm., F. 5 1/2 Nm., Mz.																																																																																																																																																						
24	4,0	3,2	3,5	0,2	4,1	2,0	4,5	5,8	5,6	13,5	12,5	11,0	13,0	13,6	13,0	13,8	13,6	15,1	r	n									5 1/2 - 6 3/4 Nm.																																																																																																																																																						
25	4,0	4,6	6,0	0,9	3,8	1,3	2,4	2,6	5,0	16,7	16,6	13,0	15,0	16,3	15,0	15,0	14,8	16,8	n										26. C. 1 1/2 Nm.																																																																																																																																																						
26	7,4	6,6	6,0	2,7	6,5	1,5	4,5	5,2	6,4	18,9	18,6	14,0	16,7	18,2	17,0	17,3	16,1	17,7	n										27. D. 12 1/4 Vm., Msh. 12 Nachts.																																																																																																																																																						
27	9,5	9,0	7,0	4,7	9,1	7,0	5,5	7,2	7,8	15,8	12,2	12,0	11,1	12,8	11,0	11,3	10,5	11,6	r	r	r	r	r																																																																																																																																																												
28	6,3	6,2	6,0	3,0	5,3	3,5	3,3	3,4	5,2	11,6	12,2	12,0	10,8	12,2	12,0	11,2	11,2	12,0	r	r	r	r	r	rn																																																																																																																																																											
29	6,0	6,0	4,0	3,6	7,0	4,0	5,8	5,4	5,9	14,1	9,8	6,0	8,2	10,4	9,0	7,7	7,7	8,8	r																																																																																																																																																																
30	6,1	5,8	4,0	3,4	6,9	5,5	5,0	5,6	5,0	9,5	10,4	6,0	8,5	10,7	9,5	9,0	8,8	8,2	r																																																																																																																																																																
Mittel.									Summe.																																																																																																																																																																										
6,00									5,59									5,73									2,38									6,36									3,38									3,23									3,91									5,41									14,61									15,15									11,43									12,91									14,19									12,82									13,70									12,62									13,47									s - s - s - s - s - s - s - s - s -									n - n 15 n 1 n - n 1 n - n 1 n - n 3 n - n 1								

**Nr. 3559. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Mai 1894.**

Mai-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 746,7 mm. — Thermom. 14,6° C. — Niederschl. 61,7 mm.

Barometerstand höchst. (am 23.)	752,0;	tiefster (am 26.)	733,2;	mittlerer	745,3 mm.
Thermometerstand » ( » 17.)	27,9;	» ( » 5.)	1,6;	»	13,1° C.
Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 31 mal; O. 4 mal; SO. 10 mal;  
S. 7 mal; SW. 25 mal; W. 7 mal; NW. 7 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,8 %.

**Nr. 3560. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1894.**

Mai-Mittel aus 14 Jahren (1881—1894):

Barom. 742,06 mm. — Thermom. 12,46° C. — Niederschl. 52,60 mm.

Barometerstand höchst. (am 24.)	747,4;	tiefster (am 26.)	728,0;	mittlerer	740,2 mm.
Thermometerstand » ( » 16.)	27,0;	» ( » 4.)	1,1;	»	10,7° C.
Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	2;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 15,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 22 mal; NO. 14 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal;  
S. 30 mal; SW. 4 mal; W. 3 mal; NW. 2 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 69,5 %.

**Nr. 3561. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Mai 1894.**

Mai-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 743,28 mm. — Thermom. 12,58° C. — Niederschl. 45,27 mm.

Barometerstand höchst. (am 8.)	747,13;	tiefster (am 26.)	728,71;	mittlerer	741,43 mm.
Thermometerstand » ( » 16.)	27,3;	» ( » 6.)	0,5;	»	11,71° C.
Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 21,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 27 mal; NO. 6 mal; O. 6 mal; SO. 1 mal;  
S. 30 mal; SW. 5 mal; W. 5 mal; NW. 7 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 70,15 %.

Nr. 3562. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Mai 1894.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Mai	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	gegen 1893	.	.	.	83 343	4 586	7 187	3 173
pro Kilometer	.	.	.	.	- 2 205	- 112	+ 360	+ 199
gegen 1893	.	.	.	.	474	323	390	270
Güter					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1893	.	.	.	36 069	2 524	4 560	953
pro Kilometer	.	.	.	.	+ 2 914	+ 185	+ 474	+ 162
gegen 1893	.	.	.	.	205	178	247	81
	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>
Pers.-u.Gep.-Verk.	325 588	1 123	655 167	89 829	52 286	1 474	2 281	974
	gegen 1893	+ 17 113	- 96	+ 14 916	+ 1 001	- 2 295	- 72	+ 113
pro Kilometer	3 425	594	1 253	508	297	104	124	83
gegen 1893	+ 160	- 51	+ 29	+ 5	- 13	- 5	+ 6	+ 1
Güterverkehr	229 782	1 338	908 209	118 625	62 816	2 432	4 554	833
	gegen 1893	- 1 633	- 1 440	+ 3 623	+ 873	+ 1 434	+ 183	+ 229
pro Kilometer	2 400	708	1 683	671	357	171	247	71
gegen 1893	- 17	- 762	+ 7	+ 5	+ 8	+ 13	+ 12	+ 11
Sonstige Quellen	37 000	16	76 455	1 567	8 552	42	64	132
	gegen 1893	+ 3 000	- 23	+ 8 354	+ 136	+ 845	+ 13	+ 8
pro Kilometer	380	8	142	9	49	3	3	11
gegen 1893	+ 31	- 12	+ 15	+ 1	+ 5	+ 1	+ 1	- 1
Summe	592 370	2 477	1 639 831	210 021	123 654	3 948	6 899	1 939
	gegen 1893	+ 18 480	- 1 559	+ 26 893	+ 2 012	- 16	+ 124	+ 350
pro Kilometer	6 089	1 310	3 039	1 188	703	278	374	165
gegen 1893	+ 190	- 825	+ 50	+ 11	-	+ 9	+ 19	+ 11

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — <sup>3)</sup> Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

98. Band. 1. Hft. Darmstadt 1894. 4. Gehört 1 Mk.

Inhalt: Erhebungen über die vor dem Erlass des Gesetzes vom 28. Sept. 1887 beschlossenen Feldbereinigungen (Zusammenlegungen); — Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei d. Gr. Oberlandesgerichte zu Darmstadt u. bei d. Gerichten u. Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während d. Geschäftsjahrs 1893.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 576.

Juli

1894.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1894. — Grösse der Forsten im Grossh. Hessen, nach der Holzart und dem Besitzstande, 1893. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1893/94. — Einnahme des Grossh. Hessen an Reichssteuern 1892/93. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Mai 1894. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Mai 1894. — Sterblichkeitsverhältnisse Juni 1894. — Anzeige.

### Nr. 3563. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1894.\*)**

Wenn auch mit Beginn des Jahres 1894 die Influenzaepidemie, welche die Mortalität des vorausgegangenen Jahresquartals so ausserordentlich gesteigert hatte, noch nicht als erloschen betrachtet werden konnte, so hat dieselbe doch damals schon eine rasche Abnahme gezeigt und übte einen bemerkenswerthen Einfluss auf die Sterblichkeit des Berichtsquartales nicht mehr aus. Während im IV. Quartale des Vorjahres die Gesamtzahl der im Grossherzogthum Verstorbenen (die Todtgeborenen ausgeschlossen) sich auf 6529 belaufen hatte, waren im Berichtsquartale deren nur 5878 zu verzeichnen, was eine Abnahme um 651 erweist. Bei einer auf die Mitte des Jahres 1894 zu 1019500 geschätzten Bevölkerung\*\*) treffen im Berichtsquartal auf 10000 Einwohner in runder Zahl 58 Todesfälle, während im vorausgegangenen Quartale deren 65 sich berechneten. Im ersten Lebensjahre Verstorbene wurden 1273 (im IV. Quartale 1893 1309) gezählt, dem Alter vom zweiten bis fünfzehnten Lebensjahre hatten angehört 1215 (1153), Kinder überhaupt waren 2488 (2462) verstorben: auf 10000 Kinder unter 15 Jahren trafen 72 Sterbefälle wie im vorigen Quartale; wie gewöhnlich hatten im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales die Sterbefälle im Säuglingsalter sich vermindert, die der älteren Kinder etwas vermehrt. Von den in Summe 3390 (im IV. Quartale 1893 4067) Sterbefällen Erwachsener hatten 1758 (1741) Personen im Alter vom 15. bis 60. Lebensjahre betroffen und über 60 Jahre alte 1632 (2326). Von 10000 Erwachsenen überhaupt waren

(Fortsetzung auf S. 211.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 569, April 1894, S. 97.

\*\*) Davon kommen auf die Provinzen Starkenburg 432500, auf Oberhessen 268000 und auf Rhein Hessen 319000.

**Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1894.** (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 019 500.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Wasserblattern.	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht, Tuberculose anderer Organe.	Cholerae Lungenerkrankung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.		
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																												
Darmstadt	562	127	125	169	141	.	23	.	1	10	8	40	2	.	7	4	81	18	8	113	24	24	11	8	18	25	27	89	12	4	4	1	
Bensheim	352	107	71	79	95	1	.	.	1	24	6	5	1	3	2	1	36	10	2	73	6	8	6	3	7	14	38	41	54	3	7	.	
Dieburg	309	66	64	91	88	.	.	1	.	21	3	5	.	.	5	2	37	3	24	24	8	10	7	4	9	7	38	57	40	2	1	1	
Erbach	283	66	43	88	86	.	.	.	2	12	4	1	.	.	5	.	27	3	32	20	10	8	3	6	7	30	49	56	4	3	1		
Gross-Gerau	234	71	51	70	42	.	1	.	1	11	4	15	.	6	.	39	15	16	16	6	9	4	2	9	1	19	45	10	3	2	.		
Heppenheim	285	73	52	84	76	.	1	1	1	13	3	5	5	.	1	.	37	11	24	39	8	11	5	1	6	3	19	44	46	1	.	.	
Offenbach	470	127	103	150	90	1	7	3	2	40	7	5	.	1	3	1	3	78	15	17	66	15	16	14	9	10	14	30	85	19	2	6	1
<b>Starkenburg</b>	2495	637	509	731	618	2	32	5	8	131	35	76	8	10	3	21	10	335	75	123	351	77	86	50	27	65	71	201	410	237	19	23	4
Von 10000 Einw.	57,7	75,6	48,0	0,06	0,7	0,1	0,2	3,0	0,8	1,8	0,2	0,2	0,07	0,5	0,2	7,7	1,7	2,8	8,1	1,8	2,0	1,2	0,6	1,8	1,6	4,6	9,5	5,5	0,5	0,5	0,1		
Giessen	497	64	149	149	135	.	.	5	.	79	11	2	.	3	3	4	44	18	58	41	6	16	2	4	5	19	67	71	29	3	7	.	
Alsfeld	222	34	35	68	85	.	.	.	1	15	4	4	3	.	.	.	18	1	11	47	3	12	3	1	4	5	43	27	16	2	2	.	
Büdingen	246	37	53	73	83	.	.	.	1	20	2	9	1	.	.	2	43	11	21	18	1	10	.	.	7	22	28	44	4	2	.		
Friedberg	340	53	72	101	114	.	.	.	1	33	2	7	.	.	2	.	60	17	31	35	7	10	5	1	7	18	31	40	27	2	3	1	
Lauterbach	196	23	34	52	87	.	.	.	1	15	1	1	.	.	.	20	1	24	28	8	4	2	.	2	3	40	25	17	2	2	.		
Schotten	185	20	47	47	71	.	.	2	2	18	3	3	.	1	2	.	19	4	14	14	2	7	1	.	5	7	20	19	40	1	1	.	
<b>Oberhessen</b>	1686	231	390	490	575	.	.	7	6	180	23	26	3	2	3	7	6	204	52	159	183	27	59	13	6	23	59	223	210	173	14	17	1
Von 10000 Einw.	62,9	68,8	59,8	.	.	0,3	0,2	6,7	0,9	1,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	7,6	1,9	5,9	6,8	1,0	2,2	0,5	0,2	0,9	2,2	8,3	7,8	6,5	0,5	0,6	0,04		
Mainz	650	185	132	208	125	.	.	.	5	49	2	5	1	5	3	4	1	85	23	55	60	28	35	15	18	28	27	27	117	38	11	7	1
Alzey	195	27	41	62	65	.	.	1	.	18	3	.	.	.	.	2	31	10	8	10	8	9	3	3	1	9	22	29	24	2	2	.	
Bingen	199	38	42	54	65	.	.	.	.	6	5	.	2	.	1	.	21	7	9	33	4	7	4	.	1	5	18	31	37	6	2	.	
Oppenheim	248	50	40	73	85	.	.	.	1	12	2	3	.	.	2	.	38	11	11	13	10	9	2	2	4	8	41	46	24	4	4	.	
Worms	405	105	61	140	99	.	.	1	3	9	.	2	.	.	2	.	77	20	26	39	12	16	17	3	3	19	22	80	42	5	6	1	
<b>Rhein Hessen</b>	1697	405	316	537	439	.	.	2	9	94	12	10	3	5	5	7	4	252	71	109	155	62	76	41	26	37	68	130	303	165	28	21	2
Von 10000 Einw.	53,2	70,4	46,0	.	.	0,06	0,3	2,9	0,4	0,3	0,09	0,2	0,2	0,2	0,1	7,9	2,2	3,4	4,9	1,9	2,4	1,3	0,8	1,2	2,1	4,1	9,5	5,2	0,9	0,7	0,06		
<b>Gr. Hessen</b>	5878	1273	1215	1758	1632	2	32	14	23	405	70	112	14	17	11	35	20	791	198	391	689	166	221	104	59	125	198	554	923	575	61	61	7
Von 10000 Einw.	57,6	73,3	59,2	0,07	0,3	0,1	0,2	1,0	0,2	1,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	7,8	1,9	3,8	6,8	1,9	2,2	1,0	0,6	1,2	1,9	5,4	2,1	5,9	0,6	0,6	0,07		

nummehr verstorben nur 50 gegen 61 im vorausgegangenen Influenzaquartale, es trifft deren Abnahme aber ausschliesslich auf die Personen des Greisenalters.

Von den Monaten des Berichtsquartals hatte der Januar 2243 Sterbefälle aufzuweisen mit der Quote 22,0 ‰, auf den Februar kommen 1769 (bei 31 Tagen 1958) = 19,2 ‰ und auf den März 1866 = 18,3 ‰. Die Sterblichkeit nahm von Monat zu Monat ab.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg mit 2495 (im vorigen Quartale 2858) Todesfällen eine Sterberate von rund 58 gegen 68 ‰ und zwar der Kinder mit 76 ‰ gleich der des vorausgegangenen Quartales, bei den Erwachsenen dagegen mit nur 48 ‰ gegen 62 ‰. Für die Monate des Berichtsquartals nach ihrer Folge berechnen sich die Sterbequoten zu 22,2 —, 18,8 und 18,5 ‰. — In Rheinhessen mit 1697 (1937) Todesfällen betrug die Sterberate nur 53 gegen 61 ‰; bei den Kindern 70 wie im IV. Quartale von 1893, bei den Erwachsenen aber nur 46 gegen 57 ‰; in den Monaten des Quartals nach ihrer Folge waren die Sterbequoten 19,1 —, 18,4 und 17,5. — Die Provinz Oberhessen hatte mit 1686 (1734) Todesfällen die höchste Mortalität, denn es ergibt sich für diese Provinz die Sterbequote von 63 gegen 65 ‰ und zwar bei den Kindern von 69 gegen 68 ‰ und bei den Erwachsenen von 60 gegen 64 ‰; die Monate des Quartals nach ihrer Folge weisen die Quoten 25,1 —, 20,9 und 18,9 auf.

Die Zahl der an Infektionskrankheiten, und zwar hier ausschliesslich der an Influenza Verstorbenen (Spalte 1 bis 10 der Tabelle) belief sich im Berichtsquartale im Grossherzogthum auf 735 (im IV. Quartale von 1893 auf 823); von 10000 Einwohnern erlagen an solchen 7,2 gegen 8,1; es treffen davon auf die Monate Januar 272, Februar 252 und März 211; auf die Provinzen Starkenburg 331 (361), Oberhessen 257 (269) und Rheinhessen 147 (193); in letzteren nach ihrer Folge waren von 10000 Einwohnern an Infektionskrankheiten gestorben 7,7 (im IV. Quartale 1893 8,4) —, 9,6 (10,1) und 4,6 (6,1); hiernach hatte überall, vornehmlich aber in Rheinhessen, eine Abnahme der Sterblichkeit durch Infektionskrankheiten sich bemerkbar gemacht.

Was die einzelnen Formen der Infektions- bzw. epidemischen Krankheiten anlangt, so waren an Masern im Grossherzogthum im Berichtsquartal verstorben 32 (im IV. Quartal von 1893 12) Personen, an Scharlach 14 (18), an Rachenbräune 405 (480), an Halsbräune 70 (79) — an beiden Krankheiten insgesamt 475 (559) — an Keuchhusten 112 (137), an Abdominaltyphus 14 (26), an Rose 23 (28), an Wasserblattern, Varicellen, 2 (0), an epidemischem Genieckkrampf 17 (1), an Syphilis 11 (7) und an Wochenbettfieber 35 (35). Zugenommen hatten im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals die Sterbefälle durch Masern und epidemischen Genieckkrampf und auch solche durch Syphilis hatten sich vermehrt; Wochenbettfieber hatte eine gleich grosse Zahl von

Sterbefällen wie im vorhergehenden Quartale, bei allen anderen verzeichneten Krankheiten dagegen war ein Rückgang der Mortalität zu bemerken.

Die Masernsterbefälle des Berichtsquartales, in Summe 32 (12), treffen sämmtlich auf die Provinz Starkenburg; hiervon 23 auf die Stadt Darmstadt, woselbst im Anschluss an mehr vereinzelte Erkrankungen in den Monaten November und December eine sehr mässige Epidemie sich entwickelt hatte, und 7 auf die Stadt Offenbach, in welcher im Monat März eine Epidemie begann und in den April fort-dauerte, die übrigen auf die Gemeinden Gross-Gerau und Ober-Hainbrunn; übrigens wurde über Masernepidemie in Schlierbach und Schaafheim im Kreis Dieburg und in Odernheim, Kreis Alzey, berichtet.

Scharlach mit in Summe 14 (im IV. Quartale 1893 18) Sterbefällen, wovon 5 in Starkenburg, 7 in Oberhessen und 2 in Rheinhessen, herrschte auch jetzt nirgends als eine stark verbreitete Epidemie; mit äusserst gutartigem Verlaufe waren solche nur in Ober-Schmitten, Kreis Schotten, und in Giessen und Umgegend beobachtet worden; die Sterbefälle sind fast immer als einzelne in verschiedenen Gemeinden vorgekommen, nur in Giessen und Grünberg waren es deren mehrere; auch jetzt ist überall die geringe Gefahr der einzelnen Scharlacherkrankungen hervorzuheben.

Die Sterbefälle an Bräunekrankheiten haben zwar im Berichts-quartale gegenüber dem vorausgegangenen Quartale an Zahl abgenommen, indem sie von 559 auf 475 heruntergegangen sind, aber auch dieser Betrag ist ein überhaupt und sogar für die in Betracht kommende Jahresperiode ausserordentlich hoher. Auf die Provinzen vertheilen sich die Diphtheriesterbefälle des Berichtsquartals in der Weise, dass auf Starkenburg deren 166 (218), auf Oberhessen 203 (204) und auf Rheinhessen 106 (137) entfallen; es hatte sonach die Diphtheriemortalität sich in Rheinhessen und Starkenburg und zwar nicht unerheblich vermindert, sie war aber in Oberhessen dieselbe wie im vorigen Quartale verblieben. Die nunmehr nach Ausweis der Sterbefalls-Uebersicht am wenigsten betroffenen Bezirke waren die Kreise Bingen, Worms, Heppenheim, Gross-Gerau, auch noch Erbach und Darmstadt, die meisten Diphtheriesterbefälle ereigneten sich in den Kreisen Mainz, Giessen, Offenbach, Friedberg, Bensheim und Dieburg. Als in erheblichem Maasse von der Diphtherie heimgesuchte Gemeinden sind in Starkenburg zu bezeichnen Bensheim mit den Nachbarorten Zell und Klein-Hausen, Ober-Beerbach, Gadernheim, Gross-Zimmern, Münster, Vielbrunn, Ober-Kainsbach, Gernsheim, Erfelden, Hirschhorn, Spendingen und Offenbach, in Oberhessen Giessen, Daurbringen, Heuchelheim, Lollar, Trais-Horloff, Hungen, Kestrich, Ober-Widdersheim, Bauernheim, Ober-Eschbach, Vilbel, Wohnbach, Wahlen, Bermuthshain, Langenhain, Helpershain und Rebgeshain und in Rheinhessen Mainz, Kostheim, Kastel, Mombach, Alzey, Uffhofen, Nierstein, Nackenheim, Nieder-Saulheim und Herrnsheim.

Die Verbreitung des Keuchhustens war in Starkenburg, wie auch seither schon am auffälligsten, und zwar hier insbesondere in der Rheinebene und im Norden der Provinz, nämlich in den Kreisen Darmstadt, Gross-Gerau und Offenbach, aber auch sonst zerstreut in dieser Provinz, in Oberhessen waren wie im vorigen Quartale meist Orte der Kreise Alsfeld, Friedberg und Büdingen betroffen, in Rheinhessen trat derselbe dagegen nur spärlich auf. Von den in Summe 112 (137) Keuchhustensterbefällen treffen 76 (87) auf Starkenburg, 26 (29) auf Oberhessen und 10 (21) auf Rheinhessen.

Abdominaltyphus war im Berichtsquartale in 14 (26) Fällen Todesursache geworden, und zwar kommen auf Starkenburg 8 (11) Sterbefälle; in den Gemeinden Darmstadt und Wald-Michelbach je 2, in Zotzenbach, Brombach, Mörlenbach und Hochstädten je 1; auf Oberhessen 3 (9), je 1 in den Orten Burg-Gemünden, Deckenbach und Lehrbach und auf Rheinhessen 3 (6), je 1 in Mainz, Horrweiler und Jugenheim. Hausepidemien waren bekannt geworden aus Ober-Ramstadt, Wald-Michelbach, Zotzenbach, Bingen und Sponshcim.

Wasserblattern, über deren Verbreitung regelmässige Berichterstattung nicht gefordert wird, waren zweimal tödtlich geworden; Rose hatte, wie nicht selten in dem ersten Jahresquartale, eine höhere Zahl von Sterbefällen veranlasst.

Ueber das Vorkommen von Erkrankungen und Sterbefällen an epidemischer Genickstarre, welcher Krankheit den Todeszeugnissen zufolge 17 Personen und zwar in Starkenburg 10, in Oberhessen 2 und in Rheinhessen 5 erlegen sind, wurde berichtet aus Leeheim im Kreis Gross-Gerau (3 Erkrankungen), aus Berstadt, Kreis Büdingen (5 Erkrankungen) und aus Mainz, wo ausser angeblich mehreren bei der Garnison vorgekommenen Fällen 4 Erkrankungen bei der Civilbevölkerung zur Anzeige gelangten; ausserdem sind aus einigen wenigen Gemeinden der Kreise Erbach, Schotten und Bensheim einzelne Erkrankungen und auch Sterbefälle bekannt geworden.

Mumps, Parotitis epidemica, hat im Berichtsquartale, soweit zur Kenntniss gelangt, in Darmstadt, in Schaaflheim, Kreis Dieburg und in einigen Gemeinden der Kreise Büdingen und Oppenheim geherrscht.

Wochenbettfieber war bei 35 (35) Frauen Todesursache; von diesen Sterbefällen treffen 21 (15) auf Starkenburg, 7 (11) auf Oberhessen und 7 (9) auf Rheinhessen; 3 Todesfälle ereigneten sich in der Gemeinde Nieder-Ramstadt, Kreis Darmstadt. Andere Krankheiten des Wochenbetts hatten 20 (22) Sterbefälle veranlasst.

Ueber die Fortdauer und die jähe Abnahme der Influenza-epidemie geben die nach den Angaben in den Todeszeugnissen ermittelten Sterbefälle, welche übrigens als solche in der hier mitgetheilten Uebersicht über die Todesfälle nicht ausgeschieden sind, sondern unter anderen Spalten, insbesondere derjenigen für die entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane einbegriffen sind, Aufschluss. Nachdem in den 3 letzten Monaten des Vorjahres nach ihrer

Folge 9, 222 und 352 Influenzasterbefälle zu verzeichnen waren, sind im Januar 1894 noch 108, im Februar 42 und im März 18, und im Quartale im Ganzen deren 168 vorgekommen. Da ferner noch im April 12 Influenzasterbefälle sich ereigneten und mit diesem Monat die Epidemie ihr Ende erreicht haben wird, so würde sich die Zahl der in Folge der letzten Epidemie im Grossherzogthum Erliegenen auf 763 beziffern; es ist indessen an früherer Stelle auf die Unzuverlässigkeit der bezüglichen Aufzeichnungen hingewiesen und dargethan worden, dass die thatsächlich der Influenza zuzurechnende Mortalität auf mehr als das Doppelte dieses Betrags veranschlagt werden muss.

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten, welche in den Spalten 12 bis 22 der Uebersicht aufgeführt sind, hatte Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht 791 (im IV. Quartale 1893 653) Todesfälle veranlasst, Tuberkulose anderer Organe war bei 198 (151) Verstorbenen Todesursache, entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane waren 1080 Personen gegen 1397 im vorhergehenden Quartale erlegen. Darunter sind, wie oben bemerkt, etwa 160 Todesfälle durch Influenza inbegriffen. An Gehirnschlagfluss waren erlegen 166 (175), an akuten und chronischen Herzkrankheiten 221 (256) Personen. Die Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall erreichten nur den Betrag von 104 (154), solche durch Atrophie der Kinder waren von 85 auf 59 heruntergegangen; in Folge angeborener Lebensschwäche waren 125 (136) Kinder der ersten Lebensstage gestorben. Neubildungen waren bei 198 (201) Verstorbenen Todesursache, Altersschwäche bei 554 (697). Sonstigen bekannten Krankheiten erlegen waren 923 (881) Verstorbene, unbekannt geblieben war die tödtlich gewordene Krankheit bei 575 (785) oder bei 10% (12%) der Verstorbenen im Ganzen. Von den Todesfällen gewalttamer Art weisen Selbstmorde eine Zunahme auf.

Die ungünstigsten Sterblichkeitsverhältnisse boten im Berichtsquartale die Kreise Bensheim, Heppenheim, Erbach und die oberhessischen Kreise Lauterbach, Schotten, Büdingen und Giessen, die günstigsten die Kreise Offenbach, Alzey und Mainz; eine hohe Mortalität der unter 15 Jahre alten entfällt auf die Kreise Bensheim, Darmstadt, Mainz, Gross-Gerau, Giessen, Schotten und Heppenheim, während die geringste Gefährdung dieser Altersklasse sich in den Kreisen Alzey, Alsfeld und Lauterbach bemerkbar machte. Erwachsene waren zumeist gefährdet allgemein in der Provinz Oberhessen und hier insbesondere in den Kreisen Lauterbach und Schotten und ausserdem in den Kreisen Erbach und Heppenheim; eine ungewöhnlich geringe Sterblichkeit der Erwachsenen wiesen auf die Kreise Mainz, Offenbach und Gross-Gerau.

**Nr. 3564. Die Grösse der Forsten und Holzungen im Grossherzogthum Hessen, der Holzart und dem Besitzstande nach, auf Grund von Erhebungen im Jahr 1893.\*)**

Als Ergänzung der durch Beschluss des Bundesraths vom 7. Juli 1892 für alle Staaten des Deutschen Reichs angeordneten Erhebung einer Anbaustatistik im Jahr 1893 ist Seitens des Reichskanzlers im verflossenen Jahr eine Wiederholung der im Jahr 1883 angestellten forststatistischen Erhebungen in den Bundesstaaten angeregt worden. Es war hiernach zu ermitteln, wie die bei der Erhebung der Bodenbenutzung im Jahr 1893 nachgewiesenen Flächen der Forsten und Holzungen sich nach der Holzart und dem Besitzstand vertheilen.

Nach der für die Erhebung gegebenen Anweisung waren unter Forstflächen die zur Holzzucht benutzten Flächen einschliesslich der Räumden und Blössen zu verstehen. Alle innerhalb der Waldungen belegenen, dauernd als Acker oder Wiese benutzten Flächen, gleichviel ob der Forstverwaltung unterstellt oder nicht, dem Waldbesitzer gehörend oder nicht, kamen nicht bei den Forsten, sondern als Acker oder Wiese in Ansatz. Entsprechend waren den Weiden und Hutungen diejenigen Flächen einzurechnen, welche dauernd lediglich der Weidenutzung dienen. Dagegen waren der Weidenutzung dienende Räumden (räumlich, d. h. weitläufig bestandene, mit nicht genügendem Holzbestande versehene Flächen) und Blössen (nur zeitweilig nicht bestandene Waldflächen, bei denen aber die Holzzucht beabsichtigt war) den Forsten und Holzungen hinzuzurechnen. Letzteres gilt auch von denjenigen Blössen, welche vorübergehend als Acker oder Wiese benutzt wurden. Oedländereien, Haideflächen etc., deren Aufforstung zwar zweckmässig sein würde, aber noch nicht in Angriff genommen war, waren den Forsten und Holzungen nicht hinzuzurechnen, sondern bei dem Oed- und Unland in Ansatz zu bringen.

Gemischte Bestände waren nach der vorherrschenden Holzart einzutragen.

Dem Besitzstande nach waren zu rechnen:

- a) zu den Kronforsten: die landesherrlichen, Kronfideicommiss-, Schatull- etc. Forsten (hierunter die dem Grossherzoglichen Haus — Familieneigenthum — gehörigen Waldungen);
- b) zu den Staatsforsten: die fiskalischen, Domonial-, Kameral- etc. Forsten;
- c) zu den Staatsanteilsforsten: die im gemeinschaftlichen Besitze des Fiskus und anderer Besitzer stehenden Forsten;
- d) zu den Gemeindeforsten: die Forsten der politischen Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der andern politischen Bezirke (Districtsgemeinden, Provinzen etc.);

(Fortsetzung auf S. 218.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 309, April 1884, S. 128; Nr. 337, Juni 1885, S. 177.

1. Die Fläche der Forsten, der Holzart nach.

Kreise und Provinzen.	Laubholz.																	
	a. Eichenschälwald.			b. Weidenheeger.			c. Sonstiger Stock- ausschlag ohne Oberbäume.			d. Stockausschlag mit Oberbäumen.			e. Eichen.			f. Birken, Erlen, Aspen (Espen).		
	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.
Darmstadt . . . . .	52	0,44	0,94	5	0,04	0,09	4	0,03	0,07	2	0,02	0,04	1 188	9,93	21,49	53	0,44	0,96
Bensheim . . . . .	172	1,40	2,15	546	4,45	6,83	161	1,31	2,01	296	2,41	3,70	1 834	14,95	22,93	30	0,25	0,38
Dieburg . . . . .	383	2,05	4,84	.	.	.	16	0,09	0,20	21	0,11	0,27	1 444	7,73	18,23	184	0,98	2,32
Erbach . . . . .	7 320	21,07	46,58	.	.	.	529	1,52	3,37	12	0,03	0,08	246	0,71	1,56	13	0,04	0,08
Gross-Gerau . . . . .	67	0,51	1,01	661	5,04	9,94	88	0,67	1,32	349	2,66	5,25	3 488	26,57	52,48	259	1,97	3,90
Heppenheim . . . . .	7 529	39,71	52,27	1	0,01	0,01	219	1,15	1,52	137	0,72	0,95	1 099	5,80	7,63	134	0,71	0,93
Offenbach . . . . .	64	0,37	1,00	16	0,09	0,25	236	1,35	3,69	179	1,02	2,80	1 322	7,55	20,70	36	0,21	0,56
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	15 587	12,25	24,13	1 229	0,97	1,90	1 253	0,98	1,94	996	0,78	1,54	10 621	8,35	16,44	709	0,56	1,10
Giessen . . . . .	101	0,56	0,78	.	.	.	20	0,11	0,16	30	0,18	0,23	1 253	7,00	9,68	3	0,02	0,02
Alsfeld . . . . .	51	0,21	0,34	.	.	.	8	0,03	0,05	7	0,03	0,05	1 166	4,85	7,71	11	0,05	0,07
Büdingen . . . . .	273	1,60	1,88	.	.	.	10	0,06	0,07	28	0,16	0,20	1 220	7,15	8,41	81	0,48	0,56
Friedberg . . . . .	3 704	28,45	32,97	.	.	.	100	0,77	0,89	140	1,07	1,25	755	5,80	6,72	2	0,02	0,02
Lauterbach . . . . .	70	0,36	0,78	18	0,10	0,20	382	1,98	4,23	208	1,08	2,30	452	2,35	5,01	69	0,36	0,76
Schotten . . . . .	.	.	.	.	.	.	43	0,27	0,34	.	.	.	259	1,64	2,03	18	0,12	0,14
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	4 199	3,92	5,55	18	0,02	0,02	563	0,52	0,75	413	0,39	0,55	5 105	4,77	6,75	184	0,17	0,24
Mainz . . . . .	489	35,16	91,74	37	2,66	6,94	7	0,50	1,32	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . . . . .	2 358	80,92	84,19	.	.	.	122	4,19	4,36	.	.	.	.	.	.	6	0,20	0,21
Bingen . . . . .	162	15,47	52,43	52	4,97	16,83	95	9,07	30,74	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim . . . . .	26	3,46	3,48	405	53,93	54,44	6	0,80	0,81	307	40,88	41,27	.	.	.	.	.	.
Worms . . . . .	.	.	.	276	94,20	94,20	16	5,46	5,46	1	0,34	0,34	.	.	.	.	.	.
<b>Se. Prov. Rheinb.</b>	3 035	47,44	64,85	770	12,04	16,45	246	3,86	5,26	308	4,82	6,58	.	.	.	6	0,09	0,13
<b>Grossh. Hessen</b>	22 821	9,48	15,75	2 017	0,84	1,39	2 062	0,86	1,49	1 717	0,71	1,19	15 726	6,53	10,85	899	0,38	0,62

Kreise und Provinzen.	noch: Laubholz.						Nadelholz.						Gesamte Forstfläche.					
	g. Buchen und son- stiges Laubholz.			überhaupt.			h. Kiefern (Föhren).		i. Lärchen.		k. Fichten (Roth- tannen), Tannen (Weisstannen).				überhaupt.			
	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Nadel- holzfläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Nadel- holzfläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Nadel- holzfläche.	Hektar.	% der Gesamt- Forstfläche.		
Darmstadt . . . . .	4 223	35,29	76,41	5 527	46,19	6 215	51,94	96,52	34	0,28	0,53	190	1,59	2,93	6 439	53,81	11 966	39,82
Bensheim . . . . .	4 959	40,42	62,00	7 998	65,19	3 975	32,40	93,07	46	0,37	1,08	250	2,04	5,85	4 271	34,81	12 269	31,68
Dieburg . . . . .	5 873	31,43	74,14	7 921	42,39	10 212	54,64	94,85	48	0,26	0,44	507	2,71	4,71	10 767	57,61	18 688	36,94
Erbach . . . . .	7 596	21,87	48,33	15 716	45,24	17 643	50,79	92,76	139	0,40	0,73	1 239	3,57	6,51	19 021	54,76	34 737	58,49
Gross-Gerau . . . . .	1 735	13,22	26,10	6 647	50,64	6 194	47,20	95,62	248	1,89	3,83	36	0,27	0,55	6 478	49,36	13 125	29,17
Heppenheim . . . . .	5 284	27,87	36,69	14 403	75,97	4 017	21,19	88,19	55	0,29	1,21	483	2,55	10,60	4 555	24,03	18 958	45,35
Offenbach . . . . .	4 536	25,91	71,00	6 389	36,50	11 050	63,13	99,42	.	.	.	65	0,37	0,58	11 115	63,50	17 504	46,50
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	<b>34 206</b>	<b>26,88</b>	<b>52,95</b>	<b>64 601</b>	<b>50,77</b>	<b>59 306</b>	<b>46,61</b>	<b>94,67</b>	<b>570</b>	<b>0,45</b>	<b>0,91</b>	<b>2 770</b>	<b>2,17</b>	<b>4,42</b>	<b>62 646</b>	<b>49,23</b>	<b>127 247</b>	<b>41,98</b>
Giessen . . . . .	11 536	64,46	89,13	12 943	72,33	2 814	15,73	56,83	12	0,06	0,24	1 126	11,88	42,93	4 952	27,67	17 895	29,45
Alsfeld . . . . .	13 872	57,65	91,78	15 115	62,82	7 467	31,04	83,49	8	0,03	0,09	1 469	6,11	16,42	8 944	37,18	24 059	38,36
Büdingen . . . . .	12 895	75,59	88,88	14 507	85,04	1 198	7,02	46,91	52	0,30	2,04	1 304	7,64	51,05	2 554	14,96	17 061	34,53
Friedberg . . . . .	6 532	50,17	58,15	11 233	86,28	1 238	9,50	69,28	2	0,02	0,11	547	4,20	30,61	1 787	13,72	13 020	22,72
Lauterbach . . . . .	7 833	40,65	86,72	9 032	46,88	7 351	38,15	71,81	147	0,76	1,44	2 738	14,21	26,75	10 236	53,12	19 268	35,81
Schotten . . . . .	12 463	79,08	97,49	12 783	81,11	396	2,51	13,30	3	0,02	0,10	2 578	16,36	86,60	2 977	18,89	15 760	34,11
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	<b>65 131</b>	<b>60,88</b>	<b>86,14</b>	<b>75 613</b>	<b>70,62</b>	<b>20 464</b>	<b>19,11</b>	<b>65,07</b>	<b>224</b>	<b>0,21</b>	<b>0,71</b>	<b>10 762</b>	<b>10,06</b>	<b>34,22</b>	<b>31 450</b>	<b>29,38</b>	<b>107 063</b>	<b>32,49</b>
Mainz . . . . .	.	.	.	533	38,32	858	61,68	100,00	.	.	.	.	.	.	858	61,68	1 391	7,08
Alzey . . . . .	315	10,81	11,24	2 801	96,12	113	3,88	100,00	.	.	.	.	.	113	3,88	2 914	9,33	
Bingen . . . . .	.	.	.	309	29,51	738	70,49	100,00	.	.	.	.	.	738	70,49	1 047	5,33	
Oppenheim . . . . .	.	.	.	744	99,07	7	0,93	100,00	.	.	.	.	.	7	0,93	751	2,25	
Worms . . . . .	.	.	.	293	100,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	293	100,00	0,88	
<b>Se. Prov. Rheinh.</b>	<b>315</b>	<b>4,92</b>	<b>6,73</b>	<b>4 680</b>	<b>73,17</b>	<b>1 716</b>	<b>26,83</b>	<b>100,00</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>1 716</b>	<b>26,83</b>	<b>6 396</b>	<b>4,66</b>	
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>99 652</b>	<b>41,40</b>	<b>68,78</b>	<b>144 894</b>	<b>60,20</b>	<b>81 486</b>	<b>33,85</b>	<b>85,05</b>	<b>794</b>	<b>0,33</b>	<b>0,83</b>	<b>13 532</b>	<b>5,62</b>	<b>14,12</b>	<b>95 812</b>	<b>39,80</b>	<b>240 706</b>	<b>31,27</b>

2. Die Fläche der Forsten, dem Besitzstande nach.

Kreise und Provinzen.	a.	b.	c.	d.	e.	f.			g.	Zu- sam- men.  ha
	Kron- for- sten.	Staats- for- sten.	Staats- an- theils- for- sten.	Ge- mein- de- for- sten.	Stif- tungs- for- sten.	über- haupt.	Genossenforsten		Pri- vat- for- sten.	
							darunter von			
							deutsch- recht- lichen	neueren		
Wald- genossenschaften										
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt	4 691	.	.	5 913	76	.	.	.	1 286	11 966
Bensheim	5 777	.	.	4 535	6	.	.	.	1 951	12 269
Dieburg	3 793	.	.	12 973	.	.	.	.	1 922	18 688
Erbach	158	155	.	7 114	45	.	.	.	27 265	34 737
Gross-Gerau	6 007	522	.	6 002	3	.	.	.	591	13 125
Heppenheim	6 209	1	143	7 443	26	.	.	.	5 136	18 958
Offenbach	3 194	7	.	9 323	.	.	.	.	4 980	17 504
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	<b>29 829</b>	<b>685</b>	<b>143</b>	<b>53 303</b>	<b>156</b>	.	.	.	<b>43 131</b>	<b>127 247</b>
Giessen	2 851	161	404	10 292	10	620	620	.	3 557	17 895
Alsfeld	17 641	614	3 159	1 073	.	.	.	.	1 572	24 059
Büdingen	3 445	62	.	7 579	3	1 057	1 057	.	4 915	17 061
Friedberg	812	9	.	9 231	30	567	567	.	2 371	13 020
Lauterbach	1 164	.	.	1 235	124	.	.	.	16 745	19 268
Schotten	7 327	.	.	2 675	25	.	.	.	5 733	15 760
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	<b>33 240</b>	<b>846</b>	<b>3 563</b>	<b>32 085</b>	<b>192</b>	<b>2 244</b>	<b>2 244</b>	.	<b>34 893</b>	<b>107 063</b>
Mainz	493	.	.	442	248	.	.	.	208	1 391
Alzey	868	.	.	1 374	4	14	14	.	654	2 914
Bingen	201	.	.	104	1	.	.	.	741	1 047
Oppenheim	472	.	.	.	.	.	.	.	279	751
Worms	76	.	.	.	.	.	.	.	217	293
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	<b>2 110</b>	.	.	<b>1 920</b>	<b>253</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	.	<b>2 099</b>	<b>6 396</b>
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>65 179</b>	<b>1 531</b>	<b>3 706</b>	<b>87 308</b>	<b>601</b>	<b>2 258</b>	<b>2 258</b>	.	<b>80 123</b>	<b>240 706</b>

e) zu den Stiftungsforsten: die Forsten der Kirchen, Schulen, milden Stiftungen, Wohlthätigkeitsanstalten etc.;

f) zu den Genossenforsten: die Privatwaldungen von althergebrachten deutschrechtlichen oder von andern gesetzlich gebildeten Genossenschaften (Verbänden mit körperschaftlicher Verfassung unter einem Vorstände) mit Gemeinschaft des Waldeigentums oder der Waldwirtschaft;\*)

\*) Zu den althergebrachten deutschrechtlichen Genossenschafts-Waldungen gehören: die Forsten von Markgenossenschaften, Märkerschaften, Erbengenossenschaften, Realgemeinden, Nutzungsgemeinden, Rechtsamegemeinden, Hauberggenossenschaften, Gehöferschaften, ferner Interessentenforsten und Halben-Gebrauchswaldungen.

Nicht zu den Genossenschafts-Waldungen gehören: gemeinschaftliche Privatforsten, bei denen die Gemeinschaft durch ein rein privatrechtliches Verhältniss (Erbschaft, Familienfideicommiss, Vertrag) entstanden ist.

g) zu den Privatforsten; alle übrigen nicht unter a bis f oben fallenden Forsten (einschliesslich der Forsten im Privatbesitz von Mitgliedern regierender Häuser und der Forsten der Standesherrn).

Die Uebersicht über die Anbauverhältnisse im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893 wird in Nr. 577 der »Mittheilungen« zur Veröffentlichung gelangen. Die vorstehenden Uebersichten (S. 216—218) sind aus den Ermittlungen über die Forstflächen, der Holzart und dem Besitzstande nach, aufgestellt worden. Die Zusammenstellung erfolgte wie im Jahr 1883 auf Grund von durch die Oberförstereien gemarkungsweise vorgenommenen Aufnahmen.

**Nr. 3565. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1893/94. \*)**

Gegenstand.	18 <sup>93</sup> /94.	18 <sup>92</sup> /93.	In 18 <sup>93</sup> /94	
			mehr.	wenig.
<b>I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.</b>				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)	2	2	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenproduct gewonnen wird (Amöneburg)	1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge				
{ Ludwigshalle 134 589 } { Bad-Nauheim 17 116 } { Theodorshalle 8 046 } { Amöneburg 3 407 }	100 kg	163158	153018	10140
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz)	»	51093	51302	209
b. steuerfrei abgelassenes Salz: denaturirtes Salz (Siedesalz)	»	30865	30942	77
undenaturirtes Salz	»	.	.	.
4) mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz	»	75717	70217	5500
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz	fl.	613114	615607	2493
<b>II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.</b>				
1) Inländisches Salz				
{ Ludwigshalle 73 849 } { Bad-Nauheim 16 537 } { Theodorshalle 7 188 } { in Fabriken als Nebenproduct gewonnen 2 865 }	100 kg	100439	100050	389
2) Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebiets	»	56480	58558	2078
aus Oesterreich-Ungarn	»	2	.	2
3) Ausländisches Salz				
» Portugal	»	2	40	38
» Spanien	»	69	15	54
Davon wurden:	Zusammen	156992	158663	1671
versteuert oder verzollt	{ inländisches Salz 88551 } { ausländisches „ 73 }	88 624	88 507	117
abgabefrei abgelassen:	{ inländisches Salz 68368 } { ausländisches „ — }	68 368	70 156	1788
denaturirt	{ inländisches Salz . . . }	.	.	.
undenaturirt	{ inländisches Salz . . . }	.	.	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben: Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten)	fl.	1062604	1061422	1182
Salzzoll	»	936	707	229

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 553, Aug. 1893, S. 302.

Gegenstand.	1893/94.	1892/93.	In 1893/94	
			mehr.	wenig
<b>III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.</b>				
A. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 269 Empfänger 100 kg	22281	23532	.	1251
Düngesalz an 13 »	731	654	77	.
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik	27776	28914	.	1138
1 Glasfabrik	.	105	.	105
31 Seifenfabriken	1404	2356	.	952
33 Gerbereien und Lederfabriken	2892	2888	4	.
41 Häutehandlungen	4654	3363	1291	.
2 Steingutfabriken	4	7	.	.
20 Eiskeller	947	719	228	.
2 Oelfabriken	83	85	.	.
4 chemische Fabriken und Farbefabriken	7502	7421	81	.
2 Metallwaarenfabriken	34	37	.	.
1 Papierfabrik	60	65	.	.
1 Enteisungsanlage	.	10	.	10
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole Hektoliter	611775	612496	.	721
Mutterlauge	1830	2291	.	461
Badesalz (eingedickte Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlauge)	599	284	315	.
Eissalz (Mutterlauge und Kehrsalz gemischt)	1044	.	1044	.
Zusammen { 100 kg	68368	70156	.	1788
{ Hektoliter	615248	615071	177	.
Erhobene Controlgebühr*)	1615	2725	.	1110

\*) Die Mindereinnahme an Controlgebühr gegen das Vorjahr ist durch die Herabsetzung derselben in 1893/94 auf 10 Pf. für 100 kg entstanden.

**Nr. 3566. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossherzogthums Hessen an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1892/93. \*)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-	Zur Gr.
		Einnahme.	Staatskasse.
		ℳ.	ℳ.
1	Zölle	7 751 864,00	32 383,76
2	Tabaksteuer	420 169,45	15 876,50
3	Zuckersteuer { a. Materialsteuer	801 376,05	0,16
	{ b. Verbrauchsabgabe	277 130,60	10 969,16
4	Salzsteuer	1 074 426,25	9 664,90
5	Branntweinsteuer und Verbrauchsabgaben von Branntwein	1 374 006,76	171 053,14
6	Brausteuer	1 076 817,05	163 550,42
7	Stempelabgabe von Spielkarten	156 483,40	7 659,94
8	Andere Reichsstempelabgaben	63 104,65	1 262,09
	Zusammen	12 995 378,21	412 420,07

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 543, März 1893, S. 144.

Nr. 3567. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1894  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)														Niederschläge etc.																	
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).													
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.					
1	6,7	6,2	4,0	4,7	7,4	5,5	5,4	5,8	5,6	8,3	10,0	6,5	8,7	10,4	9,0	7,9	7,8	8,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
2	5,5	5,4	3,0	3,3	6,6	5,0	4,5	5,6	5,8	7,4	8,6	4,5	7,0	7,8	6,5	6,7	6,6	7,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
3	6,0	6,0	3,0	3,8	6,4	5,0	5,8	5,7	5,8	9,8	10,2	7,0	9,0	11,4	10,0	9,2	9,1	11,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
4	3,8	5,6	3,0	3,7	4,5	6,0	0,9	0,8	1,6	9,8	11,8	8,0	9,8	10,9	10,0	9,6	8,8	9,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
5	1,3	1,2	-0,5	-2,3	1,4	0,5	1,2	0,7	1,0	10,6	12,0	7,5	8,7	10,2	9,0	9,1	9,0	9,3	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
6	3,0	2,2	-0,5	-1,2	1,7	1,0	2,0	-1,2	0,4	14,8	14,0	10,0	11,6	13,1	11,0	13,0	11,9	13,6	r	n	n	n	n	n	n	n	n					
7	6,0	5,6	7,0	0,6	7,0	5,0	5,1	3,3	4,4	14,5	15,2	12,0	14,0	14,4	13,0	12,5	11,8	13,2	r	n	n	n	n	n	n	n	n					
8	7,0	5,4	5,0	2,5	7,0	5,0	4,4	1,5	4,0	14,8	16,0	11,5	12,3	15,2	14,0	13,3	12,8	13,2	r	n	n	n	n	n	n	n	n					
9	5,7	5,2	6,0	-0,4	6,2	2,5	4,8	4,1	3,2	18,0	17,8	13,5	15,0	15,6	14,0	16,5	15,5	17,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
10	8,3	8,4	8,0	3,4	8,1	3,5	5,2	5,7	6,6	14,7	15,0	12,0	14,3	16,0	14,0	14,4	13,8	14,6	r	n	n	n	n	n	n	n	n					
11	7,3	6,4	5,0	4,0	6,7	5,0	4,9	4,5	4,8	13,9	14,8	12,0	13,7	15,2	13,0	13,8	13,6	15,2	r	n	n	n	n	n	n	n	n					
12	8,2	7,4	6,0	3,2	7,8	5,5	5,3	4,4	5,2	13,0	13,0	11,5	12,2	13,4	13,0	11,0	9,8	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
13	7,8	6,6	5,5	4,7	8,3	6,5	7,4	6,2	6,4	10,4	11,8	11,5	12,6	12,5	13,0	10,7	11,6	13,4	r	n	r	r	r	r	r	r	r					
14	7,3	7,0	6,0	4,0	8,2	6,5	8,0	6,3	5,6	16,5	16,4	12,5	14,3	19,2	13,0	15,7	14,2	16,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
15	9,2	7,4	7,0	1,9	9,3	5,0	9,2	6,5	6,6	21,0	21,6	16,0	17,8	19,4	17,0	19,7	19,0	20,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
16	10,4	9,0	13,0	3,3	9,8	6,0	8,2	8,0	10,0	22,2	21,2	17,0	19,3	21,2	19,0	21,6	20,6	21,8	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
17	11,0	12,0	11,0	4,9	12,5	7,0	10,4	8,8	8,8	22,3	21,8	18,0	19,4	21,2	19,0	21,0	20,6	21,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
18	11,6	12,4	12,0	6,0	14,1	10,5	10,0	8,8	9,8	20,8	22,4	16,0	19,2	21,0	19,5	19,0	19,4	20,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
19	9,6	10,2	8,0	4,2	10,7	8,5	5,1	7,8	5,3	14,6	15,8	12,0	13,7	15,7	13,5	12,8	12,6	12,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
20	6,0	6,4	4,5	2,4	7,4	5,0	5,9	4,6	2,8	13,9	16,4	12,5	18,5	13,0	11,0	13,7	12,6	13,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
21	6,2	7,0	4,5	4,6	7,0	6,0	4,5	5,1	4,6	9,8	10,2	8,0	9,0	11,2	11,0	9,2	9,0	8,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
22	6,8	7,8	4,0	4,5	7,4	6,0	6,0	5,6	6,1	11,8	14,0	11,0	11,5	12,8	11,5	10,1	9,2	10,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
23	8,2	8,4	4,0	5,9	8,8	6,5	6,8	7,2	6,6	11,5	16,0	11,0	11,4	13,1	12,0	11,3	11,8	12,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
24	8,4	8,2	5,5	5,8	9,0	7,5	6,1	7,0	7,4	12,5	13,6	10,5	12,5	13,0	12,0	10,8	10,6	14,0	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
25	8,9	9,0	6,0	6,5	10,1	7,0	8,1	7,0	6,4	16,7	17,2	14,0	15,4	16,2	15,0	15,9	15,6	16,9	n	n	n	n	n	n	n	n	n					
26	8,9	10,0	6,0	7,4	9,0	7,0	7,8	7,2	7,0	15,8	18,2	12,5	15,0	16,8	15,0	15,7	15,2	15,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
27	3,4	4,0	1,5	0,1	4,0	2,0	4,5	3,9	4,9	11,8	13,2	12,0	10,9	13,0	11,5	12,0	11,6	12,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
28	4,5	4,6	2,0	2,2	5,4	3,5	2,2	4,2	5,3	11,4	11,8	8,5	10,1	11,8	11,0	10,0	9,1	10,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
29	5,2	5,0	3,0	0,6	4,8	2,5	5,0	1,1	2,1	11,4	12,6	9,0	11,2	12,0	11,0	10,8	9,1	12,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
30	5,5	5,0	3,0	0,2	4,2	3,0	4,2	3,5	4,2	14,3	13,4	10,5	13,2	13,1	12,0	12,6	11,8	12,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
31	6,9	5,2	4,0	1,2	4,9	4,0	4,6	1,7	3,3	14,9	14,6	11,5	14,0	14,4	14,0	13,6	12,0	14,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r					
	6,92	6,78	5,15	3,99	7,30	5,15	5,60	4,88	5,22	13,95	14,86	11,29	13,07	14,33	12,82	13,04	12,45	13,81	s	r	r	r	r	r	r	r	r					
	Mittel.														Summe.																	

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	10,44° R.
Bensheim	10,82 "
Felsberg	8,22 "
Michelstadt	8,10 "
Mainz	10,82 "
Monsheim	5,99 "
Schweinsberg	9,32 "
Rauschenberg	8,67 "
Cassel	9,52 "

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	48,90 mm
Bensheim	38,60 "
Felsberg	67,90 "
Michelstadt	41,00 "
Mainz	37,10 "
Monsheim	35,20 "
Schweinsberg	15,20 "
Rauschenberg	19,20 "
Cassel	21,10 "

Gewitter.

- 13. Mch. 5 Nm.
- 14. R. 8 Nm.
- 18. D. 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm., B. 2 Nm., F. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm., Mz. 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-13<sup>4</sup>/<sub>4</sub>, 3-3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Nm., Msh. 19<sup>4</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm., S. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm., C. 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm.
- 19. Mch. 10 Vm.
- 26. B. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- 27. Mch. 6 Nm.
- 29. D. 2-2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm., F. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm., Mz. 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Vm., S. 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm.

**Nr. 3568. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	15,50	13,50	14,50	14,00	12,00	13,00	19,00	13,00	16,00	18,00	15,00	16,50	11,00	7,00
Bensheim	15,50	14,50	15,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	7,50	7,50
Dieburg	15,00	13,50	14,50	12,00	11,00	11,60	16,00	16,00	16,00	20,00	20,00	20,00	8,00	8,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	7,00	7,00
Offenbach	17,00	14,75	15,88	14,50	13,00	13,65	19,50	15,00	16,61	19,50	17,00	17,86	12,50	10,50
Giessen	15,00	15,00	15,00	14,50	13,50	14,00	16,00	14,00	15,00	17,00	15,00	16,39	9,00	8,50
Alsfeld	14,25	14,00	14,13	13,80	13,00	13,39	14,00	13,00	13,50	16,00	14,85	15,21	12,00	10,50
Büdingen	14,50	14,50	14,50	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00
Butzbach	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	18,00	16,00	17,00	12,00	10,00
Friedberg	14,50	13,50	14,00	13,50	13,00	13,25	15,00	13,50	14,25	18,50	17,00	17,92	12,00	8,00
Lauterbach	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	8,00	8,00
Schotten	14,40	14,00	14,20	14,10	13,50	13,83	14,00	13,00	13,40	16,50	16,00	16,20	8,00	6,40
Mainz	15,60	14,50	15,12	14,00	12,50	13,22	17,00	14,00	15,64	17,50	15,00	16,59	11,60	10,00
Alzey	15,80	14,70	15,31	13,50	12,50	12,92	15,25	13,00	14,06	18,00	16,00	16,94	9,50	7,50
Bingen	15,50	13,50	14,55	13,00	11,50	12,35	13,50	13,00	13,25	18,00	16,00	17,30	10,00	9,00
Worms	14,75	14,00	14,38	12,88	12,25	12,57	14,50	12,50	13,50	15,50	14,75	15,13	10,00	9,00
Summe			236,32			211,03			229,71			265,04		
Mittelpreis			14,77			13,19			14,36			16,57		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,44	0,28	0,36
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,26	.	1,20	.	1,28	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,44	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,32	.	0,36	0,28	0,32
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,40	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,46	1,80	1,32	1,46	1,32	1,50	1,20	1,36	1,00	1,20	1,38	1,40	0,42	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,30	.	.	.	.	.	1,18	.	0,22	0,20	0,21
Büdingen	1,48	.	1,28	.	1,30	.	.	.	.	.	1,28	.	0,30	0,24	0,27
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,40	.	1,30	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,26	.	1,26	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,40	.	1,26	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	1,20	.	0,32	0,26	0,28
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,50	1,60	1,20	1,50	1,00	1,50	1,40	1,60	0,32	0,24	0,28
Alzey	1,32	1,70	1,28	1,68	1,28	1,68	1,20	1,60	.	.	1,28	1,68	0,38	0,32	0,35
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,60	1,20	.	1,20	1,30	.	.	1,40	1,60	0,34	0,28	0,31
Worms	1,44	1,73	1,40	1,68	1,44	1,73	1,28	1,54	.	.	1,36	1,64	0,36	0,28	0,32
Summe	21,04	11,87	20,36	10,66	21,18	7,99	14,78	10,50	5,20	4,10	20,88	11,04			5,07
Mittelpreis	1,40	1,70	1,27	1,52	1,32	1,60	1,23	1,50	1,04	1,37	1,31	1,58			0,33

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1894.

100 Kilogramm.															
Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
9,00	8,00	5,00	6,50	6,00	4,00	5,00	32,00	18,00	25,00	24,00	15,00	19,50	48,00	18,00	33,00
7,50	5,00	5,00	5,00	3,50	2,50	2,94	27,00	23,00	25,00	22,00	17,00	19,50	58,00	35,00	46,50
8,00	8,00	8,00	8,00	7,00	4,50	5,92	18,00	16,00	17,00	20,00	18,00	19,00	44,00	40,00	42,00
7,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
11,50	8,00	7,50	7,75	4,00	3,40	3,89	40,00	30,00	33,67	30,00	20,00	25,00	66,00	40,00	51,33
8,75	8,00	7,00	7,50	5,00	3,50	4,25	31,00	29,00	30,00	35,00	33,00	34,00	41,00	39,00	40,00
11,13	9,00	8,00	8,38	3,10	3,00	3,05	22,00	20,00	21,00	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
12,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00
11,00	9,00	8,00	8,58	3,30	3,20	3,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
10,33	8,00	6,00	7,00	3,75	3,25	3,46	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
8,00	7,00	7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
7,20	6,50	6,00	6,25	7,00	5,50	6,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10,95	6,80	6,00	6,45	6,00	5,00	5,50	28,00	20,00	24,53	21,40	14,00	17,47	47,90	24,00	35,97
8,33	5,50	5,00	5,25	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
9,50	6,00	5,00	5,50	5,60	4,60	5,23	30,00	28,00	29,00	20,00	18,00	19,10	40,00	30,00	35,00
9,50	7,00	6,00	6,50	6,40	2,70	4,50	31,00	26,00	28,50	21,00	18,00	19,50	49,00	25,00	37,00
149,69			106,66			70,74			389,70			338,07			593,80
9,36			6,67			4,42			25,98			24,15			39,59

Roggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee- ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm.																		
per Liter.																		
per 10 Stück.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
0,30	0,24	0,27	0,27	0,23	2,60	2,00	2,43	0,20	0,16	0,18	0,65	0,45	0,55	3,10	0,16	2,10	3,50	
0,26	0,20	0,23	0,23	0,20	2,40	1,80	2,11	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,59	2,80	0,17	1,80	.	
0,20	0,18	0,19	0,28	0,20	2,40	2,10	2,27	0,16	0,15	0,16	0,60	0,55	0,59	3,60	0,20	1,80	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,18	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,18	2,30	.	
0,24	0,20	0,22	0,26	0,25	2,60	2,20	2,34	0,24	0,18	0,21	0,70	0,50	0,60	3,40	0,16	2,30	.	
0,32	0,30	0,31	0,26	0,20	2,40	1,60	2,05	0,20	0,16	0,18	0,55	0,45	0,51	3,60	0,20	2,10	1,48	
0,19	0,18	0,19	0,22	0,20	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,40	0,45	3,80	0,20	2,00	1,80	
0,22	0,17	0,20	0,19	0,19	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40	0,60	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,20	0,22	2,30	1,60	
0,27	0,25	0,26	0,24	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	3,20	0,18	1,95	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	
0,22	0,20	0,21	0,25	0,18	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,47	3,60	0,18	2,00	1,20	
0,22	0,20	0,21	0,25	0,23	2,40	1,64	2,04	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,56	3,30	0,20	1,74	.	
0,22	0,22	0,22	0,30	0,20	2,50	1,70	2,06	0,18	0,16	0,17	0,75	0,55	0,66	3,60	0,20	2,00	.	
0,20	0,18	0,19	0,23	0,22	2,80	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0,16	1,46	.	
0,27	0,23	0,25	0,20	0,20	2,60	1,80	2,20	0,20	0,15	0,17	0,80	0,40	0,60	3,00	0,16	1,60	.	
			3,89	3,29			34,04			2,77			8,78	53,20	2,95	31,95	6,68	3,50
			0,23	0,24	0,21		2,13			0,17			0,55	3,33	0,18	2,00	1,34	3,50

Nr. 3569. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1894**  
in den 15 größten Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Gieslen.	Kastel.	Bingen.	Lamprth.	Benshm.	N.-Isenb.	Viernhm.	Alzey.	Pfungst.	Friedberg.	Heppenh.	Im Ganzz.
		77,200	61,900	37,500	28,100	22,100	8,100	7,950	6,950	6,650	6,450	6,200	6,150	5,950	5,550	4,850 <sup>1)</sup>	291,000
<b>Todesfälle.</b>																	
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	26	27	29	12	8	6	7	4	2	2	6	4	1	1	8	143
	über 1—15 Jahre	14	10	10	7	15	1	2	4	7	1	4	1	4	1	4	73
	» 15—60	38	31	20	12	15	5	7	7	4	2	3	5	2	4	1	149
	» 60	22	25	9	1	6	1	1	2	1	1	2	3	3	7	2	86
<b>Todesursachen.</b>																	
Masern und Rötheln			1													3	4
Scharlach					4	1											5
Rose		2			1												3
Diphtherie und Croup		3	2	6		14							2				27
Keuchhusten			1													1	2
Unterleibstypus		1															1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt			2						1								3
Lungenschwindsucht		20	15	8	4	6	2		2	2	2	2	1	1	2	1	68
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		9	8	6	1	4	2	6	2	1			3	1	2	2	47
Apoplexia (Schlagfluss)		6	3	2										1			12
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens		6	5	3	4	2			1						1		22
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		8	12	22	8		4	2		2	1	3	2	1	1	1	67
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler		4	5	1		1			2							2	15
Krebs und Neubildungen		9	7	3	2	1		1	1	1							25
Altersschwäche		6	5	3		2	1				1		1	1	3		23
Andere bekannte Krankheiten		16	22	11	6	7	1	1	6	1		3	5	2	2	5	88
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		3	2	3	1	4	2				1		1		1		18
Todesursache unbekannt		7	3		1	2	1		2		1	3	1				21
<b>Zusammen</b>		<b>100</b>	<b>93</b>	<b>68</b>	<b>32</b>	<b>44</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>451</b>
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		15,54	18,21	21,76	13,67	23,89	19,26	15,09	29,35	12,63	11,16	21,29	31,22	14,12	25,95	37,11	18,60

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

**Anzeige.**

Durch die **Gr. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.**

38. Band. 2. Heft. Darmstadt 1894. 4. Heftes 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

Druck von **H. Brill** in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 577.

Juli

1894.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1894. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung (Anbauerhebung) im Grossh. Hessen 1893. — Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1893/94. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1894. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1894. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Juni 1894. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Mai u. Juni 1894. — Eisenbahnen Juni 1894. — Anzeige.

### Nr. 3570. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommerhalbjahr 1894. \*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesamtzahl.	
Evangelische Theologie . . . . .	64	4	68	14
Rechtswissenschaft . . . . .	122	18	140	62
Medicin . . . . .	64	48	112	45
Thierheilkunde . . . . .	11	23	34	12
Zahnheilkunde . . . . .	1	2	3	2
Cameralwissenschaft . . . . .	45	1	46	12
Forstwissenschaft . . . . .	7	3	10	5
Mathematik . . . . .	18	.	18	2
Naturwissenschaften . . . . .	7	2	9	3
Classische Philologie . . . . .	25	.	25	3
Neuere Philologie . . . . .	35	1	36	7
Philosophie . . . . .	2	6	8	4
Geschichte . . . . .	4	2	6	1
Pharmacie . . . . .	10	15	25	5
Chemie . . . . .	19	17	36	10
Zusammen	434	142	576	187

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 141, eines Realgymnasiums 18, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 27, nach dem Ermessen des Rectors immatriculirt 1.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 562, Dec. 1893, S. 433.

\*) Ausschl. der Füllglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

**Nr. 3571. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung (Anbauerhebung) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.\*)**

Ermittelungen über die landwirthschaftliche Bodenbenutzung finden im Grossherzogthum Hessen in Bezug auf alle diejenigen Früchte etc., für welche die Ernteerträge aufgenommen werden, jährlich seit 1847 statt. Im Jahr 1878 erfolgte die erste, im Jahr 1883 die zweite allgemeine Erhebung über die landwirthschaftliche Bodenbenutzung im Deutschen Reich nach übereinstimmenden Grundsätzen. Für das Jahr 1893 ist durch Beschluss des Bundesraths vom 7. Juli 1892 eine dritte allgemeine Erhebung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung angeordnet, und weiter eine Wiederholung dieser Erhebungen in allen Staaten des Deutschen Reichs in zehnjährigen Perioden beschlossen worden.

Bei der Ermittlung der Bodenbenutzung von 1893 war, wie früher, der Anbau als Hauptfrucht oder Hauptnutzung und der als Nebennutzung (Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht) zu unterscheiden. Welche von zwei nebeneinander stehenden oder aufeinander folgenden Früchten die Hauptfrucht sei, sollte überall die überwiegende Wichtigkeit entscheiden. Für manche Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse und Futterpflanzen kamen Nebennutzungen nicht in Betracht. Bei Brache, Ackerweide, Haus- und Obstgärten waren die entsprechenden Flächen unter Hauptnutzung aufzuführen; bei Wiesen, Weiden und Hutungen, Weinbergen, Forsten und Holzungen etc. hatte die Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebennutzung selbstverständlich wegzufallen.

Zum Verständniss der Bedeutung einzelner Cultur- und Benutzungsarten wird noch das Folgende bemerkt: Unter Brache sind nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahres zur Brache beackerte Felder, unter Ackerweide im Sommer des Aufnahmejahres nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder zu verstehen. Den Haus- und Obstgärten waren auch Baumschulen und gartenmässig angebautes Feld, bei welchem die den einzelnen Früchten gewidmete Fläche wegen zu starker Vermischung der Cultur nicht einzeln nachweisbar war, einzurechnen. Unter Wiesen war ausschliesslich oder vorwiegend zu Heugewinn, unter Weiden ausschliesslich oder vorwiegend durch Weidegang benutztes Gelände verstanden worden. Die Weiden waren in reiche Weiden, von im Durchschnitt der Jahre mindestens 15 Meter-(Doppel-)Centnern (zu 100 Kilogramm) Heuweidewerth oder mindestens 1 Kuhweide auf den Hektar und in geringere Weiden und Hutungen zu unterscheiden. Den Weinbergen waren auch die Weingärten zuzurechnen. Unter Forsten und Holzungen waren zur Holzzucht be-

(Fortsetzung auf S. 236.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 338, Juni 1885, S. 193; Nr. 549, Juni 1893, S. 226.

## I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

## a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Kreise und Provinzen.	1. Weizen.		2. Spelz (Dinkel) u. Emer.		3. Einkorn.	4. Roggen (Korn).			5. Gerste.			6. Hafer.		7. Buchweizen (Haidekorn).		
	Winter	Sommer	Winter	Sommer		Winter	Winter		Sommer		Winter	Sommer		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.
					Hauptnutzung.		Neben- nutzung.	Hauptnutzung.		Neben- nutzung.						
	ha	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha		ha	ha	ha	ha	ha	ha
	Darmstadt . . .	546,0	22,0	19,5	.	.	3669,3	52,5	.	.	945,3	.	1362,5	.	15,7	8,0
Bensheim . . .	626,3	14,0	742,0	.	.	1839,0	30,0	46,0	53,5	3524,4	204,0	1443,7	.	1,0	.	
Dieburg . . .	3460,6	110,7	365,4	.	.	4723,4	3,3	.	65,0	1830,0	.	2136,6	.	8,0	1,5	
Erbach . . .	645,0	6,8	994,9	.	4,0	2384,1	13,0	11,7	2,0	798,1	.	3139,2	.	240,5	1,0	
Gross-Gerau . . .	1533,8	28,0	67,0	.	.	3112,2	23,0	.	305,0	5203,2	.	1853,9	.	5,4	.	
Heppenheim . . .	294,5	98,0	2068,8	.	14,0	1367,3	5,0	.	8,0	1313,2	6,0	2679,8	16,0	59,8	1,5	
Offenbach . . .	183,0	3,0	.	.	.	4453,2	6,5	.	6,0	272,2	.	1727,6	2,0	5,1	0,6	
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	7289,2	282,5	4257,6	.	18,0	21548,5	133,3	57,7	439,5	13886,4	210,0	14343,3	18,0	335,5	12,6	
Giessen . . .	4772,0	102,8	.	.	.	4975,3	.	10,0	186,0	3427,0	30,0	4918,2	20,0	.	5,0	
Alsfeld . . .	3218,1	11,0	.	.	.	5009,0	.	2,0	141,0	2214,8	.	4931,2	.	.	1,0	
Büdingen . . .	4219,8	65,0	.	.	.	2983,8	.	10,0	.	3035,4	2,0	3119,8	.	.	3,0	
Friedberg . . .	8159,2	127,5	.	.	.	3178,4	.	15,0	170,0	4271,6	34,0	5680,5	20,0	.	1,0	
Lauterbach . . .	1274,4	76,3	.	.	.	3956,1	14,4	.	1,0	2264,0	.	3989,0	.	1,8	3,0	
Schotten . . .	1688,3	45,5	.	.	.	2426,2	21,5	.	111,0	2614,3	.	2340,7	.	.	3,0	
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	23331,8	428,1	.	.	.	22528,8	35,9	37,0	609,0	17827,1	66,0	24979,4	40,0	1,8	16,0	
Mainz . . .	1061,0	7,0	.	.	.	2866,8	.	.	213,5	2155,8	.	1060,8	.	.	.	
Alzey . . .	1342,3	4,2	.	.	.	4610,5	.	.	.	5700,0	.	1515,8	.	.	.	
Bingen . . .	191,7	.	.	.	.	3827,5	.	.	.	2309,5	.	679,1	.	.	.	
Oppenheim . . .	1506,0	1,0	.	.	.	4588,3	.	30,0	.	6366,5	.	1602,2	.	.	.	
Worms . . .	646,1	52,8	9,5	0,8	.	6254,2	.	10,0	.	6110,2	.	1500,6	.	.	.	
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	4747,1	65,0	9,5	0,8	.	22147,3	.	40,0	213,5	22642,0	.	6358,5	.	.	.	
<b>Grossherzogthum</b>	35368,1	775,6	4267,1	0,8	18,0	66224,6	169,2	134,7	1262,0	54355,5	276,0	45681,2	58,0	337,3	28,6	

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.													
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.													
	8. Hirse.		9. Mais, einschl. Pferdezahnmals.				10. Erbsen.		11. Linsen.		12. Bohnen.			
	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Zum Grünfütter- gewinn.		Zum Körner- gewinn.		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Feldmässig gebaute Speisebohnen.		Ackerbohnen (Saubohnen).	
			Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.					Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt . . .	3,0	.	37,2	.	.	.	8,4	.	0,5	.	1,5	.	4,2	0,2
Bensheim . . .	.	.	127,9	.	11,8	.	19,1	.	2,0	0,3	8,3	1,0	4,3	.
Dieburg . . .	.	.	306,4	2,4	.	.	14,5	16,0	1,2	.	4,1	.	5,8	.
Erbach . . .	.	.	98,0	.	.	.	69,6	0,1	0,7	.	17,7	0,1	11,7	.
Gross-Gerau . . .	.	.	148,1	13,5	.	.	.	0,5	1,0	.	6,6	.	2,2	1,0
Heppenheim . . .	.	.	77,0	5,5	1,5	50,0	37,9	.	0,1	.	22,2	0,1	14,2	.
Offenbach . . .	.	.	256,2	2,5	3,0	.	20,0	1,0	1,3	.	15,4	7,5	7,5	.
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	3,0	.	1050,8	23,9	16,3	50,0	169,5	17,6	6,8	0,3	75,8	8,7	49,9	1,2
Giessen . . .	2,2	.	151,3	10,0	.	.	522,2	1012,0	42,1	.	16,6	0,3	14,9	.
Alsfeld . . .	.	2,0	6,1	5,5	.	.	824,8	5,0	9,4	.	2,5	.	27,7	.
Büdingen . . .	.	.	77,8	13,0	.	.	152,7	341,0	12,5	.	9,9	0,5	5,7	.
Friedberg . . .	.	.	241,8	.	.	.	202,3	557,0	11,5	.	14,0	.	0,5	.
Lauterbach . . .	.	.	8,9	0,2	.	.	644,2	.	9,8	.	0,5	.	6,0	.
Schotten . . .	.	.	45,1	.	.	.	256,3	63,5	15,2	.	6,8	.	4,4	.
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	2,2	2,0	531,0	28,7	.	.	2602,5	1978,5	100,5	.	50,3	0,8	59,2	.
Mainz . . .	.	.	162,8	7,0	.	.	93,3	20,0	1,0	.	84,1	.	7,0	.
Alzey . . .	.	.	38,5	.	.	.	15,9	64,3	1,9	.	9,2	.	.	.
Bingen . . .	.	.	19,5	.	.	.	3,0	.	7,5	.	20,0	.	4,3	.
Oppenheim . . .	.	.	91,7	.	.	.	0,7	29,8	0,6	.	17,8	.	1,6	.
Worms . . .	.	.	184,0	.	1,1	.	21,7	0,5	.	.	8,0	0,5	2,8	0,5
<b>Se. Prov. Rheinh.</b>	.	.	496,5	7,0	1,1	.	134,6	114,6	11,0	.	139,1	0,5	15,7	0,5
<b>Grossherzogthum</b>	5,2	2,0	2078,3	59,6	17,4	50,0	2906,6	2110,7	118,3	0,3	265,2	10,0	124,8	1,7

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.															
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.															
	13. Wicken.				14. Lupinen.				15. Menggetreide.*)				16. Mischfrucht.**)			
	Zu Grünfütter (auch Heu).		Zum Körner- gewinn.		Zum Unter- pflügen.		Zu Futter (nicht zu Drusch).		Zu Drusch.	Winter.		Sommer.		Zum Grünfütter- gewinn.		Zum Körner- gewinn.
	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzng.	Haupt- nutzng.	Neben- nutzng.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt . . .	15,5	617,5	41,5	.	32,0	342,5	.	.	31,4	5,0	.	2,0	.	9,0	16,0	.
Bensheim . . .	37,9	16,0	20,0	.	3,7	63,0	.	.	.	176,4	.	3,0	.	21,8	12,0	1,5
Dieburg . . .	41,5	307,2	42,4	24,0	45,9	417,0	.	.	30,0	73,3	.	.	.	18,0	83,0	0,5
Erbach . . .	130,3	11,3	38,6	15,0	1,3	2,0	1,4	.	.	800,5	.	1,0	.	25,5	9,0	3,0
Gross-Gerau . . .	37,0	187,0	82,0	.	83,1	238,9	.	.	6,0	.	.	.	.	17,9	12,0	.
Heppenheim . . .	44,3	9,0	35,6	.	3,0	.	.	.	.	885,5	.	68,0	.	0,5	2,0	10,0
Offenbach . . .	50,1	26,0	1,5	.	88,3	337,5	9,0	12,0	43,2	1,0	.	1,0	.	36,5	11,5	1,0
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	356,6	1174,0	261,6	39,0	257,3	1400,9	10,4	12,0	110,6	1941,7	.	74,0	1,0	129,2	145,5	16,0
Giessen . . .	71,7	42,0	89,7	.	8,6	16,0	.	.	.	.	.	0,8	3,5	99,5	102,3	2,5
Alsfeld . . .	26,0	3,0	77,1	.	.	.	.	.	.	.	.	1,0	.	53,2	43,1	13,0
Büdingen . . .	130,5	126,4	82,3	10,0	.	37,2	.	.	.	.	.	1,0	.	43,5	172,6	.
Friedberg . . .	327,0	44,0	38,3	20,0	.	2,0	0,5	.	.	.	.	.	.	105,0	2,0	1,0
Lauterbach . . .	22,0	4,0	100,8	.	.	.	.	.	3,0	.	.	15,0	.	78,0	15,5	30,2
Schotten . . .	33,2	20,0	53,8	.	.	.	.	.	.	.	2,0	2,0	2,0	33,0	81,0	1,0
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	610,4	239,4	442,0	30,0	8,6	55,2	0,5	.	3,0	.	2,0	18,8	6,5	412,2	416,5	47,7
Mainz . . .	59,5	5,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36,3	.	.
Alzey . . .	126,8	25,0	3,5	.	.	1,0	.	.	.	.	.	1,0	.	18,2	.	.
Bingen . . .	11,0	8,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52,4	4,0	1,5
Oppenheim . . .	88,0	9,7	10,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18,5	.	.
Worms . . .	76,4	11,3	16,0	.	.	4,0	.	.	.	.	.	.	.	38,5	.	10,5
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	361,7	59,0	29,5	.	.	5,0	.	.	.	.	.	1,0	.	163,9	4,0	12,0
<b>Grossherzogthum</b>	1328,7	1472,4	733,1	69,0	265,9	1461,1	10,9	12,0	113,6	1941,7	2,0	93,8	7,5	705,3	566,0	75,7

\*) 2 oder mehrere Getreidearten in vermischtem Anbau. — \*\*) Getreide und Hülsenfrucht; Wickfutter.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.													
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.		Summe a. Getreide und Hülsenfrüchte.		b. Hackfrüchte und Gemüse.									
	17. Nicht besonders genannte Arten von Ge- treide od. Hülsenfrüchten.				1. Kar- toffeln.	2. To- pinam- bur.	3. Zucker- u. Runkelrüben.			4. Möhren (gelbe Rüben).		5. Weisse (Stoppel-) Rüben.		
	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Zur Zucker- fabrikation.	Als Futterrüben.			Zur Samen- gewin- nung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.			
				Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.						Neben- nutzung.		
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt . . . . .	1,0	.	6 825,0	984,2	3471,2	0,5	120,3	842,0	.	.	33,2	.	27,0	843,0
Bensheim . . . . .	.	.	8 711,6	342,3	3703,8	.	97,3	2021,5	.	.	14,3	6,3	35,5	1106,3
Dieburg . . . . .	.	2,0	13 286,6	853,1	5936,3	.	240,3	1965,0	26,0	4,3	28,9	5,0	21,7	1151,5
Erbach . . . . .	.	1,0	9 425,9	52,2	3766,0	.	.	1055,8	.	0,3	23,4	.	59,8	283,5
Gross-Gerau . . . . .	1,0	.	12 516,4	452,9	5283,6	.	706,8	2078,7	.	0,4	18,5	.	202,0	975,7
Heppenheim . . . . .	.	.	9 108,2	90,1	2958,0	0,4	50,5	1229,8	4,0	.	22,9	.	27,8	504,2
Offenbach . . . . .	.	.	7 191,6	400,6	4604,4	.	7,0	1007,5	0,5	.	44,3	.	143,9	1765,1
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	2,0	3,0	67 065,3	3175,4	29 723,3	0,9	1222,2	10 200,3	30,5	5,0	185,5	11,3	517,7	6629,3
Giessen . . . . .	.	.	19 403,4	1251,1	4846,1	.	189,7	1951,9	.	.	33,7	.	59,4	912,7
Alsfeld . . . . .	.	.	16 564,9	62,6	2908,2	.	3,1	905,3	.	.	18,6	.	68,8	208,7
Büdingen . . . . .	.	.	13 939,7	715,7	3297,5	.	579,0	1715,9	.	.	12,4	.	20,9	943,2
Friedberg . . . . .	.	.	22 529,1	695,0	6619,0	0,5	1166,3	2509,2	3,0	0,5	11,4	.	89,2	512,4
Lauterbach . . . . .	2,0	.	12 497,4	22,7	2189,7	.	17,2	643,7	.	.	2,5	6,0	19,5	203,3
Schotten . . . . .	.	.	9 698,3	171,5	2276,9	.	18,0	808,1	.	.	12,2	.	45,4	363,0
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	2,0	.	94 632,8	2918,6	22 137,4	0,5	1973,3	8534,1	3,0	0,5	90,8	6,0	302,3	3143,3
Mainz . . . . .	.	.	7 808,9	32,0	2523,5	.	151,7	656,8	.	7,7	60,1	.	211,0	696,2
Alzey . . . . .	.	.	13 387,8	90,3	3533,3	.	187,3	1196,9	.	.	64,9	.	701,6	382,3
Bingen . . . . .	.	.	7 127,0	12,0	2299,2	.	10,0	627,6	.	.	102,8	.	567,1	518,4
Oppenheim . . . . .	.	.	14 292,9	69,5	3852,0	7,0	82,0	1490,8	.	.	129,0	.	470,4	468,0
Worms . . . . .	.	.	14 933,2	26,8	3627,7	.	1123,8	1465,0	.	.	231,6	.	101,0	1098,5
<b>Se. Prov. Rheinl.</b>	.	.	57 549,8	230,6	15 835,7	7,0	1554,8	5437,1	.	7,7	588,4	.	2051,1	3163,4
<b>Grossherzogthum</b>	4,0	3,0	219 247,9	6324,6	67 696,4	8,4	4750,3	24 171,5	33,5	13,2	864,7	17,3	2871,1	12 936,0

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.																
	Noch: b. Hackfrüchte und Gemüse.																
	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi).		7. Kraut und Feldkohl.		8. Andere feldmässig gebaute Hackfrüchte oder Gemüse.												
					überhaupt.		Hiervon*)										
	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Gurken.		Zwiebeln.		Spar- geln.	Meer- rettig.	Blu- men- kohl.	Rosen- kohl.	Wir- sing.		
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha			
Darmstadt . . . . .	214,8	4,5	75,1	0,5	42,8	0,1	4,0	.	20,8	.	.	.	9,2	.	.		
Bensheim . . . . .	204,9	366,4	134,4	4,7	76,6	0,3	74,2	0,3	0,4	0,4	.	.	.	.	.		
Dieburg . . . . .	136,8	32,0	20,7	3,0	13,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Erbach . . . . .	61,3	.	41,1	.	13,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Gross-Gerau . . . . .	178,6	0,5	243,1	.	29,8	.	.	.	5,0	.	.	.	.	.	.		
Heppenheim . . . . .	69,6	117,5	48,0	.	20,4	.	7,0	.	.	.	.	.	.	.	.		
Offenbach . . . . .	152,2	4,5	50,5	4,0	79,9	.	0,5	.	4,1	.	22,1	1,4	20,0	20,0	8,0		
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	1018,2	525,4	612,9	12,2	276,4	0,4	85,7	0,3	30,3	.	22,5	1,4	29,2	20,0	8,0		
Giessen . . . . .	386,1	.	164,1	0,5	35,8	.	2,3	.	2,5	.	0,4	1,0	1,1	.	0,2		
Alsfeld . . . . .	239,0	.	81,8	.	14,0	1,0	0,1	.	0,1	0,1	.	.	.	.	.		
Büdingen . . . . .	32,0	1,0	51,4	.	61,6	.	1,3	.	38,6	.	.	1,0	.	.	1,0		
Friedberg . . . . .	198,8	.	188,3	.	20,5	.	0,8	.	0,2	.	.	.	0,8	.	0,3		
Lauterbach . . . . .	374,6	.	108,6	.	5,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Schotten . . . . .	127,4	.	63,1	.	6,4	.	4,5	.	.	.	.	1,9	.	.	.		
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	1357,9	1,0	657,3	0,5	144,0	1,0	9,0	.	41,4	0,1	0,4	3,9	1,9	.	1,5		
Mainz . . . . .	38,6	.	82,5	.	356,3	.	43,5	.	14,5	.	251,0	5,0	10,5	.	22,0		
Alzey . . . . .	26,3	.	50,4	.	1,6	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.		
Bingen . . . . .	15,3	.	52,4	.	52,8	.	1,3	.	.	.	46,6	.	.	.	.		
Oppenheim . . . . .	43,7	1,0	89,0	.	18,0	.	3,0	.	1,5	.	.	.	1,5	.	.		
Worms . . . . .	18,8	4,5	17,8	1,0	239,7	.	154,0	.	2,4	.	38,0	.	.	.	.		
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	142,7	5,5	292,1	1,0	668,4	.	201,8	.	18,4	.	336,0	5,0	12,0	.	22,0		
<b>Grossherzogthum</b>	2518,8	531,9	1562,3	13,7	1088,8	1,4	296,5	0,3	90,1	0,1	358,9	10,3	43,1	20,0	31,5		

\*) Insoweit der Anbau von örtlicher Wichtigkeit oder grösserer Ausdehnung.

Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

c. Handelsgewächse.

Kreise und Provinzen.	Summe b. Hackfrüchte und Gemüse.		1. Raps, Rübsen.		2. Mohn.	3. Senf.				4. Flachs (Lein).	5. Hanf.	6. Tabak.		7. Hop- fen.	8. Ci- cho- rien.
						Zum Grünfutter- gewinn.		Zum Körner- gewinn.				Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.		
	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Winter.	Sommer.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt . . .	4 826,9	848,1	7,1	1,0	.	3,0	16,2	.	.	0,5	.	.	.	.	3,0
Bensheim . . .	6 288,3	1 484,0	29,5	1,8	.	6,0	32,9	.	0,5	.	4,3	258,9	.	13,0	.
Dieburg . . .	8 367,5	1 217,5	45,3	.	.	.	22,0	.	.	3,5	1,6	.	.	1,5	.
Erbach . . .	5 021,1	283,5	122,5	.	0,1	5,5	28,7	.	.	19,8	45,2	.	.	1,6	.
Gross-Gerau . . .	8 741,5	976,2	0,1	.	.	1,0	16,0	.	.	.	.	0,1	.	.	12,0
Heppenheim . . .	4 427,4	625,7	123,3	8,5	.	0,1	1,7	.	.	0,7	17,6	129,3	.	22,4	2,5
Offenbach . . .	6 089,7	1 774,1	21,0	.	.	1,3	5,3	.	.	2,1	1,0	.	.	3,0	.
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	<b>43 762,4</b>	<b>7 209,1</b>	<b>348,8</b>	<b>11,3</b>	<b>0,1</b>	<b>16,9</b>	<b>122,8</b>	.	0,5	<b>26,6</b>	<b>69,7</b>	<b>388,2</b>	<b>0,1</b>	<b>41,5</b>	<b>17,5</b>
Giessen . . .	7 666,8	913,2	179,1	38,6	.	18,5	96,2	.	.	14,9	.	.	.	.	.
Alsfeld . . .	4 238,8	209,7	177,1	118,6	.	30,0	163,2	1,0	1,0	84,6	.	.	.	.	.
Büdingen . . .	5 769,8	944,2	93,7	17,3	.	4,0	47,2	.	.	7,0	3,6	.	.	.	.
Friedberg . . .	10 803,7	515,4	23,0	1,5	.	1,0	6,0	.	.	1,8	.	.	.	.	.
Lauterbach . . .	3 361,5	209,3	47,9	47,8	.	8,0	117,6	.	.	230,7	.	.	.	.	.
Schotten . . .	3 357,5	363,0	122,7	69,4	.	5,5	84,0	.	.	38,4	.	.	.	.	.
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	<b>35 198,1</b>	<b>3 154,8</b>	<b>643,5</b>	<b>293,2</b>	.	<b>67,0</b>	<b>514,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>377,4</b>	<b>3,6</b>	.	.	.	.
Mainz . . .	4 088,2	696,2	28,0	.	.	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . . .	5 762,3	382,3	14,6	.	.	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen . . .	3 727,2	518,4	11,0	3,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim . . .	6 181,9	469,0	7,3	.	.	2,1	2,9	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms . . .	6 825,4	1 104,0	43,1	0,3	.	.	4,0	.	.	.	.	0,1	.	.	.
<b>Se. Prov. Rheinh.</b>	<b>26 585,0</b>	<b>3 169,9</b>	<b>104,0</b>	<b>3,3</b>	.	<b>3,2</b>	<b>6,9</b>	.	.	.	.	<b>0,1</b>	.	.	.
<b>Grossherzogthum</b>	<b>105 545,5</b>	<b>13 533,8</b>	<b>1096,3</b>	<b>307,8</b>	<b>0,1</b>	<b>87,1</b>	<b>643,9</b>	<b>1,0</b>	<b>1,5</b>	<b>404,0</b>	<b>73,3</b>	<b>388,3</b>	<b>0,1</b>	<b>41,5</b>	<b>17,5</b>

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.															
	Noch: c. Handelsgewächse.				Summe c. Handelsgewächse.		d. Futterpflanzen.									
	9. Andere feldmässig angebaute Handelsgewächse.						1. Klee aller Art.		2. Luzerne.		3. Esparsette.		4. Serradella.		5. Spörgel.	
	Ueberhaupt.		Hiervon *) Korbweiden.		Ueberhaupt.	Davon zum Samen-gewinn.	Ueberhaupt.	Davon zum Samen-gewinn.	Ueberhaupt.	Davon zum Samen-gewinn.	Ueberhaupt.	Neben-nutzung.	Ueberhaupt.	Neben-nutzung.	Ueberhaupt.	Neben-nutzung.
	Haupt-nutzung.	Neben-nutzung.	Haupt-nutzung.	Neben-nutzung.												
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt . . . . .	6,0	.	6,0	.	20,6	16,2	508,5	6,5	245,2	.	17,5	33,2	114,0	.	.	
Bensheim . . . . .	4,8	.	4,8	.	318,3	33,4	938,6	30,8	529,4	4,0	86,9	.	.	.	.	
Dieburg . . . . .	0,2	.	0,2	.	52,1	22,0	1811,7	63,3	706,7	18,5	330,0	15,4	28,0	.	.	
Erbach . . . . .	2,0	.	2,0	.	196,7	28,7	1784,3	121,3	45,0	.	16,4	.	.	.	.	
Gross-Gerau . . . . .	1,8	.	1,8	.	14,9	16,1	816,8	29,5	654,0	28,6	212,9	16,2	15,0	.	.	
Heppenheim . . . . .	0,9	.	0,5	.	305,3	1,7	1307,9	117,7	226,6	.	20,6	.	.	.	.	
Offenbach . . . . .	.	.	.	.	28,4	5,3	396,3	1,5	175,1	.	9,6	37,4	94,0	0,1	.	
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	15,7	.	15,3	.	936,3	123,4	7564,1	370,6	2582,0	51,1	693,9	102,2	251,0	0,1	.	
Giessen . . . . .	2,0	.	2,0	.	253,1	96,2	2564,3	15,7	226,5	.	.	.	.	8,1	2,1	
Alsfeld . . . . .	.	.	.	.	411,3	164,2	2377,4	6,0	1,0	.	.	.	.	0,5	6,3	
Büdingen . . . . .	.	.	.	.	125,6	47,2	1816,1	22,6	102,8	.	5,0	.	.	.	.	
Friedberg . . . . .	21,0	.	.	.	48,3	6,0	1743,9	11,0	886,1	3,8	0,1	.	.	.	10,0	
Lauterbach . . . . .	.	.	.	.	334,4	117,6	1126,7	4,8	4,0	.	.	14,0	.	.	.	
Schotten . . . . .	.	.	.	.	236,0	84,0	1131,3	17,5	11,8	.	.	.	.	.	.	
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	23,0	.	2,0	.	1408,7	515,2	10759,7	77,6	1232,2	3,8	5,1	.	14,0	8,6	18,4	
Mainz . . . . .	2,0	.	2,0	.	31,0	.	625,0	.	960,0	5,0	498,5	.	.	.	.	
Alzey . . . . .	.	.	.	.	14,7	.	942,2	100,8	1250,8	13,0	2769,8	2,5	.	.	.	
Bingen . . . . .	3,8	4,0	3,8	4,0	17,8	4,0	691,7	24,0	640,1	2,0	651,5	0,5	.	.	.	
Oppenheim . . . . .	0,1	.	0,1	.	9,5	2,9	1692,1	159,5	1483,8	17,0	1777,8	.	.	.	.	
Worms . . . . .	90,0	.	89,0	.	133,5	4,0	1568,7	22,0	1282,2	21,0	1594,3	.	.	2,0	.	
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	95,9	4,0	94,9	4,0	206,5	10,9	5519,7	306,3	5616,9	58,0	7291,9	3,0	.	2,0	.	
<b>Grossherzogthum</b>	134,6	4,0	112,2	4,0	2551,5	649,5	23843,5	754,5	9431,1	112,9	7990,9	105,2	265,0	10,7	18,4	

\*) Insoweit der Anbau von örtlicher Wichtigkeit oder grösserer Ausdehnung.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.								Summe I. Anbau auf Acker- und Garten- ländereien.		II. Wie- sen.	III. Weiden und Hutungen.			
	Noch: d. Futter- pflanzen.		Summe d. Futterpflanzen.			e. Brache.	f. Ackerweide.	g. Haus- und Obstgärten.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.		a. Reiche Weiden.	b. Geringere Weiden und Hutungen.		c. Zu- sam- men.
	Ueber- haupt.	Davon zum Samen- gewinn.	Haupt- nutzung.	Davon zum Samen- gewinn.	Neben- nutzung.								Ueber- haupt.	Hiervon zur Auf- forstung geeignet	
						ha	ha	ha	ha	ha				ha	
Darmstadt . . .	157,0	.	961,4	6,5	114,0	21,6	32,0	277,7	12 965,2	1962,5	2 723,4	2,1	181,7	.	183,8
Bensheim . . .	74,4	1,0	1629,3	35,8	.	201,5	4,0	255,2	17 408,2	1859,7	6 519,5	3,0	10,0	.	13,0
Dieburg . . .	44,0	.	2907,8	81,8	28,0	11,2	.	183,0	24 808,2	2 120,6	5 155,7	0,7	23,1	.	23,8
Erbach . . .	485,1	.	2330,8	121,3	.	138,2	326,4	200,5	17 639,6	364,4	5 112,3	60,9	53,5	9,0	114,4
Gross-Gerau . . .	75,4	3,0	1775,3	61,1	15,0	23,0	18,0	181,3	23 270,4	1460,2	5 617,6	73,1	96,9	.	170,0
Heppenheim . . .	229,0	.	1784,1	117,7	.	58,9	24,6	267,8	15 976,3	717,5	4 945,8	20,0	65,5	6,0	85,5
Offenbach . . .	13,1	.	631,6	1,5	94,0	12,9	9,2	180,4	14 143,8	2274,0	4 136,3	5,0	19,0	.	24,0
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	1078,0	4,0	12 020,3	425,7	251,0	467,3	414,2	1545,9	126 211,7	10 758,9	34 210,6	164,8	449,7	15,0	614,5
Giessen . . .	104,9	.	2903,8	15,7	2,1	439,7	131,8	342,4	31 141,0	2262,6	7 722,7	67,0	435,9	66,0	502,9
Alsfeld . . .	21,8	.	2400,7	6,0	6,3	173,4	33,8	168,9	23 991,8	442,8	11 156,3	143,0	621,9	84,0	764,9
Büdingen . . .	68,6	.	1992,5	22,6	.	167,0	59,7	265,0	22 319,3	1707,1	7 319,2	217,3	503,0	95,0	720,3
Friedberg . . .	42,3	.	2672,4	14,8	10,0	92,6	2,0	247,2	36 395,3	1226,4	5 446,1	15,8	69,8	5,0	85,6
Lauterbach . . .	63,3	.	1194,0	4,8	14,0	247,7	114,3	193,3	17 942,6	363,6	11 588,5	367,7	2526,4	537,0	2894,1
Schotten . . .	98,2	.	1241,3	17,5	.	322,9	389,3	301,4	15 546,7	618,5	10 304,4	521,6	2125,7	522,0	2647,3
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	399,1	.	12 404,7	81,4	32,4	1443,3	730,9	1518,2	147 336,7	6621,0	53 537,2	1332,4	6282,7	1309,0	7615,1
Mainz . . .	20,2	.	2103,7	5,0	.	42,6	12,8	193,0	14 280,2	728,2	564,0	.	.	.	.
Alzey . . .	38,6	3,0	5003,9	116,8	.	404,3	7,0	163,8	24 743,8	472,6	454,8	.	.	.	.
Bingen . . .	25,0	.	2008,8	26,0	.	160,0	.	100,8	13 141,6	534,4	889,0	.	1,0	.	1,0
Oppenheim . . .	47,0	.	5000,7	176,5	.	272,4	.	175,8	25 933,2	541,4	1 351,5	.	33,2	.	33,2
Worms . . .	5,1	.	4452,3	43,0	.	216,4	.	294,4	26 855,2	1134,8	2 139,6	37,3	74,4	.	111,7
<b>Se. Prov. Rheinh.</b>	135,9	3,0	18 569,4	367,3	.	1095,7	19,8	927,8	104 954,0	3411,4	5 398,9	37,3	108,6	.	145,9
<b>Grossherzogthum</b>	1613,0	7,0	42 994,4	874,4	283,4	3006,3	1164,9	3991,9	378 502,4	20 791,3	93 146,7	1534,5	6841,0	1324,0	8375,5

\*) Einschliesslich Klee gras (Mischung von Klee und Gras).

Kreise und Provinzen.	IV. Weinberge.			V. Forsten und Holzungen.					VI. Haus- und Hof- räume.	VII. Oed- und Unland.		VIII. Wege- land, Ge- wässer etc.	Gesamt- fläche.	
	a. Im Ertrag stehende.	b. Nicht im Ertrag stehende.	c. Zusammen.	Ueberhaupt.	Hiervon waren vorübergehend zu landwirthsch. Nebennutzung od. in Feldwaldwirthschaft (Hauger) bestellt					Ueber- haupt.	Hiervon zur Auf- forstung ge- eignet.		Haupt- nutzung	Neben- nutzung
					mit Roggen (Korn).	mit Hafer.	mit Buchweizen (Hadekorn).	mit Kartoffeln.						
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha		ha	ha
Darmstadt . . . . .	1,0	0,5	1,5	11 966,0	.	.	.	41,0	405,8	342,8	5,0	1387,4	29 975,9	2 003,5
Bensheim . . . . .	332,5	33,8	366,3	12 269,0	8,0	2,3	.	33,5	298,9	251,3	.	1596,0	38 722,2	1 903,5
Dieburg . . . . .	56,3	5,7	62,0	18 688,0	.	.	.	.	307,3	101,0	.	1434,3	50 580,3	2 120,6
Erbach . . . . .	0,5	5,7	6,2	34 737,0	124,5	.	11,5	1,9	277,6	270,5	30,0	1236,5	59 394,1	502,3
Gross-Gerau . . . . .	5,0	0,7	5,7	13 125,0	2,0	.	.	4,0	320,7	142,2	.	2346,6	44 998,2	1 466,2
Heppenheim . . . . .	269,6	79,8	349,4	18 958,0	173,8	.	11,5	15,7	229,9	399,4	45,0	856,3	41 800,6	918,5
Offenbach . . . . .	.	.	.	17 504,0	19,0	19,0	.	19,0	371,5	137,3	.	1328,0	37 644,9	2 331,0
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	664,9	126,2	791,1	127 247,0	327,3	21,3	23,0	115,1	2 211,7	1 644,5	80,0	10 185,1	303 116,2	11 245,6
Giessen . . . . .	.	.	.	17 895,0	.	2,1	.	1,0	398,1	965,4	17,0	1952,4	60 577,5	2 265,7
Alsfeld . . . . .	.	.	.	24 059,0	.	.	.	.	222,1	712,5	15,0	1286,1	62 192,7	442,8
Büdingen . . . . .	9,0	8,0	17,0	17 061,0	0,5	0,5	.	1,0	278,1	411,2	28,0	1279,0	49 405,1	1 709,1
Friedberg . . . . .	5,6	.	5,6	13 020,0	.	.	.	.	399,6	670,4	19,0	1281,2	57 303,8	1 226,4
Lauterbach . . . . .	.	.	.	19 268,0	.	.	.	.	170,0	606,3	32,0	1335,5	53 805,0	363,6
Schotten . . . . .	.	.	.	15 760,0	.	.	.	.	166,5	560,5	41,0	1217,6	46 203,0	618,5
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	14,6	8,0	22,6	107 063,0	0,5	2,6	.	2,0	1 634,4	3 926,3	152,0	8351,8	329 487,1	6 626,1
Mainz . . . . .	1 029,0	126,7	1 155,7	1 391,0	.	.	.	2,0	337,1	158,0	.	1753,1	19 639,1	730,2
Alzey . . . . .	1 839,2	179,0	2 018,2	2 914,0	.	.	.	.	239,7	260,0	.	588,5	31 219,0	472,6
Bingen . . . . .	2 672,6	351,8	3 024,4	1 047,0	.	.	.	3,0	187,9	64,4	.	1292,0	19 647,3	537,4
Oppenheim . . . . .	3 031,7	436,8	3 468,5	751,0	.	.	.	.	282,6	76,8	.	1491,9	33 388,7	541,4
Worms . . . . .	1 780,4	180,6	1 961,0	293,0	.	.	.	.	407,1	125,1	.	1402,7	33 295,4	1 134,8
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	10 352,9	1 274,9	11 627,8	6 396,0	.	.	.	5,0	1 454,4	684,3	.	6528,2	137 189,5	3 416,4
<b>Grossherzogthum</b>	11 032,4	1 409,1	12 441,5	240 706,0	327,8	23,9	23,0	122,1	5 300,5	6 255,1	232,0	25 065,1	769 792,8	21 288,1

nutzte Flächen einschliesslich der Räumden (räumlich, d. h. weitläufig bestandene, nicht mit genügendem Holzbestande versehene Flächen) und Blössen (nur zeitweilig nicht bestandene Waldflächen, bei denen aber die Holzzucht beabsichtigt war) zu verstehen. Dem Oed- und Unland waren auch reine Haideländereien und weder zum Ackerbau, noch als Grünland benutzte Moore, sowie Steinbrüche, Lehm-, Thongruben u. dergl., soweit diese nicht bei den Forsten zu rechnen waren, hinzuzuzählen.

Die Ergebnisse der Ermittlung der Bodenbenutzung für das Jahr 1893 sind in der vorstehenden Uebersicht (S. 227—235) veröffentlicht.

Ueber die Forsten und Holzungen sind in dieser Uebersicht allgemeine Angaben enthalten; ausserdem ist bereits in Nr. 576 der „Mittheilungen“ von 1894, S. 215 fg. die Fläche der Forsten nach Holzart und Waldeigenhumsategorien nachgewiesen worden.

Die Zusammenstellung der auf den oben verzeichneten Anbauflächen nach Bundesrathsbeschluss vom 7. Juli 1892 ermittelten Ernteerträge der einzelnen Früchte wird in Nr. 578 der „Mittheilungen“ zur Veröffentlichung gelangen.

Haupt- und Nebennutzung sind in der vorstehenden Zusammenstellung unterschieden, mit Ausnahme bei denjenigen Frucht- und Bodenbenutzungsarten, bei welchen Nebennutzungen nicht in Betracht kommen.

**Nr. 3572. Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1893/94. \*)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der Betriebs- fälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz.	Ertrag der Gewerbe- steuer.
		Tage.	Wochen.	M.
Darmstadt . . .	4	7	4	160
Offenbach . . .	4	3 à 7, 1 à 21	6	180
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	8	.	10	340
Giessen . . .	5	7	5	130
Friedberg . . .	1	7	1	20
Lauterbach . . .	1	7	1	20
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	7	.	7	170
Mainz . . .	2	7	2	80
Alzey . . .	1	14	2	40
Bingen . . .	5	7	5	140
Oppenheim . . .	2	7	2	40
Worms . . .	1	14	2	60
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	11	.	13	360
<b>Grossh. Hessen</b>	26	.	30	870

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 550, Juni 1893, S. 250.

Nr. 3573. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 1894.**

Juni-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 747,5 mm. — Thermom. 17,6° C. — Niederschl. 80,7 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.)	756,5;	tiefster (am 7.)	739,4;	mittlerer	748,5 mm.
Thermometerstand » ( » 30.)	29,5;	» ( » 13.)	7,9;	»	16,5° C.
Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 89,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 10 mal; O. 2 mal; SO. 4 mal;  
S. 4 mal; SW. 35 mal; W. 16 mal; NW. 16 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 67,9 %.

Nr. 3574. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1894.**

Juni-Mittel aus 15 Jahren (1880—1894):

Barom. 742,9 mm. — Thermom. 15,3° C. — Niederschl. 57,9 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.)	751,8;	tiefster (am 12.)	732,8;	mittlerer	742,7 mm.
Thermometerstand » ( » 30.)	28,4;	» ( » 1.)	3,8;	»	13,9° C.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	12;	trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 45,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 3 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal;  
S. 44 mal; SW. 12 mal; W. 6 mal; NW. 4 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,6 %.

Nr. 3575. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1894.**

Juni-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 749,40 mm. — Thermom. 15,88° C. — Niederschl. 62,32 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.)	752,72;	tiefster (am 12.)	732,81;	mittlerer	743,42 mm.
Thermometerstand » ( » 30.)	27,5;	» ( » 16.)	5,5;	»	14,47° C.
Anzahl der Tage mit Regen	19;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	19;	trüben Tage	8.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 54,20 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. 1 mal;  
S. 30 mal; SW. 4 mal; W. 35 mal; NW. 4 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,13 %.

Nr. 3576. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,  
Mai 1894.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rosa (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Gemickkrampf.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts- Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht, Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.		
		unter 1 Jahr. <sup>a</sup>	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	140	36	18	38	48	2	.	.	2	2	2	.	.	.	.	24	5	.	10	9	9	9	4	2	7	7	35	5	6		
Bensheim	94	23	18	28	25	.	.	.	4	2	2	.	.	.	1	9	5	5	6	3	3	2	2	7	7	20	14	3			
Dieburg	89	23	14	30	22	1	.	1	4	.	5	1	.	.	.	13	1	12	12	2	2	1	.	1	6	16	8	2			
Erbach	77	20	19	16	22	.	.	1	6	.	3	.	.	.	1	7	5	7	2	2	1	1	.	2	5	13	22	1			
Gross-Gerau	81	22	18	20	21	.	.	.	1	1	6	.	2	.	1	14	9	5	2	1	4	2	.	2	4	6	15	2	4		
Heppenheim	90	27	8	32	23	2	.	1	3	.	3	.	1	.	.	16	2	8	2	4	2	3	.	2	5	6	17	12	1		
Offenbach	173	50	36	54	33	4	2	.	12	2	4	.	.	.	1	33	3	3	17	4	3	19	1	5	6	11	36	4	3		
<b>Starkenburg</b>	744	201	131	218	194	9	2	3	32	7	25	1	3	.	1	2	2	116	25	33	55	27	24	39	6	13	32	48	152	67	20
Giessen	136	14	30	49	43	.	.	1	21	1	.	.	.	.	.	26	3	2	7	3	3	1	1	3	12	20	19	10	3		
Alsfeld	62	14	10	24	14	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	9	7	2	3	2	8	3	.	1	1	9	8	7	1		
Büdingen	64	7	16	21	20	2	.	.	3	1	2	.	.	.	.	15	5	7	7	2	2	1	.	.	.	5	6	4	2		
Friedberg	87	10	20	30	27	.	.	1	9	.	3	.	.	.	.	9	4	6	4	2	5	2	.	2	6	4	21	6	3		
Lauterbach	40	5	10	14	11	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	5	1	2	6	1	1	.	.	1	1	2	9	4	1		
Schotten	45	5	8	12	20	.	1	1	1	2	1	.	2	.	.	7	1	2	4	1	2	1	.	1	2	5	6	5	.		
<b>Oberhessen</b>	434	55	94	150	135	2	1	3	40	5	6	.	2	.	.	71	21	21	31	11	21	7	2	8	22	45	69	36	10		
Mainz	231	61	41	86	43	.	3	2	13	1	.	2	1	.	.	34	10	14	14	7	15	17	11	10	9	7	36	10	15		
Alzey	58	4	9	20	25	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	14	2	2	4	2	3	.	.	2	1	6	14	6	1		
Bingen	56	6	6	26	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	4	3	6	2	2	1	1	.	2	4	8	10	2		
Oppenheim	78	29	12	24	13	.	.	.	4	.	9	.	.	.	1	12	3	4	9	2	2	2	2	2	3	3	12	6	3		
Worms	121	30	19	42	30	.	4	1	4	.	2	.	.	.	.	22	3	7	7	3	5	7	2	1	8	4	28	10	3		
<b>Rheinhausen</b>	544	130	87	198	129	.	7	3	22	2	11	2	1	.	1	91	22	30	40	16	27	27	15	15	23	24	98	42	24		
<b>Gr. Hessen</b>	1722	386	312	566	458	11	10	9	94	14	42	3	6	.	1	3	3	278	68	84	126	54	72	73	23	36	77	117	319	145	54
	1)																													2)	

1) Darunter Sterbefälle in Folge von Influenza 5.

2) Davon durch Verunglückung 19, durch Selbstmord 33 und durch Verbrechen anderer 2.

1) Darunter Sterbefälle in Folge von Influenza 5.  
 2) Davon durch Verunglückung 19, durch Selbstmord 33 und durch Verbrechen anderer 2.

Nr. 3577. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juni 1894.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exd. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Geniekkampf.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																														
Darmstadt	152	40	24	47	41	1					2	1	4						2	1	24	6	1	11	5	7	11	5	5	8	9	38	7	4
Bensheim	72	26	9	20	17								1					1		6	3			7	1	1	3	2	7	4	7	16	11	1
Dieburg	100	30	16	31	23	5					2	1	4						16		3	20	2	2	1	1		8	11	20	1	3		
Erbach	69	17	7	27	18						2		2						14	1	2	2			5	1		2	3	5	10	17	3	
Gross-Gerau	70	22	8	23	17						1		3		1				11	5	4	1	3	2	4	1	3	3	6	19			3	
Heppenheim	78	30	10	16	22	8					1		1		1				6	2	4	1	2	2	2	6	3	3	2	3	22	10	1	
Offenbach	153	54	30	49	20	11					7		1						1	23		7	10	4	6	24	4	3	4	5	26	12	5	
<b>Starkenburg</b>	694	219	104	213	158	25					15	2	16		2		1	2	3	100	17	21	52	17	25	50	16	23	32	46	151	58	20	
Giessen	113	20	27	34	32		3				17		1					3	13	5	7	4			5		4	5	17	15	8	6		
Alsfeld	53	6	8	20	19						5	1			2				6	2	6	4			3		1	2	9	11		1		
Büdingen	65	7	13	19	26	1					5				1				11	5	1	2	2	5		1		6	10	7	7	1		
Friedberg	93	14	14	36	29						7		5		1			1	12	6	5	5	4	9	1	1	3	5	6	10	9	3		
Lauterbach	40	5	14	11	10						10	2	1						2	1		3	1			1		1	5	9	3	1		
Schotten	44	10	7	15	12						1	2	1						1	7	3	4	1			3		3	5	9	3	1		
<b>Oberhessen</b>	408	62	83	135	128	1	3				45	5	8	2	2			4	1	51	22	23	19	7	22	5	2	8	22	52	61	30	13	
Mainz	193	64	33	65	31						2	6	4	1					33	5	12	9	9	7	13	10	9	11	10	23	19	10		
Alzey	55	10	9	19	17						3	1							9	4	1	3	2	3	3			2	6	10	5	3		
Bingen	48	16	8	13	11						1							1		4	3		9	1	1	3	1	4	5	6	9			
Oppenheim	77	8	15	24	30						5		2						8	2	4	5	3	4			1	2	12	19	6	4		
Worms	96	26	18	34	18		8				1	1	1					1	1	14	5	2	2	3	8	3	1	6	3	17	9	2		
<b>Rheinessen</b>	469	124	83	155	107		8	3	16	1	7	1						2	1	68	19	19	28	18	23	27	14	11	25	36	75	48	19	
<b>Gr. Hessen</b>	1571 <sup>1)</sup>	405	270	503	393	26	11	3	76	8	31	3	4				1	8	5	219	58	63	99	42	70	82	32	42	79	134	287	136	52 <sup>2)</sup>	

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 3.

2) Davon durch Verunglückung 18, durch Selbstmord 32 und durch Verbrechen anderer 2.

Nr. 3578. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juni 1894.**

Betriebslänge, Ende Juni	Main- Neckar- Bahn.	Nebenbahn Eberstadt- Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garan- tirt Linien.	Garantirte Linien.	Haupt- bahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda- Schotten.	Stockheim- Gedern.	Hungen- Laubach.
Kilometer. 97,28 <sup>1)</sup>	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 <sup>2)</sup>	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77	
Personen	.	.	.	.	Anzahl. 73 988	Anzahl. 4 071	Anzahl. 6 140	Anzahl. 2 997
gegen 1893	.	.	.	.	+ 1 244	+ 2	+ 150	+ 271
pro Kilometer	.	.	.	.	421	287	333	255
gegen 1893	.	.	.	.	+ 7	+ 0,1	+ 8	+ 23
Güter	.	.	.	.	Tonnen. 32 912	Tonnen. 2 336	Tonnen. 3 461	Tonnen. 832
gegen 1893	.	.	.	.	+ 2 385	+ 661	+ 163	+ 169
pro Kilometer	.	.	.	.	187	165	188	71
gegen 1893	.	.	.	.	+ 14	+ 47	+ 9	+ 9
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.-u.Gep.-Verk.	311 445	964	692 507	86 990	44 718	1 338	1 902	900
gegen 1893	+ 21 202	+ 23	+ 123 521	+ 9 772	- 1 107	- 37	- 19	+ 45
pro Kilometer	3 276	510	1 324	492	254	94	103	76
gegen 1893	+ 223	+ 12	+ 236	+ 55	- 6	- 3	- 1	+ 4
Güterverkehr	208 323	1 298	865 320	109 794	58 770	2 357	3 530	726
gegen 1893	- 13 145	- 1 798	- 23 284	- 990	- 1 477	+ 535	+ 48	+ 10
pro Kilometer	2 176	687	1 604	621	334	166	191	62
gegen 1893	- 137	- 951	- 43	- 5	- 9	+ 38	+ 3	+ 1
Sonstige Quellen	38 500	16	79 092	3 636	7 997	49	74	129
gegen 1893	+ 3 500	- 22	+ 12 450	+ 753	- 498	+ 20	+ 21	+ 18
pro Kilometer	396	8	147	21	46	4	4	11
gegen 1893	+ 36	- 12	+ 23	+ 4	- 3	+ 2	- 1	+ 1
Summe	558 268	2 278	1 636 919	200 420	111 485	3 744	5 506	1 755
gegen 1893	+ 11 557	- 1 797	+ 112 687	+ 9 535	- 3 082	+ 518	+ 50	+ 73
pro Kilometer	5 739	1 205	3 034	1 134	634	264	298	149
gegen 1893	+ 119	- 951	+ 209	+ 54	- 18	+ 37	+ 3	+ 6

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — 2) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — 3) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik**.

38. Band. 1. Hef. Darmstadt 1894. 4. Geklebet 1 Mk.

Inhalt: Erhebungen über die vor dem Erlass des Gesetzes vom 28. Sept. 1887 beschlossenen Feldbergingungen (Zusammenlegungen). — Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei d. Gr. Oberlandesgerichte zu Darmstadt u. bei d. Gerichten u. Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während d. Geschäftsjahrs 1893.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 578.

August

1894.

Inhalt: Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen 1893. — Ernteerträge im Grossh. Hessen 1893. — Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen 1892/93. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1894. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1894. — Anzeige.

### Nr. 3579. Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1893 im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.\*)

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegen- stände.	Gebühren.
			M.
1	Längenmaasse . . . . .	399	180,08
2	Flüssigkeitsmaasse . . . . .	1 713	283,65
3	Messwerkzeuge für Flüssigkeiten . . . . .	9	5,70
4	Fässer auf den Inhalt . . . . .	116 084	51 649,03
5	Hohlmaasse für trockene Gegenstände . . . . .	516	204,55
6	Kasten- und Rahmenmaasse . . . . .	2	1,40
7	Messrahmen für Brennholz . . . . .	7	7,20
8	Handelsgewichte . . . . .	49 431	4 443,70
9	Präcisionsgewichte . . . . .	439	48,60
10	Postgewichte . . . . .	6	0,40
11	Gleicharmige Balkenwaagen . . . . .	2 305	848,50
12	Oberschalige oder Tafelwaagen . . . . .	248	138,90
13	Decimal- und Centesimal-Balkenwaagen . . . . .	7	10,85
14	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen . . . . .	719	1 525,15
15	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht . . . . .	552	943,44
16	Zusammengesetzte Balkenwaagen mit Laufgewicht . . . . .	3	44,25
17	Brückenwaagen mit Laufgewicht und Scale . . . . .	262	2 085,20
18	Präcisionswaagen . . . . .	6	4,80
19	Feder- und Neigungswaagen . . . . .	17	18,00
20	Gasmesser . . . . .	4 433	13 930,70
21	Herbstgefässe . . . . .	209	152,77
22	Beglaubigte Gewichte bezw. Gewichtsgegenstände . . . . .	50	50,00
	Zusammen	177 417	76 576,87

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 559, Nov. 1893, S. 389.

Nr. 3580. **Die Ernteerträge im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.\*)**

Kreise und Provinzen.	I. Ernte auf Acker- und Gartenland.																	
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.																	
	1. Weizen.								2. Spelz (Dinkel) und Emer.									
	Winter.					Sommer.					Winter.				Sommer.			
	Körnerertrag		Strohernte			Körnerertrag		Strohernte			Körnerertrag		Strohernte		Körnerertrag		Strohernte	
	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha	im Ganzen	mittel.
100 kg		Zahl d. Gemark.			100 kg		Zahl d. Gemark.			100 kg		Zahl d. Gemark.		100 kg		Zahl d. Gemark.		
Darmstadt . . .	14,2	7 762	3	7	11	11,8	260	2	1	2	12,8	240	.	.	6	.	.	.
Bensheim . . .	16,6	10 395	.	10	28	19,9	278	.	2	4	14,7	10 893	2	12	30	.	.	.
Dieburg . . .	15,1	52 242	1	20	45	24,2	2 683	.	4	8	18,4	6 716	3	11	23	.	.	.
Erbach . . .	11,2	7 240	.	31	37	9,9	67	1	2	1	14,6	14 548	5	45	44	.	.	.
Gross-Gerau . .	14,5	22 167	.	5	30	14,7	411	.	.	5	22,4	1 504	.	1	4	.	.	.
Heppenheim . .	21,3	6 261	1	5	21	17,9	1 754	.	1	8	14,8	30 664	1	20	55	.	.	.
Offenbach . . .	13,8	2 527	.	3	16	12,0	36	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zus. Prov. Starkenb.</b>	14,9	108 594	5	81	188	19,4	5 489	3	10	29	15,2	64 565	11	89	162	.	.	.
Giessen . . .	13,3	63 288	1	15	77	17,8	1 832	.	4	10	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld . . .	12,6	40 616	.	29	56	9,5	104	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen . . .	14,8	62 294	.	35	57	14,7	954	.	6	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg . . .	12,5	102 260	.	7	67	14,3	1 824	.	5	13	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach . .	11,6	14 833	1	22	48	8,4	641	1	4	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . .	10,8	18 226	4	13	38	9,4	427	.	1	12	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zus. Prov. Oberh.</b>	12,9	301 517	6	121	343	13,5	5 782	1	21	64	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz . . .	12,0	12 783	.	1	21	9,4	66	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . . .	9,8	13 098	.	3	46	7,1	30	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen ! . . .	10,5	2 016	2	2	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim . . .	11,5	17 285	.	1	43	9,0	9	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms . . .	15,7	10 148	.	12	29	12,6	666	.	3	7	13,5	128	.	.	3	16,3	13	1
<b>Zus. Prov. Rhein.</b>	11,7	55 330	2	19	157	11,9	771	.	3	12	13,5	128	.	.	3	16,3	13	1
<b>Grossherzogthum</b>	13,2	465 441	13	221	688	15,5	12 042	4	34	105	15,2	64 693	11	89	165	16,3	13	1

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 549, Juni 1893, S. 226; Nr. 577, Juli 1894, S. 226.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Ernte auf Acker- und Gartenland.																							
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																							
	3. Roggen (Korn).									4. Gerste.														
	Winter.						Sommer.						Winter.						Sommer.					
	Körnerertrag			Strohernte			Körnerertrag			Strohernte			Körnerertrag			Strohernte			Körnerertrag			Strohernte		
	pro ha	im Ganzen		gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha	im Ganzen		gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha	im Ganzen		gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha	im Ganzen		gut.	mit- tel.	ge- ring.
100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark.				100 kg		Zahl d. Gemark.				
Darmstadt . . .	13,9	51 140	5	5	13	8,3	438	1	1	9	.	.	.	.	.	.	.	15,2	14354	2	5	12		
Bensheim . . .	13,7	25 110	7	19	28	9,5	285	.	2	6	27,2	1 453	.	1	1	17,5	61641	.	10	42				
Dieburg . . .	17,2	81 173	29	29	14	10,9	36	.	3	.	10,0	650	.	3	3	15,0	27418	1	10	56				
Erbach . . .	14,1	33 552	36	57	17	9,7	126	.	3	2	7,0	14	.	2	2	9,7	7753	.	27	78				
Gross-Gerau . . .	13,6	42 295	1	9	31	6,0	138	.	.	4	21,0	6 405	.	.	1	15,8	82240	.	3	32				
Heppenheim . . .	13,4	18 250	8	32	36	8,6	43	.	2	1	14,0	112	.	2	2	15,7	20648	2	5	69				
Offenbach . . .	13,2	58 985	1	10	30	10,0	65	.	1	4	7,2	43	.	2	2	9,3	2537	1	4	22				
<b>Zus. Prov. Starkenb.</b>	14,4	310 505	87	161	169	8,5	1131	1	12	26	19,7	8 677	.	1	11	15,6	216591	6	64	311				
Giessen . . .	15,7	77 953	27	44	23	.	.	.	.	.	8,0	1 492	.	.	3	10,4	35799	2	4	83				
Alsfield . . .	14,0	70 039	17	53	15	.	.	.	.	.	6,1	855	.	.	4	8,9	19637	.	4	77				
Büdingen . . .	16,7	49 701	19	57	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,9	36271	2	12	73					
Friedberg . . .	14,6	46 411	10	34	31	.	.	.	.	.	16,0	2 720	.	.	2	12,8	54469	2	12	59				
Lauterbach . . .	15,5	61 261	23	45	5	11,4	165	1	2	2	12,0	12	.	1	8,7	19703	.	15	54					
Schotten . . .	13,1	31 895	16	32	9	7,6	163	.	2	8	13,0	1 443	.	1	10,8	28156	.	5	52					
<b>Zus. Prov. Oberh.</b>	15,0	337 260	112	265	99	9,1	328	1	4	10	10,7	6 522	.	.	11	10,9	194035	6	52	398				
Mainz . . .	18,8	53 853	3	15	4	.	.	.	.	.	14,0	2 996	.	.	3	13,3	28696	.	1	18				
Alzey . . .	19,5	89 878	8	19	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,7	66393	.	.	49				
Bingen . . .	17,1	65 286	2	12	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,5	21878	.	.	26					
Oppenheim . . .	22,0	100 912	8	28	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,1	96183	.	1	43				
Worms . . .	20,7	129 689	9	29	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19,4	118317	.	13	30				
<b>Zus. Prov. Rheinh.</b>	19,8	439 618	30	103	51	.	.	.	.	.	14,0	2 996	.	.	3	14,6	331467	.	15	166				
<b>Grossherzogthum</b>	16,4	1 087 383	229	529	319	8,6	1459	2	16	36	14,4	18 195	.	1	25	13,7	742093	12	131	875				

Noch: I. Ernte auf Acker- und Gartenland.

Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Kreise und Provinzen.	5. Menggetreide (zwei oder mehr Getreidearten).															6. Hafer.						7. Buchweizen (Haidekorn).					
	Winter.					Sommer.					Körnerertrag			Strohernte			Körnerertrag			Strohernte							
	Körnerertrag		Strohernte			Körnerertrag		Strohernte			pro ha		im Ganzen	gut.		mit-tel.	ge-ring.	pro ha		im Ganzen	gut.		mit-tel.	ge-ring.			
	pro ha	im Ganzen	gut.	mit-tel.	ge-ring.	pro ha	im Ganzen	gut.	mit-tel.	ge-ring.	pro ha	im Ganzen	gut.	mit-tel.	ge-ring.	pro ha	im Ganzen	gut.	mit-tel.	ge-ring.							
	100 kg		Zahl d. Gemark.			100 kg		Zahl d. Gemark.			100 kg		Zahl d. Gemark.			100 kg		Zahl d. Gemark.									
Darmstadt	20,0	100	.	.	1	10,0	20	.	.	1	9,4	12 795	.	3	20	5,4	84	2	.	.	4						
Bensheim	13,5	2 387	1	3	12	15,0	45	.	.	1	14,4	20 858	.	10	43	2,0	2	.	1	.							
Dieburg	12,8	937	.	2	5	.	.	.	.	.	10,8	22 995	.	1	71	10,0	80	1	1	.							
Erbach	13,5	10 795	8	30	11	.	.	.	.	.	8,6	26 955	2	10	98	6,2	1486	13	22	33							
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,8	18 086	.	.	39	4,4	24	.	1	1							
Heppenheim	12,8	11 323	.	17	19	11,6	792	.	2	.	10,4	27 899	1	2	74	5,4	320	8	8	21							
Offenbach	10,0	10	.	.	1	3,0	3	.	.	1	8,1	13 938	.	.	39	9,8	50	.	1	2							
<b>Zus. Prov. Starkenb.</b>	13,2	25 552	9	52	49	11,6	860	.	2	3	10,0	143 526	3	26	384	6,1	2046	24	34	61							
Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,5	56 582	1	7	86	.	.	.	.	.							
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,4	41 176	.	6	79	.	.	.	.	.							
Büdingen	.	.	.	.	.	8,0	8	.	.	1	10,7	33 243	.	9	84	.	.	.	.	.							
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,9	67 393	3	4	68	.	.	.	.	.							
Lauterbach	.	.	.	.	.	8,7	130	.	.	2	7,3	28 940	.	2	70	3,9	7	2	1	.							
Schotten	.	.	.	.	.	12,0	24	.	.	1	6,9	16 218	.	.	58	.	.	.	.	.							
<b>Zus. Prov. Oberh.</b>	.	.	.	.	.	8,6	162	.	.	4	9,8	243 552	4	28	445	3,9	7	2	1	.							
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9,5	10 062	.	.	22	.	.	.	.	.							
Alzey	.	.	.	.	.	7,0	7	.	.	1	9,8	14 865	1	3	43	.	.	.	.	.							
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,7	5 918	.	.	26	.	.	.	.	.							
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,1	16 108	.	2	41	.	.	.	.	.							
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,7	20 607	.	7	36	.	.	.	.	.							
<b>Zus. Prov. Rhein.</b>	.	.	.	.	.	7,0	7	.	.	1	10,6	67 560	1	12	168	.	.	.	.	.							
<b>Grossherzogthum</b>	13,2	25 552	9	52	49	11,0	1029	.	2	8	10,0	454 638	8	66	997	6,1	2053	26	35	61							

Noch: I. Ernte auf Acker- und Gartenland.

Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Kreise und Provinzen.	8. Erbsen.			9. Acker- (Sau-) bohnen.			10. Wicken.			11. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrüchte gemischt).										
	Körner- ertrag		Strohernte			Körner- ertrag		Strohernte			Körner- ertrag		Strohernte							
	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	gering.	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	gering.	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	gering.	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	gering.
	100 kg		Zahl d. Gemark.			100 kg		Zahl d. Gemark.			100 kg		Zahl d. Gemark.							
Darmstadt . . .	14,2	119	1	3	4	20,5	86	1	.	2	8,0	330	1	3	8	.	.	.	.	.
Bensheim . . .	6,5	124	.	8	14	9,3	40	.	2	5	14,1	281	.	3	12	8,7	13	1	.	1
Dieburg . . .	8,8	128	1	8	11	14,4	83	1	2	4	6,4	273	1	2	18	6,0	3	.	.	1
Erbach . . .	6,0	418	10	31	41	7,4	87	.	4	7	6,1	236	1	16	9	4,0	12	.	.	3
Gross-Gerau . .	.	.	.	.	.	1,8	4	.	2	.	5,4	442	.	3	13	.	.	.	.	.
Heppenheim . .	5,5	208	1	15	38	4,1	58	.	10	11	10,9	388	1	1	6	8,0	80	.	.	1
Offenbach . . .	14,4	287	2	2	6	10,0	75	.	2	2	4,7	7	.	.	2	16,0	16	.	.	1
<b>Zus. Prov. Starkenb.</b>	7,6	1 284	15	67	114	8,7	433	2	22	31	7,5	1957	4	28	68	7,8	124	1	.	7
Giessen . . .	4,2	2 187	2	9	58	8,7	130	.	2	8	6,1	544	2	1	24	6,8	17	1	1	1
Alsfeld . . .	4,5	3 692	1	6	70	5,1	142	.	2	12	4,3	331	.	.	22	7,9	103	.	.	6
Büdingen . . .	6,2	952	2	11	41	5,1	29	1	1	5	7,3	601	.	10	27	.	.	.	.	.
Friedberg . . .	5,5	1 103	1	5	34	2,0	1	.	.	1	5,8	221	.	.	13	2,0	2	.	.	1
Lauterbach . .	4,1	2 626	.	15	52	2,7	16	.	.	2	6,1	614	1	3	27	6,4	194	.	2	4
Schotten . . .	4,0	1 033	.	5	45	0,9	4	1	.	1	4,4	237	.	2	21	8,0	8	.	.	1
<b>Zus. Prov. Oberh.</b>	4,5	11 593	6	51	300	5,4	322	2	5	29	5,8	2548	3	16	134	6,8	324	1	3	13
Mainz . . .	9,7	904	.	.	6	26,1	183	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . . .	5,0	79	.	1	4	.	.	.	.	.	3,4	12	.	.	3	.	.	.	.	.
Bingen . . .	4,7	14	.	.	2	4,0	17	.	2	1	.	.	.	.	.	7,3	11	.	.	1
Oppenheim . .	8,6	6	.	.	2	9,4	15	.	.	2	12,0	120	.	.	3	.	.	.	.	.
Worms . . .	18,0	390	2	2	8	11,4	32	2	.	2	10,4	166	.	2	1	10,2	107	.	1	1
<b>Zus. Prov. Rheinb.</b>	10,3	1 393	2	3	22	15,7	247	2	2	8	10,1	298	.	2	7	9,8	118	.	1	2
<b>Grossherzogthum</b>	4,9	14 270	23	121	436	8,0	1002	6	29	68	6,6	4803	7	46	209	7,5	566	2	4	22

Noch: I. Ernte auf Acker- und Gartenland.

b. Hackfrüchte.

Kreise und Provinzen.	1. Kartoffeln.				2. Runkelrüben zu Futter.		3. Zuckerrüben.		4. Möhren (gelbe Rüben).		5. Weisse (Steck-, Stoppel-) Rüben.				6. Kohlrüben (Ober-Rüben, Erdkohlrabi).	
	Ertrag		hierunter kranke		Ertrag Wurzeln		Ertrag Wurzeln		Ertrag Wurzeln		Hauptfrucht Ertrag Wurzeln		Nachfrucht Ertrag Wurzeln		Ertrag Wurzeln	
	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen
	100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg	
Darmstadt . . .	124,5	431 752	0,9	3 076	280,4	236097	345,1	41510	155,3	5156	69,6	1880	79,9	67360	136,4	29300
Bensheim . . .	104,3	386 261	0,1	361	251,1	507625	242,8	23626	177,6	2539	85,8	3046	75,6	83587	115,9	23744
Dieburg . . .	127,2	755 063	0,3	1 780	209,2	411158	306,3	73601	131,7	3805	100,9	2190	107,5	123706	202,5	27705
Erbach . . .	112,7	424 285	0,6	2 299	139,8	147618	.	.	91,2	2135	69,0	4126	64,7	18342	89,0	5457
Gross-Gerau . . .	112,6	594 671	0,5	2 551	291,9	606839	267,0	188712	135,8	2513	149,6	30220	74,3	72500	167,9	29987
Heppenheim . . .	108,7	321 551	0,3	851	203,8	250576	262,4	13250	37,8	866	50,1	1392	51,2	25810	103,6	7210
Offenbach . . .	122,7	565 087	1,5	6 707	200,3	201759	201,4	1410	181,5	8042	117,9	16959	112,2	198051	142,8	21736
<b>Zus. Prov. Starkenb.</b>	117,0	3 478 670	0,6	17 625	231,5	2361672	279,9	342109	135,1	25056	115,5	59813	88,9	589356	142,5	145139
Giessen . . .	143,3	694 448	4,7	22 761	178,9	349275	247,0	46859	85,7	2888	92,9	5521	94,2	85979	154,9	59823
Alsfeld . . .	147,3	428 269	4,8	13 843	151,2	136906	217,4	674	63,4	1179	104,8	7207	81,5	17004	114,8	27426
Büdingen . . .	131,5	433 474	2,9	9 481	207,7	356410	350,3	202816	106,7	1323	110,7	2214	118,1	111404	142,6	4563
Friedberg . . .	122,2	809 064	2,4	15 776	214,5	538179	295,7	344906	160,7	1832	193,8	17284	128,9	66040	117,3	23311
Lauterbach . . .	160,2	350 787	3,1	6 702	175,5	112952	191,2	3288	114,0	285	119,0	2320	123,2	25048	163,1	61083
Schotten . . .	133,1	303 063	6,2	14 175	158,5	128087	276,7	4980	54,9	670	102,2	4639	98,4	35715	141,2	17984
<b>Zus. Prov. Oberh.</b>	136,4	3 019 105	3,7	82 738	190,0	1621809	305,8	603523	90,1	8177	129,6	39185	108,5	341190	143,0	194190
Mainz . . .	93,3	235 380	0,2	606	264,4	173660	266,4	40415	97,1	5837	141,4	29830	114,7	79868	113,3	4375
Alzey . . .	63,4	224 002	0,1	197	157,2	188199	139,6	26140	61,5	3993	123,9	86922	78,5	30016	62,5	1643
Bingen . . .	65,3	150 239	0,1	180	164,2	103055	60,0	600	90,7	9331	94,7	53712	97,6	50317	58,6	896
Oppenheim . . .	65,4	251 882	0,1	441	272,7	406471	260,2	21340	51,8	6685	164,7	77473	112,5	52688	103,1	4504
Worms . . .	84,2	305 406	0,1	447	279,0	408743	240,7	270524	113,0	26163	159,5	16109	98,4	108064	175,0	3290
<b>Zus. Prov. Rheinb.</b>	73,7	1 166 909	0,1	1 871	235,4	1280128	230,9	359019	88,4	52009	128,7	264046	101,4	320903	103,1	14708
<b>Grossherzogthum</b>	113,2	7 664 684	1,5	102 234	217,8	5263609	274,6	1304651	98,6	85242	126,4	363044	96,7	1251449	140,6	354037

Noch: I. Ernte auf Acker- und Gartenland.

Kreise und Provinzen.	c. Handelsgewächse.				d. Futterpflanzen.													
	1. Raps, Rübsen.		2. Hopfen.		1. Klee zu Samen und Futter.				2. Lupinen zu Drusch u. Futter.				3. Luzerne.		4. Esparsette.			
	Winter.		Sommer.		Ertrag Fruchzapfen		Ertrag				Ertrag				Heuertrag		Heuertrag	
	Körnerertrag		Körnerertrag		Fruchtapfen		Samen		Heu		Körner		Heu, Stroh		Heuertrag		Heuertrag	
	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen
	100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg	
Darmstadt . . .	6,9	49	4,0	4	.	.	1,2	8	26,8	13 642	11,3	356	13,9	438	24,7	6 052	23,8	417
Bensheim . . .	8,2	243	6,1	11	4,5	59	1,8	55	22,5	21 128	.	.	.	.	19,0	10 083	10,0	868
Dieburg . . .	9,2	418	.	.	2,0	3	3,0	189	20,6	37 342	8,8	263	1,4	41	38,2	27 002	30,3	9993
Erbach . . .	5,0	613	.	.	3,1	5	3,7	443	18,0	31 991	.	.	32,9	46	32,1	1 445	39,9	655
Gross-Gerau . . .	10,0	1	.	.	.	.	3,3	98	24,2	19 786	5,7	34	22,7	136	22,1	14 424	18,1	3861
Heppenheim . . .	8,7	1071	2,5	21	11,4	255	2,0	241	23,3	30 438	.	.	.	.	32,5	7 353	34,5	916
Offenbach . . .	10,0	210	.	.	4,0	12	1,5	2	17,0	6 743	2,0	88	8,2	430	27,1	4 744	20,0	192
<b>Zus. Prov. Starkenb.</b>	<b>7,5</b>	<b>2605</b>	<b>3,2</b>	<b>36</b>	<b>8,0</b>	<b>334</b>	<b>2,8</b>	<b>1036</b>	<b>21,3</b>	<b>161 070</b>	<b>6,7</b>	<b>741</b>	<b>9,0</b>	<b>1091</b>	<b>27,5</b>	<b>71 103</b>	<b>24,4</b>	<b>16902</b>
Giessen . . .	7,5	1343	7,2	277	.	.	1,3	21	20,7	53 196	.	.	.	.	28,6	6 467	.	.
Alsfeld . . .	6,6	1177	7,9	937	.	.	2,9	17	12,9	30 655	.	.	.	.	8,0	8	.	.
Büdingen . . .	7,0	657	4,5	78	.	.	2,5	57	20,6	37 363	.	.	.	.	42,0	4 320	10,0	50
Friedberg . . .	10,9	251	3,3	5	.	.	1,2	14	28,8	50 216	.	.	20,0	10	42,9	38 027	50,0	5
Lauterbach . . .	11,7	561	7,5	360	.	.	2,6	12	10,7	12 081	8,0	24	10,0	30	20,0	80	.	.
Schotten . . .	5,0	616	6,9	480	.	.	1,3	23	16,9	19 099	.	.	.	.	34,0	401	.	.
<b>Zus. Prov. Oberh.</b>	<b>7,2</b>	<b>4605</b>	<b>7,3</b>	<b>2137</b>	.	.	<b>1,9</b>	<b>144</b>	<b>18,8</b>	<b>202 610</b>	<b>8,0</b>	<b>24</b>	<b>11,4</b>	<b>40</b>	<b>40,0</b>	<b>49 303</b>	<b>10,8</b>	<b>55</b>
Mainz . . .	6,3	176	.	.	.	.	.	.	14,0	8 775	.	.	.	.	16,4	15 783	14,5	7243
Alzey . . .	9,5	139	.	.	.	.	5,0	509	13,9	13 104	.	.	.	.	22,5	28 144	14,1	39035
Bingen . . .	6,0	66	2,0	6	.	.	4,4	105	12,8	8 869	.	.	.	.	17,1	10 971	18,8	12228
Oppenheim . . .	9,6	70	.	.	.	.	4,4	701	13,9	23 437	.	.	.	.	19,4	28 783	17,4	30993
Worms . . .	10,1	437	16,7	5	.	.	4,1	90	23,0	36 013	.	.	.	.	22,0	28 188	15,8	25285
<b>Zus. Prov. Rheinb.</b>	<b>8,5</b>	<b>888</b>	<b>3,4</b>	<b>11</b>	.	.	<b>4,6</b>	<b>1405</b>	<b>16,3</b>	<b>90 198</b>	.	.	.	.	<b>19,9</b>	<b>111 869</b>	<b>15,7</b>	<b>114784</b>
<b>Grossherzogthum</b>	<b>7,4</b>	<b>8098</b>	<b>7,1</b>	<b>2184</b>	<b>8,0</b>	<b>334</b>	<b>3,4</b>	<b>2585</b>	<b>19,0</b>	<b>453 878</b>	<b>6,7</b>	<b>765</b>	<b>9,1</b>	<b>1131</b>	<b>24,6</b>	<b>232 275</b>	<b>16,5</b>	<b>131741</b>

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Ernte auf Acker- und Gartenland.										II. Wiesen und Weiden.						III. Weinberge (auch Weingärten) im Ertrag stehende.			
	Noch: d. Futterpflanzen.										Heu, Grummet (Oehmd) der Wiesen. Weideertrag der Wiesen und Weiden (Hutungen)						Weinmost.			
	5. Serradella.			6. Mais, einschl. Pferdezahnmais.		7. Grassaat aller Art.		Ertrag		Ertrag										
	Hauptfrucht.		Nebenfrucht.		Grünfutterertrag		Heuertrag		pro ha im Ganzen		gut. mit- ge- ring.		pro ha im Ganzen		pro hl im Ganzen					
	Heuertrag		Heuernte		Grünfutterertrag		Heuertrag		pro ha im Ganzen		gut. mit- ge- ring.		pro ha im Ganzen		pro hl im Ganzen					
	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	pro ha	im Ganzen	gut.	mit- tel.	ge- ring.	pro ha	im Ganzen	pro hl	im Ganzen		
100 kg		Zahl d. Gemark.			100 kg		100 kg		100 kg.		Zahl d. Gemark.			Hektoliter.		Mark.				
Darmstadt . . .	19,3	640	3	3	2	75,9	2823	36,7	5755	24,0	65254	.	2	2	40,0	40	40	1600		
Bensheim . . .	.	.	.	.	.	95,7	12239	12,9	963	17,7	115387	.	.	2	19,7	6541	38	251074		
Dieburg . . .	45,1	695	.	2	5	134,9	41338	12,7	559	23,2	119833	.	.	6	9,9	556	44	24387		
Erbach . . .	.	.	.	.	.	125,9	12337	12,1	5866	23,8	121635	.	1	13	2,0	1	25	25		
Gross-Gerau . . .	13,9	225	.	.	2	109,3	16190	16,8	1263	25,7	144456	.	2	12	5,6	28	36	1000		
Heppenheim . . .	.	.	.	.	.	50,2	3863	36,3	8306	21,5	106527	.	.	10	42,6	11476	31	355741		
Offenbach . . .	15,9	595	1	1	3	90,6	23206	16,2	212	23,4	96900	.	.	6	.	.	.	.		
<b>Zus. Prov. Starkenb.</b>	21,1	2155	4	6	12	106,6	111996	21,3	22924	22,5	769992	.	5	51	28,0	18642	34	633827		
Giessen . . .	.	.	.	.	.	141,5	21406	23,7	2489	22,2	171531	4	2	35	.	.	.	.		
Alsfeld . . .	.	.	.	.	.	68,7	419	11,4	248	14,0	156247	.	.	44	.	.	.	.		
Büdingen . . .	.	.	.	.	.	119,7	9316	17,3	1189	21,2	155341	1	2	43	15,1	136	36	4840		
Friedberg . . .	.	.	.	.	.	159,8	38638	31,5	1331	26,4	143667	.	1	14	18,8	105	60	6254		
Lauterbach . . .	.	.	.	.	1	99,4	885	11,0	699	10,3	118827	1	2	52	.	.	.	.		
Schotten . . .	.	.	.	.	.	90,7	4090	14,9	1465	11,5	118679	.	4	43	.	.	.	.		
<b>Zus. Prov. Oberh.</b>	.	.	.	.	1	140,8	74754	18,6	7421	16,2	864292	6	11	231	16,5	241	46	11094		
Mainz . . .	.	.	.	.	.	163,3	26588	7,4	150	24,1	13611	.	.	.	34,9	35945	39	1409376		
Alzey . . .	12,0	30	.	.	.	229,4	8831	17,8	688	22,0	9986	.	.	.	33,0	60605	34	2054683		
Bingen . . .	12,0	6	.	.	.	171,6	3345	23,9	598	29,1	25841	.	.	1	31,8	84866	36	3012480		
Oppenheim . . .	.	.	.	.	.	82,8	7597	29,7	1396	12,7	17184	.	.	6	32,8	99297	42	4190871		
Worms . . .	.	.	.	.	.	140,9	25918	12,2	402	14,5	31105	.	1	4	33,4	59380	34	2016595		
<b>Zus. Prov. Rheinb.</b>	12,0	36	.	.	.	145,6	72279	23,8	3234	18,1	97727	.	1	11	32,8	340093	37	12684005		
<b>Grossherzogthum</b>	20,8	2191	4	6	13	124,6	259029	20,8	33579	18,6	1732011	6	17	293	32,5	358976	37	13328926		

**Nr. 3581. Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1892/93. (Juni 1893. \*)**

Für die Handwerker- und Kunstgewerbeschulen sind im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1892/93 verwendet worden: direkt aus Staatsmitteln 106714 *M.*, an freiwilligen Beiträgen der Gemeinden, Sparkassen und anderer Körperschaften ausser vielfach unentgeltlicher Stellung der Lokale, der Heizung und Beleuchtung 70141 *M.*, an Zuschüssen der Ortsgewerbevereine 3887 *M.*, an Schulgeldern 49743 *M.* Die Ausgabe für Lehrergehalte betrug 152022 *M.* Auf die Anstalten der Gruppen I. und II. (einschliesslich der mit letzteren verbundenen Sonntags-Zeichen- und Abendschulen) entfällt hiervon ein Staatszuschuss von 93344 *M.*, ein vereinnahmtes Schulgeld von 37892 *M.* und ein Betrag von 116215 *M.* für Lehrergehalte. Die Landes-Baugewerkschule wird lediglich aus Staatsmitteln und Einnahmen aus Schulgeld unterhalten. — Ausser je 4 angestellten Lehrern an der Landes-Baugewerkschule und der Kunstgewerbe- und gewerblichen Fachschule zu Offenbach, sind 4 Lehrer an den Schulen zu Mainz, ferner je 1 Lehrer an der Landes-Baugewerkschule, sowie an den erweiterten Handwerkerschulen zu Alsfeld, Bensheim, Bingen, Büdingen, Darmstadt, Friedberg, Giessen, Nidda und Worms als ständige zu betrachten, im Ganzen 22.

Im Nachstehenden wird eine Uebersicht der einzelnen Schulen, der Zahl der Lehrer und Schüler, sowie der Geldmittel, welche den einzelnen Schulen zur Verfügung standen, mitgetheilt.

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler		Alter der Schüler		Von den Schülern waren Bauhandwerker	Schulgeld, Staats- und andere Beiträge.	Bemerkungen über Unterrichtsgegenstände etc.
		im Ganzen.	darunter Schüler des Abendunterrichts.	unter 14 J. (Vorschüler).	14 bis 20 Jahre.			
<b>I. a. Landes-Baugewerkschule.</b>								
(Ertheilt Unterricht an Bauhandwerker und Metallarbeiter in den für einen selbständigen Gewerbebetrieb erforderlichen theoretischen Kenntnissen und in Zeichnen).								
Darmstadt (in d. Wintermonaten) <sup>1)</sup> (in d. Sommermonaten) <sup>2)</sup>	19 1	144 14	.	124 13	20 1	138 8	21598,32	<sup>1)</sup> Während 4½ Monaten an allen Wochentagen in 5 Abtheilgn. <sup>2)</sup> Kunstgewerbliches Zeichnen wöchentl. an 2 Nachmittagen. <sup>3)</sup> Ausserd. noch 4 Schülerinnen.
<b>I. b. Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe.</b>								
(Ertheilt Unterricht in Freihandzeichnen, geometrischem Zeichnen, Modelliren, plastischer Anatomie, Aufsatz, Buchführung und kaufmännischem Rechnen.)								
Erbach <sup>4)</sup>	5	17	.	10	7	1	6318,97	<sup>4)</sup> Unterr. an allen Wochentagen.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 550, Juni 1893, S. 248.

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler		Alter der Schüler			Von den Schülern waren Bauhandwerker.	Schulgeld, Staats- und andere Beiträge.	Bemerkungen über Unterrichtsgegenstände etc.
		im Ganzen.	darunter Schüler des Abendunterrichts.	unter 14 J. (Vorschüler).	14 bis 20 Jahre.	über 20 Jahre.			

## II. Erweiterte Handwerker-, Kunstgewerbe- und Fachschulen,

einschliesslich der damit verbundenen Sonntags-Zeichen- und Abendschulen.

(Die erweiterten Handwerkerschulen ertheilen im Wesentlichen Unterricht in Freihandzeichnen, geometrischem Zeichnen, Geometrie, Baukonstruktionslehre, Modelliren, Rechnen, Aufsatz, Buchführung, Veranschlagen, Naturlehre und Materialienkunde. — Der Unterricht der erweiterten Handwerkerschulen fand nur im Winter (meistens in 2 Abtheilungen) statt, mit Ausnahme der Schule in Giessen, welche einen Sommer- und einen Winter-Kursus hatte.)

Mainz (12 klassige Sonntags-Zeichenschule)	11	625	<sup>5</sup> 32	1 585	39	405	} 38940,85	<sup>5</sup> ) Wöchentl. 2 mal Modelliren.
» (Abendschule)	5	114	<sup>6</sup> )114	unbekannt				<sup>6</sup> ) Wöchentl. 2 mal in 3 Klassen Buchführung, Deutsch, Geometrie und Rechnen.
» (Kunstgewerbeschule) <sup>7</sup> )	9	192		167	25	36		<sup>7</sup> ) Die Schule, mit Unterr. an allen Wochentagen, umfasst die Vorschule (Dauer 1/2 Jahr) u. 4 Fachschulen (Dauer 5 Halbjahrescurse).
» (Abendzeichenschule)		109	<sup>8</sup> )109					<sup>8</sup> ) Wöchentl. 5 mal Architektur, Geometrie, Modelliren und Zeichnen.
» (Damenkurs der Kunstgewerbeschule) <sup>9</sup> )	2	51		unbekannt				<sup>9</sup> ) 1 mal Abends u. 2 mal Nachmittags wöchentl. in Zeichnen u. Malen.
Offenbach (8 klassige Sonntags-Zeichenschule)	14	320	<sup>10</sup> )117	297	23	115		<sup>10</sup> ) Wöchentl. 1 mal, während des ganzen Jahrs in 4 Abth. in Deutsch, Rechnen und Geometrie; ausserdem wurde noch weiterer Unterr. in Buchführung, Mechanik, Physik und Zeichnen ertheilt.
» (Kunstgewerbe- u. gewerbl. Fachschule) <sup>11</sup> )	7	209		185	24	95		<sup>11</sup> ) Unterr. an allen Wochentagen für einen Theil der Schüler, für einen andern nur an 3 Tagen wöchentl. Unterrichtsgegenstände waren Baukunde, Maschinenkunde, Mechanik, Geometrie, Rechnen, Physik, Zeichnen, Malen u. Modelliren.
» (Damenkurs der Kunstgewerbeschule) <sup>12</sup> )	3	16		unbekannt				<sup>12</sup> ) Zeichnen u. Malen.
Alsfeld (2 klassige Sonntags-Zeichenschule)	6	73	<sup>13</sup> )32	1 70	2	53		<sup>13</sup> ) Im Winter wöchentl. 3 mal in Deutsch u. Rechnen.
» (erweiterte Handwerkerschule)		11		10	1	9		<sup>14</sup> ) Im Winter wöchentl. 3 mal in Deutsch, Geometrie und Rechnen.
Bensheim (3 klass. Sonntags-Zeichenschule)	3	142		141	1	104	} 5404,00	<sup>15</sup> ) Im Winter wöchentl. 4 mal in Deutsch, Verfassungskunde, Geometrie u. Rechnen.
» (erweiterte Handwerkerschule)		44		43	1	31		<sup>16</sup> ) In 6 Abtheil. wöchentl. 3 mal in Deutsch, Rechnen, Geometrie, Naturlehre, Materialienkunde, Veranschlagen u. Buchführung.
Bingen (4 klassige Sonntags-Zeichenschule)	7	175	<sup>14</sup> )24	173	2	154	} 9475,30	<sup>17</sup> ) Im Winter wöchentl. 4 mal in Aufsatz, Naturlehre, Buchführung, Geometrie, Rechnen und Materialienkunde.
» (erweiterte Handwerkerschule)		24		22	2	23		
Büdingen (1 klass. Sonntags-Zeichenschule)	6	21	<sup>15</sup> )17	21		19	} 5288,00	
» (erweiterte Handwerkerschule)		33		33		21		
Darmstadt (7 klass. Sonntags-Zeichenschule)	14	336	<sup>16</sup> )29	331	5	229	} 15447,80	
» (erweiterte Handwerkerschule)		29		29		28		
Friedberg (3 klass. Sonntags-Zeichenschule)	6	142	<sup>17</sup> )31	139	3	123	} 5428,00	
» (erweiterte Handwerkerschule)		16		16		15		

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler		Alter der Schüler		Von den Schülern waren Bauhandwerker.	Schulgeld, Staats- und andere Beiträge.	Bemerkungen über Unterrichtsgegenstände etc.
		im Ganzen.	daran der Schulerwerbende.	unter 14 J. (Vorschüler).	14 bis 20 Jahre.			

**Noch: II. Erweiterte Handwerker- etc. Schulen.**

Giessen (6klassige Sonntags-Zeichenschule)	11	231	<sup>18)</sup> 21	219	12	187	11090,30	<sup>18)</sup> Im Winter wöchentl. 4 mal in Deutsch, Rechnen und Zeichnen.
» (erweiterte Handwerkerschule)		62	.	59	2	51		
Nidda (2klassige Sonntags-Zeichenschule)	7	82	.	73	9	73	4798,50	<sup>19)</sup> In 7 Abtheil.; ausserd. noch eine Abtheil. für Modelliren.
» (erweiterte Handwerkerschule)		27	.	23	4	23		
Worms (9klassige Sonntags-Zeichensch.) <sup>19)</sup>	13	518	<sup>20)</sup> 77	121	381	16	14877,70	<sup>21)</sup> Angeschlossen war noch der offene Zeichensaal, welcher von 56 Schülern u. 121 Vorschülern besucht wurde.
» (erweiterte Handwerkerschule) <sup>21)</sup>		27	.	26	1	24		

**III. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und Abendschulen,**

ausschliesslich der mit den erweiterten Handwerker- und Kunstgewerbeschulen verbundenen.

a. Einklassige Sonntags-Zeichenschulen mit Unterricht in Freihandzeichnen, geometrischem Zeichnen, darstellender Geometrie und Fachzeichnen.

Altenstadt . . . . .	1	24	.	23	1	19	395,00	<sup>22)</sup> Bei Gross-Gerau einbegriffen.
Bischofsheim . . . . .	1	60	.	59	1	42	<sup>22)</sup> .	
Dreieichenhain . . . . .	1	19	.	19	.	17	360,00	
Erzhausen . . . . .	1	30	.	29	1	24	255,80	
Gedern . . . . .	1	25	.	25	.	17	392,50	
Goddellau . . . . .	2	58	.	1 54	3	52	<sup>22)</sup> .	
Guntersblum . . . . .	1	50	.	49	1	42	416,50	
Heusenstamm . . . . .	2	46	.	45	1	25	425,00	
Hirschhorn . . . . .	1	21	.	7 14	.	8	399,60	
Höchst i. Odenw. . . . .	2	123	.	42 76	5	69	812,97	
Homburg . . . . .	1	21	.	3 18	.	11	241,00	
Hungen . . . . .	1	59	.	1 56	2	51	346,87	
Jügesheim . . . . .	1	32	.	12 20	.	14	158,75	
Lindenfels . . . . .	1	32	.	28 4	27	350,00		
Mühlheim . . . . .	1	28	.	25 3	13	200,00		
Neustadt . . . . .	1	42	.	15 25	2	21	374,82	
Ortenberg . . . . .	1	32	.	29 3	27	400,00		
Schotten . . . . .	1	25	.	20 5	18	694,20		
Spremlingen i. Rh. . . . .	1	51	.	48 3	41	391,95		
Steinbach (Kr. Offenb.) . . . . .	1	30	.	27 3	26	426,10		
Urberach . . . . .	1	40	.	40	.	26	410,00	
Westhofen . . . . .	1	19	.	1 17	1	16	295,00	
Wöllstein . . . . .	1	26	.	1 25	.	20	614,84	

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler		Alter der Schüler			Von den Schülern waren Bauhandwerker.	Schulgeld, Staats- und andere Beiträge.	Bemerkungen über Unterrichtsgegenstände etc.
		im Ganzen.	demunter Schülern des Abendunterrichts.	unter 14 J. (Vorschüler).	14 bis 20 Jahre.	über 20 Jahre.			

**Noch: III. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und Abendschulen.**

b. Einklassige Sonntags-Zeichenschulen mit den bei a. aufgeführten Unterrichtsgegenständen, zu welchen noch einige nicht zeichnerische Fächer hinzutreten.

Alzey <sup>23)</sup>	3	62	.	59	3	47	547,40	<sup>23)</sup> Neben dem Zeichnen wurde Sonntag-Vormitt. Unterricht in Buchführung erteilt, welchen 20 Schüler besuchten.
Echzell	2	40	<sup>24)</sup> 22	38	2	37	606,75	<sup>24)</sup> Im Winter wöchentl. 2 mal in Deutsch, Geometrie, Rechnen u. Buchführung.
Egelsbach <sup>25)</sup>	2	38	.	34	4	29	500,65	<sup>25)</sup> Neben dem Zeichnen wurde Sonntag-Vormitt. Unterricht in Deutsch, Geometrie u. Rechnen erteilt, welchen 15 Schüler besuchten.
Lauterbach	3	53	<sup>26)</sup> 14	52	1	38	1112,21	<sup>26)</sup> Im Winter wöchentl. 4 mal in Deutsch, Geographie, Geometrie, Geschichte, Materialienkunde, Physik u. Rechnen.
Lich	3	36	<sup>24)</sup> 21	34	2	30	553,00	<sup>27)</sup> Im Winter wöchentl. 2 mal in Deutsch, Geometrie, Rechnen, Buchführung u. Naturlehre.
Ober-Ramstadt	2	40	<sup>27)</sup> 24	40	.	32	674,75	<sup>28)</sup> Neben dem Zeichnen wurde im Sommer Sonntag-Vormitt., im Winter an 2 Wochentagen Nachmitt. Unterricht in Geometrie, Rechnen u. Geschäftsaufsätzen erteilt, welchen 40 Schüler besuchten.
Seligenstadt <sup>28)</sup>	2	62	.	59	1	47	430,00	

c. Zweiklassige Sonntags-Zeichenschulen mit den bei a. aufgeführten Unterrichtsgegenständen.

(In den meisten Schulen wird in der einen Klasse in Freihand- u. geometrischem Zeichnen, in den anderen in darstellender Geometrie u. Fachzeichnen unterrichtet.)

Arheilgen	2	76	.	73	3	51	884,80	
Bad-Nauheim	2	56	.	56	.	43	566,55	
Beerfelden	2	51	.	15	unbekannt		602,00	
Eberstadt i. St.	2	45	.	42	3	39	935,16	
Erbach <sup>29)</sup>	2	43	.	42	1	28	1080,00	<sup>29)</sup> Aussordern erhalten 37 Vorschüler Nachmitt. an 2 Wochentagen Unterricht im Freihandzeichnen.
Fürth	2	43	.	14	29	26	652,00	
Gernsheim	2	47	.	41	6	40	500,00	
Gross-Bieberau	1	46	.	45	1	39	597,60	
Gross-Umstadt	2	102	.	100	2	86	960,50	
Gross-Zimmern	2	50	.	43	7	47	571,70	
Herbstein	2	26	.	22	4	17	518,00	
König	3	91	.	34	55	2	709,16	
Michelstadt	2	101	.	22	77	2	1141,40	
Mörfelden	2	40	.	39	1	40	866,40	
Ober-Ingelheim	2	56	.	52	4	47	675,57	
Reichelsheim <sup>im Odenw.</sup>	1	95	.	42	53	43	510,00	
Reinheim	2	50	.	1	49	37	523,50	
Vilbel	2	54	.	54	.	44	915,00	

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler		Alter der Schüler		Von den Schülern waren Bauhandwerker.	Schulgeld, Staats- und andere Beiträge.	Bemerkungen über Unterrichtsgegenstände etc.
		im Ganzen.	darunter Schüler des Abendunterrichts.	unter 14 J. (Vorschüler).	14 bis 20 Jahre.			

**Noch: III. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und Abendschulen.**

d. Zweiklassige Sonntags-Zeichenschulen mit den bei a. aufgeführten Unterrichtsgegenständen, zu welchen noch einige nicht zeichnerischen Fächer hinzutreten.  
(Trennung der Unterrichtsgegenstände wie bei c.)

Babenhausen	2	73	<sup>30)</sup> 22	71	2	68	972,00	<sup>30)</sup> Im Winter wöchentl. 2 mal in Geometrie, Buchführung u. Rechnen.	
Darmstadt-Bessungen	2	100	<sup>31)</sup> 47	99	1	65	1077,44	<sup>31)</sup> Wöchentl. 3 mal in Geschäftsaufsätzen, Buchführung, Materialienkunde, Veranschlagungen, Physik u. Rechnen.	
Dieburg	3	119	<sup>32)</sup> 19	114	5	106	1214,75	<sup>32)</sup> Im Winter wöchentl. 3 mal in Geschäftsaufsätzen, Buchführung, Geometrie, Physik u. Rechnen.	
Griesheim	2	57	<sup>33)</sup> 42	57		49	947,50	<sup>33)</sup> Im Winter wöchentl. 3 mal in Geschäftsaufsätzen, Buchführung und Rechnen.	
Gross-Steinheim	3	46	<sup>34)</sup> 13	14	32	18	618,06	<sup>34)</sup> Im Winter wöchentl. 2 mal in Buchführung, Deutsch, Geometrie, Naturlehre u. Rechnen.	
Heppenheim a. d. B.	8	75	<sup>35)</sup> 40	68	7	50	1248,89	<sup>35)</sup> Im Winter in 5 Abth., nämlich für Physik u. Deutsch, für Geometrie u. Rechnen, für Ratmlehre u. Verfassungskunde, für Buchführung, für Aufsatz u. Physik.	
Neu-Isenburg	3	34	<sup>36)</sup> 25	34		19	1000,46	<sup>36)</sup> Im Winter wöchentl. 3 mal in Buchführung, Deutsch, Geometrie und Rechnen.	
Oppenheim	4	87	<sup>37)</sup> 17	86	1	64	1129,20	<sup>37)</sup> Im Winter wöchentl. 4 mal in Buchführung, Deutsch, Geometrie, Naturlehre u. Rechnen.	
Pfungstadt	3	75	<sup>38)</sup> 28	75		59	935,40	<sup>38)</sup> Im Winter in 5 Abth., nämlich für Physik u. Deutsch, für Geometrie u. Rechnen, für Ratmlehre u. Verfassungskunde, für Buchführung, für Aufsatz u. Physik.	
Rüsselsheim	4	75	<sup>39)</sup> 34	9	65	1	37	1006,60	<sup>39)</sup> Im Winter wöchentl. 3 mal in Buchführung, Deutsch, Geometrie und Rechnen.
Schlitz	2	56	<sup>40)</sup> 6	13	43		25	688,74	<sup>40)</sup> Im Winter wöchentl. 4 mal in Buchführung, Deutsch, Geometrie u. Rechnen.
Sprendlingen i. St.	3	54	<sup>41)</sup> 28	27	25	2	16	625,20	<sup>41)</sup> Im Winter wöchentl. 1 mal in Deutsch, Geometrie u. Rechnen.
Viernheim	3	64	<sup>42)</sup> 43	24	40		34	400,00	<sup>42)</sup> Im Winter wöchentl. 4 mal in Buchführung, Geometrie, Rechnen, Veranschlagungen, Deutsch, Physik u. Verfassungskunde.
Wimpfen	3	26	<sup>43)</sup> 19		24	2	14	720,00	<sup>43)</sup> Im Winter wöchentl. 3 mal in Buchführung, Deutsch, Geometrie und Rechnen.
Wörrstadt	4	77	<sup>44)</sup> 17		74	3	62	852,05	<sup>44)</sup> Im Winter wöchentl. 2 mal in Buchführung, Deutsch u. Rechnen.

<sup>35)</sup> Im Winter in 2 Abth., nämlich eine für Geometrie u. Rechnen, die andre für Buchführung u. Deutsch. <sup>36)</sup> Im Winter wöchentl. 2 mal in Geschäftsaufsätzen, Buchführung und Rechnen. <sup>37)</sup> Im Winter wöchentl. 4 mal in Buchführung, Geographie, Geschichte, Verfassungskunde, Naturgeschichte, Physik u. Rechnen. <sup>38)</sup> Im Winter wöchentl. 1 mal in Materialienkunde u. Rechnen. <sup>39)</sup> Wöchentl. 1 mal in Deutsch, Geometrie u. Rechnen. <sup>40)</sup> Im Winter wöchentl. 4 mal in Buchführung, Geometrie, Rechnen, Veranschlagungen, Deutsch, Physik u. Verfassungskunde. <sup>41)</sup> Im Winter in 2 Abth., nämli. eine für Buchführung, Rechnen, Geometrie u. Physik, die andre für Deutsch u. Verfassungskunde. <sup>42)</sup> Im Winter wöchentl. 2 mal in Buchführung, Deutsch u. Rechnen.

**e. Dreiklassige Sonntags-Zeichenschulen mit den bei a. aufgeführten Unterrichtsgegenständen.**

Butzbach	3	83		74	9	67	1059,00
Grünberg	3	60		57	3	48	836,75

**f. Mehrklassige Sonntags-Zeichenschulen, zu welchen noch Unterricht in nicht zeichnerischen Fächern hinzutritt.**

Gross-Gerau (3 klassig)	5	135	<sup>45)</sup> 34	133	2	111	<sup>46)</sup> 2942,91	<sup>45)</sup> Im Winter wöchentl. 4 mal in Aufsatz, Buchführung, Geometrie, Geographie, Geschichte, Materialienkunde, Rechnen, Verfassungskunde u. Veranschlagungen.	
Langen (6 klassig) <sup>47)</sup>	5	235		80	151	4	135	2605,20	<sup>46)</sup> Hierbei ist Bischofsheim u. Goddellau einbegriffen. <sup>47)</sup> Eine Klasse erhielt Sonntag-Nachmittags Unterricht in Aufsatz, Geometrie u. Rechnen, welchen 41 Schüler besuchten.

Ausserdem wurden Zeichenkurse für Damen an der Alice-Schule zu Darmstadt und der Schule des Alice-Vereins zu Giessen abgehalten, welche von 67 bzw. 84 Schülerinnen besucht waren.

Nr. 3582. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	15,50	14,00	14,75	14,50	12,50	13,50	18,00	13,00	15,50	17,00	14,00	15,50	10,00	7,00
Bensheim	15,00	14,00	14,50	12,50	12,50	12,50	14,00	14,00	14,00	14,75	14,75	14,75	5,00	5,00
Dieburg	15,00	14,00	14,33	13,00	12,00	12,50	18,00	16,00	17,00	18,00	17,00	17,50	6,00	4,00
Erbach	14,00	14,00	14,00	11,00	11,00	11,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	16,50	14,50	15,75	15,00	13,00	13,83	19,00	14,00	16,33	19,50	16,50	18,00	12,50	10,50
Giessen	15,25	14,50	14,92	14,50	14,50	14,50	16,00	13,00	15,00	16,50	15,50	16,00	9,00	7,00
Alsfeld	14,25	14,00	14,13	13,50	13,00	13,25	13,00	12,00	12,50	15,00	15,00	15,00	10,00	5,00
Büdingen	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00
Butzbach	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	16,00	14,50	15,25	18,50	18,00	18,25	7,00	6,00
Friedberg	14,50	13,50	13,92	13,50	13,00	13,25	14,00	13,50	13,75	18,00	17,00	17,50	10,00	7,50
Lauterbach	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	5,00	5,00
Schotten	14,10	13,50	13,80	14,20	13,80	14,00	13,00	12,50	12,75	17,00	16,30	16,60	7,00	4,00
Mainz	15,45	14,25	14,90	13,90	12,50	13,30	17,00	14,00	14,77	17,50	15,50	16,52	9,00	6,00
Alzey	15,20	14,50	14,82	13,40	12,50	12,96	13,50	13,00	13,25	17,00	16,00	16,50	8,00	4,00
Bingen	14,50	13,50	13,88	13,00	11,50	12,13	13,00	12,00	12,50	16,50	16,00	16,25	10,00	4,00
Worms	14,75	14,25	14,50	13,75	13,00	13,38	13,50	12,50	13,00	15,25	14,50	14,88	10,00	7,00
Summe			230,45			211,35			224,60			260,25		
Mittelpreis			14,40			13,21			14,04			16,27		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,40	0,24	0,32
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,28	.	1,28	.	.	.	.	.	1,36	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,32	.	0,34	0,26	0,30
Offenbach	1,50	1,70	1,12	1,32	1,40	.	1,40	2,00	.	.	1,60	2,00	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,50	1,86	1,32	1,48	1,32	1,50	1,20	1,36	1,10	1,24	1,38	1,40	0,38	0,32	0,35
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,30	.	.	.	.	.	1,18	.	0,22	0,20	0,21
Büdingen	1,48	.	1,36	.	1,32	.	.	.	.	.	1,28	.	0,28	0,23	0,26
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,32	0,30	0,31
Friedberg	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,30	.	1,30	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,50	1,40	1,60	0,32	0,24	0,28
Alzey	1,32	1,70	1,28	1,68	1,28	1,68	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,38	0,32	0,33
Bingen	1,50	1,70	1,20	1,40	1,40	.	1,20	1,30	.	.	1,40	1,60	0,36	0,30	0,33
Worms	1,48	1,78	1,40	1,68	1,44	1,73	1,28	1,54	.	.	1,36	1,64	0,36	0,26	0,31
Summe	21,44	12,26	20,56	10,56	21,26	8,13	15,28	10,90	2,10	2,74	20,96	11,36	4,92		
Mittelpreis	1,43	1,75	1,29	1,51	1,33	1,63	1,27	1,56	1,05	1,37	1,31	1,62	0,31		

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1894.**

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔
8,50	7,00	4,00	5,50	7,00	3,50	5,08	32,00	18,00	25,00	24,00	15,00	19,50	48,00	18,00	33,00
5,00	4,50	4,50	4,50	3,50	3,00	3,25	28,00	24,00	26,00	21,00	16,00	18,50	58,00	34,00	46,00
5,17	6,00	5,00	5,50	5,00	3,00	4,00	18,00	15,00	16,67	20,00	17,00	18,67	44,00	42,00	43,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
11,50	8,00	7,50	7,75	4,30	3,40	3,74	36,00	30,00	33,00	30,00	20,00	25,00	66,00	36,00	50,11
8,00	8,00	7,00	7,50	6,50	3,50	5,06	30,00	28,00	29,00	35,00	33,00	34,00	40,00	38,00	39,00
7,90	8,00	6,00	7,10	3,10	3,00	3,05	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
10,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00
6,58	6,50	6,00	6,25	3,80	3,50	3,65	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
8,92	7,50	6,00	6,75	3,75	3,25	3,50	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
5,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
5,50	6,00	5,10	5,60	5,60	4,20	4,83	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,24	5,00	4,40	4,72	6,00	4,50	5,43	28,00	19,50	24,20	21,20	14,00	17,40	47,60	23,00	35,53
5,83	5,00	4,00	4,47	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
8,25	6,00	5,00	5,50	6,00	4,80	5,20	32,00	28,00	30,25	20,00	18,00	19,00	50,00	30,00	38,75
8,50	6,20	4,80	5,50	7,00	3,00	4,33	26,00	21,00	23,50	21,50	18,00	19,75	44,00	32,00	38,00
117,89			93,64			68,62			385,62			336,82			596,39
7,37			5,85			4,29			25,71			24,06			39,76

Roggenmehl	Brod.	Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m.																
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	℔	℔	℔
℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔
0,28	0,22	0,25	0,24	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,10	0,16	2,10
0,26	0,20	0,23	0,23	0,20	2,40	2,00	2,14	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,17	1,80
0,22	0,20	0,21	0,26	0,18	2,20	1,80	2,03	0,16	0,14	0,15	0,70	0,55	0,59	3,60	0,18	1,80
0,24	0,22	0,23	0,20	0,17	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,18	2,20
0,24	0,20	0,22	0,24	0,20	2,40	2,20	2,30	0,24	0,18	0,21	0,70	0,50	0,60	3,50	0,16	2,30
0,30	0,28	0,29	0,24	0,18	2,00	1,60	1,80	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,51	3,60	0,20	2,01
0,19	0,18	0,19	0,22	0,20	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,55	0,50	0,53	3,80	0,20	2,00
0,21	0,16	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40
0,22	0,20	0,21	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,30
0,27	0,25	0,26	0,24	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,55	0,50	0,53	3,20	0,18	1,95
0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20
0,22	0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,00
0,22	0,22	0,22	0,25	0,23	2,00	1,60	1,82	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,59	3,30	0,18	1,74
0,22	0,22	0,22	0,30	0,20	2,30	1,70	1,97	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,67	3,60	0,20	2,00
0,20	0,18	0,19	0,23	0,22	2,20	1,70	1,93	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0,16	1,46
0,27	0,23	0,25	0,19	0,19	2,20	1,80	2,00	0,20	0,14	0,17	0,80	0,50	0,64	3,10	0,17	1,60
			3,62	3,77	3,19		31,89				2,76		8,89	53,40	2,92	31,89
			0,23	0,24	0,20		1,99				0,17		0,56	3,34	0,18	1,99
															1,33	3,50

Nr. 3583. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Manz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Kassel.	Bingen.	Lamprth.	Benslm.	N.-Isenb.	Vieruhm.	Alzey.	Pfingst.	Friedberg	Heppenh.	Im Ganzen.		
	77,200	61,300	37,500	28,100	22,100	8,100	7,950	6,950	6,650	6,450	6,200	6,150	5,950	5,550	4,850 <sup>1)</sup>	291,000		
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr		53	35	37	28	11	10	3	19	7	12	9	2	8	2	1	237
	über 1—15 Jahre		31	8	22	10	9	3	1	1	5	2	3	3	1	1	1	97
	» 15—60 »		47	21	19	13	19	5	2	5	2	3	4	1	5	2	4	152
	» 60 »		27	23	13	6	5	2	1	5	6	1	4	3	3	1	1	100
<b>Todesursachen.</b>																		
Masern und Rötheln		2	6														8	
Scharlach				1	2												3	
Rose																		
Diphtherie und Croup	5	1	15		6				1	1		1		1			31	
Keuchhusten	2	1				3			3	1							10	
Unterleibstypus				1													1	
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1															1	2
Lungenschwindsucht	16	10	10	9	8	2	1	2		2	1		3			1	65	
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	9	2	1	2					1	1	1	1			1	31	
Apoplexia (Schlagfluss)	4	5	2	1	2	1				2		1	2				20	
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	8	4	4	1	2			1	1	2	2						1	26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	38	20	22	20	5	9	2	6	4	6	6	1	5	1	1	1	146	
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	3	2	1			1						1				15	
Krebs und Neubildungen	7	5	2	2	3	1	1	1	1			1	1				1	26
Alterschwäche	8	3	1		1	1		4		2					1		21	
Andere bekannte Krankheiten	39	19	19	10	12	2	2	6	4	5	3	4	3	3	3	1	132	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	1	4	5	1	1		1				1		1			23	
Todesursache unbekannt	4	3	2	5				9		1	1				1		26	
Zusammen	158	87	91	57	44	20	7	30	14	23	14	10	16	8	7	586		
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	24,56	17,93	29,12	24,34	23,89	29,63	10,57	51,86	25,26	42,79	27,10	19,31	32,27	17,30	17,32	24,16		

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

38. Band. 2. Heft. Darmstadt 1894. 4. Gehöfter 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

Druck von H. B. r. 111 in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 579.

August

1894.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten 1893. — Schulbildung der Ersatzmannschaften 1893/94. — Obstbau und Obstnutzung 1893. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juni 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Juli 1894. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenstände Juli 1894. — Eisenbahnen Juli 1894. — Anzeige.

Nr. 3584. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.\*)**

### A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche. I. Provinz Starkenburg.	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpflög- ungs- tage.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung . . . . .	270	2 305	54 104
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst . . . . .	90	625	25 192
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst . . . . .	125	652	30 984
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst . . . . .	36	332	8 233
5. Städtisches Hospital zu Bensheim . . . . .	36	279	11 858
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg . . . . .	19	33	1 580
7. Städtisches Hospital zu Michelstadt . . . . .	6	20	516
8. Kranken- und Siechenhaus zu Gross-Gerau . . . . .	63	285	9 151
9. Städtisches Hospital zu Heppenheim . . . . .	25	106	2 652
10. Hospital zu Hirschhorn . . . . .	7	47	2 846
11. Hospital zu Viernheim . . . . .	10	36	2 168
12. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B. . . . .	5	26	453
13. Städtisches Hospital zu Offenbach . . . . .	150	1 707	42 530
14. Städtisches Hospital zu Seligenstadt . . . . .	6	68	1 529
Summe	848	6 521	193 796

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 558, Oct. 1893, S. 369.

		Zahl der		
		Betten oder Plätze.	Ver- pfe- gen- ten.	Verpfe- gungs- tage.
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>				
15. Chirurgische Klinik	} der Landesuniversität zu Giessen }	139	1 512	39 985
16. Medicinische Klinik		190	2 020	34 311
17. Frauen-Klinik		50	629	7 767
18. Städtisches Hospital zu Alsfeld		15	66	1 415
19. Städtisches Hospital zu Friedberg		55	482	8 901
20. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim		40	220	5 401
21. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülften und Dienstboten zu Butzbach		9	107	1 184
22. Hospital zu Vilbel		32	288	7 536
	Summe	530	5 324	106 500
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>				
23. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit geson- deter Abtheilung für Augenranke		400	5 381	112 560
24. Städtisches Hospital zu Alzey		21	125	1 978
25. Heiliggeist-Spital zu Bingen		37	329	10 083
26. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim		14	13	547
27. Städtisches Hospital zu Oppenheim		20	149	3 331
28. Städtisches Hospital zu Worms		190	1 615	41 746
29. Israelitisches Hospital daselbst		8	3	96
	Summe	690	7 615	170 341
<b>Grossherzogthum Hessen</b>		2 068	19 460	470 637
b. Private. (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)				
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>				
Privatklinik f. Frauenkrankh. d. Dr. Blumenthal		12	149	2 080
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>				
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen		15	85	4 267
2. Johanner-Krankenhaus zu Nieder-Weisel		41	201	7 299
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad- Nauheim		100	385	13 825
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach		39	334	10 165
5. Baiserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenranke u. an Krebs u. Knochen- frass Leidende) s. auch unter Augenheilanst.		(24)	11	169
	Summe	207	1 165	37 805
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>				
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz		54	433	16 094
<b>Grossherzogthum Hessen</b>		261	1 598	53 899

**I. Allgemeine Angaben.**

	Krankenhäuser	
	a.	b.
Zahl der Krankenhäuser	29	7
» » Betten	2 068	261
» » Verpflegungstage männlicher Kranken	249 375	24 572
» » » weiblicher »	221 342	29 322
» » verpflegten männlichen »	11 251	714
» » » weiblichen »	8 219	884
Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken kommen Ver-	22,2	36,4
» » 1 » weibl. » » pflegungstage	26,9	33,2

Ordnungs-Nr.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

21

23

26

27

28

29

30

31

32

33

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49



Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.															
		Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
		m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod		m.	w.	m.	w.	haupt über- durch Tod	davon durch Tod		m.	w.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	1	80	4	78	4	7			2	2	1					
51	Andere chron. Vergiftungen		30	4	28	4	2	1		1	1						
52	Allgemeine Entkräftung		21	9	21	9		1									
	Summe II.	134	156	2683	2677	2602	2655	291	276	5	12	172	244	170	239	7	13
	<b>III. Lokalisirte Krankheiten.</b>																
	<b>A. Krankheiten d. Nerven- systems.</b>																
53	Geisteskrankheiten	13	7	90	56	87	55	3	3	1	1	6	2	4	1	1	
54	Hirn- u. Hirnhaut-Entzündung (excl. 21)		2	16	9	16	10	12	9								
55	Apoplexia cerebri	4	9	29	31	31	31	16	11	1	2	2	4	2	1	1	
56	And. Krankheiten d. Gehirns	3	1	35	11	35	9	11	4								
57	Epilepsie	6	4	45	14	50	16	2				1		1			
58	Eklampsie				2	2											
59	Trismus und Tetanus			5		5		4									
60	Chorea	3	4	1	14	4	18		1		1	4	1	4			
61	Rückenmark-Krankheiten	12	12	68	35	71	40	4	6	2		1	5	1	5		
62	And. Krankheiten d. Nerven- systems		5	26	176	271	162	278	1	3	1	7	19	34	18	27	
	Summe A.	46	65	465	443	461	459	53	37	5	9	24	54	24	42	2	4
	<b>B. Krankheiten des Ohrs.</b>																
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	2		14	9	15	8				1	1	1	1			
64	» » inneren Ohrs	1	3	57	39	56	38			1		10	9	10	9		
	Summe B.	3	3	71	48	71	46			1		11	10	11	10		
	<b>C. Krankheiten der Augen.</b>																
65	Contagiöse Augenkrankheiten		2	25	11	23	13			1		1		2			
66	Andere Augenkrankheiten	6	19	215	191	203	200		1	3	1	62	66	64	66		
	Summe C.	6	21	240	202	226	213		1	3	2	62	67	64	68		
	<b>D. Krankheiten der Ath- mungsorgane.</b>																
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	1		21	18	22	17					3	7	3	6		
68	Croup		1	9	6	9	7	4	2			1		1		1	
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	4	6	80	89	82	90	3	1	2	1	7	4	9	4		
70	Acuter Bronchialkatarrh	12	3	261	147	250	146	4	3	1		18	9	19	9		
71	Chronischer Bronchialkatarrh	29	10	188	66	193	58	14	10	1	6	15	14	14	15		
72	Lungenentzündung	5	5	253	121	249	117	47	36		1	21	9	17	10	1	
73	Brustfell-Entzündung	17	3	155	81	149	77	14	2	3		8	4	10	4	1	
74	Lungenblutung	4		40	19	41	17	1				1	1	1	1		
75	Lungenschwindsucht	54	22	443	227	437	230	115	71	3	5	16	8	18	13	5	
76	Emphysem	25	5	152	57	153	51	11	11			4	1	4	1	2	
77	Andere Krankheiten der Ath- mungsorgane		1	20	15	18	14	2	1			1		1			
78	Kropf	2		12	22	12	20	1									
	Summe D.	153	56	1634	868	1615	844	216	137	10	13	95	57	97	63	10	15

Ordnungs-Nr.

79  
80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

102

103

104

105

106

107

108

109

110

b. Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.										
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.										
		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang	Abgang				Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang	Abgang										
				über- haupt	davon durch Tod	m.	w.			über- haupt	davon durch Tod	m.	w.							
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.							
	E. Krankheiten der Circulationsorgane.																			
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	4	2	63	40	60	38	13	4	.	.	1	5	1	5	.	.	.	.	.
80	Klappenfehler u. andere Herz- krankheiten	8	10	135	217	133	220	18	30	.	1	18	17	17	17	1	2	.	.	.
81	Pulsader-Geschwulst	.	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82	Brand der Alten	.	.	2	2	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
83	Krampfadern	4	.	31	27	32	24	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
84	Venenentzündung	3	.	11	11	10	10	.	.	1	.	.	2	1	2	.	.	.	.	.
85	Lymphgefäß- und Lymph- drüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	5	6	116	76	120	76	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
	Summe E.	24	18	358	375	357	371	33	37	1	1	20	24	20	24	1	2	.	.	.
	F. Krankheiten des Ver- dauungs-Apparats.																			
86	Krankheit. d. Zähne u. Adnexa	.	2	24	29	24	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
87	Zungenentzündung	.	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
88	Mandel- u. Rach.-Entz.(excl.14)	8	11	265	567	267	571	.	.	5	15	35	15	36	.	.	.	.	.	.
89	Krankheiten der Speiseröhre	2	.	7	4	7	4	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
90	Acuter Magenkatarrh	7	9	217	222	218	224	.	.	2	9	10	8	12	.	.	.	.	.	.
91	Chronischer Magenkatarrh	2	6	96	78	86	79	2	1	1	2	6	8	6	8	.	.	.	.	.
92	Magenkrampf	.	.	1	6	1	6	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
93	Magengeschwür	1	7	34	50	32	50	1	1	2	7	7	7	9	.	.	.	.	.	.
94	Acuter Darmkatarrh	2	.	165	115	167	113	.	.	.	5	4	5	4	.	.	.	.	.	.
95	Chronischer Darmkatarrh	2	1	32	13	31	12	.	1	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.
96	Habituelle Verstopfung	.	.	19	21	19	21	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
97	Bauchfell-Entzündung (Peri- tonitis und Perityphlitis)	4	3	49	56	49	57	13	3	.	6	6	6	5	.	1	.	.	.	.
98	Brüche (Hernien):																			
	a. eingeklemmte	3	1	22	38	22	36	4	12	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	b. nicht eingeklemmte	4	1	56	25	58	24	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
99	Innerer Darmverschluss	.	.	7	5	7	5	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	2	3	54	58	50	54	10	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe F.	37	44	1052	1287	1041	1285	34	27	1	11	53	75	52	79	.	1	.	.	.
	G. Krankheiten der Ge- schlechtsorgane. (excl. 47, 48, 49).																			
102	Nierenerkrankung	10	11	162	148	164	147	31	25	.	1	2	1	2	1	.	.	.	.	.
103	Krankheiten der Blase	4	3	120	43	120	43	4	1	2	.	7	.	6	.	1	.	.	.	.
104	Steinkrankheit	2	.	6	7	.	7	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
105	Krankheit der Prostata	4	.	29	.	30	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
106	Verengung der Harnröhre	4	.	19	.	21	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden- Krankheiten	.	.	58	.	55	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter	.	20	.	531	.	529	.	4	6	.	72	.	72	.	.	.	.	.	.
109	Krankheiten des Eierstocks	.	6	.	87	.	85	.	7	1	.	4	.	5	.	.	.	.	.	.
110	Krankheiten der Scheide	.	2	.	106	.	104	.	1	.	.	22	.	22	.	.	.	.	.	.
	Summe G.	24	42	394	315	397	308	40	38	.	9	2	108	2	108	1	1	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang					
					über- haupt	davon durch Tod		über- haupt				davon durch Tod					
m.	w.	m.	w.	m.		w.	m.		w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
<b>H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.</b>																	
111	Krätze	9	1	1313	131	1316	132	.	.	.	.	7	.	6	.	.	
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	5	4	189	109	177	108	.	1	1	.	4	10	5	10	.	
113	Zellgewebs-Entzündung	26	9	406	132	417	129	3	2	1	.	17	19	16	17	2	
114	Carbunkel (ausschl. 33)	1	1	46	6	43	6	.	1	1	.	4	1	5	1	.	
115	Panaritium	1	6	100	158	97	156	.	.	.	.	2	7	2	7	.	
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	44	13	558	326	554	325	1	1	6	2	22	20	26	22	.	
	Summe H.	86	34	2612	862	2604	856	4	5	9	2	56	57	60	57	2	
<b>J. Krankheiten der Bewegungsorgane.</b>																	
117	Krankheiten der Knochen u. Knochenhaut	39	26	276	173	278	179	8	2	3	1	36	36	36	35	.	
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30, 45)	27	21	282	187	269	185	2	3	2	1	25	21	25	20	.	
119	Krankh. d. Muskeln u. Sehnen	21	4	283	95	293	96	.	1	.	.	9	4	8	4	.	
	Summe J.	87	51	841	455	840	460	10	6	5	2	70	61	69	59	.	
<b>K. Mechan. Verletzungen.</b>																	
120	Quetschungen u. Zerreissung.	20	2	325	44	329	45	8	.	.	2	41	9	41	10	.	
121	Knochenbruch des Oberarms	4	1	33	8	34	8	2	1	1	.	.	.	1	.	.	
122	» des Vorderarms	5	1	56	9	57	9	.	.	.	1	2	.	2	1	.	
123	» der Hand	1	.	20	1	20	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
124	» des Oberschenkels	9	1	53	15	50	15	1	2	.	.	1	.	.	.	.	
125	» des Unterschenkels	18	2	90	16	88	17	.	.	.	2	7	.	7	2	.	
126	» des Fusses	1	.	23	2	23	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
127	» des Kopfes	4	.	38	5	39	5	8	1	.	.	.	.	.	.	.	
128	» des Schlüsselbeins	1	1	7	.	8	1	.	.	1	.	1	2	2	2	.	
129	» des Schulterblatts	1	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
130	» der Rippen	1	.	23	1	22	1	1	.	.	.	2	.	2	.	.	
131	» der Wirbelsäule	1	.	11	.	10	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	
132	» des Beckens	.	.	9	1	9	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
133	Verstauchungen	8	.	76	29	80	29	.	.	.	.	3	1	3	1	.	
134	Verrenkung der Schulter	.	.	12	5	11	5	.	.	.	.	1	.	1	.	.	
135	» des Ellenbogens	1	.	7	1	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
136	» der Hand	1	.	3	2	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
137	» des Daumens	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
138	» der Hüfte	.	.	4	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
139	» des Knies	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
140	» der Füsse	.	.	9	1	9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
141	» anderer Gelenke	.	.	7	2	6	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	14	4	447	66	442	64	6	1	.	.	12	4	13	4	.	
143	Verbrennung	5	11	63	51	65	54	1	3	.	.	6	6	6	5	.	
144	Erfrierung	6	2	77	53	75	54	3	1	1	.	2	1	2	1	.	
	Summe K.	101	25	1399	315	1399	320	34	8	4	5	78	23	80	26	.	
	Summe III.	567	359	9066	5770	9011	5762	424	296	39	54	471	536	479	536	16	
<b>IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen</b>																	
		5	4	93	73	94	75	4	1	.	.	18	12	18	12	.	
	Hauptsumme	719	547	11 919	8848	11 790	8821	742	625	47	69	667	815	673	810	25	

### B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten- oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpflög- ungs- tage.
<b>a. Oeffentliche.</b>			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	75	880	19 156
<b>b. Private.</b>			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	36	141	2 575
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser)	24	284	5 006
3. Augenheilanstalt des Dr. Baasner zu Worms	12	135	2 070
Summe b.	72	560	9 651

### I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	1	3
» » Betten oder Plätze	75	72
» » Verpflegungstage für männl. Kranke	11 381	4 180
» » » » weibl. »	7 775	5 471
» » verpflegten männl. Kranken	507	258
» » » weibl. »	373	302

### II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Ab- gang		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Ab- gang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	3	5	30	14	30	13	.	.	12	18	12	18
2	» Thränenorgane	1	2	4	14	4	13	.	1	9	9	9	10
3	» Orbitalgebilde	1	.	7	1	7	1	.	.	1	1	.	1
4	» Bindehaut	2	4	37	49	34	49	.	.	17	22	17	21
5	» Cornea	7	8	196	156	191	147	4	3	111	140	109	135
6	» Iris	3	1	24	17	23	14	1	1	14	16	15	17
7	» Chorioidea	2	4	19	12	17	12	.	.	8	10	7	10
8	» Retina mit den Seh- nerven	.	.	16	21	16	19	.	.	12	9	9	9
9	des Linsensystems	2	1	42	40	42	38	.	2	31	34	30	35
10	» Glaskörpers	.	1	5	4	4	4	.	.	5	6	4	6
11	der Augenmuskeln	.	.	14	7	13	7	.	.	12	12	12	12
12	Neubildungen	.	.	1	3	1	3	.	.	.	.	.	1
13	Verletzungen } des Bulbus	7	1	81	6	69	6	.	.	31	8	29	7
14	Refractionsanomalien	.	.	3	1	3	1	.	.	1	5	1	5
15	Accomodationsanomalien	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	28	27	479	346	454	328	5	7	264	291	254	287

**C. Irren-Anstalten.**

		Zahl der		
		Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpflög- ungs- tage.
<b>a. Oeffentliche.</b>				
1.	Landes-Hospital Hofheim	540	616	193 878
2.	Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	563	170 811
	Summe	1005	1179	364 689
<b>b. Private.</b>				
Keine.				

**I. Allgemeine Angaben.**

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	2	
» » Betten oder Plätze	1 005	
» » Verpflegungstage männlicher Irren	166 189	
» » » weiblicher »	198 500	
» » verpflegten männlichen Irren	513	
» » » weiblichen »	666	

**II. Frequenz.**

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang im Jahre.		Abgang im Jahre				Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zu- gang im Jahre		
						über- haupt		davon durch Tod				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	365	478	39	103	39	115	19	45	164	249	413
2	Paralytische Seelenstörung	21	12	4	1	9	4	8	4	6	4	10
3	Seelenstörung mit Epilepsie mit Hystero-Epilepsie	19	31	4	8	2	8	1	3	4	13	17
4	Imbecillität (angeborene), Idiotismus, Cretinismus	50	25	9	7	8	3	3	3	26	15	41
5	Delirium potatorum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.
	Summe	455	546	58	120	60	131	31	55	200	281	481

**D. Entbindungs-Anstalten.**

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.
<b>a. Oeffentliche.</b>			
1.	Entbindungs-Anstalt zu Giessen	69	327
2.	Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	268
	Summe	93	595
<b>b. Private</b>			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Keine.			

**Allgemeine Angaben und Frequenz.**

	Entbindungsanstalten		
	in	in	in
	Gliesen.	Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	69	24	93
» » Entbundenen	327	268	595
davon erkrankt am Kindbettfieber	5	5	10
» gestorben »	4	1	5
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	64	17	81
davon gestorben	3	1	4
» » Neugeborenen	325	270	595
davon todtgeboren	25	15	40
» gestorben	16	15	31

**Nr. 3585. Schulbildung der im Ersatzjahr 1893/94 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.\*)**

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter		Ohne Schulbildung in %.
			mit Schulbildung		
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.	
1	Starkenburger	1 338	1 338	.	.
2	Oberhessener	1 152	1 152	.	.
3	Rheinhesser	982	982	.	.
	Zusammen	3 472	3 472	.	.
	Im Ersatzjahr 1892/93	2 530	2 529	.	1 0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2 0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3 0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2 0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3 0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1 0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4 0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2 0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7 0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7 0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7 0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1 0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595	.	6 0,23
	» » 1877/78	2 501	2 496	.	5 0,20
	» » 1876/77	2 478	2 476	.	2 0,08
	» » 1875/76	2 661	2 652	.	9 0,34
	» » 1874/75	2 889	2 875	.	14 0,48
	Summe d. 20 Ersatzjahre	53 237	53 158	3	76 0,14

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 554, Aug. 1893, S. 305.

Nr. 3586. **Obstbau und Obstnutzung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.\***

Kreise und Provinzen.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
Darmstadt . . . . .	17 446	3 425	25 404	10 806	1 366	11 581	33 796	2 970	26 141	3 238	476	8 683
Bensheim . . . . .	30 295	15 872	79 070	19 593	4 494	19 352	49 565	4 281	24 423	7 632	1 778	19 378
Dieburg . . . . .	42 351	9 051	49 007	32 668	6 132	25 597	41 648	5 923	25 323	4 155	120	1 690
Erbach . . . . .	78 825	15 200	67 444	42 206	7 428	22 678	43 393	5 461	20 379	8 108	175	1 792
Gross-Gerau . . . . .	42 058	9 026	42 817	12 134	1 264	7 340	71 612	4 657	30 003	2 009	101	2 048
Heppenheim . . . . .	73 055	45 377	201 948	26 020	7 091	31 924	35 225	4 057	16 589	7 409	201	2 433
Offenbach . . . . .	36 680	6 686	32 806	5 584	1 220	6 862	19 178	3 372	17 597	1 672	165	2 536
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	<b>320 710</b>	<b>104 637</b>	<b>498 496</b>	<b>149 011</b>	<b>28 995</b>	<b>125 334</b>	<b>294 417</b>	<b>30 721</b>	<b>160 455</b>	<b>34 223</b>	<b>3 016</b>	<b>38 560</b>
Giessen . . . . .	49 123	16 825	72 830	25 312	3 647	20 421	96 562	8 430	41 634	7 286	177	2 493
Alsfeld . . . . .	18 105	4 536	26 209	13 701	2 044	10 133	38 963	2 561	14 527	2 319	60	587
Büdingen . . . . .	55 653	50 037	182 258	21 841	5 762	25 257	38 810	7 725	28 491	9 213	1 119	11 320
Friedberg . . . . .	147 693	97 596	371 961	31 499	5 133	26 341	116 222	9 588	37 183	20 308	2 376	37 479
Lauterbach . . . . .	15 520	1 257	7 980	6 997	498	2 423	16 904	302	2 061	3 284	56	433
Schotten . . . . .	14 534	6 565	23 097	7 570	1 838	8 476	33 840	4 317	19 297	11 390	956	6 848
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	<b>300 628</b>	<b>176 816</b>	<b>684 335</b>	<b>106 920</b>	<b>18 922</b>	<b>93 051</b>	<b>341 301</b>	<b>32 923</b>	<b>143 193</b>	<b>53 800</b>	<b>4 744</b>	<b>59 160</b>
Mainz . . . . .	25 908	19 220	92 035	8 745	5 550	35 405	35 156	10 261	41 239	18 827	2 510	50 036
Alzey . . . . .	33 425	20 341	93 162	13 683	15 105	56 581	45 934	8 671	40 454	1 482	273	3 836
Bingen . . . . .	23 898	13 254	67 900	7 986	3 423	23 657	29 974	9 770	45 026	6 275	2 064	35 850
Oppenheim . . . . .	42 379	50 750	249 060	9 519	7 553	36 017	61 341	15 510	75 730	2 261	1 431	15 685
Worms . . . . .	43 936	21 880	126 739	16 155	5 846	34 426	67 050	11 691	53 602	7 222	1 406	15 545
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	<b>169 546</b>	<b>125 445</b>	<b>628 896</b>	<b>56 088</b>	<b>37 477</b>	<b>186 086</b>	<b>239 455</b>	<b>55 903</b>	<b>256 051</b>	<b>36 067</b>	<b>7 684</b>	<b>120 952</b>
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>790 884</b>	<b>406 898</b>	<b>1 811 727</b>	<b>312 019</b>	<b>85 394</b>	<b>404 471</b>	<b>875 173</b>	<b>119 547</b>	<b>559 699</b>	<b>124 090</b>	<b>15 444</b>	<b>218 672</b>

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 549, Juni 1893, S. 234.

Kreise und Provinzen.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Ertrag 100 kg	Werth M.									
Darmstadt . . . . .	1 201	44	1 178	2	.	.	2 671	116	1 855	69 160	8 397	74 842	33	1 880
Bensheim . . . . .	1 948	343	7 404	224	23	247	14 108	2 045	32 793	123 365	28 836	182 667	58	1 370
Dieburg . . . . .	270	4	39	7	.	.	4 820	698	11 717	125 919	21 928	113 373	.	.
Erbach . . . . .	77	.	.	390	30	750	9 833	1 299	23 507	182 832	29 593	136 550	1	20
Gross-Gerau . . . . .	1 581	185	3 537	.	.	.	1 176	96	1 556	130 570	15 329	87 301	67	1 780
Heppenheim . . . . .	327	36	550	63	6	136	19 997	3 317	54 948	162 096	60 085	308 528	10	400
Offenbach . . . . .	488	9	130	30	2	40	686	28	336	64 318	11 482	60 307	.	.
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	5 892	621	12 838	716	61	1 173	53 291	7 599	126 712	858 260	175 650	963 568	169	5 450
Giessen . . . . .	75	3	114	14	.	.	853	27	437	179 225	29 109	137 929	14	170
Alsfeld . . . . .	10	.	.	2	.	.	122	4	90	73 222	9 205	51 546	.	.
Büdingen . . . . .	58	1	20	8	.	.	1 306	158	2 936	126 889	64 802	250 282	3	80
Friedberg . . . . .	750	37	679	62	.	.	3 690	74	1 310	320 224	114 804	474 953	1	60
Lauterbach . . . . .	40	9	90	4	.	.	44	1	10	42 793	2 123	12 997	.	.
Schotten . . . . .	.	.	.	.	.	.	906	82	983	68 240	13 758	58 701	.	.
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	933	50	903	90	.	.	6 921	346	5 766	810 593	233 801	986 408	18	310
Mainz . . . . .	10 038	1 378	34 878	6	.	.	1 552	221	3 247	100 232	39 140	256 840	60	1 760
Alzey . . . . .	416	72	1 679	.	.	.	3 721	736	18 104	98 661	45 198	213 816	9	388
Bingen . . . . .	2 748	518	8 501	21	.	.	2 658	449	10 434	73 560	29 478	191 368	3 350	117 784
Oppenheim . . . . .	1 144	208	3 278	.	.	.	1 935	373	5 803	118 579	75 825	385 573	.	.
Worms . . . . .	2 593	810	9 500	.	.	.	2 183	217	3 249	139 139	41 850	243 061	133	4 410
<b>Se. Prov. Rheinh.</b>	16 939	2 986	57 836	27	.	.	12 049	1 996	40 837	530 171	231 491	1 290 658	3 552	124 342
<b>Grossh. Hessen</b>	23 764	3 657	71 577	833	61	1 173	72 261	9 941	173 315	2 199 024	640 942	3 240 634	3 739	130 102

**Nr. 3587. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1894**  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc.									Mittel der Min. u. Max.		
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.			
1	6,8	5,8	5,0	3,2	<b>4,4</b>	5,0	<b>3,0</b>	3,0	<b>4,4</b>	17,2	16,8	13,5	15,8	17,0	16,0	14,4	13,8	14,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	13,14° R.
2	10,2	9,6	6,5	6,4	9,6	6,0	8,2	8,5	6,2	15,5	17,4	14,6	15,0	17,2	16,2	16,2	13,2	15,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim	12,93
3	11,0	10,4	6,5	9,9	10,0	10,1	8,5	9,1	17,1	17,1	17,4	12,0	16,2	17,4	14,5	14,6	13,2	15,2	r	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Felsberg	10,60
4	9,4	8,8	9,5	5,8	8,8	7,5	10,4	7,0	8,8	20,2	20,2	16,0	19,4	19,6	19,0	18,2	17,2	17,4	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	11,28
5	12,6	12,0	11,0	11,2	12,6	11,0	11,6	10,2	11,0	17,5	18,4	16,0	17,5	19,0	17,0	17,5	16,2	18,0	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	13,28
6	10,2	9,0	8,5	6,0	9,2	8,0	10,4	9,0	10,4	15,5	16,2	16,0	17,0	14,9	14,5	15,0	15,4	18,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	11,70
7	11,0	10,2	8,0	9,7	11,7	10,0	10,2	10,4	10,6	15,9	16,8	14,5	15,4	17,0	16,5	15,5	14,6	18,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg	11,95
8	8,4	8,4	5,5	7,4	8,7	7,0	6,2	7,6	8,0	13,5	13,8	10,5	13,0	14,6	13,0	11,8	13,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	11,35
9	7,5	6,8	5,5	7,0	7,8	6,0	6,8	8,5	6,0	15,4	15,0	12,5	14,7	14,1	14,5	14,0	12,8	14,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Cassel	11,82
10	9,8	9,2	7,5	7,4	10,4	8,0	8,5	9,1	9,1	14,5	14,4	9,0	14,5	15,4	14,5	12,8	12,2	11,5	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	<b>Höhe der Niederschläge.</b>	
11	8,8	9,4	7,0	8,1	9,8	9,0	6,6	6,4	7,6	11,6	11,8	8,5	10,3	12,2	11,5	9,5	9,5	10,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	89,00 mm
12	6,4	6,6	4,0	6,2	7,3	6,0	5,3	5,8	6,8	11,6	11,8	8,5	10,3	12,2	11,5	9,5	9,5	10,8	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim	82,00
13	<b>6,3</b>	5,6	<b>3,5</b>	5,4	7,2	<b>4,5</b>	6,7	7,2	6,9	12,4	12,2	9,5	11,2	13,6	11,5	13,4	13,1	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Felsberg	236,70
14	7,6	7,2	<b>3,5</b>	6,2	8,1	6,0	7,0	7,3	7,7	11,0	11,0	8,0	10,5	12,5	11,5	10,1	10,1	10,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	63,00
15	7,7	7,2	5,0	6,5	8,5	5,0	4,8	6,5	6,6	15,2	14,8	11,5	13,4	14,4	13,0	12,0	10,4	9,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	43,60
16	6,5	<b>5,2</b>	5,0	<b>2,4</b>	6,0	5,0	4,8	<b>2,2</b>	<b>4,4</b>	14,7	15,4	12,5	15,1	15,5	15,0	13,9	13,4	15,7	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	24,30
17	10,6	10,0	8,0	7,0	9,0	8,0	10,1	8,9	9,6	17,9	17,0	14,5	16,2	18,0	16,5	15,7	15,8	16,3	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg	45,00
18	12,0	10,6	9,5	7,7	12,6	9,0	10,7	8,4	9,0	17,5	18,0	15,5	17,2	18,2	17,5	16,4	16,4	16,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	67,20
19	8,9	8,2	7,5	8,4	9,2	8,0	8,3	7,5	8,4	13,0	15,2	11,5	14,7	16,2	15,0	13,3	12,8	12,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Cassel	54,30
20	8,6	7,4	6,0	6,6	8,2	6,0	8,5	4,1	5,1	16,8	17,8	15,5	16,0	17,3	16,0	14,9	14,3	16,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	<b>Gewitter.</b>	
21	10,8	10,2	6,5	9,4	11,2	10,0	7,7	9,8	9,2	16,8	17,2	16,5	15,1	16,8	16,0	15,2	14,4	14,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	1. R. 2-5 Nm.	
22	7,8	6,4	6,5	3,2	7,0	5,5	6,6	3,5	6,4	19,8	18,6	17,0	16,5	18,1	18,0	17,6	16,5	16,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	4. R. 10 Nm.	
23	9,1	8,4	6,5	4,8	9,4	7,0	8,3	5,6	6,7	21,1	20,8	17,0	18,6	21,3	19,0	19,4	18,4	19,8	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	7. R. 4 1/2 Nm., F. 4 1/2 Nm.	
24	14,8	13,0	12,0	9,9	14,9	7,5	12,8	10,5	11,0	20,4	20,8	17,5	20,6	21,6	20,5	18,8	18,1	20,0	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	8. Mch. 5 Nm.	
25	11,8	12,8	10,0	11,1	11,8	10,0	9,7	9,6	8,0	19,2	19,0	15,5	16,4	18,9	17,5	16,4	16,2	15,0	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	13. D. 5 1/2-6 1/2 Nm.	
26	13,2	12,4	9,5	10,4	13,4	8,5	9,8	9,8	8,4	17,8	18,0	15,5	15,7	16,6	16,0	17,4	17,3	16,4	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	19. Mz. 12 1/4 Nm.	
27	7,8	7,2	5,0	3,2	7,9	6,5	9,0	8,8	8,2	17,5	17,8	14,5	15,6	17,6	16,2	15,8	15,2	17,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	<b>Beobachter.</b>	
28	9,2	8,6	9,0	4,2	9,6	8,0	10,8	10,4	7,6	20,2	20,4	16,5	18,1	20,6	19,0	19,2	18,0	18,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt: Hr. Kataster-	
29	8,6	10,8	9,0	4,4	11,2	9,0	10,7	10,9	6,8	21,1	20,0	16,5	18,6	20,8	18,5	20,2	19,1	21,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	amt.	
30	11,0	10,2	9,0	5,2	11,1	9,5	11,6	11,6	11,6	<b>23,6</b>	<b>23,0</b>	<b>19,0</b>	<b>20,9</b>	<b>23,2</b>	<b>21,5</b>	<b>22,7</b>	<b>22,0</b>	<b>22,0</b>	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Bensheim: Hr. Seminar-	
	9,48	8,95	7,18	6,84	9,60	7,57	8,45	7,75	8,05	16,79	16,91	13,62	15,71	17,15	15,83	15,46	14,95	15,61	r 17 r 19 r 15 r 9 r 15 r 13 r 15 r 13 r 19			Bensheim: Hr. Forstwart								
																													Felsberg: Hr. Forstwart	
																													Simon.	
																													Michelstadt: Hr. Realschul-	
																													director Dr. Gerhard.	
																													Mainz: Hr. W. v. Reichenau.	
																													Monsheim: Hr. Julius Ziegler.	
																													Schweinsberg: Hr. Förster	
																													Stück.	
																													Rauschenberg: Hr. Ober-	
																													pfarrr Klein.	
																													Cassel: Hr. Professor Dr.	
																													Möhl.	

Mittel.

Summe.

**Nr. 3588. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juli 1894.**

Juli-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 747,4 mm. — Thermom. 19,3° C. — Niederschl. 89,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 1.) 756,3; tiefster (am 11.) 734,2; mittlerer 747,3 mm.  
Thermometerstand » ( » 25.) 35,5; » ( » 19.) 11,2; » 19,9° C.

Anzahl der Tage mit Regen 18; Schnee —; Regen u. Schnee —.  
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 6.  
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 23; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 98,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 9 mal; O. 11 mal; SO. 7 mal;  
S. 3 mal; SW. 43 mal; W. 6 mal; NW. 9 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,4 %.

**Nr. 3589. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1894.**

Juli-Mittel aus 15 Jahren (1880—1894):

Barom. 742,79 mm. — Thermom. 16,4° C. — Niederschl. 74,6 mm.

Barometerstand höchst. (am 1.) 751,5; tiefster (am 11.) 727,9; mittlerer 742,0 mm.  
Thermometerstand » ( » 24.) 32,2; » ( » 8. u. 9.) 10,5; » 16,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen 22; Schnee —; Regen u. Schnee —.  
» » » » Nebel 2; Reif —; Gewitter 8.  
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 14; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 114,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 9 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal;  
S. 40 mal; SW. 10 mal; W. 4 mal; NW. 2 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,1 %.

**Nr. 3590. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juli 1894.**

Juli-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 743,77 mm. — Thermom. 17,48° C. — Niederschl. 68,72 mm.

Barometerstand höchst. (am 1.) 752,8; tiefster (am 11.) 728,7; mittlerer 742,88 mm.  
Thermometerstand » ( » 24.) 33,0; » ( » 9.) 10,0; » 17,34° C.

Anzahl der Tage mit Regen 21; Schnee —; Regen u. Schnee —.  
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 7.  
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 20; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 199,67 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 1 mal; O. 5 mal; SO. 3 mal;  
S. 45 mal; SW. 2 mal; W. 9 mal; NW. 5 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,22 %.

**Nr. 3591. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	15,50	13,75	14,63	14,50	12,50	13,50	18,00	12,00	15,00	16,50	14,00	15,25	9,00	3,00
Bensheim	14,50	13,75	14,13	12,00	12,00	12,00	13,00	13,00	13,00	16,00	16,00	16,00	5,50	5,50
Dieburg	15,00	14,00	14,50	13,00	12,00	12,50	18,00	16,00	17,00	18,00	16,00	17,00	5,00	4,50
Erbach	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	16,50	14,00	15,42	14,50	13,00	13,50	17,00	14,30	15,49	19,00	16,00	17,11	8,00	6,00
Giessen	15,25	14,75	15,00	15,00	13,50	14,00	16,00	13,00	14,50	16,50	15,00	15,75	7,00	5,00
Alsfeld	14,25	14,00	14,13	13,00	12,50	12,75	13,00	12,00	12,50	15,00	15,00	15,00	6,00	4,00
Büdingen	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Butzbach	15,00	14,25	14,63	14,50	13,00	13,83	16,00	15,00	15,50	18,00	15,00	16,83	6,00	5,50
Friedberg	14,50	14,00	14,21	13,75	13,25	13,42	14,00	13,50	13,75	17,00	15,50	16,25	9,00	6,50
Lauterbach	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	16,00	16,00	16,00	5,00	5,00
Schotten	14,00	13,80	13,90	14,00	13,50	13,75	12,00	11,50	11,75	16,50	16,00	16,25	4,40	3,80
Mainz	15,25	14,00	14,58	13,80	12,60	13,18	15,00	14,00	14,29	16,90	16,00	16,40	6,00	5,20
Alzey	15,00	14,20	14,57	13,40	12,00	12,73	14,00	13,00	13,31	17,00	16,00	16,50	5,00	4,00
Bingen	15,00	13,50	14,06	13,00	12,50	12,75	14,00	12,50	13,00	18,00	16,00	16,81	5,00	3,50
Worms	14,75	14,00	14,38	13,00	12,50	12,75	14,50	13,50	14,00	15,25	14,50	14,88	6,70	5,50
Summe			231,14				208,24				221,09		256,03	
Mittelpreis			14,45				13,02				13,82		16,00	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,40	0,24	0,32
Bensheim	1,44	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,36	.	1,32	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,34	0,37
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,32	.	0,34	0,26	0,30
Offenbach	1,50	1,70	1,32	1,52	1,40	.	1,40	2,00	.	.	1,60	2,00	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,54	1,90	1,40	1,56	1,32	1,50	1,20	1,36	1,10	1,24	1,38	1,40	0,38	0,32	0,35
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,30	.	.	.	.	.	1,18	.	0,22	0,20	0,21
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,36	.	.	.	.	.	1,32	.	0,26	0,20	0,23
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,28	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30	0,32
Friedberg	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,30	.	1,20	.	1,10	.	1,28	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,50	1,40	1,60	0,32	0,24	0,28
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,26	1,60	1,20	1,60	1,28	1,68	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,70	1,40	1,60	1,40	.	1,20	1,30	.	.	1,40	1,60	0,36	0,30	0,33
Worms	1,48	1,78	1,40	1,68	1,44	1,73	1,28	1,54	.	.	1,36	1,64	0,36	0,26	0,31
Summe	21,72	12,34	21,34	11,04	21,54	8,15	15,34	10,90	4,40	4,34	21,32	11,44			
Mittelpreis	1,45	1,76	1,33	1,58	1,35	1,63	1,28	1,56	1,10	1,45	1,33	1,63	0,31		

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1894.**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.		Linsen.			
100 Kilogramm.		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-		
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
3,00	6,00	6,00	2,00	4,00	9,00	4,50	6,11	32,00	15,00	23,50	24,00	15,00	19,50	38,00	20,00	29,00
5,50	5,50	4,75	4,75	4,75	3,50	3,00	3,25	27,00	22,00	24,50	22,00	16,00	19,00	52,00	35,00	43,50
4,50	4,75	3,80	3,00	3,40	6,00	4,50	5,25	28,00	26,00	27,00	21,00	18,00	19,50	44,00	42,00	43,00
3,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
5,00	6,42	7,00	6,00	6,50	7,50	3,80	6,17	40,00	30,00	33,44	30,00	20,00	25,00	66,00	36,00	48,78
5,00	5,97	7,00	4,50	6,14	10,00	5,00	7,14	30,00	28,00	29,00	35,00	33,00	34,00	40,00	38,00	39,00
4,00	5,25	7,00	5,00	6,00	3,10	3,00	3,05	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
5,00	6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	28,00	28,00	28,00
5,50	5,75	6,00	4,50	5,25	4,00	3,40	3,58	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00	35,00
5,50	7,67	7,00	6,00	6,50	8,00	3,50	5,25	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00				34,00	34,00	34,00
3,80	4,10	4,00	3,50	3,75	6,00	4,60	5,35									
5,20	5,70	6,00	5,20	5,45	13,00	10,00	11,25	28,00	19,00	24,03	21,20	14,50	17,57	47,60	20,00	33,20
4,00	4,50	4,50	3,50	4,03	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
3,50	4,31	6,00	3,00	5,13	6,00	4,60	5,23	36,00	24,00	29,25	20,00	18,00	19,00	50,00	30,00	42,50
5,50	6,10	4,00	2,50	3,25	14,00	4,50	8,67	26,00	21,00	23,50	21,50	18,00	19,75	44,00	32,00	38,00
	89,02			78,15			86,80			391,22			335,32			587,98
	5,56			4,88			5,43			26,08			23,95			39,20

		Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.		höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.					
0,32	0,28	0,22	0,25	0,24	0,22	2,40	1,90	2,22	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,10	0,16	2,10		3,50	
0,30	0,26	0,22	0,24	0,23	0,18	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,16	1,80			
0,37	0,22	0,20	0,21	0,26	0,18	2,40	2,00	2,20	0,16	0,15	0,16	0,65	0,60	0,63	3,60	0,18	1,80			
0,30	0,24	0,20	0,22	0,20	0,17	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,20			
0,34	0,24	0,20	0,22	0,24	0,20	2,40	2,20	2,30	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,50	0,16	2,30			
0,35	0,30	0,28	0,29	0,22	0,18	2,40	1,80	2,12	0,20	0,16	0,18	0,60	0,55	0,58	3,60	0,20	2,04	1,46		
0,21	0,19	0,18	0,19	0,22	0,20	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,55	0,50	0,53	3,80	0,20	2,04	1,80		
0,23	0,20	0,15	0,18	0,18	0,18	1,80	1,80	1,80	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40	0,60		
0,32	0,22	0,20	0,21	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,65	0,60	0,63	3,20	0,22	2,30	1,60		
0,34	0,27	0,25	0,26	0,24	0,21	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,65	0,60	0,63	3,20	0,18	1,95			
0,28	0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20			
0,27	0,22	0,20	0,21	0,25	0,18	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,00	1,30		
0,24	0,22	0,22	0,22	0,25	0,23	2,10	1,60	1,86	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,30	0,18	1,74			
0,33	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	2,40	1,70	2,09	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,60	0,20	2,00			
0,33	0,20	0,18	0,19	0,22	0,21	2,20	1,80	2,03	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,20	0,16	1,40			
0,31	0,27	0,23	0,25	0,19	0,19	2,40	1,80	2,11	0,18	0,14	0,16	0,70	0,45	0,58	3,00	0,16	1,60			
0,91			3,59	3,73	3,13			33,18			2,74		9,39	53,10	2,90	31,83	6,76	3,50		
0,31			0,22	0,23	0,20			2,07			0,17		0,59	3,32	0,18	1,99	1,36	3,50		

Nr. 3592. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juli 1894.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Juli	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Personen	90 166	.	.	.	90 166	5 123	7 378	3 375
gegen 1893	+ 2 375	.	.	.	+ 2 375	+ 571	+ 68	+ 323
pro Kilometer	513	.	.	.	513	361	400	287
gegen 1893	+ 14	.	.	.	+ 14	+ 40	+ 4	+ 28
Güter	32 214	.	.	.	32 214	2 041	2 273	772
gegen 1893	+ 4 016	.	.	.	+ 4 016	+ 215	- 355	- 45
pro Kilometer	183	.	.	.	183	144	123	66
gegen 1893	+ 23	.	.	.	+ 23	+ 15	- 19	- 4
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.-u.Gep.-Verk.	430 294	1 001	728 813	84 580	56 003	1 705	2 303	1 026
gegen 1893	+ 18 061	- 160	+ 37 085	- 3 012	+ 1 217	+ 115	- 77	+ 79
pro Kilometer	4 527	530	1 394	478	319	120	125	87
gegen 1893	+ 190	- 61	+ 72	- 17	+ 7	+ 8	- 4	+ 7
Güterverkehr	199 797	1 602	903 026	106 627	60 011	2 044	2 429	692
gegen 1893	- 26 966	+ 423	- 13 112	- 12 642	- 472	+ 120	- 689	- 76
pro Kilometer	2 087	848	1 674	603	341	144	132	59
gegen 1893	- 282	+ 224	- 24	- 71	- 3	+ 9	- 32	- 6
Sonstige Quellen	36 500	16	63 593	2 212	8 949	167	121	218
gegen 1893	+ 1 500	.	+ 894	- 499	+ 102	+ 17	+ 12	+ 7
pro Kilometer	375	8	118	13	51	12	6	18
gegen 1893	+ 15	.	+ 2	- 3	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1
Summe	666 591	2 619	1 695 432	193 419	124 963	3 916	4 853	1 936
gegen 1893	- 7 405	+ 263	+ 24 867	- 16 153	+ 847	+ 252	- 654	+ 10
pro Kilometer	6 852	1 386	3 142	1 094	711	276	263	164
gegen 1893	- 78	+ 140	+ 46	- 91	+ 5	+ 18	- 35	+ 1

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — 2) Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — 3) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

**Anzeige.**

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

38. Band. 1. Heft. Darmstadt 1894. 4. Gehelnet I. Mk.

Inhalt: Erhebungen über die vor dem Erlass des Gesetzes vom 28. Sept. 1887 beschlossenen Feldbereinigungen (Zusammenlegungen). — Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei d. Gr. Oberlandesgerichte zu Darmstadt u. bei d. Gerichten u. Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während d. Geschäftsjahrs 1893.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 580 u. 581.

September

1894.

Inhalt: Technische Hochschule zu Darmstadt 1893/94. — Viehstand in den einzelnen Gemeinden u. Gemarkungen des Grossh. Hessen 1892, Bevölkerung 1890 u. Fläche 1892/93. — Tägll. Wasserstände April, Mai u. Juni 1894. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juli 1894. — Benutzung der Grossh. Hofbibliothek zu Darmstadt 1893.

### Nr. 3593. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1893/94.\*)

	Stud.	Hosp.	Summe.
1) Bauschule	55	15	70
2) Ingenieurschule	78	7	85
3) Maschinenbauschule	159	15	174
4) Chemisch-technische Schule (Chemiker, Elektrochemiker und Pharmaceuten)	69	22	91
5) Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule	25	16	41
6) Elektrotechnische Schule	228	27	255
Gesammtfrequenz 1893/94	614	102	716
Gesammtfrequenz 1892/93	497	111	608
Frequenz-Zunahme	117	-9	108

Dem Heimathlande nach gehören an:

a. dem Grossherzogthum Hessen	Reichsstädte	17
und zwar:	Elsass-Lothringen	7
Provinz Starkenburg . 169	c. dem Auslande:	
„ Oberhessen . 45	Oesterreich-Ungarn	4
„ Rheinhessen . 67	Italien	1
281	Schweiz	6
b. andern deutschen Staaten:	Frankreich	1
Preussen . 260	Spanien	1
Bayern . 29	Portugal	1
Württemberg . 1	Belgien	1
Baden . 16	Holland	5
Sachsen . 17	England	3
Sachsen-Meiningen . 2	Dänemark	1
Sachsen-Altenburg . 1	Schweden	3
Sachsen-Coburg-Gotha . 2	Norwegen	1
Anhalt . 1	Russland	23
Waldeck . 3	Rumänien	4
Schwarzb.-Sondershaus . 2	Bulgarien	7
Oldenburg . 4	Nord-Amerika	6
Mecklenburg . 2	Süd-Amerika	2
Lippe-Detmold . 1	Summe	70
		716

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 557, Oct. 1893, S. 360.

**Nr. 3594. Uebersicht über den Viehstand in den einzelnen Gemeinden und Gemarkungen des Grossherzogthums Hessen nach der Erhebung vom 1. December 1892,**

nebst Angabe der Bevölkerung am 1. December 1890 und der Fläche (des Ackerlands, der Grabgärten, Wiesen, Grasgärten und Weiden im Ganzen) nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1892/93. \*)

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stückzahl überhaupt.	da-runter Kühe.				
<b>A. Provinz Starkenburg.</b>										
<b>I. Kreis Darmstadt.</b>										
1	Arheilgen . . . . .	3 588	1 513,18	162	630	400	.	675	1 025	64
2	Braunshardt . . . . .	333	421,94	41	188	92	.	186	87	13
3	Darmstadt . . . . .	56 399	2 012,15	<sup>1)</sup> 2812	609	417	275	1 030	981	140
4	Eberstadt . . . . .	3 981	789,56	159	345	195	.	608	736	31
5	Eich . . . . .	99	48,08	11	49	23	.	55	22	.
6	Erzhausen . . . . .	1 123	518,19	25	319	217	.	350	223	9
7	Eschollbrücken . . . . .	737	345,52	77	205	121	.	356	294	12
8	Gräfenhausen . . . . .	1 340	714,94	117	440	283	.	468	272	34
9	Griesheim . . . . .	4 454	1 665,62	<sup>2)</sup> 420	528	319	.	835	1 156	32
10	Hahn . . . . .	1 023	336,16	91	319	170	.	620	339	21
11	Malchen . . . . .	175	77,83	11	34	23	.	53	47	.
12	Messel . . . . .	795	536,26	36	369	238	1	397	71	18
13	Nieder-Beerbach . . . . .	783	343,39	54	267	164	.	359	129	5
14	Nieder-Ramstadt . . . . .	1 357	582,35	93	222	156	.	318	268	33
15	Ober-Ramstadt mit $\frac{1}{3}$ Dils- hofen . . . . .	2 963	1 354,06	189	638	440	.	779	597	32
16	Pfungstadt . . . . .	5 771	1 808,51	362	652	356	.	1 179	1 006	50
17	Rossdorf . . . . .	2 444	834,86	110	695	420	.	845	336	38
18	Schneppenhausen . . . . .	352	263,73	30	176	101	.	205	98	.
19	Traisa . . . . .	659	188,41	35	132	86	.	122	169	4
20	Waschenbach . . . . .	226	90,05	18	89	51	.	89	48	3
21	Weiterstadt . . . . .	1 397	911,40	103	469	293	193	567	385	24
22	Wixhausen . . . . .	1 164	489,73	49	292	183	.	358	384	31
23	Sensfelder Hof . . . . .	21	67,87	9	41	25	.	26	1	.
	Zusammen	91 184	15 913,79	5 014	7 708	4 773	469	10 480	8 674	594
<b>II. Kreis Bensheim.</b>										
1	Alsbach . . . . .	832	589,30	71	240	120	.	310	222	9
2	Anerbach . . . . .	1 826	639,59	72	359	202	1	335	361	45
3	Balkhausen m. Quattelb. bach . . . . .	327	216,42	27	203	112	22	125	52	12
4	Beedenkirchen m. Wur- zelbach . . . . .	375	363,37	50	285	149	120	170	49	3
5	Bensheim . . . . .	6 414	1 570,14	170	675	409	408	815	896	45
6	Biblis . . . . .	2 279	1 720,49	173	904	440	400	747	584	48
7	Bickenbach m. Hartenau bach . . . . .	1 161	705,56	97	351	204	9	493	365	5
8	Bobstadt . . . . .	512	393,84	66	206	104	.	183	203	11
9	Bürstadt . . . . .	3 821	1 655,61	152	810	413	461	893	1 353	75
10	Boxheimer Hof . . . . .	41	115,18	15	57	34	.	38	1	7

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 331 u. 332, März 1885, S. 81; Nr. 572 u. 573, Mai 1894, S. 145.

<sup>1)</sup> Hierunter 1810 Militärpferde. <sup>2)</sup> Hierunter 209 Militärpferde.

Ord.-Nr.

11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56

Ordt.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
11	Elmshausen	496	237,80	26	185	102	144	83	84	18
12	Fehlheim	575	237,50	14	202	107	2	201	111	21
13	Gadernheim	860	255,14	33	267	163	3	201	156	10
14	Glattbach	192	169,97	17	136	62	3	96	7	11
15	Gronau	462	313,99	19	318	190	.	187	40	23
16	Gross-Hausen	522	391,85	29	337	156	.	348	77	14
17	Gross-Rohrheim	1 691	1 387,03	162	851	406	238	1 132	370	32
18	Hammer-Aue	7	322,32	.	.	.	.	.	3	.
19	Hähnlein	1 127	716,58	85	568	302	.	637	195	43
20	Hochstädten	235	239,17	15	164	79	.	97	25	2
21	Hofheim	1 531	1 169,80	159	608	348	.	564	473	26
22	Jugenheim	1 046	149,55	52	92	59	.	146	196	55
23	Klein-Hausen	1 219	550,98	44	471	248	358	511	269	52
24	Knoten m. Breitenwiesen	99	117,40	17	121	49	5	68	.	10
25	Kolmbach	231	178,08	27	150	67	4	75	27	5
26	Lampertheim m. Hütten- feld, Neuschloss und Rosengarten	6 737	2 661,61	299	1 069	587	413	2 331	1 554	84
27	Biedensand	.	116,24	.	.	.	.	.	.	.
28	Seehof	.	294,26	.	.	.	.	.	.	.
29	Wildbahn	6	2,99	.	1	1	.	3	1	4
30	Langwaden	206	117,65	8	128	55	.	154	77	14
31	Laudenau	301	223,44	36	196	94	22	168	41	10
32	Lautern	250	109,38	14	134	71	3	80	31	8
33	Lindenfels	1 136	160,20	31	207	151	2	109	138	68
34	Lorsch	3 683	1 258,74	98	773	433	612	756	844	64
35	Lorscher Wald	13	19,78	.	2	1	.	1	7	.
36	Nordheim	804	745,21	61	555	294	.	289	123	114
37	Maulbeer-Aue	5	232,69	1	9	3	.	3	2	2
38	Ober-Beerbach m. Schmal- Beerbach u. Stettbach	917	530,49	54	427	255	52	366	142	9
39	Raidelbach	88	158,72	21	138	54	.	76	.	2
40	Reichenbach	1 348	408,07	44	385	234	91	189	238	37
41	Hohenstein	18	62,74	7	36	32	.	12	.	4
42	Rodau	245	119,35	29	209	107	.	191	38	23
43	Schannenbach	115	58,10	4	70	39	.	37	9	.
44	Schlierbach	320	140,15	16	142	83	4	111	38	2
45	Schönberg	554	108,83	23	107	75	2	59	96	18
46	Schwanheim	528	347,97	27	364	186	1	299	59	28
47	Seeheim	1 188	357,93	69	258	148	7	373	394	30
48	Seidenbach	73	92,54	14	89	36	1	53	5	6
49	Seidenbuch	190	15,23	.	26	20	.	21	34	.
50	Staffel	64	90,98	13	72	40	9	38	3	7
51	Wattenheim	397	390,30	14	270	127	.	159	95	38
52	Wilmshausen	180	97,30	9	95	75	120	45	14	25
53	Winkel	129	160,11	19	103	53	94	83	8	7
54	Winterkasten	535	392,44	56	370	189	48	259	30	8
55	Zell	573	210,06	20	310	205	.	234	54	17
56	Zwingenberg	1 546	262,71	66	290	154	173	247	424	20
	Zusammen	50 030	24 352,77	2 645	15 395	8 327	3 832	15 201	10 618	1 231

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	Ord.-Nr.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.					
<b>III. Kreis Dieburg.</b>											
1	Allertshofen	179	125,05	19	99	56	.	59	29	7	48
2	Altheim	737	463,34	29	569	326	.	492	61	15	49
3	Altheimer Wald	6	.	.	.	.	.	.	.	.	50
4	Asbach	285	185,48	25	182	90	.	150	60	12	51
5	Babenhausen	2 484	1 051,77	72	592	415	14	596	275	12	52
6	Billings	220	92,84	8	112	56	.	90	28	11	53
7	Brandau	763	383,91	68	428	223	183	305	91	18	54
8	Brensbach	1 138	450,44	38	514	342	.	448	143	17	55
9	Dieburg	4 493	1 252,58	106	599	370	498	509	715	43	56
10	Dorn diel	267	175,56	3	142	81	.	106	25	13	57
11	Eppertshausen	1 254	409,06	65	316	234	.	216	89	12	58
12	Eichen	8	30,69	2	8	4	.	7	1	4	59
13	Ernstshofen	438	275,57	41	230	132	1	207	86	8	60
14	Frankenhausen	316	185,55	35	195	119	.	225	60	3	61
15	Fränkisch-Crumbach mit ½ Bierbach, Erlau, Güt- tersbach u. Michelbach	1 589	1 035,21	97	804	454	151	630	223	41	62
16	Frau-Nauses	48	80,52	11	59	33	4	37	3	7	63
17	Georgenhausen	250	124,43	23	179	96	.	132	75	23	64
18	Gross-Bieberau mit Hip- pelsbach	1 544	857,11	121	708	420	1	777	258	42	65
19	Gross-Umstadt	3 071	1 500,89	242	1 021	615	393	1 244	408	50	66
20	Gross-Zimmern	3 083	1 015,19	127	661	286	405	1 064	373	20	67
21	Gundernhausen	855	444,15	59	361	199	.	600	136	17	68
22	Habitzheim	915	807,46	63	543	295	.	606	206	21	69
23	Harpertshausen	257	256,62	12	255	137	1	287	23	30	70
24	Harreshausen	406	483,61	52	251	178	1	209	56	42	71
25	Herchenrode	79	132,52	26	110	66	1	70	2	14	72
26	Hergershausen	639	564,50	53	455	281	.	382	57	18	73
27	Hering	422	239,48	11	171	105	3	156	74	6	74
28	Heubach	1 169	446,88	66	338	224	129	392	180	60	75
29	Hoxhohl	121	120,74	16	98	60	2	63	12	3	76
30	Kleestadt	531	467,33	40	443	258	.	484	61	10	1
31	Klein-Bieberau	266	196,56	32	206	100	.	172	34	11	2
32	Klein-Umstadt	888	690,52	69	606	362	186	645	109	56	3
33	Klein-Zimmern	653	273,42	25	130	65	.	127	128	8	4
34	Zeilharder Waldgemark.	31	3,42	.	1	1	.	.	.	.	5
35	Langstadt	602	499,13	15	403	270	1	499	38	13	6
36	Lengfeld mit Zipfen	1 284	874,50	147	764	553	233	808	191	37	7
37	Lichtenberg m. Obernhaus.	234	55,98	7	66	44	.	62	45	2	8
38	Lützelbach	214	136,81	25	136	75	6	90	26	5	9
39	Messbach	90	123,33	17	87	45	4	84	6	2	10
40	Messenhausen	98	71,00	5	39	22	.	28	14	1	11
41	Mosbach	568	406,82	20	324	182	99	220	58	52	12
42	Münster	2 114	722,68	40	717	436	1	397	233	24	13
43	Neunkirchen	95	101,08	10	100	52	7	69	.	14	14
44	Neutsch	164	222,52	44	216	133	.	148	2	8	15
45	Nieder-Klingen	484	381,64	56	362	193	154	389	72	20	16
46	Nieder-Modau	611	304,73	31	320	199	.	228	92	25	17
47	Niederuhausen	526	248,75	21	211	135	4	224	93	19	18

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
48		Nieder-Roden	1 306	833,41	28	494	312	402	307	76	8
49		Nonrod	85	70,71	10	61	28	2	56	14	
50		Ober-Klingen	626	617,99	54	445	257	1	465	92	43
51		Ober-Modau	372	230,22	31	226	135	.	205	54	8
52		Ober-Nauses	108	51,33	3	44	26	.	32	13	3
53		Ober-Roden	1 738	974,11	82	516	327	485	190	144	25
54		Radheim	451	301,64	13	218	123	170	198	43	4
55		Raibach	477	153,78	18	161	96	136	184	115	29
56		Reinheim mit Illbach	1 711	1 048,01	141	658	445	210	1 051	354	52
57		Richen	490	542,83	46	339	189	207	485	66	9
58		Rodau m. Hottenbach. Hof	263	260,97	42	250	160	.	234	24	25
59		Rohrbach	413	205,09	44	312	186	.	305	36	15
60		Schaafeheim	1 655	1 064,08	135	936	588	4	798	239	44
61		Schaafeheimer Wiesen	.	47,71	.	.	.	.	.	.	.
62		Schlierbach	362	250,73	27	235	151	151	251	50	33
63		Schloss-Nauses	33	62,41	5	40	17	75	31	3	
64		Send	1 092	801,09	51	588	331	181	938	109	19
65		Sickenhofen	496	296,73	27	267	163	.	167	70	20
66		Spachbrücken	833	487,01	58	417	245	4	659	123	25
67		Spachbrück. Waldgem.	.	8,25	.	.	.	.	.	.	.
68		Steinau	244	90,63	12	112	60	.	94	30	15
69		Ueberau	830	615,75	85	507	363	.	827	189	34
70		Urberach	1 472	735,45	63	333	211	454	247	217	12
71		Webern	44	60,94	3	27	15	.	28	12	1
72		Wembach mit Hahn	520	220,14	35	297	168	.	272	80	12
73		Coloniewald	.	20,89	.	.	.	.	.	.	.
74		Wersau mit $\frac{2}{3}$ Bierbach	730	437,96	42	388	216	.	406	107	28
75		Wiebelsbach	382	265,83	28	233	156	.	161	41	13
76		Zeilhard mit $\frac{2}{3}$ Dilshofen	424	263,69	26	187	128	.	229	101	32
		Zusammen	53 646	29 990,75	3 203	23 455	14 118	4 964	23 553	7 353	1 370
		<b>IV. Kreis Erbach.</b>									
1		Affhüllerbach mit bilden	130	115,51	8	86	56	.	63	7	12
2		Kilsbach und eine Ge-	31	47,89	11	46	21	.	39		11
3		Stierbach meinde	33	29,25	4	20	12	18	27	10	2
4		Airlenbach	310	321,40	24	252	144	24	244	19	64
5		Annelsbach	69	89,10	9	88	38	91	35		10
6		Asselbrunn	59	122,54	4	62	31	5	46	3	7
7		Beerfelden	2 381	642,30	55	502	365	9	561	242	7
8		Birkert, Breuberger Seits	86	103,55	7	60	32	.	55	14	6
9		Birkert, Habitzheim. Seits	81	36,41	.	31	20	.	22	15	7
10		Böckenrod	192	122,80	17	107	73	6	105	32	13
11		Böllstein	251	127,42	15	152	81	.	90	39	5
12		Breitenbrunn	522	265,04	14	282	160	4	202	46	21
13		Bullau m. Bullauer Euter- grund	445	253,06	8	197	115	2	185	28	60
14		Dorf-Erbach	209	137,54	6	121	67	2	142	15	7
15		Dusenbach	52	77,48	8	82	38	.	49	1	2
16		Eberbach	77	131,21	16	97	43	2	70	5	26
17		Ebersberg	193	124,23	17	103	55	45	122	35	61
18		Elsbach	55	139,96	6	66	28	149	54	2	5

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Blumenstücke.	Ord.-Nr.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.					
19	Erbach	2 788	407,34	51	275	226	3	281	304	52	65
20	Erbuch	56	104,33	10	65	38	162	63	2	28	66
21	Erlenbach	264	135,39	5	118	65	1	79	31	15	67
22	Ernsbach	132	89,39	4	56	35	91	46	13	21	68
23	Erzbach	183	203,90	26	161	79	75	119	18	31	69
24	Etzean	89	141,52	6	57	33	45	48	4	18	70
25	Etzen-Gesäss	204	93,58	11	112	63	104	54	18	2	71
26	Eulbach (Polizeicomm.)	12	43,33		3	2	1	2		5	72
27	Falken-Gesäss	614	366,10	15	286	178	193	254	44	69	73
28	Fostel	63	111,47	9	114	40	1	86	3	12	74
29	Frohnhofen	50	82,48	9	58	28	7	60		10	75
30	Fürstengrund	336	250,00	25	277	146	178	140	49	31	76
31	Gammelsbach	673	322,34	18	260	154		269	88	66	77
32	Gross-Gumpen	265	359,54	42	303	122	117	217	6	30	78
33	Günterfürst	316	215,10	10	150	85	83	160	43	15	79
34	Güttersbach	284	262,75	14	179	102	1	211	30	34	80
35	Gumpersberg	99	98,85	7	78	41	4	48	13		81
36	Haingrund	422	142,91	5	120	66		68	78	3	82
37	Hainstadt mit Rosenbach	605	279,88	24	295	163	201	186	67	6	83
38	Haisterbach	238	274,93	23	162	77	84	172	15	23	84
39	Hassenroth	301	160,77	8	152	89		130	53	9	85
40	Hebstahl	310	187,82	5	169	81	254	150	29	12	85
41	Hembach	109	117,03	12	107	49		110	14	6	86
42	Hesselbach	188	216,05		138	65		112	15	17	87
43	Hetschbach	311	107,86	10	98	57	1	58	64		88
44	Hetzbach	736	431,13	37	310	186	40	338	100	63	89
45	Bullauer Forst (m. Geb- hardshütte, Krähen- berg u. Reisenkrenz)	46	19,07		20	11		13	1	10	91
46	Höchst	1 804	413,10	54	464	302	229	335	173	17	92
47	Höllerbach	259	125,81	15	119	65	5	108	38	20	93
48	Hüttenenthal	334	286,25	22	179	112		196	23	63	94
49	Hummetroth	294	118,93	7	113	75	1	87	47	14	95
50	Kaillbach, jenseits	104	83,43	3	33	21	1	25	23	11	96
51	Eduardsthal (früher Galmbach)	9	33,21		6	5		7		20	97
52	Kimbach	326	226,22	9	192	98		139	44	44	98
53	Kirch-Beerfurth	307	104,23	11	117	70		125	43	16	99
54	Kirch-Brombach m. Balsb.	887	402,41	30	389	239		222	86	7	100
55	Eichels (Waldgemark.)										101
56	Klein-Gumpen	240	230,25	20	169	87		162	9	35	102
57	König	1 864	637,39	66	578	362	427	372	206	43	103
58	Langen-Brombach, Breu- berger Seits	595	331,86	29	334	216	3	271	59	45	104
59	Langen-Brombach, Für- stenauer Seits	99	167,28	13	95	51		104	5		105
60	Lauerbach	198	125,31	10	113	70		100	21	21	106
61	Lützel-Wiebelsbach	975	350,68	24	405	236		237	55	25	107
62	Michelstadt	3 068	518,19	64	389	267	517	291	256	74	108
63	Mittel-Kinzig	91	109,78	18	112	53		132	2	4	109
64	Momart	320	264,25	13	203	115		141	51	2	110

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
52	65	Mühlhausen	36	15,89	2	20	13	1	14	1	3
28	66	Mümling-Grumbach	657	214,94	20	222	131	1	177	84	26
15	67	Neustadt	761	176,15	25	226	150	268	191	90	12
21	68	Nieder-Kainsbach	360	213,53	29	224	116	.	196	54	29
31	69	Nieder-Kinzig	316	169,61	7	118	83	160	96	39	6
18	70	Ober-Finkenbach <sup>1)</sup>	315	112,79	9	101	58	81	61	58	51
2	71	Ober-Gersprenz <sup>2)</sup>	113	83,32	10	70	36	.	54	18	6
5	72	Ober-Hiltersklingen	276	75,14	6	72	44	.	80	56	29
69	73	Ober-Kainsbach	463	447,91	40	258	136	74	222	113	49
12	74	Ober-Kinzig	289	253,09	23	207	117	1	139	29	12
10	75	Ober-Kleingumpen	103	127,66	14	106	45	.	78	1	13
31	76	Ober-Mossau	431	371,12	29	238	139	.	235	31	21
66	77	Ober-Ostern	453	396,49	33	291	146	80	216	76	40
30	78	Ober-Sensbach	236	223,13	11	179	100	2	207	9	72
15	79	Olfen	249	133,45	5	107	71	126	100	11	40
34	80	Pfaffen-Beerfurth	545	167,47	21	156	99	.	144	70	28
3	81	Pfirschbach	136	97,34	13	88	48	.	57	19	6
6	82	Rai-Breitenbach	340	187,09	14	175	98	189	124	31	6
23	83	Heubusch	.	4,35	.	.	.	.	.	.	.
9	84	Raubach m. Hinterbach <sup>1)</sup> u. Falken-Gesäss. Forst	201	76,49	2	44	35	.	36	36	26
12	85	Rehbach	214	290,93	16	194	105	133	101	6	18
6	86	Reichelsheim im Odenw.	1 933	384,35	63	376	278	146	389	273	40
17	87	Rimhorn	593	307,23	28	259	151	144	146	92	14
65	88	Höchster Centwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	89	Gräben	.	6,89	.	.	.	.	.	.	.
17	90	Rohrbach	283	245,45	27	211	91	67	216	19	12
20	91	Reichenberg (Forst)	32	10,72	1	9	7	.	6	5	3
63	92	Roszbach	73	128,77	4	43	36	.	40	3	11
14	93	Rothenberg mit	871	331,73	6	395	212	86	236	78	17
11	94	Kortelshütte } bilden									
20	94	Ob.-Hainbrunn } eine Ge- meinde	261	88,42	2	121	57	13	78	20	56
14	95	Sandbach	701	213,39	11	209	125	173	130	78	22
11	96	Geisrain (Waldgemark.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	97	Scheuerberg (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	98	Schöllnbach m. Kailbach diesseits	492	253,69	12	159	94	.	136	49	88
16	99	Schönnen	195	163,75	18	133	66	.	140	24	13
7	100	Seckmauern	778	266,12	8	252	152	201	194	93	22
35	101	Hardsteinshecken	.	7,78	.	.	.	.	.	.	.
42	102	Steinbach	1 130	268,04	36	194	138	1	173	178	16
49	103	Steinbuch mit Neudorf	459	254,95	6	195	114	150	155	60	26
49	104	Stockheim	259	56,47	15	97	69	1	90	30	8
21	105	Unter-Finkenbach	101	58,29	.	44	22	49	20	16	5
25	106	Unter-Gersprenz <sup>2)</sup>	83	79,15	6	83	35	.	67	5	5
74	107	Unter-Hiltersklingen	180	184,07	13	121	69	89	116	8	21

<sup>1)</sup> Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ober-Finkenbach. <sup>2)</sup> Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
108	Unter-Mossau . . . . .	546	437,77	34	322	190	1	312	38	147
109	Unter-Ostern . . . . .	385	294,83	33	213	118	102	192	45	17
110	Unter-Sensbach . . . . .	567	314,64	8	230	135	6	292	73	52
111	Vielbrunn mit Brem-Hof . . . . .	1 080	463,78	16	487	295	9	333	115	28
112	Brunnthal . . . . .	9	30,92	.	4	4	.	4	.	3
113	Hainhaus (Waldgem.) . . . . .	6	.	.	2	2	.	2	.	.
114	Wald-Amorbach . . . . .	289	141,76	18	161	96	150	123	35	14
115	Wallbach . . . . .	216	184,22	11	141	83	4	100	21	17
116	Weiten-Gesäss . . . . .	598	411,27	6	239	156	126	197	60	29
117	Würzburg m. Mangelsbach u. Würzbg. Eutergrund . . . . .	662	510,39	18	404	203	120	335	39	49
118	Eulbacher Forst, Revier Eulbach . . . . .	12	19,05	.	4	3	.	7	.	.
119	Zell . . . . .	473	271,31	24	180	121	178	147	69	49
120	Eulbacher Forst, Revier Zell . . . . .	13	4,11	.	4	4	.	3	2	.
	Zusammen	46 418	22 871,33	1 776	18 875	11 000	6 118	15 546	5 116	2 657
	<b>V. Kreis Gross-Gerau.</b>									
1	Astheim . . . . .	797	725,51	96	282	134	.	290	304	10
2	Bauschheim . . . . .	611	610,34	82	341	165	.	429	196	58
3	Berkach . . . . .	275	263,42	53	183	94	.	190	51	1
4	Biebesheim . . . . .	1 753	1 488,65	187	960	551	266	1 242	316	63
5	Bischofsheim . . . . .	2 068	822,40	122	560	231	3	686	443	90
6	Bischofsheimer Wald . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Büttelborn . . . . .	1 373	994,45	168	557	300	7	726	447	10
8	Crumstadt . . . . .	1 288	1 310,34	187	605	331	.	618	353	52
9	Dornberg . . . . .	194	106,26	21	96	53	.	81	27	5
10	Dornheim . . . . .	1 312	1 300,39	192	628	381	16	944	411	72
11	Erfelden . . . . .	863	1 348,93	89	511	285	501	391	206	81
12	Geinsheim . . . . .	982	972,16	126	462	250	.	403	364	50
13	Kornsand . . . . .	40	320,94	8	30	8	.	8	4	18
14	Gernsheim . . . . .	3 345	1 968,54	199	755	370	166	1 196	771	98
15	Ginsheim . . . . .	1 639	706,23	111	364	201	.	529	467	35
16	Ginsheimer Rhein-Auen . . . . .	46	180,03	3	38	25	1	12	6	16
17	Goddelau mit Hofheim . . . . .	1 435	836,70	114	357	200	1	527	284	25
18	Gross-Gerau . . . . .	3 675	1 211,46	224	490	311	4	664	667	109
19	Gerauer Domanielwald . . . . .	17	15,80	.	6	4	1	7	7	12
20	Hassloch . . . . .	236	199,81	20	85	42	.	111	44	10
21	Kelsterbach . . . . .	1 849	544,94	62	246	142	116	274	254	23
22	Mönch-Hof u. Claraberg . . . . .	72	234,69	14	98	78	.	26	18	.
23	Klein-Gerau . . . . .	614	386,05	53	284	163	.	392	178	17
24	Klein-Rohrheim . . . . .	206	401,73	42	188	97	.	99	35	26
25	Königstädten . . . . .	881	758,99	114	460	270	9	601	262	68
26	Königstädter Doma- nialwald . . . . .	28	249,39	3	15	8	.	22	7	8
27	Leeheim . . . . .	1 135	1 356,97	138	617	368	3	859	286	47
28	Mörfelden . . . . .	2 283	916,20	56	408	268	.	467	644	28
29	Naheimer Oberwald . . . . .	7	15,12	.	3	3	.	.	.	4
30	Treburer Oberwald . . . . .	14	26,60	1	5	4	9	5	2	.
31	Wiesenthal . . . . .	7	12,40	.	2	2	.	8	1	5

Hir

Ordn.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden), Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
32	Nauheim	1 223	674,33	91	355	216	.	588	347	104
33	Rannheim	871	372,43	29	176	112	.	207	269	13
34	Flörsheimer Wald	.	90,08	.	.	.	.	.	.	.
35	Rüsselsheim m. Schönau	3 115	1 229,69	179	515	274	1	726	801	50
36	Rüsselsheimer Mark	.	31,20	.	.	.	.	.	.	.
37	Stockstadt	1 251	651,67	121	442	260	.	504	331	81
38	Trebur	1 860	2 054,20	337	858	496	2	989	624	87
39	Trebrurer Auen	43	216,92	9	100	53	.	20	5	20
40	Trebrurer Unterwald	9	35,10	2	4	3	.	4	2	6
41	Walldorf	1 199	307,83	31	350	206	.	346	132	11
42	Gund-Hof m. Gund-Wald und Schlichtern	9	97,45	.	3	3	.	.	1	.
43	Wallerstädten	906	1 000,63	134	575	356	2	582	161	65
44	Wolfskehlen	1 043	1 132,38	159	476	231	.	802	371	26
45	Worfelden	838	716,97	104	457	271	.	595	138	39
46	Gänsweise 1)	.	24,61	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	41 412	28 920,93	3 681	13 947	7 820	1 108	17 170	10 237	1 543
<b>VI. Kreis Heppenheim.</b>										
1	Affolterbach	665	284,84	15	205	145	57	224	45	39
2	Albersbach m. Kreiswald	148	101,94	15	98	56	4	88	7	32
3	Aschbach	315	85,89	6	67	43	.	58	62	4
4	Birkenau	1 491	431,19	43	321	190	2	212	176	51
5	Bonsweiher	431	214,13	25	205	112	6	134	50	5
6	Brombach	65	97,46	15	73	29	1	38	1	7
7	Darsberg	226	110,56	9	129	85	.	59	49	6
8	Dürr-Ellenbach	9	75,83	.	2	2	.	2	.	3
9	Ellenbach	421	323,16	36	306	150	124	206	26	19
10	Erbach	264	145,74	17	160	91	4	141	27	12
11	Erlenbach	180	71,08	11	111	56	7	84	19	13
12	Eulsbach	66	55,69	10	62	28	.	26	3	19
13	Fahrenbach	259	229,27	14	194	101	9	127	20	13
14	Fürth mit Alt-Lechtern	1 380	674,74	74	412	251	141	283	205	26
15	Fürther Centwald	.	8,31	.	.	.	.	.	.	.
16	Gadern	222	207,98	13	151	82	9	84	17	29
17	Gorxheim m. Kunzenbach	178	71,41	11	76	45	.	55	43	6
18	Gras-Ellenbach	422	234,04	13	158	103	.	151	49	8
19	Greim	108	70,00	.	66	41	.	50	6	4
20	Hammelbach	1 086	384,58	18	264	177	6	231	138	14
21	Hartenrod	121	109,52	13	112	51	2	66	5	7
22	Heppenheim	5 293	1 974,40	110	794	480	207	610	877	106
23	Hirschhorn	1 934	367,20	19	255	162	358	167	236	102
24	Hornbach	189	148,66	19	189	85	1	132	16	11
25	Igelsbach	42	70,89	14	61	26	3	34	.	3
26	Kallstadt	41	82,02	10	78	30	122	46	3	.
27	Kirschhausen	445	285,72	46	274	150	2	204	44	33
28	Kocherbach	180	153,42	9	103	62	1	84	6	14
29	Kreidach	273	207,97	19	147	92	.	113	29	24

1) Der Gemeinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer Hinsicht zugeteilt.

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
30	Kröckelbach	118	95,80	2	75	41	.	36	11	11
31	Krumbach	348	308,09	29	204	102	101	115	53	7
32	Kürnbach <sup>1)</sup>	886	.	43	409	201	524	270	120	3
33	Langenthal	242	91,93	4	152	88	.	103	26	35
34	Lauten-Weschnitz	159	121,35	19	137	66	172	137	10	15
35	Linnenbach	134	152,61	29	156	62	.	63	3	17
36	Löhrbach m. Buchklingen	568	337,36	30	273	131	9	164	112	29
37	Lörzenbach	206	264,10	28	139	88	11	123	32	5
38	Lützelbach	101	102,86	11	69	46	.	61	6	2
39	Mackenheim <sup>2)</sup>	81	121,08	6	86	25	7	37	11	9
40	Mit-Lechtern	241	138,78	24	131	67	6	97	45	5
41	Mittershausen m. Scheuer- berg	269	173,17	32	184	87	26	128	23	23
42	Mörtenbach mit Bettenb., Gross-Breitenb., Klein- Breitenb. u. Nd.-Mumb.	1 023	902,36	83	631	369	381	351	89	14
43	Neckar-Hausen	174	34,83	4	63	42	.	46	22	20
44	Neckar-Steinach	1 468	197,57	20	123	83	172	130	222	47
45	Nieder-Liebersbach	704	367,10	28	288	174	4	184	80	21
46	Ober-Abtsteinach	441	247,86	7	155	102	147	81	76	5
47	Ober-Hambach	76	88,05	13	94	42	.	56	13	6
48	Ober-Laudenbach	331	160,45	18	184	89	5	89	45	22
49	Ober-Liebersbach	63	125,78	21	80	32	1	61	.	5
50	Ober-Mumbach mit Gei- senbach	256	201,36	39	192	104	5	130	24	27
51	Ober-Scharbach	173	140,59	.	61	48	125	56	9	10
52	Ober-Schönmattenwag	373	151,09	11	172	86	.	115	55	17
53	Reisen mit Schimbach	303	257,43	53	274	139	.	261	29	9
54	Rimbach m. Lützel-Rimb. und Münschbach	1 706	788,51	116	606	365	9	426	172	37
55	Rohrbach	35	31,70	5	34	15	.	14	3	8
56	Siedelsbrunn	430	173,85	9	119	68	.	74	77	2
57	Sonderbach	188	125,37	15	145	78	3	78	9	3
58	Steinbach	118	84,80	10	60	39	3	33	19	13
59	Trösel	417	297,94	35	232	116	111	133	61	30
60	Unter-Abtsteinach	419	269,71	20	241	128	7	138	33	9
61	Unter-Flockenbach mit Eichelberg	335	182,54	23	141	74	4	98	91	17
62	Unter-Hambach	862	205,72	29	369	197	6	219	176	5
63	Unter-Scharbach	230	117,12	11	107	69	.	99	14	6
64	Unter-Schönmattenwag m. Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn	1 189	346,18	12	276	205	.	150	224	80
65	Viernheim	5 801	1 782,06	266	790	521	2	1 333	873	115
66	Vöckelsbach m. Schmor- renbach <sup>2)</sup>	124	170,70	20	117	60	119	85	2	16
67	Wahlen	269	139,19	6	88	63	.	82	38	4

<sup>1)</sup> Mit dem Grossh. Baden gemeinschaftliche Gemarkung; für Hessen ist kein bestimmter Theil ausgeschieden. <sup>2)</sup> Der Weiler Schnorrenbach gehört zur Gemarkung Vöckelsbach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Mackenheim.

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.					
68	Wald-Erlenbach	124	108,99	15	89	48	12	86	7		
69	Wald-Michelbach mit Ober-Mengelbach	1 907	859,18	86	585	347	34	418	187	104	
70	Weiber	417	311,72	34	242	138	5	178	47	12	
71	Weschnitz	150	106,34	15	68	43	.	51	24	8	
72	Wimpfen a. Berg mit	2 298	974,62	80	423	199	408	350	298	24	
73	Wimpfen i. Thal	497	235,01	31	154	60	141	74	103	13	
74	Hohenstadt und	211	235,65	18	220	81	120	100	12	12	
75	Helmhof mit Forstbezirk										
76	Finken-Hof	143	113,82	10	124	53	123	60	9	5	
77	Zimmerhöfer Feld	16	92,53	6	22	7	116	7	.	2	
78	Zotzenbach mit Unter- Mengelbach	784	463,29	46	445	269	53	302	35	39	
	Zusammen	43 862	20 317,22	2 076	15 102	8 482	4 038	11 191	5 789	1 538	
	<b>VII. Kreis Offenbach.</b>										
1	Bieber	2 527	449,92	67	281	177	302	166	278	30	
2	Bürgel	3 384	466,09	52	201	155	357	111	264	20	
3	Dietesheim	1 441	334,60	31	165	136	266	145	189	6	
4	Dietzenbach	1 891	1 256,12	140	713	499	503	493	216	15	
5	Dreieichenhain	1 271	290,36	35	278	206	.	236	400	27	
6	Dudenhofen	1 383	1 041,53	93	889	560	264	536	95	14	
7	Egelsbach mit Baierseich	2 266	860,41	47	428	274	2	427	496	18	
8	Froschhausen	874	309,67	20	231	146	249	143	152	7	
9	Götzenhain	707	572,29	56	469	282	15	488	83	14	
10	Forst Dreieich, Fort- revier Götzenhain	.	8,65	.	.	.	.	.	.	.	
11	Neuhof	17	77,48	11	38	31	.	66	.	4	
12	Gross-Steinheim	2 080	279,59	59	160	114	1	105	246	49	
13	Hainhausen	458	289,32	29	171	125	240	93	104	3	
14	Hainstadt	1 283	329,83	32	231	152	12	126	225	1	
15	Hausen	853	329,71	23	209	139	245	103	53	20	
16	Heusenstamm	1 734	495,26	55	187	116	.	99	253	23	
17	Grafenbruch	12	16,18	2	3	2	.	4	2	.	
18	Patershausen	24	77,42	13	27	26	.	44	.	.	
19	Jügesheim	1 636	742,21	84	492	328	341	305	199	12	
20	Klein-Auheim	1 788	516,23	30	373	232	4	222	294	1	
21	Klein-Krotzenburg	1 840	569,94	45	333	242	.	122	287	.	
22	Klein-Steinheim	1 806	222,05	39	126	99	215	130	166	16	
23	Klein-Welzheim	623	332,88	13	264	160	260	158	108	.	
24	Lämmerspiel	580	204,66	20	120	76	239	79	73	13	
25	Langen	4 775	1 114,24	112	656	470	.	637	1 117	71	
26	Hanauer Koberstadt	.	10,20	.	.	.	.	.	2	14	
27	Wolfgangarten	3	0,96	1	.	.	.	10	.	5	
28	Mitteldick	39	28,09	3	8	4	.	.	.	.	
29	Mainflingen	823	327,35	10	285	173	1	109	132	24	
30	Mühlheim	2 990	550,09	76	276	221	399	200	334	28	
31	Neu-Isenburg	5 873	396,42	137	173	150	200	259	369	21	
32	Obertshausen	1 203	384,91	32	201	134	245	91	116	31	

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.					
33	Offenbach	35 079	888,50	1)483	311	241	586	159	322	81	
34	Forst Offenbach	.	4,95	.	.	.	.	.	.	.	
35	Offenbach. Hintermark	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
36	Wild-Hof	6	14,91	.	7	6	.	4	1	.	
37	Offenthal	683	493,70	42	441	249	.	448	99	18	
38	Forst Dreieich, Forst- revier Offenthal	.	7,64	.	.	.	.	.	.	.	
39	Philippseich (Pol.-Comm.)	22	77,13	6	.	.	.	.	.	.	
40	Rembrücken	257	150,16	11	95	64	200	92	36	7	
41	Rumpenheim	916	441,60	48	251	209	300	340	77	7	
42	Seligenstadt	3 709	938,01	142	734	434	384	407	444	90	
43	Sprendlingen	3 613	885,49	162	705	488	1	263	693	44	
44	Forst Dreieich, Forst- revier Sprendlingen	13	125,40	.	.	.	.	.	12	.	
45	Gehspitz	8	0,73	6	.	.	.	.	.	.	
46	Steinbach	720	316,84	20	205	141	258	171	120	12	
47	Steinbacher Haidewald	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
48	Weiskirchen	873	610,38	56	326	215	381	234	105	5	
49	Zellhausen	1 007	513,11	39	386	265	313	178	57	9	
	Zusammen	93 090	18 353,21	2 382	11 449	7 741	6 783	8 003	8 219	760	
	<b>B. Provinz Oberhessen.</b>										
	<b>I. Kreis Giessen.</b>										
1	Albach	368	262,04	9	259	141	163	173	42	25	
2	Allendorf an der Lahn	599	344,74	9	385	182	100	293	52	9	
3	Allendorf an der Lumda	1 093	788,47	25	670	315	460	502	111	15	
4	Allertshausen	247	254,24	4	147	77	170	84	30	24	
5	Alten-Buseck	1 245	725,92	18	656	335	252	345	129	4	
6	Annerod	537	358,17	5	352	187	208	290	49	4	
7	Arnsburg (Pol.-Comm.)	71	147,70	3	16	10	.	25	6	5	
8	Bellersheim	558	668,19	81	484	320	.	555	67	24	
9	Beltershain	314	290,23	10	267	134	.	183	21	20	
10	Bersrod	390	270,81	3	245	154	158	191	28	6	
11	Bettenhausen	393	404,00	34	334	189	125	257	15	14	
12	Beuern	1 043	602,12	12	516	272	281	379	102	45	
13	Birklar	452	406,67	23	270	193	133	292	70	9	
14	Burkhardsfelden	586	417,26	4	286	150	163	161	76	10	
15	Climbach	223	100,57	2	136	78	.	110	14	7	
16	Daubringen	655	261,76	2	225	130	154	170	54	14	
17	Heibertshausen	20	70,52	6	40	21	.	16	.	.	
18	Dorf-Güll	431	291,66	43	339	180	215	152	34	22	
19	Eberstadt	508	517,44	49	468	228	189	211	77	6	
20	Ettingshausen	598	450,06	19	396	232	105	274	28	11	
21	Garbenteich	676	495,78	17	296	143	301	287	99	24	
22	Geilshausen	507	532,91	25	385	188	8	236	23	14	
23	Giessen	20 535	1 813,51	2)537	399	289	18	491	268	153	
24	Schiffenberg m. Herr- wald	36	120,15	7	40	23	.	8	5	.	

1) Hierunter 14 Militärpferde. 2) Hierunter 44 Militärpferde.

Ordn.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
25	Göbelnrod	207	273,33	10	231	116	.	112	11	8
26	Grossen-Buseck	1 689	1 124,61	31	943	543	485	746	140	46
27	Grossen-Linden	1 426	630,75	106	596	311	381	640	206	26
28	Grünberg	2 066	1 148,79	81	845	459	188	414	227	26
29	Grüningen	709	493,27	37	444	230	347	318	76	.
30	Harbach	362	492,62	22	329	154	140	224	15	20
31	Hattenrod	385	285,46	8	291	166	91	199	57	28
32	Hausen	379	211,83	7	174	82	.	140	74	31
33	Heuchelheim	1 844	582,85	46	987	565	1	592	137	27
34	Holzheim	1 098	655,96	54	747	383	270	363	89	40
35	Bergheim	.	182,79	.	.	.	.	.	.	.
36	Hungen	1 327	913,01	110	558	328	216	412	82	57
37	Inheiden	358	322,17	32	213	122	162	205	63	50
38	Kesselbach	423	271,92	13	185	109	4	160	32	30
39	Klein-Linden	1 108	272,59	15	423	217	.	217	144	14
40	Langd	611	640,47	41	453	290	296	452	48	11
41	Lang-Göns	1 423	1 009,29	117	927	544	308	938	96	21
42	Langsdorf	892	708,64	49	746	421	.	549	37	17
43	Lauter	402	374,76	36	354	173	.	217	34	17
44	Leihgestern	1 106	865,13	55	667	405	546	638	139	40
45	Lich	2 504	1 070,66	98	666	415	523	331	324	71
46	Albacher Hof	18	110,22	9	41	22	100	23	1	.
47	Kohnhausen	19	204,96	16	63	25	105	20	.	.
48	Meilbach (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Lindenstruth	317	250,03	7	210	125	.	149	44	13
50	Lollar	1 436	376,29	38	490	258	180	315	68	20
51	Londorf	755	463,63	45	378	206	266	352	89	11
52	Lumda (Gross- u. Klein- Lumda)	350	362,63	15	311	167	.	214	29	9
53	Mainzlar	428	388,50	24	376	189	7	271	25	6
54	Mühlsachsen (Pol.-Comm.)	10	26,99	2	19	8	.	7	.	.
55	Münster	328	254,88	20	214	114	2	114	14	27
56	Muschenheim	634	440,42	45	377	223	.	309	79	12
57	Hof-Güll	18	225,58	43	113	62	.	224	.	15
58	Nieder-Bessingen	348	273,74	18	266	153	95	163	19	37
59	Nonnenroth	344	347,51	11	229	157	124	126	21	12
60	Obbornhofen	543	567,40	51	396	262	110	278	94	4
61	Ober-Bessingen	404	304,73	16	325	182	149	233	30	6
62	Ober-Hörgern	341	319,68	43	360	184	156	141	28	10
63	Odenhausen	295	271,87	19	242	121	72	132	25	11
64	Appenborn	11	71,41	6	24	17	.	32	.	.
65	Oppenrod	312	241,30	2	240	130	114	158	23	23
66	Queckborn	615	594,33	18	532	324	283	431	20	14
67	Rabertshausen (I.)	150	154,15	49	267	136	141	214	13	18
68	Rabertshausen (II.)	29	45,28	.	.	.	.	.	.	.
69	Ringelshausen	13	113,36	.	.	.	.	.	.	.
70	Reinhardshain	300	355,72	13	260	103	.	165	26	8
71	Reiskirchen	765	485,67	6	456	219	207	282	87	39
72	Rodheim an der Horloff	310	302,45	28	226	136	118	167	15	10
73	Grass	24	97,03	10	73	41	.	39	.	.
74	Rödgen	647	349,18	11	338	200	143	240	71	13

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	Ord.-Nr.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.					
75	Rüthges	290	218,14	14	202	131	119	128	11	18	23
76	Rüddingshausen	673	677,52	16	405	204	288	270	82	28	24
77	Ruttershausen m. Kirchbg.	397	206,59	5	257	113	171	146	51	3	25
78	Saasen mit Bollbach, Veitsberg u. Wirberg	465	459,68	17	360	185	257	180	28	21	26
79	Stangenrod	297	330,58	13	215	110	170	145	32	10	27
80	Staufenberg	619	431,50	4	306	165	.	156	51	6	28
81	Friedelhausen	43	55,22	11	45	38	.	19	2	2	29
82	Steinbach	984	639,85	34	549	322	391	478	67	15	30
83	Steinheim	483	370,69	40	315	197	.	271	62	32	31
84	Stockhausen	141	183,10	18	156	75	10	110	13	22	32
85	Trais-Horloff	334	179,81	17	154	92	114	138	48	.	33
86	Treis an der Lumda	1 036	695,97	17	608	324	140	361	98	25	34
87	Trohe	163	20,08	6	58	37	.	35	32	11	35
88	Utphe	508	378,81	67	409	226	175	370	48	3	36
89	Feldheim		280,45								37
90	Villingen	927	626,16	48	439	287	198	334	69	33	38
91	Watzenborn m. Steinberg	1 471	743,26	31	650	378	453	584	155	49	39
92	Weickartshain	349	258,32	4	259	173	116	169	22	.	40
93	Weitershain	490	542,55	28	487	242	.	319	8	33	41
94	Wieseck	2 461	795,63	17	752	477	410	396	254	67	42
95	Winnerod	22	121,55	11	67	41	112	26	2	4	43
	Zusammen	74 321	39 340,22	2 898	31 909	17 785	12 657	22 986	5 387	1 745	44
<b>II. Kreis Alsfeld.</b>											
1	Alsfeld	4 085	1 646,73	163	654	427	8	373	160	49	45
2	Altenburg	567	320,64	63	369	257	153	327	100	49	46
3	Angenrod	577	268,29	59	280	129	12	213	84	11	47
4	Appenrod	316	501,94	25	350	138	204	170	14	3	48
5	Arnshain	409	726,94	61	466	203	399	276	23	21	49
6	Atzenhain	497	557,14	32	468	248	.	302	40	47	50
7	Bernsburg	291	406,63	21	265	119	144	177	21	19	51
8	Bernsfeld	392	526,21	26	400	195	155	219	20	23	52
9	Bieben	246	283,33	19	253	102	22	102	38	10	53
10	Billertshausen mit Ge- thürms	263	376,21	30	267	118	11	151	24	31	54
11	Bleidenrod	324	384,93	19	345	165	139	180	16	8	55
12	Brauerschwend	572	667,79	61	452	210	181	217	41	19	56
13	Büßfeld	247	338,58	28	269	121	.	161	20	15	57
14	Burg-Gemünden	551	553,70	35	423	239	212	199	72	25	58
15	Dannenrod m. Neu-Ulrich- stein	310	273,05	25	290	117	5	198	19	23	59
16	Deckenbach	470	363,41	22	325	149	.	168	45	9	60
17	Ehringshausen m. Obern- dorf	513	535,95	44	474	236	524	271	19	30	61
18	Eifa	547	448,85	56	479	224	218	261	53	36	62
19	Elbenrod	288	289,68	24	233	130	1	125	41	15	63
20	Elpenrod	466	522,88	25	398	198	141	215	26	5	64
21	Erbenhausen	299	439,68	40	329	140	321	215	15	42	65
22	Ermenrod	357	378,96	24	409	203	88	261	17	16	66

Oyd.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
18	Eudorf mit Dotzelrod	405	560,13	69	428	214	216	248	31	29
28	Eulersdorf . . . . .	152	151,36	18	123	51	7	58	12	5
3	Fischbach . . . . .	76	139,30	11	95	39	167	64	3	13
26	Flensburg . . . . .	367	191,70	15	178	104	3	148	30	9
21	Gleimenhain . . . . .	194	281,50	27	253	103	146	144	4	35
10	Gontershausen . . . . .	178	176,98	23	199	90	101	102	15	22
6	Grebenu . . . . .	646	427,38	32	282	146	81	137	106	32
2	Gross-Felda mit Klein- Felda u. Schellnhausen	1 061	930,54	98	863	400	.	395	113	11
15	Haarhausen . . . . .	191	197,76	18	215	92	.	126	8	21
32	Hainbach . . . . .	267	347,13	22	303	140	.	154	12	28
22	Heidelbach . . . . .	313	385,48	49	275	149	178	201	27	32
25	Heimertshausen . . . . .	314	557,73	60	388	180	144	200	11	30
11	Hergersdorf . . . . .	219	258,22	25	203	94	149	88	22	6
3	Höingen . . . . .	107	69,46	3	97	49	.	47	13	5
33	Homburg . . . . .	1 299	801,89	45	580	290	375	310	199	26
49	Waldershausen . . . . .	32	136,23	13	79	40	.	39	.	10
33	Hopfgarten . . . . .	327	379,82	33	311	147	122	148	31	18
41	Illdorf . . . . .	128	117,61	15	147	74	.	87	8	12
67	Kestrich . . . . .	310	326,79	16	223	99	.	90	48	14
4	Kirschgarten . . . . .	48	41,04	7	78	33	.	52	2	7
45	Kirtorf . . . . .	863	728,46	63	637	328	175	334	113	24
46	Lehnheim . . . . .	335	329,41	8	250	150	.	181	14	15
49	Lehrbach m. Schmitt-Hof	375	426,69	37	315	141	382	212	48	51
49	Lensel . . . . .	461	681,95	75	488	221	41	251	50	38
49	Liederbach mit Oberod .	332	367,69	35	293	138	.	123	44	11
11	Maulbach . . . . .	409	601,77	40	486	219	.	259	16	5
3	Merlau . . . . .	381	397,65	23	312	160	66	216	43	15
21	Münch-Lensel . . . . .	98	169,20	29	135	56	.	76	11	15
47	Nieder-Breidenbach . . .	187	240,30	26	255	117	.	99	15	9
19	Nieder-Gemünden . . . .	494	545,41	51	497	208	358	247	31	18
23	Nieder-Ofleiden . . . . .	442	477,26	39	350	165	398	237	59	34
10	Nieder-Ohmen . . . . .	1 104	889,55	46	729	381	24	351	78	25
31	Ober-Breidenbach . . . . .	519	617,27	48	532	240	407	226	56	33
8	Ober-Gleen . . . . .	688	775,66	48	590	300	93	319	55	12
15	Ober-Ofleiden . . . . .	338	298,36	34	275	119	172	186	55	9
25	Ober-Ohmen . . . . .	783	786,88	33	554	311	249	279	103	24
23	Ober-Sorg . . . . .	177	211,67	23	186	79	122	71	17	13
9	Ohmes . . . . .	422	249,18	11	237	110	13	148	52	15
30	Otterbach . . . . .	118	206,70	17	110	56	122	63	19	16
36	Rainrod . . . . .	505	457,94	30	345	184	13	203	58	19
15	Reibertensrod . . . . .	135	188,61	36	239	87	12	79	2	16
5	Reimenrod . . . . .	125	163,57	10	145	63	6	69	5	9
42	Renzendorf . . . . .	80	107,63	23	114	43	.	42	4	2
16	Romrod . . . . .	849	656,80	52	585	293	.	243	107	15
3	Rülfenrod . . . . .	141	160,41	12	120	64	115	84	18	8
15	Ruhkirchen . . . . .	555	376,99	22	285	157	8	191	74	20
5	Ruppertenrod . . . . .	772	712,77	34	570	321	.	346	47	42
42	Schadenbach . . . . .	179	346,17	31	252	104	.	123	6	10
9	Schwabenrod . . . . .	279	310,83	34	269	133	.	168	18	17
16	Schwarz . . . . .	598	543,72	12	374	171	315	212	76	19



Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden), Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
10	29	Dauernheim	789	756,37	73	551	333	253	678	87	13
13	30	Dauernheimer Hof	31	107,14	10	77	49	.	24	.	.
20	31	Schleifeld	45	155,40	18	71	38	.	31	.	12
8	32	Diebach am Haag	270	242,95	29	238	134	120	243	28	21
4	33	Unter-Diebach	.	60,65	.	.	.	.	.	.	.
14	34	Ronneburg (Schl. u. Hof)	32	105,83	11	48	32	56	56	.	3
14	35	Dudenrod m. Christin.-Hof	95	91,69	1	53	36	34	35	8	49
32	36	Pferdsbach	14	37,96	.	4	2	12	1	3	.
13	37	Düdelshelm	1 160	798,18	108	661	358	574	673	154	32
18	38	Echzell	1 542	1 134,75	182	833	510	.	987	270	35
11	39	Echzeller Markwald	22	8,56	.	.	.	.	2	.	.
24	40	Eckartsborn	327	364,06	17	219	131	122	136	34	7
30	41	Eckartshausen	601	370,59	51	382	235	.	393	66	21
646	42	Eckartshäus. Oberwald	.	24,91	.	.	.	.	.	.	.
43	43	Eckartshäus. Unterwald	.	40,67	.	.	.	.	.	.	.
44	44	Marienborn	27	171,35	17	95	74	120	151	.	.
14	45	Effolderbach	366	223,73	21	197	115	124	212	37	32
46	46	Engelthal (Pol.-Comm.)	41	209,89	25	84	30	207	37	4	19
47	47	Fauerbach bei Nidda	430	427,86	25	367	229	232	224	34	12
48	48	Geis-Nidda	595	464,29	46	394	226	168	384	72	8
49	49	Gelnhaar (Do- manial)	564	460,28	23	234	136	166	145	83	7
50	50	Gelnhaar (Isen- burg)									
51	51	Gettenau	527	526,68	68	427	255	.	618	71	25
52	52	Glauberg	534	405,66	36	310	177	195	400	71	8
53	53	Hainchen	536	335,78	33	223	127	.	228	70	6
21	54	Hain-Gründau	589	417,95	17	346	207	.	311	117	13
20	55	Heegheim	204	266,06	31	238	136	48	303	23	10
42	56	Heuchelheim	194	141,95	20	167	96	.	262	14	40
57	57	Himbach	502	271,68	19	334	195	144	376	43	12
58	58	Hirzenhain	411	132,80	23	77	46	.	82	50	21
59	59	Hitzkirchen	350	419,41	13	269	160	182	151	22	20
60	60	Höchst an der Nidder	476	190,25	15	146	102	.	228	99	26
61	61	Höchster Wald	.	20,14	.	.	.	.	.	.	.
62	62	Illnhausen	143	230,44	10	142	79	184	98	17	11
63	63	Kefenrod	560	665,62	15	334	195	203	259	71	30
64	64	Kohden mit Salzhausen	422	285,08	31	225	135	176	140	73	.
65	65	Langen-Bergheim	680	479,36	38	387	226	124	514	91	25
66	66	Leidhecken	379	371,71	28	219	134	84	276	62	15
67	67	Lindheim mit Enzheim	637	590,48	40	357	236	44	374	78	45
68	68	Lissberg mit Breitenhaide	345	266,73	23	142	85	91	85	50	16
69	69	Lorbach mit Herrnhaag	312	272,96	25	255	152	.	252	66	21
70	70	Merkenfritz	335	163,22	25	160	88	8	142	41	10
71	71	Michelau	235	172,38	1	93	59	72	42	25	10
72	72	Michelnau	205	169,49	18	171	103	142	124	25	.
73	73	Mittel-Gründau	623	369,88	50	376	244	155	335	67	28
74	74	Mittel-Gründau, Orts- bezirk (sog.)	.	357,73	.	.	.	.	.	.	.
15	75	Nidda	1 781	838,98	103	458	274	419	304	237	95
18	76	Nieder-Mockstadt	766	463,85	34	361	207	163	447	134	14

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
77	Oberau	240	142,59	7	74	44	.	111	47	1
78	Ober-Mockstadt	664	366,96	33	288	184	192	341	97	17
79	Ober-Widdersheim	479	336,44	27	263	170	77	263	49	18
80	Orleshausen	270	228,19	10	173	92	22	153	45	19
81	Ortenberg	886	288,17	37	175	121	113	126	103	20
82	Ranstadt	645	500,66	58	403	272	131	355	91	21
83	Rinderbügen	461	413,95	23	264	153	305	169	32	22
84	Rodenbach	274	211,23	16	136	76	67	144	69	23
85	Rohrbach	390	345,90	41	310	172	120	301	37	24
86	Rohrbach (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.	25
87	Rommelhausen	247	88,82	22	59	41	.	78	42	26
88	Schwickartshausen	272	311,56	22	229	124	129	211	19	27
89	Selters	330	253,81	21	220	110	139	168	42	28
90	Konradsdorf	33	79,11	18	56	44	2	77	.	29
91	Stockheim	610	381,58	47	267	167	155	361	65	30
92	Leustadt	36	148,19	21	59	55	174	90	3	31
93	Unter-Schmitten	489	292,34	31	270	163	212	151	67	32
94	Unter-Widdersheim	242	262,47	28	198	115	161	164	19	33
95	Grund-Schwalheim	61	165,48	32	98	64	.	103	.	34
96	Usenborn m. Hof Louisen- lust u. Stolberger Wald	474	540,90	17	330	210	195	224	47	35
97	Vonhausen	495	399,03	25	303	182	86	223	76	36
98	Ronneburg (Waldgem.)	.	10,27	.	.	.	.	.	.	37
99	Wallernhausen mit Hof Finkenloch	565	557,79	54	566	339	112	392	19	38
100	Wenings	841	1 123,51	66	512	272	499	233	112	39
101	Wernings	6	42,16	1	5	3	.	4	.	40
102	Wippenbach	98	96,72	.	70	45	87	46	16	41
103	Wolf	386	263,53	25	213	114	267	175	50	42
	Zusammen	37 959	30 220,06	2 677	21 079	12 561	9 762	20 350	4 842	1 415
	<b>IV. Kreis Friedberg.</b>									
1	Assenheim	891	558,68	100	287	218	.	351	142	47
2	Bad-Nauheim	2 878	727,01	132	334	263	158	602	203	53
3	Bauernheim	191	277,66	28	129	88	.	120	35	48
4	Beienheim	402	409,35	37	220	138	.	328	94	29
5	Bodenrod	128	166,84	9	129	71	121	65	11	13
6	Fiscalische Waldgemarkung bei Bodenrod	.	4,24	.	.	.	.	.	.	49
7	Bönstaät	594	725,76	71	356	233	.	562	128	50
8	Bruchenbrücken	577	608,10	103	360	210	.	323	89	51
9	Büdesheim	1 005	702,38	120	459	287	73	562	204	52
10	Burg-Gräfenrod	479	381,94	37	253	141	111	368	125	53
11	Butzbach	2 751	543,56	1) 403	339	261	232	261	122	54
12	Dorheim	775	534,07	81	413	244	.	468	168	55
13	Dorn-Assenheim	609	408,44	37	364	217	.	519	108	56
14	Dortelweil	558	501,34	51	258	187	.	428	107	57
15	Fauerbach bei Friedberg	635	528,51	50	205	130	.	268	169	58
16	Fauerbach vor der Höhe	510	710,16	53	445	231	252	332	22	1)

1) Hierunter 279 Militärpferde.

Ord.-Nr. 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 1) kung habe minis

Bienenstöcke.

Ordn.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
17	Friedberg	5 308	611,63	172	160	120	1	283	173	161
18	Friedberger Burgwald	5	3,58							
19	Gambach	1 388	1 020,39	68	811	445	439	524	220	38
20	Griedel	771	692,42	101	627	402	295	418	56	30
21	Gross-Karben <sup>1)</sup>	1 084	1 070,86	96	309	223	.	424	200	36
22	Harheim	972	463,92	37	264	148	.	282	223	7
23	Hausen	95	61,75	1	50	32	.	34	14	5
24	Heldenbergen	1 518	810,52	69	468	299	223	588	224	2
25	Hoch-Weisel	651	453,90	41	449	259	300	386	53	15
26	Holzhausen	817	418,53	36	303	174	94	287	131	38
27	Ilbenstadt	970	791,17	106	449	288	231	528	167	18
28	Kaichen	522	652,71	79	400	205	.	428	86	26
29	Kirch-Göns	634	522,71	59	476	286	239	353	63	13
	Klein-Karben <sup>1)</sup>	798	<sup>1)</sup>	46	247	159	.	421	207	30
30	Kloppenheim	234	386,13	47	156	135	.	204	43	5
31	Langenhain m. Ziegenberg	420	356,34	16	252	156	227	160	108	54
32	Maibach	171	209,65	6	122	79	94	104	14	15
33	Massenheim	280	275,85	26	179	116	.	217	55	3
34	Melbach	516	885,92	97	482	301	.	444	98	11
35	Münster	212	274,92	4	128	79	190	85	19	17
36	Münzenberg	792	883,36	102	588	327	479	347	113	15
37	Nieder-Erlenbach	834	808,93	114	369	266	.	494	161	14
38	Nieder-Eschbach	678	592,45	69	369	287	.	295	142	110
39	Nieder-Eschbacher Hohemarkwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Nieder-Florstadt	1 371	671,05	60	392	226	.	489	366	45
41	Nieder-Mörlen	701	455,30	19	306	215	130	367	134	17
	Nieder-Rosbach <sup>2)</sup>	495	<sup>2)</sup>	35	342	213	158	436	49	8
42	Nieder-Weisel	1 322	993,93	56	799	500	225	545	82	23
43	Nieder-Wöllstadt	1 061	935,55	135	511	358	238	568	172	44
44	Ober-Erlenbach	965	680,51	71	324	236	257	348	239	98
45	Ober-Erlenbacher Wald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	Ober-Eschbach	682	472,06	66	312	250	11	238	156	13
47	Ober-Eschbach. Hard- wald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	Ober-Eschbach. Hohe- markwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Ober-Florstadt	253	279,91	21	97	59	.	100	81	8
50	Ober-Mörlen	1 882	1 490,83	107	864	564	467	788	259	91
51	Hasselhecke	23	104,52	17	55	45	.	104	.	.
52	Ober-Rosbach <sup>2)</sup>	1 206	1 209,00	65	413	263	247	425	272	89
53	Beinhards	15	39,17	4	28	18	14	15	1	.
54	Ober-Wöllstadt	736	501,12	52	346	207	.	430	138	8
55	Ockstadt	1 264	757,09	76	824	554	243	793	111	69
56	Strassheim <sup>3)</sup>	22	140,69	8	36	22	111	16	3	11
57	Oes	5	51,33	2	4	4	.	4	.	.
58	Okarben	613	653,99	83	321	231	.	370	139	11

<sup>1)</sup> Die Gemeinden Gross-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung (Gross-Karben). <sup>2)</sup> Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkung (Ober-Rosbach). <sup>3)</sup> Für Strassheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Blumenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
59	Oppershofen . . . . .	627	475,96	26	487	247	230	451	98	45
60	Ossenheim . . . . .	274	383,39	60	249	186	.	249	45	18
61	Ostheim . . . . .	417	526,87	48	332	260	226	289	28	6
62	Ostheimer Wald . . . . .	.	0,60	.	.	.	.	.	.	.
63	Petterweil . . . . .	565	654,32	87	396	253	.	433	123	36
64	Petterweiler Wald . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65	Pohl-Göns . . . . .	568	432,11	39	437	238	242	313	39	16
66	Reichelsheim i. d. Wetterau . . . . .	822	762,29	94	553	320	136	601	114	56
67	Rendel . . . . .	796	788,82	96	376	272	.	237	168	58
68	Rockenberg . . . . .	1 309	691,57	71	445	277	264	491	140	36
69	Rodheim vor der Höhe . . . . .	1 520	1 408,26	162	994	553	172	1 138	194	58
70	Rodheimer Wald . . . . .	.	0,12	.	.	.	.	.	.	.
71	Rödgen . . . . .	237	161,41	15	54	35	74	70	53	37
72	Schwalheim . . . . .	598	412,31	58	193	124	170	246	102	19
73	Södel . . . . .	660	433,35	58	273	151	.	328	221	65
74	Staden . . . . .	386	298,23	45	220	125	.	162	69	3
75	Stammheim . . . . .	695	547,58	57	348	196	1	408	192	22
76	Steinfurth . . . . .	1 003	757,20	76	496	352	312	352	160	21
77	Trais-Münzenberg . . . . .	251	398,79	36	247	143	143	129	21	15
78	Vilbel . . . . .	3 962	785,87	195	288	199	2	453	477	160
79	Weckesheim . . . . .	344	412,45	36	213	112	.	240	98	22
80	Wickstadt (Pol.-Comm.) . . . . .	65	426,15	39	202	98	.	64	8	.
81	Wisselsheim . . . . .	239	254,13	42	141	120	.	117	59	20
82	Wölfersheim . . . . .	873	858,00	119	519	295	204	489	163	20
83	Wohnbach . . . . .	624	630,59	93	474	269	9	365	93	62
	Zusammen	62 104	41 972,13	5 133	26 120	16 495	8 045	26 474	9 164	2 339
	<b>V. Kreis Lauterbach.</b>									
1	Allmenrod . . . . .	268	425,83	21	327	139	179	111	14	12
2	Altenschlirf . . . . .	475	684,41	21	434	204	109	213	52	17
3	Angersbach . . . . .	1 282	993,72	41	757	453	709	470	121	36
4	Sassen . . . . .	15	83,89	8	49	37	.	22	.	.
5	Bannerod . . . . .	181	298,98	6	187	85	94	94	13	6
6	Bermuthshain . . . . .	506	720,90	22	542	275	319	279	20	8
7	Bernshausen . . . . .	276	299,23	16	240	96	171	147	16	7
8	Blitzenrod . . . . .	134	103,58	10	63	40	.	18	3	4
9	Crainfeld . . . . .	480	883,73	23	485	269	127	184	30	14
10	Dirlammen . . . . .	373	522,42	24	443	188	232	200	29	7
11	Eichelhain . . . . .	274	463,39	8	297	134	153	87	34	2
12	Eichenrod . . . . .	215	246,56	23	314	117	184	93	11	13
13	Engelrod . . . . .	484	676,54	31	479	252	220	173	60	3
14	Fleschenbach . . . . .	157	371,98	12	184	119	180	74	9	28
15	Frau-Rombach . . . . .	231	260,49	16	184	63	126	94	35	13
16	Freien-Stein . . . . .	849	1 142,52	39	679	410	471	274	29	22
17	Frischborn . . . . .	727	772,25	24	514	235	378	205	76	16
18	Eisenbach . . . . .	69	356,85	30	185	136	133	150	.	.
19	Grebshain . . . . .	555	894,75	31	563	293	189	280	18	15
20	Gunzenau . . . . .	276	504,69	17	311	156	194	119	15	4
21	Hartershausen . . . . .	230	369,55	15	299	87	194	102	9	16
22	Heblos . . . . .	251	313,18	21	270	129	172	104	20	11
23	Heisters . . . . .	142	201,13	8	169	77	10	85	1	7

Ord.-Nr.  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70

Bienenstöcke.

45

18

6

36

16

56

58

36

58

36

19

65

3

22

21

43

15

160

22

45

46

47

48

49

339

51

52

12

17

36

6

8

7

14

7

3

15

3

28

13

22

16

15

4

16

11

7

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
24	Hemmen	129	232,35	11	199	59	141	112	.	20
25	Herbstein	1 704	1 432,96	38	1 219	722	338	477	83	22
26	Hörgenau	285	345,45	9	292	136	205	108	31	4
27	Holzstuhl	153	264,83	5	129	89	160	41	17	.
28	Hopfinnansfeld	344	500,29	19	374	154	38	99	31	11
29	Hutzdorf	285	271,09	17	221	96	168	103	33	10
30	Ilbeshausen	645	790,70	35	726	403	177	348	21	31
31	Ilbeshausen (Waldgem.)	.	93,77	.	.	.	.	.	.	.
32	Landenhausen	732	659,24	25	399	263	191	280	77	7
33	Lanzenhain	484	765,60	20	563	226	14	240	75	20
34	Lauterbach	3 345	909,50	117	504	334	259	517	247	41
35	Maar	1 134	1 407,65	47	932	408	538	481	127	27
36	Metzlos	164	341,17	14	203	92	144	89	15	14
37	Metzlos-Gehag	183	309,62	12	206	99	24	85	10	12
38	Nieder-Moos	285	410,37	20	263	131	176	151	25	22
39	Nieder-Stoll	168	190,03	12	154	59	12	61	7	19
40	Nösberts	95	191,14	6	119	49	6	54	1	.
41	Ober-Moos	296	716,68	17	366	163	196	156	14	7
42	Ober-Wegfurth	95	113,50	11	96	29	2	54	10	7
43	Pfördt	304	427,94	40	436	109	.	202	18	9
44	Queck mit Wehnerts und Sassen	591	733,60	43	492	192	657	261	66	35
45	Rad-Mühl	178	271,68	11	191	109	164	127	3	28
46	Reichlos	187	364,46	21	182	89	183	86	24	3
47	Reuters	207	286,02	27	255	112	179	82	2	20
48	Rimbach	310	478,31	28	275	125	425	167	22	17
49	Rimlos	57	91,37	13	92	41	.	36	7	4
50	Rixfeld	449	435,58	26	386	181	212	211	34	14
51	Rudlos	114	358,66	26	161	102	.	219	24	14
52	Salz	352	438,12	16	301	199	246	155	25	23
53	Sandlofs	210	244,65	17	182	71	77	80	13	11
54	Schadges	74	149,69	3	70	39	33	43	12	9
55	Schlechtenwegen	237	395,13	30	341	140	76	128	2	17
56	Schlitz	2 545	1 097,12	97	697	404	873	636	355	40
57	Gräfl. Görtz. Wald I. m. Hof Bern- gerode	.	188,32	.	.	.	.	.	.	.
58	» » Wald II.	.	28,16	.	.	.	.	.	.	.
59	» » » III.	.	3,81	.	.	.	.	.	.	.
60	» » » IV.	.	0,97	.	.	.	.	.	.	.
61	» » » V.	.	0,24	.	.	.	.	.	.	.
62	» » » VI.	.	0,28	.	.	.	.	.	.	.
63	» » » VII.	.	6,74	.	.	.	.	.	.	.
64	Sickendorf	96	241,76	27	124	70	.	144	8	2
65	Steinfurt	198	298,01	14	247	120	152	131	17	2
66	Stockhausen	884	945,96	50	595	327	482	383	109	29
67	Uellershausen	246	363,40	13	248	90	182	90	13	14
68	Uetzhausen	178	224,68	8	213	89	167	79	.	10
69	Unter-Schwarz mit Hof Rechberg (Richt-Hof)	121	213,37	18	141	46	10	93	28	9
70	Unter-Wegfurth	83	156,99	18	141	39	80	76	12	5

(Polizei-Comm.)

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	Ord.-Nr.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.					
71	Vaitshain . . . . .	109	249,36	6	143	56	1	65	7	.	41
72	Wallenrod . . . . .	711	877,44	33	614	322	421	337	54	39	42
73	Weid-Moos . . . . .	75	203,71	9	110	37	.	42	2	9	43
74	Wernges . . . . .	267	324,71	10	255	90	43	133	11	11	44
75	Willofs . . . . .	370	297,77	9	254	110	150	100	32	7	45
76	Wünch-Moos . . . . .	57	115,83	3	68	33	.	37	3	7	46
77	Zahmen . . . . .	206	265,66	13	210	112	186	123	26	33	47
	Zusammen	28 392	32 316,01	1 531	22 364	10 960	12 332	11 300	2 368	958	48
<b>VI. Kreis Schotten.</b>											
1	Altenhain . . . . .	302	242,99	4	258	140	161	137	37	9	49
2	Betzenrod . . . . .	350	492,67	2	307	184	219	128	26	4	50
3	Bobenhausen II. . . . .	565	661,61	27	524	300	296	165	52	28	51
4	Breungeshain . . . . .	314	684,68	8	375	227	94	177	12	5	52
5	Burkhardt . . . . .	510	827,54	33	612	340	302	219	10	34	53
6	Busenborn . . . . .	245	386,46	14	348	184	219	98	11	13	54
7	Eichelsachsen . . . . .	538	769,92	21	571	349	.	374	18	34	55
8	Eichelsdorf . . . . .	725	628,45	30	422	273	235	302	49	28	56
9	Einartshausen . . . . .	367	299,65	10	224	132	106	161	37	8	57
10	Eschenrod . . . . .	499	940,77	44	704	395	527	237	18	91	58
11	Feldkrücken . . . . .	317	547,28	18	372	177	225	94	23	4	59
12	Freien-Seen . . . . .	626	456,80	17	423	264	122	274	52	21	60
13	Gedern mit Schönhausen	1 723	1 527,36	82	916	538	359	469	119	55	
14	Glashütten m. Igelhausen und Streithain . . . . .	373	366,00	13	245	173	.	141	10	10	
15	Götzen . . . . .	213	404,94	7	201	117	201	70	27	2	1
16	Gonterskirchen . . . . .	520	430,23	10	315	196	143	201	64	13	2
17	Gross-Eichen . . . . .	693	641,22	31	573	322	189	318	54	21	3
18	Hartmannshain . . . . .	212	365,89	3	245	131	106	107	10	2	4
19	Helpershain . . . . .	509	470,41	8	435	252	182	219	47	4	5
20	Herchenhain . . . . .	369	492,81	9	374	205	81	143	22	.	6
21	Höckersdorf . . . . .	249	253,83	6	229	150	95	135	13	11	7
22	Ilsdorf (Solms) . . . . .	94	64,36	2	69	43	.	48	1	1	8
23	Flensunger Hof . . . . .	2	47,67	.	.	.	.	.	.	.	9
24	Kaulstoss . . . . .	187	506,79	25	331	152	174	131	2	5	10
25	Klein-Eichen . . . . .	148	181,46	9	188	111	10	135	.	5	11
26	Köddingen . . . . .	508	560,32	10	405	233	262	181	43	9	12
27	Kölzenhain . . . . .	215	285,14	18	228	116	130	78	17	6	13
28	Petershainer Hof . . . . .	12	57,16	.	13	9	13	3	.	1	14
29	Lardenbach . . . . .	289	238,72	2	243	145	72	185	6	22	15
30	Stockhäuser Hof . . . . .	37	43,96	4	47	23	12	34	1	1	16
31	Laubach . . . . .	1 848	809,68	53	663	398	314	425	182	21	17
32	Laubach, Waldgem. I. . . . .	.	18,62	.	.	.	.	.	.	.	18
33	» » II. . . . .	46	634,12	13	135	100	.	96	3	7	19
34	» » III. (Polizei- Comm.) . . . . .	.	47,43	.	.	.	.	.	.	.	20
35	Meiches . . . . .	482	544,96	23	555	268	306	187	24	6	21
36	Michelbach . . . . .	302	397,64	8	376	201	186	116	13	2	22
37	Mittel-Seemen . . . . .	218	457,99	11	184	100	155	120	45	28	23
38	Nieder-Seemen . . . . .	228	349,62	17	217	119	211	145	15	16	
39	Ober-Lais mit Unter-Lais	511	456,56	16	333	239	257	254	12	21	
40	Ober-Schmitten . . . . .	397	208,01	14	200	130	162	130	38	12	1)

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Rektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
41	Ober-Seemen m. Altenfeld	860	1 139,41	26	567	319	386	264	88	14
42	Ober-Seibertenrod	265	417,49	25	379	155	336	159	24	15
43	Rainrod	601	530,66	42	406	251	254	276	48	14
44	Rebgeshain	343	478,07	8	341	156	14	120	36	.
45	Rudingshain	531	726,38	10	562	308	240	190	35	24
46	Ruppertsburg	652	534,86	46	442	248	269	342	114	32
47	Schmitten	32	23,78	.	11	5	.	7	3	.
48	Schotten	1 998	833,33	64	506	333	253	129	101	72
49	Sellnrod	612	460,08	12	434	221	203	216	83	11
50	Sichenhausen	285	448,43	6	282	169	20	135	17	9
51	Steinberg	323	203,89	13	161	98	108	95	49	13
52	Stornfels	239	281,10	13	178	124	121	150	15	11
53	Stumpertenrod	572	694,94	50	586	305	420	274	24	24
54	Ulfa	1 072	901,46	79	754	493	432	683	40	28
55	Ulrichstein	778	1 019,32	42	678	369	320	189	65	27
56	Unter-Seibertenrod	318	452,98	15	362	203	192	156	10	20
57	Volkartshain	188	278,38	10	181	109	131	117	5	14
58	Wetterfeld	473	466,26	33	369	214	241	237	40	22
59	Wingershausen	246	362,25	3	266	145	232	106	11	16
60	Wohnfeld	349	355,85	13	376	221	104	225	35	19
	Zusammen	26 480	28 410,64	1 132	20 701	11 882	10 402	10 507	1 956	945
<b>C. Provinz Rheinhessen.</b>										
<b>I. Kreis Mainz.</b>										
1	Bretzenheim	3 048	1 269,31	260	565	529	4	473	121	61
2	Budenheim	1 582	468,94	67	141	99	2	150	322	29
3	Drais	503	330,72	59	192	119	.	113	60	52
4	Ebersheim	1 117	894,95	124	638	455	.	388	218	65
5	Essenheim	1 394	863,71	147	884	639	.	442	128	113
6	Finthen	2 466	913,88	130	218	134	.	265	216	24
7	Gau-Bischofsheim	413	206,46	35	171	136	.	103	97	75
8	Gonsenheim	3 514	649,36	72	34	21	3	468	146	10
9	Harxheim	495	284,65	34	215	158	.	129	149	63
10	Hechtsheim	2 735	1 383,90	161	649	576	313	662	245	32
11	Kastel	7 521	958,25	1)192	212	153	5	209	153	72
12	Klein-Winternheim	626	504,90	98	386	308	.	170	78	106
13	Kostheim	4 000	721,85	93	295	244	3	257	319	54
14	Laubenheim	1 427	490,42	54	150	116	29	164	341	30
15	Mainz mit Zahlbach	72 059	412,80	2)1624	253	137	358	449	195	144
16	Marienborn	680	280,71	56	139	134	.	98	57	35
17	Mombach	3 454	321,80	39	56	51	2	193	380	17
18	Nieder-Olm	1 760	1 010,34	85	369	289	.	319	418	104
19	Ober-Olm	1 419	1 240,04	159	677	487	.	276	138	47
20	Sörngenloch	530	172,12	40	282	197	.	165	95	29
21	Stadecken	1 021	688,84	94	597	365	.	270	137	81
22	Weisenau	4 501	278,07	94	129	112	.	117	104	20
23	Zornheim	1 033	464,50	79	451	326	.	361	216	33
	Zusammen	117 298	14 810,52	3 796	7 703	5 785	719	6 241	4 333	1 296

1) Hierunter 9 Militärpferde. 2) Hierunter 797 Militärpferde.

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgründen u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Diemensstücke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
<b>II. Kreis Alzey.</b>										
1	Albig	1 097	887,59	106	532	380	1	266	316	202
2	Alzey mit Schafhausen	6 066	1 601,77	280	403	278	1	400	470	292
3	Badenheim	466	371,70	47	346	209	.	117	38	122
4	Bechenheim	351	217,15	21	162	89	.	82	91	13
5	Bermersheim	265	258,73	30	160	129	.	100	52	30
6	Biebelsheim	446	252,48	34	300	170	.	96	33	60
7	Bornheim	456	395,70	48	240	168	2	109	84	50
8	Bosenheim	812	464,47	36	487	281	.	170	55	114
9	Dautenheim	431	333,18	44	264	180	.	117	80	60
10	Dintenheim	158	189,02	24	84	57	.	52	29	30
11	Eckelsheim	497	428,05	70	326	207	.	146	92	85
12	Erbes-Büdesheim	834	904,44	121	546	310	.	226	140	22
13	Esselborn	342	399,26	41	212	140	.	71	52	33
14	Flornborn	746	769,46	81	362	249	.	198	166	69
15	Flonheim	1 798	936,29	127	510	350	.	272	313	303
16	Framersheim	1 496	862,47	111	672	458	4	247	219	165
17	Frei-Laubersheim	828	648,24	57	471	282	.	223	83	131
18	Freimersheim	549	616,02	63	330	208	1	204	77	52
19	Fürfeld	1 163	956,21	99	608	342	1	255	134	61
20	Gumbshheim	275	298,95	41	208	141	.	78	15	49
21	Hackenheim	774	328,43	41	228	147	5	143	133	32
22	Heimersheim	661	554,10	65	399	314	.	207	168	101
23	Heppenheim im Loch	530	519,28	63	314	191	.	123	117	82
24	Ippenheim	144	92,24	15	92	52	.	27	9	34
25	Kettenheim	381	330,90	48	261	162	.	94	42	38
26	Köngernheim	227	173,86	23	125	77	3	46	66	42
27	Lonsheim	407	393,22	49	250	180	.	126	69	72
28	Nack	482	496,55	56	194	126	.	80	92	38
29	Neu-Bamberg	624	346,84	43	244	158	.	99	100	57
30	Nieder-Wiesen	555	339,08	25	150	91	1	96	107	42
31	Odernheim	1 636	1 437,61	151	699	496	33	306	257	97
32	Offenheim mit Vorholz	549	505,67	39	380	194	1	141	92	101
33	Praffen-Schwabenheim	654	401,55	58	357	255	.	177	60	90
34	Planig	1 193	482,00	28	328	207	.	145	160	34
35	Pleitersheim	243	211,59	9	125	69	.	56	39	31
36	Sankt Johann	433	360,59	56	278	203	.	160	50	82
37	Siefersheim	680	541,51	45	283	174	1	130	106	160
38	Sprendlingen	2 212	1 003,65	130	508	352	.	387	241	78
39	Stein-Bockenheim	531	374,87	41	280	159	.	166	72	109
40	Tiefenthal	137	112,85	8	56	36	.	37	31	48
41	Uffhofen	578	400,46	49	246	169	.	123	115	146
42	Volxheim	639	414,03	62	312	194	.	163	119	55
43	Wahlheim	407	303,48	37	226	165	.	101	82	183
44	Weinheim	914	672,40	49	404	248	.	180	208	177
45	Welgesheim	379	143,75	21	208	139	.	91	45	48
46	Wendelsheim	927	649,49	68	447	292	2	239	140	146
47	Drei-Gemeinde-Wald	9	8,80	.	2	2	.	2	.	13
48	Wöllstein	1 669	1 085,53	115	616	402	1	237	188	99
49	Wonsheim	699	563,87	55	448	306	1	220	49	95
50	Zotzenheim	410	211,45	27	229	139	.	95	58	47
	Zusammen	38 760	25 250,83	2 957	15 912	10 327	58	7 626	5 554	4 326

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Blumenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
<b>III. Kreis Bingen.</b>										
1	Appenheim	955	587,46	74	503	340	.	220	118	53
2	Aspishem	748	414,37	59	425	302	.	186	72	10
3	Bingen	7 654	56,42	143	148	128	13	43	13	21
4	Bubenheim	671	374,44	59	384	242	.	155	92	46
5	Büdesheim	2 624	520,63	39	473	383	4	233	213	39
6	Dietersheim	673	312,28	8	130	97	.	54	122	15
7	Dromersheim	1 099	381,93	24	405	291	2	178	99	108
8	Elsheim	892	456,54	59	338	233	.	193	201	99
9	Engelstadt	641	662,97	73	341	233	.	178	110	60
10	Frei-Weinheim	739	177,84	30	264	153	.	144	81	7
11	Gau-Algesheim mit Lau- renzberg	2 506	939,83	109	744	498	.	468	303	170
12	Gaulsheim mit Ilmen-Aue	576	438,25	23	190	123	.	74	72	24
13	Gensingen	1 150	713,73	48	557	337	.	230	42	130
14	Grolsheim	322	326,20	15	217	128	.	62	24	19
15	Gross-Winternheim	848	443,60	45	329	227	1	164	152	50
16	Heidesheim mit Heiden- fahrt	2 103	1 080,61	100	539	316	3	247	380	65
17	Horrweiler	686	304,75	28	322	225	.	137	57	144
18	Jugenheim	1 074	470,06	63	429	305	152	198	184	88
19	Kempton	708	145,54	11	157	120	.	73	107	32
20	Nieder-Hilbersheim	481	383,21	41	303	206	.	153	59	200
21	Nieder - Ingelheim mit Sporkenheim	2 869	1 961,85	161	871	589	4	342	302	98
22	Ober-Ingelheim	3 279	941,88	154	766	484	1	469	533	112
23	Ockenheim	1 210	405,67	24	424	305	.	159	122	30
24	Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	1 338	801,47	120	569	400	1	270	186	159
25	Sponsheim	452	295,94	18	177	121	.	87	54	68
26	Wackernheim	833	499,91	70	475	256	.	212	98	99
	Zusammen	37 131	14 097,38	1 598	10 480	7 042	181	4 929	3 796	1 946
<b>IV. Kreis Oppenheim.</b>										
1	Armsheim	1 197	611,49	101	519	376	.	243	149	170
2	Bechtolsheim	1 055	993,95	124	563	401	87	325	243	134
3	Biebelnheim	595	564,34	67	307	223	2	166	113	64
4	Bodenheim	2 352	1 152,30	95	535	380	.	318	502	83
5	Dalheim	727	543,33	60	355	230	.	229	256	15
6	Dexheim	757	520,66	64	364	262	.	190	199	30
7	Dienheim	988	718,72	37	228	165	1	180	267	.
8	Dolgesheim	743	598,89	77	364	262	9	189	138	40
9	Eichloch	460	357,18	30	246	176	.	103	84	43
10	Eimsheim	590	430,79	62	293	199	2	178	201	95
11	Ensheim	449	309,57	36	242	188	.	121	52	54
12	Friesenheim	546	292,85	27	208	134	1	177	166	49
13	Gabsheim	653	769,83	67	355	253	.	207	118	79
14	Gau-Bickelheim	1 408	662,41	101	524	390	.	220	191	98
15	Gau-Weinheim	492	359,88	43	202	157	.	129	74	92
16	Guntersblum m. Schmitts- hausen	2 047	1 888,23	178	768	620	1	563	446	107
17	Hahnheim mit Wahl- heimer Hof	662	536,17	45	259	197	.	178	186	83

Ord.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe.				
18	Hillesheim	666	488,88	70	297	205	2	180	149	15
19	Köngernheim	546	315,54	37	244	175	.	235	122	30
20	Lörzweiler	674	476,44	61	405	286	.	250	69	39
21	Ludwigshöhe	263	197,83	21	111	62	.	75	70	34
22	Mommenheim	919	703,71	95	527	368	4	365	224	63
23	Nackenheim	1 522	587,31	56	274	206	2	232	334	84
24	Nieder-Saulheim	1 990	1 127,55	151	877	578	.	420	371	184
25	Nierstein	3 602	705,93	143	387	345	.	558	437	18
26	Ober-Hilbersheim	903	696,95	79	560	365	402	274	108	128
27	Ober-Saulheim	643	494,00	62	318	223	.	164	121	27
28	Oppenheim	3 425	316,60	91	100	79	.	164	403	97
29	Partenheim	1 050	717,45	73	514	342	.	217	160	77
30	Schimsheim	280	193,48	21	113	81	.	45	59	.
31	Schornsheim	1 179	812,15	95	570	410	.	353	201	167
32	Schwabsburg	893	626,51	86	393	314	.	373	156	95
33	Selzen	877	521,24	81	446	355	.	333	129	72
34	Spiesheim	789	655,34	78	484	322	.	273	110	129
35	Sulzheim	662	508,96	55	272	219	.	164	159	51
36	Udenheim	865	730,58	81	464	302	.	253	118	69
37	Udenheim	1 259	953,06	106	636	421	.	567	319	111
38	Vendersheim	506	351,35	41	269	188	.	109	36	47
39	Wald-Uelversheim	799	662,84	74	466	344	2	311	220	74
40	Wallertheim	1 146	746,16	109	517	365	.	218	95	109
41	Weinolsheim	593	530,58	67	305	211	.	210	141	71
42	Wintersheim	301	361,12	48	211	178	.	90	66	22
43	Wörrstadt	2 275	1 160,46	144	627	422	1	471	464	241
44	Wolfshiem	642	428,26	46	317	224	.	158	84	48
	Zusammen	44 990	27 380,87	3 285	17 036	12 203	516	10 778	8 310	3 338
<b>V. Kreis Worms.</b>										
1	Abenheim	1 376	1 011,09	116	432	278	.	197	381	105
2	Alsheim mit Hangen- Wahlheim	1 704	1 323,66	148	479	366	.	366	403	77
3	Bechtheim	1 360	1 149,27	112	555	374	.	281	353	124
4	Bernersheim	268	216,32	30	163	108	.	86	49	26
5	Blüdesheim	477	344,13	57	317	203	.	100	87	3
6	Dalsheim	610	568,42	76	316	232	.	133	98	63
7	Dittelsheim	930	617,05	76	326	253	2	175	240	60
8	Dorn-Dürkheim	918	507,95	102	414	331	.	261	170	131
9	Eich	1 756	1 999,74	201	820	429	.	574	529	58
10	Eppelsheim	922	532,20	78	331	236	3	208	231	132
11	Frettenheim	188	249,96	25	112	80	.	65	41	45
12	Gimbsheim	2 306	1 560,99	192	953	537	.	960	632	59
13	Gundersheim m. Enzheim	1 204	742,49	100	524	342	3	262	179	112
14	Gundheim	634	417,02	47	237	164	.	107	126	53
15	Hamm	1 320	634,51	77	291	164	.	305	415	32
16	Hangen-Weisheim	440	435,17	43	214	136	.	97	68	81
17	Heppenheim a. d. Wiese	1 341	897,46	116	435	304	.	254	296	62
18	Herrnsheim	1 822	1 470,16	107	420	285	.	263	360	80
19	Hessloch	917	582,41	79	320	253	2	214	198	97
20	Hochheim	1 084	341,46	38	140	99	.	158	235	5
21	Hohen-Sülzen	461	351,93	46	212	158	1	130	104	35

Ord.-Nr.  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
  
I  
II  
III  
IV  
V  
VI  
VII  
  
I  
II  
III  
IV  
V  
VI  
  
I  
II  
III  
IV  
V  
  
1)

Ordn.-Nr.	Gemeinden und Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hektar.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					Stück- zahl über- haupt.	da- runter Kühe				
22	Horchheim . . . . .	1620	392,47	66	249	211	.	183	449	21
23	Ibersheim . . . . .	284	753,17	49	192	143	9	88	48	24
24	Kriegsheim . . . . .	466	268,25	47	204	185	.	114	93	45
25	Leiselheim . . . . .	841	110,95	49	186	126	.	127	183	86
26	Mettenheim . . . . .	728	516,43	58	261	160	4	131	202	84
27	Mölsheim . . . . .	544	393,11	51	240	169	.	105	114	44
28	Mörstadt . . . . .	565	526,45	87	325	233	.	149	68	64
29	Monsheim . . . . .	836	606,96	58	232	189	2	200	154	6
30	Monzernheim . . . . .	614	362,04	63	404	245	.	150	126	59
31	Neuhausen . . . . .	824	80,59	27	42	33	.	78	143	2
32	Nieder-Flörsheim . . . . .	766	595,32	61	271	194	.	149	167	55
33	Ober-Flörsheim . . . . .	1033	989,20	142	536	343	2	262	238	52
34	Offstein . . . . .	745	533,30	73	240	162	.	229	174	45
35	Osthofen . . . . .	3258	1786,14	193	622	457	1	396	608	72
36	Pfieddersheim . . . . .	2201	1248,20	111	294	244	1	229	396	99
37	Pfifflichheim . . . . .	1737	414,38	54	170	142	1	191	334	27
38	Rhein-Dürkheim . . . . .	1027	506,48	78	323	226	.	185	230	16
39	Wachenheim . . . . .	479	324,01	48	199	153	.	72	80	113
40	Weinsheim . . . . .	678	319,50	17	77	60	.	70	187	28
41	Westhofen . . . . .	1701	1291,91	116	554	383	.	281	280	144
42	Wies-Oppenheim . . . . .	691	281,40	34	113	82	.	122	257	38
43	Worms . . . . .	25474	1395,14	1)438	263	233	104	535	390	204
	Zusammen	69150	29648,79	3786	14008	9705	135	9242	10116	2763
<b>Kreise. Wiederholung.</b>										
I	Kreis Darmstadt . . . . .	91184	15913,79	5014	7708	4773	469	10480	8674	594
II	» Bensheim . . . . .	50030	24352,77	2645	15395	8327	3832	15201	10618	1231
III	» Dieburg . . . . .	53646	29990,75	3203	23455	14118	4964	23553	7353	1370
IV	» Erbach . . . . .	46418	22871,33	1776	18875	11000	6118	15546	5116	2657
V	» Gross-Gerau . . . . .	41412	28920,98	3681	13947	7820	1108	17170	10237	1543
VI	» Heppenheim . . . . .	43862	20317,22	2076	15102	8482	4038	11191	5789	1538
VII	» Offenbach . . . . .	93090	18353,21	2382	11449	7741	6783	8003	8219	760
	<b>A. Prov. Starkenburg</b>	419642	160720,00	20777	105931	62261	27312	101144	56006	9693
I	Kreis Giessen . . . . .	74321	39340,22	2898	31909	17785	12657	22986	5387	1745
II	» Alsfeld . . . . .	36656	35611,04	2869	28398	13740	9158	15336	3326	1646
III	» Büdingen . . . . .	37959	30220,06	2677	21079	12561	9762	20350	4842	1412
IV	» Friedberg . . . . .	62104	41972,13	5133	26120	16495	8045	26474	9164	2339
V	» Lauterbach . . . . .	28392	32316,01	1531	22364	10960	12332	11300	2368	958
VI	» Schotten . . . . .	26480	28410,64	1132	20701	11882	10402	10507	1956	945
	<b>B. Prov. Oberhessen</b>	265912	207870,10	16240	150571	83423	62356	106953	27043	9045
I	Kreis Mainz . . . . .	117298	14810,52	3796	7703	5785	719	6241	4333	1296
II	» Alzey . . . . .	38760	25250,83	2957	15912	10327	58	7626	5554	4326
III	» Bingen . . . . .	37131	14097,38	1598	10480	7042	181	4929	3796	1946
IV	» Oppenheim . . . . .	44990	27380,87	3285	17036	12203	516	10778	8310	3338
V	» Worms . . . . .	69150	29648,79	3786	14008	9705	135	9242	10116	2763
	<b>C. Prov. Rheinhessen</b>	307329	111188,39	15422	65139	45062	1609	38816	32109	13669
	<b>Grossh. Hessen</b>	992883	479778,49	52439	321641	190746	91277	246913	115158	32407

1) Hierunter 9 Militärpferde.

Nr. 3595. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1894.\*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,69	0,53	1,23	1,32	1,08	0,88	0,45	0,59	1,27	1,09	1,91	1,38	1,95	1,81	2,35	0,95	1,08	0,87
2	0,98	0,52	1,23	1,29	1,08	0,88	0,72	0,78	1,44	1,11	2,15	1,46	1,83	1,75	2,29	0,96	1,07	0,85
3	0,93	0,46	1,20	1,26	1,04	0,88	0,91	0,95	1,60	1,17	2,86	1,94	1,70	1,66	2,20	0,96	0,95	0,84
4	-0,02	0,43	1,15	1,22	1,05	0,84	1,19	1,14	1,75	1,30	2,70	2,08	1,61	1,59	2,12	0,97	1,10	0,83
5	-0,02	0,40	1,11	1,19	1,06	0,84	1,26	1,38	1,97	1,44	2,40	1,75	1,57	1,56	2,07	0,96	1,05	0,90
6	-0,02	0,40	1,11	1,17	1,03	0,82	1,17	1,32	1,95	1,35	2,40	1,78	1,49	1,50	2,04	0,92	1,10	0,86
7	-0,03	0,38	1,11	1,15	0,99	0,82	1,08	1,29	1,89	1,40	2,13	1,64	1,42	1,45	1,97	0,93	1,08	0,86
8	-0,06	0,35	1,08	1,12	0,90	0,81	0,96	1,21	1,84	1,38	1,95	1,48	1,35	1,40	1,95	0,96	1,13	0,86
9	-0,06	0,34	1,07	1,11	1,05	0,76	0,84	1,10	1,75	1,36	1,90	1,48	1,33	1,38	1,90	1,00	1,10	0,88
10	-0,07	0,33	1,06	1,08	1,00	0,77	0,86	1,06	1,69	1,32	1,70	1,33	1,44	1,40	1,91	1,00	1,10	0,88
11	-0,10	0,32	1,06	1,07	0,92	0,78	0,88	1,06	1,69	1,26	1,64	1,24	1,67	1,52	2,01	1,00	1,14	0,84
12	-0,07	0,30	1,03	1,06	0,91	0,76	0,79	1,02	1,67	1,19	1,60	1,23	1,69	1,64	2,12	1,08	1,09	0,89
13	-0,06	0,31	1,03	1,04	0,92	0,76	0,79	0,96	1,61	1,16	1,52	1,21	1,61	1,63	2,15	1,15	1,11	0,88
14	-0,06	0,31	1,04	1,02	0,91	0,76	0,89	1,01	1,62	1,13	1,52	1,16	1,70	1,63	2,13	1,18	1,13	0,89
15	-0,05	0,32	1,05	1,02	0,87	0,77	0,90	1,04	1,67	1,11	1,47	1,13	1,93	1,75	2,20	1,16	1,12	0,87
16	-0,03	0,33	1,04	1,01	0,92	0,70	0,89	1,04	1,67	1,06	1,38	1,10	2,07	1,86	2,34	1,23	1,12	0,86
17	-0,01	0,34	1,06	1,00	0,93	0,77	0,86	1,01	1,64	1,02	1,30	1,04	2,17	1,95	2,42	1,29	1,04	0,85
18	0,05	0,38	1,09	1,03	0,93	0,78	0,80	0,96	1,61	1,00	1,24	1,00	2,29	2,05	2,51	1,30	1,13	0,80
19	0,11	0,42	1,14	1,04	0,93	0,78	0,74	0,92	1,59	1,00	1,26	0,96	2,20	2,07	2,55	1,28	1,14	0,82
20	0,18	0,47	1,19	1,04	1,50	0,90	0,71	0,88	1,53	0,96	1,20	0,95	2,06	1,98	2,48	1,29	1,13	0,82
21	0,45	0,53	1,26	1,14	3,90	2,80	0,68	0,88	1,51	0,97	1,27	0,94	2,04	1,92	2,40	1,25	1,14	0,84
22	1,12	1,04	1,63	1,29	2,55	2,00	0,68	0,84	1,49	0,96	1,24	0,94	2,16	1,93	2,41	1,21	1,10	0,84
23	0,79	1,13	1,80	1,24	2,00	1,56	0,71	0,88	1,51	0,97	1,26	0,95	2,17	1,99	2,47	1,16	1,08	0,81
24	0,59	0,94	1,61	1,26	1,70	1,35	0,80	0,90	1,51	0,98	1,21	0,94	2,05	1,94	2,42	1,15	0,94	0,77
25	0,53	0,87	1,54	1,35	1,53	1,23	0,91	0,97	1,56	0,96	1,20	0,93	1,94	1,86	2,34	1,11	1,02	0,77
26	0,43	0,80	1,49	1,30	1,41	1,14	0,95	1,04	1,64	0,94	1,18	0,90	1,84	1,79	2,26	1,10	0,98	0,76
27	0,34	0,72	1,41	1,22	1,36	1,07	0,91	1,04	1,64	0,96	1,09	0,88	1,73	1,72	2,20	1,09	0,96	0,75
28	0,27	0,63	1,35	1,16	1,37	1,02	1,06	1,03	1,65	0,92	1,23	0,88	1,66	1,66	2,14	1,04	0,88	0,71
29	0,24	0,60	1,31	1,14	1,30	1,01	1,16	1,07	1,87	0,96	1,18	0,94	1,61	1,60	2,09	1,01	0,85	0,73
30	0,26	0,56	1,26	1,12	1,66	1,09	2,10	1,79	2,28	0,92	1,13	0,87	1,56	1,56	2,04	0,97	0,85	0,73
31							2,05	1,80	2,39	0,96	1,13	0,89						
höchst.	1,12	1,20 <sup>2)</sup>	1,80	1,35	3,92 <sup>5)</sup>	2,80	2,11 <sup>6)</sup>	1,87 <sup>7)</sup>	2,39	1,44	2,96 <sup>8)</sup>	2,08	2,29 <sup>9)</sup>	2,09 <sup>10)</sup>	2,55 <sup>12)</sup>	1,30	1,14	0,90
höchst.	-0,10 <sup>1)</sup>	0,30 <sup>3)</sup>	1,03	1,00	0,87	0,70	0,45	0,59	1,27	0,94	1,09	0,87	1,33	1,38 <sup>11)</sup>	1,90	0,92	0,85	0,71
mittl.	0,16	0,52	1,23	1,15	1,29	1,01	0,98	1,07	1,69	1,11	1,59	1,21	1,80	1,72	2,22	1,09	1,06	0,83

\*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — <sup>1)</sup> Beobacht. am 11. Vm. 6 bis Mittgs. 12 Uhr. <sup>2)</sup> Desgl. am 22. Nm. 6 Uhr. <sup>3)</sup> Desgl. vom 11. Nm. 6 bis 12. Vm. 6 Uhr. <sup>4)</sup> Desgl. Vm. 6 Uhr. <sup>5)</sup> Desgl. am 21. Vm. 8 Uhr. <sup>6)</sup> Desgl. am 30. Mittgs. 12 Uhr. <sup>7)</sup> Desgl. am 30. Nm. 6 Uhr. <sup>8)</sup> Desgl. am 3. Nm. 6 Uhr. <sup>9)</sup> Desgl. am 18. Vm. 6 bis Mittgs. 12 Uhr. <sup>10)</sup> Desgl. am 18. Nm. 6 Uhr. <sup>11)</sup> Desgl. am 9. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. <sup>12)</sup> Desgl. am 19. Vm. 6 Uhr.



Nr. 3597. **Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1893.\*)**

**I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.**

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeits- tage.	Arbeits- stunden.	Benutzer.	Bände. <sup>1)</sup>
Januar . . . . .	25	142	552	2 935
Februar . . . . .	24	136	565	3 867
März . . . . .	26	148	668	4 162
April . . . . .	24	134	501	2 812
Mai . . . . .	25	142	432	3 174
Juni . . . . .	26	148	483	3 396
Juli <sup>2)</sup> . . . . .	25	142	479	3 648
August . . . . .	26	148	571	4 155
September . . . . .	25	142	489	3 554
October . . . . .	26	148	475	3 841
November . . . . .	25	144	507	3 898
December . . . . .	24	134	492	4 494
Im ganzen Jahr	301	1 708	6 214	43 936

**II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.**

**I. In Darmstadt.**

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Benutzer.	Bände.
Januar . . . . .	71	324	844
Februar . . . . .	68	277	626
März . . . . .	74	324	782
April . . . . .	67	285	631
Mai . . . . .	71	256	702
Juni . . . . .	74	263	607
Juli <sup>2)</sup> . . . . .	71	252	559
August . . . . .	74	296	734
September . . . . .	71	288	669
October . . . . .	74	312	677
November . . . . .	72	311	776
December . . . . .	67	306	795
Im ganzen Jahr	854	3 494	8 402

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 9 708 Benutzer und Entleiher, 52 338 Bände.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 548, Mai 1893, S. 217.

<sup>1)</sup> Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

<sup>2)</sup> Am 1. Juli blieb die Bibliothek wegen Ausbesserung des Fussbodens im Arbeitssaal geschlossen.

## 2. An anderen Orten des Grossherzogthums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte. *)	Entleiher.	Bände.
Starkenb. . . . .	52 (12)	283	906
Oberhessen . . . . .	17 (4)	256	899
Rheinessen . . . . .	13 (2)	198	502
Im Grossherzogthum	82 (18)	737	2 307

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum:  
an 83 Orten 4 231 Entleiher, 10 709 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im  
Grossherzogthum: 10 445 Benutzer und Entleiher, 54 645 Bände.

## 3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte. *)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Brandenburg . . . . .	1	12	58
» Rheinland . . . . .	3 (2)	5	14
» Hannover . . . . .	1 (1)	2	7
» Hessen-Nassau . . . . .	7 (3)	54	217
Königreich Preussen insgesamt . . . . .	12 (6)	73	296
» Bayern . . . . .	4	10	34
» Sachsen . . . . .	1	1	4
» Württemberg . . . . .	2 (2)	2	2
Grossherzogthum Baden . . . . .	4 (1)	8	28
Freie Stadt Hamburg . . . . .	1	13	22
Reichslande Elsass-Lothringen . . . . .	1	4	27
Insgesamt im Deutschen Reiche	25 (9)	111	413

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche  
einschliesslich des Grossherzogthums: an 108 Orten 4 342 Entleiher,  
11 122 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im  
Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 10 556 Benutzer  
und Entleiher, 55 058 Bände.

\*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen  
Orte an, nach denen in den Jahren 1887—1892 Bücher nicht aus-  
geliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen  
in diesen Jahren solche nicht bezogen worden sind.

#### 4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Belgien	1	1	1
Insgesamt im Ausland	1	1	1

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: an 109 Orten 4343 Entleiher, 11123 Bände.

Gesamtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 10557 Benutzer und Entleiher, 55059 Bände.

#### III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.**)
Grossherzogthum Hessen	2	39	106
Königreich Preussen	13 (6)	20	91
» Bayern	3 (2)	10	28
» Sachsen	1 (1)	1	1
» Württemberg	1 (1)	1	1
Grossherzogthum Baden	1	2	5
Reichslande Elsass-Lothringen	1	7	46
Summe des Bezugs von auswärts	22 (10)	80	278

#### Gesamt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1893.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.**)
I. Benutzung im Lesesaal	6 214	43 936
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	4 343	11 123
III. Benutzung aus auswärtigen Anstalten	80	278
Gesamtsumme der Benutzung	10 637	55 337

\*) Siehe Anmerkung S. 303.

\*\*\*) Ausserdem 68 einzelne Karten.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 382.

September

1894.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1894. — Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1893/94. — In entgeltl. Pflege befindlich gewesene Kinder unter 6 Jahren im Grossh. Hessen 1892 u. 1893. — Directe Steuern im Grossh. Hessen 1893/94. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1894. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1894. — Meteorol. Beobacht. zu Cassel Aug. 1894. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1894. — Anzeige.

### Nr. 3598. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1894.\***

Im II. Quartal des Jahres 1894 wurden im Grossherzogthum überhaupt 5151 Todesfälle verzeichnet; im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales mit deren 5878 hatte die Zahl der Sterbefälle sich nicht unerheblich, um 727, vermindert, so dass nunmehr auf 10000 Einwohner nur 51 gegen 58 treffen. Unter den Verstorbenen waren Kinder, unter 15 Jahren, 2159 (im I. Quartale 2488) und zwar vor Vollendung des ersten Lebensjahres 1237 (1273) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 922 (1215); den Erwachsenen gehörten an 2992 (3390) und es starben von diesen im Alter vom 15. bis 60. Jahre 1650 (1758), über 60 Jahre alt waren 1342 (1632). Während im vorausgegangenen Quartale auf 10000 Kinder 72 Sterbefälle trafen, war diese Quote im Berichtsquartale auf 63 gesunken, bei den Erwachsenen war dieselbe von 50 auf 44 heruntergegangen; bei den ersteren waren die Kinder des 2. bis 15. Lebensjahres und bei den Erwachsenen die Personen im Greisenalter minder gefährdet.

In den einzelnen Monaten des Quartals war der Rückgang der Sterbefälle ein stetiger, denn es treffen auf den Monat April deren 1858 (bei 31 Tagen 1920) auf den Mai 1722 und auf den Juni 1571 (bei 31 Tagen 1624), die Sterbequoten der Monate nach ihrer Folge berechnen sich zu 18,8 —, 16,9 und 15,9<sup>0</sup>/<sub>1000</sub>, während dieselben in den Monaten des ersten Jahresquartals 22,0 —, 19,2 und 18,3 betragen hatten.

Auf die Provinz Starkenburg kamen im Berichtsquartale 2271 Todesfälle (im I. Quartale des Jahres 2495), die auf 10000 Einwohner berechnete Sterberate war von 58 auf 53 und zwar die der

(Fortsetzung auf S. 307.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 576, Juli 1894, S. 209.

**Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1894.** (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreis-  
gesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 019 500.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.				Alter der Verstorbenen				Blattern.	Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genieckkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindel.	Tuberculose anderer Organe.	Grosspoe Langemutzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und-chronische Eitranfungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Augen- Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																																	
Darmstadt	471	121	75	162	113	.	6	.	1	5	7	17	1	.	.	.	.	3	2	70	20	7	46	19	35	25	14	9	26	20	110	13	5	10	.		
Bensheim	289	85	44	84	76	.	.	.	.	8	7	3	.	.	.	.	1	2	3	31	16	3	24	11	11	9	4	13	16	28	54	39	6	.	.	.	
Dieburg	285	79	41	95	70	.	8	.	2	7	2	14	1	1	.	.	.	.	47	3	23	41	4	10	5	2	2	13	24	53	17	4	2	.	.	.	
Erbach	225	57	39	72	57	.	.	.	.	1	14	1	8	.	.	.	.	2	1	34	1	19	12	3	9	4	2	9	14	30	56	2	2	5	.	.	
Gross-Gerau	237	69	45	66	57	.	.	.	.	4	7	12	.	3	1	.	.	.	43	18	12	9	5	11	7	1	11	10	18	55	2	2	6	.	.		
Heppenheim	258	82	33	70	73	.	10	.	2	5	6	.	2	.	.	.	.	.	36	5	23	11	8	6	13	4	7	11	16	50	39	2	2	2	.	.	
Offenbach	506	145	104	163	94	.	23	2	1	29	5	5	.	1	2	.	.	2	86	8	20	42	13	20	45	10	11	19	32	88	27	9	6	.	.		
<b>Starkenburg</b>	2271	638	381	712	540	.	47	2	7	72	29	65	2	7	4	7	8	347	71	107	185	63	102	108	35	55	104	152	440	193	28	31	.	.	.		
Von 10000 Einw.	52,6	67,7		44,6		.	1,1	0,05	0,2	1,6	0,7	1,5	0,05	0,2	0,1	0,2	0,2	8,0	1,6	2,6	4,3	1,5	2,4	2,5	0,8	1,3	2,4	3,5	10,2	4,5	0,6	0,7	.	.	.		
Giessen	383	60	87	129	107	.	.	.	5	3	52	1	5	.	.	.	3	.	59	14	25	18	7	16	1	1	12	22	46	51	29	6	6	1	.	.	
Alsfeld	183	33	27	64	59	.	.	.	.	.	8	3	.	2	.	.	.	.	23	9	11	16	5	15	5	1	2	5	33	30	11	3	1	.	.		
Büdingen	192	23	44	58	67	.	3	.	.	12	2	3	.	2	.	.	.	.	30	14	16	14	6	11	1	2	1	9	20	25	18	.	3	.	.		
Friedberg	292	38	62	98	94	.	.	1	1	28	1	8	.	2	.	.	1	.	44	18	23	13	11	15	4	2	6	16	24	47	18	2	7	.	.		
Lauterbach	137	20	38	38	41	.	.	.	1	20	4	1	.	.	.	1	1	16	2	7	16	3	1	1	.	1	3	15	30	12	.	2	.	.			
Schotten	130	21	23	35	51	.	.	1	1	3	5	3	.	4	.	.	2	18	4	12	9	1	4	5	.	1	6	15	20	14	1	1	.	.			
<b>Oberhessen</b>	1317	195	281	422	419	.	3	7	6	123	16	20	2	8	.	.	5	3	190	61	94	86	33	62	17	6	23	61	153	203	102	12	20	1	.	.	
Von 10000 Einw.	49,1	52,8		47,3		.	0,1	0,3	0,2	4,6	0,6	0,8	0,1	0,3	.	0,2	0,1	7,1	2,3	3,5	3,2	1,2	2,3	0,6	0,2	0,9	2,3	5,7	7,6	3,8	0,4	0,8	0,04	.	.		
Mainz	653	187	109	235	122	.	.	3	5	36	1	4	3	3	1	2	1	96	20	50	38	25	36	34	26	28	30	28	106	44	10	21	2	.	.		
Alzey	161	22	30	48	61	.	1	.	.	5	1	.	.	1	.	.	.	30	13	3	10	4	8	3	.	3	5	16	32	20	2	4	.	.			
Bingen	171	44	20	57	50	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	20	8	5	27	5	5	6	2	3	9	16	28	28	1	3	.	.			
Oppenheim	228	55	42	57	74	.	.	.	.	14	1	11	.	.	.	.	.	1	26	8	9	23	7	9	4	1	3	7	32	45	20	1	5	1	.		
Worms	350	96	59	119	76	.	.	17	2	9	1	4	2	.	.	1	2	61	13	15	21	7	16	21	5	5	23	11	72	34	4	4	.	.			
<b>Rheinhesen</b>	1563	404	260	516	383	.	1	20	7	66	5	19	5	3	2	5	4	233	62	82	119	48	74	68	34	42	74	103	283	146	18	37	3	.	.		
Von 10000 Einw.	49,0	64,8		41,5		.	0,03	0,6	0,2	2,1	0,2	0,6	0,2	0,09	0,06	0,2	0,1	7,3	1,9	2,6	3,7	1,5	2,3	2,1	1,1	1,3	2,3	3,2	8,9	4,6	0,6	1,2	0,9	.	.		
<b>Gr. Hessen</b>	5151	1237	922	1650	1342	.	51	29	20	261	50	104	9	18	6	17	15	770	194	283	390	144	238	193	75	120	239	408	926	441	58	88	4	.	.		
Von 10000 Einw.	50,5	62,7		44,3		.	0,5	0,3	0,2	2,6	0,5	1,0	0,09	0,18	0,06	0,17	0,15	7,6	1,9	2,8	3,8	1,4	2,3	1,9	0,7	1,2	2,3	4,0	9,1	4,8	0,6	0,9	0,04	.	.		

Kinder von 76 auf 68, die der Erwachsenen von 48 auf 45 heruntergegangen; die Provinz Oberhessen hatte 1317 (im I. Quartale 1686) Sterbefälle zu verzeichnen, die Gesamtsterberate war von 63 auf 49<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, die der Kinder von 69 auf 53 und die der Erwachsenen von 60 auf 47 gesunken, auf Rheinhausen kommen 1563 (im I. Quartal 1697) Todesfälle, hier war die Sterberate überhaupt von 53 auf 49<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, bei den Kindern von 70 auf 65<sup>0</sup>/<sub>000</sub> und bei den Erwachsenen von 45 auf 42<sup>0</sup>/<sub>000</sub> heruntergegangen. Die beträchtlichsten Veränderungen im Vergleiche des Vorquartales hatten sich sonach in der Provinz Oberhessen vollzogen, es war daselbst die Gesamtsterblichkeit um 13<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, die der Kinder um 16<sup>0</sup>/<sub>000</sub> und die der Erwachsenen um 13<sup>0</sup>/<sub>000</sub> gesunken, während in Starkenburg die bezüglichen Differenzen — 5 (bezw. — 8 und — 3) und in Rheinhausen — 4 (bezw. — 5 und — 2) betragen.

In den Monaten des Quartals nach ihrer Folge betragen die Sterbequoten in Starkenburg 19,9 —, 17,2 und 16,6<sup>0</sup>/<sub>000</sub>, in Oberhessen 18,3 —, 16,2 und 15,8<sup>0</sup>/<sub>000</sub> und in Rheinhausen 17,8 —, 17,1 und 15,2<sup>0</sup>/<sub>000</sub>.

An Infectionskrankheiten waren ausschliesslich der übrigen spärlich auftretenden Influenza im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt 565 Personen (im I. Quartale des Jahres deren 735) erlegen oder von 10000 Einwohnern nunmehr 5,5 (gegen 7,2); davon treffen auf die Monate Januar 201, Februar 193 und März 171 und auf die Provinzen: Starkenburg 242 (im I. Quartale 331), Oberhessen 190 (257) und Rheinhausen 133 (147); oder auf 10000 Einwohner 5,6 (7,7) —, 7,1 (9,6) und 4,3 (4,6) mit dem erheblichsten Rückgange in Oberhessen.

Von den Infectionskrankheiten im Einzelnen hatten im Grossherzogthum Masern nunmehr 51 Todesfälle veranlasst (im vorausgegangenen Quartale 32), an Scharlach erlegen waren 29 (14) Personen, an Bräunekrankheiten im Ganzen 311 (475) — und zwar an Rachenbräune 261 (405) und an Halsbräune 50 (70) —, an Keuchhusten 104 (112), an Abdominaltyphus 9 (14), an Rose 20 (23), an epidemischem Genieckkrampf 18 (17), an Syphilis 6 (11) und an Wochenbettfieber 17 (35). Vermehrt waren sonach im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals die Sterbefälle an Masern und Scharlach, vermindert dagegen bei allen andern Krankheitsformen, namentlich bei den Bräunekrankheiten mit einer Abnahme um 117 oder einem Rückgang der Sterbequote von 4,7 auf 3,1<sup>0</sup>/<sub>000</sub>.

Von den in Summa 51 (im I. Quartale 32) Masernsterbefällen des Berichtsquartals ereigneten sich 47 (32) in der Provinz Starkenburg und zwar dort in den Gemeinden Offenbach, Bürgel, Mühlheim, Steinbach, Kreis Offenbach, Darmstadt, Schaafheim, Altheim, Langstadt, Kleestadt, Heppenheim, Hirschhorn und Birkenau; in Oberhessen 3 in einigen Orten des Kreises Büdingen, und in Rheinhausen 1 in Framersheim, Kreis Alzey; in diesen beiden Provinzen waren im vorigen Quartale Masernsterbefälle nicht verzeichnet. Röhtheln,

Gr. Hessen  
Von 10,000 Einw.

515	1237	922	1650	1342
50,5	62,7	44,3		
0,6	0,3	0,2	3,6	0,5
31	29	20	26,1	50
104	9	18		
1,0	0,09	0,18	0,06	0,07
7,6	1,9	3,8	3,3	1,9
0,47	0,16	0,17	0,16	0,16
1,51	1,70	1,39	2,85	3,90
14,4	14,4	20,0	13,9	13,9
0,9	0,9	0,9	0,9	0,9

Rubeolae, herrschten, soweit bekannt wurde, in Alzey und muthmasslich auch in Bechtolsheim und Biebelnheim.

Scharlach war im Berichtsquartale nur in der Stadt Worms und deren Nachbarorten Neuhausen und Pfifflichem epidemisch verbreitet; von den insgesamt 29 (14) Sterbefällen treffen auf den Kreis Worms 17, auf die Stadt Mainz 2, auf Gonsenheim 1. In Oberhessen hatten die Gemeinden Giessen, Grossen- und Klein-Linden, Ober-Eschbach und Höckersdorf einzelne Scharlachsterbefälle und in Starkenburg nur Hausen (Kreis Offenbach).

Rachen- und Halsbräune hatten im Berichtsquartale nur 311 Sterbefälle gegen 475 im vorderen Quartale veranlasst, trotz des erheblichen Rückgangs ist indessen dieser Betrag ein für die Jahreszeit immerhin bedeutender, allerdings wies der Monat Juni nochmals einen ausserordentlichen Rückgang der Diphtheriesterbefälle auf; es kommen auf diesen Monat deren nur 84, während im Mai 108 und im April 119 zu verzeichnen waren. Es trafen nunmehr davon auf die Provinz Starkenburg 101 (im I. Quartale 166), auf Oberhessen 139 (203) und auf Rhein Hessen 71 (106) Todesfälle in Folge der genannten Krankheiten. Ebenso wie seither schon waren von Diphtherie in ungewöhnlichem Maasse verschont die Kreise Bingen, Worms, Alzey, Heppenheim, Gross-Gerau und ausserdem Dieburg, Schotten und Alsfeld, schwerer betroffen waren ebenso die seither schon mehr heimgesuchten Kreise Mainz, Giessen, Offenbach und Friedberg, denen jetzt noch Erbach und Lauterbach zuzurechnen sind. Von den Gemeinden, welche erheblicher unter der Diphtherie litten, sind in Starkenburg zu nennen: Ober-Kainsbach, Steinbuch, Vielbrunn, Trebur, Langen, Heusenstamm und Offenbach; in Oberhessen: Giessen, Hungen, Villingen, Trais-Horloff, Grossfelda, Borsdorf, Ober-Widdersheim, Fauerbach bei Friedberg, Ober-Mörlen, Herbstein, Dirlammen, Bannerod und Weid-Moos und in Rhein Hessen: Mainz, Mombach, Weinolsheim und Ober-Flörsheim, auch noch Alzey.

Keuchhusten hatte wie seither schon ein erhebliches Verbreitungsgebiet in der Provinz Starkenburg gewonnen; es treffen auf diese Provinz von der Gesamtsumme der Sterbefälle mit 104 (im I. Quartale 112) deren 65 (76), auf Oberhessen 20 (26) und auf Rhein Hessen 19 (10). In Starkenburg waren wie im vorigen Quartale die Kreise Darmstadt, Gross-Gerau und ausserdem Dieburg vorwiegend betroffen, während im Kreise Offenbach Keuchhusten abnahm; in Oberhessen herrschte derselbe in Orten des Kreises Friedberg und in Rhein Hessen im Kreis Oppenheim.

Abdominaltyphus hatte im Berichtsquartal nur 9 (im I. Quartale 14) Sterbefälle verursacht; davon kommen 2 (8) auf die Provinz Starkenburg, und zwar je 1 in Ober-Ramstadt und Dieburg, auf Oberhessen 2 (3), je 1 in Nieder-Gemünden, woselbst immer noch im Anschluss an die vorausgegangene mässige Epidemie einzelne Erkrankungen auftraten und in Eifa und auf Rhein Hessen 5 (3), wovon 2 in der Stadt Mainz, 1 in Kastel und 2 in Worms. Hausepidemien oder

eine anderweitige stärkere Verbreitung des Abdominaltyphus wurden von keiner Seite bekannt.

Auch im Berichtsquartale sind wieder mehrere Erkrankungen und 18 (im I. Quartal 17) Sterbefälle an epidemischer Genickstarre zu verzeichnen und zwar aus Laubach, Gedern, Vilbel, Nieder-Wöllstadt und den auch in früheren Berichten genannten Orten Mainz, Berstadt und Leeheim.

Wochenbettfieber war 17 mal (im vorigen Quartale 35 mal) Todesursache; anderen Folgen der Niederkunft erlegen waren 15 (20) Frauen.

Als Sterbefälle an Influenza, welche in der Tabelle nicht für sich ausgeschieden sind, waren im Berichtsquartale 20 verzeichnet gegen 168 im I. Jahresquartale und 583 im letzten Quartale des verflossenen Jahres: von diesen Sterbefällen treffen auf den April 12, auf den Mai 5 und den Juni 3; dieselben sind über das gesammte Landesgebiet zerstreut vorgekommen.

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten nicht infectiöser Art, welche in der Spalte 13 bis 23 der Uebersicht aufgeführt sind, hatte Lungentuberkulose (Lungenschwindsucht) im Berichtsquartale 770 (im vorausgegangenen Quartale 791) Todesfälle veranlasst, ein Betrag, der dem mehrjährigen Durchschnitt dieser Jahresperiode entspricht; auf die Monate April und Mai treffen 273 bezw. 278 Sterbefälle und auf den Juni 219; an Tuberkulose anderer Organe verstorben waren 194 (im I. Quartale 198) Personen. Todesfälle in Folge entzündlicher Erkrankungen der Athmungsorgane wurden in mässiger Zahl, 673 gegen 1080 im vorausgegangenen Quartale, und zwar einschliesslich der Influenzasterbefälle verzeichnet; von denselben kommen auf die Monate April 301, Mai 210 und Juni 162. An Gehirnschlagfluss waren erlegen 144 (166) Personen, an Herzkrankheiten acuter und chronischer Art 238 (221). Die Todesfälle an Darmkatarrh und Brechdurchfall und diejenigen an Atrophie der Kinder erfuhren vom Mai ab eine mässige Zunahme; erstere beliefen sich auf 193 (104), letztere auf 75 (59). An angeborner Lebensschwäche und Bildungsfehlern verstorben waren 120 (125) Kinder in den ersten Lebens Tagen, Neubildungen waren bei 239 (198) und Altersschwäche bei 408 (554) Verstorbenen Todesursache. Allen übrigen benannten Krankheiten erlegen waren 926 (923) Personen; unermittelt blieb die Todesursache bei 441 (575) oder bei 8% (10%) der Verstorbenen überhaupt. Unter den Todesfällen gewaltsamer Art hatten Selbstmorde ebenso wie im vorigen Quartale einen hohen Betrag erreicht.

Im Grossen und Ganzen war die Sterblichkeit des Berichtsquartales im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre eine äusserst mässige und zwar in allen Altersklassen; den wesentlichsten Antheil an diesen günstigen Verhältnissen hatten die Monate Mai und Juni, in welchen in sehr vielen Kreisen

namentlich der beiden südlichen Provinzen eine äusserst geringe Gefährdung der erwachsenen Personen zu Tage trat; aber auch die Kindersterblichkeit war eine geringe, weil Brechdurchfälle und Darmkatarrhe mit dem Beginne des Sommers noch verhältnissmässig selten Todesursache waren und weil von den epidemischen, das Kindesalter gefährdenden Krankheiten lediglich Keuchhusten verbreiteter auftrat und auch Sterbefälle durch Rachen- und Halsbräune im Juni einen erheblichen Rückgang erfuhren. Eine relativ hohe Gesamtsterblichkeit trifft auf die Kreise Heppenheim, Bensheim, Gross-Gerau und Mainz, eine geringe auf die Kreise Alzey, Bingen, Friedberg, Darmstadt und Worms. Eine hohe Kindersterblichkeit weisen auf die Kreise Mainz, Gross-Gerau, Offenbach, Heppenheim, Darmstadt, Worms und Oppenheim, während durch eine geringe Kindersterblichkeit die Kreise Giessen, Alsfeld, Bingen, Friedberg und Alzey sich auszeichneten. Die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse der Erwachsenen wiesen auf die Kreise mit den nach der Alterszusammensetzung der Bevölkerung überhaupt besonders begünstigten grösseren Städten wie Mainz, Darmstadt, Offenbach und Worms, in welchen auch bei einer hohen Kindersterblichkeit die günstigen Sterbeverhältnisse der Erwachsenen die Gesamtsterblichkeitsziffer ausgleichend beeinflussen, ausserdem die Kreise Alzey und Bingen, dagegen hatten die ländlichen Bezirke, wie fast alle Kreise der Provinz Oberhessen und in Starkenburg die Kreise Heppenheim, Bensheim und Dieburg eine verhältnissmässig hohe Erwachsenensterblichkeit. P.

**Nr. 3599. Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1893/94.\*)**

In dem verflossenen Rechnungsjahr sind in dem Grossherzogthum Hessen 1053696 Hektoliter Bier, gegen 1055851 im Vorjahr, oder 2155 Hektoliter weniger hergestellt worden. An Braustoffen wurden 421548 Kilogramm Getreide weniger, dagegen Malzsurogate, insbesondere Reis 31978 Kilogramm mehr verbraucht. Die Brausteuer hat im Jahr 1893/94 941645 *M.*, gegen 959120 *M.* im Vorjahr ertragen, demnach im Berichtsjahr 17475 *M.* weniger.

Was die zur Verwendung gekommenen Rohmaterialien anlangt, so betrug der Durchschnittspreis von einheimischer Gerste 14—18 *M.*, von Weizen 15 *M.*, für aus Bayern und Oesterreich bezogene Gerste, welche den grösseren Theil des Bedarfs der Brauereien deckte, wurden bis zu 20 *M.* für 100 Kilogramm gezahlt; einheimischer Hopfen hatte einen Preis von 240—500 *M.*, badischer von 400—550 *M.*, bayerischer und böhmischer von 500—700 *M.*

Auch im Jahr 1893/94 wurde, wie in den vorhergehenden Jahren, hauptsächlich untergähriges Bier gebraut. Aus 100 Kilogramm Gerstenmalzschrot bezw. Reis wurden 3,77 bis 5,32, durchschnittlich 4,3 Hektoliter Bier dargestellt.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 560, Nov. 1893, S. 401.

Im Durchschnitt waren die Bierpreise im Berichtsjahr, bei fassweiser Abgabe des Biers aus den Brauereien, denjenigen im Vorjahr gleich und betragen für ein Hektoliter Jung- und Lagerbier (gewöhnliches Schankbier) 15—18 *M.*, Exportbier und andere feinere Biere 17—24 *M.*

Mit dem Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1893/94 20 400 Hektoliter Bier ausgeführt, zum grössten Theil nach der bayerischen Rheinpfalz, dem Grossherzogthum Baden und nach Elsass-Lothringen; etwa 6000 Hektoliter gingen nach Süd-Amerika.

Die Einfuhr von Bier aus den nicht zur Brausteuerergemeinschaft gehörenden süddeutschen Staaten hat gegen das Vorjahr um nahezu 3100 Hektoliter ab-, dagegen die Einfuhr aus dem zollvereinsausländischen Oesterreich um etwa 5000 Hektoliter zugenommen. Aus den benachbarten preussischen Städten Frankfurt und Hanau sind auch im abgelaufenen Jahr bedeutende Mengen Bier nach dem Grossherzogthum eingeführt worden.

Wie in den vorhergegangenen Jahren, war auch im Berichtsjahr die Brausteuer-Fixation, unter dem Vorbehalt der Nachversteuerung, der von den meisten Brauereien gewählte Steuermodus.

In den nachstehenden Uebersichten werden Nachweise über die Brauereien und die Brausteuer, über den Materialverbrauch, die Bierzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien, sowie über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer im Rechnungsjahr 1893/94 mitgetheilt.

**I. Uebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für das Rechnungsjahr 1893/94.**

Gesamtzahl der am Schluss des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
a) in den Städten	51	20	32	15	14	3	135
b) auf dem Lande	27	27	16	9	10	.	89
Zusammen	78	47	48	24	24	3	224
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte	23	34	34	19	18	3	131
b) auf Brauanzeige steuernd	41	4	5	.	2	.	52
Zusammen	64	38	39	19	20	3	183
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämmtlicher im Betrieb gewesenen Brauereien	64	38	39	19	20	3	183

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Von diesen Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche	.	.	7	.	.	.	7
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche	64	38	32	19	20	3	176
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:							
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	5 673 356	1 794 089	3 700 503	7 061 670	4 565 874	447 475	23 242 967
b) Malzsurrrogate	110 416	.	31 729	49 800	45 798	54 000	291 743
Menge des gewonnenen Biers:							
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges	.	*)0,8	624	.	.	.	624
b) untergähriges	244 965	79 932	168 858	339 037	198 417	21 862	1 053 071
Zusammen	244 965	79 933	169 482	339 037	198 417	21 862	1 053 696
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme: (incl. der Defecte, excl. der Restitutionsen)	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	231 343,55	71 809,70	149 431,34	284 534,60	184 466,85	20 059,00	941 645,04
Davon ab:							
Steuervergütung für ausgeführtes Bier	1 473,15	.	.	4 873,20	10 249,30	.	16 595,65
Bleiben	229 870,40	71 809,70	149 431,34	279 661,40	174 217,55	20 059,00	925 049,39
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	57 766,03	10 894,25	21 841,89	13 056,35	18 161,60	3 251,40	124 971,52
b) Eingangs-Zoll von Bier	71,95	.	22 173,10	180,70	17,70	.	22 443,45
Gesamt-Einnahme von Bier	287 708,38	82 703,95	193 446,33	292 898,45	192 396,85	23 310,40	1072464,36
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Hastrunk stattfindet	.	.	.	.	.	.	.
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl	1	.	.	.	.	.	1
Dieselben entrichteten an Steuer	<i>M.</i> 21,00	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i> 21,00

\*) Malzextract.

**II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien für das Rechnungsjahr 1893/94.**

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien	131	52	183	.	1	1
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	20	12	32	.	.	.
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1. Getreide						
a. geschrot. Gerstenmalz	18 888 278	4 354 584	23 242 862	.	525	525
b. geschrot. Weizenmalz		100	100	.	.	.
c. Sonstiges Getreide	5	.	5	.	.	.
2. Malzsurrogate						
a. Reis	219 178	69 771	288 949	.	.	.
b. Zucker aller Art	727	1 878	2 605	.	.	.
c. Sonst. Malzsurrogate	189	.	189	.	.	.
Bierherzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier	*)625	.	625	.	.	.
Untergähriges Bier	860 886	192 185	1 053 071	.	.	.
Zusammen	861 511	192 185	1 053 696	.	.	.
Essigerzeugung:	M.	M.	M.	M.	23,5	23,5
Gezahlte Brausteuer	764 535,99	177 109,05	941 645,04	.	21,00	21,00
Empfang. Ausfuhrvergütung	15 122,50	1 473,15	16 595,65	.	.	.

**III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Rechnungsjahr 1893/94.**

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 M	1	1	2	.	.	.	.
Ueber 15 bis 30 »	5	.	5	.	.	1	1
» 30 » 60 »	5	2	7	.	.	.	.
» 60 » 150 »	11	2	13	1	.	.	.
» 150 » 300 »	14	8	22	2	.	.	.
» 300 » 600 »	15	8	23	1	.	.	.
» 600 » 900 »	6	9	15	2	.	.	.
» 900 » 1 200 »	8	4	12	4	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	5	2	7	2	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	14	3	17	3	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	10	1	11	1	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	4	5	9	2	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	7	1	8	4	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	7	2	9	3	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	4	1	5	2	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	4	.	4	1	.	.	.
» 15 000 » 20 000 »	2	.	2	1	.	.	.
» 20 000 » 25 000 »	3	.	3	1	.	.	.
» 25 000 » 30 000 »	.	2	2	1	.	.	.
» 30 000 » 35 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 35 000 » 40 000 »	2	.	2	1	.	.	.
» 40 000 » 50 000 »	.	1	1	.	.	.	.
» 50 000 » 60 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 60 000 » 75 000 »	2	.	2	.	.	.	.
» 75 000 » 80 000 »	2	.	2	.	.	.	.
» 80 000 » 90 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	131	52	183	32	.	1	1

\*) Einschl. Malzextract.

**Nr. 3600. Uebersicht über die im Grossh. Hessen in den Jahren  
Kinder unter  
1) in**

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Darunter									
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Eltertheil — in Pflege gegeben sind.									
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.						Darunter sind			
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	ortsfremde in-ländische Kinder.	ortsfremde aus-ländische Kinder.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
I.	<b>Provinz Starkenburg.</b>										
	Summe der Pfleglinge	163	510	673	67	419	486	10	120	27	133
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	31	38	69	10	2	34	2	6	1	11
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	30	78	108	20	76	96	3	22	8	29
	c) durch Tod	5	22	27	3	17	20	2	8	.	4
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	97	372	469	34	302	336	3	84	18	89
II.	<b>Provinz Oberhessen.</b>										
	Summe der Pfleglinge	92	229	321	47	168	215	14	75	10	44
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	15	18	33	4	9	13	1	3	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	8	23	31	7	21	28	3	11	2	3
	c) durch Tod	2	8	10	1	8	9	.	5	1	2
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	67	180	247	35	130	165	10	56	7	39
III.	<b>Provinz Rheinhessen.</b>										
	Summe der Pfleglinge	77	447	524	52	409	461	16	157	9	187
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	7	16	23	4	12	16	.	5	2	3
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	21	110	131	17	105	122	7	38	3	50
	c) durch Tod	5	80	85	2	74	76	.	30	.	37
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	44	241	285	29	218	247	9	84	4	97
IV.	<b>Grossherzogthum Hessen.</b>										
	Summe der Pfleglinge	332	1186	1518	166	996	1162	40	352	46	364
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	53	72	125	18	45	63	3	14	3	14
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	59	211	270	44	202	246	13	71	13	82
	c) durch Tod	12	110	122	6	99	105	2	43	1	43
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	208	793	1001	98	650	748	22	224	29	225

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 534, Dec. 1892, S. 442.

**1892 und 1893 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen sechs Jahren.\*)**  
**Jahr 1892.**

sind															Maxi- mum und Mini- mum des Pfle- ge- geldes.	
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffent- lichen Ar- menpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren										
in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landes- waisen- kasse.		Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	Zusam- men wie Spalte 5.			
Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.													
13.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	
133	16	9	23	31	57	51	81	81	88	84	108	152	79	673	{ 480 30	
11	3	1	4	4	14	9	69	.	.	.	.	.	.	69		
29	1	.	1	2	8	.	4	6	18	15	15	38	12	108		
4	1	1	.	2	1	2	.	1	.	4	5	8	9	27		
89	11	7	18	23	34	40	8	74	70	65	88	106	58	469		
44	3	1	17	16	25	44	33	48	52	47	52	43	46	321	{ 420 40	
.	.	.	7	2	4	7	33	.	.	.	.	.	.	33		
3	.	.	.	.	1	2	.	5	12	5	5	4	.	31		
2	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	2	6	10		
39	3	1	9	14	20	35	.	41	40	42	47	37	40	247		
187	2	1	7	11	16	26	34	39	45	55	69	137	145	524	{ 360 24	
3	.	.	2	3	1	1	23	.	.	.	.	.	.	23		
50	.	.	1	.	3	5	4	7	7	15	19	47	32	131		
37	.	.	.	.	3	6	.	.	2	3	3	37	40	85		
97	2	1	4	8	9	14	7	32	36	37	47	53	73	285		
364	21	11	47	58	98	121	148	168	185	186	229	332	270	1518	{ 480 24	
14	3	1	13	9	19	17	125	.	.	.	.	.	.	125		
82	1	.	2	2	12	7	8	18	37	35	39	89	44	270		
43	1	1	1	2	4	8	.	3	2	7	8	47	55	122		
225	16	9	31	45	63	89	15	147	146	144	182	196	171	1001		

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Darunter										
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.										
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.									Darunter sind	
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
I.	<b>Provinz Starkenburg.</b>											
	Summe der Pfleglinge	174	496	670	69	410	479	13	148	22	110	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	19	43	62	5	29	34	.	7	3	9	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	17	68	85	15	65	80	1	23	9	23	
	c) durch Tod	5	31	36	4	27	31	1	10	.	6	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	133	354	487	45	289	334	11	108	10	72	
II.	<b>Provinz Oberhessen.</b>											
	Summe der Pfleglinge	79	243	322	33	189	222	12	95	8	53	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	14	16	30	7	5	12	2	1	1	1	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	8	24	32	8	22	30	3	12	.	7	
	c) durch Tod	1	16	17	.	15	15	.	14	.	.	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	56	187	243	18	147	165	7	68	7	45	
III.	<b>Provinz Rheinhessen.</b>											
	Summe der Pfleglinge	85	395	480	49	350	399	15	133	6	149	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	11	24	35	5	17	22	1	6	3	8	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	17	68	85	12	67	79	4	21	1	34	
	c) durch Tod	5	50	55	3	47	50	.	18	1	20	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	52	253	305	29	219	248	10	88	1	87	
IV.	<b>Grossherzogthum Hessen.</b>											
	Summe der Pfleglinge	338	1134	1472	151	949	1100	40	376	36	312	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	44	83	127	17	51	68	3	14	7	18	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	42	160	202	35	154	189	8	56	10	64	
	c) durch Tod	11	97	108	7	89	96	1	42	1	26	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	241	794	1035	92	655	747	28	264	18	204	

Jahr 1893.

sind

	2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren										Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
	in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	Zusammen wie Spalte 5.			
	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.											19.	20.	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.		
110	11	5	26	32	68	49	63	101	91	96	117	114	88	670	{ 480 30		
9	2	.	5	8	7	6	62	.	.	.	.	.	.	62			
23	.	.	.	.	2	3	1	10	8	15	17	24	10	85			
6	1	1	.	.	.	3	.	.	3	2	6	11	14	36			
72	8	4	21	24	59	37	.	91	80	79	94	79	64	487			
53	5	1	18	17	23	36	30	54	48	42	38	52	58	322	{ 420 40		
1	.	1	4	3	3	7	30	.	.	.	.	.	.	30			
7	.	.	.	.	.	2	.	3	4	4	6	10	5	32			
45	5	.	14	13	19	27	.	51	44	38	29	38	43	243			
149	1	3	11	9	24	33	35	43	41	49	65	121	126	480	{ 360 24		
8	.	1	2	1	4	5	35	.	.	.	.	.	.	35			
34	.	1	2	.	3	.	.	6	8	8	14	28	21	85			
20	.	.	.	.	2	3	.	1	3	4	.	18	29	55			
87	1	1	7	8	15	25	.	36	30	37	51	75	76	305			
312	17	9	55	58	115	118	128	198	180	187	220	287	272	1472	{ 480 24		
18	2	2	11	12	14	18	127	.	.	.	.	.	.	127			
64	1	1	2	.	5	5	1	19	20	27	37	62	36	202			
26	1	1	.	1	3	6	.	1	6	6	9	33	53	108			
204	14	5	42	45	93	89	.	178	154	154	174	192	183	1035			

**Nr. 3601. Uebersicht der für das Jahr 1893/94 ausgeschlagenen  
und zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.\*)**

Rentämter (Ober- einnehmereien) und Provinzen.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				Grundsteuer.	
	Private und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Ge- werbs- An- lagen unter Staats- verwal- tung.	Summe.	Private und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1162432	5030	1167462	222052	.	.	222052	314322	6409
Gross-Gerau	113869	.	113869	24691	.	.	24691	101375	3121
Gross-Umstadt	241802	10074	251876	50463	346	.	50809	238587	18156
Lampertheim	95865	.	95865	17588	.	.	17588	75563	.
Lindenfels	70579	.	70579	16740	4	.	16744	84231	3166
Zwingenberg	164040	1357	165397	32831	.	.	32831	127514	1643
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	1848587	16461	1865048	364365	350	.	364715	941592	32491
Alsfeld	139222	2031	141253	23722	233	2	23957	137429	5085
Friedberg	237850	5382	243232	35498	642	607	36747	247031	26791
Giessen	330136	4998	335134	61535	120	.	61655	187930	14705
Nidda	161212	8294	169506	27544	6	17	27567	182211	22220
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	868420	20705	889125	148299	1001	626	149926	754601	68803
Mainz	2079882	.	2079882	468916	.	.	468916	1114430	.
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	2079882	.	2079882	468916	.	.	468916	1114430	.
<b>Grossh. Hessen</b>	4796889	37166	4834055	981580	1351	626	983557	2810623	101294

Rentämter (Ober- einnehmereien) und Provinzen.	Noch: Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommens- Gewerb-, Grund- und Kapital- rentensteuer.
	Cameral- Domänen.	Forst- Domänen.	Sonstige Besitz- ungen unter staat- licher Ver- waltung.	Be- soldungs- Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corpo- ratio- nen.	Stan- des- herren.	Summe.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	4131	10043	444	913	336256	124584	1500	126084	1851854
Gross-Gerau	20378	4092	46	1550	130562	6061	.	6061	275183
Gross-Umstadt	5954	4864	106	1730	269397	15126	1139	16265	588347
Lampertheim	8834	3800	22	577	88796	5356	.	5356	207605
Lindenfels	2586	3596	31	624	94234	4353	.	4353	185910
Zwingenberg	8668	2574	25	1525	141951	12470	.	12470	352649
<b>Se. Prov. Starkenb.</b>	50551	28969	674	6919	1061196	167950	2639	170589	3461548
Alsfeld	2386	10656	383	2064	158003	12169	.	12169	335382
Friedberg	5252	1436	2283	6037	288830	19867	227	20094	588903
Giessen	2445	3037	425	2381	210925	31451	485	31936	639650
Nidda	6087	8583	65	2994	222160	10689	1131	11820	431053
<b>Se. Prov. Oberh.</b>	16170	23712	3156	13476	879918	74176	1843	76019	1994988
Mainz	1920	2971	1035	13040	1133396	154851	.	154851	3837045
<b>Se. Prov. Rhein.</b>	1920	2971	1035	13040	1133396	154851	.	154851	3837045
<b>Grossh. Hessen</b>	68641	55652	4865	33435	3074510	396977	4482	401459	9293581

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 560, Nov. 1893, S. 414.

**Nr. 3602. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im August 1894.**

August-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):  
Barom. 747,3 mm. — Thermom. 18,3° C. — Niederschl. 72,4 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.) 754,4; tiefster (am 15.) 742,3; mittlerer 747,9 mm.  
Thermometerstand » ( » 26.) 29,7; » ( » 14. u. 21.) 9,4; » 17,7° C.

Anzahl der Tage mit Regen 23; Schnee —; Regen u. Schnee —.  
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 2.  
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 25; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 25 Tagen mit messbarem Niederschlag: 91,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 1 mal; NO. 8 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal;  
S. 6 mal; SW. 54 mal; W. 7 mal; NW. 9 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,5 %.

**Nr. 3603. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im August 1894.**

August-Mittel aus 15 Jahren (1880—1894):  
Barom. 742,88 mm. — Thermom. 15,79° C. — Niederschl. 59,3 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.) 749,4; tiefster (am 15.) 735,9; mittlerer 742,2 mm.  
Thermometerstand » ( » 26.) 27,0; » ( » 31.) 7,2; » 15,2° C.

Anzahl der Tage mit Regen 21; Schnee —; Regen u. Schnee —.  
» » » » Nebel 7; Reif —; Gewitter 4.  
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 10; trüben Tage 20.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 72,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 8 mal; NO. 2 mal; O. — mal; SO. 1 mal;  
S. 59 mal; SW. 5 mal; W. 2 mal; NW. — mal; Windstille 16 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,7 %.

**Nr. 3604. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im August 1894.**

August-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):  
Barom. 742,75 mm. — Thermom. 16,20° C. — Niederschl. 67,60 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.) 750,42; tiefster (am 13.) 735,38; mittlerer 742,89 mm.  
Thermometerstand » ( » 6.) 26,6; » ( » 21.) 7,0; » 15,36° C.

Anzahl der Tage mit Regen 24; Schnee —; Regen u. Schnee —.  
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 8.  
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 22; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 86,78 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 6 mal; NO. — mal; O. 2 mal; SO. 2 mal;  
S. 54 mal; SW. 8 mal; W. 10 mal; NW. 3 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,47 %.

Nr. 3605. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 200	Darmst. 61 300	Offenb. 37 500	Worms. 28 100	Giessen. 22 100	Kastel. 8 100	Bingen. 7 950	Lamprth. 6 950	Benshm. 6 650	N.-Isenb. 6 450	Vierhbm. 6 200	Alzey. 6 150	Pfungst. 5 950	Friedberg 5 550	Heppenh. 4 850 <sup>1)</sup>	Im Ganzz. 291 000
<b>Todesfälle.</b>																
Alter	45	25	25	21	12	3	2	21	2	3	6	3	3	4	5	180
der	16	6	14	5	6	1		1	3			2	1		1	56
Verstorbenen	53	26	20	18	17	1	1	3	3	1	5	2	1	2	5	158
	16	21	11	8	1	1	1		5	1	1	3	3	1	1	74
<b>Todesursachen.</b>																
Masern und Röheln	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	5	1	8	1	4	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	22
Keuchhusten	2	1		1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	21	9	8	11	2	.	1	1	.	1	2	1	1	2	3	63
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	5	4	4	3	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	1	22
Apoplexia (Schlagfluss)	11	3	2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	2	1	.	21
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	5	5	1	3	6	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	24
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	38	16	16	11	4	2	1	5	1	.	3	2	2	3	4	108
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	1	6	2	.	1	.	.	1	.	.	2	1	.	.	.	14
Krebs und Neubildungen	5	7	1	2	3	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	22
Altersschwäche	4	4	2	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	12
Anderer bekannte Krankheiten	25	16	20	4	13	.	.	6	7	2	2	1	2	.	3	101
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	<sup>2)</sup> 6	4	3	6	2	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	24
Todesursache unbekannt	1	2	2	7	.	.	1	10	.	.	2	.	.	1	.	26
Zusammen	130	78	70	52	36	6	4	25	13	5	12	10	8	7	12	468
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,21	15,27	22,40	22,21	19,55	8,89	6,04	43,17	23,46	9,30	23,93	19,51	16,13	15,14	29,69	19,30

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pflöglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

<sup>2)</sup> Davon 1 durch Hinrichtung.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt  
ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

38. Band. 2. Heft. Darmstadt 1894. 4. Gehftet 80 <sup>5)</sup>

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen  
für das Jahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 583.

October

1894.

Inhalt: Fliegende Brücken 1893/94. — Knappschafts-Invaliden- u. Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1893. — Vergl. meteorol. Beobacht. Aug. 1894. — Todesfälle in den Kreisen im Juli u. Aug. 1894. — Preise d. gewöhl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1894. — Eisenbahnen Aug. 1894. — Anzeige.

### Nr. 3606. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1893/94. \*)

	Brücke bei		Zusammen.
	Gernsheim.	Oppenheim.	
I. Personen, à 3 Pf. . . . . Anzahl	53 134	50 872	104 006
II. Thiere, und zwar:			
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf. . . . .	> 18 135	14 444	32 579
b. Kühe, Rinder, Fohlen und Esel, à 6 Pf. . . . .	> 764	674	1 438
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf. . . . .	> 75	969	1 044
d. Lämmer, Zickchen und Ferkel, à 1 Pf. . . . .	> 616	.	616
III. Fuhrwerke, und zwar:			
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf. . . . . Anzahl d. Pers.	1 173	2 099	3 272
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf. . . . . Anzahl	780	1 172	1 952
c. Zweiräderiges anderes Fuhrwerk, à 6 Pf. . . . .	> 50	302	352
d. Vierräderiges anderes Fuhrwerk, à 11 Pf. . . . .	> 14 969	9 036	24 005
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:			
Pferde, Ochsen, à 9 Pf. . . . .	> 7 936	6 413	14 349
Kühe, Esel, à 6 Pf. . . . .	> 111	.	111
IV. Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf. . . . . 50 kg	8	19	27
Betrag des erhobenen Brückengeldes . . . . . fl.	5817,28	4727,90	10 545,18

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 558, Oct. 1893, S. 377.

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende [20,21 15,27 22,40 22,21 19,25 8,88] 6,04 43,17 25,46 9,30 23,23 19,21 16,13 15,14 29,69 19,50  
1) Anzahl der Pfählgeln der Landes-Irren-Anstalt und der bei demselben vorgekommenen Todesfälle.  
2) Davon: 1 durch Hinrichtung.

**Nr. 3607. Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-**

Ordnungs-Nummer.	N a m e n der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung.					II. Zugehörig								
		Personal.					Bergwerke und Aufbereitungsanstalten.								
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Braunkohlen.		Eisen- erze.		Sonstige Erze.				
							Anzahl der Werke. ständige. unständige.	Arbei- ter- zahl.	Anzahl der Werke. ständige. unständige.	Arbei- ter- zahl.	Anzahl der Werke. ständige. unständige.	Arbei- ter- zahl.			
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	4	6	11	4	1	1	52	4	.	.	.	.	.	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke der Wetterau zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	72	29	.	.	.	.	.	.
3	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossen- heim	4	.	1	1	1	1	18	20	.	.	.	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinwerks zu Giessen	8	4	1	4	1	.	.	.	1	174	245	.	.	.
5	» d. Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	3	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Krankenkasse der Buderus'schen Eisen- werke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	3	3	3	1	.	.	.	4	64	.	.	.	.
7	» der Sieg-Rheinisch. Gewerkschaft zu Fr.-Wilh.-Hütte b. Troisdorf <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	» der Braunkohlengrube u. Briquette- fabrik »Friedrich« zu Hungen	4	4	1	1	1	1	146	.	.	.	.	.	.	.
9	» des Köln-Müsener Bergw.-Actien- Vereins zu Hungen <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	4	6	6	3	1	2	86	17	.	.	.	.	.	.
11	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Giessen	<sup>2)</sup> 12	4	6	1	1	8	10	301	.	.	.	.	.	.
12	» für Starkenburg und Rheinhessen zu Giessen	<sup>2)</sup> .	.	2	2	1	.	.	4	21	.	.	.	.	.
13	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Reichelsheim i. O.	4	4	3	3	1	.	.	.	.	.	.	1	261	.
14	» der Grube »Amalie« zu Seligen- stadt	4	2	1	1	1	1	31	.	.	.	.	.	.	.
15	» der Gewerkschaft bei Messel	6	5	5	4	1	1	60	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	53	50	41	35	13	10	473	70	19	560	245	1	261	.
16	Allgem. Knappschafts-Verein »Hessen« zu Giessen <sup>3)</sup> [Knappschafts- (Pensions-) Kasse]	10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	63	50	41	35	14	10	473	70	19	560	245	1	261	.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 559, Nov. 1893, S. 390. — <sup>1)</sup> Berichtigte Zahl gegenüber den Angaben allgemeinen Knappschaftsvereins »Hessen« zu Giessen (Ordn. Nr. 16). <sup>3)</sup> Der Verein umfasst führten Krankenkassen mit den ihnen zugehörigen Werken.



Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 322).	noch: III. Mitglieder.																									
	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder.										2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder.					3. Kur- und arzneiberechtigte sonstige Personen.										
	noch: a. Ständige Mitglieder.					b. Unständige Mitglieder.					Abgang.					Invalide.										
	Bestand am 31. Dec. 1893					Bestand am 1. Jan. 1893.					Bestand am 1. Jan. 1893.					Bestand am 1. Jan. 1893.										
	in den Lebensaltern von		zusammen.	Zugang.	Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Gesamt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dec. 1893.	Zugang.	Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	im Alter von		zusammen.	Zugang.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.						
unter 16 Jahren.	16 bis 30	31 bis 50												51 u. mehr	16 bis 30						31 u. mehr	Bestand am 31. Dec. 1893.	Bestand am 1. Jan. 1893.	Bestand am 31. Dec. 1893.		
1	10	39	57	106	44	2	1	16	17	29	135	2	2	2	22	6	6	6	22							
2	22	34	16	72	44	4	7	11	1	19	101	4	2	2	10				10							
3	1	10	9	20	3	19	19	19	3	23					1				1							
4	97	64	28	189	250	47	9	54	3	66	231	420	7	14	4	4	17	17	6	1			7			
5	1	28	27	56							56															
6	14	44	6	64							64								2						2	
7																										
8	89	57	8	154							154								3	1	1	1	2	2	2	
9																										
10	4	59	41	11	115						115															
11	20	158	90	21	289						289								4			1	1	3		
12	10	11	1	22							22															
13	9	141	100	4	254						254	4	6	3	3	7	7	5	3						8	
14	3	16	3	22							22															
15	9	133	80	9	231						231															
	42	738	614	200	1594	341	72	17	100	4	121	292	1886	15	22	9	9	28	28	53	11	1	8	9	55	
16	31	550	380	19	980						980	31	31	9	13	22	40	40	9						9	
	73	1288	994	219	2574	341	72	17	100	4	121	292	2866	46	53	18	13	31	68	68	62	11	1	8	9	64

1) Berichtigte Zahl gegenüber der Uebersicht für 1892.

### IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Gesamt-Abgang. Bestand am 31. Dec. 1893.	Ganz-Invalide.												Halb-Invalide.												Wittwen.									
	Zugang						Abgang			Bestand am 31. Dec. 1893			Zugang						Abgang			Bestand am 31. Dec. 1893												
	im Alter von				zusammen. durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval.	gestorb. im Alter von	aus sonst. Gründen.	zusammen.	im Lebensalter von			gestorben.	aus sonst. Ursachen.	zusammen.	im Alter von			Zugang.	wieder verheirathet. gestorben.	im Alter von	zusammen.													
	unter 30	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr					unter 30	31 bis 45	46 bis 60				61 u. mehr	unter 30	31 bis 45					46 bis 60	61 u. mehr	unter 30	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr							
Jahren.	Jahr	Jahr	Jahr	Jahren.	Jahr	Jahr	Jahr	Jahren.	Jahr	Jahr	Jahr	Jahren.	Jahr	Jahr	Jahr	Jahren.	Jahr	Jahr	Jahr															
622	22	.	.	1	5	6	?	.	6	.	6	.	4	18	22	.	.	.	.	.	.	38	1	.	2	.	4	33	37					
10	8	.	.	2	.	2	?	.	.	.	.	.	5	5	10	2	.	.	.	.	2	2	.	.	6	.	.	1	5	6				
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	5	5					
7	4	.	.	.	1	1	?	.	.	.	.	.	1	4	5	2	.	.	.	.	.	2	2	32	3	2	1	13	19	33				
4	4	.	.	2	1	3	?	.	.	.	.	.	.	7	7	.	.	.	.	.	.	.	12	.	1	.	.	11	11					
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
8	3	1	1	.	.	2	30	.	.	.	.	.	3	2	5	2	1	34	.	.	.	3	.	3	9	3	1	5	6	11				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
955	42	1	1	5	7	14	?	.	6	.	6	.	3	12	35	50	6	1	34	.	2	2	3	.	2	5	105	7	1	5	7	26	73	106
9	13	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	6	5	12	9	1	?	1	1	2	3	5	.	8	51	2	2	1	4	32	14	50	
64	55	1	1	5	7	14	?	1	6	.	7	4	18	40	62	15	2	?	1	3	4	6	5	2	13	156	9	3	6	11	58	87	156	



der Vereine.		VI. Geldrechnung.												
Mitglieder.				Invaliden.			A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1893.							
Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1893.	Zugang.	Abgang durch Tod.	Laufende Beiträge			Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	
überhaupt		für welche Krankenzahl bezahlt worden					der Mitglieder							der Werksbesitzer.
Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.				der activen.	der beurlaubten.	der kranken.					
				Bestand am 31. Dec. 1893.			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
10	10	168	10	155	.	.	1 609,23	.	.	746,29	.	0,50	.	6 096,84
17	16	238	16	162	1	1	1 382,60	.	85,50	691,30	.	14,00	8,50	994,61
1	1	1	.	.	.	.	542,57	.	.	341,83	.	.	.	4,18
3 108	2 111	2151	106	1482	.	.	5 248,28	316,95	.	2 624,14	.	116,94	22,48	2 095,07
	.	.	.	.	.	.	679,45	.	.	1 000,00	.	78,34	.	3 218,46
	.	.	.	.	.	.	808,30	.	.	404,15	.	13,50	.	64,22
	.	.	.	.	.	.	1 248,40	.	.	624,20	67,27	145,50	14,60	39,37
	.	.	.	.	.	.	912,40	.	.	456,20	.	3,00	.	7,00
	.	.	.	.	.	.	2 972,60	.	.	1 486,30	.	30,20	.	66,20
	.	.	.	.	.	.	225,64	.	.	112,82	.	.	.	29,75
	.	.	.	.	5	3	3 673,32	.	.	1 836,65	.	194,50	.	392,50
	.	.	.	.	.	.	226,58	.	.	113,29	.	4,00	6,00	49,04
	.	.	.	.	.	.	4 037,76	.	.	2 018,88	99,00	493,77	.	44,54
3 136	2 138	2558	132	1799	6	3	23 567,13	316,95	85,50	12 456,05	166,27	1094,25	51,58	13 101,78
	.	.	.	.	.	.	5 304,00	181,54	29,25	2 652,08	1056,00	.	.	2 251,29
3 136	2 138	2558	132	1799	6	3	28 871,13	498,49	114,75	15 108,13	1222,27	1094,25	51,58	15 353,07

Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 322).	noch: VI. Geld											
	noch: A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1893.		B. Ausgaben vom 1. Jan.									
	Son- stige Ein- nah- men.	Summe der Ein- nahmen.	Heil- ungs- kosten.	Kran- ken- löhne.	Be- gräb- niss- kos- ten.	Laufende Unterstützungen				Aus- ser- ordent- liche Unter- stützungen.	Ver- wal- tungs- kosten	An- schaf- fung von In- ventar- ien.
						an Ganz- Inva- lide.	an Halb- Inva- lide.	an Witt- wen.	an Wai- sen.			
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
1	56,28	8 509,14	2 716,51	991,62	150,00	4108,84	.	3437,95	.	20,00	367,30	.
2	21,60	3 198,11	986,51	561,46	32,00	1365,75	.	384,12	.	105,00	123,71	.
3	4,16	892,74	189,43	8,50	.	136,20	.	356,64	.	.	12,70	.
4	269,28	10 693,14	2 486,10	2 113,20	200,00	480,50	137,00	1477,50	450,00	13,85	285,89	.
5	.	4 976,25	423,41	304,78	.	808,68	.	1488,15	.	.	.	.
6	21,61	1 311,78	423,91	401,56	.	.	.	.	.	.	40,00	.
7	1,08	1,08	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1,28	2 140,62	1 123,22	457,50	.	.	.	.	.	18,40	75,25	.
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	38,77	1 417,37	1 507,27	678,75	60,00	.	.	.	.	.	81,60	.
11	261,02	4 816,32	1 653,53	1 815,02	96,00	.	.	.	.	40,00	471,14	52,50
12	12,00	380,21	173,73	118,00	.	.	.	.	.	.	67,47	.
13	55,60	6 152,57	3 816,60	2 095,40	160,00	.	.	.	.	.	.	.
14	.	398,91	82,67	353,75	.	.	.	.	.	.	20,00	.
15	125,36	6 819,31	1 842,80	2 542,41	60,00	.	.	.	.	.	.	.
	868,04	51 707,53	17 425,69	12 441,95	758,00	6899,97	137,00	7144,36	450,00	197,25	1545,06	52,50
16	362,93	11 837,09	64,25	.	25,50	1482,00	384,00	2226,94	2034,06	.	2187,35	.
	1230,97	63 544,64	17 489,94	12 441,95	783,50	8381,97	521,00	9371,30	2484,06	197,25	3732,41	52,50

**rechnung.**

bis 31. Dec. 1893.

**A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.**

Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.	Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Activa am 1. Jan. 1893.					Passiva am 1. Jan. 1893.
		Es beträgt die		Also		Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.	
		Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuss	Zuschuss						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
404,33	12196,55	8509,14	12196,55	.	3687,41	320,33	140 362,29	.	.	140682,62	.
.	3558,55	3198,11	3558,55	.	360,44	545,45	25 511,86	.	.	26057,31	.
2,65	706,12	892,74	706,12	186,62	.	106,85	136,33	.	.	243,18	.
22,70	7666,74	10693,14	7666,74	3026,40	.	795,53	52 859,00	1670,69	.	55325,22	.
.	3025,02	4976,25	3025,02	1951,23	.	.	80 706,81	.	.	80706,81	.
23,15	888,62	1311,78	888,62	423,16	.	193,67	1 974,12	.	.	2167,79	.
4,68	4,68	1,08	4,68	.	3,60	60,10	1 500,00	60,00	.	1620,10	.
3,30	1677,67	2140,62	1677,67	462,95	.	46,00	1 150,00	.	.	1196,00	.
.	.	.	.	.	.	243,40	2 200,00	.	.	2443,40	.
10,00	2337,62	1417,37	2337,62	.	920,25	494,88	.	8,61	.	503,49	.
90,71	4218,90	4816,32	4218,90	597,42	.	802,88	1 600,00	.	.	2402,88	.
29,50	388,70	380,21	388,70	.	8,49	74,35	850,00	32,00	.	956,35	.
284,60	6356,60	6152,57	6356,60	.	204,03	3070,91	8 500,00	.	.	11570,91	.
.	456,42	398,91	456,42	.	57,51	193,98	1 282,98	.	.	1476,96	.
114,63	4559,84	6819,31	4559,84	2259,47	.	1258,30	1 276,78	.	34,70	2569,78	.
990,25	48042,03	51707,55	48042,03	3665,52	.	8206,63	319 910,17	1771,30	34,70	329922,80	.
259,30	8663,40	11837,09	8663,40	3173,69	.	2828,20	60 194,56	7,21	549,07	63579,04	.
1249,55	56705,43	63544,64	56705,43	6839,21	.	11034,83	380 104,73	1778,51	583,77	393501,84	.

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 322).	noch: VI. Geldrechnung.								
	B. Stand des Vermögens bei Jahresschluss.								
	Activa am 31. Dec. 1893.					Passiva am 31. Dec. 1893.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1893.
	Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
1	510,21	136 485,00	.	.	136 995,21	.	136 995,21	.	136 995,21
2	185,01	25 511,86	.	.	25 696,87	.	25 696,87	.	25 696,87
3	289,29	140,51	.	.	429,80	.	429,80	.	429,80
4	956,43	55 724,50	1670,69	.	58 351,62	.	58 351,62	.	58 351,62
5	.	82 658,04	.	.	82 658,04	.	82 658,04	.	82 658,04
6	152,61	2 438,34	.	.	2 590,95	.	2 590,95	.	2 590,95
7	1)	1)	1)	1)	1)	.	1)	.	1)
8	508,95	1 150,00	.	.	1 658,95	.	1 658,95	.	1 658,95
9	1)	1)	.	.	1)	.	1)	.	1)
10	.	.	.	33,00	33,00	416,76	33,00	416,76	— 383,76
11	500,30	2 500,00	.	.	3 000,30	.	3 000,30	.	3 000,30
12	65,86	850,00	.	.	915,86	.	915,86	.	915,86
13	.	11 500,00	.	.	11 500,00	133,12	11 500,00	133,12	11 366,88
14	6,47	1 413,00	.	.	1 419,47	.	1 419,47	.	1 419,47
15	2 473,23	2 321,32	.	34,70	4 829,25	.	4 829,25	.	4 829,25
	5 648,36	322 692,57	1670,69	67,70	330 079,32	549,88	330 079,32	549,88	329 529,44
16	4 424,00	65 839,56	.	496,25	70 759,81	.	2)70 759,81	.	2)70 759,81
	10 072,36	388 532,13	1670,69	563,95	400 839,13	549,88	400 839,13	549,88	400 289,25

1) Das Vermögen wurde wegen Einstellung des Grubenbetriebs von dem allgemeinen Knappschaftsverein (Ordin.-Nr. 16) übernommen und kann deshalb nicht speciell nachgewiesen werden. 2) Einschliesslich des übernommenen Vermögens des Rheinischen Hüttenvereins und des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins.

Nr. 3608. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1894  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.																										
	Minimum.							Maximum.							Rogen (r), Schnee (s), Nebel (n).																																		
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.																						
1	12,2	12,2	8,5	9,1	11,5	8,5	10,1	10,8	10,6	18,5	19,2	15,0	16,2	18,2	16,5	15,7	15,2	16,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	14,26	°R.																			
2	12,6	11,8	8,5	6,4	12,3	11,0	11,7	10,9	10,7	19,5	18,6	16,5	18,7	20,2	18,5	18,4	17,4	19,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim	14,08	"																			
3	13,5	14,4	11,0	9,4	12,5	11,5	11,6	10,8	11,2	17,4	17,0	16,5	16,6	17,3	16,6	16,0	15,2	17,3	r	n	n	r	r	r	r	r	r	Felsberg	11,59	"																			
4	11,4	11,6	9,0	8,1	11,5	10,0	10,5	10,4	10,6	15,7	15,6	16,5	15,0	16,0	15,0	15,6	15,7	15,7	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	11,38	"																			
5	12,7	11,4	9,0	8,2	12,8	11,0	11,6	8,9	9,0	19,5	18,4	16,5	17,8	19,2	17,5	17,2	15,8	17,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	14,19	"																			
6	11,8	11,2	11,5	5,7	10,8	9,0	8,0	8,1	9,6	22,3	23,0	18,0	20,6	22,2	19,5	20,6	19,8	21,3	r	n	n	r	r	r	r	r	r	Monsheim	12,58	"																			
7	15,5	15,0	11,5	9,0	13,6	10,5	12,7	13,1	14,0	19,4	18,6	15,5	18,3	18,4	17,0	18,4	17,6	18,8	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg	12,81	"																			
8	12,2	12,0	10,5	7,0	11,7	10,5	12,4	11,0	12,0	18,7	19,0	15,5	17,4	19,2	17,0	17,9	16,8	19,2	r	n	r	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	11,99	"																			
9	12,7	12,2	10,5	7,1	12,6	10,5	10,8	11,2	11,6	17,1	18,6	14,5	16,6	17,6	17,0	15,5	16,9	16,5	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Cassel	12,77	"																			
10	11,4	11,2	9,5	8,2	11,8	11,0	8,7	9,0	9,6	15,3	15,2	12,0	14,7	15,8	14,5	14,4	13,8	15,0	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Höhe der Niederschläge.																					
11	10,0	9,6	8,0	5,9	10,1	9,5	9,1	8,8	8,5	15,0	15,8	12,5	14,2	16,0	14,0	14,6	12,8	14,2	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	91,80	mm																			
12	8,9	7,6	6,5	4,4	8,8	7,5	9,2	7,3	8,0	14,3	15,8	12,0	13,0	16,2	14,5	12,8	12,3	15,4	r	n	n	r	r	r	r	r	Bensheim	108,70	"																				
13	10,5	9,8	8,0	7,5	10,8	10,0	6,8	7,3	9,6	13,9	12,6	9,5	11,8	14,4	12,5	13,6	12,5	14,2	r	r	r	n	r	r	r	r	r	Felsberg	279,70	"																			
14	7,5	6,2	6,0	3,2	8,4	8,5	7,9	7,5	8,2	13,6	13,8	11,5	13,8	13,8	17,5	12,3	12,1	13,3	r	n	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	115,00	"																			
15	12,2	11,7	7,5	8,1	12,5	11,0	12,0	10,1	10,6	17,4	16,4	15,0	17,9	19,2	14,5	17,7	17,0	17,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	561,90	"																			
16	11,6	11,8	10,0	7,8	11,5	11,5	10,4	8,6	9,6	16,4	16,2	12,0	15,4	16,2	12,5	15,4	15,0	16,3	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Monsheim	24,60	"																			
17	9,9	8,8	8,0	5,8	9,7	7,0	8,3	8,0	8,2	15,4	15,8	11,5	13,5	16,2	13,5	14,6	12,5	15,1	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg	72,50	"																			
18	9,0	8,0	6,5	4,6	7,8	7,5	6,8	6,2	7,2	13,7	14,0	11,0	12,2	13,6	13,0	12,9	11,8	12,4	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	133,00	"																			
19	8,6	7,6	6,0	3,8	8,8	9,0	8,4	6,4	7,0	13,9	14,2	11,0	13,0	14,4	13,0	13,2	11,3	15,4	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Cassel	86,78	"																			
20	9,4	9,0	6,0	6,5	8,9	6,0	6,8	7,2	7,5	13,3	14,0	11,0	12,0	13,6	12,5	13,1	11,5	11,8	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Gewitter.																					
21	7,5	7,0	5,0	3,7	7,8	7,0	8,0	6,2	5,6	13,8	14,6	10,0	11,8	14,4	14,0	11,2	11,0	12,0	r	r	n	r	r	r	r	r	r	2. S. 11 Nm., R. 10—11 Nm., C. 8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> u. 11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Nm. — 3. Mch. 12 Nm. — 7. C. 10 Vm. — 10. D. 1—1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Nm., B. 1 Nm., F. 1 Nm., Mz. 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Nm., S. 2 Nm., R. 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Nm. — 11. Msh. 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> u. 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Nm., S. 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Nm., C. 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> u. 10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Vm. — 12. Mch. 5, 7 u. 8 Nm. — 13. B. 4 Nm. — 14. Mch. 5 Nm. — 15. B. 8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nm., Mz. 4 Nm., Msh. 8—8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nm., S. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> u. 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nm., R. 5 Nm. — 16. Mch. 4 u. 9 Nm., C. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —7 Nm. — 17. S. 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> u. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Nm., R. 6 Nm., C. 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nm. — 18. Mch. 5 Nm., C. 5 Nm. — 20. D. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nm. — 23. B. 5 Nm., Msh. 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Nm. — 24. Mch. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Nm. — 26. C. 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nm.																					
22	9,6	8,2	6,0	3,6	8,9	8,0	7,6	7,0	7,4	15,1	15,6	11,0	16,2	15,6	18,0	14,5	12,2	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r																						
23	8,7	8,6	6,0	5,8	8,6	8,5	7,1	6,6	6,4	19,0	18,8	15,5	18,6	17,9	19,0	16,5	14,6	14,9	r	r	n	r	r	r	r	r	r																						
24	15,5	13,2	13,5	8,2	11,3	11,1	13,0	9,7	11,8	21,5	21,4	17,0	20,1	21,6	20,0	20,0	18,0	18,8	19,4	r	r	r	r	r	r	r	r																						
25	14,6	13,6	13,0	8,6	13,2	12,0	12,6	12,4	11,2	22,2	23,0	18,5	21,0	21,1	20,0	18,1	17,2	16,6	r	n	r	r	r	r	r	r	r																						
26	13,2	13,0	13,0	8,1	13,3	12,0	12,1	11,8	12,0	23,8	23,8	19,5	20,7	22,6	18,0	21,6	20,0	21,1	r	n	r	r	r	r	r	r	r																						
27	14,6	13,6	14,5	8,6	14,2	9,0	11,2	12,8	12,8	20,5	21,6	17,5	19,8	19,8	16,5	19,8	18,2	19,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r																						
28	12,5	12,4	8,0	9,2	11,8	8,0	9,4	8,3	11,2	19,6	21,4	17,5	18,2	20,2	15,5	17,8	16,1	15,6	r	n	n	r	r	r	r	r	r																						
29	10,0	10,0	8,0	6,6	10,7	7,0	7,4	7,2	10,2	16,8	18,6	14,0	15,4	17,1	15,5	14,6	14,8	12,9	r	n	n	r	r	r	r	r	r																						
30	9,3	7,8	8,5	2,6	9,8	7,0	8,0	7,7	8,6	16,5	17,8	13,0	14,7	16,0	14,5	16,0	14,7	14,9	r	n	n	r	r	r	r	r	r																						
31	8,4	7,4	9,0	2,2	9,1	6,0	5,8	6,2	7,2	20,1	20,2	15,0	17,0	18,6	16,5	19,0	16,8	17,8	r	n	n	r	r	r	r	r	r																						
														11,13	10,50	8,92	6,55	10,87	9,26	9,55	8,92	9,39	17,39	17,65	14,26	16,20	17,50	15,90	16,07	15,05	15,93	r	23	r	17	r	18	r	10	r	21	r	10	r	21	r	18	r	24
														Mittel.														Summe.																					

27. Mz. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Vm., C. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Vm. u. 5—6 Nm.

Nr. 3609. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juli 1894.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Geniekrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupse Lungenzündung.	Sonst. eitr. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Leihenschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	145	61	16	35	33	2		1		1	1		1		1	20	5	2	12	8	5	25	6	5	7	4	33	4	2		
Bensheim	125	59	11	29	26				2	1	3			1	2	9	2	1	2	1	4	21	4	1	4	19	19	26	3		
Dieburg	101	23	29	30	19	14			2		3		1		10	1	6	8	4	4	8	1	2	7	9	16	4	1			
Erbach	71	14	12	23	22				5		1				7	1	4	2	5	6	2			3	6	15	13	1			
Gross-Gerau	74	24	11	18	21				2		1				11	1		2	2	4	1	9		2	4	10	18	6	3		
Heppenheim	97	30	11	35	21	1			2	1	6			1	1	11	2	3	4	2	6	11		4	7	16	13	3			
Offenbach	213	85	39	51	38	9			17	1	3				1	30	4	4	4	7	9	35	3	4	6	9	46	11	10		
<b>Starkenburg</b>	826	296	129	221	180	26		1	30	4	18		2		2	5	98	16	20	34	31	35	111	14	14	35	64	163	77	26	
Giessen	118	25	28	41	24		4	1	11					1		17	6	12	2	4	2	7	2	3	6	11	23		5		
Alsfeld	32	6	2	12	12										1	6		2	2		1				1	2	8	3	6		
Büdingen	58	8	5	18	27	1						1			5	2	1	4	3	2				1	4	9	10	12	2		
Friedberg	77	19	10	25	23				1		5				9	4	2	2	2	6	7				1	7	5	14	5	7	
Lauterbach	38	7	10	10	11				4		2				5	1	1	3	1	2		2		2	2	2	8	5			
Schotten	26	7	5	8	6							1			6	1	1	2	1		1		1		1	2		5	5		
<b>Oberhessen</b>	349	72	60	114	103	1	4	1	16		7	2		1	1	2	48	13	19	13	13	12	17	2	8	22	29	68	30	20	
Mainz	269	112	43	72	42				9		10					30	7	6	11	11	8	58	19	11	11	11	39	14	14		
Alzey	72	18	9	15	30				1		2					13	7	2	1	2	1	1	1	1	4	7	13	14	2		
Bingen	65	16	8	21	20				3							9	2	3	4	2		6	3	2	2	4	11	10	4		
Oppenheim	61	20	4	17	20						2				5	7		2	1	3	3	1			4	4	16	8	5		
Worms	121	49	17	33	22		1		1		1		1		25	2	1	4	2	2	24	2	2	5	4	20	16	8			
<b>Rheinhesen</b>	588	215	81	158	134		1		14		14	1				82	25	12	22	18	14	92	26	16	26	30	99	62	33		
<b>Gr. Hessen</b>	1763	583	270	493	417	27	5	2	60	4	39	3	2	2	3	7	228	54	51	69	62	61	220	42	38	83	123	330	169	79	
	1)																													2)	

1) Darunter Sterbefälle in Folge von Influenza 1.

2) Davon durch Verunglückung 45, durch Selbstmord 31 und durch Verbrechen anderer 3.

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 1.  
2) Davon durch Verunglückung 45, durch Selbstmord 31 und durch Verbrechen anderer 3.

Nr. 3610. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, August 1894.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborenen.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Geniekkrampt.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Polypgeb. od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Langenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Grippe.	Langenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Augen, Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	136	51	17	38	30	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.	19	3	.	5	7	6	21	4	9	9	6	29	7	5		
Bensheim	105	56	11	21	17	.	.	.	2	1	1	.	.	.	9	4	1	2	1	4	20	2	3	4	7	20	22	2			
Dieburg	99	34	24	20	21	6	.	.	4	.	9	.	.	.	9	2	6	6	3	8	2	5	3	5	21	7	3	3			
Erbach	66	14	9	23	20	.	.	.	1	1	5	1	.	.	9	3	1	3	.	2	2	.	.	3	6	13	13	3			
Gross-Gerau	63	19	6	21	17	.	.	.	2	.	4	.	.	.	14	1	2	3	4	3	7	3	1	1	3	11	3	1			
Heppenheim	89	37	13	27	12	.	.	.	1	.	8	.	.	.	10	3	1	1	.	2	16	.	3	2	5	23	11	3			
Offenbach	133	52	21	36	24	.	1	.	12	.	2	1	1	.	18	5	1	4	4	4	27	5	5	4	4	23	8	4			
<b>Starkenburg</b>	691	263	101	186	141	6	1	.	24	3	31	3	1	.	88	19	8	24	22	24	101	16	26	26	36	140	71	21			
Giessen	90	25	13	33	19	.	.	.	6	.	.	1	.	1	1	8	9	3	3	2	6	6	1	1	5	10	22	2	3		
Alsfeld	35	9	3	16	7	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2	2	.	2	1	3	2	1	.	4	9	5	1			
Büdingen	42	10	7	13	12	.	.	.	3	.	1	.	.	1	2	1	.	7	.	.	.	.	.	4	4	7	9	3			
Friedberg	92	19	9	31	33	.	.	.	1	.	.	.	.	.	15	3	1	3	6	8	7	2	3	6	8	11	15	3			
Lauterbach	26	6	4	11	5	.	.	.	1	.	1	.	.	.	3	.	3	2	.	2	.	.	.	1	1	9	3	.			
Schotten	26	7	8	8	3	.	1	.	4	.	.	.	.	.	2	2	1	1	1	2	.	.	1	.	.	7	4	.			
<b>Oberhessen</b>	311	76	44	112	79	.	1	.	15	.	2	.	1	1	3	32	17	10	16	11	19	16	5	6	16	27	65	38	10		
Mainz	199	85	24	69	21	.	.	.	6	1	5	1	.	.	27	4	1	9	14	5	43	12	4	7	5	38	9	8			
Alzey	50	14	6	11	19	.	.	.	2	.	1	.	.	2	6	1	1	.	3	3	.	3	3	3	5	6	5	9	3		
Bingen	53	15	6	14	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	1	6	1	4	2	2	1	4	1	8	15	1			
Oppenheim	88	27	20	20	21	.	.	.	8	.	1	.	.	1	13	5	1	1	6	3	4	1	3	10	17	11	2	2			
Worms	123	38	15	40	30	.	.	.	4	.	2	.	.	1	2	26	2	3	2	3	14	.	1	10	6	18	17	9			
<b>Rheinessen</b>	513	179	71	154	109	.	.	.	20	1	9	1	.	4	3	78	12	7	18	19	21	65	18	10	29	28	86	61	23		
<b>Gr. Hessen</b>	1515	518	216	452	329	6	2	.	59	4	42	4	2	.	5	6	198	48	25	58	52	64	182	39	42	71	91	291	170	54	
		1)																											2)		

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 1.

2) Davon durch Verunglückung 27, durch Selbstmord 24 und durch Verbrechen anderer 3.

**Nr. 3611. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	15,25	13,00	14,13	14,00	11,00	12,50	18,00	11,00	14,50	16,00	13,00	14,50	8,00	5,00
Bensheim	15,00	13,50	14,25	12,00	12,00	12,00	13,00	13,00	13,00	16,50	16,50	16,50	6,50	6,50
Dieburg	14,00	13,00	13,50	11,50	10,50	11,00	15,00	13,00	14,00	11,40	10,00	10,70	5,60	5,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Offenbach	15,50	13,75	14,49	14,50	11,00	12,22	17,00	14,00	15,28	18,00	12,50	16,33	8,50	6,00
Giessen	15,00	14,00	14,75	14,00	12,00	12,94	16,00	12,00	14,25	16,00	15,00	15,50	6,00	5,00
Alsfeld	14,25	14,00	14,06	13,60	12,25	12,96	13,00	12,00	12,50	16,00	15,00	15,38	5,50	5,00
Büdingen	13,50	13,50	13,50	11,00	11,00	11,00	10,00	10,00	10,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Butzbach	14,50	13,50	14,08	14,00	12,60	13,23	16,00	14,00	14,92	15,50	15,00	15,25	6,50	6,00
Friedberg	14,00	13,25	13,50	13,00	11,50	12,46	14,00	13,00	13,58	16,50	13,00	15,33	8,00	6,50
Lauterbach	15,00	15,00	15,00	14,00	12,00	13,25	12,00	12,00	12,00	10,00	10,00	10,00	4,00	4,00
Schotten	14,00	12,50	13,35	12,50	12,00	12,25	12,00	11,50	11,75	15,00	14,50	14,75	4,60	4,20
Mainz	15,00	13,40	14,21	13,40	11,00	12,18	16,00	13,80	14,14	16,70	15,00	16,06	6,40	5,20
Alzey	14,60	14,00	14,29	12,50	11,50	11,88	14,00	13,00	13,50	16,50	16,00	16,25	6,00	5,00
Bingen	14,00	13,00	13,55	12,00	10,00	10,80	14,00	10,00	12,65	17,00	15,00	16,10	6,00	3,20
Worms	14,75	14,00	14,38	12,50	12,00	12,25	15,00	12,50	13,75	14,50	13,00	13,75	6,50	5,50
Summe			226,04			194,92			213,82			232,40		
Mittelpreis			14,13			12,18			13,36			14,53		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,40	0,24	0,32
Bensheim	1,52	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	.	.	1,36	.	1,36	.	.	.	.	.	1,40	.	0,40	0,32	0,36
Erbach	1,48	.	1,36	.	1,32	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,32	0,24	0,28
Offenbach	1,50	1,70	1,32	1,52	1,40	.	1,40	2,00	.	.	1,60	2,00	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,52	1,86	1,40	1,56	1,38	1,56	1,26	1,36	1,12	1,26	1,42	1,52	0,38	0,32	0,35
Alsfeld	1,40	.	1,24	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,24	.	0,22	0,20	0,21
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.	0,24	0,18	0,21
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,30	0,24	0,27
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,40	.	1,30	.	1,20	.	1,10	.	1,00	.	1,30	.	0,32	0,24	0,28
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,50	1,40	1,60	0,30	0,24	0,27
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60	.	.	1,30	1,70	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,70	1,40	1,60	1,40	.	1,20	1,30	.	.	1,40	1,50	0,40	0,30	0,35
Worms	1,48	1,78	1,40	1,68	1,48	1,78	1,36	1,60	.	.	1,44	1,73	0,36	0,30	0,33
Summe	21,96	12,30	21,58	11,04	21,96	8,26	18,04	10,96	3,12	2,76	21,50	11,57	4,84		
Mittelpreis	1,46	1,76	1,35	1,58	1,37	1,65	1,29	1,57	1,04	1,38	1,34	1,65	0,30		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1894.

1 0 0 K i l o g r a m m.															
Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	
6,50	6,00	2,00	4,00	9,00	5,50	7,03	32,00	16,00	24,00	24,00	15,00	19,50	50,00	18,00	34,00
6,50	5,00	5,00	5,00	3,50	3,00	3,25	28,00	22,00	25,00	22,00	17,00	19,50	58,00	35,00	46,50
5,30	4,00	3,60	3,80	5,00	4,50	4,75	24,00	16,00	19,33	22,00	18,00	19,67	44,00	42,00	43,00
6,00	3,80	3,80	3,80	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
7,22	7,00	4,00	5,92	7,00	5,00	5,53	36,00	30,00	33,00	30,00	20,00	25,00	60,00	32,00	44,78
5,72	6,00	3,00	4,50	10,00	5,00	7,00	30,00	28,00	29,00	35,00	33,00	34,00	40,00	38,00	39,00
5,25	5,50	5,50	5,50	4,00	3,50	3,75	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	28,00	28,00	28,00
6,25	4,50	4,00	4,25	3,60	3,40	3,48	20,00	18,00	19,00	24,00	20,00	22,00	36,00	34,00	35,00
7,25	7,00	4,00	5,83	6,00	4,00	4,83	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
4,00	4,00	4,00	4,00	6,00	5,00	5,50	22,00	22,00	22,00	.	.	.	34,00	34,00	34,00
4,40	4,00	3,60	3,80	7,00	6,00	6,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,84	5,60	3,60	4,50	11,00	6,00	7,40	28,00	18,50	23,87	20,50	16,50	18,33	47,60	19,00	32,20
5,50	4,00	3,00	3,38	7,00	4,00	5,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
4,17	5,50	2,50	3,75	9,00	4,50	7,05	30,00	24,00	27,00	20,00	18,00	19,00	40,00	30,00	35,00
6,00	3,30	2,20	2,75	13,50	9,50	11,08	25,00	20,50	22,75	23,50	19,00	21,00	44,00	33,00	38,50
91,90			68,78			91,55			380,95			337,00			583,98
5,74			4,30			5,72			25,40			24,07			38,93

K i l o g r a m m.																					
Roggenmehl					Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-														
Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me	Me					
0,28	0,22	0,25	0,24	0,22	2,60	2,20	2,47	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,10	0,16	2,10	.	.	3,50		
0,26	0,22	0,24	0,23	0,18	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,16	1,80	.	.	.		
0,24	0,20	0,22	0,16	0,14	2,30	2,10	2,20	0,16	0,15	0,16	0,70	0,60	0,65	3,60	0,18	2,00	.	.	.		
0,23	0,19	0,21	0,20	0,17	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,20	.	.	.		
0,24	0,20	0,22	0,24	0,20	2,40	2,20	2,30	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	3,50	0,16	2,30	.	.	.		
0,30	0,28	0,29	0,22	0,18	2,40	1,86	2,14	0,20	0,16	0,18	0,70	0,55	0,62	3,60	0,20	2,04	1,46	.	.		
0,19	0,18	0,19	0,22	0,20	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,00	1,80	.	.		
0,20	0,16	0,18	0,18	0,18	1,80	1,80	1,80	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40	0,60	.	.		
0,30	0,18	0,19	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	2,30	1,60	.	.		
0,27	0,25	0,26	0,23	0,20	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,20	0,18	1,95	.	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	.		
0,24	0,20	0,22	0,25	0,19	2,00	1,70	1,85	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,00	1,30	.	.		
0,22	0,20	0,21	0,24	0,21	2,20	1,70	1,98	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,30	0,19	1,74	.	.	.		
0,18	0,18	0,18	0,30	0,20	2,50	1,80	2,18	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,70	3,60	0,20	2,00	.	.	.		
0,20	0,18	0,19	0,20	0,19	2,40	1,90	2,20	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0,16	1,46	.	.	.		
0,24	0,20	0,22	0,19	0,19	2,70	2,00	2,41	0,20	0,14	0,16	0,80	0,40	0,66	3,00	0,15	1,60	.	.	.		
		3,52	3,59	3,05			34,78			2,76			9,89	53,30	2,91	32,09	6,76	3,50			
		0,22	0,22	0,19			2,17			0,17			0,62	3,33	0,18	2,01	1,35	3,50			

Nr. 3612. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im August 1894.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stoekheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende August	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen	Anzahl.				78 635	6 408	7 573	2 947
	gegen 1893				- 2 706	+ 536	+ 75	+ 74
pro Kilometer					447	452	410	250
Güter	gegen 1893				- 15	+ 38	+ 4	+ 6
	Tonnen.				27 089	1 564	1 819	791
pro Kilometer	gegen 1893				- 2176	- 25	- 660	+ 56
	Tonnen.				154	110	99	67
gegen 1893					- 12	- 2	- 36	+ 5
Pers.-u.Gep.-Verk.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	396 310	995	728 820	83 315	52 681	2 245	2 444	988
pro Kilometer	gegen 1893				- 355	- 181	- 102	- 35
	+ 42 105	- 128	- 8 160	- 2 998	300	158	132	84
Güterverkehr	gegen 1893				- 2	- 13	- 6	- 3
	+ 443	- 68	- 16	- 17	56 025	2 720	2 285	720
pro Kilometer	gegen 1893				- 6 841	+ 431	- 696	+ 37
	204 900	1 763	911 452	122 205	319	192	124	61
Sonstige Quellen	gegen 1893				- 39	+ 31	- 38	+ 3
	- 454	- 431	- 138	- 25	8 349	91	110	159
pro Kilometer	gegen 1893				+ 1 152	+ 15	+ 12	+ 26
	+ 2 500	- 23	- 10 048	+ 65	47	7	6	14
Summe	gegen 1893				+ 7	+ 1	+ 1	+ 2
	+ 26	- 13	- 19	+ 0,4	117 055	5 056	4 839	1 867
pro Kilometer	gegen 1893				- 6 044	+ 265	- 786	+ 28
	6 571	1 467	3 124	1 172	666	357	262	159
gegen 1893					- 34	+ 19	- 43	+ 2
	+ 12	- 512	- 171	- 42				

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — <sup>3)</sup> Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt** ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.**

38. Band. 1. Heft. Darmstadt 1894. 4. Geheftet 1 *M.*

Inhalt: Erhebungen über die vor dem Erlass des Gesetzes vom 28. Sept. 1887 beschlossenen Feldbereinigungen (Zusammenlegungen). — Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen städtischen Gerichtsbank bei d. Gr. Oberlandesgerichte zu Darmstadt u. bei d. Gerichten u. Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während d. Geschäftsjahrs 1893.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 584.

October

1894.

Inhalt: Octroirechnungen 1893/94. — Steuervergütungen für aus dem Grossh. Hessen ausgeführtes Bier 1893/94. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1892. — Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen u. Ehescheidungen im Grossh. Hessen 1893. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1894. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Sept. 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Sept. 1894. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1894. — Anzeige.

### Nr. 3613. Zusammenstellung aus den Octroirechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz und Worms für 1893/94. \*)

#### A. Darmstadt

(einschl. Bessungen).

##### I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>	<i>M.</i>	
Wein (auch Most) in Fässern, 11514,28 hl à 2,15 M . . . . .		24772,55
Wein, im Grosshandel eingeführt, 6815,55 hl à 25 S <sub>1</sub> . . . . .		1726,71
dgl., von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 1681,09 hl, à 1,90 M . . . . .		3194,20
dgl., 140595 Flaschen oder Krüge à 3 S <sub>1</sub> . . . . .		4217,85
		33911,31
Obstwein (auch Most), 3107,19 hl à 85 S <sub>1</sub> . . . . .		2644,47
Branntwein, eingeführt, 2643,85 hl à 4 M . . . . .		10576,52
dgl. 31804 Flaschen oder Krüge à 4 S <sub>1</sub> . . . . .		1272,16
dgl., im Grosshandel eingeführt, 1307,86 hl à 10 S <sub>1</sub> . . . . .		131,07
Branntwein, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 878,31 hl à 3,90 M . . . . .		3425,49
		15405,24
Bier, eingeführt, 35232,40 hl à 80 S <sub>1</sub> . . . . .		28189,77
dgl., in der Stadtgemarkung gebraut, hierzu verbraucht 59556,08 Ctr. Malz à 1 M . . . . .		59556,08
		87745,85
<i>b. Sonstige Flüssigkeiten.</i>		
Spiritus, im Grosshandel eingeführt, 3906,62 hl à 20 S <sub>1</sub> . . . . .		781,42
dgl., von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 266,49 hl à 7 M . . . . .		1865,48
		2646,90
Essig, eingeführt, 1341,26 hl à 1,10 M . . . . .		1477,22
dgl., in der Stadtgemarkung fabricirt, 494,33 hl à 70 S <sub>1</sub> . . . . .		346,02
		1823,24

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 561, Dec. 1893, S. 417.

<i>c. Mehl und Backwerk.</i>		<i>M.</i>
Mehl, 6 156 729 kg, per 100 kg		
1,20 <i>M.</i>	73 885,23	
Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod,		
389 416,5 kg, von 24 <i>M.</i> Werth		
für Wecke u. Weissbrod od.		
per 100 kg Schwarzbrod 1,20 <i>M.</i>	4 674,89	
	78 560,12	

<i>d. Hülsenfrüchte.</i>		
Bohnen, Erbsen und Linsen,		
7593,3 Ctr. à 40 <i>S</i> <sub>l</sub>	3 037,75	

<i>e. Schlachtvieh, zerlegtes</i>		
<i>Fleisch und Wildpret.</i>		
2061 Ochsen à 19,50 <i>M.</i>	41 847,00	
2892 Kühe u. Rinder à 12 <i>M.</i>	34 704,00	
21 470 Schweine à 3,50 <i>M.</i>	75 145,00	
11 141 Kälber à 1,50 <i>M.</i>	16 711,50	
4 056 Hämmel u. Schafe à 1,30 <i>M.</i>	5 272,80	
156 Ziegen à 70 <i>S</i> <sub>l</sub>	109,20	
28 964 Zicklein, Lämmer, Span-		
ferkel, Hasen u. Gänse à 30 <i>S</i> <sub>l</sub>	8 689,20	
161 Pferde à 6 <i>M.</i>	966,00	
1 036 Rehe à 2 <i>M.</i>	2 072,00	
Anderes Wildpret u. Geflügel,		
47 792,5 kg à 12 <i>S</i> <sub>l</sub>	5 735,11	
583 Welsche à 80 <i>S</i> <sub>l</sub>	466,40	
Frisches Fleisch und frische		
Wurst, 270 606,5 kg à 6 <i>S</i> <sub>l</sub>	16 237,62	
Dörrfleisch und geräucherte		
Wurst, 69 397,25 kg 10 <i>S</i> <sub>l</sub>	6 941,97	
	214 897,80	

<i>f. Brennmaterialien.</i>		
Laubholz, Scheit- u. Knüppel-		
holz, 4 824,75 Raummeter		
à 60 <i>S</i> <sub>l</sub>	2 894,85	
Nadelholz, Scheit- u. Knüppel-		
holz, auch Stockholz von		
Buchen u. Birken, 6 127 Raum-		
meter à 45 <i>S</i> <sub>l</sub>	2 758,07	
Stockholz von Eichen, Erlen,		
Aspen und Kiefern, 762,5		
Raummeter à 40 <i>S</i> <sub>l</sub>	305,00	
Laubholz-Wellen, 38 888 Stück		
per 100 St. 70 <i>S</i> <sub>l</sub>	272,31	
Nadelholz-Wellen, 27 894 Stück		
per 100 St. 50 <i>S</i> <sub>l</sub>	139,56	
Ungebundenes Reisigholz,		
53 Wagen à 20 <i>S</i> <sub>l</sub>	10,60	

Kleingemachtes u. Abfallholz	<i>M.</i>	
37 418 Ctr. à 5 <i>S</i> <sub>l</sub>	1 873,84	
Tannenzapfen, 51 622 hl à 3 <i>S</i> <sub>l</sub>	1 548,66	
Torf, 5 495 Ctr. à 5 <i>S</i> <sub>l</sub>	275,12	
Steinkohlen, Braunkohlen und		
Coaks, 15 423 23,3 Ctr. à 6 <i>S</i> <sub>l</sub>	92 539,40	
	102 617,41	
<i>g. Octroi-Einnahmen,</i>		
<i>Aversional- u. Schein-</i>		
<i>gebühren</i>		1 156,90
Summe der Octroi-Einnahme		544 446,99

## II. Octroi-Rückvergütung.

<i>a. In Folge von Ausfuhren.</i>		
Wein, 929,34 hl à 1,90 <i>M.</i>	1 765,71	
Bier, 22 748,18 hl à 40 <i>S</i> <sub>l</sub>	9 099,24	
Obstwein, 162,37 hl à 70 <i>S</i> <sub>l</sub>	113,82	
Branntwein, 75,37 hl à 3,20 <i>M.</i>	241,17	
Liqueur, 191,58 hl à 2,24 <i>M.</i>	429,15	
Essig, 154,55 hl à 50 <i>S</i> <sub>l</sub>	77,28	
Mehl, 4 312,57 Ctr. à 55 <i>S</i> <sub>l</sub>	2 371,95	
Hülsenfrüchte, 4 058,76 Ctr.		
à 35 <i>S</i> <sub>l</sub>	1 420,57	
Sonstige Gegenstände	36,38	
	15 555,87	

<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
Lieferungen in die Menagen		
des Militärs und in das Gar-		
nisonslazareth und zwar:		
Fleisch, 143 114,38 kg à 4 <sup>1</sup> / <sub>7</sub> <i>S</i> <sub>l</sub>	6 542,49	
dgl., 9 974,34 kg à 8 <sup>1</sup> / <sub>7</sub> <i>S</i> <sub>l</sub>	854,90	
Mehl, 10 728,5 kg à 0,11 <i>S</i> <sub>l</sub>	118,04	
Hülsenfrüchte, 30 120,1 kg à 0,7 <i>S</i> <sub>l</sub>	210,82	
Wein, 7,24 hl 1,90 <i>M.</i>	13,76	
Essig, 0,55 hl à 50 <i>S</i> <sub>l</sub>	0,28	
Vergütung für verheirathete,		
nicht an der Menage be-		
theiligte, Unterofficiere		537,34
Spiritus, denaturirter, 159,37 hl		
à 3,90 <i>M.</i>	621,55	
Sonstige Gegenstände	282,01	
	9 181,19	
Summe der Octroi-Rückver-		
gütung	24 737,06	
Verglichen mit der Summe der		
Octroi-Einnahme	544 446,99	
Bleibt baare Einnahme	519 709,93	

## B. Offenbach.

### I. Octroi-Einnahme.

#### a. Getränke.

Wein, 3992,41 hl à 2,15 *M.* . . . . . 8583,67

(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 551,11 *M.* als Aversionalsumme entrichtet worden).

Obstwein, 8592,57 hl à 75 *S<sub>l</sub>* . . . . . 6444,43

(Hiervon wurden 5062,02 hl in der Stadt bereitet).

Bier, 57108,07 hl à 65 *S<sub>l</sub>* . . . . . 37120,25

(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 3720 *M.* als Aversionalsumme bezahlt).

Branntwein, 4967,82 hl à 3,25 *M.* 16145,41

68293,76

#### b. Mehl und Backwerk.

Mehl, 87659,6 Ctr. à 26 *S<sub>l</sub>* . . . . . 22791,49

Brod, 14092,8 Ctr. à 25 *S<sub>l</sub>* . . . . . 3523,20

26314,69

#### c. Schlachtvieh, zerlegtes

##### Fleisch und Wildpret.

1764 Ochsen à 14 *M.* . . . . . 24696,00

958 Kühe à 10 *M.* . . . . . 9580,00

616 Stiere à 10 *M.* . . . . . 6160,00

9 Rinder à 5 *M.* . . . . . 45,00

4 Stoppelkälber à 3 *M.* . . . . . 12,00

11773 Schweine à 3 *M.* . . . . . 35319,00

5542 Kälber à 85 *S<sub>l</sub>* . . . . . 4710,70

2674 Hämmel à 85 *S<sub>l</sub>* . . . . . 2272,90

38 Welsche à 75 *S<sub>l</sub>* . . . . . 28,50

4194 Gänse à 20 *S<sub>l</sub>* . . . . . 838,80

28 Schafflämmer à 20 *S<sub>l</sub>* . . . . . 5,60

6 Milchsweine à 20 *S<sub>l</sub>* . . . . . 1,20

Fleisch, 179163,2 kg à 5 *S<sub>l</sub>* . . . . . 8958,16

Wildpret . . . . . 1345,75

93973,61

#### d. Brennmaterialien.

Laubholz, 2894,75 Raummeter à 40 *S<sub>l</sub>* . . . . . 1157,90

Nadelholz, 9088 Raummeter à 20 *S<sub>l</sub>* . . . . . 1817,60

Kleine Wellen, 102200 Stück, per 100 St. 3 *S<sub>l</sub>* . . . . . 30,66

Laubholz-Wellen, 4220 Stück, per 100 St. 50 *S<sub>l</sub>* . . . . . 21,10

Nadelholz-Wellen, 14180 Stück, per 100 St. 25 *S<sub>l</sub>* . . . . . 35,45

Holzkohlen, 14312 hl à 10 *S<sub>l</sub>* . . . . . 1431,20

Torf, 293000 Stück, per 1000 St. 3 *S<sub>l</sub>* . . . . . 8,79

Steinkohlen, 78682970 kg, per 100 kg 11,5 *S<sub>l</sub>* . . . . . 90485,40

94988,10

#### e. Fütterungsmittel.

Hafer, 20220,8 Ctr. à 15 *S<sub>l</sub>* . . . . . 3033,12

\* f. Sonstige Einnahme . . . . . 143,86

Summe der Octroi-Einnahme . . . . . 286747,14

### II. Octroi-Rückvergütung.

#### a. In Folge von Ausfuhren.

Für Wein . . . . . 872,05

» Obstwein . . . . . 2598,08

» Bier . . . . . 401,04

» Branntwein . . . . . 3598,21

» Mehl . . . . . 2417,55

» Hafer . . . . . 433,37

» Steinkohlen . . . . . 6120,63

» Holz . . . . . 46,00

» Holzkohlen . . . . . 307,40

16794,33

#### b. In Folge von Befreiungen.

Von Branntwein zur Essigbereitung . . . . . 1093,60

Von Branntwein zu gewerblichen Zwecken . . . . . 2122,60

3216,20

#### c. An die Militärverwaltung.

Für Bier . . . . . 347,81

» Fleisch . . . . . 1183,89

1531,70

Summe der Octroi-Rückvergütungen . . . . . 21542,23

Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme . . . . . 286747,14

Bleibt baare Einnahme . . . . . 265204,91

### C. Giessen.

#### I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>	<i>M.</i>
Wein, 2532,57 hl à 3 <i>M.</i> . . . . .	7597,71
dgl., 32507 Flaschen à 6 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	1950,42
	9548,13
Obstwein, 903,32 hl à 1 <i>M.</i> . . . . .	903,32
Bier, eingeführt, 16580,12 hl à 18 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	2984,42
dgl., in der Stadtgemarkung gebraut, hierzu verbraucht 30392,12 Ctr. Malz à 25 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	7598,03
	10582,45
Branntwein, 533,84 hl à 3 <i>M.</i> . . . . .	1601,52
Verwaltungskosten von dem im Grosshandel eingeführten Branntwein etc. und zwar von:	
Branntwein, 2281 hl à 12 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	273,72
Spiritus, 4071 hl à 23 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	936,33
Rum und Arac, 23,5 hl à 18 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	4,23
dgl., 60 Flaschen à 2 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	1,20
Branntwein, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, 1360,9 hl à 2,06 <i>M.</i> . . . . .	2803,48
	5620,48
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>	
Mehl, 87958,5 hl à 28 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	24628,31
dgl., 1857 Posten unter 9 kg à 6 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	111,42
Backwaaren, 154219,5 kg, per 1½ kg 1 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	1028,13
	25767,86
<i>c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>	
1315 Ochsen à 6,86 <i>M.</i> . . . . .	9020,90
236 Kühe à 4,58 <i>M.</i> . . . . .	1080,88
1465 Stiere u. Rinder à 2,75 <i>M.</i> . . . . .	4028,75
6 Stoppelkälber à 2,15 <i>M.</i> . . . . .	12,90
8501 Kälber u. Schafe à 58 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	4930,58
8091 Schweine à 1,72 <i>M.</i> . . . . .	13916,52
26 Spanferkel à 12 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	3,12
6 Hirsche à 1,72 <i>M.</i> . . . . .	10,32
537 Rehe à 43 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	230,91
4 Wildschweine à 1,29 <i>M.</i> . . . . .	5,16
2559 Hasen à 6 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	153,54

Zerlegtes Fleisch u. Wildpret, 186 kg à 3 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	5,58
Geräuchertes Fleisch u. Würste, 72290 kg à 5 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	3614,50
	37013,66

#### *d. Brennmaterialien.*

Laub-, Scheit- und Prügelholz, 1636,25 Raummeter à 24 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	392,70
Nadelholz, 3471,5 Raummeter à 16 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	555,44
Stockholz, 422,25 Raummeter à 12 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	50,67
Laubholz-Wellen, 32 Gespanne à 18 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	5,76
dgl., 9 Gespanne à 12 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	1,08
Nadelholz-Wellen, 54 Gespanne à 12 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	6,48
dgl., 44 Gespanne à 8 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	3,52
Steinkohlen, 617152,5 Ctr. à 4 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	24686,10
Braunkohlen, 62291 Ctr. à 2 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	1245,82
	26947,57

#### *e. Fütterungsmittel.*

Hafer, 24631,02 hl à 8 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	1970,52
Summe der Octroi-Einnahme . . . . .	118353,99

#### II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 24,73 hl à 3 <i>M.</i> . . . . .	74,19
Obstwein, 27,41 hl à 70 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	19,18
Bier, 36976,8 hl à 10 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	3697,68
Branntwein, 31,17 hl à 1,60 <i>M.</i> . . . . .	49,87
dgl., 21,17 hl à 1,85 <i>M.</i> . . . . .	39,16
Liqueur, 8,11 hl à 1,50 <i>M.</i> . . . . .	12,17
Fleisch, 85633 kg à 3 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	2568,99
Brod, 5512 Ctr. à 17,5 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	964,60
Mehl, 43982,6 hl à 28 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	12315,12
Hafer, 16402 hl à 8 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	1312,16
Steinkohlen, 18272,7 Ctr. à 4 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	730,91
Nadelholz, 160 Raummeter à 16 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	25,60
Ungeniessbares Schlachtvieh . . . . .	119,20
Summe der Octroi-Rückvergütung . . . . .	21928,83
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme . . . . .	118353,99
Bleibt baare Einnahme . . . . .	96425,16

### D. Alsfeld.

#### I. Octroi-Einnahme.

	M.
Wein, 559,6 hl à 1,20 M.	671,46
dgl., 2763 Flaschen à 3 S <sub>1</sub>	82,89
Obstwein, 438,38 hl à 80 S <sub>1</sub>	350,63
Bier, 1814,36 hl à 40 S <sub>1</sub>	725,68
Brantwein zu 50% Alkohol nach Tralles, 1180,15 hl à 2,20 M.	2596,27
Gerstenmalzschrot, 3725,5 Ctr. à 80 S <sub>1</sub>	2980,40
Summe der Octroi-Einnahme	7407,33

#### II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 136,35 hl	163,60
Obstwein, 25,65 hl	17,96
Bier, 4898,16 hl	1714,32
Brantwein, 612,85 hl	1286,95
Summe der Octroi-Rückver- gütung	3182,83
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	7407,33
Bleibt baare Einnahme	4224,50

### E. Friedberg.

#### I. Octroi-Einnahme.

Wein, 1386,72 hl à 1,21 M.	1677,93
dgl., 4548 Flaschen à 2 S <sub>1</sub>	90,96
dgl., 104 Flaschen à 1 S <sub>1</sub>	1,04
Obstwein, 1926,15 hl à 1 M.	1926,15
Bier, in der Stadt bereitet, 6050,74 hl à 60 S <sub>1</sub>	3630,44
Bier, eingeführt, 3354,56 hl à 65 S <sub>1</sub>	2180,46
Beitrag zu den Verwaltungs- kosten von ein- und wieder- ausgeführtem Bier, 2390,58 hl à 10 S <sub>1</sub>	239,05
Summe der Octroi-Einnahme	9746,03

#### II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 459,24 hl à 1 M.	459,24
Obstwein, 67,27 hl à 80 S <sub>1</sub>	53,81
Bier, 311,94 hl à 60 S <sub>1</sub>	187,16
Summe der Octroi-Rückver- gütung	700,21
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	9746,03
Bleibt baare Einnahme	9045,82

### F. Lauterbach.

#### I. Octroi-Einnahme.

	M.
Wein, 167,84 hl à 2,80 M.	470,62
dgl. in Flaschen, 25,53 hl à 3 M.	76,59
Obstwein, 61,59 hl à 35 S <sub>1</sub>	21,55
Brantwein, 515,76 hl à 1,50 M.	774,64
Bier, 2,46 hl à 40 S <sub>1</sub>	0,98
Aversionalvergütungen, von den Bierbrauern bezahlt	858,29
Summe der Octroi-Einnahme	2202,67

#### II. Octroi-Rückvergütung.

Wein, 4,63 hl	12,97
Brantwein, 20,61 hl	20,61
Summe der Octroi-Rückver- gütung	33,58
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	2202,67
Bleibt baare Einnahme	2169,09

### G. Mainz.

#### I. Octroi-Einnahme.

##### a. Getränke.

Wein in Fässern, 113726,62 hl à 55 S <sub>1</sub>	62549,64
dgl., ungelakterter, 2640,97 hl à 45 S <sub>1</sub>	1188,44
Wein in Flaschen oder Krügen (nach verschied. Tarifsätzen berechnet)	2868,32
	66606,40
Obstwein in Fässern, 1628,25 hl à 55 S <sub>1</sub>	895,53
dgl. in Flaschen oder Krügen, 10,9 hl à 2 M.	21,80
	917,33
Brantwein, eingeführt, 7683,73 hl à 2,15 M.	16520,01
dgl., in der Stadt bereitet, 161,28 hl à 20 S <sub>1</sub>	32,25
Brantwein und Liqueur in Flaschen oder Krügen, 13764,05 l à 20 S <sub>1</sub>	2752,81
	19305,07
Bier, eingeführt, 75507,98 hl à 65 S <sub>1</sub>	49080,19

Bier, in der Stadt bereitet:	<i>M.</i>
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.), 91894,6 Ctr. à 1,15 <i>M.</i>	105678,79
2) aus Reis, 996 Ctr. à 1,45 <i>M.</i>	1444,20
	<hr/> 156 203,18
<i>b. Sonstige Flüssigkeiten.</i>	
Essig u. Essigsprit, 1437,03 hl à 1,20 <i>M.</i>	1724,43
<i>c. Mehl und Backwerk.</i>	
Mehl, eingeführt, 112178,68 Ctr. à 25 <i>S</i> <sub>1</sub>	28044,67
Mehl, in der Stadt bereitet, 32683 Ctr. à 25 <i>S</i> <sub>1</sub>	8170,85
Brod und Wecke, 107469 kg, per 5 kg 3 <i>S</i> <sub>1</sub>	644,81
	<hr/> 36 860,33
<i>d. Hülsenfrüchte.</i>	
Erbsen, Bohnen, Linsen etc., 19057,29 Ctr. à 30 <i>S</i> <sub>1</sub>	5717,19
<i>e. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>	
4872 Ochsen à 11 <i>M.</i>	53592,00
545 Farren à 11 <i>M.</i>	5995,00
2362 Kühe à 7 <i>M.</i>	16534,00
2899 Rinder à 7 <i>M.</i>	20293,00
31871 Schweine à 1,75 <i>M.</i>	55774,25
15888 Kälber à 70 <i>S</i> <sub>1</sub>	11121,60
8256 Hammel und Lämmer à 50 <i>S</i> <sub>1</sub>	4128,00
214 Ziegen à 50 <i>S</i> <sub>1</sub>	107,00
39691 Spanferkel, kleine Zucht-schweine, Hasen und Gänse à 20 <i>S</i> <sub>1</sub>	7938,20
1464 Rehe à 1 <i>M.</i>	1464,00
117 Hirsche (nach verschiede-nen Tarifsätzen)	213,00
49 Wildschweine à 2 <i>M.</i>	98,00
302 Welschhühner à 50 <i>S</i> <sub>1</sub>	151,00
Frisches Fleisch, 112479 kg à 6 <i>S</i> <sub>1</sub>	6748,74
Gesalzenes etc. Fleisch, 48486,875 kg à 12 <i>S</i> <sub>1</sub>	5818,42
Würste aller Art, 21460 kg à 12 <i>S</i> <sub>1</sub>	2575,20
	<hr/> 192 551,41

<i>f. Brennmaterialien.</i>	<i>M.</i>
Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen, 119977,91 Ctr. à 7 <i>S</i> <sub>1</sub>	8398,45
Holzkohlen, 2794,52 Ctr. à 36 <i>S</i> <sub>1</sub>	1006,03
Steinkohlen, 1387154 Ctr. à 6 <i>S</i> <sub>1</sub>	83229,24
Coaks, 51572,1 Ctr. à 9 <i>S</i> <sub>1</sub>	4641,49
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz, 21693,95 Ctr. à 6 <i>S</i> <sub>1</sub>	1301,64
Braunkohlen, Briquettes etc., 20631,9 Ctr. à 6 <i>S</i> <sub>1</sub>	1237,91
	<hr/> 99 814,76
<i>g. Fütterungsmittel.</i>	
Heu, Grummet, trockener Klee, 51266,85 Ctr. à 12 <i>S</i> <sub>1</sub>	6152,02
Stroh, 12242,3 Ctr. à 5 <i>S</i> <sub>1</sub>	612,11
Hafer, 32142,31 Ctr. à 24 <i>S</i> <sub>1</sub>	7714,15
Wicken, 660,62 Ctr. à 24 <i>S</i> <sub>1</sub>	158,55
Schrot, 473,8 Ctr. à 9 <i>S</i> <sub>1</sub>	42,64
Kleie, 5724,52 Ctr. à 9 <i>S</i> <sub>1</sub>	515,21
	<hr/> 15 194,68

<i>h. Verschiedene Einnahmen.</i>	
39359 Abfertigungscheine à 3 <i>S</i> <sub>1</sub>	1180,77
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	23217,42
Scheingebühren	1855,35
Controlgebühren von Privat-lagern	2096,31
	<hr/> 28 349,85
Summe der Octroi-Einnahme	623 244,63

## II. Octroi-Rückvergütung.

Bier, 106779,71 hl à 42 <i>S</i> <sub>1</sub>	44847,48
An die Militärverwaltung	21871,71
Summe der Octroi-Rückver-gütung	66719,19
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	623244,63
bleibt baare Einnahme	556525,44

## H. Worms.

### I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>	
Bier, eingeführt, 6223,22 hl à 65 <i>S</i> <sub>1</sub>	4045,09
Bier, von der Werger'schen Brauereigesellschaft in die	

Stadtgemarkung verkauft,	<i>M.</i>
11585,07 hl à 50 S <sub>l</sub>	5 792,54
Bier, in der Stadtgemarkung (excl. Werger'sche Brauerei) bereitet, hierzu verbraucht	
1881507,5 kg Malz à 2 S <sub>l</sub>	37 630,15
	47 467,78

*b. Schlachtvieh, zerlegtes  
Fleisch und Wildpret.*

399 Ochsen à 15 <i>M.</i>	5 985,00
97 Fasel à 10 <i>M.</i>	970,00
2056 Kühe à 10 <i>M.</i>	20 560,00
1122 Rinder à 10 <i>M.</i>	11 220,00
4396 Kälber à 2 <i>M.</i>	8 792,00
9093 Schweine à 3 <i>M.</i>	27 279,00
328 Schafe à 1,20 <i>M.</i>	393,60
190 Ziegen à 50 S <sub>l</sub>	95,00
186 Zicklein à 20 S <sub>l</sub>	37,20
10 Spanferkel à 20 S <sub>l</sub>	2,00
124 Pferde à 5 <i>M.</i>	620,00
Fleisch für Metzger, 17 217,5 kg à 6 S <sub>l</sub>	1 033,05
Fleisch für Private, 20 523,6 kg à 10 S <sub>l</sub>	2 052,36
	79 039,21

*c. Brennmaterialien.*

Steinkohlen, 1590623 Ctr. à 5 S <sub>l</sub>	79 531,15
Aversum der Eisenbahn für die auf der Bahnstrecke verbrauchten Kohlen	650,00
	80 181,15
Summe der Octroi-Einnahme	206 688,14

**II. Octroi-Rückvergütung. *M.***

*a. In Folge von Ausführen.*

Bier, 467,29 hl à 65 S <sub>l</sub>	303,74
Malz, 1042 114,4 kg, à 2 S <sub>l</sub>	20 842,28
Frisches Fleisch, 48 922 kg à 3 S <sub>l</sub>	1 467,65
Geräuchertes Fleisch, 25 723 kg à 6 S <sub>l</sub>	1 543,36
Frisches Pferdefleisch, 144 kg à 1½ S <sub>l</sub>	2,16
Geräuchertes Pferdefleisch 5 153,5 kg à 3 S <sub>l</sub>	154,60
Steinkohlen, 18 306 096 kg à 0,1 S <sub>l</sub>	18 306,09
	42 619,88

*b. In Folge von Befreiungen.*

An die Militärverwaltung für 21 316,78 kg Fleisch à 3 S <sub>l</sub>	639,50
An Kohlenhändler für dem Militär gelieferte Steinkohlen 112 875 kg à 10 S <sub>l</sub>	1 128,88
Für ungenießbares Schlacht- vieh wurden zurückvergütet	186,00
	988,38

Summe der Octroi-Rückver- gütung	43 558,26
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	206 688,14
Bleibt baare Einnahme	163 129,88

**Nr. 3614. Steuervergütungen für im Rechnungs-  
jahr 1893/94 aus dem Grossherzogthum ausge-  
führtes Bier. \*)**

Ord.- Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuer- vergütung.
		<i>M.</i>
1	Darmstadt	1 473,15
2	Offenbach	.
3	Giessen	.
4	Mainz	4 873,20
5	Worms	10 249,30
6	Bingen	.
	Zusammen	16 595,65

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 553, Aug. 1893, S. 290.

**Nr. 3615. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger <sup>(Sparkassen- bücher)</sup>					Betrag	
		Be- stand An- fang 1892.	Zu- gang 1892 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1892.	Be- stand Ende 1892.	Bestand 1892	Zugang 1892
							einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).	(neue Einlagen, Zususs- Einlagen und gutgeschriebene Zinsen)
						M.	M.	
1	Darmstadt <sup>1)</sup>	24915	3644	28559	2885	25674	9756942,49	3569770,67
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	3513	424	3937	349	3588	2412005,49	595831,97
3	Zwingenberg <sup>1)</sup>	12093	1202	13295	1033	12262	4867907,46	972295,07
4	Gross-Bieberau (Spark. u. Creditanst.)	2244	236	2480	215	2265	2077488,22	300762,46
5	Gross-Umstadt	3640	416	4056	331	3725	3130129,32	577126,86
6	Reinheim <sup>1)</sup>	2583	379	2962	253	2709	2192220,80	540102,94
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	6953	727	7680	594	7086	3192229,69	576173,96
8	Höchst (Breuberg. Sp.- u. Leihk.) <sup>1)</sup>	3748	453	4201	373	3828	2584280,01	460614,01
9	Gross-Gerau	9747	1196	10943	1004	9939	9564207,97	1819387,25
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) <sup>1)</sup>	9362	980	10342	942	9400	4245465,48	782774,63
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	265	47	312	38	274	177893,00	36278,19
12	Langen	3213	274	3487	241	3246	4157644,56	688373,50
13	Offenbach <sup>1)</sup>	9843	1606	11449	1240	10209	10101809,96	3234696,29
14	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) <sup>1)</sup>	3505	326	3831	317	3514	3649808,63	579766,41
<b>Provinz Starkenburg</b>		95624	11910	107534	9815	97719	62110033,08	14733954,21
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	8286	1434	9720	1915	7805	4182352,33	1062637,81
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	2928	187	3115	339	2776	1237751,71	120603,89
17	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	1606	209	1815	184	1631	488713,18	113521,06
18	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse) <sup>2)</sup>	540	99	639	127	512	454484,54	125600,18
19	Alsfeld <sup>3)</sup>	5380	1920	7300	1669	5631	778213,14	237548,44
20	Gross-Felda u. Kestrich <sup>1)</sup> u. <sup>4)</sup>	1064	118	1182	79	1103	671568,50	130139,14
21	Homburg (Sp.- u. Creditk.) <sup>1)</sup> u. <sup>5)</sup>						471641,15	30946,62
22	Homburg (Sp.- u. Vorschussk.) <sup>6)</sup>	1102	82	1184	97	1087	251469,78	29617,54
23	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) <sup>1)</sup>	309	57	366	69	297	386213,52	57909,11
24	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	2035	192	2227	220	2007	1742006,70	227809,38
25	Nidda (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	2107	157	2264	150	2114	1128686,91	116821,71
26	Ortenberg (Lud. u. Math.-Stift) <sup>1)</sup>	1034	134	1168	116	1052	751564,13	119546,03
27	Friedberg (Mathildienstift)	3697	503	4200	391	3809	2264177,71	633958,35
28	Butzbach (Mathildienstift)	2905	208	3113	223	2890	1524102,64	215289,05
29	Vilbel (Mathildienstift)	1627	191	1818	166	1652	1520073,02	349224,00
30	Lauterbach <sup>1)</sup>	1851	173	2024	158	1866	650717,57	81492,00
31	Herbstein <sup>1)</sup>	1841	143	1984	156	1828	1015656,28	146525,92
32	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup> u. <sup>7)</sup>	1377	100	1477	119	1358	423185,92	59375,78
33	Schotten (Ludw. u. Math.-Stift)	2448	161	2609	399	2210	707063,92	86924,48
34	Laubach (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	1015	107	1122	103	1019	741267,30	109674,64
35	Ulrichstein <sup>8)</sup>	1146	154	1300	130	1170	688520,65	160137,22
<b>Provinz Oberhessen</b>		44298	6329	50627	6810	43817	22079430,60	4215301,85
36	Mainz	23165	3545	26710	3001	23709	20465742,94	5031161,02
37	Mainz <sup>9)</sup>	5415	956	6371	998	5373	3938206,02	1254908,03
38	Alzey <sup>1)</sup>	2423	408	2831	337	2494	1658558,10	451389,42
39	Bingen (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup> u. <sup>10)</sup>	4636	690	5326	522	4804	6287020,40	1583755,59
40	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) <sup>1)</sup>	2380	347	2727	291	2436	3208396,46	862400,03
41	Dorn-Dürkheim <sup>11)</sup>	578	81	659	103	556	714204,56	177510,14
42	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	17	1	18	2	16	7111,09	843,15
43	Worms (Vorsch.- u. Credit-Ver.) <sup>12)</sup>	808	138	946	67	879	289524,75	292155,13
44	Worms <sup>1)</sup> u. <sup>10)</sup>	8631	1252	9883	1051	8832	7432110,13	1590959,21
<b>Provinz Rheinhessen</b>		48053	7418	55471	6372	49099	44000874,45	11245081,72
<b>Grossherzogthum Hessen</b>		187975	25657	213632	22997	190635	128190338,13	30194337,78

<sup>1)</sup> Ab- bzw. Zugänge am Bestand Anfang 1892 gegenüber den Angaben Ende 1891 (Mitth. Nr. 563, Jan. 1894).

im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1892.\*)

der Einlagen.			Baarer Kassebestand Ende 1892.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1892.	Reservefonds Ende 1892.	Anmerkungen.
Zusammen.	Abgang 1892 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1892 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).	Ende 1892.	Ende 1892.	Ende 1892.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	
13326713,16	2417597,07	10909116,09	185584,73	11143474,51	545460,00	1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
3007837,46	505210,21	2502627,25	150636,79	2584459,00	233763,91	2) Im baaren Kassebestand Ende 1892 sind die Ausstände an Zinsen und Vorlagen enthalten.
5840202,53	808921,84	5031280,69	231714,36	5135564,58	383247,60	3) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
2378250,68	206841,50	2171409,18	93375,54	2146327,14	94959,91	4) Spar- und Verschussverein. — Liquidirte Ausstände hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1892 8928,75 M.
3707256,18	354582,94	3352673,24	94251,87	3414327,58	170802,23	5) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten Angaben gemacht werden. — Unter den Einlagen sind 113 Action à 375 M., im Ganzen 42 375 M., enthalten, welche nebst dem Reservefonds den Garantiefonds bilden. — Liquidirte Ausstände und Kostenvorlagen hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1892 3282,19 M.
2732337,74	333818,52	2398505,22	60273,28	2437203,72	120207,34	6) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen und Inhaber. Unter den Einlagen sind 28400 M. Einzahlungen auf 142 Antheilscheine à 200 M. enthalten.
3768403,65	473047,67	3295355,98	49056,51	3494876,12	306791,85	7) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres 1892 sind 20000 M. Action enthalten.
3044894,02	375787,40	2669106,62	118728,14	2761437,40	248260,59	8) Ausser dem Reservefonds besteht noch ein Garantiefonds von 45000 M.
11383595,22	1328638,15	10054957,07	129451,72	10096455,05	503567,36	9) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
5028240,11	636788,61	4391451,50	94575,19	4442807,83	374191,72	10) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die bezüglichen Bestände der Pfennigsparkassen nicht enthalten.
214171,19	28878,30	185292,89				11) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden; Angaben über Kassebestand und Reservefonds können nicht gemacht werden.
4846018,06	562385,84	4283632,22	151486,66	4502026,05	405252,11	12) Das Guthaben der Sparkasse - Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Verschuss- und Creditvereins; einen Reservefonds besitzt die Kasse nicht.
13336556,25	2518033,21	10818473,04	96278,57	11349997,87	1019417,74	
4229570,24	465891,92	3763683,12	205994,07	3825187,00	308447,95	
76843987,29	11016423,18	65827564,11	1661407,43	67352343,81	4714370,31	
5244990,14	623429,77	4621560,37	45214,61	4863632,36	390819,93	
1358355,10	144597,18	1213757,92	103834,20	1240592,36	140000,00	
602234,24	64885,28	537348,96	45121,47	507149,62	42760,00	
580084,72	128707,87	451376,85	38107,56	421326,54	8704,00	
1015761,58	180163,81	835597,77	31704,93	829531,61	29128,28	
801707,64	75359,15	726348,49	23905,84	724743,79	14392,34	
502587,77	63203,55	439384,22	21608,64	453733,30	39292,41	
281087,32	31396,79	249690,53	12719,42	249780,32	23824,25	
444122,63	70632,39	373490,24	4739,19	382705,67	8415,00	
1969816,08	302531,61	1667284,47	63324,74	1867264,48	197536,40	
1245508,62	103570,92	1141937,70	8343,73	1280507,43	165411,79	
871110,16	108109,23	763000,93	17325,72	831925,59	85215,70	
2898136,06	364587,50	2533548,56	88293,02	2656455,51	120670,71	
1739391,69	170121,28	1569270,41	13259,38	1615132,62	59977,95	
1869297,02	234277,60	1635019,42	1198,41	1714732,92	113317,56	
732209,57	62095,10	670114,47	18056,05	740484,29	97115,98	
1162182,20	134157,55	1028024,65	20009,30	1074818,00	70033,90	
482561,70	38481,00	444080,70	14036,81	471488,00	42615,19	
793988,40	55839,03	738149,37	27555,00	796887,13	85272,93	
850941,94	104104,35	746837,59	47328,18	775630,82	85000,00	
848657,87	63622,73	785035,14	31868,36	773953,50	27922,33	
26294732,45	3123873,69	23170858,76	677554,56	24272475,86	1847426,65	
25496903,96	4130093,15	21366810,81	19401,84	22010883,43	1796388,41	
5193114,05	1160626,01	4032488,04	129417,16	4260750,90	369722,13	
2109947,52	321350,95	1788596,57	41236,48	1997530,15	333073,91	
7870775,99	1461863,84	6408912,15	192150,98	6749996,58	650262,67	
4070796,49	545883,71	3524912,78	162488,46	3640360,72	394946,17	
891714,70	175203,22	716511,48				
7954,24	120,70	7833,54	1476,46	7897,29	500,00	
581679,88	219819,33	361860,55		361860,55		
9023069,34	1449650,12	7573419,22	294689,30	7935442,52	961972,27	
55245956,17	9464611,03	45781345,14	840860,68	46964722,14	4506865,56	
158384675,91	23604907,90	134779768,01	3179822,67	138589541,81	11068662,52	

S. 14) beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassenbestand	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
<b>Grossherzogthum.</b>					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,23
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 919 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,92
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 837,98
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 509,51
1885	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 452,53
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444,40	103 947 299,52	7 716 913,89
1887	170 912	106 245 725,06	3 386 182,66	109 333 557,51	8 317 049,46
1888	173 890	111 924 612,71	3 461 198,28	115 623 056,01	8 908 281,37
1889	177 980	118 089 218,20	3 165 470,76	122 194 477,13	9 389 099,99
1890	183 265	123 352 148,39	2 952 231,50	128 073 926,69	9 864 666,54
1891	187 891	128 194 267,66	3 037 217,51	129 920 968,82	10 270 084,94
1892	190 635	134 779 768,01	3 179 822,67	138 589 541,81	11 068 664,18

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächst vorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	1,98
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	2,72
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	4,36
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	5,22
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	8,13
1885	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25	5,53
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92	5,16
1887	219,62	153,23	141,87	177,66	125,98	72,90	122,55	110,44	6,77	1,44	4,46	4,63
1888	220,68	154,02	145,83	179,50	132,61	74,93	127,85	115,53	6,63	2,03	5,30	5,09
1889	220,28	153,04	149,90	180,46	137,03	75,94	134,27	119,74	4,42	1,01	6,42	4,21
1890	223,10	158,93	154,17	184,58	141,44	79,48	139,47	124,24	4,41	3,51	5,20	4,50
1891	225,65	166,21	154,60	187,75	146,70	82,85	141,56	128,10	5,26	3,37	2,09	3,86
1892	228,94	164,04	156,84	189,12	154,22	86,75	145,78	133,71	7,52	3,90	4,22	5,61

**Nr. 3616. Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1893. \*)**

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen								im Ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen.			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.	
	ehelich				unehelich							(einschl. d. Todtgeb.)	m.	w.			im Ganz.
	lebend		todt		lebend		todt										
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.									
<b>Starkenburg.</b>																	
Darmstadt	1374	1235	74	45	149	113	9	3	3002	41	.	1185	1124	2309	800	10	
Bensheim	953	848	40	27	67	59	3	1	1998	16	1	737	689	1426	398	1	
Dieburg	863	766	42	21	39	43	1	1	1776	39	.	724	658	1382	417	.	
Erbach	696	615	43	26	66	82	5	1	1534	17	1	580	596	1176	353	2	
Gross-Gerau	694	707	26	20	56	52	2	2	1559	15	.	498	562	1060	397	1	
Heppenheim	767	728	32	29	55	71	5	4	1691	31	.	628	594	1222	297	1	
Offenbach	1655	1604	54	48	107	115	7	3	3593	37	.	1071	974	2045	933	9	
zusammen	7002	6503	311	216	539	535	32	15	15153	196	2	5423	5197	10620	3595	24	
<b>Oberhessen.</b>																	
Giessen	1063	992	40	29	185	180	12	11	2512	41	.	951	1013	1964	574	2	
Alsfeld	474	480	21	18	37	40	.	1	1071	16	.	383	433	816	271	.	
Büdingen	511	477	19	13	33	32	1	2	1088	11	1	428	498	926	286	2	
Friedberg	885	794	39	14	41	43	3	.	1819	36	1	740	702	1442	490	3	
Lauterbach	410	408	14	11	35	40	2	2	922	14	.	326	326	652	194	.	
Schotten	372	348	12	9	30	25	1	3	800	12	.	323	340	663	182	2	
zusammen	3715	3499	145	94	361	360	19	19	8212	130	2	3151	3312	6463	1997	9	
<b>Rheinhausen.</b>																	
Mainz	1802	1785	76	60	223	213	13	8	4180	36	1	1511	1423	2934	1002	19	
Alzey	575	484	25	16	36	34	1	.	1171	16	.	442	430	872	280	3	
Bingen	584	558	25	9	18	14	2	1	1211	9	.	469	459	928	265	1	
Oppenheim	651	703	27	19	32	29	4	1	1466	16	.	574	560	1134	275	1	
Worms	1184	1129	61	30	84	72	4	3	2567	32	.	934	870	1804	622	7	
zusammen	4796	4659	214	134	393	362	24	13	10595	109	1	3930	3742	7672	2444	31	
<b>Wiederholung.</b>																	
Starkenburg	7002	6503	311	216	539	535	32	15	15153	196	2	5423	5197	10620	3595	24	
Oberhessen	3715	3499	145	94	361	360	19	19	8212	130	2	3151	3312	6463	1997	9	
Rheinhausen	4796	4659	214	134	393	362	24	13	10595	109	1	3930	3742	7672	2444	31	
<b>Grossh. Hessen</b>	15513	14661	670	444	1293	1257	75	47	33960	435	5	12504	12251	24755	8036	64	

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 556, Sept. 1893, S. 343.

**Nr. 3617. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.		
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		
Darmstadt	14,50	13,00	13,75	13,00	10,00	11,50	18,00	10,00	14,00	16,00	12,00	14,00	8,00	4,00	6,00	
Bensheim	14,50	13,00	13,75	11,50	11,50	11,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	4,50	4,50	4,50	
Dieburg	14,00	13,00	13,50	11,50	11,00	11,25	15,00	13,00	14,00	13,00	12,50	12,75	5,60	5,00	5,00	
Erbach	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	6,00	
Offenbach	16,50	13,50	15,13	13,00	11,00	12,22	17,00	14,00	15,22	17,00	13,00	15,75	8,00	6,00	6,00	
Giessen	15,00	13,50	14,10	13,00	12,00	12,50	16,00	12,00	14,00	15,50	12,50	14,00	6,20	5,50	5,50	
Alsfeld	14,00	12,00	13,36	13,50	11,00	12,58	13,00	12,00	12,50	15,00	10,00	11,73	5,50	5,00	5,00	
Büdingen	13,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Butzbach	14,50	13,50	14,00	13,50	13,00	13,25	14,50	14,00	14,25	15,50	15,00	15,25	6,00	5,50	5,50	
Friedberg	13,25	12,75	12,96	11,75	11,00	11,46	14,00	12,75	13,42	16,00	12,00	13,83	7,00	5,50	5,50	
Lauterbach	14,50	13,00	14,00	14,00	12,00	13,33	11,00	11,00	11,00	11,00	9,50	10,42	4,00	4,00	4,00	
Schotten	12,00	10,50	11,20	12,50	11,00	11,75	12,00	10,50	11,25	11,50	10,60	11,10	4,40	4,00	4,00	
Mainz	14,65	13,50	14,09	12,70	11,00	11,94	15,00	14,00	14,54	16,40	14,50	15,59	6,40	5,60	5,60	
Alzey	14,50	13,50	13,98	12,00	10,80	11,24	15,00	13,00	14,17	16,50	13,50	15,00	6,00	5,00	5,00	
Bingen	14,00	12,50	13,00	11,00	10,00	10,69	13,00	12,00	12,44	14,00	13,00	13,44	7,00	6,00	6,00	
Worms	15,00	13,50	14,25	12,75	11,50	12,13	15,75	13,00	14,38	13,50	12,25	12,88	6,00	4,00	5,00	
Summe			219,07			190,34			214,17			214,74			88,00	
Mittelpreis			13,69			11,90			13,39			13,42			5,00	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Mittel	
	Preis per															
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.		
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.		
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,40	0,24	0,32	
Bensheim	1,52	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,32	0,28	0,30	
Dieburg	.	.	1,36	.	1,36	.	.	.	.	.	1,40	.	0,36	0,32	0,34	
Erbach	1,48	.	1,36	.	1,32	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,32	0,24	0,28	
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,20	1,80	.	.	1,60	2,00	0,44	0,32	0,38	
Giessen	1,52	1,86	1,40	1,56	1,38	1,56	1,28	1,36	1,16	1,30	1,42	1,52	0,38	0,32	0,35	
Alsfeld	1,40	.	1,30	.	1,40	.	.	.	.	.	1,30	.	0,22	0,20	0,21	
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,24	0,18	0,21	
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29	
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34	
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,32	0,28	0,30	
Schotten	1,60	.	1,50	.	1,40	.	1,30	.	1,15	.	1,28	.	0,30	0,22	0,26	
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,50	1,40	1,60	0,30	0,24	0,27	
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60	.	.	1,30	1,70	0,36	0,30	0,33	
Bingen	1,50	1,60	1,40	1,50	1,40	.	1,20	1,30	.	.	1,40	1,50	0,28	0,24	0,26	
Worms	1,48	1,78	1,40	1,68	1,60	1,92	1,36	1,60	.	.	1,44	1,73	0,36	0,27	0,32	
Summe	22,18	12,30	21,84	10,94	22,40	8,40	17,86	10,76	3,31	2,80	21,54	11,57			4,75	
Mittelpreis	1,48	1,76	1,37	1,56	1,40	1,68	1,28	1,54	1,10	1,40	1,35	1,65			0,30	

**Ernte an 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1894.**

Mittel- niedrigst- №	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	1 0 0 K i l o g r a m m .															
	Mittel- №	höchst. №	niedrigst. №	Mittel- №	höchst. №	niedrigst. №	Mittel- №	höchst. №	niedrigst. №	Mittel- №	höchst. №	niedrigst. №	Mittel- №	höchst. №	niedrigst. №	Mittel- №
4,00	6,00	4,50	2,00	3,25	8,00	6,00	6,83	31,00	15,00	23,00	25,00	15,00	20,00	52,00	16,00	34,00
4,50	4,50	3,50	3,50	3,50	5,00	4,50	4,75	28,00	20,00	24,00	23,50	17,00	20,25	53,00	35,00	44,00
5,00	5,30	3,20	3,00	3,10	4,50	3,60	4,15	20,00	16,00	18,33	22,00	18,00	19,67	44,00	42,00	43,00
5,00	6,00	3,40	3,40	3,40	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,00	6,81	6,00	4,00	5,50	5,00	4,50	4,70	36,00	30,00	33,00	30,00	20,00	25,00	52,00	28,00	41,50
5,50	5,80	4,50	4,00	4,28	7,00	4,50	5,80	30,00	28,00	29,00	35,00	34,00	34,50	40,00	39,00	39,50
5,00	5,25	6,00	5,00	5,50	5,00	3,75	3,98	22,00	22,00	22,00	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	26,00	26,00	26,00
5,50	5,75	4,50	3,80	4,15	4,00	3,50	3,75	20,00	18,00	19,00	24,00	20,00	22,00	34,00	32,00	33,00
5,50	6,25	6,00	3,00	4,50	4,50	3,00	3,83	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	6,00	4,00	5,00	16,00	14,00	15,00	.	.	.	28,00	28,00	28,00
4,00	4,20	3,50	3,00	3,25	5,00	3,60	4,15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,60	5,95	4,00	3,60	3,80	7,00	5,50	6,44	28,00	18,50	23,87	27,00	19,00	22,00	46,00	16,00	30,00
5,00	5,50	3,50	2,80	3,11	7,50	6,00	6,89	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	50,00	40,00	45,00
6,00	6,50	4,00	2,60	3,39	7,00	5,00	5,94	34,00	30,00	32,00	20,00	18,00	19,00	50,00	40,00	44,50
4,00	5,00	4,00	2,00	3,00	9,00	5,00	7,13	26,00	20,00	23,00	24,00	20,00	22,00	42,00	31,00	36,50
	88,81			61,73			81,34			375,20			342,42			571,00
	5,55			3,86			5,08			25,01			24,46			38,07

Mittel- niedrigst- №	Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee- ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
	K i l o g r a m m .																			
	höchst.	niedrigst.	Mittel-	Gemisch- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-						per Liter.
0,32	0,28	0,22	0,25	0,24	0,22	2,60	2,20	2,44	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,67	3,10	0,16	2,10	.	3,50	
0,30	0,26	0,22	0,24	0,23	0,18	2,10	1,80	2,00	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,68	2,80	0,16	1,80	.	.	
0,34	0,24	0,20	0,22	0,16	0,14	2,30	2,10	2,20	0,16	0,15	0,16	0,75	0,70	0,73	3,60	0,18	2,20	.	.	
0,28	0,23	0,19	0,21	0,20	0,17	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,20	.	.	
0,38	0,28	0,20	0,24	0,24	0,20	2,50	2,20	2,31	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,50	0,16	2,30	.	.	
0,35	0,30	0,28	0,29	0,22	0,18	2,40	1,70	2,14	0,20	0,16	0,18	0,70	0,60	0,66	3,60	0,20	2,04	1,46	.	
0,21	0,18	0,17	0,18	0,22	0,20	2,10	1,90	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,00	1,80	.	
0,21	0,18	0,14	0,16	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	0,60	.	
0,29	0,24	0,20	0,22	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	2,30	1,60	.	
0,34	0,27	0,25	0,26	0,23	0,20	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,20	0,18	1,95	.	.	
0,30	0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,26	0,22	0,20	0,21	0,25	0,19	2,00	1,70	1,85	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0,57	3,60	0,18	2,00	1,40	.	
0,27	0,22	0,20	0,21	0,24	0,21	2,20	1,70	1,95	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,30	0,19	1,74	.	.	
0,33	0,24	0,24	0,24	0,30	0,20	2,48	1,80	2,15	0,18	0,16	0,17	0,95	0,80	0,87	3,60	0,20	2,00	.	.	
0,35	0,20	0,18	0,19	0,20	0,16	2,40	1,80	2,13	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,60	0,16	1,50	.	.	
0,32	0,23	0,21	0,22	0,18	0,18	2,60	2,00	2,36	0,20	0,16	0,18	0,80	0,40	0,64	3,00	0,15	1,60	.	.	
4,76			3,59	3,58	3,01			34,63			2,78			10,48	53,50	2,91	32,33	6,86	3,50	
0,30			0,22	0,22	0,19			2,16			0,17			0,66	3,34	0,18	2,02	1,37	3,50	

Nr. 3618. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1894 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc.									Mittel der Min. u. Max.
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).									
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
1	11,0	9,8	11,5	4,2	9,8	6,0	6,7	6,9	8,5	21,4	21,0	16,5	18,0	20,8	18,0	19,2	18,0	18,8		n					n		n	Darmstadt 10,42° R.
2	11,4	10,6	10,5	5,1	12,6	10,5	7,2	8,3	8,5	17,2	17,6	14,0	15,0	17,6	15,3	15,2	17,8	14,4		n				r	n		n	Bensheim 10,52 "
3	10,3	10,4	9,5	7,2	10,2	9,5	7,6	9,3	7,5	17,4	16,8	14,5	15,9	17,4	16,0	10,1	10,8	10,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Felsberg 8,37 "
4	7,9	8,4	6,0	6,6	9,0	8,5	5,9	8,0	6,9	12,7	13,8	10,0	10,7	13,4	11,0	12,0	10,9	12,2		n		r	r	r	r	r	r	Michelstadt 7,37 "
5	6,8	6,2	6,0	2,2	7,0	5,5	4,0	3,2	5,0	13,8	13,8	11,0	12,8	15,2	12,0	12,4	11,4	13,0	n	n		r	n	r	n	r	n	Mainz 10,67 "
6	7,5	7,0	6,0	3,4	7,6	6,5	3,8	3,7	4,1	9,9	10,6	11,0	8,8	11,2	9,0	11,9	11,1	12,2	r	n	r	r	r	r	n	r	n	Monsheim 5,90 "
7	6,8	6,4	4,5	3,9	7,0	5,5	6,4	5,4	7,3	12,1	11,6	9,0	9,8	12,4	10,5	11,3	10,7	11,6	r	n	r	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg 8,83 "
8	7,3	6,8	4,0	4,2	7,8	6,5	5,6	5,8	5,9	9,9	9,2	9,0	9,0	10,4	9,0	9,2	8,2	9,1	r	r	n	r	r	r	n	r	n	Rauschenberg 8,90 "
9	6,5	5,8	4,0	3,4	6,8	5,5	5,2	4,8	5,8	9,7	10,2	8,0	9,2	11,4	9,0	9,8	8,2	8,2	r	r	n	r	r	r	r	r	r	Cassel 9,28 "
10	6,4	6,0	4,0	3,4	8,0	6,0	3,6	6,4	6,2	12,3	12,8	9,0	10,4	12,8	11,0	11,8	11,1	11,5	r	r		r	r					Höhe der Niederschläge.
11	4,3	2,6	4,0	0,6	4,6	2,5	1,4	3,2	3,4	13,1	14,0	9,5	11,5	12,8	11,0	13,7	12,1	13,2	n	n		n			n		n	Darmstadt 96,70 mm
12	3,8	2,4	5,0	-2,4	4,0	2,0	1,5	2,0	4,1	14,2	15,4	10,5	11,8	14,4	12,5	12,4	12,3	11,5	n	n					n		n	Bensheim 61,80 "
13	7,2	7,0	4,5	-0,1	7,8	2,0	4,7	7,1	7,9	12,7	11,2	8,5	9,0	11,7	9,5	11,1	11,4	11,2	n	n					n		n	Felsberg 203,40 "
14	5,8	3,8	3,5	-0,5	6,6	5,0	3,2	5,7	6,0	12,4	13,6	9,0	10,3	12,5	11,0	12,0	11,4	12,4	n	n					n		n	Michelstadt 91,50 "
15	3,8	3,0	4,0	-2,2	4,4	3,5	1,4	2,4	2,4	13,6	13,4	10,0	11,4	12,9	12,0	12,8	11,9	12,0	n	n					n		n	Mainz 50,50 "
16	5,2	5,0	4,5	-1,0	5,8	4,5	2,8	3,0	6,0	13,4	15,0	10,0	12,3	13,6	12,5	11,0	11,8	12,1	n	n					n		n	Monsheim 60,70 "
17	5,1	4,8	5,0	0,6	6,2	6,0	4,4	7,7	5,8	14,3	14,2	10,0	12,2	14,0	12,5	14,8	13,9	14,7	n	n					n		n	Schweinsberg 101,30 "
18	7,3	7,6	4,5	2,0	8,2	5,5	5,5	7,0	6,6	15,3	16,4	11,0	13,5	15,5	13,0	15,5	14,5	14,9	n	n					n		n	Rauschenberg 88,10 "
19	6,8	6,0	5,0	0,8	6,7	4,5	2,6	4,8	4,8	15,8	17,0	12,5	13,6	15,5	13,0	17,0	14,6	16,2	n	n					n		n	Cassel 67,71 "
20	7,8	9,6	8,5	2,5	6,9	4,5	5,3	6,9	6,4	16,8	17,6	12,5	15,0	16,2	14,0	17,2	15,4	15,2	n	n					n		n	Gewitter.
21	7,6	6,6	8,5	2,2	7,0	6,0	6,1	6,0	7,7	17,3	17,8	13,5	15,7	16,4	14,0	16,6	15,6	16,3	n	n					n		n	3. D. 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> -5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Vm., B.
22	10,0	10,0	9,5	4,4	8,8	5,5	6,6	8,2	9,8	14,4	14,2	11,0	13,9	13,6	12,5	13,3	13,1	13,3	r	n	r	n	r	r	r	r	r	1. 7 u. 9 Nm., Mch. 11 Nm.,
23	9,4	9,0	7,0	5,6	9,8	8,0	6,2	4,6	8,2	13,8	15,6	12,5	12,7	14,2	12,5	13,0	12,1	10,6	r	n	r	r	r	r	r	r	r	Mz. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -5 Vm. u. 7 Nm.,
24	10,1	10,0	8,5	5,8	9,6	9,5	6,2	5,7	6,1	12,8	13,6	12,5	12,3	12,2	11,5	10,9	9,8	10,4	r	r	r	r	n	r	r	r	r	Msh. 1-1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> u. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Nm.
25	10,2	10,4	8,5	7,0	10,6	10,0	8,8	8,7	8,3	14,2	14,6	12,0	13,7	13,4	12,5	12,0	12,0	11,7	r	n	r	r	n	r	r	r	r	- 4. Mch. 2 u. 8 Nm. -
26	11,0	10,8	8,5	6,6	10,8	9,5	10,2	9,9	10,1	15,0	15,6	12,0	14,3	15,7	13,0	14,9	13,6	14,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r	- 5. D. 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nm., Mz. 7 Nm.,
27	8,3	10,8	8,5	7,6	9,4	10,0	6,4	6,1	7,0	13,2	13,0	10,5	12,1	14,4	12,0	11,0	10,2	10,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Msh. 3-4 Nm., C. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Vm.
28	4,7	4,0	3,0	1,1	5,8	4,5	3,9	4,8	4,8	9,5	13,2	7,0	8,1	10,1	8,5	9,3	9,4	9,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	- 8. Mch. 4 Nm. - 22. S.
29	4,6	4,8	3,0	1,3	5,0	4,0	4,0	4,6	4,3	8,3	9,4	7,0	6,6	8,8	7,5	8,0	7,6	8,2	r	r	n	r	r	r	r	r	r	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Vm., R. 12-1 Vm.
30	4,4	3,4	2,5	0,1	5,2	3,0	4,0	4,5	4,2	9,3	10,0	7,0	7,4	9,8	8,0	8,4	8,2	8,6	n	n			r	r			n	C. 4 Vm. - 25. S. 9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Nm.
	7,31	6,96	6,06	2,85	7,63	6,00	5,04	5,82	6,29	13,53	14,07	10,68	11,89	13,71	11,80	12,62	11,97	12,27	r 15 r 11 r 10 r 12 r 16 r 15 r 14 r 12 r 15	26. S. 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Nm. - 28. Mch.								
																			s - s - s - s - s - s - s - s - s - s -	1 Nm.								
																			n 5 n 19 n 5 n - n 6 n - n 12 n 3 n 4									

**Nr. 3619. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Septbr. 1894.**

September-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 748,3 mm. — Thermom. 15,0° C. — Niederschl. 55,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 11.)	756,8;	tiefster (am 25.)	742,1;	mittlerer	749,4 mm.
Thermometerstand » ( » 1.)	26,8;	» ( » 12.)	4,7;	»	12,9° C.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	5;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 96,7 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 29 mal; O. 10 mal; SO. 4 mal;  
S. 1 mal; SW. 25 mal; W. 9 mal; NW. 6 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,0 %.

**Nr. 3620. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Septbr. 1894.**

September-Mittel aus 15 Jahren (1880—1894):

Barom. 744,04 mm. — Thermom. 12,68° C. — Niederschl. 42,80 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.)	751,7;	tiefster (am 8.)	736,0;	mittlerer	744,1 mm.
Thermometerstand » ( » 1.)	24,0;	» ( » 11.)	1,7;	»	10,4° C.
Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	12;	Reif	—;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 101,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 22 mal; NO. 9 mal; O. 2 mal; SO. — mal;  
S. 18 mal; SW. 7 mal; W. 8 mal; NW. 8 mal; Windstille 16 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,4 %.

**Nr. 3621. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Septbr. 1894.**

September-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 743,54 mm. — Thermom. 14,16° C. — Niederschl. 41,66 mm.

Barometerstand höchst. (am 30.)	753,51;	tiefster (am 26.)	736,04;	mittlerer	746,45 mm.
Thermometerstand » ( » 1.)	23,5;	» ( » 15.)	3,0;	»	11,07° C.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 67,71 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 4 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal;  
S. 17 mal; SW. 1 mal; W. 13 mal; NW. 15 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,32 %.

Nr. 3622. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77 200	Darmst. 61 300	Offenb. 37 300	Worms. 28 100	Giessen. 22 100	Kastel. 8 100	Bingen. 7 950	Lamprth. 6 950	Benshm. 6 650	N.-Isenb. 6 450	Viernhm. 6 200	Alzey. 6 150	Pfingst. 5 950	Friedberg 5 550	Heppenh. 4 850,11	Im Ganz. 291 000	
<b>Todesfälle.</b>																	
Alter	unter 1 Jahr		32	26	7	12	13	4	2	16	2	6	4	5	2	8	133
der	über 1—15 Jahre		16	7	8	13	8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	57
Verstorbenen	» 15—60 »		34	33	12	12	7	3	5	6	3	3	1	2	4	6	131
	» 60 »		12	24	12	4	6	1	1	4	1	5	4	4	3	78	
<b>Todesursachen.</b>																	
Masern und Rötheln					2												2
Scharlach																	
Rose																	
Diphtherie und Croup	6	1	4	4	6												21
Keuchhusten	2										1						5
Unterleibstypus		1		1													2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1															1
Lungenschwindsucht	4	10	6	5	3			3	1		1	1		5	3		42
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	9	2	2	2	1		2	3		2		2			1	36
Apoplexia (Schlagfluss)	1	3	4	1	2											1	12
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	4	6	3	2			1					1		3	1		21
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	17	6	3	8	7	2		2	1	2	2		1	2	7		60
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	3	5	2		1		1	3					1		1		17
Krebs und Neubildungen	6	12	3	2	1						1						25
Altersschwäche	3	4	1		2		1	1	2			2					17
Andere bekannte Krankheiten	24	15	9	9	9	3	3	7	2	5		1	2		1		90
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	7	10		2		2	1										23
Todesursache unbekannt	7	1		5	1		2	6			2	1					25
Zusammen	94	84	39	41	34	8	9	24	9	8	8	6	8	10	17		399
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,61	16,44	12,48	17,51	18,46	11,85	13,58	41,44	16,24	14,88	15,48	11,71	16,13	21,62	42,06		16,43

1) Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt  
ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

38. Band 2. Heft. Darmstadt 1894. 4. Gehetret 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen  
für das Jahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 385.

November

1894.

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1893/94. — Einkommensteuerepflichtige und Einkommensteuerkapitalien im Grossh. Hessen für 1894/95. — Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen im Grossh. Hessen in den einzelnen Monaten 1893. — Eisenbahnen September 1894. — Anzeige.

### Nr. 3623. Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1893/94. \*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
0,05	3 255,20	0,70	10 112,90	5,00	51 030,00	30,00	44 280,00
0,10	4 076,40	0,80	9 072,00	6,00	136 638,00	40,00	31 080,00
0,20	7 642,20	0,90	15 255,00	7,00	20 552,00	50,00	26 650,00
0,30	6 660,60	1,00	50 154,00	8,00	24 584,00	60,00	40 500,00
0,40	1) 38 910,40	2,00	58 946,00	9,00	29 709,00	100,00	71 700,00
0,50	19 928,50	3,00	42 657,00	10,00	103 460,00	200,00	63 800,00
0,60	15 758,40	4,00	43 236,00	20,00	72 280,00	300,00	102 000,00
							1 143 927,60

Nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1893/94, Art. 5 „Stempel- und Gerichtsgebühren“ beträgt die Einnahme 1 569 397,03 *M.*

Nach der Uebersicht Grossh. Hauptstempelverwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken 1 143 927,60 *M.*

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 425 469,43 *M.*

Dieser setzt sich zusammen aus:

1) Nicht durch Stempel gedeckten Gerichtsgebühren in Civilsachen	425 407,98 <i>M.</i>
2) Ersatz von Stempelprovisionen etc.	61,45 <i>M.</i>
Zusammen wie oben	425 469,43 <i>M.</i>

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 564, Jan. 1894, S. 17.

1) Einschliesslich 29 534,00 *M.* für Gewerbspatente.

**Nr. 3624. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer-  
I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in den Steuer-  
Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnet**

Steuer- commissariate und Provinzen.	Bevölke- rung 1890.	Einkommensteuer- pflichtige			Einkommensteuer- kapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zu- sammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zu- sammen.
<b>Starkenburg.</b>					<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Beerfelden . . . . .	18 763	2 439	178	2 617	160 395	133 155	293 550
Darmstadt . . . . .	79 387	16 601	3 414	20 015	1 339 915	3 140 365	4 480 280
Dieburg . . . . .	25 587	5 078	266	5 344	301 825	146 335	448 160
Fürth . . . . .	24 027	3 436	119	3 555	197 880	67 310	265 190
Gross-Gerau . . . . .	36 875	8 152	341	8 493	457 500	268 165	725 665
Heppenheim . . . . .	36 652	7 974	291	8 265	436 020	167 800	603 820
Höchst . . . . .	19 231	2 675	109	2 784	157 795	54 085	211 880
Langen . . . . .	30 042	6 150	157	6 307	364 470	70 740	435 210
Michelstadt . . . . .	21 015	2 751	195	2 946	189 065	155 140	344 205
Offenbach . . . . .	60 993	16 507	1 484	17 991	1 140 460	1 415 405	2 555 865
Seligenstadt . . . . .	27 509	5 100	174	5 274	299 810	95 835	395 645
Zwingenberg . . . . .	39 561	8 190	506	8 696	520 800	348 800	869 600
Summe	419 642	85 053	7 234	92 287	5 565 935	6 063 135	11 629 070
<b>Oberhessen.</b>							
Alsfeld . . . . .	22 057	3 482	383	3 865	244 185	190 235	434 420
Büdingen . . . . .	18 916	3 575	220	3 795	228 030	138 000	366 030
Butzbach . . . . .	18 792	2 560	206	2 766	186 880	123 330	310 210
Friedberg . . . . .	41 113	8 746	711	9 457	570 360	535 985	1 106 345
Giessen . . . . .	42 540	7 790	1 171	8 961	548 390	978 630	1 527 020
Grünberg . . . . .	20 978	4 064	139	4 203	241 020	63 175	304 195
Homburg . . . . .	11 292	1 766	68	1 834	136 765	30 485	167 250
Hungen . . . . .	23 867	3 364	266	3 630	224 015	170 270	394 285
Lauterbach . . . . .	28 392	3 293	182	3 475	240 535	118 145	358 680
Nidda . . . . .	24 530	4 681	190	4 871	285 555	125 955	411 510
Schotten . . . . .	13 435	2 642	79	2 721	144 345	38 205	182 550
Summe	265 912	45 963	3 615	49 578	3 050 080	2 512 415	5 562 495
<b>Rheinhausen.</b>							
Alzey . . . . .	22 852	4 557	350	4 907	339 285	187 995	527 280
Bingen . . . . .	32 376	7 030	903	7 933	497 390	544 570	1 041 960
Mainz . . . . .	112 262	30 278	4 194	34 472	2 403 205	4 689 275	7 092 480
Ober-Ingelheim . . . . .	25 699	6 209	416	6 625	434 225	273 335	707 560
Oppenheim . . . . .	23 280	4 650	533	5 183	331 840	319 610	651 450
Osthofen . . . . .	22 226	4 364	405	4 769	323 295	226 890	550 185
Wörrstadt . . . . .	21 710	4 683	276	4 959	314 900	115 230	430 130
Worms . . . . .	46 924	12 769	1 034	13 803	856 475	1 000 050	1 856 525
Summe	307 329	74 540	8 111	82 651	5 500 815	7 356 955	12 857 770
<b>Wiederholung.</b>							
Starkenburg . . . . .	419 642	85 053	7 234	92 287	5 565 935	6 063 135	11 629 070
Oberhessen . . . . .	265 912	45 963	3 615	49 578	3 050 080	2 512 415	5 562 495
Rheinhausen . . . . .	307 329	74 540	8 111	82 651	5 500 815	7 356 955	12 857 770
<b>Grossh. Hessen</b>	992 883	205 556	18 960	224 516	14 116 830	15 932 505	30 049 335
Summe des Steuerkapitals in <i>M.</i>							
In Procenten der Ge- samtheit:							
a. Steuerpflichtige . . . . .		91,555	8,445	100,000	—	—	—
b. Steuerkapital . . . . .		—	—	—	46,979	53,021	100,000

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 554, Aug. 1893, S. 306.



Steuer- commissariate und Provinzen.	Noch: Vertheilung der Einkommensteuer-																										
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.							
	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000							
<b>Starkenb.</b>																											
Beerfelden	3	3	3	2	3	1	2	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	152	90	120	72	79	48	48	47	75	55	50	34	28	19	20	19	9	7	10	5	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	3	1	5	6	2	3	3	2	4	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	19	5	4	9	3	2	3	2	2	—	1	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim	16	5	2	2	7	2	—	2	6	7	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	4	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	1	3	—	—	2	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	7	3	3	5	3	—	—	—	1	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenbach	47	36	27	19	31	12	22	7	27	15	21	12	12	13	11	4	7	2	5	4	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	3	7	1	3	4	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	19	12	10	3	7	5	1	4	4	5	3	—	2	1	1	—	6	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe	275	166	179	122	141	74	81	66	126	88	80	56	43	37	35	23	22	11	20	11	—	—	—	—	—	—	—
<b>Oberhessen.</b>																											
Alsfeld	5	7	4	4	4	5	3	1	4	—	2	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büdingen	9	4	2	6	7	1	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butzbach	8	4	2	3	3	3	1	—	—	3	2	—	4	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	27	19	17	8	11	8	5	4	14	5	5	6	3	1	1	2	1	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Giessen	49	36	32	26	20	27	18	9	20	16	14	18	4	1	11	3	3	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—
Grünberg	4	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	6	6	4	3	1	3	1	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	6	4	1	2	3	1	1	4	2	1	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidda	3	2	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	—	3	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	118	86	70	56	50	49	30	18	45	27	27	24	11	11	16	7	7	4	12	4	—	—	—	—	—	—	—
<b>Rheinhessen.</b>																											
Alzey	13	7	3	10	4	6	2	2	—	4	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	25	22	12	27	15	14	5	8	14	6	5	8	—	4	4	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mainz	188	88	138	65	100	46	74	29	94	62	58	40	47	41	31	26	27	14	34	13	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Ingelheim	18	5	7	9	7	6	2	2	3	1	2	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	31	25	12	7	10	1	9	5	4	7	4	4	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Osthofen	9	8	4	10	6	—	5	2	6	4	5	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörrstadt	4	6	6	1	—	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	52	23	25	16	15	6	15	4	19	5	12	6	5	11	5	5	3	2	8	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe	340	184	207	145	157	82	113	53	142	89	89	62	58	60	44	36	30	19	45	16	—	—	—	—	—	—	—
<b>Wiederholung.</b>																											
Starkenb.	275	166	179	122	141	74	81	66	126	88	80	56	43	37	35	23	22	11	20	11	—	—	—	—	—	—	—
Oberhessen	118	86	70	56	50	49	30	18	45	27	27	24	11	11	16	7	7	4	12	4	—	—	—	—	—	—	—
Rheinhessen	340	184	207	145	157	82	113	53	142	89	89	62	58	60	44	36	30	19	45	16	—	—	—	—	—	—	—
<b>Grossh. Hessen</b>	733	436	456	323	348	205	224	137	313	204	196	142	112	108	95	66	59	34	77	31	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Steuerkapitals in M.	538 755	350 980	399 000	305 235	354 960	223 450	260 900	170 565	416 290	302 940	323 400	257 730	222 320	233 280	222 300	166 320	159 890	98 600	246 400	104 160	—	—	—	—	—	—	—
In Procenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital	a. 0,136 b. 1,792	a. 0,194 b. 1,467	a. 0,203 b. 1,327	a. 0,144 b. 1,015	a. 0,155 b. 1,109	a. 0,091 b. 0,748	a. 0,100 b. 0,867	a. 0,061 b. 0,267	a. 0,139 b. 1,384	a. 0,091 b. 1,007	a. 0,087 b. 1,073	a. 0,063 b. 0,837	a. 0,050 b. 0,739	a. 0,048 b. 0,715	a. 0,042 b. 0,739	a. 0,029 b. 0,253	a. 0,026 b. 0,231	a. 0,015 b. 0,227	a. 0,034 b. 0,343	a. 0,044 b. 0,234	—	—	—	—	—	—	—







### III. Einkommensteuerepflichtige sowie Einkommensteuerkapitalien in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1894/95.

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Klasse in *ℳ*.

Gemeinden.	Be- völke- rung 1890.	Einkommensteuer- pflichtige			Einkommensteuer- kapital			Vertheilung der Einkommensteuerepflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.									
		II. Abth.	I. Abth.	zu- sam- men.	II. Abth. <i>ℳ</i> .	I. Abth. <i>ℳ</i> .	zu- sam- men. <i>ℳ</i> .	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	700	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	72059	19716	3618	23334	1691810	4207400	5899210	2358	3656	4062	3295	1982	1191	978	777	791	626
Darmstadt-Bessung.	56399	13031	3240	16271	1119055	3057925	4176980	2128	2585	2200	1825	1166	743	737	600	590	457
Offenbach	35079	9762	1296	11058	738560	1267645	2006205	1702	1508	3357	997	624	386	332	334	238	284
Worms	25474	7185	822	8007	498230	883605	1381835	1888	1721	1317	781	435	292	247	177	157	170
Giessen	20535	3467	1081	4548	316980	919335	1236315	512	643	630	374	300	254	213	219	170	152
Bingen	7654	1808	516	2324	139050	352760	491810	558	354	163	192	158	103	87	84	54	55
Kastel	7521	1699	125	1824	117550	200150	317700	163	617	409	222	93	47	54	37	32	25
Lampertheim	6737	1487	57	1544	77230	40360	117590	681	452	121	75	37	43	23	32	16	7
Bensheim	6414	1313	178	1491	97190	129840	227030	314	315	205	158	88	63	48	57	32	33
Alzey	6066	1228	187	1415	96870	100465	197335	297	286	181	123	86	46	56	59	49	45
Neu-Isenburg	5873	1609	54	1663	109860	26855	136715	214	476	450	164	103	79	55	36	19	13
Viernheim	5801	1209	38	1247	64395	18410	82805	510	355	122	76	68	23	21	16	9	9
Pfungstadt	5771	1321	64	1385	90365	534545	144910	324	353	217	165	83	54	39	33	32	21
Friedberg	5308	1067	255	1322	86840	164505	251345	230	221	188	101	75	68	58	50	41	35
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	5293	1086	71	1157	70025	39720	109745	367	269	149	92	61	53	28	26	26	15
Langen	4775	999	63	1062	77300	29540	106840	109	191	296	167	84	51	29	25	20	27
Weisenau	4501	1331	56	1387	93475	68520	161995	118	373	355	239	110	54	28	24	22	8
Dieburg	4493	834	47	881	48985	24625	73610	368	189	101	52	33	22	15	25	16	13
Griesheim	4454	892	21	913	44800	12705	57505	527	154	72	42	23	21	25	12	9	7
Alsfeld	4085	824	178	1002	60385	108185	168570	283	153	82	92	48	44	38	44	22	18
Kostheim	4000	1165	38	1203	79350	26430	105780	106	253	436	202	73	37	18	22	12	6
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3981	838	40	878	50370	29445	79815	265	208	172	77	47	18	18	11	11	11
Vilbel	3962	848	43	891	53335	17850	71185	243	264	135	68	35	35	15	28	15	10
Bürrstadt	3821	806	10	816	39185	4185	43370	373	249	80	40	21	15	16	7	1	4
Seligenstadt	3709	599	62	661	40035	29925	69960	211	123	77	65	39	22	15	23	13	11
Lorsch	3683	768	43	811	39870	24335	64205	392	166	76	48	24	24	12	16	6	4
Gross-Gerau	3675	779	98	877	58775	109910	168685	122	265	112	86	55	36	20	40	27	16
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3613	877	21	898	55505	14470	69975	157	312	149	123	56	34	18	16	9	3
Nierstein	3602	777	88	865	49700	64440	114140	261	198	113	71	31	29	23	23	16	12
Arheilgen	3588	782	15	797	45870	7400	53270	157	284	168	93	37	15	7	9	8	4
<b>zusammen</b>	<b>331926</b>	<b>80107</b>	<b>12425</b>	<b>92532</b>	<b>6150950</b>	<b>12035485</b>	<b>18186435</b>	<b>15938</b>	<b>17193</b>	<b>16195</b>	<b>10105</b>	<b>6075</b>	<b>3902</b>	<b>3273</b>	<b>2862</b>	<b>2463</b>	<b>2101</b>



Noch: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.
	25 000	24 000	25 000	25 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000
Mainz	7	7	12	11	6	5	3	16	1	6	1	2	7	2	3	4	1	4	—	4	5	1	4	1	1	1	—	2	—
Darmstadt-Bessung.	5	6	7	5	4	3	3	2	2	1	1	3	—	—	1	1	1	3	1	—	—	1	1	3	—	2	1	3	1
Offenbach	3	—	4	2	1	—	1	2	—	3	—	1	1	1	3	3	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	1	2	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—
Giessen	—	—	2	2	2	1	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwing.)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gross-Gerau	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierstein	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arheilgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	18	17	29	21	17	10	9	25	5	13	5	6	11	4	9	8	3	11	3	5	8	3	8	5	2	4	1	8	1

Gemeinden.	Noch: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																												
	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	71.	72.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	81.	82.	83.	85.	87.	90.	92.	94.	101.	105.
	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000	58 000	59 000	60 000	61 000	62 000	64 000	65 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	74 000	75 000	76 000	78 000	80 000	83 000	85 000	87 000	94 000	98 000
Mainz	—	2	1	—	1	—	3	—	1	1	—	1	2	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—
Darmstadt-Bessung.	2	—	1	—	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Offenbach	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Worms	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—
Giessen	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bensheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2	3	3	1	7	2	3	2	3	2	2	3	3	3	1	1	8	1	1	2	1	1	1	6	2	2	2	2	1

Gemeinden.	Noch: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																												
	107.	110.	113.	117.	126.	132.	141.	142.	144.	148.	149.	150.	170.	190.	200.	202.	206.	227.	272.	304.	321.	391.	485.	586.	617.	707.	1004.	3174.	
	100 000	103 000	106 000	110 000	119 000	125 000	134 000	135 000	137 000	141 000	142 000	143 000	163 000	183 000	193 000	195 000	199 000	220 000	265 000	297 000	314 000	384 000	478 000	579 000	610 000	700 000	997 000	3167 000	
Mainz	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—
Darmstadt-Bessung.	—	1	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—
Offenbach	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Worms	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Geran	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	5	1	2	4	1	1	2	1	1	1	1	4	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Nr. 3625. **Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1893.\*)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
<b>Zahl der Geborenen</b>	männl.	675	624	715	700	623	652	646	654	650	675	627	643	7884
	weibl.	563	606	624	633	614	584	621	569	664	597	605	589	7269
	überh.	1238	1230	1339	1333	1237	1236	1267	1223	1314	1272	1232	1232	15153
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	601	549	637	628	538	589	581	583	579	620	548	549	7002
	weibl.	500	545	549	564	547	524	556	507	605	544	550	512	6503
	überh.	1101	1094	1186	1192	1085	1113	1137	1090	1184	1164	1098	1061	13505
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	50	44	44	41	55	44	40	44	45	27	52	53	539
	weibl.	40	43	51	47	47	47	47	43	44	32	42	52	535
	überh.	90	87	95	88	102	91	87	87	89	59	94	105	1074
Lebendgeborene überhaupt	männl.	651	593	681	669	593	633	621	627	624	647	600	602	7541
	weibl.	540	588	600	611	594	571	603	550	649	576	592	564	7038
	überh.	1191	1181	1281	1280	1187	1204	1224	1177	1273	1223	1192	1166	14579
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	23	29	31	30	27	16	21	23	25	25	26	35	311
	weibl.	23	17	23	21	19	11	16	17	15	18	13	23	216
	überh.	46	46	54	51	46	27	37	40	40	43	39	58	527
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	2	3	1	3	3	4	4	1	3	1	6	32
	weibl.	.	1	1	1	1	2	2	2	.	3	.	2	15
	überh.	1	3	4	2	4	5	6	6	1	6	1	8	47
Todtgeborene überhaupt	männl.	24	31	34	31	30	19	25	27	26	28	27	41	343
	weibl.	23	18	24	22	20	13	18	19	15	21	13	25	231
	überh.	47	49	58	53	50	32	43	46	41	49	40	66	574
<b>Zahl der Gestorbenen</b> (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	477	395	428	445	467	487	454	405	377	404	535	549	5423
	weibl.	463	335	405	426	414	365	450	442	364	376	601	556	5197
	überh.	940	730	833	871	881	852	904	847	741	780	1136	1105	10620
<b>Zahl d. Eheschliessungen</b>		267	294	155	455	343	255	243	251	246	334	391	361	3595

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 555, Sept. 1893, S. 330.

**II. Provinz Oberhessen.**

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
<b>Zahl der Geborenen</b>	männl.	345	350	398	349	353	356	363	361	345	333	333	354	4240
	weibl.	357	309	366	320	310	296	322	366	359	304	310	353	3972
	überh.	702	659	764	669	663	652	685	727	704	637	643	707	8212
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	298	311	352	312	305	313	314	324	297	299	292	298	3715
	weibl.	304	268	325	287	273	257	282	333	316	280	262	312	3499
	überh.	602	579	677	599	578	570	596	657	613	579	554	610	7214
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	34	30	26	25	35	25	32	28	34	28	28	36	361
	weibl.	33	26	35	30	27	31	34	27	34	18	33	32	360
	überh.	67	56	61	55	62	56	66	55	68	46	61	68	721
Lebendgeborene überhaupt	männl.	332	341	378	337	340	338	346	352	331	327	320	334	4076
	weibl.	337	294	360	317	300	288	316	360	350	298	295	344	3859
	überh.	669	635	738	654	640	626	662	712	681	625	615	678	7935
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	10	9	20	10	12	15	14	8	13	4	11	19	145
	weibl.	17	11	6	3	7	6	4	6	8	6	13	7	94
	überh.	27	20	26	13	19	21	18	14	21	10	24	26	239
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	.	.	2	1	3	3	1	1	2	2	1	19
	weibl.	3	4	.	.	3	2	2	.	1	.	2	2	19
	überh.	6	4	.	2	4	5	5	1	2	2	4	3	38
Todtgeborene überhaupt	männl.	13	9	20	12	13	18	17	9	14	6	13	20	164
	weibl.	20	15	6	3	10	8	6	6	9	6	15	9	113
	überh.	33	24	26	15	23	26	23	15	23	12	28	29	277
<b>Zahl der Gestorbenen</b> (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	291	246	299	253	265	285	232	236	187	196	276	385	3151
	weibl.	333	273	295	226	276	270	257	232	207	203	302	438	3312
	überh.	624	519	594	479	541	555	489	468	394	399	578	823	6463
<b>Zahl d. Eheschliessungen</b>	139	153	124	282	193	140	146	142	108	172	199	199	1997	

**III. Provinz Rheinhessen.**

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
<b>Zahl der Geborenen</b>	männl.	479	452	475	468	477	473	460	429	443	421	396	454	5427
	weibl.	432	418	447	435	466	403	433	446	455	415	405	413	5168
	überh.	911	870	922	903	943	876	893	875	898	836	801	867	10595
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	414	397	432	411	423	417	406	377	401	372	347	399	4796
	weibl.	379	375	395	394	415	361	393	409	422	376	372	368	4659
	überh.	793	772	827	805	838	778	799	786	823	748	719	767	9455
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	39	33	29	38	34	31	34	30	31	31	31	32	393
	weibl.	33	31	41	28	38	33	23	27	18	30	29	31	362
	überh.	72	64	70	66	72	64	57	57	49	61	60	63	755
Lebendgeborene überhaupt	männl.	453	430	461	449	457	448	440	407	432	403	378	431	5189
	weibl.	412	406	436	422	453	394	416	436	440	406	401	399	5021
	überh.	865	836	897	871	910	842	856	843	872	809	779	830	10210
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	25	22	12	19	19	19	18	21	8	18	15	18	214
	weibl.	18	12	11	10	12	8	14	10	14	8	3	14	134
	überh.	43	34	23	29	31	27	32	31	22	26	18	32	348
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	.	2	.	1	6	2	1	3	.	3	5	24
	weibl.	2	.	.	3	1	1	3	.	1	1	1	.	13
	überh.	3	.	2	3	2	7	5	1	4	1	4	5	37
Todtgeborene überhaupt	männl.	26	22	14	19	20	25	20	22	11	18	18	23	238
	weibl.	20	12	11	13	13	9	17	10	15	9	4	14	147
	überh.	46	34	25	32	33	34	37	32	26	27	22	37	385
<b>Zahl der Gestorbenen</b> (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	340	283	324	385	310	377	341	314	264	265	336	391	3930
	weibl.	331	256	292	318	317	338	328	269	257	263	375	398	3742
	überh.	671	539	616	703	627	715	669	583	521	528	711	789	7672
<b>Zahl d. Eheschliessungen</b>		156	171	118	293	239	143	201	166	196	259	235	267	2444

**IV. Grossherzogthum Hessen.**

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												ganzen Jahr.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
<b>Zahl der Geborenen</b>	männl. 1499	1426	1588	1517	1453	1481	1469	1444	1438	1429	1356	1451	17551
	weibl. 1352	1333	1437	1388	1390	1283	1376	1381	1478	1316	1320	1355	16409
	überh. 2851	2759	3025	2905	2843	2764	2845	2825	2916	2745	2676	2806	33960
darunter:													
<b>Lebendgeborene eheliche Kinder</b>	männl. 1313	1257	1421	1351	1266	1319	1301	1284	1277	1291	1187	1246	15513
	weibl. 1183	1188	1269	1245	1235	1142	1231	1249	1343	1200	1184	1192	14661
	überh. 2496	2445	2690	2596	2501	2461	2532	2533	2620	2491	2371	2438	30174
<b>Lebendgeborene unehel. Kinder</b>	männl. 123	107	99	104	124	100	106	102	110	86	111	121	1293
	weibl. 106	100	127	105	112	111	104	97	96	80	104	115	1257
	überh. 229	207	226	209	236	211	210	199	206	166	215	236	2550
<b>Lebendgeborene überhaupt</b>	männl. 1436	1364	1520	1455	1390	1419	1407	1386	1387	1377	1298	1367	16806
	weibl. 1289	1288	1396	1350	1347	1253	1335	1346	1439	1280	1288	1307	15918
	überh. 2725	2652	2916	2805	2737	2672	2742	2732	2826	2657	2586	2674	32724
<b>Todtgeborene eheliche Kinder</b>	männl. 58	60	63	59	58	50	53	52	46	47	52	72	670
	weibl. 58	40	40	34	38	25	34	33	37	32	29	44	444
	überh. 116	100	103	93	96	75	87	85	83	79	81	116	1114
<b>Todtgeborene unehel. Kinder</b>	männl. 5	2	5	3	5	12	9	6	5	5	6	12	75
	weibl. 5	5	1	4	5	5	7	2	2	4	3	4	47
	überh. 10	7	6	7	10	17	16	8	7	9	9	16	122
<b>Todtgeborene überhaupt</b>	männl. 63	62	68	62	63	62	62	58	51	52	58	84	745
	weibl. 63	45	41	38	43	30	41	35	39	36	32	48	491
	überh. 126	107	109	100	106	92	103	93	90	88	90	132	1236
<b>Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)</b>	männl. 1108	924	1051	1083	1042	1149	1027	955	828	865	1147	1325	12504
	weibl. 1127	864	992	970	1007	973	1035	943	828	842	1278	1392	12251
	überh. 2235	1788	2043	2053	2049	2122	2062	1898	1656	1707	2425	2717	24755
<b>Zahl d. Eheschliessungen</b>	562	618	397	1030	775	538	590	559	550	765	825	827	8036

Nr. 3626. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im September 1894.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende September	97,28 <sup>1)</sup>	1,89	539,54 <sup>2)</sup>	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	gegen 1893	.	.	.	78 133	5 131	6 672	3 334
pro Kilometer	.	.	.	.	+ 4 088	+ 339	- 570	+ 225
gegen 1893	.	.	.	.	444	362	362	283
Güter					pro Kilometer	pro Kilometer	pro Kilometer	pro Kilometer
	gegen 1893	.	.	.	+ 23	+ 24	- 31	+ 19
pro Kilometer	.	.	.	.	31 359	1 240	2 187	718
gegen 1893	.	.	.	.	+ 140	- 430	- 244	- 97
pro Kilometer	.	.	.	.	178	87	119	61
gegen 1893	.	.	.	.	+ 1	- 30	- 13	- 8
Pers.-u.Gep.-Verk.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	340 719	1 121	686 271	94 924	48 544	1 613	2 105	1 037
gegen 1893	+ 20 121	- 47	+ 53 760	+ 3 742	+ 57	+ 29	- 264	+ 39
pro Kilometer	3 584	593	1 312	537	276	114	114	88
gegen 1893	+ 212	- 25	+ 103	+ 21	+ 0,3	+ 2	- 14	+ 3
Güterverkehr	225 946	1 353	978 807	132 650	61 881	1 489	2 327	723
	gegen 1893	- 36 185	- 2 119	- 52 983	+ 3 176	- 1 414	- 339	- 347
pro Kilometer	2 360	716	1 814	750	352	105	126	62
gegen 1893	- 378	- 1 121	- 98	+ 15	- 8	- 23	- 19	- 4
Sonstige Quellen	60 000	46	82 879	5 042	8 596	46	65	121
	gegen 1893	+ 24 000	+ 30	- 27 800	- 727	+ 443	+ 15	- 43
pro Kilometer	617	24	154	29	49	3	4	10
gegen 1893	+ 247	+ 16	- 52	- 4	+ 3	+ 1	+ 1	- 3
Summe	626 665	2 520	1 747 957	232 616	119 021	3 148	4 497	1 881
gegen 1893	+ 7 936	- 2 136	- 27 023	+ 6 191	- 914	- 286	- 597	- 48
pro Kilometer	6 442	1 333	3 240	1 316	677	222	244	160
gegen 1893	+ 82	- 1 130	- 50	+ 35	- 5	- 20	- 32	- 4

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Desgl. für den Personen- und Gepäck-Verkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — <sup>3)</sup> Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

38. Band. 2. Heft. Darmstadt 1894. 4. (Lieferung 80 S.)

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup> 586.

November

1894.

Inhalt: Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1893/94. — Stand der Parzellenvermessungen im Grossh. Hessen Ende 1893. — Einnahme an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1893/94. — Höhere Mädchenschulen im Grossh. Hessen 1893/94. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1894. — Tägliche Wasserstände Juli, August und Sept. 1894. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Oct. 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1894. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Oct. 1894. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Oct. 1894. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1894. — Anzeige.

### Nr. 3627. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1893/94.\*)

Ordin.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-	Bonificatio- nen auf gemein- schaftliche Rechnung.	Bleiben.
		Einnahme. <sup>1)</sup>		
		M.	M.	M.
1	Eingangszoll	7 412 903,10	11 693,00	7 402 490,50
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbe- gleitungskosten	1 280,40		
2	Tabaksteuer	358 577,95	15 787,30	342 790,65
3	Zucker- } Materialsteuer steuer } Verbrauchsabgabe	342 589,25	28 430,30 765,55	— 28 430,30 341 823,70
4	Salzsteuer	1 062 603,90	.	1 062 603,90
5	a) Brannt- } Maischbottich- und wein- } Materialsteuer steuer } Verbrauchsabgabe	190 019,65	123 634,45	66 385,20
		1 252 853,50	190,50	1 252 663,00
	b) Ausgleichungs- und Ueber- gangsabgaben von Brannt- wein aus Luxemburg	29,10	.	29,10
6	a) Brausteuer	941 666,04	16 595,65	925 070,39
		124 971,52	.	124 971,52
7	Reichs-Spielkartenstempel	149 049,10	.	149 049,10
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	47 931,95	.	47 931,95
	Summe	11 884 475,46	197 096,75	11 687 378,71

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 570, April 1894, S. 122. — <sup>1)</sup> Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale, einschliessl. der Register-Defecte, jedoch abzüglich der Restititionen auf gemeinschaftl. Rechnung.

**Nr. 3628. Uebersicht des Standes der Parzellenvermessungen bis Ende 1893 im Grossh. Hessen.**

Steuer-Commissariate.	Anzahl und Flächeninhalt der Gemarkungen								
	a. in welchen die Parzellenvermessung vollendet oder in der Ausführung bezw. Anordnung begriffen ist.			b. welche sich hinsichtlich der Ausführung und Anordnung der Parzellenvermessung noch im Rückstand befinden.			Im Ganzen.		
	Anzahl.	Hektar.	Ar.	Anzahl.	Hektar.	Ar.	Anzahl.	Hektar.	Ar.
<b>I. Starkenburg.</b>									
Beerfelden . . . . .	33	26 512	46	2	1 311	99	35	27 824	45
Darmstadt . . . . .	33	22 960	60	8	2 593	60	41	25 554	20
Dieburg . . . . .	22	20 514	79	2	901	96	24	21 416	75
Fürth . . . . .	39	17 985	85	27	6 038	89	66	24 024	74
Gross-Gerau . . . . .	24	28 457	71	12	8 158	77	36	36 616	48
Heppenheim . . . . .	19	24 607	63	8	7 087	74	27	31 695	37
Höchst . . . . .	36	15 287	59	18	5 483	12	54	20 770	71
Langen . . . . .	19	20 596	15	14	8 754	57	33	29 350	72
Michelstadt . . . . .	33	16 462	27	17	6 753	23	50	23 215	50
Offenbach . . . . .	15	10 841	31	8	2 972	77	23	13 814	08
Seligenstadt . . . . .	21	22 423	94	.	.	.	21	22 423	94
Zwingenberg . . . . .	32	24 119	95	4	912	37	36	25 032	32
Summe	326	250 770	25	120	50 969	01	446	301 739	26
<b>II. Oberhessen.</b>									
Alsfeld . . . . .	26	19 697	14	21	14 869	46	47	34 566	60
Büdingen . . . . .	19	8 218	85	37	16 205	36	56	24 424	21
Butzbach . . . . .	26	19 755	99	4	2 369	03	30	22 125	02
Friedberg . . . . .	36	24 922	86	14	7 671	52	50	32 594	38
Giessen . . . . .	11	8 897	41	18	11 599	12	29	20 496	53
Grünberg . . . . .	11	9 105	05	32	18 946	08	43	28 051	13
Homberg . . . . .	23	17 852	84	7	5 138	36	30	22 991	20
Hungen . . . . .	40	28 682	28	10	3 878	31	50	32 560	59
Lauterbach . . . . .	44	31 280	46	33	22 562	54	77	53 843	00
Nidda . . . . .	35	21 430	60	25	12 178	06	60	33 608	66
Schotten . . . . .	10	8 654	41	22	14 868	75	32	23 523	16
Summe	281	198 497	89	223	130 286	59	504	328 784	48
<b>III. Rheinhessen.</b>									
Alzey . . . . .	23	15 821	06	4	2 397	17	27	18 218	23
Bingen . . . . .	33	18 221	27	.	.	.	33	18 221	27
Mainz . . . . .	21	17 929	97	.	.	.	21	17 929	97
Ober-Ingelheim . . . . .	18	16 051	39	.	.	.	18	16 051	39
Oppenheim . . . . .	5	5 879	57	15	10 512	03	20	16 391	60
Osthofen . . . . .	17	15 434	02	2	2 724	84	19	18 158	86
Wörrstadt . . . . .	16	11 421	60	8	5 525	29	24	16 946	89
Worms . . . . .	21	13 255	79	3	1 854	52	24	15 110	31
Summe	154	114 014	67	32	23 013	85	186	137 028	52
<b>Grossherzogth.</b>	761	563 282	81	375	204 269	45	1136	767 552	26
<b>Nach Procenten:</b>									
Starkenburg . . . . .	<b>73</b>	<b>83</b>	.	<b>27</b>	<b>17</b>	.	<b>100</b>	<b>100</b>	.
Oberhessen . . . . .	<b>56</b>	<b>60</b>	.	<b>44</b>	<b>40</b>	.	<b>100</b>	<b>100</b>	.
Rheinhessen . . . . .	<b>83</b>	<b>83</b>	.	<b>17</b>	<b>17</b>	.	<b>100</b>	<b>100</b>	.
Grossherzogth. . . . .	<b>67</b>	<b>73</b>	.	<b>33</b>	<b>27</b>	.	<b>100</b>	<b>100</b>	.

**Nr. 3629. Einnahme an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1893/94. \*)**

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starken- burg.	Provinz Ober- hessen.	Provinz Rhein- hessen.	Grossh. Hessen.
	M.	M.	M.	M.
<b>II. Regalien.</b>				
Regalitätseinkommen von Wassergefälle	2 852,99	1 195,87	395,97	4 444,83
Sonstige Regalien	.	.	32,63	32,63
Summe	2 852,99	1 195,87	428,60	4 477,46
<b>III. Indirecte Auflagen.</b>				
Innere indirecte Auflagen.				
Brückengeld und für Ueberfahrten	6 214,85	.	179 304,27	185 519,12
Stempel und Gerichtsgebühren	672 876,08	326 842,63	569 678,32	1 569 397,03
Aichgebühren	6 824,80	1 136,96	21 062,15	29 023,91
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	148 592,28	61 775,16	312 128,57	522 496,01
b. Schenkungssteuer	3 961,00	1 906,00	1 038,00	6 905,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	94 200,00	53 395,00	60 320,00	207 915,00
b. von Nachtigallen	17,20	8,60	25,80	51,60
Summe	932 686,21	445 064,35	1 143 557,11	2 521 307,67
<b>IV. Einnahmen aus verschied. Quellen.</b>				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	3 633,75	2 308,25	1 934,00	7 876,00
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. der Forst- und Feldstrafen)	94 033,76	61 788,30	65 122,22	220 944,28
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	4 412,13	2 608,94	2 858,35	9 879,42
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern	1 874,20	972,98	3 228,15	6 075,33
Forststrafen	29 431,53	15 935,00	1 484,51	46 851,04
Feldstrafen	28 180,05	26 235,82	12 809,87	67 225,74
Verschiedene Einnahmen.				
Bei den Rentämtern und der Obereinnahme Mainz:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	76 492,37	57 591,03	50 891,49	184 974,89
b. Ersatz von Straferstehungskosten	13 039,11	6 167,72	4 098,94	23 305,77
c. Ertrag der Sprunggelder vom Landgestüt	3 858,40	4 579,20	1 022,90	9 460,50
d. Zufällige Einnahmen	1 227,63	513,32	2 282,94	4 023,89
Bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager	6 248,15	214,80	930,15	7 393,10
b. Controlgebühr von Salz	1 011,15	.	505,05	1 516,20
c. Mietherträge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren	682,03	2 763,33	.	3 445,36
d. Zufällige Einnahmen	979,42	205,73	3 788,03	4 973,18
Summe	265 103,68	181 884,42	150 956,60	597 944,70
Hauptsumme	1 200 642,88	628 144,64	1 294 942,31	3 123 729,83

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 568, März 1894, S. 94.

Nr. 3630. Höhere Mädchenschulen im Gr

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen										Lehr- Von den haben			
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hilfslehrer (Lehrerinnen)							nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für			
			Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	neuere Sprachen.	Mathematik und Physikal.	Deutsch und Ge-schichte.
1	Darmstadt	Ostern 1893/94	13	8	21	3	1	1	.	.	3	8	29	1	.	.
2	Offenbach	»	6	3	9	2	1	.	.	.	2	5	14	.	.	.
3	Giessen	»	9	4	13	2	.	.	.	.	1	3	16	.	.	.
4	Mainz	»	10	<sup>2)</sup> 11	21	6	1	.	.	.	.	7	28	.	.	.
5	Worms	»	4	6	10	3	1	1	.	.	1	6	16	.	.	.
	Summe		42	32	74	16	4	2	.	.	7	29	103	1	.	.

<sup>1)</sup> Ausserdem 500 M. Wohnungsvergütung. <sup>2)</sup> Hierunter zwei Handarbeitslehrerinnen. <sup>3)</sup> Ausserdem 600 M. Wohnungsvergütung.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallellklassen).			Zahl der Schüler im Ganzen.						
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr. <sup>1)</sup>	Bestand am Anfang des Schuljahres. <sup>2)</sup>	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe am Schluss des Schuljahres.	Bestand am Schluss des Schuljahres.	
											im Ganzen.
1	Darmstadt	<sup>1)</sup> 18	.	18	466	558	27	585	95	490	
2	Offenbach	9	.	9	246	275	5	280	38	242	
3	Giessen	7	3	10	270	324	16	340	34	306	
4	Mainz	13	5	18	560	648	35	683	78	605	
5	Worms	10	.	10	230	275	17	292	20	272	
	Summe	57	8	65	1772	2080	100	2180	265	1915	

<sup>1)</sup> Einschliesslich 2 Seminarklassen. <sup>2)</sup> In 2 Parallelcöten. <sup>3)</sup> In 2 Abtheilungen. <sup>4)</sup> Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Schüler nach dem Alter (am 1. Januar 1894)																	
		Jahre																	
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evan-gelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsche.
		nach der																	
1	Darmstadt	27	39	29	39	50	76	59	77	72	48	34	19	12	4	453	50	2	
2	Offenbach	19	23	31	31	30	33	37	37	24	12	3	.	.	.	184	26	3	
3	Giessen	31	29	34	27	38	32	38	47	26	25	12	1	.	.	265	38	2	
4	Mainz	29	56	69	72	82	82	85	82	58	37	26	5	.	.	335	186	1	
5	Worms	16	21	32	35	35	35	38	38	22	14	5	.	.	190	18	1		
	Summe	122	168	195	204	236	258	257	281	202	136	80	25	12	4	1427	318	6	

<sup>1)</sup> Freireligiöse. <sup>2)</sup> Mennonitinnen. <sup>3)</sup> Mit Kastel. <sup>4)</sup> Durchschnittszahlen. <sup>5)</sup> Hierunter 4891,88 M. aus dem

<sup>\*</sup>) Vergl. Mittheil. Nr. 568, März 1894, S. 90.

**im Grossh. Hessen im Schuljahr 1893/94.\*)**

Lehrpersonal.	Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																											
	nach der Verordn. vom 14. März 1876 für																											
	nonore Sprachen.		Mathematik und Physik.		beschr. Naturwissensch.		Deutsch, u. Gesch.		für höhere Mädchenschul-																			
	für Theologen.		für Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen.		definitiv angestellt.		provisorisch angestellt		im Alter von																			
3	.	.	.	2	1	8	6	21	.	.	.	.	1	4	11	5	.	1	.	2	1	3	1	3	7	2	1	
12	.	.	2	.	2	3	4	9	.	.	.	.	1	.	3	4	1	1	.	1	.	1	.	.	3	3	.	1
1	2	.	1	1	1	4	3	11	1	1	.	.	1	6	2	4	.	.	.	1	1	.	1	1	2	4	2	1
1	1	.	.	2	.	8	5	18	1	.	2	.	2	5	8	5	1	.	.	3	1	.	.	2	5	4	9	
6	3	2	1	6	4	29	19	69	2	1	2	.	2	9	24	22	16	1	2	.	.	.	.	1	.	4	4	.

Wohngelohnvergütung.

**Schülerinnen**

Schluss des Schuljahrs.	Frequenz (Gesamtzahl) der einzelnen Klassen.													Seminar-klassen			Summe.
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	I. II. zus.					
												I.	II.	zus.			
490	<sup>2</sup> )51	<sup>2</sup> )53	<sup>2</sup> )77	<sup>2</sup> )76	<sup>2</sup> )73	<sup>2</sup> )62	42	37	37	37	545	17	23	40	585		
242	<sup>3</sup> )22	33	37	28	36	36	32	29	27	.	280	.	.	.	280		
306	20	28	34	38	32	46	36	35	26	45	340	.	.	.	340		
605	24	38	<sup>2</sup> )71	<sup>2</sup> )70	<sup>2</sup> )103	<sup>2</sup> )91	<sup>2</sup> )82	<sup>2</sup> )61	<sup>2</sup> )68	54	683	.	.	.	683		
272	8	15	30	36	29	43	41	37	22	31	292	.	.	.	292		
1915	125	167	249	248	273	278	233	199	180	167	2140	17	23	40	2180		

in den Ferien) Ausgetretenen. \*\*) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

**Schülerinnen**

Confession	nach der Heimath							Schulgeld zahlten				kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
	deutsch-katholische.	israelitische.	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern heissichen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	zu den Normal-sätzen.	zu er-mässigten Sätzen.	zusammen.	z.		
50	1	78	1	541	29	13	2	413	120	<sup>4</sup> )533	28	<sup>5</sup> )44	875,13
26	21	46	.	268	2	10	.	206	67	<sup>4</sup> )273	1	18	243,00
38	.	37	.	325	10	4	1	261	74	335	5	19	095,99
86	13	142	<sup>1</sup> )6	<sup>3</sup> )655	20	3	5	507	156	663	20	48	054,33
18	.	80	<sup>2</sup> )4	271	21	.	.	230	61	291	1	22	429,34
18	35	383	11	2060	82	30	8	1617	478	2095	55	152	697,79

aus dem Seminar (einschl. 420,00 M. von Hospitanten).

**Nr. 3631. Einfache und erweiterte Volksschulen, For  
im Grossh. Hessen nach dem Sta**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache													
	Zahl der Schulen.													
	im Ganzen.	nach dem Bekenntniss			nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld		im Ganzen.
		gemeinsame.	evangelische.	con- fessionelle röm.-kathol. israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	
Kreis Darmstadt . . .	21	21	.	.	14	2	5	4	3	4	3	7	14	7
» Bensheim . . .	49	39	5	5	41	8	.	21	10	11	7	.	44	5
» Dieburg . . .	68	58	5	5	61	7	.	36	16	11	4	1	37	31
» Erbach . . .	89	80	5	4	83	5	1	64	16	4	.	5	53	36
» Gross-Gerau . . .	32	30	1	1	26	5	1	6	8	10	4	4	28	4
» Heppenheim . . .	69	49	10	10	65	1	3	48	10	7	1	3	14	53
» Offenbach . . .	36	32	2	2	24	5	7	4	9	8	8	7	15	21
<b>Prov. Starkenburg</b>	<b>364</b>	<b>309</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>314</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>183</b>	<b>72</b>	<b>55</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>205</b>	<b>159</b>
Kreis Giessen . . .	80	80	.	.	77	1	2	45	19	9	3	4	45	35
» Alsfeld . . .	76	74	1	.	75	1	.	59	13	3	.	1	29	47
» Büdingen . . .	71	70	.	1	70	1	.	47	19	3	1	1	53	18
» Friedberg . . .	73	69	2	2	68	5	.	22	36	5	5	5	67	6
» Lauterbach . . .	61	59	1	1	58	3	.	49	7	2	3	.	42	19
» Schotten . . .	51	51	.	.	51	.	.	36	11	1	3	.	28	23
<b>Prov. Oberhessen</b>	<b>412</b>	<b>403</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>399</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>258</b>	<b>105</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>264</b>	<b>148</b>
Kreis Mainz . . .	27	24	1	2	16	4	7	5	5	9	3	5	24	3
» Alzey . . .	58	44	7	7	57	1	.	37	14	1	4	2	30	28
» Bingen . . .	29	27	1	1	23	5	1	5	12	6	1	5	27	2
» Oppenheim . . .	51	37	7	7	50	1	.	14	22	8	3	4	44	7
» Worms . . .	52	38	5	8	50	1	1	20	14	6	8	4	39	13
<b>Prov. Rheinhessen</b>	<b>217</b>	<b>170</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>196</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>81</b>	<b>67</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>164</b>	<b>53</b>
<b>Wiederholung.</b>														
Prov. Starkenburg . . .	364	309	28	27	314	33	17	183	72	55	27	27	205	159
» Oberhessen . . .	412	403	4	4	399	11	2	258	105	23	15	11	264	148
» Rheinhessen . . .	217	170	21	25	196	12	9	81	67	30	19	20	164	53
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>993</b>	<b>882</b>	<b>53</b>	<b>56</b>	<b>2909</b>	<b>56</b>	<b>28</b>	<b>522</b>	<b>244</b>	<b>108</b>	<b>61</b>	<b>58</b>	<b>633</b>	<b>360</b>
<b>Städte.</b>														
Darmstadt-Bessungen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Giessen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Mainz mit Zahlbach . . .	2	2	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1	2
Kastel mit Amöneburg . . .	3	1	1	1	2	.	1	.	2	.	.	.	1	3
Bingen . . .	2	.	1	1	1	.	1	.	1	.	.	.	1	2
Worms . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 566, Febr. 1894, S. 56.

**Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten  
Stand im Frühjahr 1894. \*)**

Volksschulen.													
Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder										
			im Ganzen.			nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniß				durchschnittlich auf	
im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.				evangelische.	römisch- katholische.	israelnische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.	
163	140	23	10 438	5 179	5 259	9 718	609	108	3	114,5	497	64,0	
139	131	8	8 851	4 418	4 433	5 069	3 668	114	.	176,9	181	63,7	
138	130	8	9 387	4 720	4 667	6 011	3 177	199	.	175,0	137	68,0	
142	141	1	8 653	4 312	4 341	7 950	554	149	.	186,4	97	60,9	
102	96	6	7 307	3 649	3 658	6 323	852	132	.	176,4	228	71,6	
129	123	6	8 314	4 147	4 167	3 252	4 957	97	8	189,5	120	64,4	
208	183	25	14 457	7 057	7 400	6 859	7 243	195	160	155,3	402	69,5	
1 021	944	77	67 407	33 482	33 925	45 182	21 060	994	171	160,6	185	66,0	
170	167	3	11 154	5 517	5 637	10 808	111	235	.	150,1	139	65,6	
102	102	.	6 190	3 056	3 134	5 718	310	162	.	168,9	81	60,7	
104	104	.	6 150	3 058	3 092	5 859	64	222	5	162,0	87	59,1	
169	166	3	9 498	4 768	4 730	7 036	2 187	275	.	152,9	130	56,2	
87	86	1	5 147	2 540	2 607	4 805	305	37	.	181,3	84	59,2	
73	73	.	4 411	2 264	2 147	4 309	13	89	.	166,6	86	60,4	
705	698	7	42 550	21 203	21 347	38 535	2 990	1 020	5	160,0	103	60,4	
242	167	75	14 799	7 394	7 405	3 420	11 171	104	104	126,2	548	61,2	
100	100	.	6 299	3 191	3 108	4 369	1 539	117	274	162,5	109	63,0	
95	84	11	5 954	2 917	3 037	2 236	3 579	69	70	160,4	205	62,7	
117	115	2	7 668	3 787	3 881	4 608	2 872	134	54	170,4	150	65,5	
172	164	8	11 108	5 372	5 736	6 961	3 763	136	248	160,6	214	64,6	
726	630	96	45 828	22 661	23 167	21 594	22 924	560	750	149,1	211	63,1	
1 021	944	77	67 407	33 482	33 925	45 182	21 060	994	171	160,6	185	66,0	
705	698	7	42 550	21 203	21 347	38 535	2 990	1 020	5	160,0	103	60,4	
726	630	96	45 828	22 661	23 167	21 594	22 924	560	750	149,1	211	63,1	
2 452	2 272	180	155 785	77 346	78 439	105 311	46 974	2 574	926	156,9	157	63,5	
69	57	12	3 831	1 862	1 969	3 289	528	12	2	67,9	3 831	55,5	
53	44	9	3 696	1 727	1 969	2 079	1 425	32	160	105,4	3 696	69,7	
30	28	2	1 730	776	954	1 633	88	9	.	84,2	1 730	57,7	
126	77	49	6 868	3 423	3 445	2 235	4 550	28	55	95,3	3 434	54,5	
14	11	3	1 004	514	490	226	763	10	5	133,5	335	71,7	
16	9	7	873	422	451	133	721	19	.	114,1	437	54,6	
57	49	8	3 553	1 671	1 882	2 295	1 199	35	24	139,5	3 553	62,3	

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen.											
	Zahl der											
	Fortbildungs- schulen			Schüler								
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehr- klassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Eih- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.	im Ganzen
<b>Kreis Darmstadt</b>	10	5	6	1 580	88	15	.	1 683	18,5	80,1	32,5	
» Bensheim . . .	32	7	4	896	736	19	.	1 651	33,0	38,4	37,4	
» Dieburg . . .	50	5	5	1 094	501	18	.	1 613	30,1	26,9	34,2	
» Erbach . . .	73	6	1	1 297	96	16	.	1 409	30,4	17,6	32,7	
» Gross-Gerau . . .	21	7	2	1 090	112	17	.	1 219	29,4	40,6	33,4	
» Heppenheim . . .	46	7	2	510	819	8	2	1 339	30,5	24,3	32,3	
» Offenbach . . .	15	12	7	1 099	1 401	18	38	2 556	27,5	75,2	36,2	
<b>Prov. Starkenburg</b>	247	49	27	7 566	3 753	111	40	11 470	27,3	35,5	34,3	
<b>Kreis Giessen</b>	70	5	4	1 881	19	34	.	1 934	26,0	24,5	35,1	
» Alsfeld . . .	69	2	.	1 037	58	20	.	1 115	30,4	15,7	36,5	
» Büdingen . . .	66	3	.	951	2	27	.	980	25,6	14,2	32,0	
» Friedberg . . .	63	4	4	1 225	357	39	.	1 621	26,1	22,8	34,0	
» Lauterbach . . .	52	1	1	827	53	4	.	884	31,1	16,4	34,8	
» Schotten . . .	48	.	3	761	1	14	2	778	29,4	15,3	34,4	
<b>Prov. Oberhessen</b>	368	15	12	6 682	490	138	2	7 312	27,5	18,5	34,5	
<b>Kreis Mainz</b>	11	6	8	463	1 669	17	9	2 158	18,4	86,3	29,2	
» Alzey . . .	49	.	1	740	279	10	40	1 069	27,6	21,4	33,5	
» Bingen . . .	19	1	6	401	650	8	10	1 069	28,8	41,1	36,6	
» Oppenheim . . .	34	8	2	749	438	15	8	1 210	26,9	27,5	32,0	
» Worms . . .	30	12	1	1 013	635	18	65	1 731	25,0	40,3	32,2	
<b>Prov. Rheinhessen</b>	143	27	18	3 366	3 671	68	132	7 237	23,5	38,5	31,9	
<b>Wiederholung.</b>												
<b>Prov. Starkenburg</b>	247	49	27	7 566	3 753	111	40	11 470	27,3	35,5	34,3	
» Oberhessen . . .	368	15	12	6 682	490	138	2	7 312	27,5	18,5	34,5	
» Rheinhessen . . .	143	27	18	3 366	3 671	68	132	7 237	23,5	38,5	31,9	
<b>Grossh. Hessen</b>	758	91	57	17 614	7 914	317	174	26 019	26,2	28,7	33,6	
<b>Städte.</b>												
Darmstadt-Bessungen . . .	.	.	2	577	72	6	.	655	11,6	328	35,2	
Offenbach . . .	.	.	1	408	368	5	38	819	23,3	819	47,4	
Giessen . . .	.	.	1	367	16	14	.	397	19,3	397	51,2	
Mainz mit Zahlbach . . .	1	.	1	294	468	9	5	776	10,8	388	22,7	
Kastel mit Amöneburg . . .	1	.	1	25	128	1	.	154	20,5	77	30,0	
Bingen . . .	.	.	1	30	90	3	.	123	16,1	123	29,1	
Worms . . .	.	.	1	306	187	8	6	507	19,9	507	30,3	

**Privatunterrichtsanstalten.**

im Ganzen.	Zahl der Anstalten				Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen.			Zahl der Schüler u. Schülerinnen										
	nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach dem Geschlecht			nach dem Bekenntniss							
	gemeinsame.	confessionelle			gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.	
		evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.														
32,5	6	4	.	1	1	2	.	4	32	8	24	653	104	549	426	155	65	7
37,4	4	3	.	.	1	1	2	12	4	8	267	50	217	109	115	43	.	.
34,2	1	.	.	1	.	1	.	3	3	.	70	70	.	70	.	.	.	.
32,7	6	1	2	3	.	1	5	12	4	8	105	2	103	33	68	4	.	.
33,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32,3	1	1	.	.	.	.	1	1	.	1	20	.	20	20	.	.	.	.
36,2	3	3	.	.	.	2	1	19	15	4	305	206	99	232	37	16	20	.
34,3	21	12	2	5	2	3	5	13	79	34	45	1420	432	988	820	445	128	27
35,1	1	.	1	.	.	.	.	1	3	1	2	30	.	30	30	.	.	.
36,5	1	1	.	.	.	.	.	1	3	.	3	53	.	53	45	2	6	.
32,0	2	2	.	.	.	1	1	5	3	2	66	25	41	61	.	5	.	.
34,0	5	2	3	.	.	1	1	3	11	4	7	122	43	79	118	2	2	.
34,8	2	2	.	.	.	2	.	11	9	2	115	67	48	104	.	11	.	.
34,4	2	2	.	.	.	1	.	1	3	.	3	55	11	44	40	1	14	.
34,5	13	9	4	.	.	4	2	7	36	17	19	441	146	295	398	5	38	.
29,2	8	5	.	2	1	1	2	5	87	50	37	1261	417	844	218	863	176	4
33,5	5	4	.	1	.	3	.	2	10	7	3	137	23	114	32	101	4	.
36,6	12	10	2	.	.	2	4	6	38	14	24	654	216	438	270	264	110	10
32,0	2	2	.	.	.	1	.	1	4	2	2	67	24	43	42	19	5	1
32,2	2	1	.	1	.	.	.	2	8	1	7	136	.	136	15	114	5	2
31,9	29	22	2	4	1	7	6	16	147	74	73	2255	680	1575	577	1361	300	17
34,3	21	12	2	5	2	3	5	13	79	34	45	1420	432	988	820	445	128	27
34,5	13	9	4	.	.	4	2	7	36	17	19	441	146	295	398	5	38	.
31,9	29	22	2	4	1	7	6	16	147	74	73	2255	680	1575	577	1361	300	17
33,6	63	43	8	9	3	14	13	36	262	125	137	4116	1258	2858	1795	1811	466	44
35,2	4	3	.	1	.	.	.	4	24	.	24	530	.	530	370	144	9	7
47,4	3	3	.	.	.	2	1	19	15	4	305	206	99	232	37	16	20	.
51,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32,7	8	5	.	2	1	1	2	5	87	50	37	1261	417	844	218	863	176	4
30,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29,1	2	2	.	.	.	2	.	10	.	.	10	192	.	192	28	114	50	.
30,3	1	.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	114	.	114	1	113	.	.

Orte, wo sich die Schulen befinden.  Provinzen.	Erweiterte Volksschulen.													
	Zahl der Schulen				Lehr- personal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder						
								nach dem Geschlecht			nach dem Be- kenntniss			
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt . . . . .	2	.	1	1	37	34	3	1544	781	763	1284	209	51	.
Pfungstadt . . . . .	1	1	.	.	5	4	1	63	51	12	57	1	5	.
Dieburg . . . . .	1	.	1	.	10	10	.	160	160	.	23	130	7	.
Gross-Umstadt . . . . .	1	.	.	1	2	.	2	23	.	23	20	2	1	.
Beerfelden . . . . .	1	1	.	.	2	2	.	32	26	6	27	1	4	.
Gross-Gerau . . . . .	1	1	.	.	8	6	2	137	100	37	103	7	27	.
Heppenheim . . . . .	1	.	.	1	1	.	1	13	.	13	3	6	4	.
Rimbach . . . . .	1	.	1	.	2	2	.	34	34	.	23	6	5	.
Langen . . . . .	1	1	.	.	4	4	.	74	55	19	60	4	10	.
Offenbach . . . . .	2	.	1	1	25	21	4	868	455	413	597	172	20	79
Seligenstadt . . . . .	1	.	1	.	5	5	.	35	35	.	3	28	4	.
<b>Prov. Starkenburg</b>	13	4	5	4	101	88	13	2983	1697	1286	2200	566	138	79
Giessen . . . . .	1	.	.	1	1 <sup>1)</sup> 6	5	1	218	.	218	195	14	9	.
Grünberg . . . . .	1	1	.	.	2	2	.	42	25	17	42	.	.	.
Hungen . . . . .	1	1	.	.	2	2	.	24	16	8	23	.	1	.
Homburg . . . . .	1	1	.	.	2	2	.	34	29	5	31	.	3	.
Nidda . . . . .	1	1	.	.	3	3	.	44	23	21	36	2	6	.
Butzbach . . . . .	1	.	.	1	2	1	1	33	.	33	30	1	2	.
Friedberg . . . . .	1	.	.	1	2	1	1	58	.	58	41	3	14	.
Reichelsheim i. d. W.	1	.	1	.	2	2	.	23	23	.	23	.	.	.
Vilbel . . . . .	1	1	.	.	3	3	.	50	47	3	47	2	1	.
Schotten . . . . .	1	1	.	.	3	2	1	60	31	29	58	.	2	.
<b>Prov. Oberhessen</b>	10	6	1	3	27	23	4	586	194	392	526	22	38	.
Alzey . . . . .	1	.	.	1	10	7	3	101	.	101	74	3	21	3
Guntersblum . . . . .	1	1	.	.	2	2	.	23	16	7	20	2	1	.
<b>Prov. Rheinhessen</b>	2	1	.	1	12	9	3	124	16	108	94	5	22	3
<b>Wiederholung.</b>														
Prov. Starkenburg	13	4	5	4	101	88	13	2983	1697	1286	2200	566	138	79
» Oberhessen	10	6	1	3	27	23	4	586	194	392	526	22	38	.
» Rheinhessen	2	1	.	1	12	9	3	124	16	108	94	5	22	3
<b>Grossh. Hessen</b>	25	11	6	8	140	120	20	3693	1907	1786	2820	593	198	82

<sup>1)</sup> Zwei weitere ordentliche Lehrer und eine ordentliche Lehrerin sind hier nicht aufgeführt, da sie auch an der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule bezüglich ihres Lehrpersonals verbunden ist, Unterricht ertheilen und dort mitgezählt werden.

Nr. 3632. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen, Birschhorn im Juli, August und September 1894. \*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,50	1,52	2,01	0,95	0,72	0,69	1,38	1,42	1,95	0,99	1,02	0,73	1,34	1,46	1,97	1,19	0,81	0,67
2	1,45	1,47	1,97	0,92	0,89	0,59	1,52	1,46	1,95	1,16	1,12	0,81	1,29	1,41	1,93	1,14	0,76	0,67
3	1,39	1,42	1,93	0,90	0,77	0,67	1,74	1,62	2,10	1,14	1,08	0,84	1,25	1,36	1,89	1,10	0,85	0,55
4	1,33	1,40	1,89	0,88	0,75	0,65	1,77	1,71	2,20	1,11	1,05	0,78	1,25	1,35	1,86	1,08	0,90	0,69
5	1,29	1,36	1,85	0,87	0,74	0,63	1,69	1,68	2,18	1,09	1,09	0,81	1,35	1,37	1,87	1,10	0,91	0,72
6	1,27	1,30	1,83	0,84	0,74	0,64	1,84	1,68	2,17	1,09	1,12	0,87	1,42	1,46	1,93	1,07	1,00	0,78
7	1,22	1,29	1,80	0,81	0,76	0,61	1,97	1,80	2,27	1,06	1,00	0,84	1,46	1,49	1,96	1,06	0,98	0,77
8	1,21	1,26	1,77	0,77	0,58	0,65	1,86	1,80	2,30	1,04	0,97	0,79	1,54	1,53	1,98	1,09	1,03	0,79
9	1,18	1,24	1,76	0,78	0,90	0,55	1,75	1,73	2,23	1,01	0,94	0,76	1,64	1,62	2,10	1,21	0,90	0,85
10	1,14	1,20	1,73	0,76	0,85	0,71	1,71	1,64	2,17	0,99	0,90	0,73	1,86	1,77	2,23	1,43	1,26	0,88
11	1,15	1,20	1,72	0,81	0,84	0,71	1,78	1,69	2,17	0,97	0,90	0,74	1,99	1,91	2,36	1,46	1,35	1,09
12	1,17	1,22	1,74	0,78	0,88	0,72	1,73	1,68	2,18	0,96	0,82	0,73	2,07	1,97	2,43	1,44	1,32	1,06
13	1,17	1,22	1,76	0,79	0,92	0,74	1,74	1,67	2,16	0,96	0,90	0,69	2,05	1,96	2,44 <sup>9)</sup>	1,43	1,20	0,98
14	1,19	1,21	1,76	0,79	0,88	0,73	1,70	1,67	2,18	0,99	0,85	0,75	1,92	1,95	2,41	1,60	1,12	0,89
15	1,19	1,22	1,77	0,77	0,79	0,72	1,69	1,66	2,18	1,05	0,92	0,75	1,78	1,87	2,35	1,65	1,06	0,82
16	1,21	1,23	1,78	0,79	1,16	0,73	1,71	1,66	2,19	1,02	0,96	0,77	1,62	1,76	2,23	1,56	0,96	0,79
17	1,35	1,27	1,80	0,79	1,09	0,85	1,81	1,70	2,18	1,01	0,95	0,75	1,51	1,64	2,14	1,48	0,99	0,73
18	1,47	1,42	1,99	0,89	1,12	0,82	1,84	1,72	2,25	1,02	1,13	0,80	1,39	1,54	2,04	1,40	0,95	0,75
19	1,49	1,45	1,95	0,83	1,10	0,80	2,02	1,78	2,27	1,13	1,03	0,84	1,27	1,46	1,97	1,33	0,86	0,73
20	1,49	1,46	1,97	0,84	1,10	0,79	2,29	1,98	2,46	1,14	1,02	0,83	1,20	1,39	1,89	1,26	0,83	0,72
21	1,50	1,47	1,98	0,86	1,10	0,79	2,29	2,08	2,58	1,25	1,16	0,85	1,11	1,32	1,81	1,20	0,80	0,70
22	1,66	1,53	2,02	0,86	0,92	0,78	2,17	2,09	2,60	1,37	1,20	0,82	1,01	1,24	1,77	1,17	0,81	0,71
23	1,67	1,59	2,10	0,86	1,08	0,70	2,11	2,01	2,53 <sup>9)</sup>	1,36	1,09	0,87	0,97	1,18	1,72	1,16	0,79	0,71
24	1,57	1,56	2,08	0,88	1,06	0,73	2,12	2,00	2,49	1,36	1,07	0,86	0,94	1,16	1,68	1,13	0,98	0,68
25	1,47	1,51	2,03	0,87	0,86	0,67	2,03	1,99	2,49	1,37	1,04	0,80	0,98	1,12	1,67	1,12	0,96	0,77
26	1,42	1,45	1,97	0,87	0,78	0,65	1,90	1,92	2,42	1,43	0,85	0,78	0,97	1,16	1,70	1,13	0,98	0,79
27	1,40	1,44	1,93	0,90	0,80	0,65	1,78	1,85	2,34	1,41	0,94	0,73	0,97	1,15	1,70	1,14	1,00	0,82
28	1,47	1,44	1,94	0,94	1,00	0,68	1,66	1,75	2,23	1,38	0,92	0,73	1,02	1,19	1,72	1,18	1,10	0,94
29	1,58	1,53	2,03	0,95	0,92	0,79	1,54	1,66	2,15	1,33	0,88	0,71	1,07	1,22	1,74	1,20	1,36	1,13
30	1,55	1,55	2,03	0,92	0,93	0,75	1,48	1,59	2,09	1,28	0,86	0,70	1,02	1,23	1,77	1,23	1,22	1,04
31	1,46	1,49	2,01	0,89	0,86	0,76	1,41	1,52	2,02	1,22	0,83	0,68						
büchst.	1,69 <sup>4)</sup>	1,59 <sup>3)</sup>	2,10	0,95	1,16	0,85	2,32 <sup>5)</sup>	2,10 <sup>7)</sup>	2,60	1,43	1,20	0,87	2,09 <sup>10)</sup>	1,97 <sup>12)</sup>	2,44 <sup>14)</sup>	1,65	1,36	1,13
höchst.	1,14 <sup>2)</sup>	1,20 <sup>4)</sup>	1,72	0,76	0,58	0,55	1,37 <sup>6)</sup>	1,42 <sup>8)</sup>	1,95	0,96	0,82	0,68	0,92 <sup>11)</sup>	1,12 <sup>13)</sup>	1,67	1,06	0,76	0,55
mittl.	1,38	1,39	1,90	0,85	0,90	0,71	1,81	1,75	2,25	1,15	0,99	0,78	1,38	1,48	1,98	1,26	1,00	0,81

\*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — <sup>4)</sup> Beobacht. am 22. Nm. 6 Uhr. <sup>2)</sup> Desgl. am 10. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. <sup>3)</sup> Desgl. am 23. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. <sup>4)</sup> Desgl. vom 10. Vm. 6 bis 11. Vm. 6 Uhr. <sup>5)</sup> Desgl. am 20. Mtgts. 12 bis Nm. 6 Uhr. <sup>6)</sup> Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr. <sup>7)</sup> Desgl. am 21. Nm. 6 Uhr. <sup>8)</sup> Desgl. am 1. Vm. 6 bis Mtgts. 12 Uhr. <sup>9)</sup> Desgl. Vm. 6 Uhr. <sup>10)</sup> Desgl. am 12. Mtgts. 12 Uhr. <sup>11)</sup> Desgl. am 24. Mtgts. 12 Uhr. <sup>12)</sup> Desgl. am 12. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. <sup>13)</sup> Desgl. vom 24. Nm. 6 bis 25. Vm. 6 Uhr. <sup>14)</sup> Desgl. vom 12. Mtgts. 12 bis 13. Vm. 6 Uhr.

Nr. 3633. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	14,50	12,00	13,25	11,75	10,00	10,88	18,00	10,00	14,00	16,00	12,00	14,00	8,00	4,00
Bensheim	14,00	13,00	13,50	11,00	11,00	11,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,50	6,50
Dieburg	15,00	13,00	13,67	11,50	10,50	11,08	15,00	13,00	14,00	14,00	11,00	12,50	5,60	5,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	11,00	11,00	11,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Offenbach	16,00	13,50	14,47	13,50	11,00	12,07	19,00	13,00	15,58	18,00	12,00	15,21	7,50	6,50
Giessen	14,00	13,00	13,50	12,50	12,00	12,25	15,00	11,00	13,00	15,00	12,50	13,75	6,50	5,50
Alsfeld	13,10	12,30	12,58	12,00	11,00	11,69	10,00	10,00	10,00	11,50	9,20	10,46	5,00	4,50
Büdingen	12,50	12,50	12,50	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Butzbach	14,00	13,50	13,75	13,00	12,50	12,75	15,00	13,00	14,00	15,50	14,00	14,75	6,50	5,50
Friedberg	12,75	12,50	12,63	11,50	11,00	11,29	13,75	12,50	13,08	14,50	12,00	13,17	7,00	5,00
Lauterbach	14,50	12,00	12,88	14,00	12,00	12,88	10,50	10,50	10,50	11,00	9,00	9,92	4,00	4,00
Schotten	11,50	11,00	11,25	11,50	11,00	11,25	11,00	10,00	10,50	11,00	10,00	10,50	4,50	4,20
Mainz	14,50	13,50	13,91	12,30	11,00	11,66	15,00	13,60	14,44	16,00	14,00	14,65	6,60	5,60
Alzey	14,00	12,70	13,38	11,30	10,20	10,78	15,00	14,00	14,50	14,50	13,00	13,72	6,00	5,00
Bingen	13,50	12,50	12,90	11,00	10,00	10,60	14,00	13,00	13,50	15,00	11,00	12,80	7,00	5,50
Worms	14,75	13,50	14,13	11,75	11,00	11,38	16,00	12,50	14,25	13,50	12,50	13,00	6,00	5,00
Summe			213,30			182,56			209,35			207,43		
Mittelpreis			13,33			11,41			13,08			12,96		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,40	0,24	0,32
Bensheim	1,52	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	1,36	.	1,28	.	1,40	.	1,00	.	.	.	1,40	.	0,30	0,26	0,28
Erbach	1,48	.	1,36	.	1,32	.	1,32	.	.	.	1,40	.	0,32	0,24	0,28
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,20	1,80	.	.	1,60	2,00	0,44	0,28	0,36
Giessen	1,56	1,90	1,40	1,56	1,38	1,56	1,30	1,40	1,20	1,36	1,42	1,52	0,38	0,32	0,35
Alsfeld	1,40	.	1,30	.	1,40	.	.	.	.	.	1,30	.	0,22	0,20	0,21
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,24	0,18	0,21
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,34	0,28	0,31
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,32	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,56	.	1,50	.	1,40	.	1,30	.	1,12	.	1,28	.	0,32	0,24	0,28
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,40	1,50	1,60	1,30	1,50	1,00	1,50	1,40	1,60	0,28	0,24	0,26
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60	.	.	1,30	1,70	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,50	1,40	1,60	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,40	0,30	0,35
Worms	1,48	1,78	1,40	1,68	1,52	1,83	1,36	1,60	.	.	1,44	1,73	0,35	0,26	0,31
Summe	23,54	12,44	21,76	10,94	22,46	10,01	18,88	10,90	3,32	2,86	21,62	11,57			
Mittelpreis	1,47	1,78	1,36	1,56	1,40	1,67	1,26	1,56	1,11	1,43	1,35	1,65			

an 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1894.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	4,50	2,00	3,25	6,00	4,00	5,33	31,00	15,00	23,00	26,00	15,00	20,50	50,00	16,00	33,00
6,50	4,50	4,50	4,50	6,00	4,50	5,25	28,00	18,00	23,00	26,00	17,00	21,50	58,00	24,00	41,00
5,30	3,40	3,00	3,13	4,50	3,80	4,22	28,00	26,00	27,00	22,00	18,00	19,67	44,00	42,00	43,00
6,00	3,80	3,80	3,80	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,86	6,00	4,00	5,12	4,80	4,00	4,32	36,00	25,00	31,89	30,00	20,00	25,00	60,00	28,00	41,78
6,00	4,50	3,50	4,00	6,00	4,00	5,00	30,00	29,00	29,50	35,50	34,00	35,00	40,00	39,00	39,50
4,75	4,50	4,00	4,25	4,10	2,25	3,44	22,00	13,50	19,88	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
5,00	3,50	3,50	3,50	4,00	4,00	4,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00
6,00	4,50	4,00	4,25	3,50	3,30	3,40	22,00	20,00	21,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00	35,00
6,00	5,00	3,00	4,00	4,50	3,00	3,75	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	50,00	30,00	40,67
4,00	4,00	4,00	4,00	3,80	2,50	3,15	15,00	13,00	14,00				25,00	24,00	24,50
4,37	4,00	3,80	3,90	5,00	4,00	4,50									
6,13	4,60	3,60	4,10	6,50	5,00	5,75	28,00	18,00	24,00	26,80	21,00	23,27	42,20	14,00	27,40
5,50	3,20	2,80	3,00	7,00	4,00	5,39	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	48,00	28,00	38,78
6,00	4,00	2,50	3,20	6,00	5,00	5,38	34,00	28,00	30,20	26,00	20,00	23,00	40,00	28,00	32,60
5,50	3,60	2,00	2,80	7,50	5,00	6,42	25,00	20,50	22,75	23,00	20,00	21,50	42,00	31,00	36,50
89,91			60,80			73,80			380,22			352,44			539,73
5,62			3,80			4,61			25,35			25,17			35,98

Roggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per 100 kg	per 1000 Stück.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,28	0,22	0,25	0,24	0,22	2,20	1,80	2,04	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	3,10	0,16	2,10	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,23	0,18	2,20	2,00	2,07	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,16	1,80	.	.
0,22	0,18	0,20	0,16	0,14	2,40	2,00	2,00	0,16	0,15	0,16	0,90	0,70	0,80	3,60	0,18	2,40	.	.
0,23	0,19	0,21	0,20	0,17	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,00	0,18	2,40	.	.
0,28	0,20	0,24	0,24	0,20	2,50	2,20	2,41	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,50	0,16	2,30	.	.
0,30	0,28	0,29	0,20	0,18	2,20	1,70	1,94	0,20	0,16	0,18	0,80	0,65	0,72	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,18	0,17	0,18	0,25	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,80	0,20	2,00	1,80	.
0,18	0,14	0,16	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	0,60	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,23	2,30	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,23	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	1,95	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.
0,22	0,18	0,20	0,24	0,18	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,18	2,00	1,40	.
0,22	0,18	0,20	0,24	0,21	2,40	2,00	2,20	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,61	3,20	0,18	1,74	.	.
0,24	0,24	0,24	0,30	0,18	2,40	1,80	2,10	0,18	0,16	0,17	1,10	0,80	0,96	3,60	0,20	2,00	.	.
0,20	0,18	0,19	0,20	0,18	2,40	1,80	2,12	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0,16	1,50	.	.
0,24	0,19	0,22	0,18	0,18	2,40	2,00	2,16	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,64	3,00	0,15	1,60	.	.
			3,54	3,57	2,97		34,14			2,75			11,51	52,80	2,90	32,79	6,90	3,50
			0,22	0,22	0,19		2,13			0,17			0,72	3,30	0,18	2,05	1,38	3,50

**Nr. 3634. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Octbr. 1894.**

October-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 746,8 mm. — Thermom. 9,5° C. — Niederschl. 72,5 mm.

Barometerstand höchst. (am 12.)	756,0;	tiefster (am 25.)	733,7;	mittlerer	746,6 mm.
Thermometerstand » ( » 7.)	15,7;	» ( » 18.)	— 0,3;	»	9,4° C.
Anzahl der Tage mit Regen	22;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	6;	Reif	1;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	10;	trüben Tage	20.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 115,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 25 mal; O. 3 mal; SO. 10 mal;  
S. 3 mal; SW. 28 mal; W. 6 mal; NW. 14 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,2 %.

**Nr. 3635. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Octbr. 1894.**

October-Mittel aus 15 Jahren (1880—1894):

Barom. 741,97 mm. — Thermom. 8,00° C. — Niederschl. 54,1 mm.

Barometerstand höchst. (am 1.)	751,7;	tiefster (am 25.)	727,0;	mittlerer	741,2 mm.
Thermometerstand » ( » 8.u.9.)	16,4;	» ( » 18.)	— 4,0;	»	8,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	9;	Reif	1;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	10;	trüben Tage	20.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 115,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 31 mal; NO. 3 mal; O. 4 mal; SO. — mal;  
S. 33 mal; SW. 6 mal; W. 3 mal; NW. 3 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,1 %.

**Nr. 3636. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Octbr. 1894.**

October-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 742,05 mm. — Thermom. 7,55° C. — Niederschl. 54,12 mm.

Barometerstand höchst. (am 1.)	753,32;	tiefster (am 25.)	727,48;	mittlerer	742,19 mm.
Thermometerstand » ( » 8.)	15,7;	» ( » 18.)	0,2;	»	8,03° C.
Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	8;	Reif	1;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 92,35 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 22 mal; NO. 5 mal; O. 6 mal; SO. 1 mal;  
S. 34 mal; SW. 1 mal; W. 4 mal; NW. 7 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,03 %.

Nr. 3637. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1894  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc.												Mittel der Min. u. Max.																								
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																																				
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.																			
1	3,0	2,4	3,0	-0,6	6,4	3,0	3,9	3,2	2,8	10,0	11,0	7,0	8,1	9,9	9,0	8,5	7,6	8,6																		Darmstadt	7,52° R.																		
2	5,9	5,0	1,0	2,8	7,3	3,0	4,0	4,8	5,3	8,6	7,6	8,5	6,3	9,4	7,0	8,6	8,4	9,0																	Bensheim	7,36 "																			
3	5,6	5,0	1,0	5,4	5,6	4,5	5,2	4,4	5,7	11,4	11,0	8,5	9,4	12,0	10,0	8,9	8,8	9,3																	Felsberg	5,56 "																			
4	6,3	5,8	1,0	5,6	7,2	6,0	5,5	5,2	4,8	9,4	12,0	6,0	7,4	11,2	9,0	8,8	9,0	9,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r		Michelstadt	6,21 "																				
5	6,8	6,4	4,5	5,8	7,7	6,5	6,2	6,4	6,5	8,6	9,4	6,5	8,1	9,1	7,5	8,6	8,6	9,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r		Mainz	7,78 "																				
6	7,4	6,4	4,5	6,0	7,7	6,5	4,8	7,0	6,4	11,7	11,6	9,5	10,2	11,8	10,0	10,7	10,4	11,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r		Monsheim	6,34 "																				
7	7,9	7,2	4,5	5,5	7,8	7,0	7,3	7,7	6,2	12,6	13,0	9,5	11,0	11,7	10,0	10,9	10,6	11,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r		Schweinsberg	6,38 "																				
8	4,7	5,6	5,5	2,1	5,2	5,0	5,9	5,8	6,1	12,1	12,0	9,5	13,0	10,0	9,0	13,1	11,5	12,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n		Rauschenberg	6,27 "																				
9	5,3	4,8	5,5	3,0	5,3	5,5	3,5	3,2	4,0	9,1	9,4	9,5	11,0	9,9	9,0	13,1	9,9	11,3	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n		Cassel	6,61 "																				
10	4,7	3,8	6,0	2,9	5,6	4,5	4,8	4,6	5,4	9,1	8,0	10,0	8,8	8,2	7,0	7,6	7,0	7,8	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n																							
11	7,3	6,6	6,5	6,4	6,4	5,0	5,2	6,7	6,9	10,0	10,0	10,0	8,9	9,6	9,5	10,0	10,4	10,7	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n																							
12	5,4	5,8	4,5	5,2	6,1	5,5	2,7	3,0	3,5	11,6	12,6	8,5	9,5	11,4	10,0	11,7	10,6	11,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n																							
13	4,1	2,4	4,0	0,9	2,7	3,0	1,6	2,8	3,6	11,3	10,8	8,5	9,8	11,0	9,0	10,7	8,8	9,4	n	r	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n																							
14	5,7	5,8	4,0	2,8	4,9	3,0	2,6	5,2	3,5	7,7	6,8	8,5	6,3	8,8	7,5	6,9	6,7	7,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
15	2,8	3,0	1,0	1,5	3,2	2,5	0,9	2,2	2,5	5,8	5,8	4,5	4,1	6,7	5,5	5,0	5,0	4,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
16	3,2	2,4	0,5	1,8	3,5	2,5	2,4	1,9	1,8	5,4	4,8	4,5	3,9	5,8	4,5	5,6	5,0	5,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
17	3,8	3,4	0,5	3,1	4,4	3,0	-1,1	2,9	1,0	5,2	6,0	4,5	5,1	5,9	5,0	4,8	4,9	4,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																								
18	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	-1,0	-3,2	-3,5	0,2	5,9	6,8	5,0	6,0	5,6	4,0	6,7	5,0	5,6	r	n	r	n	r	n	r	n	r	n	r	n	r	n																							
19	4,4	4,2	0,0	-0,2	5,1	-0,5	2,4	2,7	2,5	5,9	6,0	5,0	5,8	6,6	5,0	4,6	4,2	5,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
20	5,0	4,0	3,0	4,2	5,0	4,0	4,0	2,6	4,1	9,1	8,0	7,5	8,6	8,0	7,0	6,1	5,6	5,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
21	5,8	5,0	3,0	6,2	6,8	4,5	4,4	5,4	5,6	9,4	10,0	7,5	8,2	9,8	7,0	8,5	7,8	8,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
22	5,5	4,8	3,0	3,8	5,5	3,0	4,0	4,1	3,0	9,3	10,0	7,5	9,0	8,8	9,5	7,8	5,4	6,2	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
23	4,6	7,0	3,0	5,5	5,0	4,0	2,7	3,0	2,5	10,4	10,2	7,5	6,0	9,2	8,5	5,4	4,9	5,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
24	3,3	3,2	3,0	2,5	5,6	4,0	4,4	3,8	4,1	10,5	10,4	10,0	11,1	10,1	9,9	11,0	10,2	11,4	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
25	7,9	7,0	3,0	4,2	7,3	5,9	6,6	7,0	6,8	11,2	10,2	8,5	10,9	12,5	10,0	9,8	9,1	10,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
26	7,1	6,4	5,0	6,2	7,8	5,9	7,0	6,3	6,7	10,8	10,2	7,5	9,8	12,0	10,0	10,0	10,0	10,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
27	7,8	6,8	6,0	5,0	7,1	6,0	6,8	6,2	7,1	11,9	12,4	8,0	9,8	13,3	11,0	12,2	11,6	12,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
28	7,8	7,4	5,5	6,9	7,8	7,0	6,6	7,0	7,0	10,7	12,2	8,0	9,7	11,4	9,5	10,2	9,8	10,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
29	6,1	5,0	4,5	4,2	5,0	4,0	5,6	5,4	4,8	10,6	10,6	8,9	9,4	11,4	10,0	8,9	8,8	9,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
30	5,4	7,0	4,5	6,5	8,6	6,0	5,8	6,9	5,7	10,7	10,2	7,5	9,2	10,9	10,5	8,8	7,9	8,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
31	5,8	7,5	5,5	6,8	6,6	7,0	0,7	3,1	2,1	11,0	10,6	7,5	9,1	10,4	9,5	8,4	8,0	6,6	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r																							
Mittel.																		5,45	5,06	3,44	3,93	5,81	4,32	3,97	4,42	4,46	9,58	9,66	7,69	8,49	9,75	8,35	8,79	8,11	8,76	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
Summe.																		22	22	15	15	14	15	14	15	14	15	15	14	15	14	15	14	15	14	15	15	14	15	14	15	14	15	14	15	14	15	14	15	14	15	14	15	14	15

**Mittel der Min. u. Max.**  
Darmstadt 7,52° R.  
Bensheim 7,36 "  
Felsberg 5,56 "  
Michelstadt 6,21 "  
Mainz 7,78 "  
Monsheim 6,34 "  
Schweinsberg 6,38 "  
Rauschenberg 6,27 "  
Cassel 6,61 "

**Höhe der Niederschläge.**  
Darmstadt 115,80 mm  
Bensheim 148,00 "  
Felsberg 200,30 "  
Michelstadt 75,50 "  
Mainz 94,60 "  
Monsheim 93,70 "  
Schweinsberg 115,10 "  
Rauschenberg 128,30 "  
Cassel 92,35 "

**Gewitter.**  
9. R. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm. — 25.  
C. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm. — 27. D. 5 bis  
5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm., Mch. 7 Nm., C.  
5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.

**Beobachter.**  
Darmstadt: Gr. Kataster-  
amt.  
Bensheim: Hr. Seminar-  
lehrer Buxbaum.  
Felsberg: Hr. Forstwart  
Simon.  
Michelstadt: Hr. Realschul-  
director Dr. Gerhard.  
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.  
Monsheim: Hr. Julius Ziegler.  
Schweinsberg: Hr. Förster  
Stück.  
Rauschenberg: Hr. Ober-  
pfarrer Klein.  
Cassel: Hr. Professor Dr.  
Möhl.

Nr. 3638. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 77,200	Darmst. 61,900	Offenb. 37,500	Worms. 28,100	Giessen. 22,100	Kastel. 8,100	Bingen. 7,950	Lamprth. 6,950	Benshm. 6,650	N.-Isenb. 6,450	Viernhm. 6,200	Alzey. 6,150	Pfingst. 5,950	Friedberg 5,550	Heppenh. 4,850 <sup>1)</sup>	Im Ganz. 291,000
<b>Todesfälle.</b>																
Alter	24	18	8	11	9	8	2	5	7		4	1	2	1	1	101
der	24	10	7	10	5	2	1	3	3		1	2			2	70
Verstorbenen	36	31	15	13	18	5	6	4	4	1		3	2	2	1	141
	22	28	8	7	8	2			4	3	2	2	1	6		96
<b>Todesursachen.</b>																
Masern und Röheln	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup	4	2	1	.	2	.	1	1	.	.	.	2	.	.	.	13
Keuchhusten	2	4	1	5	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	17
Unterleibstypus	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	4
Lungenschwindsucht	8	12	5	3	8	3	2	2	1	1	1	.	3	1	1	51
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	5	7	5	4	2	3	1	.	1	.	.	1	.	.	1	30
Apoplexia (Schlagfluss)	5	5	1	3	3	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	20
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens	11	10	1	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	1	.	27
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	4	5	.	1	3	2	.	.	2	.	2	1	2	1	.	23
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	3	2	1	3	4	.	.	1	.	1	.	.	.	.	19
Krebs und Neubildungen	6	9	2	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	22
Altersschwäche	7	2	2	.	2	.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	19
Anderer bekannte Krankheiten	36	26	12	12	11	2	3	5	4	1	.	1	.	3	2	118
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	2	1	4	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	15
Todesursache unbekannt	6	.	3	8	2	.	1	3	.	.	1	.	.	1	.	25
Zusammen	106	87	38	41	40	17	12	12	18	4	7	8	5	9	4	408
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,48	17,03	12,16	17,51	21,72	25,19	18,11	20,72	32,48	7,44	13,55	15,61	10,08	19,46	9,90	16,82

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die **Gr. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt  
ist zu beziehen:

**Anzeige.**

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.**

38. Band. 1. Heft. Darmstadt 1894. 4. Gehftet 1 Mk.

Inhalt: Erhebungen über die vor dem Erlasse des Gesetzes vom 28. Sept.  
1887 beschlossenen Feldbereinigungen (Zusammenlegungen). — Ueber-  
sicht der Geschäfte der ordentlichen Gerichtsbarkeit bei  
d. Gr. Oberlandesgerichte zu Darmstadt u. bei d. Gerichten u. Staats-  
anwaltschaften im Bezirke desselben während d. Geschäftsjahrs 1893.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 587 u. 588.

December

1894.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1894/95. — Schulden- und Vermögensstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Grossh. Hessen 1893. — Landgestüt 1893. — Taubstumm-Anstalten 1893/94. — Flächeninhalt der Gemarkungen u. Kreise des Grossh. Hessen 1893/94. — Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien 1870 bis 1894—95. — Einnahme des Grossh. Hessen an Reichssteuern 1893/94. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt, Schweinsberg u. Cassel Nov. 1894. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Sept. u. Oct. 1894. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1894. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1894. — Anzeige.

### Nr. 3639. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Winterhalbjahr 1894/95.\*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie . . . . .	57	4	61	8
Rechtswissenschaft . . . . .	115	19	134	27
Medicin . . . . .	61	48	109	25
Thierheilkunde . . . . .	10	20	30	7
Zahnheilkunde . . . . .	1	2	3	.
Cameralwissenschaft . . . . .	34	1	35	1
Forstwissenschaft . . . . .	7	2	9	1
Mathematik . . . . .	18	1	19	1
Naturwissenschaften . . . . .	7	2	9	1
Classische Philologie . . . . .	23	.	23	1
Neuere Philologie . . . . .	29	.	29	3
Philosophie . . . . .	.	4	4	2
Geschichte . . . . .	5	3	8	2
Pharmacie . . . . .	9	10	19	4
Chemie . . . . .	19	17	36	12
Zusammen	395	133	528	95

Ausserdem nicht immatriculirte Hörer: 28.

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 68, eines Realgymnasiums 8, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 18, nach dem Ermessen des Rectors immatriculirt 1.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 577, Juli 1894, S. 225.

1) Ausschl. der Flöglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle

**Nr. 3640. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes und Hessen am**

**Tabelle I. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Ausschläge**

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Zahl der Gemeinden.	Ein- wohner- zahl (berech- nete) 1893.	Gesamt- Kommunal- Steuer- Kapital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene An- derung der Schuld.	
					Gesamt- betrag.	Nicht auf dem Ge- samt- Kommunal- Steuer- Kapital haftende.	Meh- rung.	Minde- rung.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>I. Starkenburg.</b>								
1	Darmstadt	22	94 885	5 166 632	10 664 579	14 877	802 738	21 786
2	Bensheim	48	50 688	1 610 882	1 993 101	28 154	47 542	12 231
3	Dieburg	70	53 979	1 792 154	1 878 387	196 833	1 950	24 902
4	Erbach	100	45 838	1 176 628	1 161 363	105 625	33 080	26 186
5	Gross-Gerau	31	42 243	1 721 915	1 138 347	186 874	3 500	20 941
6	Heppenheim	72	43 834	1 258 187	1 753 171	.	3 968	19 488
7	Offenbach	35	97 095	3 744 614	7 775 889	127 669	17 640	126 872
	Summe I.	378	428 562	16 471 012	26 364 837	660 032	910 418	252 406
	1890	379	419 642	15 346 487	21 347 051	733 770	1 795 555	214 415
	1893 mehr	.	8 920	1 124 525	5 017 786	.	.	37 991
	> weniger	1)1	.	.	.	73 738	885 137	.
<b>II. Oberhessen.</b>								
8	Giessen	81	75 564	3 060 904	5 987 588	383 662	373 857	16 010
9	Alsfeld	84	36 640	1 253 862	1 192 310	147 449	14 600	14 537
10	Büdingen	74	38 174	1 449 304	2 004 557	236 795	11 316	37 691
11	Friedberg	73	62 422	2 963 321	4 821 114	797 841	491 428	76 667
12	Lauterbach	67	28 238	796 971	1 102 920	14 865	4 600	13 728
13	Schotten	54	26 356	742 061	1 160 044	91 685	33 160	19 582
	Summe II.	433	267 394	10 266 423	16 268 533	1 672 297	928 961	178 215
	1890	433	265 912	9 887 750	14 162 445	1 851 151	686 302	149 033
	1893 mehr	.	1 482	378 673	2 106 088	.	242 659	29 180
	> weniger	.	.	.	.	178 854	.	.
<b>III. Rheinhessen.</b>								
14	Mainz	23	121 873	7 910 883	22 592 602	17 487	474 735	17 018
15	Alzey	49	39 142	2 073 698	1 213 023	24 133	38 399	14 828
16	Bingen	26	37 775	1 866 488	1 963 621	41 265	142 640	33 058
17	Oppenheim	44	45 268	2 329 099	1 268 005	138 685	80 000	26 051
18	Worms	43	71 611	3 860 865	11 261 042	15 032	67 947	126 704
	Summe III.	185	315 669	18 041 033	38 298 293	236 602	803 721	217 659
	1890	185	307 329	16 691 412	30 015 023	245 276	2 853 239	99 881
	1893 mehr	.	8 340	1 349 621	8 283 270	.	.	117 778
	> weniger	.	.	.	.	8 674	2 049 518	.
<b>Wiederholung.</b>								
	I. Starkenburg	378	428 562	16 471 012	26 364 837	660 032	910 418	252 406
	II. Oberhessen	433	267 394	10 266 423	16 268 533	1 672 297	928 961	178 215
	III. Rheinhessen	185	315 669	18 041 033	38 298 293	236 602	803 721	217 659
	Grossherzogthum	996	1 011 625	44 778 468	80 931 663	2 568 931	2 643 100	648 280
	1890	997	992 883	41 925 649	65 524 519	2 830 197	5 335 096	463 331
	1893 mehr	.	18 742	2 852 819	15 407 144	.	.	184 949
	> weniger	1)1	.	.	.	261 266	2 691 996	.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 527 u. 528, Sept. 1892, S. 322.

1) In Folge der 1893 vollzogenen Vereinigung der Gemeinden Birkert, Breuberger Seits

**des Steuerauschlages der Gemeinden des Grossherzogthums  
1. April 1893. \*)**  
auf das Steuerkapital, in den Kreisen u. Provinzen des Grossh. am 1. April 1893.

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge auf das Steuer-Kapital			
Wal- dungen.	Feld- güter etc.	Ge- bäude etc.	Nutzbare Rechte.	Aktiv- Forde- rungen.	Summe.	auf das Gesamt- kommunal- Steuer- Kapital.	auf besondere Steuer- Kapitalien (Tab. XI.)		
						Betrag.	Zahl.	Betrag.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
786	5 907 214	2 195 715	8 699 013	787 562	1 714 124	19 303 628	1 312 152	1	24 900
231	3 704 336	4 962 416	1 894 373	1 221 323	284 411	12 066 859	433 200	33	14 472
902	8 897 233	2 610 449	1 725 471	1 699 446	906 732	15 839 331	362 195	32	11 733
186	3 290 056	233 715	1 173 089	435 720	188 769	5 321 349	394 941	155	24 380
941	7 950 603	5 503 945	1 903 599	1 593 446	673 008	17 624 601	308 660	12	13 922
488	4 568 994	3 121 405	1 381 344	1 786 859	478 431	11 337 033	408 683	116	18 568
872	7 154 480	1 689 620	4 274 935	2 110 980	1 543 648	16 773 663	996 156	34	63 128
406	41 472 916	20 317 265	21 051 824	9 635 336	5 789 123	98 266 464	4 215 987	383	171 103
415	41 439 865	19 860 819	19 447 385	8 979 091	5 658 291	95 385 451	3 601 955	375	123 321
991	33 051	456 446	1 604 439	656 245	130 832	2 881 013	614 032	8	47 782
010	9 377 292	2 662 919	4 372 940	1 172 492	1 710 148	19 295 791	813 484	40	51 740
337	714 129	794 087	1 171 696	286 752	185 412	3 152 076	387 790	25	15 625
691	5 743 743	3 019 080	1 364 555	751 044	929 878	11 808 300	365 315	34	18 408
667	7 552 321	4 971 285	2 992 319	2 725 574	858 190	19 099 689	700 890	44	36 827
728	257 267	750 364	802 530	283 003	265 010	2 358 174	283 540	4	3 353
582	1 846 626	1 102 689	1 410 311	469 900	195 391	5 024 917	244 020	41	21 811
215	25 491 378	13 300 424	12 114 351	5 688 765	4 144 029	60 738 947	2 795 039	188	147 764
035	25 321 003	12 718 021	10 711 160	5 972 684	3 667 163	58 390 031	2 548 018	173	115 524
180	170 375	582 403	1 403 191	283 919	476 866	2 348 916	247 021	15	32 240
018	344 764	7 699 270	16 688 794	966 333	3 210 536	28 909 697	2 166 538	33	44 993
828	1 390 887	361 300	1 654 780	1 947 245	125 224	5 479 436	346 718	88	44 455
058	1 707 116	568 338	2 149 105	649 653	301 483	5 375 695	409 942	46	42 575
051	52	934 275	1 688 922	1 396 996	184 111	4 204 356	481 357	69	43 570
704	160 089	8 222 951	6 171 437	1 737 262	2 057 233	18 348 972	838 697	89	53 780
659	3 602 908	17 786 134	28 353 038	6 697 489	5 878 587	62 318 156	4 243 252	325	229 373
881	3 641 040	15 137 453	21 554 421	6 032 173	2 717 569	49 082 656	3 494 186	305	165 730
778	38 132	2 648 681	6 798 617	665 316	3 161 018	13 235 500	749 066	20	63 643
406	41 472 916	20 317 265	21 051 824	9 635 336	5 789 123	98 266 464	4 215 987	383	171 103
215	25 491 378	13 300 424	12 114 351	5 688 765	4 144 029	60 738 947	2 795 039	188	147 764
659	3 602 908	17 786 134	28 353 038	6 697 489	5 878 587	62 318 156	4 243 252	325	229 373
280	70 567 202	51 403 823	61 519 213	22 021 590	15 811 739	221 323 567	11 254 278	896	548 240
331	70 401 908	47 716 293	51 712 966	20 983 948	12 043 023	202 858 138	9 644 159	853	404 575
949	165 294	3 687 530	9 806 247	1 037 642	3 768 716	18 465 429	1 610 119	43	143 665

Seits und Birkert, Habitzheimer Seits.

Tabelle II. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Ausschläge  
1. April

Gemeinden, welche zur Zeit der Volkszählung vom 1. Dec. 1890 mindestens 2000 Einwohner zählten.		Einwohnerzahl (berechnete) 1893.	Gesamtkommunal-Steuer-Kapital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Aenderung der Schmid.	
				Gesamtbetrag.	Nicht auf dem Gesamtkommunal-Steuer-Kapital haftende.	Mehrung.	Minderung.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>I. Starkenburg.</b>							
Kreis Darmstadt	Arheilgen	3 615	90 308	52 915	.	10 320	.
	Darmstadt	59 032	4 195 863	10 147 066	14 877	779 243	.
	Eberstadt	4 132	107 938	47 279	.	.	12 000
	Griesheim	4 726	106 534	.	.	.	.
	Ober-Ramstadt	3 014	90 442	29 368	.	.	.
	Pfungstadt	5 893	222 243	133 336	.	.	5 210
	Rossdorf	2 499	57 140	.	.	.	.
> Bensheim	Bensheim	6 581	285 910	434 500	.	33 000	.
	Biblis	2 284	84 302	.	.	.	.
	Bürstadt	4 009	86 087	82 242	.	2 800	.
	Lampertheim	6 905	193 705	397 480	3 680	2 200	.
	Lorsch	3 673	110 963	70 500	.	500	.
> Dieburg	Babenhausen	2 453	74 188	.	.	.	.
	Dieburg	4 665	126 472	255 140	95 743	.	300
	Gross-Umstadt	3 156	167 416	263 279	.	.	1 000
	Gross-Zimmern	3 194	80 533	86 672	.	.	1 000
	Münster	2 158	42 456	50 777	4 285	.	1 000
> Erbach	Beerfelden	2 326	53 621	69 191	22 178	.	705
	Erbach	2 727	85 750	39 155	.	5 700	.
	Michelstadt	3 021	106 563	102 326	20 307	2 000	.
> Gross-Gerau	Bischofsheim	2 179	65 267	23 840	.	.	1 000
	Gernsheim	3 312	153 938	150 160	.	.	3 480
	Gross-Gerau	3 864	206 106	184 957	.	.	.
	Mörfelden	2 382	47 719	32 000	.	.	2 400
	Rüsselsheim	3 215	108 392	52 248	.	.	.
> Heppenheim	Heppenheim	5 315	179 797	326 900	.	2 480	.
	Viernheim	6 088	135 165	192 535	.	488	.
	Wimpfen	3 117	175 934	177 280	.	.	2 293
> Offenbach	Bieber	2 643	47 011	100 915	26 100	.	1 125
	Bürgel	3 574	99 226	88 935	1 120	.	880
	Egelsbach	2 319	48 958	58 522	.	.	588
	Gross-Steinheim	2 129	53 566	104 553	27 400	.	1 499
	Langen	4 874	132 841	197 029	.	.	1 300
	Mühlheim	3 151	80 877	139 260	4 850	.	2 425
	Neu-Isenburg	6 295	129 425	139 140	7 136	.	2 325
	Offenbach	36 827	2 345 335	6 032 673	.	.	100 743
	Seligenstadt	3 733	107 167	98 080	.	.	1 430
	Sprendlingen	3 698	77 317	105 945	.	.	1 065

**auf das Steuerkapital, in den Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern am 1893.**

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge auf das Steuer-Kapital		
Waldungen.	Feldgüter etc.	Gebäude etc.	Nutzbare Rechte.	Aktiv-Forderungen.	Summe.	auf das Gesamt-Kommunal-Steuer-Kapital.	auf besondere Steuer-Kapitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
134 975	82 325	97 450	67 940	18 137	400 827	31 393	.	.
2 104 300	565 000	7 738 079	89 629	1 264 148	11 761 156	1 049 000	1	24 900
629 320	24 120	110 420	59 810	6 336	830 006	25 000	.	.
165 000	209 770	89 150	111 110	45 107	620 137	20 000	.	.
882 700	306 286	64 300	15 594	17 654	1 286 534	23 700	.	.
639 275	517 466	155 045	54 877	260 126	1 626 789	62 000	.	.
300 000	71 192	64 250	62 525	25 424	523 391	9 000	.	.
675 017	1 141 568	375 823	54 475	9 598	2 256 481	80 000	1	1 360
539 233	164 900	50 331	187 462	65 009	1 006 935	9 000	.	.
	419 428	60 840	71 502	.	551 770	31 000	1	4 012
702 600	1 349 999	287 780	107 725	62 192	2 510 296	56 000	1	1 030
11 020	125 122	174 670	45 587	11 779	368 178	26 800	.	.
963 180	78 920	71 390	69 029	107 902	1 290 421	2 500	.	.
780 151	379 736	161 262	215 425	44 624	1 581 198	15 000	2	2 955
428 572	123 917	133 978	119 725	179 322	985 514	35 000	4	949
533 142	185 399	85 125	109 500	17 864	931 030	8 000	2	450
313 028	102 047	36 717	73 425	6 347	531 564	10 500	2	370
193 392	6 432	29 830	14 958	.	244 612	19 000	3	2 762
320 637	8 750	88 200	5 000	8 394	430 981	26 000	2	1 004
420 000	10 394	152 310	47 019	48 247	677 970	33 500	4	2 208
265 714	30 985	101 536	72 409	21 213	491 857	17 500	.	.
2 615 000	2 218 075	308 850	50 500	52 937	5 245 362	33 000	1	20
202 928	187 934	222 850	51 150	39 307	704 169	37 000	.	.
241 254	18 680	114 705	153 232	5 161	533 032	11 000	.	.
514 114	115 665	94 694	105 000	27 502	856 975	15 000	.	.
972 437	641 880	194 346	44 310	11 775	1 864 748	61 759	1	3 050
60 780	1 487 370	181 430	1 428 600	320 884	3 479 064	57 000	.	.
1 352 225	139 603	162 494	170 432	25 689	1 850 443	34 000	.	.
206 000	21 850	76 070	45 625	.	349 545	16 000	2	3 496
103 000	120 170	69 810	64 025	.	357 005	30 000	3	2 416
343 350	19 820	48 600	150 500	14 821	577 091	9 000	.	.
288 000	56 935	111 785	40 578	2 818	500 116	13 400	2	2 875
1 046 000	35 710	227 230	112 500	6 651	1 428 091	39 000	1	40
374 000	87 670	49 015	81 875	.	592 560	24 800	2	1 963
.	2 768	108 300	32 624	.	143 692	53 000	2	3 153
733 577	404 070	2 331 235	27 325	1 259 697	4 755 904	605 100	5	32 600
342 857	63 100	154 370	101 575	54 901	716 803	15 500	2	2 080
.	14 950	30 700	161 695	11 500	218 845	25 500	2	305

Gemeinden, welche zur Zeit der Volkszählung vom 1. Dec. 1890 mindestens 2000 Einwohner zählten.		Einwohnerzahl (berechnete) 1893.	Gesamtkommunal-Steuer-Kapital.	Betrag der Schulden.			Vorgesehene Aenderung der Schuld.		
				Gesamtbetrag.	Nicht auf dem Gesamtkommunal-Steuer-Kapital haftende.	Meh-	Minde-		
								Mr.	Mr.
<b>II. Oberhessen.</b>		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Kreis Giessen	Giessen	21 382	1 331 818	4 344 305	.	336 189	.	.	
	Grünberg	2 023	98 929	133 514	31 371	.	.	139	
	Lich	2 552	105 832	166 200	82 743	.	.	1 200	
	Wieseck	2 487	52 134	87 985	.	.	.	1 300	
	» Alsfeld	Alsfeld	4 137	233 307	194 910	51 000	.	.	800
	» Büdingen	Büdingen	2 875	134 561	190 168	22 286	4 643	.	.
	» Friedberg	Bad-Nauheim	3 014	168 505	347 900	.	.	.	11 900
		Butzbach	2 709	117 054	350 000	88 140	.	.	.
		Friedberg	5 474	281 590	480 551	.	.	13 294	.
		Vilbel	4 034	103 192	126 257	.	.	.	800
	» Lauterbach	Lauterbach	3 386	117 809	172 356	.	.	.	.
		Schlitz	2 520	86 960	123 439	12 680	.	.	600
	<b>III. Rheinhessen.</b>								
	Kreis Mainz	Bretzenheim	3 117	123 955	114 458	.	.	.	1 000
Finthen		2 508	67 658	67 700	.	.	24 900	.	
Gonsenheim		3 595	92 145	22 000	.	.	.	1 653	
Hechtsheim		2 795	117 365	78 662	.	.	13 000	.	
Kastel		7 833	369 241	264 107	.	.	49 817	.	
Kostheim		4 192	117 843	104 114	.	.	.	978	
Mainz		75 024	6 052 216	21 308 981	.	.	317 758	.	
Mombach		3 781	113 492	106 027	.	.	.	3 177	
Weisenau		4 782	180 132	145 242	.	.	.	805	
» Alzey		Alzey	6 135	330 898	572 093	.	.	36 399	.
		Sprendlingen	2 297	118 233	147 352	.	.	.	3 435
» Bingen		Bingen	7 881	594 760	1 267 146	.	.	140 576	.
		Büdesheim	2 669	86 023	57 404	.	.	.	3 183
		Gau-Algesheim	2 515	121 530	61 570	.	.	.	1 269
		Heidesheim	2 126	62 063	62 436	3 241	.	.	1 642
		Nieder-Ingelheim	2 941	196 552	66 080	.	.	.	5 056
		Ober-Ingelheim	3 341	167 325	88 245	3 785	.	.	3 753
» Oppenheim		Bodenheim	2 369	123 714	54 338	.	.	.	879
		Guntersblum	2 054	146 466	100 528	.	.	.	1 775
		Nierstein	3 767	190 065	234 000	.	.	.	.
		Oppenheim	3 411	183 378	154 500	.	.	75 000	.
		Wörrstadt	2 322	107 714	46 609	1 885	.	.	800
» Worms		Gimbsheim	2 331	75 241	.	.	.	14 200	.
		Osthofen	3 285	228 546	92 668	.	.	11 352	.
		Pfeddersheim	2 220	130 799	39 420	.	.	39 545	.
		Worms	27 319	1 643 226	10 617 963	.	.	.	96 469

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge auf das Steuer-Kapital		
Wal-	Feld-	Ge-	Nutzbare	Aktiv-	Summe.	auf das	auf	
dungen.	güter etc.	bäude etc.	Rechte.	For-		Gesamt-	besondere	Steuer-
				derungen.		Kommunal-	Kapitalien.	
						Kapital.		
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
2 125 000	681 668	1 502 869	90 000	1 191 868	5 591 405	375 572	3	31 400
310 254	31 705	179 830	43 400	6 946	572 135	22 575	1	1 977
883 370	13 617	181 440	42 775	30 309	1 151 511	21 700	1	1 420
292 000	34 155	141 570	26 085	22 436	516 246	19 000	.	.
63 530	34 600	172 170	11 800	23 810	305 910	63 000	1	1 820
611 000	57 993	70 240	20 275	29 680	789 188	27 200	3	4 955
382 618	149 815	244 600	70 125	53 693	900 851	44 000	2	448
267 430	24 860	73 430	49 075	34 629	449 424	35 000	1	3 200
	102 898	454 617	33 678	93 231	684 424	68 295	2	2 799
103 285	274 593	87 225	123 129	29 161	617 393	30 400	2	2 540
15 400	82 128	168 440	7 175	69 098	342 241	33 000	.	.
9	24 258	71 380	3 783	8 914	108 344	30 800	1	458
	2 000	116 550	78 625	8 433	205 608	32 000	2	650
72 000	1 210	66 530	25 250	545	165 535	23 948	3	308
126 650	19 170	109 274	18 625	34 479	308 198	19 800	2	1 580
	28 349	105 895	106 000	7 687	247 931	31 100	1	21
	11 830	163 230	100 625	9 833	285 518	81 420	2	2 445
	161 402	252 310	65 000	8 571	487 283	37 300	2	405
	7 058 780	15 149 667	6 004	2 915 672	25 130 123	1 721 869	2	32 883
35 200	241 706	136 940	20 475	165 591	599 912	27 500	2	683
	1 745	91 470	16 771	16 043	126 029	42 650	3	1 713
342 857	11 228	374 911	111 750	2 200	842 946	75 600	3	8 950
12 685	2 237	116 932	133 275	6 085	271 214	23 220	3	1 830
1 284 286	40 018	1 185 170	51 700	191 601	2 752 775	120 000	3	16 350
60 000	9 830	106 600	30 060	2 497	208 987	25 000	1	70
11 300	27 070	46 450	39 225	4 576	128 621	23 820	3	4 375
50 000	73 400	43 400	50 000	4 956	221 756	16 345	2	798
150 000	153 875	171 865	101 850	13 618	591 208	32 300	2	2 881
150 000	27 765	98 985	36 350	6 736	319 836	36 800	2	1 750
	106 689	79 926	98 450	17 890	302 955	18 200	1	206
	179 028	289 800	68 687	16 982	554 497	28 990	2	476
	4 637	153 750	30 125	1 257	189 769	46 180	3	3 160
	109 778	168 998	25 150	15 073	318 999	47 680	1	1 200
	77 295	49 820	47 125	13 863	188 103	22 642	3	2 023
	249 539	50 580	119 000	40 559	459 678	2 000	2	1 809
	121 814	158 800	125 000	25 178	430 792	35 000	3	1 721
	15 279	54 656	76 125	7 971	154 031	22 000	2	936
68 737	6 016 235	4 822 750	55 509	1 837 206	12 800 437	467 600	2	14 593

**Tabelle III. Gesamtes Kommunal-Steuer-Kapital, Schulden der Steuer-Kapital am 1. April**

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtes Kommunal-Steuer-Kapital			
		am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.
		M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt . . . . .	3 187 381	4 353 107	4 704 251	5 166 632
2	Stadt Darmstadt . . . . .	2 128 932	3 089 607	3 769 803	4 195 863
3	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	1 058 449	1 263 500	934 448	970 769
4	Kreis Bensheim . . . . .	1 295 655	1 484 510	1 519 168	1 610 882
5	» Dieburg . . . . .	1 579 204	1 700 865	1 752 934	1 792 154
6	» Erbach . . . . .	1 024 684	1 096 363	1 126 617	1 176 628
7	» Gross-Gerau . . . . .	1 503 393	1 591 658	1 623 592	1 721 915
8	» Heppenheim . . . . .	1 089 885	1 177 675	1 205 963	1 258 187
9	» Offenbach . . . . .	2 673 204	3 158 455	3 413 962	3 744 614
10	Stadt Offenbach . . . . .	1 551 618	1 910 885	2 100 559	2 345 335
11	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	1 121 586	1 247 570	1 313 403	1 399 279
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenbach . . . . .	8 672 856	9 562 141	9 476 125	9 929 814
13	Prov. Starkenburg . . . . .	12 353 406	14 562 633	15 346 487	16 471 012
14	Kreis Giessen . . . . .	2 278 798	2 701 108	2 894 698	3 060 904
15	Stadt Giessen . . . . .	837 147	1 157 937	1 226 010	1 331 818
16	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	1 441 651	1 543 171	1 668 688	1 729 086
17	Kreis Alsfeld . . . . .	1 079 069	1 160 539	1 182 791	1 253 862
18	» Büdingen . . . . .	1 177 787	1 280 379	1 425 410	1 449 304
19	» Friedberg . . . . .	2 587 321	2 806 688	2 888 386	2 963 321
20	» Lauterbach . . . . .	746 458	763 906	770 003	796 971
21	» Schotten . . . . .	661 822	713 351	726 462	742 061
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . . . . .	7 694 108	8 268 034	8 661 740	8 934 605
23	Prov. Oberhessen . . . . .	8 531 255	9 425 971	9 887 750	10 266 423
24	Kreis Mainz . . . . .	5 002 445	6 300 816	7 068 397	7 910 883
25	Stadt Mainz . . . . .	3 659 966	4 792 863	5 383 049	6 052 216
26	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	1 342 479	1 507 953	1 685 348	1 858 667
27	Kreis Alzey . . . . .	1 868 485	1 974 441	2 030 673	2 073 698
28	» Bingen . . . . .	1 409 982	1 639 875	1 708 849	1 866 488
29	» Oppenheim . . . . .	2 051 973	2 195 464	2 257 415	2 329 099
30	» Worms . . . . .	2 996 012	3 444 236	3 626 078	3 860 865
31	Stadt Worms . . . . .	1 009 452	1 337 816	1 454 584	1 643 226
32	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	1 986 560	2 106 420	2 171 494	2 217 639
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms . . . . .	8 659 479	9 424 153	9 853 779	10 345 591
34	Prov. Rheinhessen . . . . .	13 328 897	15 554 832	16 691 412	18 041 033
35	Grossherzogthum . . . . .	34 213 558	39 543 436	41 925 649	44 778 468

Gemeinden und Aussschläge auf das gesammte Kommunal-  
1884, 1887, 1890 und 1893.

Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden				Ausschlag auf das gesammte Kommunal-Steuer-Kapital			
am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
6 653 785	6 944 001	9 241 641	10 664 579	792 028	948 924	1 111 853	1 312 152
6 053 829	6 240 503	8 819 817	10 147 066	503 080	635 000	863 500	1 049 000
599 956	703 498	421 824	517 513	288 948	313 924	248 353	263 152
1 115 844	1 194 367	1 278 116	1 993 101	331 243	337 834	364 037	433 200
1 443 057	1 456 671	1 607 529	1 878 387	344 020	345 398	343 175	362 195
935 305	1 037 494	1 098 083	1 161 363	348 123	350 128	362 603	394 941
1 032 748	1 134 345	1 131 035	1 138 347	239 690	272 727	283 372	308 660
992 218	1 165 066	1 483 312	1 753 171	297 940	331 789	372 589	408 683
4 813 250	5 252 667	5 507 361	7 775 889	639 894	677 214	764 326	996 156
3 229 401	3 710 862	3 927 516	6 032 673	355 000	375 000	440 000	605 100
1 583 849	1 541 805	1 579 845	1 743 216	284 894	302 214	324 326	391 056
7 702 977	8 233 246	8 599 718	10 185 098	2 134 858	2 254 014	2 298 455	2 561 887
16 986 207	18 184 611	21 347 051	26 364 837	2 992 928	3 264 014	3 601 955	4 215 987
3 427 131	4 516 233	4 923 978	5 987 588	601 777	635 378	695 060	813 484
1 914 433	2 991 786	3 350 994	4 344 305	256 376	295 274	312 632	375 572
1 512 698	1 524 447	1 573 884	1 643 283	345 401	340 104	382 428	437 912
1 101 872	1 116 597	1 128 053	1 192 310	328 794	348 593	355 523	387 790
1 444 481	1 689 572	1 778 905	2 004 557	284 798	297 010	331 990	365 315
4 035 465	4 028 798	4 194 718	4 821 114	607 172	618 035	667 692	700 890
910 360	948 692	1 025 789	1 102 920	233 285	251 065	269 005	283 540
913 484	979 040	1 111 002	1 160 044	190 015	223 292	228 748	244 020
9 918 360	10 287 146	10 812 351	11 924 228	1 989 465	2 078 129	2 235 386	2 419 467
11 832 793	13 278 932	14 162 445	16 268 533	2 245 841	2 373 403	2 548 018	2 795 039
13 132 242	19 381 940	20 598 374	22 592 602	1 325 606	1 523 981	1 745 376	2 166 538
12 653 291	18 596 383	19 489 530	21 308 981	1 037 600	1 236 559	1 360 049	1 721 869
478 951	785 557	1 108 844	1 283 621	288 006	287 422	385 327	444 669
718 084	759 359	835 534	1 213 023	287 029	288 989	311 214	346 718
910 531	974 400	1 673 187	1 963 621	317 527	344 888	353 983	409 942
555 812	725 435	838 699	1 268 005	356 057	394 654	449 818	481 357
1 840 687	2 092 840	6 069 229	11 261 042	495 770	583 316	633 795	838 697
1 475 158	1 674 474	5 523 740	10 617 963	223 600	275 000	320 000	467 600
365 529	418 366	545 489	643 079	272 170	308 316	313 795	371 097
3 028 907	3 663 117	5 001 753	6 371 349	1 520 789	1 624 269	1 814 137	2 053 783
17 157 356	23 933 974	30 015 023	38 298 293	2 781 989	3 135 828	3 494 186	4 243 252
45 976 356	55 397 517	65 524 519	80 931 663	8 020 768	8 773 245	9 644 159	11 254 278

**Tab. IV. Gesamtes Kommunal-Steuer-Kapital am 1. April 1884, 1887, 1890 und 1893 im Durchschnitt auf einen Einwohner.**

Ordnu.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtes Kommunal-Steuer-Kapital im Durchschnitt auf einen Einwohner.			
		am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt . . .	38,29	51,20	51,59	54,52
2	Stadt Darmstadt . . .	49,78	70,76	66,84	71,08
3	Sonst. Orte des Kreises	26,11	30,55	26,86	27,08
4	Kreis Bensheim . . .	26,71	30,25	30,37	31,78
5	» Dieburg . . .	29,69	32,24	32,68	33,20
6	» Erbach . . .	21,20	23,59	24,21	25,67
7	» Gross-Gerau . . .	38,09	39,54	39,21	40,76
8	» Heppenheim . . .	24,86	26,76	27,49	28,70
9	» Offenbach . . .	31,74	36,36	36,67	38,57
10	Stadt Offenbach . . .	49,91	58,72	59,87	63,69
11	Sonst. Orte des Kreises	21,11	22,97	22,64	23,22
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	26,51	29,13	28,88	29,85
13	Prov. Starkenburg . . .	30,83	36,01	36,57	38,43
14	Kreis Giessen . . .	31,86	37,29	38,95	40,51
15	Stadt Giessen . . .	45,00	59,27	59,60	62,29
16	Sonst. Orte des Kreises	27,23	29,17	31,05	31,91
17	Kreis Alsfeld . . .	29,29	31,82	32,27	34,22
18	» Büdingen . . .	31,26	34,28	37,55	37,97

**Tabelle V. Schulden der Gemeinden und Ausschläge auf das gesammte berechnet auf eine Mark Kommunal-**

Ordnu.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden der Gemeinden, im					
		auf eine Mark des gesammten Kommunal-Steuer-Kapitals <sup>1)</sup>				auf einen	
		am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Kreis Darmstadt . . .	2,09	1,60	1,96	2,06	79,91	81,67
2	Stadt Darmstadt . . .	2,84	2,11	2,34	2,42	141,59	142,09
3	Sonst. Orte d. Kreises	0,57	0,56	0,45	0,53	14,81	17,01
4	Kreis Bensheim . . .	0,86	0,80	0,84	1,24	23,00	24,34
5	» Dieburg . . .	0,92	0,86	0,92	1,05	27,13	27,61
6	» Erbach . . .	0,91	0,95	0,98	0,99	19,35	22,33
7	» Gross-Gerau . . .	0,69	0,71	0,70	0,66	26,17	28,18
8	» Heppenheim . . .	0,91	0,99	1,23	1,39	22,63	26,47
9	» Offenbach . . .	1,80	1,66	1,61	2,08	57,17	60,47
10	Stadt Offenbach . . .	2,08	1,94	1,87	2,57	103,87	114,03
11	Sonst. Orte d. Kreises	1,41	1,24	1,20	1,25	29,82	28,38
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	0,89	0,86	0,91	1,03	23,56	25,08
13	Prov. Starkenburg . . .	1,38	1,25	1,39	1,60	42,38	44,96

<sup>1)</sup> Einschl. desjenigen der schuldenfreien Gemeinden. <sup>2)</sup> Einschl. der Einw. der steuern. <sup>3)</sup> Einschl. der Einw. der Gemeinden ohne Gemeindesteuern.

Tabelle IV. (Fortsetzung.)

Ord.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtes Kommunal-Steuer-Kapital im Durchschnitt auf einen Einwohner.			
		am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
19	Kreis Friedberg . . .	42,00	45,77	46,51	47,47
20	» Lauterbach . . .	25,94	26,72	27,12	28,22
21	» Schotten . . .	24,57	26,97	27,43	28,16
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	31,43	34,01	35,30	36,32
23	Prov. Oberhessen	32,37	35,89	37,18	38,39
24	Kreis Mainz . . .	46,80	57,02	60,26	64,91
25	Stadt Mainz . . .	56,03	70,85	74,70	80,67
26	Sonst. Orte des Kreises	32,29	35,20	37,25	39,67
27	Kreis Alzey . . .	49,29	51,72	52,39	52,98
28	» Bingen . . .	39,43	45,50	46,02	49,41
29	» Oppenheim . . .	46,40	49,08	50,18	51,45
30	» Worms . . .	47,11	52,60	52,44	53,91
31	Stadt Worms . . .	47,34	59,01	57,10	60,15
32	Sonst. Orte des Kreises	47,03	49,20	49,72	50,07
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	42,91	46,06	46,97	48,50
34	Prov. Rheinhessen	46,23	52,71	54,31	57,15
35	Grossherzogthum . . .	35,91	41,10	42,23	44,26

Kommunal-Steuer-Kapital am 1. April 1884, 1887, 1890 und 1893,  
Steuer-Kapital und auf einen Einwohner.

Durchschnitt		Ausschlag auf das gesammte Kommunal-Steuer-Kapital, im Durchschnitt							
Einwohner <sup>2)</sup>		auf eine Mark dieses Steuer-Kapitals <sup>3)</sup>				auf einen Einwohner <sup>4)</sup>			
am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
101,35	112,39	0,25	0,22	0,24	0,25	9,51	11,16	12,19	13,83
156,38	171,89	0,24	0,21	0,23	0,25	11,77	14,54	15,31	17,77
12,13	14,43	0,27	0,25	0,27	0,27	7,13	7,59	7,14	7,34
25,55	39,32	0,26	0,23	0,24	0,27	6,83	6,88	7,28	8,55
29,97	34,80	0,22	0,20	0,20	0,22	6,47	6,55	6,40	6,71
23,66	25,94	0,34	0,32	0,32	0,34	7,20	7,53	7,81	8,62
27,31	26,95	0,16	0,17	0,18	0,18	6,07	6,77	6,84	7,31
33,82	40,00	0,27	0,28	0,31	0,32	6,79	7,54	8,49	9,32
59,16	80,09	0,24	0,21	0,22	0,27	7,60	7,80	8,21	10,26
111,94	163,81	0,23	0,20	0,21	0,26	11,42	11,52	12,54	16,43
27,24	28,92	0,26	0,24	0,25	0,28	5,36	5,56	5,59	6,49
26,21	30,61	0,25	0,24	0,24	0,26	6,53	6,87	7,00	7,70
50,87	61,52	0,25	0,22	0,23	0,26	7,47	8,07	8,58	9,84

schuldenfreien Gemeinden. <sup>3)</sup> Einschl. desjenigen der Gemeinden ohne Gemeinde-

Tabelle V. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden der Gemeinden, im					
		auf eine Mark des gesammten Kommunal-Steuer-Kapitals				auf einen	
		am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
14	Kreis Giessen . . . . .	1,51	1,67	1,70	1,96	47,92	62,34
15	Stadt Giessen . . . . .	2,29	2,59	2,73	3,26	102,91	153,15*
16	Sonst. Orte d. Kreises . . . . .	1,05	0,99	0,94	0,95	28,59	28,81
17	Kreis Alsfeld . . . . .	1,02	0,96	0,95	0,95	29,90	30,62
18	» Büdingen . . . . .	1,22	1,32	1,25	1,38	38,33	45,23
19	» Friedberg . . . . .	1,56	1,44	1,45	1,63	65,50	65,70
20	» Lauterbach . . . . .	1,22	1,24	1,33	1,38	31,64	33,19
21	» Schotten . . . . .	1,38	1,37	1,53	1,56	33,93	37,12
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . . . . .	1,28	1,24	1,25	1,33	40,52	42,32
23	Prov. Oberhessen . . . . .	1,38	1,41	1,43	1,58	44,93	50,56
24	Kreis Mainz . . . . .	2,63	3,08	2,91	2,86	122,84	175,41
25	Stadt Mainz . . . . .	3,46	3,88	3,62	3,52	193,71	274,88
26	Sonst. Orte d. Kreises . . . . .	0,36	0,52	0,66	0,69	11,52	18,45
27	Kreis Alzey . . . . .	0,39	0,38	0,41	0,58	18,94	19,89
28	» Bingen . . . . .	0,65	0,59	0,98	1,05	25,46	27,03
29	» Oppenheim . . . . .	0,27	0,25	0,37	0,54	12,57	16,22
30	» Worms . . . . .	0,61	0,61	1,67	2,92	28,96	31,96
31	Stadt Worms . . . . .	1,46	1,25	3,80	6,46	69,17	73,86
32	Sonst. Orte d. Kreises . . . . .	0,19	0,20	0,25	0,29	8,65	9,77
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms . . . . .	0,35	0,39	0,51	0,62	15,02	17,90
34	Prov. Rheinhessen . . . . .	1,28	1,54	1,80	2,12	59,50	81,15
35	Grossherzogthum . . . . .	1,34	1,40	1,56	1,81	48,27	57,58

Tabelle VI. Verzeichniss der Gemeinden, in welchen für 1. April 1893 bis 31. März 1894 keine Kommunalsteuern auf das gesammte Kommunal-Steuer-Kapital ausgeschlagen worden sind.

	Ein- wohner- zahl.		Ein- wohner- zahl.
<b>Kreis Gross-Gerau.</b>		<b>Kreis Giessen.</b>	
1. Raunheim . . . . .	876	5. Arnsburg*) . . . . .	70
		6. Bersrod . . . . .	390
<b>Kreis Heppenheim.</b>		7. Langsdorf . . . . .	878
2. Ober-Schönmatteuwag . . . . .	365	8. Ruttershausen . . . . .	404
		9. Staufenberg . . . . .	682
<b>Kreis Offenbach.</b>		<b>Kreis Büdingen.</b>	
3. Mainflingen . . . . .	824	10. Engelthal*) . . . . .	44
4. Zellhausen . . . . .	1013	<b>Kreis Friedberg.</b>	
		11. Wickstadt*) . . . . .	68

\*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Durchschnitt		Ausschlag auf das gesammte Kommunal-Steuer-Kapital im Durchschnitt							
Einwohner		auf eine Mark dieses Steuer-Kapitals				auf einen Einwohner			
am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
66,25	79,24	0,26	0,24	0,24	0,27	8,41	8,77	9,35	10,77
162,86	203,18	0,30	0,26	0,25	0,28	13,78	15,12	15,20	17,56
29,28	30,33	0,24	0,22	0,23	0,25	6,53	6,43	7,11	8,08
30,77	32,54	0,30	0,30	0,30	0,31	8,92	9,56	9,70	10,58
46,86	52,51	0,24	0,23	0,23	0,25	7,56	7,95	8,75	9,57
67,54	77,23	0,23	0,22	0,23	0,24	9,85	10,08	10,75	11,23
36,13	39,06	0,31	0,33	0,39	0,36	8,11	8,78	9,47	10,04
41,96	44,01	0,29	0,31	0,31	0,33	7,06	8,44	8,64	9,26
44,07	48,47	0,26	0,25	0,26	0,27	8,13	8,55	9,11	9,83
53,26	60,84	0,26	0,25	0,26	0,27	8,53	9,04	9,58	10,45
175,61	185,38	0,26	0,24	0,25	0,27	12,40	13,79	14,88	17,78
270,47	284,03	0,29	0,26	0,25	0,28	15,88	18,28	18,87	22,95
24,51	27,40	0,22	0,19	0,23	0,24	6,93	6,79	8,52	9,49
21,56	30,99	0,15	0,15	0,15	0,17	7,57	7,60	8,03	8,86
45,06	51,98	0,23	0,21	0,21	0,22	8,88	9,57	9,53	10,85
18,64	28,01	0,17	0,18	0,20	0,21	8,05	8,82	10,00	10,63
87,77	157,25	0,16	0,17	0,17	0,22	7,80	8,91	9,14	11,71
216,84	388,67	0,22	0,21	0,22	0,28	10,48	12,13	12,56	17,12
12,49	14,52	0,13	0,15	0,14	0,17	6,44	7,20	7,18	8,38
23,84	29,87	0,18	0,17	0,18	0,20	7,54	7,94	8,65	9,63
97,66	121,32	0,21	0,20	0,21	0,24	9,65	10,63	11,37	13,44
65,99	80,00	0,23	0,22	0,23	0,25	8,42	9,12	9,71	11,12

Tabelle VII. **Kommunalsteuerfreie Gemeinden.**

Zeit.	Starkenb. u. G.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossherzogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569
1. April 1884	6	2 619	7	1 850	.	.	13	4 469
1. April 1887	4	2 148	6	1 651	.	.	10	3 799
1. April 1890	3	2 067	7	1 636	.	.	10	3 703
1. April 1893	4	3 078	7	2 536	.	.	11	5 614

Tabelle VIII. Die am 1. April 1884, 1887, 1890 und 1893 auf das gesammte Kommunal-Steuer-Kapital ausgeschlagenen Kommunalsteuern und gleichzeitig ausgeschlagenen Staatssteuern, sowie diese Kommunalsteuern in Procenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordin.-Nr.	Provinzen und 5 grösste Städte.	Auf das gesammte Kommunal- Steuer-Kapital ausgeschlagene Kommunalsteuern				Directe Staatssteuern, ausgeschlagen				Kommunalsteuern in Procenten der directen Staatssteuern			
		am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.	am 1. April 1884.	am 1. April 1887.	am 1. April 1890.	am 1. April 1893.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	<b>Provinzen.</b>												
1	Starkenb. . . . .	2 992 938	3 264 014	3 601 955	4 215 987	2 956 759	3 109 386	3 179 999	3 461 548	101,22	104,97	113,27	121,79
2	Oberhessen . . . . .	2 245 841	2 373 403	2 548 018	2 795 039	1 989 399	1 932 427	1 895 611	1 994 988	112,89	122,82	134,42	140,10
3	Rheinessen . . . . .	2 781 989	3 135 828	3 494 186	4 243 252	3 159 707	3 349 369	3 515 202	3 837 045	88,05	93,62	99,40	110,59
	Grossherzogthum Städte.	8 020 768	8 773 245	9 644 159	11 254 278	8 105 865	8 391 182	8 590 812	9 293 581	98,95	104,55	112,26	121,10
4	Darmstadt . . . . .	503 080	635 000	863 500	1 049 000	580 430	754 801	874 829	981 908	86,67	83,11	98,71	105,83
5	Offenbach . . . . .	355 000	375 000	440 000	605 100	388 158	434 950	455 403	511 185	91,46	86,22	96,62	118,37
6	Giessen . . . . .	256 376	295 274	312 632	375 572	221 396	274 083	280 208	302 133	115,80	107,73	111,50	124,31
7	Mainz . . . . .	1 037 600	1 236 559	1 360 049	1 721 869	982 746	1 194 606	1 287 688	1 442 305	105,58	103,51	105,62	119,38
8	Worms . . . . .	223 600	275 000	320 000	467 600	244 139	308 001	315 606	367 208	91,59	89,29	101,39	127,34
	zusammen	2 375 656	2 816 833	3 296 181	4 219 141	2 416 869	2 966 441	3 213 734	3 604 739	98,29	94,95	102,57	117,04
	<b>Provinzen ohne die 5 grössten Städte.</b>												
9	Starkenb. ohne Darmstadt u. Offenb.	2 134 858	2 254 014	2 298 455	2 561 887	1 988 171	1 919 635	1 849 767	1 968 455	107,38	117,42	124,26	130,15
10	Oberhessen ohne Giessen . . . . .	1 989 465	2 078 129	2 235 386	2 419 467	1 768 003	1 658 344	1 615 403	1 692 855	112,53	125,31	138,38	142,92
11	Rheinessen ohne Mainz und Worms .	1 520 789	1 624 269	1 814 137	2 053 783	1 932 822	1 846 762	1 911 908	2 027 532	78,68	87,95	94,89	101,29
	zusammen	5 645 112	5 956 412	6 347 978	7 035 137	5 688 996	5 424 741	5 377 078	5 688 842	99,23	109,80	118,06	123,67

Anmerkung: Die von den Steuerpflichtigen im Condominat Kürnbach zu zahlenden ständigen Jahressteuern von 186 *M.* sind unter den Staatssteuern nicht enthalten.

**Tabelle IX. Einnahmen an Octroi nach Abzug der Vergütungen in den Jahren 1884/85, 1887/88, 1890/91 und 1893/94.**

Ordin.-Nr.	Städte.	1. April 1884	1. April 1887	1. April 1890	1. April 1893
		bis	bis	bis	bis
		31. März 1885.	31. März 1888.	31. März 1891.	31. März 1894
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt . . . . .	359 631	399 370	475 374	519 710
2	Offenbach . . . . .	193 138	223 729	243 306	265 205
	Prov. Starkenburg	552 769	623 099	718 680	784 915
3	Giessen . . . . .	78 189	84 771	90 184	96 425
4	Alsfeld . . . . .	4 236	4 881	4 298	4 225
5	Friedberg *) . . . . .			6 835	9 046
6	Lauterbach . . . . .	2 142	2 017	2 229	2 169
	Prov. Oberhessen	84 567	91 669	103 546	111 865
7	Mainz . . . . .	469 306	505 493	539 159	556 525
8	Worms . . . . .	110 077	127 884	149 173	163 130
	Prov. Rheinhessen	579 383	633 377	688 332	719 655
	Grossherzogthum	1 216 719	1 348 145	1 510 558	1 616 435

\*) Zu Friedberg ist die Erhebung von Octroi erst vom 1. Juli 1889 an eingeführt worden.

**Tabelle X. Die Einnahmen an Kommunalsteuern und an Octroi zusammengekommen in den Jahren 1884/85, 1887/88, 1890/91 und 1893/94, sowie diese Beträge in Procenten der entsprechenden Staatssteuern.**

Ordnungs- Nummer.	Provinzen und 5 grösste Städte.	Kommunalsteuern bei Beginn der einzelnen Steuerjahre (Tab. VIII, Sp. 3—6 und Octroi im Laufe dieser Jahre (Tab. IX) zusammen.				Kommunalsteuern u. Octroi zusammengekommen in Procenten der directen Staatssteuern (Tab. VIII, Sp. 7—10).			
		1884/5.	1887/8.	1890/1.	1893/4.	1884/5.	1887/8.	1890/1.	1893/4.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	<b>Provinzen.</b>								
1	Starkenburg . . . . .	3 545 707	3 887 113	4 320 635	5 000 902	119,92	125,01	135,87	144,47
2	Oberhessen . . . . .	2 330 408	2 465 072	2 651 564	2 906 904	117,14	127,56	139,88	145,71
3	Rheinhessen . . . . .	3 361 372	3 769 205	4 182 518	4 962 907	106,38	112,53	118,98	129,34
	Grossherzogthum	9 237 487	10 121 390	11 154 717	12 870 713	113,96	120,26	129,84	138,49
	<b>Städte.</b>								
4	Darmstadt . . . . .	862 711	1 034 370	1 338 874	1 568 710	148,63	137,04	153,05	159,76
5	Offenbach . . . . .	548 138	598 729	683 306	870 305	141,22	137,65	150,04	170,25
6	Giessen . . . . .	334 565	370 045	402 816	471 997	151,12	135,01	143,76	156,22
7	Mainz . . . . .	1 506 906	1 742 052	1 899 208	2 278 394	153,34	145,82	147,49	157,97
8	Worms . . . . .	333 677	402 884	469 173	630 720	136,68	130,81	148,66	171,76

Tabelle XI. Die auf besondere Steuerkapitalien am 1. April 1893 ausgeschlagenen Kommunalsteuern.

Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Auf besondere Steuerkapitalien am 1. April 1893 ausgeschlagene Kommunalsteuern										Kommunal- steuern auf besondere Steuer- kapitalien (Sp. 12) in Procenten der Kommunal- steuern auf das gesammte Kommunal- Steuer- Kapital (Tab. III., Sp. 14).
		für Ausgaben für die Land- wirth- schaft.		für kirchliche Ausgaben christl. Con- fessions- gemeinden		für Ver- zinsung u. Tilgung älterer Kriegs- schulden.		für weitere besondere Aus- gaben.		Summe.		
		Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Kreis Darmstadt . . . . .	.	.	1	24 900	.	.	.	.	1	24 900	1,83
2	Stadt Darmstadt . . . . .	.	.	1	24 900	.	.	.	.	1	24 900	2,00
3	Sonst. Orte d. Kreises	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Kreis Bensheim . . . . .	4	1 496	23	6 383	3	631	3	5 962	33	14 472	3,34
5	» Dieburg . . . . .	1	168	29	10 857	1	160	1	548	32	11 733	3,21
6	» Erbach . . . . .	16	3 960	135	19 790	3	626	1	4	155	24 380	6,17
7	» Gross-Gerau . . . . .	3	1 705	2	92	.	.	7	12 125	12	13 922	4,51
8	» Heppenheim . . . . .	1	300	114	18 238	.	.	1	30	116	18 568	4,54
9	» Offenbach . . . . .	.	.	31	62 401	1	322	2	405	34	63 128	6,34
10	Stadt Offenbach . . . . .	.	.	5	32 600	.	.	.	.	5	32 600	5,39
11	Sonst. Orte d. Kreises	.	.	26	29 801	1	322	2	405	29	30 528	7,81
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	25	7 629	329	85 161	8	1 739	15	19 074	377	113 603	4,43
13	Provinz Starkenburg . . . . .	25	7 629	335	142 661	8	1 739	15	19 074	383	171 103	4,06
14	Kreis Giessen . . . . .	10	9 118	7	28 074	23	14 548	.	.	40	51 740	6,36
15	Stadt Giessen . . . . .	1	5 000	2	26 400	.	.	.	.	3	31 400	8,36
16	Sonst. Orte d. Kreises	9	4 118	5	1 674	23	14 548	.	.	37	20 340	4,64
17	Kreis Alsfeld . . . . .	12	9 357	5	2 452	8	3 816	.	.	25	15 625	4,03
18	» Büdingen . . . . .	6	3 640	.	.	22	10 005	6	4 763	34	18 408	5,04
19	» Friedberg . . . . .	9	8 135	13	9 317	22	19 375	.	.	44	36 827	5,25
20	» Lauterbach . . . . .	1	75	1	150	1	458	1	2 670	4	3 353	1,18
21	» Schotten . . . . .	6	2 818	17	9 398	18	9 595	.	.	41	21 811	8,94
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	43	28 143	41	22 991	94	57 797	7	7 433	185	116 364	4,81
23	Provinz Oberhessen . . . . .	44	33 143	43	49 391	94	57 797	7	7 433	188	147 764	5,29
24	Kreis Mainz . . . . .	4	2 146	29	42 847	.	.	.	.	33	44 993	2,08
25	Stadt Mainz . . . . .	.	.	2	32 883	.	.	.	.	2	32 883	1,91
26	Sonst. Orte d. Kreises	4	2 146	27	9 964	.	.	.	.	31	12 110	2,72
27	Kreis Alzey . . . . .	11	10 914	77	33 541	.	.	.	.	88	44 455	12,82
28	» Bingen . . . . .	5	3 518	41	39 057	.	.	.	.	46	42 575	10,39
29	» Oppenheim . . . . .	6	6 991	63	36 579	.	.	.	.	69	43 570	9,05
30	» Worms . . . . .	19	6 917	70	46 863	.	.	.	.	89	53 780	6,41
31	Stadt Worms . . . . .	.	.	2	14 593	.	.	.	.	2	14 593	3,12
32	Sonst. Orte d. Kreises	19	6 917	68	32 270	.	.	.	.	87	39 187	10,56
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	45	30 486	276	151 411	.	.	.	.	321	181 897	8,86
34	Provinz Rheinhessen . . . . .	45	30 486	280	198 887	.	.	.	.	325	229 373	5,41
35	Grossherzogthum . . . . .	114	71 258	658	390 939	102	59 536	22	26 507	896	548 240	4,87

abelle XII. **Gesammtbetrag der Schulden der Gemeinden.**

Zeit.	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Grossher- zogthum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden			
					Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Gross- herzog- thum.
					<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	6 997 659	8 584 033	4 061 938	19 643 630	20,77	34,15	16,68	23,61
1. Jan. 1872	8 076 996	8 990 640	4 818 269	21 885 905	23,12	35,45	19,28	25,66
1. Jan. 1875	8 942 529	9 986 600	12 665 370	31 594 499	24,49	39,35	49,19	34,98
1. Jan. 1878	11 650 755	9 629 846	21 575 574	42 856 175	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022	10 593 876	15 735 130	42 405 028	40,74	40,04	56,77	45,29
1. April 1884	16 986 207	11 832 793	17 157 356	45 976 356	42,38	44,93	59,50	48,27
1. April 1887	18 184 611	13 278 932	23 933 974	55 397 517	44,96	50,56	81,15	57,58
1. April 1890	21 347 051	14 162 445	30 015 023	65 524 519	50,87	53,26	97,66	65,99
1. April 1893	26 364 837	16 268 533	38 298 293	80 931 663	61,52	60,84	121,32	80,00

Tabelle XIII. **Ueberschuss des Gemeindevermögens über die Gemeindeschulden nach dem Stande am 1. April 1893.**

Ordnungs- Numer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Ueberschuss des Vermögens		Die Schulden in Procenten des Vermögens.
		im Ganzen.	auf einen Einwohner.	
		(Tab. I. Sp. 15 — Sp. 6; Tab. II. Sp. 13 — Sp. 4.)		
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.
1	Kreis Darmstadt . . . . .	8 639 049	91,05	55,25
2	Stadt Darmstadt . . . . .	1 614 090	27,34	86,28
3	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	7 024 959	195,94	6,86
4	Kreis Bensheim . . . . .	10 073 758	198,74	16,52
5	» Dieburg . . . . .	13 960 944	258,64	11,86
6	» Erbach . . . . .	4 159 986	90,75	21,82
7	» Gross-Gerau . . . . .	16 486 254	390,27	6,46
8	» Heppenheim . . . . .	9 583 862	218,64	15,46
9	» Offenbach . . . . .	8 997 774	92,67	46,36
10	Stadt Offenbach . . . . .	— 1 276 769	— 34,67	126,85
11	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	10 274 543	170,48	14,51
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenbach . . . . .	71 564 306	215,10	12,46
13	Provinz Starkenburg . . . . .	71 901 627	167,77	26,83
14	Kreis Giessen . . . . .	13 308 203	176,12	31,03
15	Stadt Giessen . . . . .	1 247 100	58,32	77,70
16	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	12 061 103	222,60	11,99
17	Kreis Alsfeld . . . . .	1 959 766	53,49	37,83
18	» Büdingen . . . . .	9 803 743	256,82	16,94
19	» Friedberg . . . . .	14 278 575	228,74	25,24
20	» Lauterbach . . . . .	1 255 254	44,45	46,77
21	» Schotten . . . . .	3 864 873	146,64	23,09
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . . . . .	43 223 314	175,70	21,62
23	Provinz Oberhessen . . . . .	44 470 414	166,31	26,78

\*

Tabelle XIII. (Fortsetzung.)

Ordnungs- Numer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Ueberschuss des Vermögens		Die Schulden in Procenten des Vermögens.
		im Ganzen. (Tab. I., Sp. 15 — Sp. 6; Tab. II., Sp. 13 — Sp. 4.)	auf einen Einwohner.	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.
24	Kreis Mainz . . . . .	6 317 095	51,83	78,15
25	Stadt Mainz . . . . .	3 821 142	50,93	84,79
26	Sonstige Orte des Kreises	2 495 953	53,28	33,96
27	Kreis Alzey . . . . .	4 266 413	109,00	22,14
28	» Bingen . . . . .	3 412 074	90,33	36,53
29	» Oppenheim . . . . .	2 936 351	64,87	30,16
30	» Worms . . . . .	7 087 930	98,98	61,37
31	Stadt Worms . . . . .	2 182 474	79,89	82,95
32	Sonstige Orte des Kreises	4 905 456	110,75	11,59
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms . . . . .	18 016 247	84,45	26,13
34	Provinz Rheinhessen . . . . .	24 019 863	76,09	61,46
35	Grossherzogthum . . . . .	140 391 904	138,78	36,57

Tabelle XIV. Verzeichniss der am 1. April 1893 schuldenfreien Gemeinden.\*)

	Ein- wohner- zahl.		Ein- wohner- zahl.
<b>Kreis Darmstadt.</b>		<b>Kreis Erbach.</b>	
1. Griesheim . . . . .	4726	19. Annelsbach . . . . .	68
2. Hahn . . . . .	1032	20. Dusenbach . . . . .	51
3. Rossdorf . . . . .	2499	21. Ebersberg . . . . .	194
<b>Kreis Bensheim.</b>		22. Erbach . . . . .	53
4. Biblis . . . . .	2284	23. Ernsbach . . . . .	133
5. Gross-Hausen . . . . .	498	24. Forstel . . . . .	62
6. Klein-Hausen . . . . .	1206	25. Güttersbach . . . . .	277
7. Knoden mit Breiten- wiesen . . . . .	97	26. Hembach . . . . .	118
8. Schwanheim . . . . .	529	27. Mühlhausen . . . . .	35
9. Seidenbach . . . . .	75	28. Ober-Klein-Gumpen . . . . .	106
10. Staffel . . . . .	61	29. Wald-Amorbach . . . . .	287
<b>Kreis Dieburg.</b>		<b>Kreis Gross-Gerau.</b>	
11. Altheim . . . . .	735	30. Dornheim . . . . .	1348
12. Babenhausen . . . . .	2453	31. Goddelau . . . . .	1477
13. Hoxhohl . . . . .	116	32. Kelsterbach . . . . .	1992
14. Messbach . . . . .	87	33. Raunheim . . . . .	876
15. Neunkirchen . . . . .	96	34. Stockstadt . . . . .	1297
16. Ober-Klingen . . . . .	603	<b>Kreis Heppenheim.</b>	
17. Schaafheim . . . . .	1696	35. Bonsweiher . . . . .	441
18. Webern . . . . .	41	36. Dürr-Ellenbach . . . . .	7
		37. Erbach . . . . .	273
		38. Eulsbach . . . . .	64
		39. Igelsbach . . . . .	43
		40. Kallstadt . . . . .	38
		41. Mit-Lechtern . . . . .	235

\*) Hierunter sind diejenigen Gemeinden verstanden, welche keine auf dem Gesamtsteuerkapital haftende Schulden haben.

Tabelle XIV. (Fortsetzung.)

	Ein- wohner- zahl.		Ein- wohner- zahl.
<b>Noch: Kreis Heppenh.</b>		<b>Kreis Friedberg.</b>	
42. Mittershausen	276	72. Fauerbach v. d. Höhe	513
43. Ober-Liebersbach	59	73. Oes	5
44. Ober-Schönmatteuwag	365	74. Wickstadt*)	68
<b>Kreis Offenbach.</b>		<b>Kreis Schotten.</b>	
45. Götzenhain	728	75. Feldkrücken	316
46. Hainstadt	1339	76. Michelbach	310
47. Philippseich*)	26	77. Sichenhausen	274
48. Zellhausen	1013	78. Stornfels	237
<b>Kreis Giessen.</b>		79. Wetterfeld	466
49. Arnsburg*)	70	<b>Kreis Alzey.</b>	
50. Bersrod	390	80. Eckelsheim	508
51. Climbach	223	81. Heppenheim i. Loch	523
52. Daubringen	699	82. Köngernheim	223
53. Eberstadt	504	83. Nack	491
54. Hattenrod	391	84. Neu-Bamberg	646
55. Langsdorf	878	85. Pleitersheim	244
56. Mainzlar	425	86. Stein-Bockenheim	530
57. Nieder-Bessingen	346	87. Tiefenthal	138
58. Ober-Hörgern	337	88. Wonsheim	705
59. Oppenrod	310	<b>Kreis Oppenheim.</b>	
60. Ruttershausen	404	89. Dexheim	768
61. Stangenrod	292	90. Köngernheim	537
62. Staufenberg	682	91. Selzen	885
63. Winnerod	18	<b>Kreis Worms.</b>	
<b>Kreis Alsfeld.</b>		92. Bernersheim	276
64. Bieben	238	93. Dalsheim	594
65. Lehnheim	332	94. Eich	1778
66. Ruppertenrod	771	95. Eppelsheim	945
67. Wettaasen	230	96. Frottenheim	184
<b>Kreis Büdingen.</b>		97. Gimbsheim	2331
68. Aulen-Diebach	301	98. Herrnsheim	1868
69. Berstadt	945	99. Ibersheim	275
70. Calbach	236	100. Ober-Flörsheim	1041
71. Rohrbach	399		

\*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XV. Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.

Zeit.	Starkenb.urg.		Oberhessen.		Rhein Hessen.		Grossher- zogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemein- den.	Ein- wohner.	Gemein- den.	Ein- wohner.	Gemein- den.	Ein- wohner.	Gemein- den.	Ein- wohner.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. April 1884	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230
1. April 1887	53	29 946	27	12 592	27	17 881	107	60 419
1. April 1890	53	37 013	27	10 017	26	19 261	106	66 291
1. April 1893	48	32 110	31	11 610	21	15 490	100	59 210

**Nr. 3641. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1893. \*)**

**I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1893 bedeckten Stuten.**

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind im Besitze nichthess. Pferdezüchter.	Vertheilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	33	.	Starkenburger = 757 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 84 Stuten, » 1 der 24 Beschäler = 31 »
2	Bickenbach	61	.	
3	Dornheim	96	.	
4	Gross-Bieberau	108	.	
5	Jägersburg	76	1	
6	König	28	.	
7	Lampertheim	43	7	
8	Lörzenbach	206	10	
9	Trebur	106	7	
10	Berstadt	90	.	
11	Butzbach	68	3	Oberhessen = 898 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 90 Stuten, » 1 der 26 Beschäler = 34 »
12	Düdelnheim	83	3	
13	Engelrod	62	.	
14	Grünberg	64	.	
15	Hirzenhain	73	2	
16	Nieder-Wöllstadt	89	13	
17	Ober-Otleiden	109	3	
18	Romrod	213	17	
19	Schlitz	47	2	
20	Alsheim	64	.	
21	Alzey	69	6	
22	Sauer-Schwabenheim	49	1	
	Summe	1837	75	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 83 Stuten, auf 1 Beschäler = 32 Stuten,  
auf 1 der 17 Wochen = 108 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 18 Stuten.

**II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1893.  
Nach der Frequenz geordnet.**

	Sprünge		Sprünge		Sprünge			
1	Cadet	123	21	Sumsenbacher	69	41	Filucius	44
2	Nerv	123	22	Nobel	68	42	Jever	42
3	Osman	117	23	Medium	67	43	Herold	41
4	Kanzler	117	24	Lohndiener	66	44	Mahdi	38
5	Martell	115	25	Milan	65	45	Puck	37
6	Granit	104	26	Oberon	63	46	Netto	36
7	Ivan	104	27	Hofmarschall	63	47	Grenadier	34
8	Jupiter	102	28	Othello	62	48	Kämpfer	32
9	Lohengrin	98	29	Pachter	61	49	Bandit	30
10	Kalchas	95	30	Nicolaus	60	50	Hannibal	29
11	Deputirter	93	31	Factor	58	51	Lord	27
12	Orest	92	32	Idealist	57	52	Capitain	25
13	Magnet	90	33	Kortes	57	53	Hans Sachs	25
14	Lustig	88	34	Pandur	54	54	Page	23
15	Menelaus	87	35	Landjunker	53	55	König	23
16	Gaukler	86	36	Patriot	52	56	Darius	22
17	Inspector	82	37	Figaro	52	57	Oberst	16
18	Brigand	81	38	Paul	51			
19	Orpheus	74	39	Farmer	47			
20	Prinz	73	40	Patron	47			
							Summe	3640

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 63 Sprünge.  
» » » eine Station » = 165 »

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 560, Nov. 1893, S. 410.

### III. Uebersicht der aus der 1893er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

#### A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1893 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Procente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	33	.	33	18	13	5	.	54,5
2	Bickenbach	61	1	60	34	31	3 <sup>1)</sup>	.	56,7
3	Dornheim	96	.	96	48	40	7	1	50,0
4	Gross-Bieberau	108	.	108	66	55	11 <sup>2)</sup>	.	61,1
5	Jägersburg	75	.	75	42	32 <sup>3)</sup>	10	.	56,0
6	König	28	.	28	24	22	2	.	85,7
7	Lampertheim	36	.	36	21	19	2	.	58,3
8	Lörzenbach	196	.	196	75	61	13	1	38,3
9	Trebur	99	1	98	26	24	2	.	26,5
	<b>Starken burg</b>	732	2	730	354	297	55	2	48,5
10	Berstadt	90	.	90	42	34	8	.	46,7
11	Butzbach	65	.	65	24	22	1	1	36,9
12	Düdelsheim	80	.	80	44	38	6	.	55,0
13	Engelrod	62	1	61	38	34	4	.	62,3
14	Grünberg	64	3	61	37	30	7	.	60,7
15	Hirzenhain	71	.	71	35	33	2	.	49,3
16	Nieder-Wöllstadt	76	1	75	31	27	4	.	41,3
17	Ober-Offleiden	106	.	106	44	40	4 <sup>4)</sup>	.	41,5
18	Romrod	196	1	195	121	108	11	2	62,1
19	Schlitz	45	.	45	31	27	4	.	68,9
	<b>Oberhessen</b>	855	6	849	447	393	51	3	52,7
20	Alsheim	64	.	64	32	28	3	1	50,0
21	Alzey	63	1	62	34	30	4	.	54,8
22	Sauer-Schwabenheim	48	1	47	30	18	12	.	63,8
	<b>Rhein Hessen</b>	175	2	173	96	76	19	1	55,5
	<b>Grossherzogthum Hessen</b>	1762	10	1752	897	766 <sup>5)</sup>	125	6	51,2

Procente an trüchtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1884	56,2 %	1889	54,0 %
1885	56,4 »	1890	54,7 »
1886	57,0 »	1891	50,9 »
1887	56,6 »	1892	48,1 »
1888	55,7 »	1893	51,2 »

10 jähriger Durchschnitt = 54,1%

<sup>1)</sup> Hierbei eine Stute mit Missgeburt. <sup>2)</sup> Hierbei eine Stute mit Zwillingen. <sup>3)</sup> Hierbei 1 Zwillingpaar (1 lebend, 1 todt). <sup>4)</sup> Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. <sup>5)</sup> Hierunter 379 Hengst- und 387 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1893 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig	Von diesen trächtigen Stuten			Procente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, vor-ungluckten	wurden verkauft.	
1	Bensheim	142	.	142	77	68 <sup>1)</sup>	9 <sup>2)</sup>	.	54,2
2	Darmstadt	25	2	23	8	5	3 <sup>3)</sup>	.	34,8
3	Dieburg	119	.	119	71	57	14	.	59,7
4	Erbach	58	.	58	39	35	4	.	67,2
5	Gross-Gerau	197	.	197	78	71	7	.	39,6
6	Heppenheim	161	.	161	65	51	13	1	40,4
7	Offenbach	15	.	15	8	6	1	1	53,3
	<b>Starkenburger</b>	717	2	715	346	293	51	2	48,4
8	Alsfeld	307	1	306	173	154	17 <sup>4)</sup>	2	56,5
9	Büdingen	158	.	158	76	68	8	.	48,1
10	Friedberg	128	1	127	57	49	7	1	44,9
11	Giessen	114	3	111	47	39	8	.	42,3
12	Lauterbach	95	1	94	63	58	5	.	67,0
13	Schotten	54	.	54	31	25	6	.	57,4
	<b>Oberhessener</b>	856	6	850	447	393	51	3	52,6
14	Alzey	37	.	37	18	16	2	.	48,6
15	Bingen	20	1	19	13	7	6	.	68,4
16	Mainz	24	.	24	14	8	6	.	58,3
17	Oppenheim	33	.	33	21	19	1	1	63,6
18	Worms	75	1	74	38	30	8	.	51,4
	<b>Rheinhesse</b>	189	2	187	104	80	23	1	55,6
	<b>Grossherzogthum Hessen</b>	1762	10	1752	897	766	125	6	51,2

1) Hierunter ein Zwillingpaar (1 lebend, 1 todt). 2) Hierunter 1 Stute mit Missgeburt.

3) Hierunter 1 Stute mit Zwillingen. 4) Hierunter 1 Stute mit Zwillingen.

Im Jahr 1893 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Grösse.	Race.
			Jahre.	cm	
1	Quadrian	Hellbraun	4	166	} Normänner.
2	Quästor	Braun	3	168	
3	Quick	Dunkelbraun	3	161	
4	Quasi	Schwarzbraun	3	161	
5	Quintus	Dunkelbraun	3	161	
6	Quälgeist	Hellfuchs	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	163	} Belgier (Inländer).
7	Quäker	Dunkelbraun	3	161	
8	Quodlibet	Braun	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	150	

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 36 189,32 *M.*

Abgegangen sind im Jahr 1893 durch Versteigerung:

7 untauglich gewordene Beschäler (alle vorher kastriert).

**Nr. 3642. Die Taubstumm-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Pfingsten 1893/94.\*)**

**I. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:**

**Lehr-Personal:** 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 2 Hilfslehrer, 1 Industriellehrerin — zusammen 9.

<b>Zahl der Zöglinge (in 30 Pflegehäusern):</b>		Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1892/93		22	24	46
Zugang während » » 1893/94		2	1	3
Gesammtzahl		24	25	49
Abgang während des Schuljahrs 1893/94		6	2	8
Bestand am Ende » » 1893/94		18	23	41

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	6	4. Klasse	8
2. »	7	5. »	9
3. »	7	6. »	4
			41

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg . . . . .	7	} 49
» Oberhessen . . . . .	35	
» Rheinhessen . . . . .	5	
» Bayern (1) und Waldeck (1) . . . . .	2	
b. evangelisch . . . . .	45	} 49
israelitisch . . . . .	4	

**II. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:**

**Lehr-Personal:** 1 Director, 4 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industriellehrerin — zusammen 11.

<b>Zahl der Zöglinge (in 53 Pflegehäusern)</b>		Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1892/93		39	28	67
Zugang während » » 1893/94		4	7	11
Gesammtzahl		43	35	78
Abgang während des Schuljahrs 1893/94		8	6	14
Bestand am Ende » » 1893/94		35	29	64

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg . . . . .	38	} 64	
» Oberhessen . . . . .	3		
» Rheinhessen . . . . .	20		
» Preussen (2) und Baden (1) . . . . .	3		
b. katholisch . . . . .	31	} 64	
evangelisch . . . . .	31		
israelitisch . . . . .	2		
c. in der 1. Klasse	12	4. Klasse	10
2. »	11	5. »	9
3. »	11	6. »	11
			64

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 552, Juli 1893, S. 287.

**Nr. 3643. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1893./94.\*)**

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1892/93 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen“), 768 185,6854 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1893/94 hat in Folge von Grenzveränderungen, Berichtigungen, Neuvermessungen etc. bei den Gesamtflächeninhalten der folgenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 0,3714 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1892/93 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Abgang.	
		Hektar.	Hektar.
Darmstadt	Bessungen (Grenzveränderung)	—	0,9111
»	Darmstadt »	0,0111	—
Dieburg	Zeilharder Wald (Berichtigung)	—	0,0881
Alsfeld	Lehnheim (Anwendung eines neuen Katast.)	0,3572	—
Büdingen	Gettenau (Bachregulirung)	0,3538	—
»	Merkenfritz (Grenzveränderung)	—	0,0092
»	Wenings »	0,0105	—
Lauterbach	Gunzenau »	0,0037	—
»	Reichlos »	—	0,0037
Mainz	Gonsenheim »	—	3,4044
»	Mainz »	3,4044	—
Alzey	Sankt Johann »	—	0,0183
»	Sprendlingen »	0,0183	—
Bingen	Gau-Algesheim (Anwend. eines neuen Katast.)	—	0,2528
		4,1590	3,7876
		0,3714	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.		C. Provinz Rheinhessen.	
	Hektar.		Hektar.
1. Kreis Darmstadt	29 803,8451	1. Kreis Mainz	19 727,8482
2. » Bensheim	39 120,7831	2. » Alzey	31 186,4671
3. » Dieburg	50 415,3977	3. » Bingen	19 633,7850
4. » Erbach	59 311,5900	4. » Oppenheim	33 341,5769
5. » Gross-Gerau	44 950,9194	5. » Worms	33 586,2930
6. » Heppenheim	40 645,9617		
7. » Offenbach	37 677,1079		
	301 925,6049		137 475,9702
B. Provinz Oberhessen.		Wiederholung.	
	Hektar.		Hektar.
1. Kreis Giessen	60 371,5202	A. Prov. Starkenburg	301 925,6049
2. » Alsfeld	62 176,0291	B. » Oberhessen	328 784,4817
3. » Büdingen	49 119,9841	C. » Rheinhessen	137 475,9702
4. » Friedberg	57 229,2497		
5. » Lauterbach	53 842,9985		
6. » Schotten	46 044,7001		
	328 784,4817	<b>Grossh. Hessen</b>	768 186,0568

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 559, Nov. 1893, S. 399.

**Nr. 3644. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien  
des Grossh. Hessen von 1870 bis 1894/95. \*)**

**1. In den Steuercommissariats-Bezirken.**

Steuer- commissariate und Provinzen.	Steuerkapital.											
	1870.		23 jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1893/94.		1893/94.		1894/95.		Zu- bzw. Ab- gang von 1893/94 auf 1894/95.		24 jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1894/95.	
	M.	M.	%	M.	M.	M.	%	M.	%	M.	%	
<b>Starkenb.</b>												
Bearfelden	155674	125801	80,8	281475	293550	12075	4,1	137876	88,6			
Darmstadt	1651663	2665482	161,4	4317145	4480280	163135	3,6	2828617	171,3			
Dieburg	263734	174201	66,1	437935	448160	10225	2,3	184426	69,9			
Fürth	172414	83921	48,7	256335	265190	8855	3,3	92776	53,8			
Gross-Gerau	371580	319465	86,0	691045	725665	34620	4,8	354085	95,3			
Heppenheim	343783	249777	72,7	593560	603820	10260	1,7	260037	75,6			
Höchst	167623	40392	24,1	208015	211880	3865	1,8	44257	26,4			
Langen	201026	223984	111,4	425010	435210	10200	2,3	234184	116,5			
Michelstadt	208894	141171	67,6	350065	344205	-5860	-1,7	135311	64,8			
Offenbach	818863	1673172	204,3	2492035	2555865	63830	2,5	1737002	212,1			
Seligenstadt	224811	164289	73,1	389100	395645	6545	1,7	170834	76,0			
Zwingenberg	378009	477736	126,4	855745	869600	13855	1,9	491591	130,1			
Summe	4958074	6339391	127,9	11297465	11629070	331605	2,9	6670996	134,6			
<b>Oberhessen.</b>												
Alsfeld	248503	193337	77,8	441840	434420	-7420	-1,7	185917	74,8			
Büdingen	243634	112876	46,3	356510	366030	9520	2,6	122396	50,2			
Butzbach	222514	84626	38,0	307140	310210	3070	1,0	87696	39,1			
Friedberg	616372	443653	72,0	1060025	1106345	46320	4,2	489973	79,5			
Giessen	483814	1013731	209,5	1497545	1527020	29475	1,9	1043206	215,6			
Grünberg	178611	121374	68,0	299985	304195	4210	1,4	125584	70,3			
Homburg	122091	46844	38,4	168935	167250	-1685	.	45159	37,0			
Hungen	289235	103890	35,9	393125	394285	1160	0,3	105050	36,3			
Lauterbach	273043	82127	30,1	355170	358680	3510	1,0	85637	31,4			
Nidda	213446	181069	84,6	394515	411510	16995	4,1	198064	92,8			
Schotten	115671	64209	55,5	179880	182550	2670	1,5	66879	57,8			
Summe	3006934	2447736	81,4	5454670	5562495	107825	1,9	2555561	85,0			
<b>Rhein Hessen.</b>												
Alzey	359880	164250	45,6	524130	527280	3150	0,6	167400	46,5			
Bingen	532217	491823	92,4	1024040	1041960	17920	1,7	509743	95,8			
Mainz	1872814	5087011	271,6	6959825	7092480	132655	1,9	5219666	278,7			
Ober-Ingelheim	289200	412630	142,7	701830	707760	5930	0,7	418560	144,8			
Oppenheim	346029	291376	84,2	637405	651450	14045	2,2	305421	88,3			
Osthofen	344272	201248	58,5	545520	550185	4665	0,9	205913	59,8			
Wörrstadt	266640	162945	61,1	429585	430130	545	0,1	163490	61,3			
Worms	775243	1011807	130,5	1787050	1856525	69475	3,7	1081282	139,5			
Summe	4786295	7823090	163,5	12609385	12857770	248385	2,5	8071475	168,6			
<b>Grossh. Hessen</b>	12751303	16610217	130,3	29361520	30049335	687815	1,9	17298032	135,7			

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 558, Oct. 1893, S. 383.

2. In den 25 höchstbevölkerten Gemeinden.

Steuer- commissariate und Provinzen.	Steuerkapital.								
	1870.	23 jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1893/94.		1893/94.	1894/95.	Zu- bzw. Ab- gang von 1893/94 auf 1894/95.		24 jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1894/95.	
		M.	M.			%	M.	M.	M.
Mainz . . . . .	1511049	4277181	283,1	5788230	5899210	110980	2,0	4388161	290,4
Darmstadt- Bessungen	{ 1309526 117283	2596366	182,0	4023175	4176980	153805	3,8	2750171	192,8
Offenbach . . . . .	598689	1368451	228,6	1967140	2006205	39065	2,0	1407516	235,1
Worms . . . . .	454380	870465	191,6	1324845	1381835	56990	4,5	927455	204,1
Giessen . . . . .	331414	872411	263,2	1203825	1236315	32490	2,7	904901	273,0
Bingen . . . . .	210171	278824	132,7	488995	491810	2815	0,6	281639	134,0
Kastel . . . . .	61457	252853	411,4	314310	317700	3390	1,1	256243	417,0
Lampertheim . . . . .	65700	50205	76,4	115905	117590	1685	1,5	51890	79,0
Bensheim . . . . .	72428	150837	208,3	223265	227030	3765	1,7	154602	213,5
Alzey . . . . .	120514	64356	53,4	184870	197335	12465	6,7	76821	63,7
Neu-Isenburg . . . . .	40140	90195	224,7	130335	136715	6380	4,9	96575	240,6
Viernheim . . . . .	41220	39590	96,0	80810	82805	1995	2,5	41585	100,9
Pfingstadt . . . . .	62220	81760	131,4	143980	144910	930	0,6	82690	132,9
Friedberg . . . . .	104906	131179	125,0	236085	251345	15260	6,5	146439	139,6
Heppenheim (St.-C. Hepp.) . . . . .	51960	56125	108,0	108085	109745	1660	1,5	57785	111,2
Langen . . . . .	39086	64464	164,9	103550	106840	3290	3,2	67754	173,4
Weisenau . . . . .	23563	138497	587,8	162060	161995	- 65	-0,4	138432	587,5
Dieburg . . . . .	42086	30179	71,7	72265	73610	1345	1,9	31524	74,9
Griesheim . . . . .	27908	24227	86,8	52135	57505	5370	10,3	29597	106,1
Alsfeld . . . . .	64217	104638	162,9	168855	168570	-285	-0,2	104353	162,3
Kostheim . . . . .	23974	75001	312,8	98975	105780	6805	6,9	81806	341,2
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.) . . . . .	23769	53266	224,1	77035	79815	2780	3,6	56046	231,1
Vilbel . . . . .	42291	26834	63,5	69125	71185	2060	3,1	28894	68,3
Bürstadt . . . . .	19920	21500	107,9	41420	43370	1950	4,7	23450	117,7
Seligenstadt . . . . .	37569	30671	81,6	68240	69960	1720	2,5	32391	86,2
Summe	5497440	11750075	213,7	17247515	17716160	468645	2,7	12218720	222,3

Nr. 3645. **Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh. an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1893/94.\*)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Brutto- Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		M.	M.
1	Zölle . . . . .	7 253 863,45	36 225,70
2	Tabaksteuer . . . . .	354 723,90	16 119,36
3	Zuckersteuer { a. Materialsteuer b. Verbrauchsabgabe	- 28 430,30	
		288 618,50	16 763,19
4	Salzsteuer . . . . .	1 044 525,50	11 559,10
5	Branntweinsteuer und Verbrauchsabgaben von Branntwein . . . . .	1 356 802,80	153 056,70
6	Brausteuern . . . . .	1 050 041,91	159 995,63
7	Stempelabgabe von Spielkarten . . . . .	147 780,50	7 452,45
8	Andere Reichsstempelabgaben . . . . .	47 931,95	958,64
	Zusammen	11 515 858,21	402 130,77

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 576, Juli 1894, S. 220.

**Nr. 3646. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Novbr. 1894.**

November-Mittel aus 33 Jahren (1862—1894):

Barom. 747,4 mm. — Thermom. 4,9° C. — Niederschl. 54,3 mm.

Barometerstand höchst. (am 22.)	760,4;	tiefster (am 12.)	734,9;	mittlerer	751,0 mm.
Thermometerstand » ( » 15.)	14,7;	» ( » 25.)	— 1,2;	»	6,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	12;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 14 mal; O. 16 mal; SO. 12 mal;  
S. 3 mal; SW. 39 mal; W. 2 mal; NW. 1 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,4 %.

**Nr. 3647. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Novbr. 1894.**

November-Mittel aus 15 Jahren (1880—1894):

Barom. 743,08 mm. — Thermom. 3,61° C. — Niederschl. 43,1 mm.

Barometerstand höchst. (am 22.)	755,1;	tiefster (am 11.)	729,8;	mittlerer	745,5 mm.
Thermometerstand » ( » 12.)	12,7;	» ( » 1.)	— 2,8;	»	4,6° C.
Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	8;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	7;	trüben Tage	23.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 28,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 18 mal; NO. 6 mal; O. — mal; SO. 12 mal;  
S. 39 mal; SW. 1 mal; W. 8 mal; NW. 2 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,2 %.

**Nr. 3648. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Novbr. 1894.**

November-Mittel aus 31 Jahren (1863—1893):

Barom. 742,10 mm. — Thermom. 3,87° C. — Niederschl. 47,07 mm.

Barometerstand höchst. (am 25.)	754,83;	tiefster (am 12.)	729,69;	mittlerer	746,39 mm.
Thermometerstand » ( » 15.)	14,8;	» ( » 27.)	— 1,2;	»	4,91° C.
Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	6;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	14;	trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 26,52 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 11 mal; O. — mal; SO. 5 mal;  
S. 54 mal; SW. — mal; W. 2 mal; NW. 4 mal; Windstille 9 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,42 %.

Nr. 3649. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, September 1894.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Toztgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Kenchnoten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Gonickrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	146	49	15	40	42	.	.	1	2	.	2	1	.	.	.	1	16	3	3	12	4	7	14	6	7	14	9	27	6	11
Bensheim	89	37	8	25	19	.	.	.	3	.	1	1	.	.	.	.	12	5	1	7	2	1	5	3	5	2	9	14	17	1
Dieburg	69	24	9	13	23	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	8	1	1	5	2	5	6	3	.	2	5	16	6	4
Erbach	44	11	6	14	13	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	3	1	3	.	1	3	.	.	.	1	7	9	12	1
Gross-Gerau	73	28	12	18	15	.	.	1	4	.	4	.	.	.	.	.	12	2	5	2	4	3	1	4	3	2	5	16	4	1
Heppenheim	87	34	11	31	11	2	.	.	3	.	5	.	.	.	1	1	10	3	4	1	1	2	17	1	1	2	5	9	17	2
Offenbach	115	35	16	29	35	2	.	.	6	.	4	.	.	.	.	.	21	7	1	3	8	4	10	5	3	4	5	21	10	1
<b>Starkenburg</b>	623	218	77	170	158	7	.	2	22	2	16	2	.	.	1	2	82	22	18	30	22	22	55	22	19	26	45	112	72	21
Giessen	100	29	16	19	36	.	.	.	7	.	.	2	1	.	.	.	5	4	5	7	2	2	10	1	3	3	18	19	8	3
Alsfeld	33	6	4	10	13	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	1	5	1	1	1	2	10	5	2	.
Büdingen	48	12	9	8	19	.	1	1	3	.	1	1	.	.	.	.	2	1	2	4	1	2	.	.	.	2	7	9	9	2
Friedberg	72	13	10	22	27	.	.	.	4	2	2	1	.	.	.	.	9	1	5	4	.	11	6	3	.	3	7	8	5	1
Lauterbach	32	8	9	6	9	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	2	2	3	7	6	3
Schotten	31	4	10	3	14	.	1	.	4	1	.	.	.	.	1	.	2	.	1	2	2	2	1	.	.	.	4	4	8	.
<b>Oberhessen</b>	316	72	58	68	118	.	2	2	25	3	3	5	1	.	1	.	20	6	13	18	8	21	17	5	6	12	49	52	38	9
Mainz	153	48	23	57	25	.	.	.	7	.	3	.	.	.	.	.	11	5	3	13	4	6	15	9	3	8	8	33	17	8
Alzey	42	13	2	8	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	1	1	1	2	5	1	1	3	8	5	7	.
Bingen	41	8	3	18	12	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	.	.	4	2	.	3	2	6	10	4	2
Oppenheim	74	16	16	22	20	.	.	.	4	.	2	.	.	.	.	.	9	2	4	2	2	2	4	2	.	4	9	19	7	2
Worms	121	39	23	30	29	.	4	.	9	.	.	1	.	.	.	.	11	3	3	2	5	7	13	3	.	7	6	21	22	4
<b>Rhein Hessen</b>	431	124	67	135	105	.	4	.	21	.	5	1	.	.	.	.	41	13	12	18	12	21	39	15	7	24	37	88	57	16
<b>Gr. Hessen</b>	1370	414	202	373	381	7	6	4	68	5	24	8	1	.	2	2	143	41	43	66	42	64	112	42	32	62	131	252	167	46
	1)																													2)

1) Darunter Sterbefälle in Folge von Influenza 0.

2) Davon durch Verunglückung 20, durch Selbstmord 22 und durch Verbrechen anderer 4.

Nr. 3650. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, October 1894.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Geniekkraupf.	Syphilis.	Kindbettleber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb., tod. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupse.	Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Pankreatit u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	133	35	16	45	37	.	.	.	2	1	7	.	.	1	.	.	23	7	3	8	6	11	4	4	7	14	3	25	4	3	
Bensheim	96	40	15	21	20	.	.	.	1	2	8	.	.	.	1	11	7	.	10	12	2	7	1	2	6	7	11	18	.		
Dieburg	81	17	15	25	24	5	1	.	3	1	.	.	.	.	1	8	6	2	2	3	3	1	1	7	10	8	10	7	1		
Erbach	53	12	3	18	20	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	6	.	.	1	2	3	1	1	.	4	6	4	6	15	2	
Gross-Gerau	70	23	15	14	18	.	.	.	1	2	3	.	.	.	.	7	4	6	5	12	3	4	1	3	4	8	16	.	1		
Heppenheim	66	25	11	7	23	3	.	1	2	.	.	.	.	.	6	1	1	2	1	1	2	1	12	1	3	4	13	14	.		
Offenbach	100	26	17	33	24	.	.	.	6	1	1	1	.	.	2	15	2	2	6	1	5	3	1	4	5	7	24	12	2		
<b>Starkenburg</b>	599	178	92	163	166	8	1	1	17	7	19	1	.	1	4	76	27	15	34	19	26	32	15	23	48	41	105	70	9		
Giessen	93	16	16	28	33	.	1	.	3	.	2	1	.	.	10	6	10	7	4	.	2	1	5	4	13	13	7	4	.		
Alsfeld	46	8	11	8	19	.	2	.	2	.	.	.	.	.	4	1	.	4	.	3	2	1	1	1	10	9	6	.	.		
Büdingen	51	7	5	21	18	2	.	.	2	.	1	.	.	.	6	1	5	2	3	.	.	.	.	.	5	8	4	11	1		
Friedberg	98	14	11	30	43	.	.	.	3	1	4	2	.	.	15	6	5	2	7	9	5	2	1	3	12	10	11	.	.		
Lauterbach	33	2	7	7	17	.	.	.	3	2	.	.	.	.	2	.	1	.	2	3	.	.	.	.	2	8	5	4	1		
Schotten	39	6	13	10	10	.	.	1	10	1	.	1	.	.	1	1	1	.	1	1	2	.	.	.	1	3	9	6	1		
<b>Oberhessen</b>	360	53	63	104	140	2	3	1	23	4	7	4	.	.	38	15	22	15	17	17	9	4	7	16	54	50	45	7	.		
Mainz	173	51	34	50	38	.	.	1	5	.	3	.	.	.	1	16	11	4	11	6	16	10	4	10	8	9	33	19	6		
Alzey	60	12	6	16	26	.	.	.	2	1	1	.	.	.	7	3	.	1	.	1	3	.	1	4	9	8	12	7	.		
Bingen	52	7	10	15	20	1	.	.	1	1	.	1	.	.	1	7	1	2	7	2	.	1	.	1	4	8	8	5	1		
Oppenheim	68	14	14	15	25	.	.	.	4	2	.	1	.	.	11	4	1	1	.	4	1	1	1	1	4	7	18	8	.		
Worms	105	28	24	27	26	.	1	1	2	.	9	.	.	1	11	2	4	3	5	4	7	1	2	5	5	23	12	7	.		
<b>Rheinhessen</b>	458	112	88	123	135	1	1	2	14	4	13	2	.	1	2	52	21	11	23	13	25	22	6	15	25	38	90	56	21		
<b>Gr. Hessen</b>	1417	343	243	390	441	11	5	4	54	15	39	7	.	2	6	166	63	48	72	49	68	63	25	45	89	133	245	171	37		
	1)																												2)		

1) Darunter Sterbefälle durch Influenza 1.

2) Davon durch Verunglückung 19, durch Selbstmord 17 und durch Verbrechen anderer 1.

**Nr. 3651. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	14,50	12,50	13,50	12,00	10,50	11,25	18,00	10,00	14,00	15,00	11,00	13,00	7,00	4,00
Bensheim	14,00	13,00	13,50	11,50	11,50	11,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Dieburg	14,00	13,00	13,50	11,50	11,00	11,25	15,00	13,00	14,00	12,50	10,00	11,42	6,00	5,00
Erbach	15,00	15,00	15,00	11,00	11,00	11,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Offenbach	16,00	12,50	14,00	13,00	11,00	11,88	19,00	12,00	15,39	16,00	12,50	14,53	7,50	6,50
Giessen	14,50	13,00	13,75	12,50	12,00	12,25	17,00	11,00	14,00	15,00	12,50	14,00	6,50	5,00
Alsfeld	12,60	12,00	12,43	11,62	11,38	11,50	10,00	10,00	10,00	11,00	9,50	10,00	5,00	4,50
Büdingen	12,50	12,50	12,50	11,00	11,00	11,00	13,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	5,00	5,00
Butzbach	14,00	12,50	13,25	13,00	12,00	12,50	14,00	13,00	13,50	15,50	13,00	13,25	6,50	6,00
Friedberg	13,00	12,25	12,50	11,75	11,25	11,46	13,50	12,00	12,79	14,00	12,00	12,83	7,00	5,00
Lauterbach	13,00	13,00	13,00	13,00	11,50	12,38	12,00	10,50	10,83	10,00	9,00	9,79	4,00	4,00
Schotten	11,50	10,80	11,15	11,50	11,00	11,25	10,50	9,50	10,00	10,00	9,00	9,50	4,50	4,00
Mainz	14,60	13,50	13,95	12,70	11,00	11,74	15,00	13,20	14,26	15,00	14,00	14,46	6,80	5,60
Alzey	13,80	12,50	13,02	12,00	10,20	11,08	15,00	13,50	14,19	14,00	12,60	13,39	6,00	5,00
Bingen	13,50	12,50	13,00	11,50	10,00	10,69	13,00	12,00	12,50	15,00	13,00	14,00	7,00	5,50
Worms	13,75	13,25	13,50	11,50	11,00	11,25	15,75	13,50	14,63	12,75	12,00	12,38	6,00	5,00
Summe			211,58			183,98			211,09			198,55		
Mittelpreis			13,22			11,50			13,19			12,41		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	1,72	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,40	0,24	0,32
Bensheim	1,52	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,32	0,28	0,30
Dieburg	1,28	.	1,24	.	1,12	.	1,00	.	.	.	1,40	.	0,28	0,24	0,26
Erbach	1,48	.	1,36	.	1,20	.	1,32	.	.	.	1,40	.	0,32	0,24	0,28
Offenbach	1,52	1,80	1,32	1,52	1,52	.	1,20	1,80	.	.	1,60	2,00	0,44	0,28	0,36
Giessen	1,56	1,90	1,40	1,56	1,38	1,56	1,30	1,40	1,20	1,26	1,42	1,52	0,40	0,32	0,36
Alsfeld	1,40	.	1,30	.	1,40	.	.	.	.	.	1,30	.	0,22	0,20	0,21
Büdingen	1,44	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,23	0,18	0,21
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,32	0,24	0,28
Friedberg	1,50	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,52	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,44	1,80	1,20	1,40	1,50	1,60	1,30	1,50	1,00	1,50	1,50	1,60	0,28	0,24	0,26
Alzey	1,36	1,74	1,28	1,68	1,30	1,70	1,20	1,60	.	.	1,30	1,70	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,80	1,30	1,40	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,40	1,50	0,40	0,30	0,35
Worms	1,48	1,78	1,40	1,68	1,40	1,68	1,36	1,60	.	.	1,44	1,73	0,35	0,26	0,31
Summe	23,42	12,54	21,52	10,84	21,64	9,66	18,78	10,90	3,30	2,76	21,52	11,57			
Mittelpreis	1,46	1,79	1,35	1,55	1,35	1,61	1,25	1,56	1,10	1,38	1,35	1,65			

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1894.

1 0 0 K i l o g r a m m.															
Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,50	4,50	2,00	3,25	8,50	4,50	6,33	30,00	14,00	22,00	26,00	15,00	20,50	50,00	16,00	33,00
6,00	3,00	3,00	3,00	6,00	4,50	5,25	27,50	18,00	22,75	26,00	17,00	21,50	52,00	21,00	36,50
5,40	3,40	3,00	3,17	3,40	3,00	3,20	28,00	26,00	27,00	22,00	18,00	19,67	44,00	42,00	43,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
6,83	6,50	4,00	5,08	4,50	3,30	3,87	36,00	25,00	30,78	30,00	20,00	25,00	52,00	28,00	40,89
6,00	5,00	4,00	4,50	5,50	3,50	4,40	30,00	29,00	29,50	35,00	34,00	34,50	40,00	39,00	39,50
4,75	4,50	4,00	4,25	4,50	3,30	4,20	13,50	12,00	12,38	28,00	28,00	28,00	34,00	31,00	34,00
5,00	3,00	3,00	3,00	4,50	4,50	4,50	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	26,00	26,00	26,00
6,25	5,00	4,00	4,50	3,50	3,40	3,45	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
6,00	5,00	3,00	4,00	4,50	3,50	4,00	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	46,00	30,00	38,00
4,00	4,00	4,00	4,00	3,20	2,90	3,05	18,00	14,00	15,50				28,00	24,00	26,00
4,25	3,80	3,50	3,65	4,50	4,00	4,25									
6,12	4,60	3,60	4,12	7,00	5,00	6,00	28,00	18,50	24,13	27,35	21,00	23,45	40,00	14,00	26,67
5,50	3,20	2,80	3,00	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	48,00	30,00	39,00
6,31	4,50	3,50	4,06	6,50	4,00	5,31	30,00	28,00	29,00	26,00	22,00	23,75	32,00	28,00	29,50
5,50	3,60	3,00	3,30	6,50	4,50	5,62	25,00	20,00	22,50	25,00	20,00	22,50	42,00	30,50	36,25
89,41			60,88			72,43			372,54			356,87			527,31
5,59			3,81			4,53			24,84			25,49			35,15

K i l o g r a m m.																			
Roggenmehl			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
per Liter.									per 10 Stück.										
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					
0,28	0,22	0,25	0,24	0,22	2,20	1,80	2,02	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	3,10	0,16	2,10	.	3,50	
0,26	0,22	0,24	0,23	0,18	2,10	1,90	2,01	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,16	1,80	.	.	
0,22	0,18	0,20	0,16	0,14	2,40	2,00	2,20	0,16	0,15	0,16	0,90	0,75	0,83	3,60	0,18	2,40	.	.	
0,23	0,19	0,21	0,20	0,17	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	3,00	0,18	2,40	.	.	
0,28	0,20	0,24	0,22	0,18	2,60	2,20	2,42	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	3,20	0,16	2,30	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,20	0,18	2,30	1,80	2,01	0,20	0,16	0,18	0,85	0,65	0,75	3,60	0,20	2,10	1,56	.	
0,18	0,17	0,18	0,25	0,19	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	3,80	0,20	2,00	1,80	.	
0,18	0,17	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	0,60	.	
0,20	0,18	0,19	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,30	1,60	.	
0,27	0,25	0,26	0,23	0,20	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	1,95	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,19	2,00	1,70	1,85	0,15	0,15	0,15	0,65	0,65	0,65	3,20	0,18	2,00	1,40	.	
0,22	0,18	0,20	0,24	0,21	2,20	1,90	2,06	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,20	0,18	1,74	.	.	
0,24	0,24	0,24	0,30	0,18	2,30	1,80	2,07	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	1,01	3,60	0,20	2,00	.	.	
0,20	0,18	0,19	0,20	0,18	2,40	2,00	2,15	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	3,40	0,16	1,50	.	.	
0,24	0,19	0,22	0,18	0,18	2,40	1,80	2,12	0,18	0,16	0,17	1,10	0,50	0,77	3,60	0,15	1,60	.	.	
			3,57	3,56	2,96		33,61			2,75			11,99	52,50	2,89	32,79	6,96	3,50	
			0,22	0,22	0,19		2,10			0,17			0,75	3,28	0,18	2,05	1,39	3,50	

Nr. 3652. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1894**  
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 77,200	Darmst. 61,900	Offenb. 37,500	Worms. 28,100	Giessem. 22,100	Kastel. 8,100	Bingen. 7,950	Lamprth. 6,950	Beushm. 6,650	N.-Isenb. 6,450	Viernhm. 6,200	Alzey. 6,150	Pfungst. 5,950	Friedberg 5,550	Heppenh. 4,850 <sup>1)</sup>	Im Ganzz. 291,000	
<b>Todesfälle.</b>																		
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	21	8	17	17	5	4	2	4	6	2	7	3	3	1	3	103	
	über 1—15 Jahre	7	4	10	11	10	1	2	3	1	5	1	1	3	3	5	59	
	» 15—60 »	30	38	16	7	17	1	2	2	4	3	4	3	3	3	5	132	
	» 60 »	13	18	9	8	6	4	5	4	3	1	1	3	3	3	5	86	
<b>Todesursachen.</b>																		
Masern und Röheln																		
Scharlach																		
Rose																		
Diphtherie und Croup		3	1	2	3	7			2	1	1				1		21	
Keuchhusten		1	1		5												8	
Unterleibstyphus			1														1	
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1							1								2	
Lungenschwindsucht		7	14	5	2	4		1	2	1	2	4		2	1	4	49	
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		6	8	13	5	6	2	3	1	3	1	1	2	1		2	54	
Apoplexia (Schlagfluss)		5	3	3	2	2	1	2			1				1		20	
Acute u. chron. Erkrank. d. Herzens		3	4	2	2	1			1	1						1	15	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		3	1	5	1					1	1	2	2	2		1	19	
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler		4	3	1	2	2	1		2	2							17	
Krebs und Neubildungen		5	3	5	1	3	1	1		1				1			21	
Altersschwäche		4	5		1	1	1	1	2				1		1	2	17	
Andere bekannte Krankheiten		20	21	13	9	11	3	1	3	2	3	1	1	3	1	5	97	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		5	1			2	1							1			10	
Todesursache unbekannt		4	2	2	11						2	4	1		1	1	28	
<b>Zusammen</b>		71	68	52	43	38	9	9	13	14	11	12	7	10	7	16	380	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		11,04	13,31	16,64	18,36	20,63	13,33	13,58	22,45	25,26	20,47	23,23	13,66	20,17	15,14	39,59	15,67	

**Anzeige.**

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

38. Band. 2. Heft. Darmstadt 1894. 4. Geheftet 80 <sup>3)</sup>

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

<sup>1)</sup> Ausschl. der Pflanzlinge der Landes-Imm. Anstalt und der bei demselben verbliebenen Töchter-Gill.